This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

3. e. 8

Mc Hans.
1861.

contains on pages 274–256
613 Polish proverbs with a germa
translation.

the first edition was published in 1
the fifth, by the care of D. Vogel a
Breslau 1786 – the latter contai
803 proverbs.

– not in Duplessis' Bibliogr. des prov

Hrn. JOANN. MONETÆ,
zum H. Geiſt geweſenen Deutſch und
Poln. Predigern, in Danzig.

ENCHIRIDION POLONICUM,

Oder

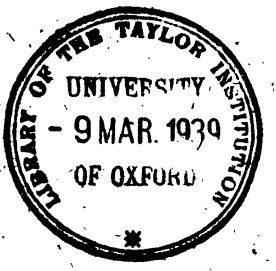
Polniſches Hand-Buch,

ſo damahls von Ihme 1720. verfertiget;
anjetzo aber
der ſämmtlichen Jugend zum Beſten
groſſen Theils vermehret worden
von

Chriſtoph Haberkant,
Polniſchen Prediger in Thorn.

Dritte und vermehrte Auflage.

Danzig, Thorn und Warſchau.
Druck und Verlag Thom. Joh. Schreibers. 1771.


LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
- 9 MAR. 1939
OF OXFORD

Vorrede
zum erſten Druck.

Günſtiger Leſer!

Es kommt dir zum Vorſchein ein von vielen Jahren in der Polniſchen Sprache verlangtes Buch, (Joh. Carolus Woyna, hat dergleichen zu ſeiner Zeit gewünſcht, auch ſelbſt der Welt communiciren wollen, ſo aber nicht geſchehen) welches man Enchiridion Polonicum, das iſt: Polniſch

Hand-Buch hat nennen wollen; Man nennet es aber Polniſch Hand-Buch, vors erſte darum, weil diejenigen, die der Polniſchen Sprache kündig ſeyn wollen, es immer bey der Hand haben ſollen: vors andere, weil man hier gleichſam bey der Hand und in einem Volumine haben kan, was ſonſten in vielen Büchern muß geſuchet und nachgeſchlagen werden. Verlanget jemand guten Bericht von Polniſchen Buchſtaben und Præceptis, wie man ſoll reden, und die Wörter nebſt den Declinationibus und Conjugationibus, geſchicklich ordnen und zuſammen ſetzen? das lehret ihn das erſte Buch, in welchem unterſchiedliche Præcepta Grammaticalia ſind enthalten, inſonderheit der dabey befindliche in mancherley Regeln und Noten verfaßte Syntaxis: will er ein

Muſter,

Muſter, wie man Polniſch ſoll reden, haben, das findet er in dem andern Buch, in den Geſprächen: Hat er Belieben zu den ſinnreichen und mit kurzen Worten viel in ſich faſſenden Redens-Arten, ſolche wird ihm an die Hand geben das dritte Buch und Sprüch-Wörter, die man hier in Abundanz und mehr als 600. hat: iſt er des Vorhabens etwas ſelber in dieſer Sprache zu componiren und zu ſetzen, und ihm etwa ein und das andre Wort fehlet oder nicht beyfallen will, ſo kan ers im vierten Buch im Deutſcher und Polniſcher Wörter-Regiſter aufſchlagen: Lieſet er einen Polniſch-geſchriebenen Brief, oder ein ander Polniſch Buch, und weiß nicht aller Wörter Bedeutung, ſo kan er ſie in dem fünften Buch,

m Polniſcher und Deutſcher Wör-
er-Regiſter oder Lexico finden:
ſt er mit Brief-Stellungen occupiret,
uch wohl an Königl. und andere ho-
e Standes-Perſonen, ſo hat er im
echſten Buch zur Ueberſchrift dien-
iche und nach dem heutigen Stylo ein-
erichtete Tituls, aus welchen mutatis
nutandis gar leicht die im Anfange
ewöhnliche Salutation, in dem Con-
ext die Anrede, und zuletzt die Sub-
cription kan formiret werden. End-
ich findet er im ſiebenden Buch
oder Theil unterſchiedl. Exempel von
Sendſchreiben, Wechſel-Brie-
fen ꝛc. Hierzu hat man ſich bedie-
net gewiſſer Scribenten Bücher: und
war in den Grammaticalibus des Joh.
Caroli Woyna, bey dieſem löblichen
Gymnaſio ehemahls geweſenen Poln.

Lecto-

Lectoris Luſt-Gartens und ſeiner Lateiniſchen Grammatic; in den Sprüch-Wörtern des Andr. Maximil. Fredro, Lembergiſchen Caſtellanen Buchs, deſſen Titul: Przyſłowia Mów Potocznych; und des Rev. P. S. J. Gregorii Cnapii ſeines, ſo er Adagia Polonica nennet, wie auch Danielis Gamii ſeines, das dieſen Titul führet: Flores Trilingues, und anderer; in beyden Wörter-Regiſtern ebenfals des obbenannten Greg. Cnapii Lexici in Fol. und deſſen Auszugs, Dictionarium Polono-Latinum genannt, in Octavo; in den Titeln und Briefen des Alexandri Schwertners zierlicher Polniſcher Send-Schreiben. Was man hiebey ſelber gethan, das überläßt man dem unpaſſionirten Urtheil des günſtigen Leſers. Doch giebt man dieſes Hand-Buch vor kein vollkommen Werck nicht aus, unterdeſſen aber

wird es denen Incipienten und Anfängern zweifels frey zulänglich und genug seyn. Wiewohl auch die, so einen guten Anfang in der Sprache gemachet haben, dasjenige allhier finden werden, was ihnen nicht wird mißfallen können. Ich wünsche hierzu von Herzen den reichen Seegen sammt glücklichem Succeſs von oben herab, und damit dieſe geringe Mühe und Arbeit dem Höchſten zu ſeiner Göttlichen Ehre und dem Publico zum Beſten möge abgezielet ſeyn, und gereichen!

Geſchrieben und gegeben in Danzig,
Anno 1720. den 29. Nov.

Jo. Moneta.

Neue

Neue Vorrede.

Nach dem gegenwärtiges Polniſches Hand-Buch ohne die geringſte Verbeſſerung mit vielen Erratis und Druckfehlern, zum Schaden des Verlegers, auſſerhalb Landes abgedruckt worden: ſo wurde der rechte Verleger genöthiget, daſſelbe viel correcter und vermehrter den Liebhabern dieſer Sprache zu liefern. 1.) Hat man von der eigentlichen Orthographie einen Aufſatz gemacht, der in keiner Sprachlehre ſtehet. 2.) Die Etymologie und andre Stücke umgearbeitet; manches unnöthige weggelaſſen und viel nöthigeres hinzugethan. 3.) Ein Paar neue Geſpräche beygeſetzet. 4.) Auſſer der Vermehrung des Wörter-Buchs, des C. A. Schnitzenbäumers 1738. noch einen gröſſeren Vorraht der Polniſchen Wörter geſammelt.

5.) Vor

5.) Von den Idiotismis Polonicis, oder eigenen Polniſchen Redens-Arten einen Anhang hinzugethan. Der HErr, der die Gabe der mancherley Sprachen ſeinen Boten geſchenket, die groſſen Thaten GOttes zu verkündigen, verleihe Gnade, daß alle diejenigen, welche es nöthig haben die Polniſche Sprache zu verſtehen, eine rechte Luſt dazu bezeigen, und da dieſe ſchöne Sprache ſich vorzüglich nett ausdrücken kan, eine fleißige Uebung darinn vornehmen möchten. Wird dieſes geſchehen, ſo werden unſre Preuſſen nicht mehr ſo elend und ſchlecht Polniſch reden und ſchreiben, als bisher geſchehen iſt. Ich wünſche einem Jeden zum Gebrauch dieſes Buches allen göttlichen Seegen.

Thorn am Pfingſtfeſte,
1771.

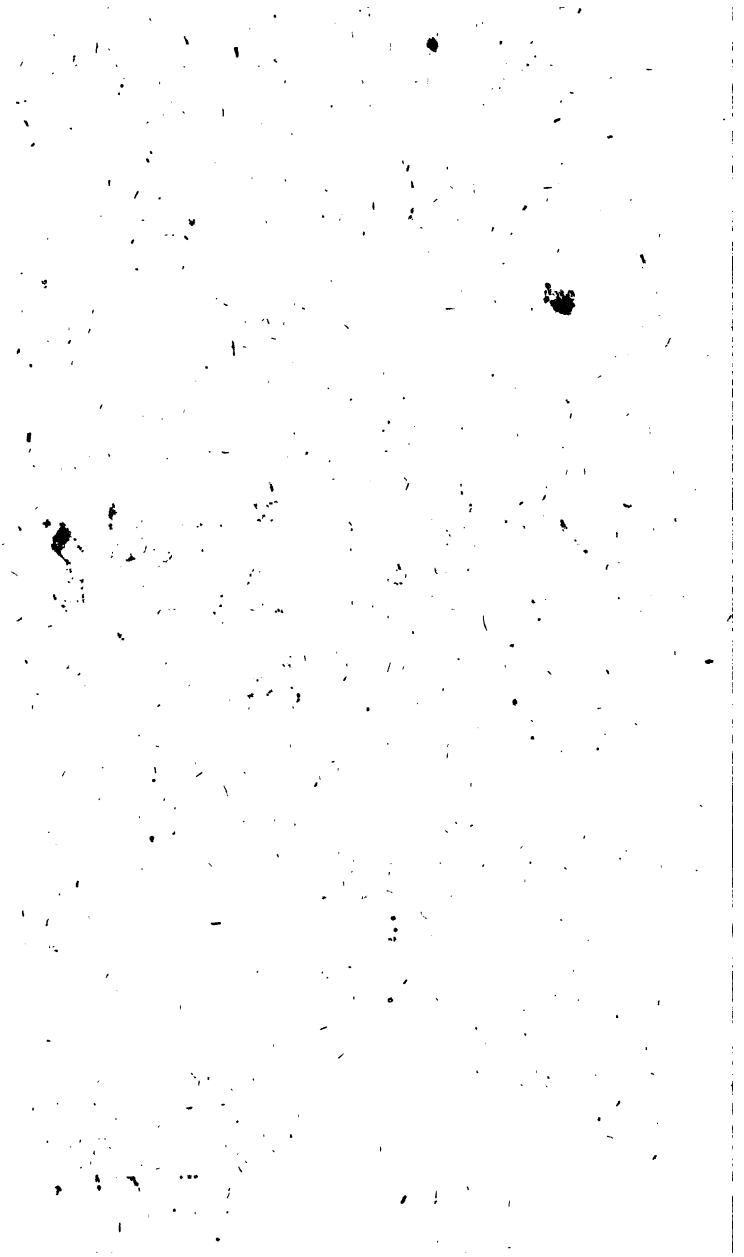
Chriſtoph Haberkant,
Polniſcher Prediger.

In dieſem

Hand-Buche

iſt zu finden:

I. Ein



I. Eine Grammatik.

II. Einige dienliche Geſpräche.

III. Polniſche Deutſch-erklärte Sprüch-Wörter.

IV. Deutſch-Polniſches Lexicon.

V. Polniſch-Deutſches Lexicon,
mit auserleſenen Redens-Arten ſtark vermehret.

VI. Titul-Formular.

VII. Unterſchiedl. Send-Schreiben.

Neu-Jahrs-Wunſch

und

Obligationes.

Nebſt einen Anhang

von

VIII. Kaufmanns-Geſprächen,

Specification von mancherley

Brandwein, Hiſtorien

und kurzem Regiſter.

I. N. J.

I. N. J.

Von der Orthographie.

A. Von der rechten Aussprache.

Die Grammatik oder polnische Sprach-Lehre ist eine gewisse Art recht und rein zu lesen, zu reden und zu schreiben.

Quæst. 1. **Was sind vor Buchstaben in der polnischen Sprache?**

Resp. Fast dieselbe, die man in der Deutschen hat; etliche wenige ausgenommen, wie aus folgendem zu ersehen:

a, á, ą, b, c, ć, d, e, é, ę, f, g, h, i, k, l, ł, m, n, ń, o, ó, p, r, ſ, ś, t, u, w, y, z, ź, ż.

Hiezu setzet man noch diese: cz, rz, ſz und ſzcz.

Nota 1. Das A, a, ist bey den Pohlen dreyerley: Das erste gemeine a wird ausgesprochen wie in den deutschen Wörtern, Abend, aber, Adel, sam er selber, dar eine Gabe; Das andere oben mit einem Strichlein á wie in dem Worte alt, ander, Abgang, Antliz, Allmacht, sámá sie selber, Brát ein Bruder; Das dritte mit einem Unterstrich ą bedeutet so viel als on Wątrobá eine Leber, Klątwa der Kirchen-Bann, Błąd der Irrthum, als wann es geschrieben wäre Wontrobá, Klontwá, Blond: wenn

aber auf das ą alſobald b oder p folget, ſo ſpricht man es wie om aus: als Ząb der Zahn, Kąpiel Kindbad, Dąb eine Eiche, gleichſam wie zómb, kómpiel, Dómb.

N. 2. Das b, kommt mit dem Deutſchen überein, auſſer daß es zuweilen mit einem i bezeichnet wird, als Jedwab' die Seide, Kielb' ein Gründling, Gołab' eine Taube; Es wurde mit einem Durchſtrich bezeichnet, jetzt obſerviren es die meiſten Pohlen nicht.

Das c, iſt dem Deutſchen z gleich, und wird niemals als ein k geleſen, z. E. Cel das Ziel, Clo der Zoll, Noc die Nacht.

Das beſtrichne ć wird mit einem gelinden Ziſchen ausgeſprochen; als ćiało der Leib, ćiáſto der Teig, ſanfter als das deutſche tſch.

Das d, f, h, kommt mit dem Deutſchen überein.

N. 3. E, e, iſt dreyerley: Das erſte gemeine e ſpricht man aus, wie das deutſche e in den Wörtern Ehre, ewig ausgeſprochen wird, als Ser der Käſe, Grek ein Grieche: Das andere é, welches oben mit einem Strichlein bezeichnet iſt, lautet wie das e, ſo dem ä gleich, in den deutſchen Wörtern, Er, ärger, Erde, ſäen, Weſen, als Cébulá eine Zwiebel, Cégla ein Ziegel-Stein, Déſká ein Brett: Das dritte mit dem Unterſtrich ę bedeutet en, nemlich in dem Wort Wędá ein Fiſch-Angel, Męká die Marter, als wenn geſchrieben ſtünde wendá, menká; wird verglichen mit Engel, ſchwenken, folget aber auf das ę, ſtracks b oder p, ſo iſt es ſo viel als em, Gębá das Maul, Stępá die Stampe, als wenn geſchrieben wäre gembá ſtempá.

N. 4. Wenn das ą und ę des Wortes letzte Buchſtaben ſind; ſo ſpricht man ą aus wie das o in dem deutſchen Wort Ohr, Ort; das ę aber wie das deutſche e in den Wörtern Ehre, ewig, z. E. gębą mit dem Maul, będę ich werde ſeyn, als wenns geſchrieben wäre gębo będe.

Bei

Bey dieſer Ausſprache des ą und ę wenn ſie des Wortes letzte Buchſtaben ſind, bleibts, obgleich ein Zuſatz (den die Lateiner Paragoge nennen) geſchiehet: als, rękąż to Brát uczynił? Hat der Bruder das mit der Hand gethan? rękążés to twoią piſał? Haſt du das mit deiner Hand geſchrieben? (als wenns ſtünde, rękóż, rękóżés) Corkę twoję uderzył. Du haſt deiner Tochter einen Schlag gegeben, Goſpodężéśćié wáſzę opuśćili? Habt ihr eure Herberge verlaſſen? (als wenns geſchrieben wäre Corkeś, Goſpodeżéśćié.)

N. 5. Das g ſprechen die Pohlen allzeit hart aus, als ein halbes k wie die Deutſchen in Preuſſen dieſe Wörter, GOtt, Gabe, Gut ausſprechen; gónię ich jage, gotuję ich bereite ꝛc.

N. 6. Das i iſt wie das Deutſche, wenn aber vor dem i ein b, f, p, w, ſtehet, ſo wird, als wenn es wäre bgi, fgi, pgi, wgi, und das mi als mni ausgeſprochen.

N. 7. Der Buchſtabe l iſt zweyerley; Der erſte iſt gemein; Der andere iſt oben mit einem Durchſchnitt, wie folget, ł: in der Ausſprache des erſten ſetzt man die Zunge inwendig an den Obertheil der Ober-Zähne; will man aber das andere nemlich ł gut ausſprechen, ſo muß der Zungen Spitze zwiſchen die Ober- und Unter-Zähne kommen.

N. 8. Das m, n, iſt deutſch, das geſtrichene ń wird ſänfter ausgeſprochen, als Dań der Zins, Dźień der Tag, Ogień das Feuer, Pieśń das Lied; Vor m und n findet ſich ein hartes o, z. E. Dom das Haus, Dzwon die Glocke.

N. 9. Der Buchſtab o wird einmal ſo ausgeſprochen wie in den Wörtern Ochs, Orgel, als wenn man den mittelſten Conſonantem verdoppelte, z. E. Broda der Bart, Woda das Waſſer, Szkoda der Schaden, ſłowo das Wort, Okno das Fenſter; ſonſten aber wie das o in den Wörtern Ohr, Ort, als Bóg GOtt, ón Er

óná Sie; Man ſolte dieſes mit einem Ober-Strich notiren.

N. 10. p, r, iſt deutſch, ſ als ein deutſches doppelt ſſ, als Sowa die Eule. An ſtatt q brauchen die Pohlen kw, und an ſtatt x, ks, Ksiadz, Książę, ein Prieſter, Fürſt, wird mit X per abbreviat. geſchrieben. Das y wie ů, in dem Wort Bürſte.

N. 11. Das z ſpricht man aus wie das ſ in den Wörtern ſetzen, ſehen, z. E. Zając der Haaſe, Koza die Ziege; Das ź etwas gelinder als das deutſche ſch; Das ż wie ſch, doch etwas linderer, z. E. żelazo, żona, żywot.

N. 12. Wenn nach den folgenden Buchſtaben, b, c, f, k, m, n, p, s, w, ſtracks das kleine i folget, ſo geſchicht die Ausſprache, als wenn dem i das gelinde g vorgeſetzet wäre, als bity geſchlagen, ćichy ſtill, miſá eine Schüſſel, nic nichts, als wenns geſchrieben, bgity, cgichy, mgiſa, ngic.

N. 13. Wenn dieſe nachfolgende Buchſtaben b, p, w mit einem Ober-Strich gezeichnet ſind, das bedeutet, als wenn ſie hinter ſich ebenfals das gelinde i hätten; als Kielb' der Gründling, Zięć der Tochter-Mann, Wieś ein Dorf, Karp' eine Karpe, als wenn das g überall dabey wäre, als Kielp', Zienć, Wieś, Karp'.

N. 14. Dieſe 3 Buchſtaben c, s, z, haben bey den Pohlen eine ſonderliche Art in der Ausſprache;

Denn ſie ſind dreyerley Art: 1. gemein c, s, z.

2. Jeglicher mit dem Oberſtrich, ć, ś, ź.

3. Die zwey erſten mit beygefügtem z, als cz, ſz, und der dritte mit dem Punct ż, und werden alſo ausgeſprochen:

Die erſten, nemlich, c, s, z, gewöhnlich, das ć, wie ćie; das cze wie tſche; das ś wie eś; das ſz wie eſch; das ź wie źiet; das ż wie ein ß, ſzcz wie ſchtſch.

Hier iſt überall nicht das harte polniſche g ſondern gleichſam das gelinde deutſche g zu verſtehen. Hier iſt noch der Unterſcheid zwiſchen s und z zu merken, z. E. Koſa eine Senſe, Koza eine Ziege, Roſa der Thau, Brzoza eine Birke. **Der Unterſcheid** wird zwiſchen ś und ź als ſiemie der Hanf-Saamen, ziemię den Boden. **Der Unterſcheid** zwiſchen ſz und ż, als ſzyła ſie hat geneht, żyła eine Ader, ſzyię ich nehe, żyię ich lebe, ſzyto es iſt geneht worden, żyto das Getreyde.

N. 15. Unter den Buchſtaben, die man *Conſonantes* heiſſet, werden drey harte Buchſtaben genannt, nemlich das ż mit dem Punct, wie auch c und s wenn ſie das z neben ſich haben: cz, ſz: alle andere Conſonantes auch c, s, und z ſind entweder gemeine oder gelinde Conſonantes.

Gemeine ſind ſie, wenn ſie nach der gemeinen Art, oder wie im Deutſchen ausgeſprochen werden:

Gelinde aber werden ſie, wenn ſie alſobald hinter ſich das kleine i haben, oder oben mit einem Strichlein notiret ſind: als in dem Wort wymowny beredt, ſind w, m, n gemeine Buchſtaben; in wita aber, er heiſſet willkommen, mi mir, nic nichts, ſind w, m, n, gelinde Buchſtaben, weil überall das kleine i dabey ſtehet; in dem Wort śiwy, śiwa, śiwe grau, iſt s gelind, das w aber gemein, in dem Wort, Dzień der Tag, iſt z und n gelind; Das erſte wegen des i ſo dabey ſtehet; Das andere wegen des Strichleins, ſo oben zu ſehen iſt.

N. 16. Hiebey iſt noch zu merken, daß am Ende eines Worts

das b faſt wie ein p, als dąb)
das d faſt wie ein t, als sąd) ausgeſprochen werden, weil ſie eine Gleichheit im Ausſprechen haben.
das g faſt wie ein k, als posąg)
das w faſt wie ein f, als konew)
das z faſt wie ein s, als obraz)
das ż faſt wie ein ſz, als ſtraż)

N. 17. Dieſe Buchſtaben a, e, i, y, o, u, werden *Vocales* genannt; alle andere aber Conſonantes. Dazu gehören auch ą und ę ſemiconſonæ.

N. 18. Es ſind auch bey den Pohlen *Diphtongi*, nemlich achte ay, ey, iy, oy, uy, yy, als day, ley, kiy, ſoy, wuy, ſtryy.

Unter denen Conſonantibus führen etliche das e vor ſich; als f, l, m, n, r, s, gleichſam ef, el, &c. etliche hinter ſich; als b, c, d, g, p, t, w, wie be, ce, &c. ſo wie c und k das a.

N. 19. Zu den *Diphtongis* gehöret auch das au, in einigen Wörtern, als: Cekauz Zeughaus, Fraucmer Frauenzimmer, Inkauſt die Tinte, Klauzura eine Clauſur ꝛc.

* Es ſind auch Diphtongi bey den Pohlen, ia, oder iá, ie, io, iu, ſtudnia, ſzyiá, ciernie, miod, dźiura.

imgleichen auch die *Diphtongi compoſitæ*: iay und iey, als: potępiay, lepiey.

Die aber von lateiniſchen Worten herſtammen, und auf ia ſich endigen, werden in zwo Sylben ausgeſprochen, als: Byblia, und auf ya, als Apelacya.

N. 20. Noch iſt nöthig zu merken die Mutatio Conſonantium & vocalium, die Verwandelung der ſtummen und lauten Buchſtaben, welche bey Erlernung der Declinationen zu ſtatten kommt, als:

a) der *Conſonantium*, da verwandelt ſich

C in t, in allen Caſibus der folgenden zwey Wörter:
Kwiecień der April, Genit. Kwietnia, u. ſ. w.
Kocioł der Keſſel, Genit. Kotła, u. ſ. w.

Ch in ſz im ganzen Plurali des Wortes:
Ucho das Ohr, Nom. plur. Uſzy, Gen. Uſzu, u. ſ. w.

D nimmt zu ſich z, z. E. ſzkoda der Schade, in Dativ. ſzkodźie, trzoda, die Heerde, trzodźie.

Dź in god; in allen Caſibus des Wortes:
Tydźień die Woche, Genit. Tygodnia, u. ſ. w.

D:

Dź in *y* in allen Caſibus des Wortes: ogrodźiéc der Oelgarten, Genit. ogroyca, u. ſ. w.

G in (dz) (ż) als: droga der Weg, in Dativ. drodze noga der Fuß, nodze, ſtrzegę ich behüte, ſtrzeżeſz u. ſ. w.

K in c ż. E. Czapka, in Dat. czapce, ręka, ręce.

K in cz im ganzen Plurali des Wortes: Oko das Auge, Plur. Nom. Oczy, Gen. Oczu, u. ſ. w.

ł in l in Vocat. und Local. Sing. item im ganzen Plurali des Wortes: Diabeł der Teufel, Nom. Plur. Diabli u. ſ. w.

R nimmt zu ſich z, als trę ich reibe, trzeſz, trze.

b) Der *Vocalium*.

a in *e* in folgenden Wörtern der 1 Declination: als

Kuiat die Blume	in Voc. Sing. o kwiećie	Loc. w kwiecie
Las der Wald	- - o leśie	- w leśie
Obiad die Mittagsmahlzeit	- o obiedzie	- w obiedźie
Powiat ein Diſtrict	- - o powiećie	- w powiećie
Sąśiad ein Nachbar	- o ſąśiedźie	- w ſąśiedźie
Swiat die Welt	- - - o ſwiećie	- w ſwiećie
Wiatr der Wind	- - o wietrze	- w wietrze
Wiazd der Einzug	- - o wieźdźie	w wieźdźie

Talar ein Thaler in Genit. und Ablat. Plur. Talerow

Biały weiß, hat im Comparativo bielſzy, zacny vortreflich, zacnieyſzy.

e in *o* in etlichen Caſibus des Wortes

Przyjaćiel ein Freund, Genit. plur. przyjaćioł
(ſo auch nieprzyjaćiel) Dat. plur. przjaciołom
Acc. plur. przyjácioły u. Sin. G.
Inſtrum. plur. z przyjaćiołami
Local. plur. w przyjaćiołach.

ę in *ę* in folgenden Wörtern 1 Declinat. faſt in allen Caſibus, als:

Błąd ein Irrthum, Genit. błędu u. ſ. w.
Dąb eine Eiche, Genit. dębu u. ſ. w.
Głąb die Tiefe, - głębia u. ſ. w.
Gołąb eine Taube - gołębia u. ſ. w.
Jaſtrząb ein Falke, - jaſtrzęba u. ſ. w.
Mąż ein Ehe-Mann, - męża u. ſ. w.
Mośiądz Meßing, - mośiędzu u. ſ. w.
Pąd die Heftigkeit, - pędu u. ſ. w.
Poprąg ein Gurt, - popręgu, u. ſ. w.
Rząd eine Reche, - rzędu u. ſ. w.
Urząd die Obrigkeit, - urzędu u. ſ. w.
Wągiel eine Kohle, - węgla u. ſ. w.
Wąż eine Schlange, - węża u. ſ. w.
Xiądz ein Prieſter, - Xiędza u. ſ. w.
ząb ein Zahn, - zęba u. ſ. w.

ę in *e* in folgenden Worten 1 Declinat.

Anjoł ein Engel, in Vocat. Sing. o anjele, Loc. w anjel
Jesiotr ein Stör, - - o jesietrze - w jesietrz
Kościoł die Kirche, - - o kościele - w kościel
Lod das Eiß, - - o ledźie - w ledźie
Miod der Honig, it. Meth, - o miedźie - w miedz
Namiot ein Gezelt, - o namiećie w namieć
Piotr Petrus, - o pietrze - w pietr
Popioł die Aſche, - o popiele - w popie

ą in *o* in *2da Declinat.* in folgenden Wörtern:

Miara das Maaß, in Dativ. Sing. mierze in Loc. w mier
Ofiara das Opfer, - ofierze - w ofier
Wiara der Glaube, - wierze - w wier

ę in *ę* in folgenden Wörtern 2dæ Declinat.

Gałąź ein Zweig, Genit. gałęźi u. ſ. w.
Zołądź ein Eichel, - zołędźi u. ſ. w.

ę in *e* in folgenden Wörtern 2dæ Declinat.

Sioſtra eine Schweſter, in Dat. Sing. ſieſtrze, Loc. w ſieſtr
żona eine Ehefrau, - - żenie - w żeni

ę in ą in Gen. plur. der Worte:

Gęba. grzęda, księga, męka, ręka, wstęga - ,
ząt in Gen. plur. gąb, grząd, kśiąg, mąk, rąg, wstąg.

a in e in 3tia Declinat. in folgenden Wörtern:

Ciało der Leib, in Local. Sing. w ćiele
Ciasto der Teig, - - w ćieście
Gniazdo ein Nest, - w gniezdźie
Lato der Sommer, - w leći
Miasto die Stadt, - w mieście
Siano das Heu, - w śienie
Swiatło das Licht, - w świetle
Wiadro ein Eimer, - w wiedrze
Zelazo das Eisen, - w żeleźie
Zwierćiadło der Spiegel, - w zwierćiedle

ę in o im ganzen Plurali der Wörter, die sich in Nomin. Sing. auf ein mię endigen, als:

Imię der Nahme, in Plur. Nomin. Imiona u. s. w.
Ramię die Schulter, - - ramiona.

o in e in folgenden Wörtern:

Czoło die Stirne, in Local. Sing. w czele
Jezioro die See, - - w jeźierze
Siodło ein Sattel - - w śiedle.

Noch *i in y* in allen Casibus der Wörter:

Dunajec, kijek, lejek, oleiek, słojek, Gen. Dunayca Kiyka, leyka, oleyka, słoyka &c.

y in i in allen Casibus der Wörter:

Ray das Paradies, Genit. raju u. s. w.
Koley die Reihe, - koleju u. s. w.
Łoy, das Talch, - łoju u. s. w.

Das übrige findet sich in den Gradibus Comparationis.

N. 21. Die bezeichneten Buchstaben á, ą, ć, ę, ł, ń, ś, ź und ż müssen im Schreiben und Aussprechen wohl unterschieden, und recht ausgesprochen werden, als:

Taki die Schubkarre, Táki solcher,
Sad der Baumgarten, Sąd das Gericht,

ńic nichts,	ńić der Faden,
Cześć die Ehre,	Część das Theil,
Latam ich fliege,	Łatam ich flicke,
Dzwon die Glocke,	Dzwoń láute du,
Nos die Naſe,	Noś trage du,
Odpowiedź die Antwort,	Od powiedz antworte du,
Pozywam ich lade.	Pożywam ich genieſſe.

Desgleichen b, p, d, t, g, k, i, y, ż, ſz, als:

Biję ich ſchlage,	Piję ich trinke
Daię ich gebe,	Taję ich verberge
Bog GOtt,	Bok die Seite
Biłem ich ſchlug,	Byłem ich war
żyję ich lebe,	ſzyię ich nehe.

N. 22. **Die Pohlen** verwandeln auch ſonſten Inſtrumentalem pluralis ami in o, y u. ſ. w. als:

Noga der Fuß,	in Inſtrum.	nogami,	gewöhnlicher	nogoma
Oko das Auge,	-	oczami	-	oczyma
Ręka die Hand,	-	rękami	-	rękoma
Ucho das Ohr,	-	uſzami	-	uſzyma
Ząb der Zahn,	-	zębami	-	zęboma
Sanki der Schlitten,	-	ſankami	-	ſankoma
Słowo das Wort,	-	słowami	-	słowy
Wrota Thorweg,	-	wrotami	-	wroty
Czas die Zeit,	-	czaſami	-	czaſy

In folgenden Wörtern machen ſie eine Syncopen und kürzen ſie ab, als:

Gość der Gaſt,	in Inſtrum.	gośćiami	beſſer	gośćmi
Lud das Volk,	-	ludźiami	-	ludźmi
Dźiećię das Kind,	-	dźiećiami	-	dźiećmi
Kij der Prügel,	-	kijami	-	kiymi
Gozdź ein Nagel,	-	gozdźiami	-	gozdźmi
Łodź ein Kahn,	-	lodźiami	-	lodźmi
Śledź ein Heering,	-	śledźiami	-	śledźmi.

Einige formiren den Localem von der Endung ach, in iech, als: wsłowiech, wuśćiech von słowo das Wort, und

und usta der Mund, z. E. Wtych słowiech znayduie ſię prawda, in dieſen Worten findet man Wahrheit. Wuśćiech tego słowa nie miałem, ich habe das Wort nicht im Munde gehabt oder ausgeſprochen.

* Dieſe Vorerinnerungen ſchaffen hernach vielen Nutzen in Praxi Declinationum.

B. Vom Rechtſchreiben.

Reg. 1. Alle Nomina, ſo von den lateiniſchen oder griechiſchen Wörtern ihren Urſprung haben, müſſen mit pohlniſchen Buchſtaben geſchrieben werden, als:

Kanclerz der Kanzler, nicht Canclerz,
Sekretarz der Secretarius, nicht Secretarz,
Filozof der Weltweiſe, nicht Philoſoph,
Afekt der Affect, nicht Afect,
Gymnazyum ein Gymnaſium, nicht Gymnaſium,
Auditoryum ein Hörſaal, nicht Auditorium.

Reg. 2. Beym Rechtſchreiben muß man die Accente oder Strichlein über den Buchſtaben wohl merken, z. E. ` , ´ , żywot das Leben, źima der Winter ꝛc.

Reg. 3. So oft nach den Conſonantibus c, n, s, z, der Buchſtabe i folget, ſo bleiben ſie gelinde in der Ausſprache und im Schreiben, z. E. źima, źimno przynoſi.

* Oft iſt der Buchſtabe i gar nicht zu hören, er muß aber da ſtehen, damit man den vorhergehenden gelinde ausſprechen und im Schreiben merken möge, z. E. ćiebie nie śiebie źiemia oczekiwa.

Reg. 4. Ein gelinder Buchſtabe will vor ſich auch einen gelinden haben, als: weźćie te kośći, znak śmiertelnośći, wrzuććie ie wźiemię.

* Der Buchſtabe i macht den vorhergehenden gelinde, und dieſer wieder ſeinen Nachbar, als: wſtarośći wiele słabośći.

* Dieſe 2 vorhergehende Regeln helfen den Lehrlingen auch ohne die Accente ` ´ viele dergleichen Wörter rein ausſprechen.

Reg. 5.

Reg. 5. Wenn y nach einem Vocali ſtehet, ſo machet er mit dem Vocali nur eine Sylbe aus, z. E. moy kiy, pokoy, Wuy, ſtayy; Wenn aber nach dem Vocali ſtehet, ſo machen die zwey Vocales zwey Sylben, z. E. Doi, klei, rai, kompanii, nacyi; aber im Genitivo Plur. macht yy nur eine Silbe, z. E. nacyy.

Reg. 6. Hinter g und k kan niemals der Buchſtabe e ſtehen, es ſtehe denn i zwiſchen, z. E. ubogi arm in Genit. ubogiego, wielki, wielkiego, drogi, drogiego, Brzeg das Ufer, brzegiem, człek der Menſch, człekiem, Worek ein Beutel, workiem.

Reg. 7. Hinter den Buchſtaben ć, g, k, l, ń, ś, ź, dź, muß ein i nicht y ſtehen, z. E. Gość der Gaſt gościa, sledź ein Heering, śledźia; hingegen muß hinter den folgenden Buchſtaben d, h, ł, r, t, ż, cz, rz, ſz, ſzcz muß ein y und nicht ein i ſtehen.

* Die übrigen Buchſtaben a, b, c, e, f, m, n, o, p, s, u, w, x, z bleiben indifferent, ſo daß ſie bald ein i, bald ein y hinter ſich haben können.

Reg. 8. Die Accuſativi 2dæ Declinat. endigen ſich auf ein ę und nicht e, als Ryba, rybę, piwnica, piwnicę, roża, rożę, mucha, muchę, noga, nogę &c. und die Ablativi inſtrumentales auf ein ą nicht o, als rybą, rożą, muchą, nogą.

Reg. 9. Die Nominativi und Accuſativi 3tiæ Declinationis (beſonders zweyſilbige Wörter) endigen ſich auf ein ę und nicht e, als brzemię, ćielę, imię, kśiązę, kuczę &c. Etliche wenige (dreyſylbige) werden ausgenommen, als: oblicze, poręcze, przymierze, bieganie, czytanie, kazanie.

Reg. 10. Die Accuſativi des Pronominis Subſtantivi ja, ty, ſiebie, haben im Accuſativo Singulari ę, und nicht e, als mię, cię, ſię.

Reg. 11. Alle primæ perſonæ verborum 3tiæ Conjugationis haben ę und nicht e, als kupuię, piſzę, uczę &c. und alle 3tiæ perſonæ verborum in plurali, endigen ſich auf ein ą nicht o, czytaią, piſzą, uczą &c.

Reg. 12. Die tertiæ perſonæ plural. in Præterito in den Verbis, począć, wźiąć, zginąć &c. haben in penultima d. i. vor der letzten Sylbe ein ę, als poczęli, wźięli, zginęli &c. hingegen 3tiæ perſonæ præterit. in ſingulari ein ą, als: począł, wźiął, zginął, wſzczął &c.

* Die Conjunction i und, wird vom Cnapio mit i geſchrieben, viele Pohlen ſchreiben auch y, beſonders in ihren Briefen.

Anhang zur Orthographie.

Es ſchreiben einige aus Klein-Pohlen oder Maſuren ą für a, als mąm an ſtatt mam Pąn für Pan, wąm für wam, znąno für znano. Sie verwechſeln auch in Acc. ę mit ą, als: Mátkę Jezuſowę mit wą: Krolewnę, mit Krolewną. An ſtatt pſzenny, pſzęnny, von Weitzen, miedzy, między: Diabeł, Diabol: einige machen ein dreyſilbiges Wort daraus, als: Diabol: Fraucmer, Fraucymer, das Frauenzimmer. Einige bárełá, und bárylá eine Tonne, und für Kretá, Krydá, die Kreide, einige ſzczery, ſzczyry: z puſzcze, z puſzczy, aus der Wüſten: Poſyłam andere poſełam, ich ſende, manche ſagen, drzymię, manche drzemię, einige dobrym, andere dobrem. Pielá für piłá, der Ball, drogiem für drogim, głębokiem, für głębokim, mowiemy für mowimy. Gorzy für Gorzey, ärger, drogi für drogiey, ktorymiey für ktorymi. Ewanjelia und Ewanjelija. Obietnicam für obietnicom in Dat. Pánnom für Pannam, wieczerzo, für wieczerzą in Abl. ſkura, für ſkora, die Haut, rużny, für rożny, unterſchiedlich, prużny für prożny, leer, ledig, powturnie für prowtornie, zum 2 mahl, prętki, für pr

dki. Einige ſchreiben, als die Maſuren, blizki für bliſki, morzki für morſki, niziki für niſki, für wodká, Brandwein, wudka &c.

Nota 1. Man muß ſehen, daß man nicht ſchreibe oder rede á für iá, e für ey, noch iá für á, ey für e &c.

N. 2. Hinter g und k daß man kein e oder y, ſondern vor das e ein i, und an ſtatt des vorkommenden y ein i ſetze.

Einige *Abbreviaturen* ſind auch nöthig zu wiſſen, als:

J. Mć Pan heißt ſo viel, Jego Mość Pan.

MWM. Pan. - Mnie Wielce Moſciwy Pan

JWJMsc P. - Jaśnie Wielmozny Jego Mość Pan iſt der Titel eines Senators, Woywoden oder Grafen.

J. O. X. JMsc. JaśnieOświecony Xiąże JegoMość iſt der Titel eines Fürſten.

J. O. X. JMść Biſkup. Jasnie oświecony Xiądz Jego Mość Biſkup. iſt der Titel eines Biſchofs.

X. JMsc Pleban. Xiądz Jego Mość Pleban iſt der Titel eines Pfarrern oder Predigers, wobey zu merken, daß man nicht wie im deutſchen ſprechen muß Pan, ſondern ſchlechthin Xiądz, als Msci X. Proboſzczu, Mości Xięże Proboſzczu.

Noch iſt der Königliche Titel zu merken: als

J. Kr. Msci. Jego Krolewſkiey Mosci oder Miłości;

W. Kr. Msc. Waſza Krolewſka Mość.

W. Kr. M. PM.M. Waſza Krolewſka Mość. Pan moy Miłościwy.

W. X. L. Wielkie Xięſtwo Litewſkie.

Wo Xa Litto. Wielkiego Xięſtwa litewſkiego

Piezęc W. K wielka koronna.

Etymologia.

Dieſe lehret die Wörter recht zu unterſcheiden und zu verſtehen, und gehören dazu die acht Partes Orationis.

Quæſt. 1

Quæſt. 1. Wie viel ſind Partes Orationis in der polniſchen Sprache?

Reſp. So viel, wie in andern Sprachen, nemlich *Nomen*, *Pronomen*, *Verbum*, *Participium*, *Adverbium*, *Præpoſitio*, *Conjunctio* und *Interjectio*.

Nota. Das Nomen iſt zweyerley, entweder ein Adjectivum oder Subſtantivum: Nomen adjectivum iſt, welches man kan dieſen drey Wörtern Mann, Weib, Ding, oder Thier hinzuſetzen, als dobry Mąż, ein guter Mann, dobra żoná, eine gute Ehegattin, dobre źwierzę, ein gutes Thier, piękny maż, pięka Páni, pięke źwierzę, ein ſchöner Mann, eine ſchöne Frau, ein ſchönes Thier; Nomen Subſtantivum iſt, welches zu dieſen drey Wörtern, Mann, Weib, Ding, oder Thier nicht kan hinzu geſetzet werden: als Wol ein Ochs, Báran ein Widder, Duch ein Geiſt, ich kan nicht ſagen, maż wol, żoná báran, Duch zwierzę.

Das *Nomen* iſt auch *proprium* und *commune*.

Nomen proprium iſt ein ſolches Wort, ſo nur einem und andern zukommt, z. E. Alexander, Karol &c. Berlin, Toruń, Gdańsk, Elbiąg &c.

Nomen commune iſt ein ſolches Wort, welches vielen gemein iſt, als Kapeluſz der Huth, Pierścien ein Ring, Rzemien ein Riemen ꝛc.

Bey dem *Nomine* ſind wohl zu merken:

Numerus die Zahl.
Caſus die Zufälle.
Declinatio Veränderung der letzten Sylbe.
Genus das Geſchlecht.
Motio der Uebergang aus einem Geſchlecht ins andere.
Perſona die Perſon.

Quæſt. 2. Wie viel ſind Numeri bey den Pohlen?

R. Zwey, *Numerus Singularis* der nur von einem

einem Dinge oder Perſon redet; *Pluralis Numerus* aber iſt, der von vielen Dingen oder Perſonen handelt.

Der Dualis wird nur vom gemeinen Manne gebraucht, doch muß man ihn bißweilen gebrauchen, als: dwie ſieſtrze zwo Schweſtern, czytawa wir beyde leſen, czytata ihr beyde leſet, czytayta leſet ihr beyde, oba tam byliſta ihr beyde ſeyd da geweſen, dwa groſza zween Groſchen, dwie nodze zwey Füſſe.

Quæſt. 3. Wie viel ſind Caſus?

R. Sieben, *Nominativus*, *Genitivus*, *Dativus*, *Accuſativus*, *Vocativus*, *Inſtrumentalis*, und *Localis*.

Not. 1. Der Caſus Inſtrumentalis bedeutet allezeit ein Inſtrument und Werkzeug oder gleichſam ein Inſtrument, womit etwas geſchiehet, als biją mię Kijem, man ſchlägt mich mit dem Prügel, Kijámi mit den Prügeln, Swjadczę Krolem, ich nehme den König zum Zeuge, eigentlich, ich zeuge mit dem Könige, Swiadczę Krolámi ich zeuge mit den Königen; wird aber dieſer *Caſus Inſtrumentalis* nicht als ein *Inſtrument*, ſondern nur Begleitungs-weiſe gebraucht, ſo muß die *Præpoſitio z* ſich dabey finden: Als, *idę z Krolem* ich gehe mit dem Könige, *idziemy z Krolámi* wir gehen mit den Königen, *idę z Kijem* ich gehe mit dem Prügel, *idziemy z Kijámi* wir gehen mit den Prügeln.

N. 2. Der Caſus Ablativus iſt hier ausgelaſſen weil er überall gleich iſt dem Genitivo in Singulari und Plurali Numero; doch die Præpoſitio oder Wörtlein z muß allezeit vorher gehen, als mam to od Krola, ich habe das von dem Könige, od Krolow von den Königen.

N. 3. Der Ultimus Caſus kan auch Localis genannt werden, weil er gemeiniglich den Ort, wo od

worauf was iſt, oder geſchiehet, bedeutet, die Præpoſitiones aber w, oder ná oder po müſſen allezeit vorher geſetzt werden: áls Koń ſtoi w bramie das Pferd ſtehet im Thor, ptak śpiewa ná bramie ein Vogel ſingt auf dem Thor, Zołnierze bywáją w bramách die Soldaten pflegen in den Thören zu ſeyn, wrony śiedzą ná bramách die Krähen ſitzen auf den Thören, y chodzą po dáchowkách und gehen auf den Dach-Pfannen.

Quæſt. 4. Wie viel ſind Declinationes?

R. Drey: *Subſtantiva Maſculina* gehören zu der erſten; *Fœminina* zur andern; Und *Neutra* zu der dritten *Declination.*

Quæſt. 5. Wie viel Genera haben die Pohlen?

R. Drey, *Genus Maſculinum, Fœmininum* und *Neutrum.*

Die Pohlen haben auch genus commune, Epicœnum der lebendigen Creaturen, wenn ſie Subſtantiva immobilia ſind, als Bocian der Storch, kan durch das Wörtlein Samiec oder Samica erkläret werden.

Quæſt. 6. Was iſt die Motio aus einem Geſchlecht ins andere?

R. Wenn aus einem *Maſculino* ein *Fœmininum formiret* wird in den Namen der Aemter, Völker, Profeſſionen ꝛc. als:

Cesarz der Kayſer,	Cesarzowa die Kayſerin,
Xiąże der Fürſt,	Xiężna die Fürſtin,
Krol der König,	Krolowa die Königin,
Sędźia der Richter,	Sędźina die Richterin,
Mieſzczanin ein Bürger,	Mieſzczaka Bürgerfrau,
Gbur ein Bauer,	Gburka die Bäuerin,
Wdowiec ein Wittwer,	Wdowa eine Wittwe ꝛc.

Quæſt. 7. Wie viel ſind Perſonen?

R. 3. Die erſte iſt Ich, Ja, und in *Num Plur.* Wir *my*; Die andere iſt Du, *ty*, und in *Num Plur.* Ihr *wy*; die dritte iſt Er, *on*, und in *Num Plur.* Sie *oni*.

Zu der dritten Perſon gehören alle *Nomina Pronomina* und *Participia*.

Quæſt. 3. Wie viel Genera haben die Pohlen?

R. Drey, *Genus Maſculinum*, *Fœmininum* und *Neutrum*.

Vom Genere Nominum Subſtantivorum.

Eine General-Regel vom Genere Nominum Subſtantivorum.

Alle Nomina Subſtantiva, deren Endung e, ę und ść, ſind Generis Neutrius; die aber auf ein a ausgehen einige wenige ausgenommen, ſind Generis Fœminini; alle andere ſind gröſtentheils Generis Maſculini.

Special-Regeln vom Genere Subſtantivorum Maſculinorum.

Die 1. Regel. Alle Manns-Perſonen, die Endung mag ſeyn, wie ſie will; auch die in Manns-Geſtalt gemahlet werden, ſind Generis Maſculini: als Páwel Paul, Burmiſtrz ein Bürgermeiſter, Stároſtá der Staro Podczáſzy Mundſchenk, Kráyczy Truckſes, Podſtoli Unter-Truckſes, Łowczy Jägermeiſter, Jäger, Apoll Mars &c. imgleichen die Namen der Monate und Winde ſind Maſculina, z. E. Styczeń Januarius, Luty bruarius, Marzec Martius &c. Wiatr wſchodny der O wind, Wiatr zachodny der Weſtwind, Wiatr południ wy der Südwind, Wiatr pułnocny, der Nordwind.

Die 2. Regel. Es ſind auch mehrentheils Generis Maſculini, die ſich endigen auf b, c, ch, cz, d, f, g, k, l, ł, m, n, p, r, s, t, y, oder j, z, ż; als, Chleb das Brod, Pálec der Finger, Groch Erbſen, Deſzcz der Regen, Grad der Hagel, Cyrograf die Handſchrift, Bóg GOtt, Bok die Seite, Ból der Schmerz, Dół eine Grube, Dóm ein Haus, Dzwón eine Glocke, Przyſtęp der Zutritt, Dar eine Gabe, Czás die Zeit, Kát der Henker, Kij ein Prügel, Zwyczay Gewohnheit, Mróz der Froſt, Krzyż das Creutz.

Special-Regel vom Genere Subſtantivorum Fœmininorum.

Die 1. Regel. Alle Frauens-Perſonen Namen von allerley Endung, auch die in Frauens-Perſonen Geſtalt gemahlet werden, ſind Generis Fœminini; als, Elżbieta Eliſabeth, Prorokini eine Prophetin, Xiężna eine Fürſtin, Venus, Clotho, Lacheſis, Atropos &c. Imgleichen die Namen der Waſſer-Flüſſe, Thiere, Vögel, Fiſche, Würme, Bäume und Früchte, z. E. Odra die Oder, Rzeka der Bach, Warſzawa Warſchau, Praga Prage, Sarna ein Rehe, Kuropatwa ein Rebhuhn, Szczuka ein Hecht, Mrowka die Ameiſe, Brzoza die Bircke, Gruſzka eine Birne. Excipiuntur Neutra: Jezioro eine See, Gniezno Gneſen, Opole Oppeln, Wilno Wilda, Drzewo ein Baum, Jabłko ein Apfel. Maſculina ſind: Dunay die Donau, Rhen der Rhein, Potop die Sündfluth, Krakow Krakau, Toruń Thorn, Gdańſk Danzig, Wrocław Breßlau, Wrobl ein Sperling, Karp ein Karpe, Paiąk eine Spinne, Jeleń ein Hirſch, Jeż ein Igel, Dąb eine Eiche, Orzech eine Nuß, Kaſztan Kaſtanien, Mygdał Mandeln, Orzech włoſki eine welſche Nuß ꝛc. Fœmina ſind: Jabłon ein Apfelbaum, Żołądź eine Eichel.

Generis Fœminini ſind gemeiniglich, derer Endung ć, dź, ś, und ź iſt, als Chęć die Luſt, Młódź die Jugend, Wieś das Dorf, Gałąź der Aſt.

Special-Regel vom Genere Subſtantivorum Neutrorum.

Generis Neutrius ſind nicht allein, die ſich auf ein e, ę und o endigen, ſondern die auch nur allein in Plurali Numero decliniret oder aus andrer und fremder Sprache in der polniſchen gebrauchet werden; als Pole das Feld, Dźiećię das Kind, Okno ein Fenſter, Pierśi die Bruſt, Sánki der Schlitten, źárná die Hand-Mühle, Collegium, Auditorum. &c.

N. Die Exceptiones von dieſem und andern Generibus werden, wils GOtt! im völligen Bericht von der polniſchen Sprache zu finden ſeyn.

Typus oder Modell, wie man die Nomina Subſtantiva ſoll declíniren:

Declinationes Subſtantivorum.

Singulariter.		*Pluraliter.*	
Maſc.		*Maſc.*	
N.	b, c, ch, &c. Kielb pálec, grzech.	N.	owie, y
G.	a, u,	G.	ów
D.	owi	D.	óm
Acc.	a, einige ſind gleich dem Nom.	Acc.	e, y einige ſetzen ow Voc. gleich dem Nomin.
Voc.	u, e.		
Inſt.	em.	Inſtr.	ámi
Loc.	u, e.	Loc.	ách

Singulariter.		*Pluraliter.*	
Fœm.		*Fœm.*	
N.	a, é &c.	N.	y, i
G.	y, i	G.	ohne a N. Sig. ryb. &c.
D.	e, y, i	D.	óm
Acc.	ę oder gleich dem Nom.	Acc.	gleich dem Nominat.
Voc.	y, i	Voc.	gleich dem Nominat.
Inſtr.	ą	Inſtr.	ámi
Loc.	gleich dem Dat.	Loc.	ách

Singulariter. Neutr.	*Pluraliter.* Neutr.
N. e, ę, o	N. a. G. ohne e und o Nominat. pól, słow &c.
G. a	
D. u	D. óm
Acc. gleich dem Nom.	Acc. gleich dem Nominativo.
Voc. gleich dem Nom.	Voc. gleich dem Nominat.
Instr. em	Inst. ámi.
Loc. e, u	Loc. ámi.

Die erſte Declination.

1. Exempel Subſtantivi Maſculini.

1. Wer? oder was? 2. Wes? 3. Wem? 4. Wen? oder was? 5. O wer! oder was! 6. Mit wem? oder durch was? 7. In, bey, oder auf wem oder was?

Singulariter.

1. N.	Król der König.	Káplan der Prieſter.
2. G.	Królá des Königes.	Kápláná
3. Dat.	Królowi dem Könige.	
4. Acc.	Króla den König.	
5. Voc.	o Królu o du König.	o Káplánie.
6. Inſtr.	Królem mit oder durch den König.	
7. Loc.	w, ná Królu in, auf, an dem Könige.	w Káplánie.

Pluraliter.

N.	Królowie, Krole die Könige. Káplani, owie,
G.	Królow der Könige.
Dat.	Królóm den Königen.
Acc.	Króle die Könige, einige ſagen Królów. Káplány, ow,
Voc.	o Królowie o ihr Könige. o Káplani, owie,
Inſtr.	Królámi mit den Königen.
Loc.	w, ná Królách in, auf, an den Königen.

NB. Król. Dieſes Wort dienet zum Exempel der Declination aller lebendigen Dinge.

Lud das Volk, decliniret man alſo:

Singulariter.		*Pluraliter.*	
N.	Lud	N.	Ludźie die Leute, Men-
G.	Ludu	G.	Ludźi (ſchen.
D.	Ludowi	D.	Ludźióm
Acc.	Lud	Acc.	Ludźie
Voc.	o Ludu	Voc.	o Ludźie
Inſt.	Ludem	Inſt.	Ludźmi, Ludźiámi, mi
Loc.	w Ludu	Loc.	w Ludźiách. (durch

2. Exempel Subſtantivi Maſculini.

Singulariter.

N.	Skárb der Schatz.	Noż das Meſſer.
G.	Skárbu des Schatzes.	á,
Dat.	Skárbowi dem Schatz.	u,
Acc.	Skárb den Schatz.	noż,
Voc.	o Skárbie o du Schatz.	u,
Inſt.	Skárbem mit dem Schatz.	em,
Loc.	w Skárbie in dem Schatz.	ná nożu.

Pluraliter.

N.	Skárby die Schätze.	Noże
G.	Skárbów der Schätze.	
Dat.	Skárbóm den Schätzen.	
Acc.	Skárby die Schätze.	
Voc.	o Skárby o ihr Schätze.	
Inſtr.	Skárbámi mit den Schätzen.	
Loc.	w Skarbách in den Schätzen.	

NB. Nach dieſem Exempel werden die Subſt. Ma aller leblosen Dinge decliniret.

Eben ſo werden auch decliniret:

Balwierz, a, der Barbierer. Kabat, a, ein Camiſol.
Zupan, a, eine polniſche Veſte. Buzdygan, a, ein polniſd
Ceber, ra, ein Kober, (Ritterſt
Kutaś, a, ein Haarzopf, Czub, a, ein Federbuſch,

Doboś, a, ein Trommelſchläger.
Grzyb, a, ein Pilzke.
Szypoſz, a, ein Pfeiffer.
Klos, a, eine Aehre.
Laźiewnik, a, ein Bader.
Robotnik, a, ein Arbeiter.
Palcat, a, ein Streit-Stock.
Pirog, a, ein Kuchen von Eyer (und Fiſchen.
Trzos, a, ein Geldbeutel.
Wytrych, a, ein Dietrich.
Piernat, a, ein Federbette.
Roſtruchan, a, ein groſſer Be-
Orzel, a, der Adler. (cher.
Opat, a, ein Abt.
Oltarz, a, das Altar.
Bruk, u, die Steinbrücke.
Deſzcz, u, der Regen.
Snieg, u, der Schnee.
Mroz, u, der Froſt.
Grad, u, der Hagel.

Fuz, u, die Hefen (vom Wein.)
Jaz, u, ein Korb zum Fiſchfang.
Stochmal, u, Staubmehl,
Trzmiel, u, Spindelbaum.
Wdźięk, u, die Annehmlich-
Zgiełk, u, Getümmel. (keit.
Chłodnik, u, ein Luſthaus.
Jałowiec, u, der Wachholder.
Sak, u, ein Sack, Neź, Schlei-
Slak, u, die Spuhr. (der.
Uſtyrk, u, das, worüber man (ſtolpert.
Widok, u, das Schauen, (Spectacul.
Zbytek, u, der Ueberfluß.
Dochod, u, Einkommen.
Rozchod, u, Ausgabe.
Padol, u, eine Grube.
Zyſk, u, der Gewinnſt.
Smiech, u, das Lachen.
Proch, u, das Pulver.

Regeln von Declinatione Subſtantivorum Maſcul. und deroſelben Caſibus.

Vom Genitivo Singulari Maſc.

Die 1. Regel. Die Subſtantiva Maſculina aller lebendigen Dinge, der Städte und Monate formiren den Genitivum Singularem auf ein a: als Człowiek der Menſch Człowieká, Zając ein Haaſe zająca, Gdańſk Danzig Gdańſka, Toruń Thorn Thoruniá, Kwiećień der April Kwietniá, Maj. der May Majá, Kwadrans das Viertel, ſa & ſu, Pl. Kwádránſe;

Doch Luty der Monat Februarius hat im Genitivo Sing. Lutego.

N. 1. Subſtantiva Maſcul. derer Endung a iſt, werden nach Art in ſecunda Declinat. des Worts Rybá declíniret: als in Num. Sing. N. Staroſta, G. Staroſty, D. Stárośćie, Acc. Stároſtę, V. o Stároſto, Inſtr. Stároſtą. Loc. w Stárośćie; Kometá der Comet-Stern w Komećie.

In Plurali Numero aber wie die Subſtantiva Maſc. Plural. Stároſtowie &c.

N. 2. Subſtantiva Maſc. derer letzte Sylbe auf ein i oder y ausgehet, declíniret man in Numero Singulari wie das Adjectivum dobry: Sing. N. Podſtoli. G. Podſtolego. D. Podſtolemu. Acc. Podſtolego. Voc. o Podſtoli. Inſtr. Podſtolem. Loc. w. Podſtolem.

In Plurali Numero werden ſolche Wörter entweder ſehr ſeltſam oder gar nicht gebraucht.

N. 3. Sędźia der Richter hat folgende Art in der Declination: Sing. N. Sędźia. G. Sędźiego. D. Sędźiemu. Acc. Sędźiego. Voc. o Sędźio. Inſt. Sędźią. Loc. w Sędźiu.

Plur. N. Sędźiowie. G. Sędźiow. D. Sędźiom. Acc. Sędźie oder Sędźiów. V. o Sędźiowie. Inſt. Sędźiámi. Loc. w Sędźiách.

N. 4. Dieſer folgenden Subſtantivorum Maſcul. Genitivus endiget ſich auf ein e. Bałwochwalcá Götzen-Diener G. ce, Bluźnierca GOttes-Läſterer ce, Krzywoprzyſięźcá Meineydiger ce, Mężoboyca Todtſchläger ce, Pijanicá Säuffer ce, Pobórca Schöſſer ee, Trojcá Dreyfaltigkeit ce, Zbojcá Mörder ce, Woźnicá Fuhrknecht ce, Zdrajcá Verräther ce, Złoczyńcá Uebelthäter ce, Zwyćięźcá Ueberwinder.

N. 5. Frauemer Frauenzimmer, gmin gemein Volk, Lud Volk, narod Nation, ſkop Schöps, wol Ochs, haben in Genitivo Caſu u; da doch ſonſten a ſeyn ſolte, weil ſie lebendige Dinge ſind.

N. 6. In einigen Subſtantivis Maſcul. wird der Buchſtabe e Nominativi Caſus auch nebſt demſelben das i in Genitivo und andern Caſibus ausgelaſſen: als Poſeł ein Geſandter, hat in Genitivo posłá nicht poſełá, Dat. posłowi &c. wdowiec Wittwer. Gen. wdowcá, nicht wdowiecá, Chłopiec ein Junge, chłopcá, Kráwiec der Schneider, Kráwcá. Von Swiec Schuſter, iſt Genitivus Szewcá.

Die 2. Regel. Subſtantiva Maſculina der lebloſen Dinge gehen in Genit. Singul. auf ein u aus: als Stół der Tiſch. Gen. Stołu, Dóm das Haus. Gen. Domu.

N. Jedennoch dieſe folgende Subſtantiva Maſculina, ob ſie gleich ſolche Dinge ſind, die kein Leben haben, endigen ſich in Genit. Singul. auf a: als, Bálwan Götzen-Bild, Bálwaná, bęben eine Trummel bębná, Ogród der Garten, Ogrodá, und viel andere, welche man ex uſu wird am beſten erlernen können.

Vom Dativo Singulari Maſc.

Regel. Subſtantiva Maſculina formiren ihren Dativum Singularem auf owi: als Ceſarz der Kayſer, Dat. Ceſarzowi, Król Krolowi, Dom Domowi, Kościoł eine Kirche Kościołowi, Kwiatowi Eſ. 28. 1.

N. Bóg, Brát, Chłop, Chłopiec, Czárt, Diabeł, Kat, Lew, Oyćiec, Pan, Pies endigen ſich in Dat. Sing. auf ein u, wie auch die lebloſen Dinge, Chleb, dąb, jedwab, Korzec, łeb, pálec, wiátr, świát, Chleb Cnapius 340.

Vom Accuſativo Singulari Maſc.

Regel. Accuſativus Singularis der lebendigen Dinge gehet auf ein a aus; der lebloſen aber iſt gleich ſeinem Nominativo Singulari.

N. Accuſativus Singul. in den Wörtern Fraucmer, gmin, lud, naród iſt gleich dem Nominativo Singulari; Wół und Skop haben u.

Vom Vocativo Singulari Masc.

Vocativus Singularis Subſtantivorum Masc. der lebendigen Dinge formiret ſeine letzte Sylbe gemeiniglich auf ein u; der lebloſen aber auf ein e.

N. Nomina Subſtantiva, derer Endung Nominativi Caſus e, g, h, k, l, y, ż, dz, rz und ſz iſt, gehen in Vocativo Singul. auf ein u aus: Korzec der Scheffel o Korcu, drąg eine Stange o drągu, grzech die Sünde o grzechu, Kurnik das Hüner-Haus, o Kurniku, ból der Schmerz o bólu, gnóy der Miſt o gnoju, Krzyż das Creutz o Krzyżu, Klucz der Schlüſſel o Kluczu, Mośiądz der Meßing o Mośiądzu, Kolnierz das Koller o Kolnierzu, Ratuſz das Rathhaus o Ratuſzu &c.

Vom Caſu Sing. Inſtrum. und Locali Masc.

Der Caſus Masc. Inſtr. Singularis endiget ſich regulariter auf ein em; Królem mit dem Könige, Skárbem mit dem Schatz.

Des Localis Singul. Masc. Endung iſt gleich dem Vocativo Sing. denn weil der Vocativus iſt o Skárbie o du Schatz, ſo ſaget man auch w ſkárbie in dem Schatz, w Korcu in dem Scheffel, w drągu in der Stange, w grzechu in der Sünde, w Kurniku in dem Hüner-Haus, w bólu in dem Schmerz, w gnoju in dem Miſt, w Krzyżu in dem Creutz.

Vom Nominativo Plurali Masc.

Regel. Des Nominativi Maſculini Pluralis derer Manns-Perſonen Endung iſt owie; der andern aber, ſie mögen lebendige oder lebloſe Dinge ſeyn, unterſchiedlich: denn einige endigen ſich auf ein y; andere auf ein i; andere auf ie; als die Könige, Pánowie die Herren, ſkárby die Schätze, dochody die Einkünfte, Kwiatki die Blumen, długi die Schulden, wróble die Sperlinge, Przyiaćiele die Freunde, Konie die Pferde.

N. Von Ksiądz ein Prieſter, entſtehet Nominativus Pluralis Księża; von Brát der Bruder, Bráćia; von ſługá ein Diener ſludzy.

Vom Genitivo Plurali Maſc.

Der Genitivus Pluralis endiget ſich meiſtentheils auf ow: als Pánów der Herren, Kupców der Kaufleute, ſkárbów der Schätze, domów der Häuſer.

N. 1. Gołąb eine Taube, Gość der Gaſt, Goździ der Nagel, Karp' ein Karpe, Kámień der Stein, Koń das Pferd, Lud das Volk, śledź der Hering, und einige andere machen in Genitivo Plurali die Termination auf ein i: als Gołębi, Gośći, Goździ, Kárpi, Kámieni, Koni, ludźi, śledźi.

N. 2. Przyiaćiol der Freunde, Nieprzyiaćiol der Feinde, ſług derer Diener ſind Genitivi Plurales von nachfolgenden Numeri Sing. Subſtantivis, Przyiaćiel, Nieprzyiaćiel, ſługá.

Vom Accuſativo Plurali.

Regel. Des Accuſativi Pluralis Maſc. Endung der lebendigen Dinge iſt gemeiniglich e, ie, i, y Kowale einige ſagen Kowalówie die Schmiede, Mole die Motten, Goście die Gäſte, Ludźie die Leute, Proroki, Pány; Der Lebloſen aber y und i; als ſkárby die Schätze, Stołki die Stühle, długi die Schulden.

N. 1. Vom Accuſativo Plurali Maſculino derer Manns-Perſonen iſt zu wiſſen, daß deſſen Endung von Joh. Car. Woyna und andern neuen Grammaticis auf ein ów, welche Termination ſonſten Genitivi Pluralis iſt, wird formiret; (da ſie denn auch Nominum Adjectivorum Accuſativos Plurales, wenn ſie mit jenen als ihren Subſtantivis geſetzet werden, ebenfals gleich den Genitivis Pluralibus, als dobrych, świętych machen). Nun muß man geſtehen, daß auch die vornehmſten Polen heutiges Tages alſo reden: Denn bey denſelben iſt dieſer Caſus Accuſativus

ſativus żywych, umarłych, Prorokow, Apoſtołów, Miłośnikow, ſłuchaczów, Krołów, Pánów &c. zu hören und leſen; vor Jahren aber hieß es Króle, Pany, ſłuchacze, Miłośniki, Apoſtoły, proroki, umárłe, żywe und ſo weiter; wie ſolches aus guter Polen Schriften kan bewieſen werden: Jacobus Oſtrowſki S. Theol. Doctor und Canonicus Cracovienſis, als man den Königlichen Leichnam Glorioſiſſimi olim Regis Polon. Sigism. III. und deſſen Gemahlin der Königin Conſtantinæ piæ Memoriæ beyſetzte, gebrauchet ſich in ſeinen Predigten, die er ſub Titulo Załoſne Słoncá y Miesięcá w Oyczyznie Zácmienie. An. 1632. zu Krakau drucken laſſen, in der Vorrede dieſer Redens-Art, ábym moie Słuchacze ćieſzył, und bald im Anfang der Predigt p. 26. p. Krew Chryſtuſową wylána jeſt zá żywe y umárłe: Und der vormals geweſene Hof-Prediger Sr. Kön. Maj. in Polen, Valentinus Grozá Fabricius Theologus S. J. in einer Predigt auf 3. Regum Kolendá genannt ebenfals in Krakau A. 1622. gedruckt: ſetzet p. 1. alſo: Słowá przez Proroki y Apoſtoły nam podáne: Poſobie mam ſędźie Cnap. p. 720. ſo redet auch Pater Albertus Czarnocki in ſeiner Predigt, welcher er dieſen Titel gegeben: Drzewo Goráyſkie ná pogrzebie J. M. P. Márcyaná z Gorájá Goráyſkiego, und ſelbe An. 1636. durch den Druck publiciret hat, Lit. C. 1. wenn er ſpricht: podćina Pan Bóg takowe Pány. In dem Mowca Polſki (iſt ein Buch An. 1683. und 1684. zu Kaliſch einer Stadt in Groß-Pohlen gedruckt, in welchem hoher Senatorum ihre Reden, die ſie öffentlich gehalten, ſind zu finden) leſet man folgende Redens-Art: als Tom. 2. p. 71. Niektorzy Króle przez zdradę zábijáią. Item Tom. 2. pag. 19. Nieprzyiaćioły gromił und Tom. 1. pag. 225. ná Miłośniki &c.

Dieſes Caſus Mutation iſt nachgehends inſonderheit nach der Zeit in den Schwang gekommen, als von Franciſco Mesgnin die poln. Grammatica, die er inſtitut. Ling.

Pol

Pol. nennet, Anno 1649. zu Danzig heraus gegeben worden; denn in derſelben hat er die Accuſativos Plurales Maſculinos Perſonales gleich den Genitivis Pluralibus, als Janów, Krolów, Swiętych, frogich angegeben: ob das per errorem geſchehen, will anjetzo nicht unterſuchen? Dieſes iſt gewiß, daß er kein gebohrner Pohl geweſen, ſondern von Geburt ein Lothringer, der die polniſche Sprache allererſt in ſeinem männlichen Alter erlernet hat, wie dieſes ſeines Buchs Vorrede genugſam an den Tag giebt. Es ſey dem aber, wie ihm wolle, ſo iſt doch aus den angeführten Exempeln ſo viel zu ſehen, daß die alte Redensart von Accuſativis Pluralibus Maſculinis Perſonalibus nicht iſt contra Poloniſmum, auch nicht zu verwerfen, ſondern daß ſie vielmehr wohl kan beybehalten werden, zumahlen von den Leuten, die von der neuen nichts wiſſen: und fürnemlich ſoll man die gewöhnliche Accuſativos behalten in Sacris und Eccleſiaſticis, in dem Heil. Bibel- und Geſang-Buch, allwo man mit dieſer Mutation ſchwerlich kan fortkommen: und wenn das auch geſchehen könte, ſo würden doch dadurch die gemeinen Leute gar ſtutzig gemachet und auf die Gedanken gebracht, als wenn die Vorfahren nicht gewuſt hätten, recht polniſch zu reden, und ſie ſelber auch ſo lange in Irrthum geweſen. Das ſehen und wiſſen die Päbſtler, welche, ob ſie gleich ſonſten den neuen Accuſativum brauchen, dennoch in Eccleſiaſticis und Sacris bey dem alten es bewenden laſſen: man ſchlage nur auf ihre Cantica Sacra die zu Krakau An. 1709. ſind gedruckt worden, ſo wird man die Sache in der That alſo befinden: da lieſet man pag. 21. Zwolenniki nicht Zwolenników, p. 24. żywe y zmárłe opiſują nicht żywych y zmarłych, p. 37. przeſzedł mądre Doktory, p. 52. nás zá ſwe własne Syny poſłubił, p. 56. wziąwſzy Krol Mędrce p. 58. wysłuchał nás grzeſzne p. 166. Apoſtoły ſinętne ſwoią krwią nápawał p. 171. JEzus ſię modlił zá ſwe krzyżowniki, łotrá y grzeſzniki &c. &c.

N. 2.

N. 2. Auch bey dem berühmten Lexicographo P. Gregorio Cnapio S. J. findet man den gewöhnlichen alten Accuſativum: als Tom. 1. p. 39. a Boday powieſzany te wieſzczki. p. 242. a. jednam niezgodne p. 580. b. Obſyłam Przyiaćioły, Pány, Poruczniki p. 723. a. ſzánuiący, miłuiący rodzice boćian. p. 784. a. posiadam wſzyſtkie. p. 1370. a. b. Zákładniki dáć, wźiąć, und nicht Zákładników, wſzyſtkich, rodźiców, Poruczników, Panów ꝛc.

Weil nun der alte Accuſativus von den Polen ſelber nicht wird verworfen, ſondern beybehalten; was für Urſach ſoll denn uns bringen denſelben nicht mehr zu brauchen.

Vom Caſu Inſtrumentali Plur. und Locali Maſc.

Dieſer beyder Caſuum Termination iſt ſo, wie ſie in dem Typo oder Modell p. 20. iſt angezeiget: nemlich jener endiget ſich auf ámi; dieſer auf ách; Królámi, ſkarbámi, mit den Königen, Schätzen, w Królách, ſkárbách, in den Königen, Schätzen.

Die andere Declination.

1. Exempel Subſtantivi Fœminini.

Singulariter.

N.	Rybá der Fiſch.	Hárfá die Harfe.
G.	Ryby des Fiſches.	
D.	Rybie dem Fiſch.	
Acc.	Rybę den Fiſch.	
Voc.	o Rybo o du Fiſch.	
Inſtr.	Rybą mit dem oder durch den Fiſch.	
Loc.	w, ná Rybie in, auf, dem Fiſch.	Harfie auf der Harfen.

Pluraliter.

N. Ryby die Fiſche.
G. Ryb der Fiſche.
D. Rybóm den Fiſchen.
Acc. Ryby die Fiſche.
Voc. o Ryby o ihr Fiſche.
Inſt. Rybámy mit den oder durch die Fiſchen.
Loc. w, ná Rybách in, auf, an den Fiſchen. ná Hárfách auf den Harfen.

Singulariter.

N. Piwnicá der Keller. Roża die Roſe.
G. Piwnicé des Kellers. Roże, y.
D. Piwnicy den Keller.
Acc. Piwnicę den Keller.
Voc. o Piwnico o du Keller.
Inſt. Piwnicą mit dem oder durch den Keller.
Loc. w, przy Piwnicy in, bey dem Keller.

Plutaliter.

N. Piwnice die Keller.
G. Piwnic der Keller.
D. Piwnicóm den Kellern.
Acc. Piwnice die Keller.
Voc. o Piwnice o ihr Keller.
Inſt. Piwnicámi mit den oder durch die Keller.
Loc. w, ná Piwnicách in den Kellern.

2. Exempel Subſtantivi Fœminini.

Singulariter.

N. Kość der Knochen. Nić der Faden.
G. Kości des Knochens.
D. Kości dem Knochen.
Acc. Kość den Knochen.
Voc. o Kości o du Knochen.
Inſt. Kością mit dem oder durch den Knochen.
Loc. w, ná Kości in auf dem Knochen.

Plurali.

Pluraliter.

N. Kośći die Knochen.
G. Kośći der Knochen.
D. Kośćióm den Knochen.
Acc. Kośći die Knochen.
Voc. o Kośći o ihr Knochen.
Inst. Kośćiámi mit den oder durch die Knochen.
Loc. w, Kośćiách in, aus, an den Knochen.

N. Nach dem vorigen Exempel werden declinire alle Substantiva Fœminina, die sich auf ein a endigen nach diesem aber diejenige, so auf einen Consonanten ausgehen. Nach diesem Exempel decliniret man auc Jegomość, Jeymość, Waszmość, Waszeć, und wer den Ehren halben bey den Pohlen gebraucht: Kro Jegomość der König, Królowá Jeymość die Königin Waszmość móy łáskáwy Pan mein gnädiger Herr, Wa szeć mojá łáskáwa Páni. Genit. Wászeći mojey łáskáwe Páni &c.

Páni decliniret man also:

Singulariter.		*Pluraliter.*	
N.	Páńi	N.	Páńie
G.	Páńi	G.	Pań
D.	Páńi	D.	Páńióm
Acc.	Páńią	Acc.	Páńie
Voc.	o Páńi	Voc.	o Páńie
Instr.	Páńią	Instr.	Páńiámi
Loc.	w Páńi	Loc.	w Páńiách.

Eben also werden decliniret:

Ambona, y, ein Lehr-Stuhl, (eine Kanzel.
Cena, y, der Preiß, Werth.
Wyspa, y, eine Insel.
Łata, y, ein Flick.
Braha, y, ein gemischte G (trey
Broda, y, ein Bart.
Kałuża, y, eine Pfütze.
Zorza, y, die Demmerung

Bay

Bayka, i, ein Mährlein,
Sutanna, y, eine Prieſter-Veſte.
Kołdra, y, ein Bettdecke.
Pchła, y, eine Flöhe.
Jemioła, y, Eichenmiſtel.
Powaga, i, das Anſehen.
Rozga, i, eine Ruthe.
Rogaża, y, eine Strohmatte.
Tendeta, y, eine Tagnete.
Modlca, e, ein Beter.
Bogomoldca, e, ein Fürbitter bey GOtt.
Kraſomowca, e, ein berühmter Redner.
Poborca, e, ein Schoß-Einnehmer.
Pochlebca, e, ein Schmeichler.
Rayca, e, ein Rathsherr.
Cudotworca, e, Wunderthät.
Rytmotworca, e, Verſmacher
Duſza, e, die Seele,
Oponcza, e, Mantelrock.
Matnia, e, der Sack am Fiſcher Neze.
Zbrodnia, e, die Miſſethat.
Bliſkość, i, die Nähe.
Biel, i, weiſſe Couleur.
Broń, i, das Gewehr.
Cieśn, i, Enge, Gedränge.
Bukiew, i, ein Buchbaum.
Ukoś, i, Heuerndte, oder des eingemeiheten Heues.
Rzodkiew, i, Rettig.
Maż, y, Wagen-Schmeer.
Łodz, i, ein Kahn.
Karcz, y, Futter für die Hunde.
Kradźiez, y, der Diebſtahl.
Potwarz, y Verleumdung.
Zagiew, i, der Zunder.
Kotew, i, der Anker.
Przyćieś, i, der unterſte Rahm am hölzernen Gebäude.
Oś, i, die Achſe am Wagen.
Toń, i, der Umkreiß, den die Fiſcher währenden Fiſchen mit ihrem Neze einnehmen.
Zdobycz, y, die Beute.
Rokoſz, y, die Empörung.
Odśiecz, y, der Entſatz, Corps de Reſerve.
Waśń, i, der Hader, Zank.

Regeln von der Declination Subſtantivorum Fœmininorum und deroſelben Caſibus.

Vom Genitivo Singulari Fœminino.

Regel. Subſtantiva Fœminina in a, gehen im Genitivo Singulari auf ein y aus; und die ſich auf einen Conſonantem im Nominativo endigen, haben im Genitivo Singulari ein i: als Trawá das Graß Genit. trawy, Bramá ein Thor Gen. bramy, Ość eine Fiſch-Grate, Gen. Ości.

Die ſich aber auf ein ga, ka endigen, haben im Genit. ei i, als: Rozga eine Ruthe rozgi, Czapka ein Hut czapk Warga die Lippe wargi. Und die ſich auf ein cz endiget haben y, als: rzecz die Sache rzeczy, zdobycz die Be te zdobyczy.

Nota 1. Das e und ie, wenn es im Nom. geſu den wird, läßt man im Gen. aus, alſo: Chorągiew d Fahne Chorągwi, żagiéw der Zunder żagwi, Cerkié griechiſche Kirche Cerkwi, Brew Augenbran brwi, Kre das Blut aber hat Krwié.

N. 2. Die Subſt. Fœminina, ſo auf ca, dza, j la, mia, nia, ſza, ża ausgehen, verwandeln, im Geni Sing. das a in e: als Ulicá die Gaſſe, ulicé, Twierdz eine Feſtung twierdzé, Szyja der Hals ſzyjé, Ziemiá d Erde Ziemié, Owczarnia der Schaafſtall owczarni Duſzá eine Seele Duſzé, Wieżá, Thurm Wieżé.

N. 3. Kompania die Geſellſchaft, Kopia die Cope oder Spieß, Lilia die Lilie, Limonia die Limonie, Lin eine Linie, Litania Litaney und andere, die ſich alſo end gen, haben im Genitivo i, Kompánii, Kopii &c.

Vom Dativo Singulari Fœminino.

Die 1. Regel. Wenn des Subſtantivi Fœmini Nominativi Endung ca, cza, ſza, ża, dza, la und rza iſ ſo wird im Dativo Singulari das a verändert in y: a Jálowicá eine junge Kuh. Gen. Jálowicy, Tęczá der R genbogen tęczy, Mſza die Meſſe mſzy, Dzieżá der Bac trog dzieży, Przędzá das Garn przędzy, Kropla der Trop Kropli, Wieczérza Abendmahlzeit, wieczerzy, von i wenn dieſe zwey Buchſtaben zu einer Sylbe gehören, wi im Dativo Sing. das a weggeworfen, Stáynia der Pferdeſt Dat. Stayni, Skrzyniá der Kaſten Skrzyni: wenn ab das i a zwey Sylben machet, alſo auch wenn der Nom nativus auf ia ausgehet, ſo verwandelt man das a in i: a Piwonia die Peonie piwonii, Limonia die Limonie Lim

n

nii, Okázyá die Gelegenheit okázyi, Beſtya die Beſtie beſtyi.

Die 2. Regel. Die ſich im Nominativo Singulari endigen auf cha, ga, ka, la, ra, ta, die verändern im Dativo Singulari das cha in ſze, Pociechá der Troſt pocieſzé; da in dzie, Goſpodá die Herberge Goſpodzié; ga in dze, Rózgá die Ruthe rozdzé; ka in ce, Męká die Marter męcé; la in le, Szkoła die Schul ſzkolé; pa in pie, Lipá die Linde lipié, ra in rze, Kárá die Strafe kárzé; ta in cie, Cnotá die Tugend cnoćie.

Vom Accuſativo Sing. Fœminino.

Regel. Wenn des Subſtantivi Fœminini Endung im Nominativo Caſu ein Conſonans iſt; ſo iſt der Accuſativus dem Nominativo gleich: als Kość Knochen, im Nom. Accuſ. Caſu &c. Welche aber im Nominativo auf ein a ausgehen, die verwandeln gemeiniglich im Accuſativo das a in ę, als Jálowicá junge Kuh, jálowicę, Dźieżá der Backtrog dźieżę; ſo hat auch Páni, Bogini, Prorokini im Accuſativo ą: Panią, Boginią, Prorokinią, Melancholia, Melancholią, Oracya, Oracyą.

N. Mſza hat im Accuſativo Mſzą, Wieczerza, wieczerzą, Praca, pracą. Cnap. 1, 736. władzą. Ebr. 2. 14.

Vom Vocativo Singulari Fœminino.

Regel. Das Vocativi Singularis Subſtantivorum Fœmininorum, ſo auf ein a ſich endigen, Termination oder Endung iſt o; derer, die ſich auf einen gelinden Conſonantem endigen, iſt i; Ryba der Fiſch, Voc. o Rybo o du Fiſch, Sprawiedliwość die Gerechtigkeit, Voc. o Sprawiedliwości, Roſkoſz die Wolluſt. Voc. o Roſkoſzy &c.

N. Deminutiva als Baziá, Barbara, Káśiá, Catharina, Koſtuśiá, Conſtantia, Ráśiá, Regina endigen ſich im Vocativo auf ein u; Baziu, Káśiu, Koſtuśiu, Ráśiu.

Vom Caſu Singulari Fœminini Inſtrumentali und Locali.

Regel. Der Caſus Singularis Subſtantivorum Fœmininorum Inſtrumentalis endiget ſich regulariter auf ein ą: Rybą mit dem Fiſch, Kością mit dem Knochen, Roſkoſzą mit der Wolluſt.

Der Caſus Singularis Subſtantivorum Fœmininorum Localis iſt allezeit gleich dem Dativo Singulari: als w Rybié in dem Fiſch, w Kości in dem Knochen, w Roſkoſzy in der Wolluſt.

Vom Nominativo Plurali Fœminino.

Reg. Subſtantiva Fœminina, die im Nominativo Singulari auf ein ca, cza, dza, la, mia, nia, ſia, ſza, rza, ża, auch i a und y a wenn ſie nicht zu einer Sylbe, wie in mia, nia, ſia gehören, ausgehen, verwandeln im Nominativo Plurali das a in e: alſo, Dzwonnicá der Glocken-Thurm Dzwonnicé. Nom. Pl. Kláczá die Stutte Kláczé, żądza die Begierde żądzé, Kulá eine Kugel Kule, ziemiá die Erde ziemié, Lutnia die Laute lutnié, Káśiá die Cathrin Káśié, Duſzá die Siele duſze, Wieczerza Abendmahlzeit wieczerzé, Wiezá der Thurm wieżé, Linia die Linie linié, Oracya eine Oration Oracyé. Die im Genit. Sing. ein e haben, die haben auch im Nom. Accuſ. und Voc. Plur. e.

Vom Genitivo Plurali Fœminino.

Regel. Man werfe in Subſtantivis Fœmininis, die auf ein a im Nominativo Singulari ausgehen, das a hinweg, ſo hat man den Genitivum Pluralem Wodá das Waſſer Genit. Plur. wód, żábá der Froſch żab.

N. 1. Und wenn vor dem a Nominativi Singularis der Vocalis ę ſich findet, ſo wird er im Genitivo Singulari in ą verwandelt: als Męká die Marter, Genitiv. Plural. mąk, Ręká die Hand rąk, Kśięgá das Buch Kśiąg.

N. 2.

N. 2. Gáląź ein Zweig oder Telge und żołądź Eichel, verändern ihr ą im Gen. Plur. in ę, und nehmen über das auch i zu ſich: gáłęźi, żołędzi und das geſchiehet in allen andern Caſibus Singularis und Pluralis Numeri: nur Accuſ. Singul. iſt gleich ſeinem Nominativo.

N. 3. Wenn vor dem ka, la, und ſa ein Conſonans oder Diphthongus, ſo aus zwey Vocalibus beſtehet, ſich findet; ſo wird nicht allein des Nominativi Sing. Termination a weggeworfen im Genitivo Plurali, ſondern auch vor den letzten Buchſtaben ein e hineingerücket: als, Béczká eine Tonne, Gen. Plur. béczek, Szábla ein Sebel ſzábel, Pérłá eine Perle Pérél &c. und in dem Wort Bayká ein Mährlein, wird noch darzu das y verändert in j, bajék: alſo wird auch in béſtyyka das letzte y verwandelt in j, und iſt der Genitivus Pluralis béſtyjek.

N. 4. Sonderliche Genitivi Plurales ſind dieſe folgende: von Pchłá ein Floh Gen. Plur. Płéch, von Izbá eine Stube izdéb, von izdébká ein Stübchen izdébek, Karczma der Krug Karczem, Miotła der Beſem miotel.

Vom Caſu Fœmin. Plur. Dat. Accuſ. Vocativo Inſtrum. und Locali.

Dat. Plur. Fœm. gehet wie in Prima Declin. auf óm aus: Rybóm den Fiſchen, Pánióm den Frauen.

Accuſat. und Vocat. Fœm. Plurales ſind allezeit gleich ihrem Nominativo Plurali.

Des Caſus Fœminini Plur. Inſtrum. und Localis Endung iſt wie in Prima Declinatione ámi, ách.

Die dritte Declination.

I. Exempel Subſtantivi Neutrius.

Singulariter.

N.	Pole das Feld.	Imię der Nahme.
G.	Polá des Feldes.	imienia

Dat. Polu dem Felde. imieniu, owi
Acc. Pole das Feld. imię
Voc. o Pole o du Feld.
Inſt. Polem mit dem oder durch das Feld. imieniem
Loc. w, ná Polu in auf dem Feld. w imieniu.

Pluraliter.

N. Polá die Felder. Imioná
N. Pól der Felder. imion
Dat. Polom den Feldern. imionom, imieniom
Acc. Polá die Felder. imioná
Voc. o Polá o ihr Felder.
Inſt. Polámi mit den Feldern. imionámi
Loc. w Polách in den Feldern. w imieniach, imionách.

2. Exempel Subſtantivi Neutrius.

Singulariter.

N. Cielę das Kalb. Dźiećie das Kind.
G. Cielęćia des Kalbes. Gąśće eine junge Gans.
Dat. Cielęćiu dem Kalbe.
Acc. Cielę das Kalb.
Voc. o Cielę o du Kalb.
Inſtr. Cielęćiem mit dem Kalbe.
Loc. w Cielęćiu in dem Kalbe.

Pluraliter.

N. Cielętá die Kälber. Dźiećie die Kinder.
G. Cieląt der Kälber. Dźiećí der Kinder.
Dat. Cielętóm den Kalbern.
Acc Cielętá, die Kälber.
Voc. o Cielętá o ihr Kälber.
Inſt. Cielętámi mit den Kälbern.
Loc. w Cielętách in den Kälbern.

3. Exempel Subſtantivi Neutrius.

Singulariter.

N. Słowo das Wort.
G. Słowá des Worts.

Dat. Słowu dem Wort.
Acc. Słowo das Wort.
Voc. o Słowo o du Wort.
Inſt. Słowem mit dem Wort.
Loc. w Słowie in dem Wort.

Pluraliter.

N. Słowá die Wörter.
G. Słow der Wörter.
Dat. Słowóm den Wörtern.
Acc. Słowá die Wörter.
Voc. o Słowá o ihr Wörter.
Inſt. Słowámi mit den oder durch die Wörtern.
Loc. w Słowách (wiech) in den Wörtern.

Singulariter

N. Niebo der Himmel.
G. Nieba des Himmels.
Dat. Niebu dem Himmel.
Acc. Niebo den Himmel.
Voc. o Niebo o du Himmel.
Inſtr. z Niebem mit dem Himmel.
Loc. w Niebie in dem Himmel.

Pluraliter.

N.	Nieba auch	Niebioſa die Himmel.
G.	Nieb -	Niebioſ derer Himmel.
Dat.	Niebom -	Niebioſom den Himmeln.
Acc.	Nieba -	Niebioſa die Himmel.
Voc.	o Nieba -	Niebioſa o ihr Himmel.
Inſtr.	z Niebami	Niebioſami mit den Himmeln.
Loc.	w Niebach	w Niebioſach in den Himmeln.
		oder w Niebieſiech.

Singulariter.

N. Oko das Auge. Ucho das Ohr, geht
G. Oka das Auge. eben ſo.

Dat. Oku dem Auge.
Acc. Oko das Auge.
Voc. o Oko o du Auge.
Inſtr. Okiem mit dem Auge.
Loc. w Oku in dem Auge.

Pluraliter.

N. Oczy die Augen.
G. Oczu derer Augen.
Dat. Oczom den Augen.
Acc. Oczy die Augen.
Voc. o Oczy o ihr Augen.
Inſtr. Oczami, oder Oczyma mit den Augen.
Loc. w Oczach in den Augen.

N. Will man Subſtantiva Neutra decliniren, ſo muß man dieſer drey Exempel Endung wohl in Acht nehmen und ſich darnach richten: als, will ich dźiećię decliniren, ſo muß ich zur Formel ćielę annehmen, und nicht pole: hergegen bey der Declination Jáje das Ey, richtet man ſich nach dem Wort pole &c.

Eben ſo werden decliniret:

Mieyſce der Ort, Gen. a.
Pogłowne das Kopfgeld.
Powietrze die Luft.
Jaje das Ey.
Słońce die Sonne.
Weſele die Hochzeit.
Zanadrze der Buſem.
Zboże das Getreyde.
Czućie das Wachen.
Kwiećie die Blüthe.
Przeyśćie der Durchgang.
Przyśćie die Ankunft, z. E.
Przyśćie Chryſtuſa P. wćiele die Zukunft Chriſti ins Fleiſch.
Szczęscie das Glück.
Szycie das Nehen.
Zyćie das Leben.
Weyśćie der Eingang.
Obuwie polniſche Stiefeln.
Kurpie d. Pareschen.
Przyſłowie ein Sprichwort.
Zdrowie die Geſundheit.
Brzemię die Bürde.

Rami

Ramię die Schulter.
Znamię ein Wunderzeichen.
Bydle das Vieh.
Chłopie ein kleiner Knabe.
Kurczę ein Küchlein.
Zwierzę das Wild od. Thier.
Oślę ein Eſels-Füllen.
Prośię ein Ferkel.
Zrzebię ein Pferde-Füllen.
Woyſko das Kriegesheer.
Stado eine Heerde, (Stutterey.)
Cło der Zoll.
Bielmo der Staar im Auge.
Kolano das Knie.
Zelazo das Eiſen.
(Puzdro) (Puzaro) das Flaſchenfutter.
Mięſo das Fleiſch.
Beſpieczeńſtwo die Sicherheit.
Gniazdo das Neſt.
Mleko die Milch.
Gorąco das Heiſſe, die Hitze.
Echo Wiederſchall.
Jayko ein Ey, (Jaje) in Plurali beſſer, jayca als jayka.
Swięto das Feſt.
Skępſtwo der Geitz.
Siodło der Sattel.
Szydło ein Pfriem.
Ządło ein Stachel.
Futro Pelzwerk.
Olſtro Piſtolen-Holſter.
Srebro das Silber.
Złoto das Gold.
Krzeslo ein Lehnſtuhl, iſt beſſer als das alte Wort ſtoleć, welches ſ. v. ein Nachtſtuhl bedeutet.
Grzebło, ein Pferde-Striegel.
Kowadło ein Amboß.
Przezwiſko ein Zunahme.
Gardło die Gurgel.
Bagno ein Sumpf.
Gumno eine Scheune.

Regeln von der Declination Subſtantivorum Neutrorum und deroſelben Caſibus.

Vom Genitivo Singulari Neutro.

Die 1. Regel. Alle Subſtantiva Neutra endigen ſich im Nominativo Singulari auf ein e, ę und o, und im Genitivo Singulari auf ein á: und zwar das e und o Nominativi Singularis verändert man im Genit. ſchlechterdings in a: als wyśćie der Ausgang Gen. Sing. wyśćia, Sercé das Herz ſercá, Wéſélé die Hochzeit wéſélá, Kroléſtwo das Königreich Kroléſtwá, Piwo das Bier piwá.

Die 2. Regel. Wenn die Endung des Nominativi Singularis bię, cię, czę, lę, nię, pię, śię, rzę und żę

iſt, ſo wird darin nichts verändert, aber das ćia im Genitivo hinzugeſetzet, (in den andern Caſibus macht man aus dem ćia. im Dat. Sing. ćiu, im Inſtrumentali ćiem &c.): als, Zrzébię das Füllen Gen. Sing. zrzébięćiá, Dźiećię ein Kind dźiećięćiá, ćiélę ein Kalb ćiélęćiá, Szczénię ein jung Hündlein ſzczénięćiá, Chłopię ein Knäblein chłopięćiá, Gąśię ein jung Gänßchen gąśięćiá, Kśiążę der Fürſt kśiążęćiá.

Die 3. Regel. Zu den Nominativis Neutris, ſo auf mię ausgehen, muß im Genitivo nia hinzugenommen, und das ę in ein ſchlechtes e verwandelt werden (das nia verändert man im Dativo in niu &c. wie in den vorigen das ćia in ćiu) alſo, Brzémię eine Bürde Genit. brzemienia, Imię der Name imienia, Rámię die Schultern rámienia.

Vom Dativo Singulari Neutro.

Regel. Dativus Singularis in den Subſtantivis Neutris gehet überall auf ein u aus: als Polu dem Felde, Słowu dem Wort, Dźiećięćiu dem Kinde, imieniu dem Namen, Kochan. Pſ. 66. & owi. Pſ. 92. Ebr. 6. 10.

Vom Accuſativo und Vocativo Singulari Neutro.

Regel. Der Accuſativus und Vocativus Subſtantivorum Neutrorum iſt allezeit ſeinem Nominativo gleich. Singul. Nomin. Accuſ. und Vocat. Pole, Cielę, Słowo.

Vom Inſtrumentali Singulari Neutro.

Regel. Wie das i ſchon in dem vorhergehenden Caſibus als ein Zeichen des gelinden c war, ſo muß es auch im Inſtrum. und Loc. bleiben: als ćiele das Kalb, Inſtr. ćielęćiem, Dźiećię das Kind dźiećięćiem.

Vom Locali Singulari Neutro.

Regel. Den Caſum Localem formiret man im Numero Singulari auf ein u von den Subſtantivis, derer

Endung

Endung im Nominativo Singulari e oder ę iſt; wo aber die Termination im Nominativo Caſu o iſt, ſo gehet Localis auf ein e aus, als w Jáju in dem Ey, w ćielęćiu in dem Kalbe, w mięśié in dem Fleiſch, w oknié in dem Fenſter, w piwie in dem Bier.

Nota 1. Die Diminutiva Neutra, ob ſie gleich im Nominativo Singulari auf ein o ausgehen, behalten doch im Sing. Locali die Termination ie nicht, ſondern endigen ſich auf ein u: als w ſłowku in dem Wörtchen, w piwku in dem Bierchen, welcher Nominativi ſind ſłowko, piwko: alſo ſagt man w oku, w uchu in dem Auge, in dem Ohr w gorącu.

N. 2. Das ło Caſus Nominativi wird im Locali Singulari verwandelt in le; ro in rze; to in cie: z. E. mydło die Seife, Loc. w mydlé, Piekło die Hölle w pieklé, śrebro das Silber w śrebrzé, Złoto das Gold w złoćié, Błoto der Koth w błoćié in dem Koth.

N. 3. In etlichen Neutris verändert man aus penultima Syllaba Nominativi im Caſu Locali das a und o in e: als da iſt ćiało, czoło, ćiaſto, láto, miáſto, śiáno, światło żelázo, zwierćiádło: denn man ſagt nicht w ćiale, ſondern w ćiéle in dem Fleiſch, w czélé in der Stirn, cieśćie im Tag, w mieśćie in der Stadt, w śiénie in dem Heu, w świétlé in dem Licht, w żeléźie in dem Eiſen, w zwierćiédlé in dem Spiegel.

Vom Nominativo Plurali Neutro.

Die 1. Regel. In den Subſtantivis Neutris, deren Endung in Nom. Singulari e und o iſt, wird im Nominativi Plurali daſſelbe e und o in a verwandelt, als Pole das Feld, Nom. Plur. Polá die Felder, Słowo das Wort, Słowá die Wörter.

N. Von Oko das Auge, und Ucho ein Ohr, iſt Nominat. Plur. Oczy, Uſzy.

Die 2. Reg. Wenn die Subſtantiva Neutra im Nominativo auf ę und in Genit. Singulari auf ęćia und mienia ausgehen; ſo muß im Nominativo Plurali jenes ęćia verändert werden in ęta und mienia in miona: Z. E. ein Mädchen, hat im Gen. Sing. Dźiewczęćiá, im Nom. Dźiewczę, Plur. Dźiewczętá, Książę ein Fürſt Książęta, Arcy-Książę, Arcy-Książęta, Cielę ein Kalb, cielęćiá, Cielętá: doch Dźiećię ein Kind, hat im Nom. Plur. Dźieći. Imię der Name Genit. Sing. Imienia, Nom. Plur. Imioná, Brzémię die Bürde brzémiena, brzémioná, Rámię die Schulter, rámienia, ramioná, Známię ein Zeichen, známieniá, známioná.

Vom Genitivo Plurali Neutro.

Die 1. Reg. Von Subſtantivis Neutris, die im Nominativo Singulari ſich auf ein e und o endigen, wird im Genitivo Plurali jenes e und o weggeworfen; als Polé das Feld Gen. Plur. Pól; Jájé das Ey Jáj, Sércé das Herz Sérc, Słowo das Wort Słow, źiárno ein Körnchen źiarn.

N. 1. Von źiélé ein Kraut, iſt Genit. Plural. źiół, von święto ein Feſt świąt, von Pieniądze Geld pieniędzy.

N. 2. In der Endung ło und ko, wenn ein Conſonans doch nicht das s vorhergehet, wird im Genit. Plur. das o weggelaſſen, und ł und k das e vorgeſetzet: als Skrzydło ein Flügel Gen. Plurali ſkrzydeł, Jábłko ein Apfel jabłek, Łóżko ein Bettchen łóżek.

N. 3. Oko das Auge, und Ucho das Ohr haben im Genit. Plur. oczu, uſzu.

N. 4. Dréwno das Holz, Bágno Sumpf, oder auch moraſtiger Ort, Gumno eine Scheure, Okno ein Fenſter, werfen im Genitivo Plur. nicht allein das o von ſich, ſondern ſie nehmen auch vor dem n das ie zu ſich, alſo: dréwien, gumien, okien, ſo iſt auch Gen. Plur. płocién von Płótno die Leinwand.

N. 5

N. 5. Von Obliczé das Angeſicht, Orężé Ehewehr, Rüſtung, Podwórzé der Hof-Raum, Poręczé die Handlehne, Przymierzé der Bund, Sumnienė das Gewiſſen, und ſolchen Subſtantivis Neutris, die von den Verbis herſtammen, als Biégánie das Lauffen, Czytánié das Leſen, Piſánié das Schreiben ꝛc. welche ſonſten im Numero Plurali gebrauchet werden, findet man kaum den Genitivum Pluralem. Doch Kazánié eine Predigt, und Przykazánié das Gebot, haben im Genit. Plurali Kazáń, Przykazáń.

Die 2. Regel. Subſtantiva Neutra, welche im Nominativo auf ein ę und im Genitivo Singulari auf ęćia ſich endigen, verwandeln im Genitivo Plurali ihr ęćia in ąt und mienia in mion: als, Jágnię ein Lämmchen Gen. Sing. jágnięćiá und Gen. Plur. jágniąt, Książę ein Fürſt Książąt, ćielę ein Kalb ćielęćiá, ćieląt, (aber Dźiećię das Kind hat im Genit. Plur. dźieći) Imię der Namen Gen. Sing. Imienia, Gen. Plur. imión, Rámię die Schulter, rámienia, rámión.

Vom Dativo Plurali Neutro.

Regel. Dativus Pluralis gehet regulariter auf ein óm aus: als Polé das Feld, Dat. Plur. polóm den Feldern, Serce das Herz, Sércóm den Herzen, Słowo das Wort, Słowóm den Wörtern, Piórko ein Federchen, Piórkóm den Federchen.

Vom Accuſativo und Vocativo Plurali Subſtantivorum Neutrorum.

Bey dem Accuſativo und Vocativo Pluralibus Neutris iſt nichts ſonderliches zu bemerken: denn ſie ſind überall gleich ihrem Nominativo Plurali.

Vom Inſtrumentali und Locali Plur. Subſtantivorum Neutr.

Dieſe beyde Caſus Inſtrumentalis und Localis Neutrius Generis formiren ihre Termination im Plur. Numero

ſo,

ſo, wie es geſchiehet in Prima und Secunda Declinatione, auf ámi, ách.

Nomina Defectiva,
die nur in Singulari declinirt werden.

1. *Nomina Propria* allerhand Dinge.

Jan der Johannes, Jana, Gdańſk Danzig, ſka.
Marya die Marie, Maryi. Polſka Pohlen, polſki.

2. **Die Namen des Alters.**

Młodość die Tugend, ści, Mężność die Mannheit, ści.

3. **Der Metalle.**

Złoto das Gold, złota. Miedź das Kupfer, miedźi.
Ołow das Bley, Ołowiu. żelazo das Eiſen, żelaza.

4. **Der mineraliſchen Erdgewächſe.**

Siarka der Schwefel, ki. Saletra der Salpeter, try.

5. **Der flüßigen Dinge.**

Miod der Honig, du. Ocet der Eßig, octu.
Woſk das Wachs, ſku. Smoła das Pech, Smoły.

6. **Des Getreydes, Gemüſe und Saamen.**

Pſzenica der Weitzen, ce. Len der Flachs, lnu.
Jęczmień, die Gröſſe, eniu. Mak der Mohn, maku.

7. **Der Gewürze.**

Cukier der Zucker, Cukru. Pieprz der Pfeffer, Pieprzu.

8. **Der Kräuter.**

Ruta die Raute, ruty. Piołun der Wermuth, nu.

9. **Der Tugenden.**

Miłość die Liebe, ści. Wierność die Treue, ści.

Hieher gehören die Nomina, die ſich auf ein ść endigen, als Sytość die Sättigkeit, ści. Długość die Länge, ści

10. **Der Laſter.**

Zazdrość die Mißgunſt, zazdrości.
Niewierność die Untreue, niewierności.

11. **Der Planeten.**

Słońce die Sonne, ca. Jowiſz der Jupiter, ſza.
Księżyc der Mond, ca. Jutrzenka Morgenſtern, ki.

12. Also auch diese folgende:

Krew das Blut, krwie.	Moc die Macht, mocy.
Wzrok das Gesicht, ku.	Piekło die Hölle, ła.
Słuch das Gehör, chu.	Powietrze Pestilenz, trza.
Smierć der Tod, ći.	Czyściec das Fegfeuer, ca.
Pokoy der Friede, oiu.	Kwiećie die Blüte, cia.
Swiat die Welt, ta.	und andere mehr, sonderlich die Collectiva Nomina.
Głod der Hunger, du.	
Jad das Gift, du.	

Hieher gehören die Namen der Länder, als:

Podole Podolien,	wie	Pole.
Podlasie Podlachien.		
Ślązko Schlesien,	wie	Słowo.
Ruś Reussen, Rußland,	wie	Kość.
Litwa Litthauen,	wie	Ryba.
Holandya Holland,	wie	Apelącya.
Hyszpania Spanien,	wie	Biblia.
Anglia England.		

Alle Nomina auf ya, als:

Francya Frankreich, Grecya Griechenland, Szwecya Schweden, Szkocya Schottland, Kurlandya Curland, Wenecya Venedig, Turcya Türkey, Indya Indien ꝛc. Diese werden wie Apelacya decliniret.

Polska Pohlen Gen. Polski, Dat. Polsce & Polszcze. Accuf. Polskę, Voc. o Polsko, Inſtrum. Polską, Loc. Polsce oder w Polszcze.

Nota. Im Dativ. iſt beſſer Polszcze und Loc. w Polszcze.

Anomala.

Das ſind ſolche Wörter, die theils nur Singularem, theils Pluralem haben, als:

Das Plurale germanicum die Leute Ludźie, hat keinen Singularem; alſo Człowiek ein Menſch, hat keinen eigentlichen Pluralem, ſondern entlehnet ihn von dem

Nomin

Nomine Lud ein Volk, Ludźie die Menſchen, und wird alſo decliniret: Nom. człowiek contracte człek, Genit. człowieka contracte człeka, Dat. człowiekowi & człowieku contracte człeku, Accuſ. człowieka contracte człeka, Voc. o człowiecze o du Menſch, Inſtr. człowiekiem contracte człekiem, Loc. w człowieku contracte w człeku.

Es ſind auch viel polniſche Nomina Appellativa, die nur im Plurali gebraucht werden, als: Gody Weihnachten oder eine Hochzeit, Mieſopuſty Faſtnacht, Swiątki Pfingſten, Drzwi eine Thür, Uſta der Mund, Widły eine Gabel, Widełki ein Gabelchen, Mary eine Todtenbahre, Jagły Hirſen, Cepy ein Flegel, Drożdże Hefen, Chrzćiny ein Kindtaufen, Smieći Auskehrig, Konopie Hempf.

Pluralia.

	Deuſchland.	Böhmerland.	Welſchland.
Nom.	Niemcy	Czechy	Włochy.
Gen.	Niemiec	Czech	Włoch.
Dat.	Niemcom	Czechom	Włochom.
Voc.	o Niemcy	o Czechy	o Włochy.
Inſtr.	Niemcami	Czechami	Włochami.
Loc.	w Niemczech	w Czechach	w Włoſzech.

So auch:

Nom.	Węgry Ungerland.	Inflanty Liefland.
Gen.	Węgier	Inflant
Dat.	Węgrom	Inflantom
Acc.	Węgry	Inflanty
Voc.	o Węgry	o Inflanty
Inſtr.	Węgrami	Inflantami
Loc.	w Węgrzech	w Inflańcieh.

Nota. Hier iſt der Genitivus Niemiec, Czech, Włoch &c. gleich dem Nominativo Niemiec ein Deutſcher, Czech ein Böhme, Włoch ein Italiener. Es iſt

ab-

aber auch in andern Sprachen gewöhnlich, daß oft ein Land für die Einwohner oder Nation deſſelben genommen wird.

Pluralia.

N. Uſta der Mund. Gromnice die Lichtmeſſe. Pieniądze das Geld.

G. Uſt	Gromnic	Pieniędzy
D. Uſtom	Gromnicom	Pieniędzom
Ac. Uſta	Gromnice	Pieniądze
V. o Uſta	o Gromnice	o Pieniądze
Inſtr. Uſtami, uſtmi	Gromnicami	Pieniędzami
Loc. w Uściech	w Gromnicach	w Pieniądzach.

So auch:

Nom.	Swiątki Pfingſten.
Gen.	Swiątek
Dat.	Swiątkom
Acc.	Swiątki
Voc.	o Swiątki
Inſtr.	Swiątkami
Loc.	w Swiątkach.

Eben ſo werden auch folgende decliniret, z. E.

Acta die Acten.
Bobowiny das Bohnen-Stroh.
Borowki die Heidbeeren.
Cęgi (obcęgi) eine Zange.
Chuſty Weißzeug.
Cieplice ein warmes Bad.
Czeluście das Ofenloch.
Czernie die Bauern in Reuſſen.
Dobra die Güter.
Drzwiczki eine kleine Thür.
Gacie die Unterhoſen.
Grabie eine Harke.
Grochowiny Erbſen-Stroh.
Jaslka ein Kripplein.
Jatki die Fleiſchbanke.
Kuczki Laubhütten-Feſt.
Łakoci) Leckerbißlein.
Łakotki)
Mydliny Seiflauge.
Nożenki eine Meſſer-Schelde
Nożyczki eine Scheere.
Okładziny die Meſſerſchale
Pludry deutſche Hoſen.
Pruſy Preuſſen.
Przenośiny Heimführung.

Rakuzy Oeſtereich.
Rękowiny Eheberedung.
Sanki ein Jagd-Schlitten.
Taczki) eine Schubkare.
Taki)
Tatry das groſſe Schneegebürge in Ungarn.
Wołochy die Walachey.
Rupieći die Lumpen.
Pierſi die Bruſt.
Wići die Innoteſcentien.
Woſzczyny das Wachsgewerke im Bienenſtock.
Wrota ein Thorweg.
Zarna die Handmühle.
Zgrzebie lniane Flachshеede.
Zgrzebie Konopiane Hanfhеede.

Einige durch den Gebrauch ſchon poloniſirte lateiniſche Wörter, welche im Singulari indeclinabilia ſind.

Nom.	Gymnaźium	Wotum ein Gelübde.
Gen.	Gymnaźium	Wotum
Dat.	Gymnaźium	Wotum
Acc.	Gymnaźium	Wotum
Voc.	Gymnaźium	Wotum
Inſtr.	Gymnaźium	Wotum
Loc.	Gymnaźium	Wotum.
		Pluraliter.
Nom.	Gymnaźia	Wota
Gen.	Gymnaźiy	Wotow
Dat.	Gymnaźiom	Wotom
Acc.	Gymnaźia	Wota
Voc.	Gymnaźia	Wota
Inſtr.	z Gymnaźiami	z Wotami
Loc.	w Gymnaźiach	w Wotach

So auch Auditoryum, Refektorium, Sceptrum.

Species Nominum.

Die *Nomina*, die von andern herkommen, ſind fünferley: Patronymica, die ein Vaterland bedeuten, Poſſeſſiva, die eine Beſitzung anzeigen, Denominativa die von etwas andern genennet werden, Diminutiva, die eine Verkleinerung bedeuten, Verbalia, die von Verbi herkommen.

Patrony

Patronymica.

Dieſer Art Maſculina haben viererley Terminationes, als: Rzymianin ein Bürger von Rom. Poznańczyk ein Bürger von Poſen, Warſzawianin ein Bürger aus Warſchau. Krolewic eines Königs Sohn. Niemiec ein Deutſcher. Polak ein Pohle. Ślężak ein Schleſier. Wrocławianin ein Bürger aus Breßlau. Gdańscianin ein Bürger aus Danzig ꝛc.

Die Fœminina aber haben nur 2 Endungen.

Wrocławianka eine Bürgerin von Breßlau.
Krakowianka eine " von Krakau.
Krolewna des Königs Tochter.
Krawcowna des Schneiders Tochter.

Poſſeſſiva.

Der Poſſeſſivorum Maſculinorum ſind dreyerley Endungen, als: Woiewodźic des Woywoden Sohn. Ceſarſki des Kayſers. Krolewſki des Königes. Oycow des Vaters. Bratow des Bruders. Alſo auch Janow des Johannis.

Der Fœmininorum Poſſeſſiva aber endigen ſich nur auf einerley Weiſe, als: Matczyn der Mutter. Babczyn der Groß-Mutter. Pannin der Jungfer. Panin der Frau.

Denominativa.

Derer Adjectiva endigen ſich auf mancherley Weiſe, als von Zdrowie Geſundheit, kommt zdrow geſund. Von Pole das Feld, polny der auf dem Felde wächſt. Ząb ein Zahn, zębaty zahnicht. Dąb eine Eiche, Dębowy eichen. Rok ein Jahr, roczny jährlich. Człowieczy der Menſchliche. Niebieſki der Himmliſche. Baranii lämmern. Zelazny Eiſen. Kamieniſty ſteinicht.

Die Subſtantiva Denominativa aber ſind von Kować beſchlagen, Kowal ein Schmid, vom Sol Salz, Solnica

ein Salzfaß, Klucz ein Schlüſſel, Klucznic Schlieſſer, dem die Schlüſſel anvertrauet ſind. Wrota ein Thor, Wrotny ein Thorhüter. Mocny ſtark, Moc die Stärke ꝛc.

Diminutiva.

In den Diminutivis ſind die Pohlen ſehr glücklich und auch reich, und führen ſie ſo wohl von den Adjectivis als von Subſtantivis her.

Von den Adjectivis.

Mały ein kleiner, maluczki, maluchny, maluturny gar klein ꝛc. von tłusty fett, wird tłuściuchny ziemlich fett. Von ćienki dünn, ćieniuczki, ćieniuchny, ćieniuśieniuczki, ćieniuśinki ein gar ſehr dünner.

Von den Subſtantivis Maſculinis.

Koń ein Pferd, konik, koniczek ein kleines Pferdgen, Kamień ein Stein, Kamyk, Kamyczek ein kleines Steinlein. Von Jan Johannes, wird Janek, Januſzek, Jaś, Jaśiek, Jachniczek Hänßgen, Hänſel. Adam Adam, Adamek, Adameczek, Adamulek, Adamuleczek, Adaśiek Adamchen.

Chłop ein Mann, (ein Kerl, chłopię,) chłopiątko, chłopiąteczko; chłopek, chłopiec, chłopieczek ein Knäblein, Männlein. Und NB. wenn man etwa verächtlich von einem redet, ſo ſaget man: chłopaku, co to za chłopiſko was iſt das für ein grober Kerl. So auch Pies ein Hund, Pſiſko ein nichtswürdiger Hund.

Brzuch der Bauch, Brzuſzek ein Bäuchlein. Von Wilk ein Wolf, wird Wilczek, wilczę, wilczątko, Wilczęteczko ein kleines Wölflein. Von prośię ein Ferkel, prośiątko, prośiąteczko ein klein Ferkelgen.

Von den Subſtantivis Fœmininis.

Głowa das Haupt, Głowka ein Köpflein. Ręka die Hand, Rączka ein Händgen. Noga der Fuß, Noſzka ein Füßgen. Ryba ein Fiſch, rybka, rybeczka, rybię, rybiątko ein kleines Fiſchlein.

Von

Von Hanna die Anne, kommt Hanka, Hanuśka, Hanuśia, Hanuchna, Hanuchniczka, Hanuśienka, Hanuśienieczka die Anchen.

Von Izba eine Stube, kommt Izdebka, Izdebeczka ein kleines Stübgen. Und wenn man eine Stube verachtet, ſpricht man Izbiſko. Dom das Haus, Domiſko ein ſchlechtes Haus.

Von Subſtantivis Neutris.

Serce das Herz, hat ſerdeczko, ſerduſzko, ſerdulenko das Herzgen. Drzewo das Holz, (Baum,) Drzewko, Drzeweczko, Drzewienko ein klein Hölzgen. Von Dźiećię ein Kind, wird dźiećiątko, dźiećiąteczko ein kleines Kindlein. Und wenn man übel davon redet, Dźiecko das böſe, unartige Kind. Denn die Pohlen, wenn ſie etwas verachten, brauchen ſie das ſko, als: pſiſko der unflätige Hund, Domiſko ein elendes Haus ꝛc. Wenn ſie aber liebkoſen, brauchen ſie das tko, als: Dźieciątko das liebe Kindlein, Paniątko ſchönes junges Herrlein (Junkerchen.)

Verbalia.

Die von den Verbis herkommen.

Die Verbalia Adjectiva endigen ſich alſo: Złoty gülden, von Złoto Gold. Śmiały kühn, von dem Verbo śmiem ich wage es, ich bin kühn oder darf es wagen. Łakomy ein Geißiger von Łaknę ich bin hungrig. Możny ein Mächtiger, von mogę ich kan oder vermag. Nadęty aufgeblaſen, von nadymam ſię ich blaſe mich auf. Straſzliwy ſchrecklich, fürchterlich, von ſtraſzę ich ſchrecke.

Die Subſtantiva Maſculina alſo:

Czytelnik ein Leſer, von czytać leſen. Słuchacz ein Zuhörer, von słucham ich höre zu. Zbawićiel ein Heyland und Seeligmacher, von zbawiam ich mache ſeelig. Piſarz ein Schreiber, von piſzę ich ſchreibe. Pochlebca ein Schmeichler, von pochlebuię ich ſchmeichele.

Dochod das Einkommen (die Einnahme) von dochodzę ich komme hinzu.

Die Subſtantiva Fœminina alſo:

Prozba eine Bitte, von proſzę ich bitte. Krzywda das Unrecht, von krzywdzę ich thue Unrecht. Wiara der Glaube, von Wierzę ich glaube. Modlitwa das Gebet, von modle ſię ich bete. Bojaźń die Furcht, von boię ſię ich fürchte mich.

Die Subſtantiva Neutra alſo:

Przykryćie eine Decke von przykrywam ich bedecke. Odźienie die Kleidung, von odźiewam ich bekleide. Szydło ein Schuſter-Pfriemen, von ſzyię ich nähe. Kłamſtwo die Lügen, von kłamam ich lüge. Czuyność die Wachſamkeit, von czuje ich wache.

Obſervat. **Zum Beſchluſſe ſind noch zu merken** einige zuſammen geſetzte Wörter. Denn da hat man

1) *Compoſita*, ſo aus 2 *Subſtantivis* zuſammen geſetzt worden ſind, z. E. Katukopa ein Galgenvogel. Powrozobiegun ein Seiltänzer, Skurwyſyn ein Huren-Sohn. Pſubrat eine Hunde-Seele. Mazykaſzmat ein grober Bauer-Eſel. Powſinoga ein Land-Streicher.

2) *Compoſita* **aus einem** *Adjectivo* **und** *Subſtantivo*, Z. E. Bialogłowa ein Weibs-Bild. Złotogłow Gold-Stück. Drapd'or. Złotoliſty der goldene Blätter hat. Srebroświetny Silberglänzend. Złotoswietny Goldglänzend. Starodawny von Alters herrührende. Gołodupſki ein ſ. v. Kahlaarſch. Gołoledź eine kahle Platte. Złotylity aus Gold gegoſſen ꝛc.

3) *Compoſita* **aus einem** *Subſtantivo* **und** *Verbo*, z. E. Dobrodźiey Wohlthäter, und Kołodźiey Rademacher. Niebotyczny was bis an den Himmel reichet.

4) *Compoſita* **aus einem** *Verbo* **und** *Subſtantivo*. Z. E. Powſinoga einer der ſeinen Fuß- Powſinos, einer der ſeine Naſe- Powſipalec, einer der ſeinen Finger allenthalben

halben haben will, oder ein Weiß-Naſe, ein intriganter Menſch. Bździmiech der wie aus einem Sack bläſet. Pędźiwiatr ein Windbeutel. Urwipołeć oder Rzeźimieſzek ein Beutelſchneider ꝛc.

Compoſita aus einem *Adverbio* und *Verbo* oder aus einer Præpoſition und Adjectivo zuſammengeſetzt, z. E. Wſzędobylſki ein Herumläufer. Jasnoświetny hell-leuchtende. • Częſtobit einer der oft Prügel bekommen hat. Prześwietny ein durchlauchtiger. Przejawny was allzu kennbar iſt ꝛc.

Typus oder Modell, wie man die Nomina Adjectiva ſoll decliniren:

Declinationes Adjectivorum.

Singulariter.

Maſc.		*Fœm.*		*Neut.*	
N.	y oder i	N.	a	N.	e
G.	ego	G.	ey	G.	ego.
D.	emu	D.	ey.	D.	emu
Acc.	ego a S. N.	Acc.	ą & ę	Acc.	e
V.	y oder i	V.	a	V.	e
Inſtr.	ym, im, em	Inſtr.	ą	Inſtr.	ym, im, em
Loc.	ym, im, em	Loc.	ey	Loc.	ym, im, em.

Pluraliter.

N. e durch alle Genera Manns-Perſonen haben y, i.
G. ych, ich durch alle Genera.
D. ym, im durch alle Genera.
Acc. ę durch alle Genera: von Manns-Perſonen machen (einige ych, ich.
V. e durch alle Genera Manns-Perſonen haben y, i.
Inſt. ymi, imi oder emi.
Loc. ych, ich oder ech.

Quæſt. 1. Wie werden die Adjectiva decliniret?

R. Alſo, daß 7 Frag-Wörter geſetzt werden: 1 Wer? oder was? 2. Wes? 3. Wem? 4. Wen? oder was? 5. O wer! o was! 6. Mit wem? oder durch was? 7. In, bey, oder auf wem, oder was?

Singulariter.

	1. Decl. Maſculinorum.	*2. Decl. Fœmininorum.*
1. N.	Dobry der Gute.	Dobra die Gute.
2. G.	Dobrego des Guten.	brey der Guten.
3. D.	Dobremu dem Guten.	brey der Guten.
4. Acc.	Dobrego den Guten.	brą die Gute.
5. Voc.	o Dobry o du Guter.	o bra o du Gute.
6. Inſtr.	brym mit dem Guten.	brą mit der Guten.
7. Loc.	w brym in dem Guten.	brey in der Guten.

3. Neutrorum.

Nom. Dobre das Gute.
Gen. Dobrego des Guten.
Dat. Dobremu dem Guten.
Acc. Dobre das Gute.
Voc. o Dobre o du Gutes.
Inſtr. Dobrym mit dem Guten.
Loc. w Dobrym in dem Guten.

Pluraliter.

Nom. Dobre die Guten, per tria Genera.
Dobrzy von Manns-Perſonen.
Gen. Dobrych der Guten.
Dat. Dobrym den Guten.
Acc. Dobre die Guten. Einige machen die Endung ych.
Voc. o Dobre o ihr Guten. Maſc. Dobrzy.
Inſtr. o Dobrymi mit den Guten.
Loc. w Dobrych in den Guten.

Singu-

Singulariter.

	Maſc.	*Fœm.*	*Neutrum.*
N.	Ubogi arm	Uboga	Ubogie
G.	Ubogiego	Ubogiey	Ubogiego
D.	Ubogiemu	Ubogiey	Ubogiemu
Acc.	Ubogiego	Ubogą	Ubogie
V.	Ubogi	Uboga	Ubogie
Inſt.	Ubogim	Ubogą	Ubogim
Loc.	w Ubogim	Ubogiey	Ubogim.

Pluraliter.

Nom. Ubogie per tria Genera. Ubodzy von Manns-Perſonen.
Gen. Ubogich
Dat. Ubogim
Acc. Ubogie von Manns-Perſonen machen etliche ich.
Voc. o Ubogie, Maſc. Ubodzy
Inſtr. Ubogimi
Loc. w Ubogich.

N. 1. Etliche Adjectiva gehen in Nominativo Singulari Maſculino auf ein y und en aus, als godny, godzien würdig, głodny głódzien hungerig, mocny, mocen ſtark, pełny, pełen voll, pewny, pewien gewiß, wdzięczny wdzięczen dankbar, winny, winien ſchuldig; etliche auf y und an, ubiczowány, ubiczowan gegeiſſelt, ukrzyżowány, ukrzyżowan gecreutziget; etliche auf y und on, zgubiony, zgubion verlohren, pogrzebiony, pogrzebion begraben; etliche auf y und om, wiádomy, wiádom kundbar, świádomy, świádom erfahren; etliche auf y und aw, łáskáwy, łáskaw gnädig, práwy, praw zur Rechten, recht, gerecht; etliche auf y und ow, gotowy, gotow bereit, fertig, zdrowy, zdrów geſund; etliche auf y und yt, ſyty, ſyt ſatt. So ſaget man auch grzeczy, hübſch, ſchön, wacker: doch grzeczy iſt

indeclinabile und bedeutet nicht ſo äuſſerliche als innerliche Schönheit: grzeczy Pan ein wackerer Herr, grzeczy Páni wackere Frau, służę grzeczy Panu ich diene einem wackern Herrn, widzę grzezzy Panny ich ſehe wackere Jungfrauen, ſłyſzałem tę nowinę od grzeczy Panny, ich habe dieſe Zeitung von einer wackern Jungfer gehöret.

N. 2. Caſus inſtrumentalis Singularis wird von etlichen auch alſo formiret, dobrem, ubogiem und Pluralis dobremi, ubogiemi; Localis auch alſo: w dobrem, ubogiem, und Pluralis w dobrech, ubogiech.

N. 3. Wann der Adjectivorum Nominativi und Vocativi Plurales Maſculini von Manns-Perſonen verſtanden werden; ſo iſt ihre Endung nicht e, ſondern y oder i, als dobrzy Pánowie gute Herren, ubodzy Miſtrzowie arme Meiſter, inſi Poſłowie andere Boten: und zwar die Endung des Nom. Singul. Maſc. dy wird im Nom. und Voc. Plurali Maſc. verändert in dzi, gi in dzy; chy in ſzy; ki in cy; ły in li; ry in rzy; ſzy in ści; ty in ći; als Młody Jung, młodzi; ubogi arm ubodzy; głuchy taub głuſzy; dziki wild dzicy; máły klein, máli; mądry weiſe, mądrzy; inſzy einander, inſi; bogáty reich, bogáći.

N. 4. Den Accuſativum Pluralem Maſculinum von Manns-Perſonen, formiren einige auf ych oder ich, als dobrych, ubogich. Hievon iſt pag. 27. ſeq. gehandelt.

Quæſt. 2. Wie viel ſind in den polniſchen Adjectivis Gradus Comparationis.

R. Drey. *Poſitivus*; *Comparativus* und *Superlativus*: Poſitivus iſt, der etwas ſchlecht hin bedeutet; als gruby, a, e, grob, młody, a, e, jung; Comparativus iſt, der über den Poſitivum gehet; als grubſzy, a, e, gröber, młodſzy, a, e, jünger; Superlativus Gradus

iſt,

iſt, der jene beyde übertrift, als nagrubſzy, a, e, der allergröbſte, namłodſzy, a, e, der Jüngſte.

N. 1. Die Pohlen ſagen auch naygrubſzy, naymłodſzy, nayprzewielebnieyſzy, Hochwürdigſter.

N. 2. Der *Superlativus* wird gemacht von dem *Comparativo*, wenn vor dieſem na oder nay geſetzet iſt: wie man aus dem Vorhergehenden ſiehet.

N. 3. Wie wird der *Comparativus* gemacht?

R. Er kommt her von dem Poſitivo, und zwar wenn die Endung y iſt, wird ſie verwandelt in ſzy; als gruby, grubſzy; młody, młodſzy; słáby ſchwach, słábſzy ſchwächer, twárdy hart, twárdſzy härter. Wenn aber das Adjectivum auf ein ni ausgehet, das verändert nichts, ſondern nimmt zu ſich eyſzy, als doſtátni, a, e, ſtattlich doſtátnieyſzy, a, e, ſtattlicher, przedni, a, e, vornehm, przédnieyſzy, a, e, vornehmer, dieſes iſt aus dem Luſtgarten des Woyná, wie auch, was weiter folget, genommen.

N. 1. Die Adjectiva, die ſich endigen auf ein ly, ry, ny, wo ſie vor der letzten Syllabe einen Conſonanten haben, (vor dem ny mag auch ein Vocalis ſeyn) verändern im Comparativo das ły in leyſzy; ry in rzeyſzy, ny in nieyſzy; als ciepły, warm ciepleyſzy, byſtry ſchnell, ungeſtüm byſtrzeyſzy; godny wehrt, godnieyſzy, hoyny überflüßig, hoynieyſzy.

Doch cáły ganz hat cáłſzy, mądry Weiſe, mędrſzy, przymędrſzy, etwas zu klug.

N. 2. Die da ausgehen auf ein gi, chy, ſki, verwandeln die letzte Syllabe in żſzy: als długi lang dłużſzy, ſuchy trucken ſużſzy, niſki niedrig niżſzy, auch wyſoki hoch hat wyżſzy, przydłużſzy etwas zu lang.

N. 3. Adjectiva, die vor dem ki kein s haben verwandeln nur das ki in ſzy: als brzydki greulich brzydſzy: Und wenn vor dem ki ein Vocalis vorhergehet, der bleibet im Comparativo aus; als, głęboki tief głębſzy, ſzeroki breit ſzerſzy.

N. 4

N. 4. Von Gorący heiß, kommt Goretſzy; von czerwóny roth czerwieńſzy; von Tańi wohlfeil tańſzy von głupi thöricht głupſzy; von łatwy leicht łatwieyſzy.

N. 5. Czyſty rein, gęſti dick, proſty gerad, tłuſty fett, żołty gelb, verändern das ty in cieyſzy; als gęſty gęścieyſzy.

N. 6. In den Wörtern biały, blády, ciáſny czarny, rzadki, ſkąpy, śmiáły, uczony, wąſky, weſoły werden die Vocales, ſo vor der Endungs-Syllabe vorhe gehen, im Comparativo verändert, nemlich a und o in e ą in ę: als biały weiß bielſzy, weſoły luſtig weſelſzy ſkąpy ſparſam ſkępſzy &c.

N. 7. Dieſe vier Adjectiva dobry, máły, wielki zły werden nicht nach der gemeinen Regel compariret: dobry gut hat im Comparativo lepſzy, máły klein mnieyſzy wielki groß większy, zły böſe, gorſzy.

Von den Adjectivis Numeralibus.

Jeden einer, jedna eine, jedno eines, wird wie das Adjectivum Dobry declíniret.

Dualiter.

	Maſc.	*Fœm.*	*Neutr.*
N.	Dwá, dway zwey.	Dwie zwo.	Dwoje zwey.
G.	Dwu, dwuch.	Maſc. und Fœm.	Dwoygá.
D.	Dwiemá	Maſc. Fœm.	Dwoygu.
Acc.	Dwá, dwu	Dwie	Dwoje.
Voc.	o Dwá, dway	Dwie	Dwoje.
Inſtr.	Dwiemá, dwoma, per tria genera.		
Loc.	w Dwu, dwuch	Maſc. und Fœm.	we Dwoygu.

Pluraliter.

N.	Trzy drey.	Maſc. und Fœm.	Troje Neutrum
G.	Trzech	Maſc. und Fœm.	Troygá. Neut.
D.	Trzema	Maſc. und Fœm. und	Troygu Neutr.
Acc.	Trzy	Maſc. und Fœm.	Troje Neutr.

Voc.	o Trzy	Maſc. und Fœm.	Troje Neutr.
Inſtr.	Trzemá	Maſc. und Fœm. und	Neutrum.
Loc.	we Trzech	Maſc. und Fœm.	we Troygu Neut.

Obá wird wie das Dwá declinirt:

Dualiter.

N.	Obá ſie beyde	Fœm. Obie	Neut. Oboje
G.	Obú Maſc. und Fœm.		Neut. Oboygá
D.	Obiemá Maſc. und Fœm.		Neut. Oboygu
Acc.	Obá, Obu	Obie	Neut. Oboje
Voc.	o Obá	Obie	Neut. Oboje
Inſt.	Obiemá per tria genera.		
Loc.	w Obu Maſc. und Fœm.		Neut. w Oboygu.

N. Man ſaget auch im Nominativo, Obádwá Pánowie beyde Herren. Genit. Obudwu Pánow beyder Herren.

Nach dem Exempel des Wortes Trzy declinirt man auch Cztery:

Pluraliter.

N.	Cztery czterey	vier Maſc. und Fœm.	Czworo Neut.
G.	Czterech	Maſc. und Fœm.	Czworgá Neut.
D.	Czterema	Maſc. und Fœm.	Czworgu Neut.
Acc.	Cztery	Maſc. und Fœm.	Czworo Neut.
Voc.	o Cztery	Maſc. und Fœm.	Czworo Neut.
Inſtr.	Czteremá	Maſc. und Fœm.	Czworgiem N.
Loc.	w Czterech	Maſc. und Fœm.	we Czworgu N.

Pluraliter.

N.	Pięć fünf	Maſc. und Fœm.	Pięćioro Neut.
G.	Piąciu u. piąci	Maſc. und Fœm.	Pięćiorgá Neut.
D.	Piąciom u. piąci	Maſc. u. Fœm.	Pięćiorgu Neut.
Acc.	Pięć Maſc. und Fœm.		Pięćioro Neut.
Voc.	o Pięć Maſc. und Fœm.		Pięćioro Neutr.
Inſt.	Piącią Maſc. und Fœm.		Pięćiorgiem Neutr.
Loc.	w Piąciu Maſc. und Fœm.		w Pięćiorgu Neutr.

N. Alſ

N. Alſo decliniret man, wie Pięć, pięćioro, auch ſześć ſechs ſześćioro, ſiedm ſieben ſiedmioro, oſm achť ośmioro, dziewięć neun dziewięćioro, dziesięć zehen dzie ſięcioro, &c. kilka kilkoro etliche.

Pluralia.

N.	Kilká,	Kilá etliche,	Kilkoro
G.	Kilku,	Kilká,	Kilkorgá
D.	Kilku,		Kilkorgu,
Acc.	Kilká		
Voc.	o Kilká, Kilá,		Kilkoro
Inſtr.	Kilką,	Kilkiem,	Kilkorgiem,
Loc.	w Kilku		w Kilkorgu

Pluraliter.

	Maſculin. und *Fœmin.*	*Neutr.*
N.	Jedenaśćie eilfe.	Jedenaśćioro
G.	Jedenaſtu & śći	Jedenaśćiorgá
D.	Jedenaſtu & śći	Jedenaśćiorgu
Acc.	Jedenaśćie	Jedenaśćioro
Voc.	o Jedenaśćie	Jedenaśćioro
Inſt.	Jedenaſtą	Jedenaśćiorgiem
Loc.	w Jedenaſtu	w Jedenaśćiorgu.

Nota. Zu dieſer Declination gehöret Kilkanaśći auch dwánaśćie zwölfe, trzynaśćie dreyzehn biß czterydzieśći vierzig.

	Singulariter.		*Pluraliter.*
N.	Sto hundert	N.	Stá
G.	Stá und Stu	G.	Set
D.	Stu	D.	Stom
Acc.	Sto	Acc.	Stá
Voc.	o Sto	Voc.	o Stá
Inſtr.	Stem	Inſtr.	Stámi
Loc.	w Stu	Loc.	w Set.

Singu

Singulariter		*Pluraliter.*	
N.	Tyśiąc tauſend	N.	Tyśiące
G.	Tyśiącá	G.	Tyśięcy
D.	Tyśiącu	D.	Tyśiącom
Acc.	Tyśiąc	Acc.	Tyśiące
Voc.	o Tyśiąc	Voc.	o Tyśiące
Inſtr.	Tyśiącem	Inſtr.	Tyśiącámi
Loc.	w Tyśiącu	Loc.	w Tyśiącách.

In dieſen folgenden Compoſitis, Kilkádzieśiąt, Kilkáſet, Kilkátyśięcy darf das dzieśiąt, ſet und tyśięcy nicht decliniret werden, ſondern nur Kilká, alſo:

Pluratiter.

N.	Kilká dzieśiąt,	Kilká ſet,	Kilká tyśięcy,
G.	Kilku dzieśiąt,	Kilku ſet,	Kilku tyśięcy,
D.	Kilku dzieśiąt,	Kilku ſet,	Kilku tyśięcy,
Acc.	Kilká dzieśiąt,	Kilká ſet,	Kilká tyśięcy,
Voc.	o Kilka dzieśiąt,	Kilká ſet,	Kilká tyśięcy,
Inſt.	Kilką dzieśiąt,	Kilką ſet,	Kilką tyśięcy,
Loc.	w Kilku dzieśiąt,	w Kilku ſet,	w Kilku tyśięcy.

In dem Adjectivo Kilkanaśćie etliche über zehen, ſo wie Kilká bedeutet etliche unter zehen, decliniret man nicht allein, das Kilká ſondern auch naśćie, und dieſes letzte nach dem Exempel Jedenaśćie.

Pluraliter.

Nom.	Kilkánaśćie
Gen.	Kilkúnaſtu & śći
Dat.	Kilkánaſtom & śći
Acc.	Kilkánaśćie
Voc.	o Kilkánaśćie
Inſt.	Kilkąnaſtą
Loc.	w Kilkunaſtu.

N. 1. Dwoje, Troje, Czworo, Pięćioro, ſześćioro, ſiedmioro und ſo weiter, werden als Neutra Subſtantiva gebrauchet, da denn die denſelben zugeſellete Subſtanti-

ti

tiva müſſen im Genitivo Caſu ſtehen: als, Dwoje Kurczą zwey Heuchel, Czworo proſiąt vier Ferkel.

N. 2. Dieſe jetzt gemeldte Redens-Art iſt gebräuchlich, wenn man von ſolchen Thieren, die zur Vollkommenheit noch nicht gekommen, redet, als da ſind: Kurczętá, Gąſiętá, Cielętá, Proſiętá: als Pięćioro Cieląt, fünf Kälber, oſmioro Gąſiąt acht junge Gänschen ꝛc.

N. 3. Man ſaget auch Czworo, Pięćioro Chlebá vier, fünf Brod.

Von den Zahl-Wörtern.

1. Numeri Cardinales, oder erſte und vornehmſte Zahl-Wörter.

1. Jeden, dná, dno, eins.
2. Dwá, dwié, dwojé, zween, zwo, zwey.
3. Trzy *Maſc.* und *Fœm.* Trojé drey.
4. Cztery, *Maſc.* und *Fœm.* czworo *Neutr.* vier.
5. Pięć, pięćioro fünfe.
6. Sześć, ſześćioro ſechs.
7. ſiedm, ſiedmioro ſieben.
8. Oſm, oſmioro acht.
9. Dźiewięć, dźiewięćioro neun.
10. Dźieśięć, dźieśięćioro zehen.
11. Jedenaśćie, jedenaśćioro eilfe.
12. Dwánaśćie, dwánaśćioro zwölfe.
13. Trzynaśćie, trzynaśćioro dreyzehn.
14. Czternaśćie, czternaśćioro vierzehn.
15. Piętnaśćie, piętnaśćioro funfzehn.
16. Sześnaśćie, ſzeſnaśćioro ſechzehn.
17. ſiedmnaśćie, ſiedmnaśćioro ſiebenzehn.
18. Oſmnaśćie, oſmnaśćioro achtzehn.
19. Dziewiętnaśćie, dźiewiętnaśćioro neunzehn.
20. Dwadźieśćiá, dwadźieśćioro zwanzig.
21. Dwádźieśćiá y jeden ein und zwanzig ꝛc.

30. Trzydźieśći dreyßig.
40. Czterdźieśći vierzig.
50. Pięćdźieśiat funfzig.
60. Sześćdźieśiąt ſechszig.
70. Siedmdźieśiąt ſiebenzig.
80. Ośmdźieśiąt achtzig.
90. Dźiewięćdźieśiąt neunzig.
100. Sto Hundert.
200. Dwieśćie zwey Hundert.
300. Trzy ſtá drey Hundert.
400. Cztery ſtá vier Hundert.
500. Pięc ſét fünf Hundert.
600. Sześć ſét ſechs Hundert.
700. Siedm ſét ſieben Hundert.
800. Ośm ſét acht Hundert.
900. Dźiewięć ſét neun Hundert.
1000. Tyśiąc Tauſend.
2000. Dwá tyśiącé zwey Tauſend.
3000. Trzy tyśiącé drey Tauſend.
4000. Cztery tyśiącé vier Tauſend.
5000. Pięc tyśięcy fünf Tauſend.
6000. Sześć tyśięcy ſechs Tauſend.
7000. Siedm tyśięcy ſieben Tauſend.
8000. Ośm tyśięcy acht Tauſend.
9000. Dźiewięć tyśięcy neun Tauſend.
10000. Dźieśięć tyśięcy zehn Tauſend.
11000. Jednaśćie tyśięcy eilf Tauſend.
12000. Dwánaśćie tyśięcy zwölf Tauſend.
13000. Trzynaśćié tyśięcy dreyzehn Tauſend ꝛc.

2. Numeri Ordinales, oder die eine Ordnung bedeuten.

Pierwſzy, ſza, ſze; der, die, das erſte.
Wtóry, ra, re, der, die, das andere.
Trzéći, cia, cie, der, die, das dritte.

Czwarty, ta, te, der, die, das vierte.
Piąty, ta, te, der, die, das fünfte ꝛc.

3. Numeri multiplicativi, die eines Dinges vielfältige Art bedeuten.

Jédnoráki, ka, kie, einfältig.
Dwojáki, ka, kie, zweyfältig.
Trojáki, ka, kie, dreyfältig.
Czworáki, ka, kie, vierfältig.
Pięćioráki, ka, kie, fünffältig.
Sześćioráki, ka, kie, ſechsfältig.
Siedmioráki, ka, kie, ſiebenfältig.
Ośmioráki, ka, kie, achtfältig.
Dziewięćioráki, ka, kie, neunfältig.
Dziesięćioráki, ka, kie, zehnfältig ꝛc.

4. Numeri Diſtributi, die unter vielen eine gleiche Theilung bedeuten.

Po jédnemu, je einer, einzeln, zu einem.
Po dwu, je zween.
Po trzech, je drey.
Po czterech, je vier.
Po piąći, je fünf.
Po ſześći, je ſechs.
Po ſiedmi, je ſieben.
Po ośmi, je acht.
Po dziewiąći, je neun.
Po dziesiąći, je zehen.
Po jednaśćie, je eilfe.
Po dwánaśćié, je zwölfe.
Po trzynaśćié, je dreyzehen.
Po czternaśćié, je vierzehen.

5. Numeri Adverbiales, die zu den Adverbiis gehören.

Raz oder jéden raz, einmahl. jedno kroć
Dwá rázy zwey mahl. dwa kroć
Trzy rázy drey mahl. trzy kroć

Czter

Cztery rázy vier mahl. cztery kroc &c.
Pięć rázy fünf mahl.
Sześć rázy ſechs mahl.
ſiedm rázy ſieben mahl.
Ośm rázy acht mahl.
Dźiewięć rázy neun mahl.
Dźieśięć rázy zehen mahl.
Jednaśćie rázy eilf mahl.
Dwánaśćie rázy zwölf mahl.
Sto kroć hundert mahl.
Tyśiąć kroć tauſend mahl.

6. Numeri Adverbiales Ordinales, die zu den Adverbiis der Ordnung gehören?

Na przod zum erſten.
Po wtóre zum andern.
Po trzećie zum dritten.
Po czwarte zum vierten.
Po piąte zum fünften.
Po ſzoſte zum ſechsten.
Po ſiedme zum ſiebenden.
Po oſme zum achten.
Po dźiewiąte zum neunten.
Po dźieśiąte zum zehenden ꝛc.

7. Numeri Temporis, die eine Zeit bedeuten.

Roczny, na, ne, doroczny, na, ne, vom Jahr.
Gwuletny, na, ne, oder Dwuletni, nia, nie, zweyjährig.
Trzećioletny, na, ne, dreyjährig.
Czterletny, na, ne, vierjährig.
Pięćioletny, na, ne, fünfjährig.
Sześćioletny, na, ne, ſechsjährig.

Von den Pronominibus.

Die Pronomina ſind mancherley:

1) *Demonſtrativa*, damit man etwas gewiſſes andeutet, und gleichſam mit Fingern zeiget, als da ſind: ja

ty, ten, teńci, ten to, tenże, tenżeto, on, onći, ontó, onże, onżetó, ow, owći, &c.

2) *Relativa*, die ſich auf ein vorhergehendes Nomen beziehen. Solche ſind: ktory, on, ow, ſam, ten, mit ihren *Compoſitis*.

3) *Reciproca*, die auf eine ſchon vorgeweſene oder dabey ſtehende Perſon der Sache gehen. Solche ſind nur ſiebie und ſwoy.

4) *Interrogativa*, durch welche man fraget. Dieſe ſind: a kto? a ktoi? a ktoryż? a czyy? a czyyże?

5) *Poſſeſſiva*, womit man zeiget, wem eine Sache zugehöre. Dieſe ſind: moy, twoy, ſwoy, naſz, waſz.

6) *Gentilia*, welche anzeigen, von wannen oder von welchem Volke man ſey. Solche ſind: Naſzyniec und Waſzyniec.

Nota 1. Die Poſſeſſiva werden bisweilen im Plurali gleichſam Subſtantive genommen. Und alsdenn heißt: Moj die Meinigen. Twoj die Deinigen. Swoj die Meinigen, auch die Seinigen. Naſi die Unſrigen. Waſi die Eurigen.

Nota 2. Dieſe nachfolgende Buchſtaben ć, ś, ż, że, pflegen auch zu den Pronominibus geſetzt zu werden, als: toć, coś, coż, tegoż, ćiż, oniż, wenn ſich nemlich die Pronomina auf einen Vocalem endigen. Toć jeſt eben das iſts, coś mi dał, was du mir gegeben haſt. Jakiś, Jakaś, Jakieś. Hier wird das ś verachtungswegen zugeſetzt, als: jakiś zły człowiek, ein gewiſſer Böſewicht. Das że aber wird an die Pronomina hinten geſetzet, wenn ſie ſich auf einen Conſonantem endigen, als: tenże, eben der, tymże onymże eben mit dem, ocże warum denn? zacz że wie theuer denn? nacz że wozu denn?

Quæſt. 1. Wie werden die Pronomina Subſtantiva decliniret? R. Alſo:

Singula-

Singulariter.

N.	Ja, ich.	Ty du.	
G.	mnié meiner.	ćiebié deiner.	śiébié ſeiner.
Dat.	mniié, mi mir.	tobié ci, dir.	ſobié ihm.
Acc.	mię mich.	ćiébié, ćię dich.	śiebie, śię ſich.
Voc.	Caret.	o ty, o du.	Caret.
Inſtr.	mną mit mir.	tobą mit dir.	ſobą mit ſich.
Loc.	wé mnié in mir.	w tobié in dir.	w ſobié in ſich.

Pluraliter.

N.	My wir.	Wy ihr.	
G.	náś unſer.	was euer.	śiébié ihrer.
Dat.	nam uns.	wam euch.	ſobié ihnen.
Acc.	náś uns.	wás euch.	śiebie śię ſich.
Voc.	Caret.	o wy o ihr.	
Inſtr.	námi mit uns.	wámi mit euch.	ſobą mit ſich.
Loc.	w náś in uns.	w wás in euch.	w ſobié in ſich.

N. Mi mir kan nicht allein ſtehen, ſondern mit dem Verbo, als: dał mi, (nicht mńie). Wenn man aber fraget: Wem? antwortet man: mńie, (nicht mi.)

Nota. Ja, iſt Primæ Perſonæ; Ty, Secundæ und śiebié omnis perſonæ.

Quæſt. 2. Wie werden die Pronomina Adjectiva decliniret? R. Alſo:

Ten dieſer, tá, to, ow jener, owo ſam er ſelber ſámá, ſámo, czyy weſſen, czyjá, czyje, móy mein, mojá, moje, ſwoy ſein, ſwojá, ſwoje, náſz unſer, náſzá, naſze, wáſz euer wáſzá, wáſze, który welcher, która, które, ſind in der Declination gleich dem Adjectivo Dobry, a, e.

Nota. Von dem Worte Ten iſt der Nominativus Pluralis Maſculinus, wenn Manns-Perſonen verſtanden werden, ći; von ów, owi; von ſam, ſami; von móy, twóy, ſwóy, náſz, wáſz, który, moi, twoi, ſwoi, naſi, wáś

wáśi, ktorzy; von ón, óni. On, óná, óno, declinit man alſo:

Singulariter.

N. Oń jener, er, óná jene, ſie, óno jenes
G Onego, ńiego, jego, go ſein, ſeiner. oney, niey, i ihr, ihrer, ónego, ńiego, jego, go ſei
Dat. Onemu, niemu, iemu, mu ihm. óney; niey, jey i ónemu, niemu, jemu, mu ih
Acc. Onego, niego, iego, go, ihn. ónę, ją, ſie. óno, je,
Voc. Caret.
Inſtr. Onym, nim, mit ihm, durch ihn, óną, nią, mit i ńim durch ſie, ónym, mit ih
Loc. w Ońym, w nim, in ihm. wóney, w niey, in ih w ónym, w nim, darinne

Pluráliter.

N. Ońi ſie, one ſie.
G. Onych, ńich ich ihr, ihrer, per tria genera.
Dat. Onym, ńim, im, ihnen, per tria genera.
Acc. Onych, ich, one, ńie, je, ſie.
Voc. Caret.
Inſtr. Onymi, ńimi, mit ihnen, duech ſie, per tria gen.
Loc. w Onych, w ńich, in ihnen, per tria genera.

Nota. 1. Onego wird gebraucht, wenn man wo redet, was weit iſt, als do ónego Páná poydę ich wer zu jenem Herrn gehen.

Niego; wenn was náher iſt; als mow Pánu twem że do ńiego przydę ſage deinem Herrn, daß ich ihm kommen werde.

Jego; wenn man auf die Frage weſſen? antwortet: cz to nóż, weſſen Meſſer iſt das? jego ſein.

Go; wenn es von dem Verbo Activo regieret wird; a Ty ſzukaſz Páná Oycá, á jam go widźiał ńie daw w Kościele. Du ſucheſt den Herrn Vater, und ich he ihn unlángſt in der Kirche geſehen. Wczora go widziałem. Ich habe ihn geſtern nicht geſehen.

Not

N. 2. Das vorhergehende iſt auch zu obſerviren bey dem Genere Fœminino, óney, niey, jey und Neutro ónego, ńiego &c.

Kto und Ktokolwiek iſt Generis Maſcul. und Fœminini; Co und Cokolwiek generis Neutrius.

Singulariter.

N.	Kto wer Któkolwiek.	Co was. Cokolwiek.
G.	Kogo weſſen.	Czego weſſen.
Dat.	Komu wem.	Czemu wem.
Acc.	Kogo wen.	Co was.
Voc.	Caret.	
Inſt.	Kim mit wem.	Czym mit was.
Loc.	w Kim in wem.	w czym in was.

Nota. Ktokolwiek, welcher nur, er ſey wer er will, oder wolle, wer da nur, und cokolwiek, es ſey was es will, was da nur, wird wie kto, co, declinirt, das kolwiek bleibt überall indeclinabile.

Singulariter.

Nom.	Moy mein.	Moiá, má	Moie, me
Gen.	Moiego, mego	Moiey, mey	Miego, mego
Dat.	Moiemu, memu	Moiey, mey	Moiemu, memu
Acc.	Moiego, mego	Moię, mę	Moie, me
Voc.	o Moy	Moiá, má	Moie, me
Abl.	od Moiego, mego	Moiey, mey	Moiego, mego
Inſtr.	Moim, mym	Moią, mą	Moim, mym
Loc.	w Moim, mym	Moiey, mey	Moim, mym

Pluraliter.

Nom.	Moi, moie	Moie, me	Moie, me
Gen.	Moich, mych	Moich, mych	Moich, mych
Dat.	Moim, mym	Moim, mym	Moim, mym
Acc.	Moie, me	Moie, me	Moie, me
Voc.	o Moie, moie	Moie, me	Moie, me

Abl. od Moich, mych Moich, mych Moich, mych
Inſtr. Moimi, mymi Moiemi, memi Moiemi, memi
Loc. w Moich, mych Moich, mych Moich, mych.

Alſo auch:

Twoy, já & twá, twoie & twe, dein) Vocativis carent.
Swoy, já & ſwá, ſwoie & ſwe, ſein)

Náſz, Náſzá, Náſze, unſer) Aber nur in der erſten Endung werden declíniret.
Wáſz, Wáſzá, Wáſze, euer)
Czyy, Czyiá, Czyie, weſſen)

Jáki, ka, kie, welch ein was für einer) Dieſe alle haben in Ac. Sing. Fem. Gen. ein a.
niejáki, ka, kie, ein, einer)
niejákiś, kaś, kieś, man weis nicht was für einer)
Moyſki, ka, kie, mir zuſtändige)
Twoyſki, ka, kie, dir zuſtändige)
Jegoyſki, ka, kie, ihm zuſtändige)
Ktory, a, e, welcher)

Singulariter.

Niemand	Unſrige.	Eurige.
Nom. ńikt	Náſzyńiec	Wáſzyńiec
Gen. ńikogo	Náſzyńcá	Wáſzyńcá
Dat. ńikomu	Náſzyńcowi	Wáſzyńcowi
Acc. ńikogo	Náſzyńcá	Wáſzyńcá
Voc. Caret.	o Náſzyńcze	Caret.
Abl. od ńikogo	od Náſzyńcá	od Wáſzyńcá
Inſtr. ńikim	Náſzyńcem	Wáſzyńcem
Loc. w ńikim	w Náſzyńcu	w Wáſzyńcu

	Singulariter.	*Pluraliter.*	
Nom.	Nic nichts.	Náſzyńcy	Wáſzyńcy
Gen.	Niczego	Náſzyńcow	Wáſzyńcow
Dat.	Niczemu	Náſzyńcom	Wáſzyńcom
Acc.	Nic	Náſzyńce	Wáſzyńce
Voc.	Caret	o Náſzyńcy	Caret

Abl.

Abl.	od Niczego	od Náſzyńcow	od Wáſzyńcow
Inſtr.	Niczym	Náſzyńcámi	Wáſzyńcámi
Loc.	w Niczym	w Náſzyńcách	w Wáſzyńcách.

Singulariter.

	Euer Gnaden	mein	Gnádiger	Herr
Nom.	Wáſzeć	moy	Mośćiwy	Pan
Gen.	Wáſzeći.	mego	Mośćiwego	Páná
Dat.	Wáſzeći	memu	Mośćiwemu	Pánu
Acc.	Wáſzeći	mego	Mośćiwego	Páná
Voc.	o	moy	Mośćiwy	Pánie
Abl.	od Wáſzćzy	mego	Mośćiwego	Páná
Inſtr.	Wáſzećią	moim	Mośćiwym	Pánem
Loc.	w Wáſzeći	moim	Mośćiwym	Pánu.

Pluraliter.

Nom.	Waſzec	moi	Mośćiwi	Pánowie
Gen.	Wáſzećiow	moich	Mośćiwych	Pánow
Dat.	Wáſzećiom	moim	Mośćiwym	Pánom
Acc.	Wáſzećiow	moich	Mośćiwych	Pánow
Voc.	o	moi	Mośćiwi	Pánowie
Abl.	odWáſzećio	moich	Mośćiwych	Pánow
Inſtr.	Wáſzećiámi	mymi	Mośćiwymi	Pánámi
Loc.	Wáſzećiách	moich	Mośćiwych	Pánách.

Singulariter.

	Maſc.	*Fem.*
Nom.	Jego Mość	Jey Mość
Gen.	Jego Mośći	Jey Mośći
Dat.	Jego Mośći	Jey Mośći
Acc.	Jego Mośći	Jey Mość
Voc.	Caret	Caret
Abl.	od Jego Mośći	od Jey Mośći
Inſtr.	Jego Mością	Jey Mością
Loc.	w Jego Mośći	w Jey Mośći.

Wáſz Mość wird wie Jego Mość decliniret.

Pluraliter.

Nom.	Ich Mośćie	Voc.	Caret
Gen.	Ich Mośćiow & ści	Abl.	od Ich Mośćiow & śći
Dat.	Ich Mośćiom	Inſtr.	Ich Mośćiámi
Acc.	Ich Mościow & ście.	Loc.	w Ich Mośćiach.

Einige Pohlen brauchen das Mości in allen Caſibus als indeclinabile an ſtatt Mościwy.

Wáſzeć Moy Mości Pan wird per Abbreviationem geſchrieben: W M M Pan.

Es iſt auch in Uſu das Moś Pan anſtatt Mości oder Mościwy Pan, das Moś iſt indeclinabile. Item Moś Páńſtwo anſtatt Mości Páńſtwo oder Mościwe Páńſtwo.

Einige dienliche Erinnerungen denen, ſo die polniſche Sprache aus dem Grunde erlernen wollen.

Vom Urſprung der *Nominum Subſtantivorum*, ſo von andern *Subſtantivis*, *Adjectivis* und *Verbis* abgeleitet werden.

Quæſt. 1. Wie werden die Namen der Länder und derſelben Einwohner abgeleitet?

R. Von Europá kommt Europeyczyk der Europäer, von Azya Azyiczyk der Aſianer, von Arábia, Arábczyk der Araber, von Sląſk oder Sląſko Schleſien, ślężak der Schleſier, von Pruſy Preuſſen, Pruſak der Preuſſe. Pers oder Perſyáńin der Perſianer, Hyſzpan der Spanier, Fráncuz der Franzoſe, Szwed der Schwede, Niemce Deutſchland, von Niemiec der Deutſche. Turki Turkey, von Turek der Türcke, Włochy Welſchland, von Włoch der Welſche, Moſkwićin Moſkal ein Moſcowiter, Moſkwá Moſcau, Polak der Pohle. Von

Wrocław

Wrocław Breßlau Wrocławiánin der Breßlauer, von Gdańſk Danzig, Gdańſzczańin ein Danziger, von Toruń Thorn, Toruńczańin, von Brzeg Brieg, Brzeżáńin, von Jerozolimá Jeruſalem Jerozolimczyck, von Hámburk Hamburg Hamburczyk.

Pońiátowſki einer aus dem Geſchlechte von Pońiat, Jábłonowſki einer aus dem Geſchlecht von Jablon, Lubomirſki aus dem Hauſe von Lubomirz, Leſzczyńſki von Leſzczyn.

Nach den Namen der Männer richten ſich die Weiber. Europeyczyczká von Europeyczyk, Niemká von Niemiec, Polká, von Wroclawiánin wroclawianká, von Gdańſzczáńin Gdańſzczanká, von Brzeżáńin Brzeżáńinká, oder Brzeżanká, Hamburczyczká, Norynberczyczká.

Die Geſchlechts-Frauen-Namen.

Jey Moſć Páni Pońiátowſka die Frau von Pońiat. Jey Moſć Panná Lubomirſká, die Fräulein von Lubomirz. Jey Moſć Panná z Słupowá Szembekowna, die Fräulein Schembecken von Słupow. Kirſzenſzteynowna, die Jungfer Kirſchenſtein.

Die Namen der Ehren-Aemter und Profeſſionen.

Von Ceſarz der Kayſer, Ceſárzowa die Kayſerin, Ceſárzowna die kayſerliche Prinzeßin, von Krol, Krolowa und Krolewna. Von Kurfirſt der Churfürſt Kurfirſtowa und Kurfirſtowna, von Ochmiſtrz der Hofmeiſter, Ochmiſtrzyni und Ochmiſtrzowna, von Miecznik der Schwerdträger, Miecznikowa und Miecznikowna, von Ksiądz der Prieſter, Pfarrherr, księdzowa und księdzowna, von kupiec, pcowa, pcowua, von Woiewodá der Woywode, Woiewodzina die Frau Woywodin, und Woiewodźianká eine Woywodliche Tochter, von Stároſtá ein Lands-Hauptmann Stárościna, die Frau Staroſtin ur

Stárościanká die Staroſtin Fräulein, von Hrábia der Graf Hrábina die Gräfin und Hrábianká, die Comteſſe. Von Raycá der Rathsherr Rayczyna die Räthin, und Rayczanká, von Podkánclerzy der Vice-Kanzler, Podkánclerzyna, Podkánclerzanká, von Podkomorzy der Unter-Cämmerer, Pódkomorzyna, Pódkomorzanká, von Książę, ein Fürſt, Zog, Księżna, die Herzogin, und Księżniczka, die junge Printzeßin, Orgániſtá der Organiſte, Orgańiścina die Frau Organiſten, Orgańiśćianká die Organiſten-Tochter, kolegá, owa, owna.

Von Sultan, der Groß-Sultan Sultána, Sultanká, von Káſztélan der Caſtelan, Káſztelanká, von Doktor Doktorka, von Szláchćic der Edelmann, Szláchćianká.

Polniſche Ehren-Titel.

1) Königl. *Miniſtri.*
Marſzałek W. Koronny.
Marſzałek Wo. Xa. Litto.
Kanclerz W. Koronny.
Kanclerz W. Wo. Xa. Litto.
Podkanclerzy Koronny.
Podkanclerzy Wo. Xa. Litto.
Podſkarbi W. Koronny.
Podſkarbi W. Wo. Xa. Litto.
Marſzałek W. Nadworny.
Marſzałek Nadworny. Wo. Xa. Litto.
Hetman W. Koronny.
Hetman W. Wo. Xa. Litto.
Hetman Polny Koronny.
Hetman Polny Wo. Xa. Litto

2) *Officiales.*
Sekretarz koronny Duchowny.
Sekretarz Wo. Xa. Litto. D.
Referendarz Koronny Duch.
Referendarz Wo. Xa. Litto. D.
Referendarz, Referendarius.
Podkomorzy, Ober-Cämerer.
Podſkarbi Nadworny, Hof-Schatzmeiſter.
Chorąży, Fähnrich.
Mieczny, Schwerdträger.
Koniuſzy, Ober-Stallmeiſter.
Kuchmiſtrz, Küch-Meiſter.
Cześnik, Ober-Mundſchenk.
Krayczy, Vorſchneider.
Stolnik, Ober-Truchſes.
Podſtoli, Vice-Truchſes.
Podczaſzy, Vice-Mundſchenk
Łowczy, Ober-Jägermeiſter.
Piſarz Polny, Kriegs-Secretarius.
Obożny W. Ober-Lager-Meiſter.

Strażnik

Strażnik W. Oberſt-Wacht-Meiſter.
General-Artyleryi
Piſars Litewſki, Notarius.
Regent Kancellaryi W.
Regent Kancellaryi małey.
Chorąży Nadworny, Hof-Fähnrich.
Inſtygator, Ober-Fiſcal.
Podkoniuſzy, Stall-Meiſter.
Piſarz Dekretowy.
Vice-Inſtigator, Fiſcal.
Piſarz ſkarbowy, Renten-Schreiber.
Obożny Polny, Feld-Zeug-Meiſter.
Strażnik Polny, Feld-Wacht-Meiſter.
Łowczy nadworny, Hof-Ober-Jäger-Meiſter.
Woźny Wo. Xa. Litto. Ober-Wagen-Meiſter des Groß-Herzogthums Litthauen.
Staroſta ſądowy, ein Landes-Hauptmann.
Sędźia głowny)
Sędzia Trybunału głownego) ein Tribunals-Rath.
Sędźia ziemſki, ein Land-richter.
Sędźia Grodzki, ein Hof-Richter.
Podſędek, ein Unter-Richter.
Podwoyewodźi Verweſer des Woywoden.
Podſtaroſći, Verweſer eines Landes-Hauptmanns.
Ekonom, Verwalter der Tafelgüter eines verſtorbenen Woywoden.
Skarbnik, ein Schatzmeiſter.
Ciun, ein Rentmeiſter.
Lantwoyt, ein Landvogt.
Budowniczy, ein Oberbau-Director.
Moslowniczy, ein Brücken-Inſpector.
Dworzanin J. Kr. Mſci. ein Königl. Hof-Junker.

3) *Militair-Chargen* der Woywodſchaften.

Pułkownik, ein Oberſter.
Rotmiſtrz, ein Rittmeiſter.
Porucznik, ein Lieutenant.
Chorąży, ein Fähnrich.
Podchorąży, ein Fahn. Junk.
Horodnik,) Schloß-Haupt-
Horodniczy) mann.
Burgvoigt in Litthauen.

4) Bey den Juſtiz-*Collegiis.*

Patron, ein Advocat.
Agent, ein Commiſſions-Secretarius.
Sukolektor, einer der die Gerichts-Sportuln einfordert.
Jeneral J. Kr. Msci, ein Königl. Amts-Diener beym Tribunal oder Hofgericht

5) .

5) In den Städten ſind	6) Auf dem Lande ſind
Rezydent, ein Reſident.	Dzierzawcą, ein General-Pächter.
Agent, ein Agente.	
Poczmeyſter, ein Poſt-Meiſter.	Arendator, ein Pächter.
	Urzędnik, ein Verwalter.
Skarbny, ein Ober-Empfänger.	Ciwun, ein Cämmer.
	Szołtyś, ein Schulze.
Prezydent, der dirigirende Bürgermeiſter.	Woyt, ein Bauer-Vogt.
	Gumiennik, der Aufſeher auf die Scheunen.
Burmiſtrz, ein Bürgermeiſter.	
Woyt, ein Vogt, Kreyß-Richter.	Szafarz, ein Hausverwalter Zahl-Meiſter.
Rayca, ein Rathsherr.	Szafarka, eine Ausgeberin.
Ławnik, ein Schöppenherr.	Szachmiſtrz, Schaf-Meiſter.
Poborca, Schoß-Einnehmer.	Leśny, ein Waldwart.
Piſarz mieyſki, Stadt-Schreiber.	Stroż, ein Thorwächter.
	Odźwierny, Thürhüter.
Jenerał ſądow mieyſkich, ein Aufwarter bey einem Stadtgericht.	Kominiarz, ein Schorſteinfeg.
	Komornik, ein Miethsmann Einwohner.
Celnik, Zoll-Einnehmer.	Wartownik, Nachtwächter.

Hiſtorya.

O nagley odmianie Rozkoſzy ſwiatowych.

Nauczyćiel niejaki, ucznia ſwego wyprowadźiwſzy nad morze wdźień ćichy y pogodny, ukazał mu zeglujące po morzu, ktorzy ſobie na Cytrach y rozmaitych inſtrumentach grali y ſpytał go Nauczyćiel: Coć ſię ći ludźie podobaią? coć ſię zda ich dobra myśl? odpowiedźiał mu uczennie mogą mieć więtſzey rozkoſzy na świećie. Nauczyćiel mu rzekł: Wnetći obaczyſz koniec tego wſyſtkiego. Jedną razą powſtały wiatry, Nawalności, okręty poczęty ſię rozbijać, ludźie tonąc, y kazawſzy mu poyrzeć po morzu, rzekł: a coż widźiſz uczeń uchwićiwſzy ſię zagłowę rzekł: ach! cożem ja chwalił

chwalił; o jak się prędko one weſele zmieniło. Powiedźiał mu Nauczyćiel. Oto maſz Konterfet weſela tego świata, wiedz że co o nim trzymac, jak je ſzacować.

O odmianie Szczęśćia.

Beliſaryuſz Ceſarza Juſtiniana ſługa wierny, był wtakim kochaniu y poſzanowaniu u Ceſarza Pana ſwego, iż Ceſarz obraz jego na monećie znapiſem takowym wyrażyć kazał: Beliſaryuſz Rzymian ozdoba. Lecz długo tę ſzczęśćie nie trwało, za ztym bowiem udaniem, kazał mu Ceſarz oczy wyłupić. Zaczym przyſzło mu do tego, iż ſiedząc y żebrząc podle drogi częſto ma wiał: Daycie Beliſaryuſzowi pieniądze (jałmużnę) ktorego cnota była wyniosła, ale zazdrość poniżyła, potłumiła.

Ein Amt oder Profeſſion verwaltende Weibes-Perſonen.

Von Kucharz der Koch, Kuchárká die Köchin, auch Kuchárzyna, von Káczmarz der Krüger, Kárczmarká die Krügerin, von Szálbierz der Betrüger, Szalbierká, von Opiekun der Vormund, Opiekunká, von Tkacz der Weber, tkaczká, von Dobrodźiey der Wohlthäter, Dobrodźieyká, von Kanoník, der Thumherr, Kánoniczka, von Grzeſznik der Sünder, Grzeſznicá, von Nálożnik der Beyſchläfer, nałożnicá.

Von Zdraycá der Verräther. Zdrayczyni die Verrätherin, von Zboycá der Räuber Zboyczyni, von Klámcá der Lügner klámczyni, von Przedawcá der Verkäufer Przedawczyni, von Rządcá der Regente Rządczyni, von Lowczy der Jäger Lowczyni, von Prorok der Prophete Prorokini, von Herſzt der Rädels-Führer Herſztyni, von Miſtrz der Meiſter Miſtrzyni, von Ochmiſtrz, Ochmiſtrzyni die würkliche Hofmeiſterin, von Lotr der Lotterbube Lotryni, von Wierſzopis der Verſeſchreiber Wierſzopiſzyni, von Kupiec der Kaufmann Kupczyni.

Die

Die Namen der Thiere von beyderley Geſchlechten, von Kur der Hahn, Kurá die Henne, von Kokot, Kogut der Hahn, Kokoſz die Henne. Aber Wol, der Ochſe, Krowá, die Kuh, Jeleń der Hirſch, Lani die Hindin; Pies der Hund, Suká die Zage, Łupe, Kaczor der Entrich, Káczká oder Káczycá die Ente, Gołąb der Täuber, Gołębicá die Taube, Thieſe. Sámiec ein Männlein, Sámicá ein Weibchen.

Nota 1. Von den Namen der kleinen Dinge, ſo Gen. M. ſind, Bob die Bohne, Bobek das Bohnlein oder die Lorbeer, Bobeczek das kleine Bohnlein, Chłopiec der Junge, Chłopczyk der junge Knabe, Chłopczyczek das kleine Knäblein, Wrzod der Schwär, wrzodek, wrzodeczek, Stol der Tiſch, Stolik das Tiſchlein, Stoliczek das kleine Tiſchlein, *Stołek* der Stuhl, Stołeczek der kleine Schemel. Kupiec der Kaufmann, Kupczyk der Kaufdiener, Kupczyczek der Kauf-Junge, Burſch. Von Liebes-Wörtern, von Jan Johann, Janek, Jáś, Jáśiek, Jáśiczek, Jaśineczek, Jáchńiczek. Von Piotr, Piotrek, Pieś, Pieśinek, Pieśineczek, Piechniek, Piechniczek, von Páwel Paul, Pawlik Páwliczek, Páś, Páśinek, Páśineczek.

Von einigen Ehren-Nahmen, Ceſárzyc oder Ceſarzawic der Kayſerl. Prinz von Ceſarz, krolewic von Krol der König, woiewodźic von Woiewodá der Woywode, káſztelánic von Kaſztelan der Caſtelan, Stárośćic von Stároſtá, Krayczyc der junge Truchſes von Krayczy, Szlachćic der Edelmann von ſzláchtá. Młody książę oder książę káwáler der junge Prinz von Książę der Fürſt.

Nota 2. Von den Wörtern, ſo eben nichts kleines bedeuten, und ſind Gen. Fœmin. von Księga das Buch kommt Książká das Büchlein, und von dem Książeczka das kleine Büchlein. Von Miſá die Schlüſſel, Miſká, miſeczká, von Grzeſznicá die Sünderin, grzeszniczká, von Náłożnicá die Beyſchläferin, náłożniczká, von Nić

de

der Faden, nitká nitecká, von Kobiel der Kober, Liſchke, kobiałká, kobiałeczká, von Gęś die Gans, gąſká, von Káczká die Ente, Kaczę das junge Entchen, von Przypowieść das Sprüchwort, Przypowiaſtká, von Weſołość die Freude, weſołoſtká, von Máć die Mutter, mátká, Mátuśiá, Mátuśinká, Mátuśineczká, Mátuchná, Mátuchniczká, von Anná oder Hánná die Anna, ſagt man Hánká, Hánuśiá, Hanuśka, Hánuśinka, Hánuśineczká, Hanuchná, Hánuchniczká.

N. 3. Von denen Wörtern, ſo Diminutiva genennet werden, und ſind Gen. Neutrius.

1. Von Loże das Bette kommt Łożko das Bettchen, łożeczko das kleine Bettchen, von Wiádro der Eymer wiáderko, wiádereczko, von Okno das Fenſter okienko, okieneczko.

2. Aller jungen Thiere Nahmen, von ćielę das Kalb kommt ćielątko, ćielęteczko das kleine Kälblein, von Gęś die Gans Gąśię das junge Gänslein, und von dem gąśiątko, gąśięteczko.

Von denen verächtlichen Nahmen, von Chłop der Kerl Chłopczyſko das Kerlchen, von żyd der Jude żydźiſko, von Dom das Haus domiſko, domiſzczko, von Bábá das alte Weib bábſko, von Gruſzká die Birne gruſzczyſko, von Dźiećię das Kind dźiecko, von Wino der Wein winſko.

Von Robak der Wurm robaczyná das Gewürme, der verächtl. Wurm. Chłop der Kerl chłopiná, von Dom das Haus domczyná, von Kśięgá das Buch kśiążczyná, von Dźiećię das Kind dźiećina, von źiele das Kraut źielina, von Miaſto die Stadt mieśćina.

Von den Nahmen verächtlicher Perſonen.

Von Gęba das Maul, Gębal ein Großmaul, von Nogá der Fuß nogal, von Nos die Naſe noſal, von ząb ząbal.

Der *Profeſſion*-Nahmen, von Czapká die Mütze Czapnik der Mützmacher, von Kápeluſz der Huth kápeluſznik der Huthmacher, von Kſięgá das Buch kſięgarz der Buchhändler, oder auch Buchbinder, von Kárczmá der Krug Kaczmarz der Krüger, von Mydło die Seife, Mydlarz der Seifenſieder, von Noż das Meſſer Nożewnik. Muſicanten-Nahmen; Pſálmiſtá der Pſalmiſte, Lutniſtá der Lauteniſte, Orgániſtá, Puzániſtá der Poſaunenbläſer. Ewánjeliſtá der Evangeliſte, von Dom das Haus domoſtwo, von Nos die Naſe noſowká das Schnupftuch, von Ręká die Hand Rękáwicá der Handſchuh, von Noż das Meſſer Nożenki die Meſſerſcheide.

Von den Nahmen der Adjectivorum, der Tugenden und Laſtern, von ludzki leutſeelig ludzkość, von krotki kurz Krotkość die Kürze, von nabożny andächtig nabożność die Neigung zur Andacht, Andächtigkeit, von wſzeteczny unzüchtig Wſzeteczność die Unzüchtigkeit, Unzucht. Von wilgotny feuchte Wilgotność Feuchtigkeit, von ślepy blind ślepotá, von chromy lahm chromotá, von głuchy taub głuchotá, von dobry gut dobroć, dobrotá.

Von den Nahmen der Ehren-Stände und Profeſſion.

Von Ceſárſki kayſerlich Ceſárſtwo das Kayſerthum von krolewſki königlich kroleſtwo, von Páńſki, Páńſtwo die Herrſchaft, von Bráterſki brüderlich, Bráterſtwo die Brüderſchaft, von niedbały unachtſam Niedbálſtwo die Unachtſamkeit, von nabożny andächtig nabożeńſtwo die würkliche Andacht, der Gottesdienſt, von wſzeteczny unzüchtig wſzeteczeńſtwo die würkliche Unzucht, von okrutny grauſam okrucieńſtwo die würkliche Grauſamkeit.

Die Handthierungs-Nahmen.

Von Kupiecki kupiectwo die Kaufmannſchaft, Kuſznierſki kuſznierſtwo die Kürſchnerzunft, von złotnik der Goldſchmied złotnictwo.

Di

Die Zahl-Worte.

Von dwoy, dwoyká die zwey, alſo auch troyká, czworká, czwartká, dźieśiątká.

Von einem jeden Verbo wird das Subſtantivum hergeleitet, die meiſten auf nie, von dáć geben, kommt dánie das Geben, von piſáć ſchreiben, Piſánie das Schreiben, von leżeć liegen, Leżenie das Liegen, von ſiedźieć ſitzen, ſiedzenie das Sitzen, von ſmućić betrüben, ſmucenie das Betrüben, von męczyć martern męczenie das Martern, von zbáwię, zbáwienie die Seeligkeit, von zgubię, zgubienie das Verlieren, von czyſzczę, czyſzczenie die Reinigung, von Prágnie er verlanget prágnienie, von kładę, dzieſz, kłaść, von przemogę, żeſz, moc, przemożenie das Vermögen, von biję, Bicie das Schlagen, von kłoć, Kłoćie das Stechen, von ſzyć náhen Szyćie das Náhen, von czuć empfinden, Czućie das Fühlen, die Empfindung, von drzeć, drzenie, von darł Dárćie das Reiſſen, von żarł, żarćie das Freſſen, von żrę, żrzeſz, żrzeć freſſen.

Von prać, Pranie das Waſchen, von chcę, chceſz, chćieć wollen, Chcenie das Wollen, von czczę, czćiſz, czćić ehren, czczenie, von ćmie, ćmić, verfinſtern, ćmienie das Verfinſtern. Vor grożić drohen Groźba die Drohung, von háńbić ſchänden Háńbá die Schande, Schmach, von prośić bitten Prozbá die Bitte. Von dáwáć geben Dawcá, der Geber, von rządźić regieren Rządzca der Regente, von wyznáwáć bekennen Wyznawcá der Bekenner. Von ſtworzyć ſchaffen Stworzyćiel der Schöpfer, von odkupić erlöſen, Odkupićiel der Erlöſer, von zbáwić ſeligmachen Zbawićiel der Heiland, Seligmacher. Von orać ackern Oracz ein Ackersmann, von poſtrzygáć tuchſcheeren Poſtrzygacz der Tuchſcheerer, von tkáć weben Tkacz der Weber, von śpiewać, śpiewak der Sänger.

Quæſt. 4. Wo werden die Adjectiva hergeleitet?

R. Von den Nahmen der Länder, Aemter und Profeſſionen, z. E. Europeyſki aus Europa, Niemiecki aus Deutſchland, Polſki aus oder in Pohlen, Gdánſki einer aus oder in Danzig, ceſárſki kayſerlich, krolewſki königlich, kśiążecy fürſtlich, apoſtolſki apoſtoliſch, chrześciańſki chriſtlich, kaczmárſki, piekarſki.

Von den Nahmen der Officianten und Handwerker, von Cześnik der Mundſchenke cześniczy dem Mundſchenke gehörig oder von ihm herkommend, von Kapeluſznik der Hutmacher kápeluſzniczy, von Rzeźnik der Fleiſcher rzezniczy, von Złotnik der Goldſchmidt złotniczy. Von einzeler Perſonen, von Oćiec, oycow, a. e. der, die, das dem Vater zugehörige, von Brát der Bruder brátow, a, e der, die, das dem Bruder zugehörig iſt, von Paweł Paul Páwłow, a, e, von Bog GOtt Boży, a, e, von Człowiek der Menſch człowieczy, cza, cze.

Nota. Dieſe beziehen ſich auf viel Perſonen, und zeigen nicht ein Eigenthum, ſondern eine Art an, als Boſki, ka, kie, göttlich, bráterſki brüderlich, chłopſki bäuriſch.

Von Mátká die Mutter, mátczyn der Mutter zu gehörig, von ſioſtrá ſieſtrzyn, von Woiewodá, woie wodźin, von Stároſtá, ſtaroſćin, von waſzeć er oder ſ waſzećin, von wáſz Moſć, Waſz Moſćin, von ſędzi ſędziow, von Podkomorzy, podkomorzyn, der, d das dem Unter-Cämmerer zugehöret, von Chorąży, d Fähnrich chorążyn, von Podſtoli der Unter-Truch Podſtolin.

Von den jungen Thieren, von ćielę, ćielęcy, v iágnię, iágnięcy, von koźlę, koźlęcy, woł, wołowy, r dern, von ſkop, ſkopowy, von krowá, krowi, báran, b ráni, kotká, kotczy, koń, końſki, myſz, myſzy, von bie

das Elend, biedny, von mąż, mężny tapfer, männlich, ſmák, ſmáczny, von kość das Bein, kościány Beinen, miedź das Kupfer, miedźiany, ſkorá die Haut, ſkorzány ledern, cyná, cynowy, von Marmur der Marmel, mármurowy, dąb, dębowy złoty golden, śrebrny, ſilbern, mośiężny von Meßing, żelázny von Eiſen, kámienny von Stein, von wrzod der Schwär wrzodowáty, oder wrzodźiſty voller Schwäre, ſęk, ſękowáty voller Knorren, brozdá, brozdźiſty, kámień kámieńiſty, kość, kościſty voller Knochen, von gniew, gniewliwy zornig, bojáźń bojáźliwy furchtſam, cnotá, cnotliwy tugendſam.

Von den Adjectivis, 1. ſo ein Eigenthum der Perſon andeuten, von oycow, oycowſki väterlich, von krol, krolewſki, von krolewicow, krolewicowſki des königl. Prinzens, ſędźiow, ſędźiowſki richterlich. Von moy mein, moyſki der meinige, twoyſki der deinige, náſki der unſrige, wáſki der eurige, ſwoyſki der meinige, deinige, ſeinige, jegoyſki der ſeinige.

2. So eine Coleur andeuten, von czarny czarnáwy ſchwärzlich, von czerwony, czerwonáwy röthlich, von źielony, źielonáwy grünlicht, żołty, żołtáwy gelblicht, okrągły, okrągławy oval oder länglicht rund.

3. So eben die Art im höhern und niedrigern Grad andeuten, von krotki, kroćiuchny ſehr kurz, von słodki słodźiuchny ganz ſüſſe, ubogi, ubożuchny, ſehr arm, nowy, nowiuchny ganz neu.

4. Einige Zahl-Worte, ſo ihre verwandte Adj. an die Hand geben, von jeden, jedenaśćie, jedenaſty der eilfte, und jednáki einerley, von dwá kömmt dwanaśćie dwanaſty, dwoiáki.

Von der Ableitung derer Adjectivorum von den Verbis.

Quæſt. 5. Woher werden die Participia Præſ. und Paſſivi hergeleitet?

R. Die Verba geben 2 Adject. an die Hand, eines mit der Endung ący, ąca, ące, von dem Partic. Præſ. und eines mit der Endung ny, na, ne, oder ty, von dem Partic. Præt. und Paſſ. hergeleitet. Von czuię, jeſz, czuć, czuyny wachſam, von znoſzę, ſiſz, znośny, von grożę, ziſz, groźny drohend, von zwyćięzę, żyſz zwyćięzny ſiegreich, überwindlich, von oſzukáć, oſzukálny betrüglich, von czytáć, czytelny leſerlich.

Es finden ſich auch: pieczyſty, a, e der, die, das zum Backen taugliche, oder gebacken iſt, rozłożyſty, a, e, der ſich ausbreiten läſſet, oder ausgebreitet iſt.

Quæſt. 6. Wie werden die Adjectiva von den Adverbiis hergeleitet?

R. Von dźiś, dźiśia heute, kommt dźiśieyſzy, von wczorá geſtern wczoráyſzy, von jutro morgen jutrzeyſzy, von ńińie jetzund, ńińieyſzy der jetzige ꝛc.

Von einigen mit andern vermiſchten Nominibus Subſt. Powrozobiégun ein Seiltänzer Powśinogá, einer, der gerne im Dorfe herumläuft, Landſtreicher, Kátukopá ein Galgen-Dieb.

Von Subſtantivis, ſo mit Adject. verſetzet ſind; Białagłowá oder białogłowá ein Weibsbild, Swawola der Muthwill, Złotogłow Goldſtück, Tydźień, Woche, gleichſam tendźien, tygodnia.

Einige Subſtant. ſo mit ſich ein Verbum führen Dobrodźiey, kołodźiey, pędźiwiatr ein flüchtiger Menſch

Es finden ſich Adj. die mit Subſt. und Adj. verſetzt ſind: niebotyczny bis an den Himmel reichend, ſtáro dawny von Alters her, śrebroświetny księżyc der ſilber glänzende Mond, złotoświetne słońce goldlichte Sonne złotoliſty mit goldenen Blättern, Częſtobit einer der oft geſchlagen wird, Wſzędybył ein Herumläufer.

Von dem Verbo.

Das Verbum iſt zweyerley: *Perſonale* und *imperſonale*.

Verbum perſonale wird in allen dreyen Perſonen conjugiret, als:

Singulariter.	*Pluraliter.*
Czytam ich leſe.	Czytamy wir leſen.
Czytaſz du lieſeſt.	Czytacie ihr leſet.
Czyta er lieſet.	Czytaią ſie leſen.

Verbum imperſonale wird nur in tertia perſona Singulari conjugiret, als:

Grzmi es donnert. Błyſkaſię es blitzet.

Gleichwie beym *Nomine* 6 Dinge angemerket worden p. 15. alſo iſt auch beym Verbo ſechſerley zu merken, als: Numerus, Perſona, Conjugatio, Genus, Tempus, Modus.

Quæſt. 1. Wie viel ſind Numeri in den Verbis?

R. Zwey: Singularis und Pluralis. Der Dualis wird nur vom gemeinen Mann gebrauchet.

Quæſt. 2. Wie viel ſind Perſonæ in den Verbis?

R. Drey: und zwar in Singulari und Plurali Numero.

Quæſt. 3. Wie viel ſind Conjugationes?

R. Einige machen nur eine Conjugation, weil der Imperativus und Infinitivus ſo mancherley iſt. Jedoch hat J. C. Woyna drey Conjugationes geſetzt, als:

Die erſte auf ein em: rozumiem.
Die zweyte auf ein am: czytam.
Die dritte auf ein ę: piſzę.

Quæſt. 4. Wie viel ſind Genera Verborum?

R. Drey: Activum, Neutrum und Paſſivum.

* Das Paſſivum haben die Pohlen eigentlich nicht, ſondern beſchreiben es durchs Activum.

Quæſt. 5. Wie viel ſind Tempora?

R. Vier: Præſens, Perfectum, Plusquamperf. und Futurum.

Quæſt. 6. Wie viel ſind Modi?

R. Drey: Indicativus, Imperativus, und Infinitivus.

Zur Vorbereitung zu den *Verbis* hat man das Hülfs-Verbum jeſtem ich bin angenommen. Dieſes gehöret eigentlich zur keinen Conjugation; denn es iſt nur ein zur Hülfe gemachtes Verbum; wie auch die Verba jem ich eſſe, wiem ich weiß, als anomala primæ Conjugationis anzuſehen ſind.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Singulariter	*Pluraliter.*
Jéſtem ich bin.	Jéſtéśmy wir ſind.
Jéſtés du biſt.	Jéſtéśćié ihr ſeyd.
Jéſt er, ſie, es iſt.	Są ſie ſind.

Præteritum.

Singulariter.

Maſc.	*Fœm.*	*Neutr.*
Bylem,	łam,	łom, ich war, ich bin geweſen.
Byłéś,	łáś,	łoś, du wareſt, du biſt geweſen.
Był,	łá,	ło, er war, er iſt geweſen.

Pluraliter.

Maſc.	*Fœm.* und *Neutrum.*
Byliśmi wir waren.	Byłyśmy wir waren.
Byliśćié ihr waret.	Byłyśćié ihr waret.
Byli ſie waren.	Były ſie waren.

Futu

Futurum.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Będę ich werde ſeyn.	Będźiemy wir werden ſeyn.
Będźieſz du wirſt ſeyn.	Będźiećie ihr werdet ſeyn.
Będźie er, ſie, es wird ſeyn.	Będą ſie werden ſeyn.

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter.	*Pluraliter.*
Bądź ſey du.	Bądźmy laßt uns ſeyn.
niech będźie łaß er ſeyn.	Bądźćie ſeyd ihr.
	niech będą laſſet ſie ſeyn.

INFINITIVUS MODUS.

Præſens und Præteritum.

Być, ſeyn.

Gerundium. Będąc ſeynde.

Participium. Będący, ca, ce, ſo da iſt.

Indefinitum. Bywſzy, nachdem man geweſen iſt.

Haupt-Kennzeichen der Endungen einer jeden Perſon. Præſentis.

Primæ Perſ. Sing. ( ) iſt m.

N. 1. Der Sec. Perſ. Sing. (Merkzeichen) iſt s oder ſz.

Tert. Perſ. Sing. ( ) iſt t.

Primæ Perſ. Plur. ( ) iſt śmy.

Der Sec. Perſ. Plur. (Merkzeichen) iſt śćie.

Tert. Perſ. Plur. ( ) iſt ą.

Nota 2. Das m, ś, śmy, śćie kan von den Verbis abgenommen, und zu andern Wörtern geſetzt werden, als dobrzé piſałem oder dobrzém piſał ich habe gut geſchrieben; Ja pilny jéſtem oder jam pilny jeſt, ich bin fleißig; wczorá ráno byłés w Kościélé oder wczórá ránoś był w Kościélé oder wczoraś ráno był w Kościélé du wareſt geſtern frühe in der Kirche. Oyczé, náſz, Ktory jéſtés wniébié oder Oyczé náſz, któryś jeſt wniébié. Vater

Unſer der du biſt im Himmel. My byliśmy oder Myśmy byli wir ſind geweſen. Wy byliście oder wyście byli. Ihr ſeyd geweſen. Pięknie śpiewáliśmy oder pięknieśmy śpiewáli, wir haben ſchön geſungen, głośno śpiewáliśmy oder głośnośmy śpiewáli wir haben laut geſungen, prędko biegáliśmy oder prętkośmy biegáli wir ſind geſchwind gelaufen; kiedy piſáliście? oder kiedyście piſáli? wenn habt ihr geſchrieben? wczorá byliście pijáni oder wczoraście byli pijáni oder wczorá pijániście byli, ihr waret geſtern trunken.

N. 3. Die Wörter müſſen auf einen Vocalem ausgehen, wo ſolcher Zuſatz ſoll geſchehen.

Anmerkungen von der Formatione Perſonarum.

Nota 1. Verba Perſonalia, endigen ſich auf ein am, em, uję, ę: als czytam ich leſe, rozumiem ich verſtehe, miłuję ich liebe, Piſzę ich ſchreibe.

Nota 2. Verba derer Endung in Primâ Perſ. Sing. ám und em iſt, verändern in Secundâ Perſ. das m in ſz; in den Verbis aber, die auf ein uję ausgehen, muß erſtlich das ę Primæ Perſ. Sing. in ein ſchlechtes e verwandelt, und zu dieſem e das ſz in Secundâ Perſonæ Sing. hinzugeſetzet werden, als: Czytam ich leſe, czytaſz du lieſeſt, Rozumiem ich verſtehe, rozumieſz du verſteheſt, Gotuję ich bereite, gotujéſz du bereiteſt.

Tertia Perſona Sing. reguliret ſich nach der andern, nemlich wenn man das ſz weg läßt, ſo wird daraus Tertia Perſ. Sing. von czytaſz, kommet her czyta er lieſet; von rozumieſz, rozumié er verſtehet, von gotujéſz, gotujé er bereitet.

Prima und Secunda Perſona Pluralis wird von Tertia Singulari formiret: ſetzt man zu dem czyta, rozumié, gotujé das my hinzu, ſo wird Prima Plur. czytámy wir leſen, rozumiemy wir verſtehen, gotujémy wir bereiten, ſetzt man aber zu dem czyta das ćie hinzu, ſo wird Secunda

cunda Plur. czytaćié ihr leſet, rozumiećié ihr verſtehet, gotujéćié ihr bereitet.

Will man aber Tertiam Perſ. Plur. haben, ſo muß das m Primæ Perſ. Sing. verändert werden in ją und die Endung ebenfalls Primæ Perſ. Sing. ę in ą: als Czytam ich leſe, czytają ſie leſen, rozumiem ich verſtehe, rozumieją ſie verſtehen, gotuję ich bereite, gotują ſie bereiten, piſzę ich ſchreibe, piſzą ſie ſchreiben, mówię ich rede, mówią ſie reden, uczę ich lehre, uczą ſie lehren.

Nota 3. Verba, die in Primâ Perſonâ Sing. auf ein ę ausgehen, endigen ſich alle in Secunda Perſ. Sing. auch auf ein ſz: und zwar bey etlichen ſtehet vor dem ſz, der Buchſtab e; bey etlichen i; bey etlichen y; als piſzę, piſzeſz, du ſchreibeſt, mówię, mówiſz du redeſt, uczę, uczyſz du lehreſt; läßt man von Secunda Perſ. das ſz hinweg, ſo hat man Tertiam Perſ. Sing. als piſzeſz piſze. Er ſchreibet, mówiſz mówi er redet, uczyſz, uczy er lehret; ſetzt man aber zu der dritten Perſon Singularis Numeri das my und ćié hinzu, ſo wird daraus, wie in den vorigen, Prima und Secunda Perſona Pluralis: als piſze er ſchreibet, piſzemy, wir ſchreiben, piſzećie ihr ſchreibet, mówi er redet, mówimy wir reden, mówićie ihr redet, uczy er lehret, uczymy wir lehren, uczyćie ihr lehret.

Nota 4. Wenn man zu dem Perfecto in Singulari Num. das Wort był, była, było, und in Plur. byli, były hinzu ſetzt; ſo wird daraus das Plusquamperfectum: als czytałem, łam, łom, był, była, było ich hatte geleſen, ꝛc.

Nota 5. Alle Verba Compoſita haben ihr eigenes Futurum, deſſen Termination überall iſt wie ihres Verbi Præſentis ſimplicis; als przeczytam ich werde durchleſen, przeczytaſz, ta, tamy, taćié, tają; zrozumiem ich werde verſtehen, mieſz, mié, miemy, miećie, mieją napiſzę ich werde ſchreiben, napiſzeſz &c. Das waren

Compo-

Compoſita Verba, ihre Simplicia ſind dieſe folgende: Czytam, rozumiem, piſzę.

Nota 6. Die meiſte Verba Simplicia haben kein Formales oder eigenes Futurum, und müſſen es formiren von dem Perfecto mit dem Wort będę, oder auch bisweilen von dem Infinitivo, als Będę czytał, łá, ło, ich werde leſen, Będę piſáł, łá, ło &c. ich werde ſchreiben, Będę czytáć, piſáć będzieſz czytáć, piſáć &c. Ausgenommen dáję ich gebe, dam ich werde geben, ſtoję ich ſtehe, ſtánę ich werde ſtehen.

Nota 7. Welches Verbum ſich von Præſenti Tempore anfängt, das hat kein eigenes Futurum, ſondern wie N. 6. iſt gelehret worden, muß circumſcribiret werden mit dem Futuro będę und Perfecto oder Infinitivo; und welches Verbum ſein eigen Futurum hat, dem mangelt das Præſens, zum Exempel, piſzę, czytam, rozumiem, uczę; nápiſzę, przeczytam, zrozumiem, náuczę; jene haben kein eigenes Futurum; dieſe aber haben kein eigenes Præſens. Man leſe Gregor. Cnapii Tom. I. Theſ. Pol. Lat. Græci, p. m. 726. bey dem Verbo poćierpieć. p. 1438. beym zmiłowáć ſię.

N. 8. Alle Verba Compoſita (aber nicht Frequentativa) haben keinen Gerundium: auch kein Particip. Præſ. Activum, denn man kan nicht ſagen, przeczytájąc, nápiſząc, auch nicht przeczytájący, ca, ce, nápiſzący ca, ce &c. Es wird aber an deren ſtatt das Gerundium und Partic. Præſens ihrer Verborum Simplicium gebraucht: Z. E. Dieſe Redens-Art: Ich bin beym Durchleſen des Briefes eingeſchlafen, gibt man polniſch alſo: Ja czytájąc liſt záſnąłem, und dieſe, meine Schweſter kam zu mir, als ich meines Bruders Schreiben durchlaſe, alſo: mojá Sioſtrá przyſzłá do mnie czytającego Piſánié Brátá mego.

N. 9. Etliche Verba Primitiva, fangen ſich bey den Pohlen vom Futuro an, und haben kein Præſens, als pádnę, tráfię, trącę, wrócę, ich werde fallen, treffen, ſtoſſen

ſtoſſen, wiederkehren: Denn pádam, tráfiam, trącam, wracam ſind nicht Primitiva ſondern Frequentativa Verba.

N. 10. Náuczę, nápiſzę &c. ſind nicht Futura von Uczę, piſzę, ſondern eigene Verba: ſo hat auch ihre Bedeutung etwas mehr auf ſich, als wenn man ſaget, będę uczył, będę piſał, das bedeutet, ich werde ſchlecht hin etwas lehren, ſchreiben; allein náuczę, nápiſzę &c. iſt ſo viel, als ich werde nicht ſchlecht hin etwas lehren, ſchreiben; ſondern wohl und vollkommen lehren, ſchreiben: als auch náuczyłem ich habe wohl und vollkommen gelehret: Uczyłem iſt gleichſam Imperfectum, náuczyłem Perfectum, ich habe gelehret: náuczyłem był Plusquamperf. ich hatte gelehret. Die Compoſition vermehret gemeiniglich der Verborum ihre Bedeutung.

Das Verbum czynię hat die gewöhnliche Modos und Tempora, als da ſind:

Indicat. Modus Præſ. Sing. Czynię ich thue ꝛc.
Perf. Sing. Czyniłem ich habe gethan ꝛc.
Plusq. Perf. Sing. Czyniłem był ich hatte gethan ꝛc.
Futur. Sing. Będę czynił ich werde thun, ńiſz, ni ꝛc.
Imper. Mod. Præſ. Singul. Czyń thue, du ꝛc.
Infinit. Modus Præſ. und *Perf.*
Czynić thun oder gethan haben.
Gerundium. Czyniąc thuende.
Participium Præſ. Activum. Czyniący, ca, ce, ſo da thut.
Perfectum Indefinitum.
Czyńiwſzy, nachdem man gethan hat.
Perfectum Paſſivum.
Czyńiony, na, ne, ſo da iſt gethan worden.

So iſt auch ebenfals das Uczynię (nur daß es nach den vorhergehenden 7. und 8. Obſervation kein eigen Præſens noch Gerundium, noch Particip. Perf. Activum hat) ein beſonderes Verbum mit ſeinen Modis und Temporibus wohl in Acht zu nehmen:

Indi-

Indic. Modus Futur. Singul.

Uczynię ich werde thun. Uczyniſz du wirſt thun ꝛc.

Perfectum. Sing. Uczyniłem ich habe gethan ꝛc.

Plusq. Perf. Sing. Uczyniłem był ich hatte gethan ꝛc.

Imperativus Modus. Uczyń thue du ꝛc.

Infinitivus Modus Præſ. und *Perf.*

Uczynić thun oder gethan haben.

Gerundium iſt nicht im Gebrauch.

Particip. Perf. Activum iſt auch nicht im Gebrauch.

Perfectum Indefinitivum. Uczyniwſzy nachdem man es gethan hat.

Particip. Perf. Paſſiv. Uczyniony, na, ne, der, die, das iſt gethan worden.

N. 11. Was hier von Czynię und Uczynię geſagt iſt; ſo verhält ſich auch mit allen Verbis Simplicibus und Compoſitis, nemlich daß kein doppeltes Futurum weder bey jenen, noch bey dieſen iſt zu finden: und daß die Compoſita Verba (ausgenommen diejenigen, die man Frequentativa nennet,) kein Gerundium auch kein Particip. Præſens haben: Z. E. Futur. Indicat. Zrobię ich werde arbeiten, und zwar ganz zu Ende machen. Perfect. Zrobiłem. Plusq. Perf. Zrobiłem był. Imperat. Modus Præſens zrób. Infinit. Modus Præſens und Perfect. zrobić. Gerundio Caret. Perfect. Indefinitum zrobiwſzy. Participio Præſenti Caret. Part. Perf. Paſſivum zrobiony, na, ne. Die Urſach deſſen iſt dieſe, das Gerundium und Præſens Participium kommen von Tertia Perſona Pluralis Præſentis Indicativi Modi her; weil nun die Verba Compoſita, auſſer den Frequentativis, wie geſaget, ihr eigen Præſens Indicativi nicht haben; ſo muß nothwendig folgen, daß ſie auch das Gerundium und Præſens Participium, welche von Præſenti Indicativo müſſen deriviret werden, nicht haben können. So hat auch Petrus Michaël ehemals im Danziger Gymnaſio Ling. Pol. geweſener Lector ſchlecht getroffen, wenn er in ſeinem zu Thorn von Joh. Balth. Bresler.

Bresler, gedruckten richtigen Wegweiſer das Perfect. unterſchiedlicher Verborum confunditet: Z. E. pag. 249. ſetzet er: Oznaymuję ich berichte, Perf. oznaymiłem; p. 435. Odkupuję ich erlöſe. Perf. Odkupiłem; p. 443. Przéſzkadzam ich hindere, Perf. przéſkodziłem &c.

Da doch dieſe Verba andere Perfecta haben, nemlich Oznaymuję hat oznaymowałem; Odkupuję odkupowałem, Przeſzkadzam, przeſzkadzałem: Oznaymiłem, Odkupiłem, Przeſzkodziłem ſind wohl auch Perfecta; aber von andern Verbis Oznaymiłem kommt von Futuro Oznaymię, Odkupiłem von Odkupię, und przeſzkodziłem von przeſzkodzę her.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Singulariter.

Czytam, Rozumiem, Gotuję, Piſzę, ſiedźę.
Ich leſe, ich verſtehe, ich bereite, ich ſchreibe, ich ſitze.
taſz, mieſz, jéſz, ſzéſz, dziſz.
Du lieſeſt, du verſtehſt, du bereiteſt, du ſchreibeſt, du ſitzeſt.
ta, mie, jé, ſzé, dźi.
Er lieſet, er verſtehet, er bereitet, er ſchreibet, er ſitzet.

Pluraliter.

Czytamy, Rozumiemy, Gotujemy, Piſzemy.
Wir leſen, wir verſtehen, wir bereiten, wir ſchreiben.
cie, cie, cie, cie.
Ihr leſet, ihr verſtehet, ihr bereitet, ihr ſchreibet.
ją, ją, ją, ſzą.
Sie leſen, ſie verſtehen, ſie bereiten, ſie ſchreiben.

Perfectum.

Singulariter.

Maſc.	*Fœm.*	*Neutr.*
Czytałem,	Czytałam,	Czytałom, ich habe geleſen.
łeś,	łaś,	łoś, du haſt geleſen.
tal,	ła,	ło,
Er,	Sie	es hat geleſen.

Plura-

Pluraliter.

Maſc. *Fœm.* und *Neutrum.*

Czytáliśmy wir haben geleſen. Czytályśmy wir haben geleſen
liśćie ihr habt geleſen. lyśćié ihr habt geleſen.
li ſie haben geleſen. ły ſie haben geleſen.

N. Eben ſo conjugiret man, Rozumiałem, Rozumiáłám, Rozumiáłom, ich habe verſtanden ꝛc.

Plur. Maſc. Rozumiéliśmy, Fœm. und Neutr. Rozumiáłyśmy wir haben verſtanden ꝛc. item Gotowałem, łám, łom &c. Piſałem, łám, łom &c.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Maſc. *Fœm.* *Neutr.*

Czytałem był, tálám była, tałom było ich hatte geleſen.
leś był, táláś była, táloś było du hatteſt geleſen.
tał był, tálá była, tálo było.
Er, Sie, es hatte geleſen.

Pluraliter.

Maſc.

Czytáliśmy byli wir hatten geleſen.
Czytáliśćie byli ihr hattet geleſen.
Czytáli byli ſie hatten geleſen.

Fœm. und *Neutr.*

Czytályśmy były wir hatten geleſen.
Czytályśćié były ihr hattet geleſen.
Czytály były ſie hatten geleſen.

Nota. Eben ſo conjugiret man Rozumiałem był miáłám była, miáłom było &c. Plur. Maſc. Rozumieliśmy byli, Fœm. und Neutr. Rozumiáliśmy były &c. Item Gotowałem był &c. Piſałem był &c.

Futurum.

Singulariter.

Maſc. *Fœm.* *Neutr.*

Będę czytał, Będę czytálá, Będę czytálo ich werde leſen.

Będźieś

Będźieſz tal, dźieſz tálá, dźieſz tálo du wirſt leſen.
dźié tal, dźié tálá, dźié tąło.
Er, Sie, es wird leſen.

Pluraliter.

Maſc. *Fœm.* und *Neutr.*
Będźiemy czytáli wir werden leſen. Będźiemy czytały
dźiećié táli ihr werdet leſen. dźiećié czytały
dą táli ſie werden leſen. dą czytały.

Nota 1. So macht mans mit andern Verbis: Sing. Będę rozumiał, miáłá, miáło &c. Będę Gotował, wáłá, wáło &c. Będę piſał, ſáłá, ſáło. Plur. Maſc. Będźiemy rozumiéli, Będźiemy gotowáli, Będźiemy piſáli. Fœm. und Neut. Będźiemy rozumiały, gotowały, piſáły &c.

N. 2. Man ſaget auch Sing. Będę, będźieſz, będźié czytáć, rozumieć, gotowáć, piſáć, Plur. Będźiemy, będźiećié, będą czytáć, rozumieć, gotować, piſáć: doch dieſes Futurum wird ſelten gebraucht.

IMPERATIVUS MODUS.

Præſens.

Singulariter.

Czytay, zozumiey, gotuy, piſz,
leſe du, verſtehe du, bereite du, ſchreibe du.

Pluraliter.

Czytaymy, rozumieymy, gotuymy, piſzmy,
laßt uns leſen, laßt uns verſteh. laßt uns bereit. laßt uns ſchr.
Czytayćié rozumieyćié, gotuyćié, piſzćié,
leſet ihr, verſtehet ihr, bereitet ihr, ſchreibet ihr.
Niech czytają, rozumieją, gotują piſzą.
laß ſie leſen, verſtehen, bereiten, ſchreiben.

INFINITIVUS MODUS.

Præſens und Perfect.

Czytáć, rozumieć, gotowáć, piſáć.
leſen, geleſen haben, verſtehen, bereiten, ſchreiben.

Gerundium.

Czytáiąc, Rozumieiąc, Gotuiąc, Piſząc.
leſend, verſtehend, bereitend, ſchreibend.

Participium Præſens.

Czytáiący, ca, ce, Rozumieiący, Gotuiący, Piſzący.
Der, die, das, da lieſet, ꝛc.

Participium Paſſivum.

Czytány, na, ne, der, die, das, da iſt geleſen worden.
Rozumiány, na, ne, Gotowány, na, ne, Piſány, na, ne.

Nota 1. Von dieſem Participio Perfecto Paſſivo, czytány, na, ne, kommt das Imperſonale Perfectum her, czytano man hat geleſen.

Nota 2. Auf ſolche Art conjugiret man alle andere Verba Activa, und Neutra, doch einige Anmerkungen müſſen dabey in Acht genommen werden.

Von Formatione Temporum und Modorum derjenigen Verborum, derer Termination am, em, und uię iſt.

Wie und woher werden die Tempora und Modi Verborum formiret?

In den Verbis derer Termination am, em, und uię iſt, kommt das Perfectum, Imperativus und Infinitivus Modus, Gerundium und Præſens Participium von Prima Perſona Præſenti her: wenn das m Primæ Perſ. Præſ. Sing. verwandelt iſt in łem und uię in owałem, ſo hat man das Perfectum formiret: als Czytam, czytałem, Pytam pytałem, gotuię, gotowałem ich habe geleſen, gefraget, bereitet.

Wenn aber vor dem m das e ſich findet, ſo muß in Perfecto nicht allein das m in łem, ſondern auch das e bey dem Maſculino in Sing. und bey dem Fœm. und Neutro in Sing. und Plurali Numero in a verändert werden

als Rozumiem Perf. Maſc. in Singulari rozumiałem, miales, miał, ich habe verſtanden ꝛc. Fœm. rozumiáłám, rozumiáłáś rozumiáłá, Neutrum rozumiáłom &c. Plur. Maſc. Rozumiéliśmy, rozumiéliście, rozumiéli. Fœm. und Neutr. rozumiáłyśmy, rozumiáłyście, rozumiáły.

Wenn man das m verwandelt in y; und von uję das ę wegläßt, und j verändert in y; ſo hat man den Imperativum; als, pytam, pytay, frage du, umiem, umiey könne du, pſuję, pſuy verderbe du.

Wenn man das m verwandelt in ć und uję in ować, ſo iſt der Infinitivus Modus da; als pytam, pytáć fragen, umiem, umieć können, pſuję, pſować verderben, buduję, budować bauen.

Und wenn man zu der letzten Sylbe Tertiæ Perſonæ Plur. Præſentis das c hinzufüget, ſo hat man das Gerundium; als, pytáją, pytając, rozumieją, rozumiejąc, gotują, gotując, piſzą, piſząc; ſetzt man aber bey der Tertia Perſ. Plur. das cy, ca, ce, hinzu, ſo wird daraus Præſens Partic. als: pytają, pytający, ca, ce, rozumiejący, gotujący, piſzący, ca, ce.

Von Perfecto wird formiret theils Participium Indefinitum mit Verwandelung łem in wſzy: als, pytałem pytawſzy, rozumiałem rozumiawſzy, gotowałem, gotowawſzy, piſałem, piſawſzy; theils auch Participium Paſſivum ebenfals mit Verwandelung łem in ny: als, pytałem, pytány, a, e ſo da iſt gefraget worden, rozumiány, gotowány, piſány.

Von Formatione Perſ. Secundæ Sing. Præſ. Verborum, derer Termination ę iſt.

R. 1. In den Verbis ſo auf ein ę ausgehen, endiget ſich Secunda Perſona Præſentis Sing. bald auf ein eſz, bald auf ein iſz, bald auf ein yſz.

R. 2. Verba derer Endungs-Syllabe iſt czę, rzę, ſzę, żę verändern in Secunda Perſona das ę in iſz; als, liczę, liczyſz du zehleſt, uczę, uczyſz du lehreſt, oſtrzę oſtrzyſz du ſchärfeſt, wierzę, wierzyſz du gläubeſt, ćieſzę, ćieſzyſz du tröſteſt, gorſzę, gorſzyſz du ärgerſt, ważę, ważyſz du wägeſt, ſłużę, ſłużyſz du dieneſt.

Nota. 1. Nach dieſer andern Perſon richten ſich Tertia Perſona, wie in den vorigen Verbis Singularis, wie auch Prima und Secunda Pluralis, alſo: liczę, liczyſz, liczy. Plur. liczymy liczyćie, ſłużę, ſłużyſz ſłuży, Plur. ſłużymy, ſłużyćie.

Nota 2. Die vorige Regel iſt nicht univerſal, denn man hat Verba da das ę von czę, rzę, ſzę und zę, wird verwandelt in eſz, als, głaſzczę, pláćzę, płóczę, ſkaczę hat głaſzczéſz pláćzéſz, płóczéſz, ſkaczéſz, du ſtreucheſt weineſt, ſpúleſt aus, ſpringeſt, czéſzę, ſzéſz du kämmeſt piſzę, eſz, du ſchreibeſt, Kołyſzę, eſz, du wiegeſt, mażę éſz du ſchmiereſt, Każę, éſz du befiehleſt, predigeſt, liżę éſz du leckeſt, wiążę ich binde, wiążéſz, Karzę, Karzéſ du ſtrafeſt, żebrzę, żebrzéſz du bettelſt.

Nota 3. In den folgenden Verbis verwandelt ma czę in ćiſz, ſzczę in ścíſz, ſzę, in ſiſz, że in źiſz als cżcz cźciſz du ehreſt, czyſzczę, czyścíſz du reinigeſt, poſzcz poścíſz du faſteſt, proſzę proſiſz du bitteſt, noſzę, noſił du trägeſt, grożę grożiſz du dräueſt, wożę wożiſz du fü reſt; ſolche Beſchaffenheit hat es auch mit ihren Comp ſitis; als: uczczę, uczćiſz, wyczyſzczę, wyczyścíſz, w poſzczę wypoścíſz, záproſzę, zaproſiſz, przywożę, prz woźiſz, donoſzę, donoſiſz, pogrożę, pogrożiſz, du wi ehren, reinigen, ausfaſten, bitten, führen, zutrage dräuen.

R. 3. Verba, ſo vor dem ję einen Conſonant haben, verwechſeln in Secunda Perſona das ię in iſz grábię, grábiſz, rąbię rąbiſz, wabię, wabiſz, zdob zdobiſz ich harke, haue, locke, ziere.

No

Nota. In den nachfolgenden Verbis aber wird das ę verändert in eſz; als Chramię ich hinke Chramiéſz, drzemię ich ſchlummere drzémieſz, łamię ich breche łamiéſz.

R. 4. Verba, die vor dem ję die Vocales a, e, i, und y haben, verwandeln das ę in eſz; als biję ich ſchlage, bijéſz, piję ich trinke, pijéſz, Kráję ich ſchneide éſz, láję ich ſchelte łajeſz, léję ich gieſſe léjeſz, grzéję ich wärme grzéieſz, śiwieję ich werde grau, śiwiéjéſz, myję ich waſche, myjeſz, żyję ich lebe żyjéſz, táję ich thaue auf wie Schnee tájéſz.

Nota. Von táję ich verhehle kommt táiſz her, alſo auch in Compoſito zátáję, ich werde verhehlen zátáiſz zátái &c.

R. 5. Verba, welche vor dem ię o haben, verändern das ję in jiſz oder iſz; als broję ich treibe Muthwillen brojiſz, ſtoję ich ſtehe ſtojiſz, doję ich melcke dojiſz, dwoję ich doppele dwojiſz, boję śię ich fürchte mich bojiſz śię, andere ſagen broiſz, ſtoiſz, dwoiſz, boiſz śię.

R. 6. Andere Verba formiren ihre Perſonam ſecundam ein wenig anders: nemlich das cę wird verwandelt in ćiſz, plácę, ich zahle pláćiſz, kręcę ich drehe kręćiſz, wrócę, wróćiſz.

dę in dźieſz, śiędę, dźieſz, śiądź, śiąść ſich niederſetzen, kładę ich lege kładźiéſz, przędę ich ſpinne przędźiéſz, Jadę, jedźieſz, wiodę, wiédźiéſz.

dzę in dziſz, jedźdzę, dźiſz, ich reite, jeżdźiłem będę jeżdźił, jeżdźiy, jeżdźić. Siedzę ich ſitze, ſiedźiałem, będę ſiedźiał. ſiedź, ſiedźieć, błądzę ich irre, błądźiſz, budzę ich wecke auf budźiſz.

gę in żeſz, mogę ich kan, możéſz, ſtrzégę ich bewahre ſtrzéżéſz, łgę ich lüge łżéſz.

kę in czesz, śiékę ich haue śiéczész.
łę in lisz, chwalę chwalisz, myślę ich gedenke myślisz,
Kolę ich steche, hat Kolész, Kászlę ich huste Kászlész.
nę in ńiesz, klnę ich fluche klńiész, krádnę ich stehle krádńiesz.
nię in ńisz, napełnię, ńisz.
rę in rzesz, drę ich reisse drzész, żrę ich fresse żrzész.
sę in śiesz, pásę ich weide paśiész, trzęsę ich schüttele trzęśiész.
otę in ećiesz, plotę ich flechte pléćiész, gńiotę ich knete gńiéćiész.
wę in wiesz, rwę ich reisse rwiész.
żę in źiesź, grzyżę ich nage grzyźiész, łáżę ich krieche, hat łáźisz.
że in żysz, bieżę ich laufe bieżysz.
ozę in eziesz, wiozę ich führe wiéziész.

Nota 1. Hier richten sich wiederum nach der andern Person Tertia Sing. wie auch Prima und Secunda Plur. folgender maassen: Płácę, płáćisz, płáći Plur. płáćimy, płáćićie, mogę, możész, możé, Plur. możémy, możéćie.

Nota 2. Tertia Plur. wird formiret aus Veränderung des ę, Primæ Pers. Sing. in ą als płáćę, płacą, Kłádę, Kłádą, błądzę, błądzą &c.

Nota 3. Verba Composita und Simplicia Futura reguliren sich auch nach den vorhergehenden Regeln: policzę ich werde erzehlen czysz, czy, Plur. policzymy, czyćié, czą, pogorszę ich werde ärgern, szysz, szy, Plur. szymy, szyćié, szą, roskażę ich werde befehlen, żész, żé. Plur. żémy, żéćie, żą; stánę ich werde stehen, niész, nié. Plur. ńiemy, ńiéćié, ną; rozédrę ich werde von einander reissen, drzész, drzé, Plur. drzémy, drzéćié, drą.

Nota

Nota 4. Weil Verba Frequentativa, ſie mögen ſeyn Simplicia oder Compoſita, ſich bald auf ein am endigen, bald auf ein uję, etliche auf ein am und ję zugleich; als iſt zwiſchen denſelben und andern Verbis in Formatione Temporum kein Unterſcheid: Zum Exempel,

mijam ich gehe oder fahre oft vorbey, jałem, jay, jác, jáiąć, jájący, jawſzy, co, kogo.

dopełniam ich erfülle, ałem, ay, áć, ániąć, &c.

dobijam ich ſchlage immer ganz zu Tode, ałem, ay, áć. &c.

odrzucam ich werfe oft weg, całem, cay, cáć, cáiąc, jący, odrzucawſzy.

Dáwam, aſz, oder dáję, dajeſz ich gebe, dawałem, way day, dáwáć, dác, &c.

Stáję ſię, ſtáwam ſię ich werde wałem, ay, ać &c.

Doſypuję ich ſchütte zu doſypowałem, uy, powáć, pując, doſypujący, ca, ce, doſypawſzy; doſypány, na, ne, Przepiſuję ich ſchreibe vor, ſowałem, ſuy, ſowáć, przepiſując, przepiſujący, ca, cé, przepiſowawſzy, przepiſowany, na, ne.

N. 1. Noſzę, noſiſz, Wożę woźiſz, ich trage oft, ich führe oft, ſind auch Freqventativa Verba, Perf. noſiłem; woźiłem, Imperativus, noś woź, Infinitivus noſić woźić, Gerund. noſząc, wożąc, Particip. Præſ. noſzący, ca, ce, wożący, ca, ce, Indefinitum noſiwſzy, woźiwſzy. Part. Paſſiv. noſzony, na, ne, wożony, na, ne.

N. 2. Nioſę ich trage, wiozę ich führe nieśieſz, wieźieſz ſind von jenen unterſchieden, und bedeuten nur einen Actum, Perf. niośłem, wiozłem, ich habe getragen, geführet, Imperf. ńieś trage du, wieź führe du, Infin. nieść tragen, wieść führen, Gerund. nioſąc tragend, wioząc führend, Part. Præſ. ńioſący, ca, ce, ſo da träget, wiozący, ca, ce, ſo da führet, Indef. ńiozſzy, wiozſzy nachdem man getragen, geführet hat, Partic. Paſſiv. nieśiony, na, ne, ſo da iſt getragen worden, wieźiony, na, ne, ſo da iſt geführet worden, Perfectum

Imperſonale ńieśióno man hat getragen, wieziono man hat geführet.

Von jenen Frequentativis werden dieſe folgende Perfecta Imperſonalia, noſzóno man hat oft getragen, wożóno man hat oft geführet.

Von Formatione Præteriti Activi derjenigen Verborum, ſo zum Ausgang ę haben.

Præteritum Activum wird ſonſten deriviret von Prima Perſ. Sing. Præſentis; in einigen Verbis aber ſo zum Ausgang das ę haben, kommt das Præteritum her von Secunda Perſona Præſentis Numeri Singularis, und zwar man verändert yſz in yłem, ćieſzyſz, ćieſzyłem, wierzyſz, wierzyłem, ßyſzyſz aber hat ſłyſzałem.

iſz in iłem, płáćiſz, płaćiłem, czćiſz, czćiłem, woliſz, hat wolałem, ich habe lieber gewolt, boiſz ſię, bojałem, bałem ſię ich habe mich gefürchtet.

éſz in ałem und das vorhergehende harte ſz und ż insgemein es und z, als czéſzéſz czeſałem, piſzéſz piſałem, łájeſz, łájałem, chramieſz chrámałem; dájeſz aber hat dałem, drzemieſz drzymałem, Kołáceſz Kołátałem, łżeſz łgałem, Kryjeſz hat Kryłem.

rzéſz in ralem Karzéſz, Káralem, zębrzéſz żebrałem.

Die letzte Syllabe aber in Prima Perſ. Sing. nemlich dę wird in Perfecto verwandelt in dłem: als kładę ich lege Kładłem, wiodę ich führe wiodłem, bodę ich ſtoſſe wie mit Hörnern dłem, und wenn vor dem dę das ę vorhergehet, ſo verwechſelt man es in ą als przędę, prządłem. Nota von jadę kommt her jáchałem, von idę, ſzedłem, von będę, byłem, przybyłem.

gę in głem, mogę, mogłem, ſtrzegę, głem, ſtrygę ich ſcheere głem.

k

kę in kłem, tłukę ich ſtoſſe wie Pfeffer tłukłem.
nę in nąłem, łaknę, pragnę, łaknąłem, prągnąłem mich hatte gehungert, gedürſtet, Nota, Krádnę, Kradłem, pádnę, padłem.
rę in arłem, drę dárłem, żrę żárłem.
ſę in ſłem und das ę vor dem ſę in ą, als trzęſę trząſłem ich habe geſchüttelt.
tę in tłém gńiotę, gńiotłem, płotę, płótłem, rwę rwałem, wyrwę wyrwałem.

Von Formatione Imperativi derjenigen Verborum, die ſich auf ein ę endigen.

Der Imperativus in den Verbis, welche im Ausgange das ę haben, iſt leicht zu formiren; man darf nur das ę von Prima Perſ. Præſ. Sing. weglaſſen, als: Uczę: Imp. ucz lehre du, ſtoję, ſtoj ſtehe du, płáczę, płácz weine du, grábię ich harke, grab harke du, gubię ich verliere, gub verliere du.

Nota łżę hat łżyj; czczę, czćij, noſze, noś, proſzę, proś, wożę woź, przędę, prządź; jem jedz, wiem wiedz; kładę, kładz; ſtrzegę, ſtrzéź, ſtrzygę, ſtrzyż, piekę, piecz; klnę klńij, żrę, zrzyi, drę drzyj, páſę, páś, plotę, pléć; gńiotę, gńieć, rwę, rwij, gryzę, gryź, wiozę, wieź, wezmę, weź.

Von Formatione Infinitivi Verborum derer Endungs-Syllabe ę iſt.

In den Verbis, die auf ein ę ausgehen, formiret man den Infinitivum Modum vom Perfecto, da man das łem verwandelt in ć, als

uczyłem Infinit. uczyć lehren.
ćieſzyłem — ćieſzyć tröſten.

groźiłem — groźić drauen.
kárałem — karać ſtrafen.
jáchałem — jácháć ſahren ꝛc.

Nota. Szédłem hat iść, padłem páść, jadłem, jeść, wiedziałem, wiedźieć, wiodłem, wieść, śiwiałem, śiwieć, bojałem śię, bojeć śię, bać śię; kładłem kłáść, prządłem, prząść; ſtrzegłem, ſtrzedz; ſtrzygłem ſtrzydz; piekłem, piec; darłem, drzeć, żarłem, zrzeć, gryzłem, gryść, wiozłem, wieść.

Von Formatione, Gerundii, Participii Activi und Paſſivi, wie auch Indefiniti in den Verbis, bey derer Endung ę zu finden.

Vom Gerundio und Participio Activo.

In dieſen Verbis wird das Gerundium auch von der letzten Syllbe Tertiæ Perſonæ, Plur. Præſentis, wenn man zum ą das c hinzuſetzet, formiret; füget man aber hinzu cy, ca, ce, ſo hat man das Participium Activum, als: gorſzą.

gorſzą. Gerund.	gorſząc. Part.	gorſzący, ca, ce.
ważą	ważąc	ważący, ca, ce.
dáwáją	dáwáiąc	dáwáiący, ca, ce.
prágną	prágnąć	prágnący, ca, ce.

Vom Participio Indefinito.

Das Participium Indefinitum dieſer Verborum, derer Endung ę iſt wird gemacht vom Perfecto; und zwar wenn vor der Sylbe łem ein Vocalis vorher gehet, ſo wird łem verwandelt in

wſzy; uczyłem, uczywſzy, płáćiłem, płáćiwſzy; piſałem, piſawſzy, wiązałem, wiązawſzy &c. iſt aber vor dem łem ein Conſonans zu ſehen, ſo verändert man das łem nur in

ſzy

ſzy: als, prządłem prządſzy; Kładłem Kładſzy; padłem padſzy; ſtrzégłem ſtrzegſzy; rozdárłem, rozdárſzy, plótłem, plótſzy; gniótłem gńiótſzy, trząſłem trząſzy, gryzłem gryzſzy &c.

Vom Participio Paſſivo.

In den Verbis, die auf ein ę ausgehen, wird das Particip. Perf. Paſſiv. formiret, nicht vom Perfecto Indicat. Modi, wie man es bey den vorigen hat bemerket, ſondern von Secunda Perſona Singul. Præſentis Indicativi Modi, da man denn verändern muß die Sylbe.

bieſz in bány, ſkubię ich rupfe biéſz, ſkubány.

biſz in biony, zdobię ich ziere biſz, zdobiony.

ceſz in tany, depcę ich trete ceſz, deptány, alſo auch Kołácę ich klopfe, łechcę ich kützele.

ćieſz in ćiony, plotę ich flechte, plećieſz, pléćiony.

ćiſz in cony; święcę, ich heilige ćiſz; święcony.

Von czczę ich ehre, czćiſz, formiret man czczony

czéſz und

czyſz in czony, ściękę ich haue ściczéſz, ścieczony, uczę, ich lehre, uczyſz, uczony. Doch glaſzczéſz, glaſkány.

dźieſz in dziony, wiodę ich führe wiedźiéſz, wiédźiony.

dźiſz in dzony, wodzę ich leite oft, wodźiſz, wodzony; Doch widze, dźiſz hat widźiány geſehen, nienawidźiány verhaſt.

ájéſz und

ejeſz in ány, dáję ich gebe, dájeſz, dáwány, grzeję ich wärme grzány: von Kraję ich ſchneide, kommt Krájány her; von łaję ich ſchelte, łajány von taję: aber ich verhele, (verberge) tájony.

yjeſz und

ijeſz in ity oder yty, biję ich ſchlage bijéſz, bity, ryję ich grabe, ryjéſz, ryty.

kéſz und

liſz in łony, mielę ich mahle léſz, miélóny, palę ich brenne paliſz, palóny.
mieſz und mány, łamię ich breche łamiéſz, łamány.
miſz in mióny; kármię ich ernähre, futtere, Kármiſz, kármióny.
ńieſz und
ńiſz in ńióny; ćiągnę ich ziehe ćiągńiéſz, ćiągńióny, bronię ich beſchütze brońiſz, bróńiony.
piéſz in pány; drápię ich kratze drápieſz, drápány.
piſz in pióny; topię ich ſchmelze, erſäufe topiſz, topióny.
rzeſz in rány, biorę ich nehme biérzéſz, brány, piorę ich waſche piérzéſz, prány, trę aber ich treibe trzeſz, hat tárty.
rzyſz in rzony, wiérzę ich glaube wiérzyſz, wierzony.
śćiſz in śćiony, czyſzczę ich reinige czyśćiſz, czyśćióny; maſzczę ich balſamire, formiret maſzczony, alſo auch puſzczę ich werde laſſen puſzczony.
śieſz in śióny, nioſę ich trage ńieśiéſz, ńieśiony.
śiſz in ſzony, noſzę ich trage oft noſiſz, noſzony.
wiéſz in wány, rwę ich reiſſe rwiéſz, rwány.
wiſz in wióny, trawię ich zehre trawiſz, trawióny.
żeſz in zány, każę ich predige każéſz, kázány.
źieſz in źiony, wiozę ich führe wiéźiéſz, wiéźióny.
ziſz in żony, wożę ich führe oft woźiſz, wożony.
żyſz in żony, ważę ich wäge ważyſz, ważony.

N. 1. Allhier ſiehet man, daß die Verba, ſo auf ęn ausgehen, die meiſte Weitläuftigkeit und größte Schwierigkeit machen.

N. 2. Die Anmerkungen finden ſtatt in allen Compoſitis Verbis, Præſentis und Futuri temporis: als, dodáję ich gebe hin podájéſz, podány, zábiję ich werde todt ſchlagen zábijéſz, zábity, zákażę ich werde verbieten zákażeſz, zákázány &c.

N. 3. Von dieſen und allen andern Perfectis Paſſivis formiret man das Perfectum Imperſonale, wenn

das

das y verwandelt wird in o: als, tárty, ta, te, gerieben, tárto man hat gerieben, brónióny, na, ne, beſchützet, brónióno man hat beſchützet, czytány, na, ne, geleſen, czytáno man hat geleſen ꝛc. ꝛc.

Von einigen andern Modis.

Quæſt. Haben denn die Pohlen auſſer dem Indicat. Imperat. und Infinit. auch andere Modos? R. Ja.

Als da iſt Modus Conjunctivus, Optativus, Potentialis und Permiſſivus; ſie ſind aber in der Termination nicht unterſchieden vom Modo Indicativo: es ſind nur dabey gewiſſe Wörter und deroſelben Satz; doch auch nicht alle, ausgenommen den Conjunctivum, in allen Temporibus und Perſonis, welche nicht überall ſind in Acht zu nehmen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Iſt, wenn das iż oder że daß, áby oder żeby damit, auf daß vor dem Indicativo in allen Temporibus und Perſonis geſetzt und gebraucht wird, als:

Præſens.

Singulariter.

że czytam daß ich leſe.
że czytaſz daß du leſeſt.
że czyta daß er leſe.

Pluraliter.

że czytamy daß wir leſen.
że czytaćie daß ihr leſet.
że czytáją daß ſie leſen.

Perfectum.

Singulariter.

że oder iż czytalem daß ich geleſen habe.
że czytaleś daß du haſt geleſen.
że czytal daß er hat geleſen.

Pluraliter.

Pluraliter.

iż czytáliśmy, daß wir geleſen haben.
że czytáliśćié daß ihr habt geleſen.
że czytáli daß ſie haben geleſen.
Fœm. und *Neutr.* że, oder iż czytályśmy &c.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

iż czytałem był daß ich geleſen hatte.
że czytałeś był &c.

Pluraliter.

iż czytáliśmy, byli, daß wir geleſen hatten.
że czytaliśćie byli &c.
Fœm. und *Neutr.* iż, że czytałyśmy były &c.

Futurum.

Singulariter.

że będę czytał daß ich werde leſen.
że będziećie czytáli, że będą czytáli.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens und Perfectum.

Singulariter.

żeby, áby czytałem daß ich möge leſen oder möchte geleſen haben.
żeby, áby czytałéś daß du mögeſt leſen oder möchteſt geleſen haben ꝛc.

Pluraliter.

żeby, áby czytáliśmy daß oder damit wir mögen leſen oder möchten geleſen haben, und ſo weiter.

Perfectum.

Singulariter.

żeby oder áby czytałem był, damit ich geleſen hätte.
łeś był, du geleſen hätteſt.
tał był, er geleſen hätte.

Pluraliter.

Pluraliter.

Masc. *Fœm.* und *Neutr.*

żeby oder czytáliśmy byli, czytałyśmy były, damit oder auf daß wir geleſen hätten ꝛc.

Nota 1. Wenn vor dem áby czytałem, oder ábym czytał ein Verbum Præſentis Temporis ſich findet, ſo hat auch ábym czytał die Bedeutung Præſentis; wo aber das Perfectum vorgehet, ſo muß auch ábym czytał durch ein Perfectum im Deutſchen gegeben werden, alſo:

Náuczyćiel rádźi mi, ábym tę Kśięgę czytał, der Lehrmeiſter rathet mir, daß ich dieſes Buch möge leſen; rádźił mi, ábym tę Kśięgę czytał, hat mir gerathen, daß ich dieſes Buch möge geleſen haben: So ſaget man auch, Náuczyćiel rádźił był, ábym tę Kśięgę był czytał, der Lehrmeiſter hatte gerathen, daß ich dieſes Buch geleſen hätte. Wie Pan Oyćiec, żé tę Kśięgę będźieſz czytał, der Herr Vater weiß, daß du dieſes Buch wirſt leſen.

Nota 2. Das Perfect. und Plusquamperf. hat in Fœm. und Neutro Genere eine andere Termination, wie folget.

Perfectum.

Singulariter.

Fœm. *Neutr.*

że czytałám, łáś, łá, że czytałom; łoś, ło.

Pluraliter.

Fœm. *Neutr.*

że czytałyśmy, łyśćie, ły, że czytałyśmy, łyśćie, ły.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Fœm. *Neutr.*

że czytáłám byłá, łáś byłá, łá byłá, że czytałom było &c.

Plurali-

Pluraliter.

Fœm. *Neutr.*

że czytáł, yśmy były, łyście były, ły były, że czytályśmy były &c.

Nota 3. Weil das m ein Merkmahl iſt, Primæ und ś Secundæ Perſonæ Sing. gleich wie śmy Primæ und ście Secundæ Perſonæ Plur. iſt; ſo kan man dieſe Buchſtaben von ihren rechten Verbis wegnehmen, und zum andern Verbo hinzuſetzen, oder auch zum andern Wort, deſſen Endungs-Buchſtab Vocalis iſt: als żem czytał, łá, ło, żeś czytał, łá, ło, żeśmy czytáli, ły, żeście czytáli, ły &c.

że byłem czytał, że byláś czytálá, że było czytálo &c. an ſtatt że czytałem, że czytałeś &c.

MODUS OPTATIVUS.

Iſt, wenn dem Indicativo das Wort oby, oder bodayby vorgeſetzet wird.

Præſens und Perfectum.

Singulariter.

Oby, oder bodayby piſałem; łam, ło. O daß ich möge ſchreiben, oder möchte geſchrieben haben.

Oby piſałeś, łáś, ło. O daß du mögeſt ſchreiben, oder möchteſt geſchrieben haben.

Oby piſał, łá, ło. O daß er, ſie, es möge ſchreiben, oder möchte geſchrieben haben.

Pluraliter.

Oby piſáliśmy; piſályśmy. O daß wir mögen ſchreiben oder möchten geſchrieben haben.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Oby piſałem był, łám byłá, łom było. O daß ich hätte geſchrieben ꝛc.

Nota 1. Das m, ś, śmy, ście, können eben ſo wie hier pag. 112. gelehret iſt, verſetzet werden, alſo:

Præſens

Præſens und Perfectum.

Singulariter.

Obym piſał, obym piſálá, obym piſáło.
Obyś piſał &c. an ſtatt, Oby piſáleś; piſałaś, piſałoś &c.

Pluraliter.

Obyśmy piſáli, obyśmy piſáły, in *Fœm.* und *Neutr.*
Obyście piſáli, obyście piſáły, in *Fœm.* und *Neutr.*
Oby piſáli, oby piſáły in *Fœm.* und *Neutro.*

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Oby byłem piſał, byłás piſáła, byłom piſáło.
Oby byłeś piſał, byłáś piſáłá, byłos piſáło.
Oby był piſał, byłá piſáłá, było piſáło.

Pluraliter.

Maſc.	*Fœm.* und *Neutrum.*
Oby byliśmy piſáli.	Oby byłyśmy piſáły.
Oby byliście piſáli.	Oby byłyście piſáły.
Oby byli piſáli.	Oby były piſáły.

Alſo auch: Bodayby gotowałem, łam, łom.
Oder: bodaybym gotował, ła, ło &c.
bodayby byłem, gotował, łá, ło &c.

MODUS POTENTIALIS

Iſt, wenn das Wörtlein by hinter dem Verbo ſtehet.

Perfectum.

Singulariter.

Piłemby; łámby, łomby ich möchte wohl trinken.
Piłeśby, łásby, łośby du möchteſt wohl trinken.
Piłby, łáby, łoby. Er, ſie, es möchte wohl trinken.

Pluraliter.

Maſc. Fœm. und *Neutr.*
Piliśmyby piłyśmyby wir möchten wohl trinken.
Piliścieby piłyścieby ihr möchtet wohl trinken.
Piliby, Piłyby ſie möchten wohl trinken.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Piłemby był, łámby była, łomby było, ich hätte getrunken.
Piłeśby był, łáśby była, łóśby było, du hätteſt getrunken.

Pluraliter.

Piliśmyby byli, *Maſc.* Piłyśmyby były *Fœm.* und *Neutr.*
Piliśćieby byli, *Maſc.* Pyłyśćieby były. *Fœm.* und *Neutr.*

Nota. Das m, ś, śmy, śćie, können in dieſem Modo eben ſo, wie in den andern verändert werden.

Perfectum.

Singulariter.

Piłbym, Piłábym, Piłobym ich möchte wohl trinken.
Piłbyś, Piłábys, Piłobyś du möchteſt wohl trinken.
Piłby, Piłáby, Piłoby er, ſie, es möchte wohl trinken.

Pluraliter.

Pilibyśmy, *Maſc.* Piłybyśmy *Fœm.* und *Neutr.* &c.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Byłemby pił, byłámby piłá, byłomby piło ich hätte getrunken.
Byłeśby pił, byłaśby piłá, byłośby piło du hätteſt getrunken.
Byłby pił, byłáby piłá, byłoby piło er, ſie, es hätte getrunken.

Pluraliter.

Maſc. Fœm. Neutrum.

Byliśmyby pili, byłyśmyby piły wir hätten getrunken.
Byliśćieby pili, byłyśćieby piły ihr hättet getrunken.
Byliby pili, byłyby piły ſie hätten getrunken.

PERMISSIVUS MODUS

Iſt, wenn vor dem Verbo Indicativo das Wort niech, oder niechay ſtehet.

Præſens.

Præſens.

Singulariter.

Niech, niechay ſzukam laß mich ſuchen.
Niechay ſzuka, laß ihn oder ſie ſuchen.

Pluraliter.

Niech ſzukamy laßt uns ſuchen.
Niech ſzukáją laßt ſie ſuchen, ſie mögen ſuchen.

Perfectum.

Singulariter.

Niech ſzukałem, łam, łom laß mich geſuchet haben.
Niech ſzukał, łá, ło laß er, ſie, es geſuchet haben.

Pluraliter.

Niech ſzukáliśmy, *Maſc.* Niech ſzukáłyśmy *Fœm.* und *Neutr.*
Niech ſzukáli *Maſc.* Niech ſzukáły *Fœm.* und *Neutr.* laßt ſie es geſucht haben.

Nota. Es kan auch geſaget werden:
Niechbym ſzukał, łá, ło, laß mich geſuchet haben ꝛc.
Item, Niechbym był ſzukał, łá, ło hätte ich nur geſuchet.

Von Verbis Neutris.

Verba Neutra richten ſich überall nach den Activis.

Von Verbis Paſſivis.

Verba Paſſiva haben auch kein formale oder eigentliche Conjugation; ſie werden aber dennoch auf beſondere Arten conjugiret: die erſte Art iſt, wenn Perſona Tertia Pluralis mit ihrem Caſu in Singulari und Plurali Numero geſetzet wird; die andere beſtehet aus dem Participio Perfecto Paſſivo und Verbo jeſtem, jeſteś &c.

Conjugatio Secunda Verbi Paſſivi.

Brat mię moy widźi ich werde von meinem Bruder geſuchet; widźiał, Będźie mię widźiał &c.

Præſens.

Singulariter.

Widzą mię ich werde geſehen.
ćię, du wirſt geſehen.
go, ją, to, er, ſie, das wird geſehen.

Pluraliter.

Widzą nás wir werden geſehen.
wás ihr werdet geſehen.
je ſie werden geſehen.

Perfectum.

Singulariter.

Widźiéli mię ich bin geſehen worden ꝛc.

Pluraliter.

Widźiéli náś wir ſind geſehen worden ꝛc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Widźiéli byli mię ich war geſehen worden.

Pluraliter.

Widźieli byli náś wir waren geſehen worden ꝛc.

Futurum.

Singulariter.

Będą mię widźieli ich werde geſehen werden ꝛc.

Pluraliter.

Będą nás widźieli wir werden geſehen werden ꝛc.

Nota. Man ſaget auch, Będą mię, ćię, go widźieć, czytáć &c. Ludźie ſzukáli Páná Oycá mego, mein Herr Vater iſt von den Leuten geſuchet worden.

Conjugatio Prima Verbi Paſſivi.

Perfectum.

Præſenti Caret. *Singulariter.*

Widźiány jeſtem oder widźiánym jeſt ich bin geſehen worden.
Widźiány jeſteś oder widźiányś jeſt du biſt geſehen worden.
Widźiány jeſt er iſt geſehen worden.

Plura-

Pluraliter.

Widźiáńi jeſteśmy wir ſind geſehen worden.
Widźiáńi jeſteśćie ihr ſeyd geſehen worden.
Widźiáni ſą ſie ſind geſehen worden.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

Widźiány byłem oder widźiánym był ich war geſehen worden.
byłeś du wareſt geſehen worden.
był er war geſehen worden.

Pluraliter.

Widźiáńi byliśmy. *Maſc.* byłyśmy *Fœm.* und *Neutrum* widźiáne &c.

Futurum.

Singulariter.

Widźiány będę ich werde geſehen werden ꝛc.

Pluraliter.

Widźiáńi będźiemy wir werden geſehen werden ꝛc.

IMPERATIVUS MODUS.

Præſens.

Singulariter.

Bądź widźiány werde du geſehen.
Niech będźie widźiány laß er geſehen werden.

Pluraliter.

Bądźmy widźiáńi laſſet uns geſehen ſeyn.
Niech będą widźiáńi laſſet ſie geſehen ſeyn.

INFINITIVUS MODUS.

Præſens und Perfectum.

Widźiánym być, *Maſc.* Widźiáną być, *Fœm.* Widźiánym byc, *Neutr.* geſehen ſeyn worden.

Nota. Weil das Participium Paſſivum, widźiány wie alle andere von dreyfacher Termination iſt, nemlich widźiány, na, ne, ſo Genus Maſculinum, Fœmin. und Neutrum

Neutrum bedeutet; als muß man ſolch Genus bey Manns- und andern Perſonen wohl obſerviren: eine Frauens-Perſon ſpricht in Singul. Num. widźiáná jéſtem, byłam, będę ich bin, ich war geſehen worden, ich werde geſehen werden; in Plurali Numero widźiáne jeſteśmy, byłyśmy, będźiemy wir ſind, wir waren geſehen worden, wir werden geſehen werden: Eine Manns-Perſon aber ſaget, widźiány jeſtem, byłem, będę, in Plur. widźiáni jeſteśmy, byliśmy, będźiemy &c.

Von den Verbis Impersonalibus.

Verba Impersonalia ſind diejenige Verba, welche zwar in der Endung von den Perſonalibus nicht unterſchieden; ſie bedeuten aber keine gewiſſe Perſon: als, dźieje ſię es taget, robi ſię man arbeitet, robią es wird gearbeitet.

Nota 1. Verba Impersonalia ſind dreyerley Gattung, entweder Neutralis, Activæ oder Paſſivæ ſignificationis: Neutralis ſignific. ſind recht eigentlich Impersonalia, als grzmi es donnert, świta es taget, grzmiało es hat gedonnert, błyſka ſię es blitzet; Activæ ſignific. ſind ſonſten Verba Activa und werden nur als Impersonalia, und zwar in tertia Perſ. Singulari mit dem Wort ſię gebrauchet, als czyta ſię man lieſet, piſze ſię man ſchreibet; Paſſivæ ſignificationis Impersonalia werden in tertia Perſona Plurali geſetzet: als, robią es wird gearbeitet werden; das Perfectum aber endiget ſich auf ein o, robióno es iſt gearbeitet worden, und wird formiret von Participio Perfecto Paſſivo, wenn deſſen Endung nemlich y wird verändert in o: alſo kommt von czytány, na, ne, czytano her, es iſt geleſen worden, von bity, ta, te, bito es iſt geſchlagen worden.

Nota 2. Bey dem Impersonali Perfecto, das da auf ein o ſich endiget, kan auch ein Accuſativus und andere Caſus ſtehen: als pſa mego bito bárzo ná ulicy, man hat meinen Hund auf der Gaſſe ſehr geſchlagen, Brátu memu

dano

dano księgę polską wszkole man hat meinem Bruder ein polnisch Buch in der Schule gegeben.

Nota 3. Impersonalia Activæ vocis kommen von allen Activis Verbis her; doch nicht von denjenigen, welche ohne das, das Wörtlein się bey sich haben: also kan man nicht Impersonaliter sagen báda się, dotyka się, weil das się auch beym Personali Verbo stehet, badam się ich frage, forsche nach, dotykam się ich rühre an.

Conjugatio Verborum Impersonalium Neutralium.

Præsens. Swita es taget.
Perfectum. Switało es hat getaget.
Plusquamperfect. Switało było es hatte getaget.
Futurum. Będzie świtało es wird tagen.
Imperat. Modus. Niech świta laß es tagen.
Infinitivus Modus. świtać tagen.
Præsens. Grzmi es donnert.
Perfectum. Grzmiało es hat gedonnert.
Plusquamperfectum. Grzmiało było es hatte gedonnert.
Futurum. Będzie grzmiało es wird donnern.
Imperativus Modus. Niech grzmi laß donnern.
Infinitivus Modus. Grzmieć donnern.

Conjugatio Verborum Imperſ. Activæ ſignificationis.

Præsens. Czyta się man lieſet.
Perfectum. Czytało się man hat geleſen.
Plusquamperfect. Czytało się było man hatte geleſen.
Futurum. Będzie się czytało man wird leſen.
Præsens. Pisze się man ſchreibet.
Perfectum. Pisało się man hat geſchrieben.
Plusquamperf. Pisało się było man hatte geſchrieben.
Futurum. Będzie się pisało man wird ſchreiben.

Conjugatio Verborum Imperſ. Paſſivæ ſignificationis.

Præſens. Czytáją es wird geleſen.
Perfectum. Czytano es iſt geleſen worden.
Plusquamperf. Czytano było es war geleſen worden.
Futurum. Będą czytáli es wird geleſen werden.
Imperat. Modus. Niech czytáją laß geleſen ſeyn.
Infinit. Modus. Czytáć geleſen ſeyn.
Præſens. Piſzą es wird geſchrieben.
Perfectum. Piſano es iſt geſchrieben worden.
Plusquamperf. Piſano było es war geſchrieben worden.
Futurum. Będą piſáli es wird geſchrieben werden.
Imperat. Modus. Niech piſzą laß geſchrieben ſeyn.
Infinit. Modus. Piſáć geſchrieben ſeyn.

Nota. Zu der Conjugation Verborum Imperſonalium Neutralium gehören auch dieſe folgende Verba: Marznie es frieret, táje es tauet auf, Mierzcha ſię es wird Abend, ćmi ſię es wird finſter, burzy ſię es wird ungeſtüm, chmurzy ſię es wird wolkicht, wyjaśnia ſię es klaret auf, wypogádza ſię es wird gut Wetter, wyćiera ſię es wird heiter.

Von den Adverbiis.

Die Adverbia ſind Beywörter, welche ſowohl den Sach-Wörtern als auch den Verrichtungs-Wörtern hinzugeſetzet werden, damit dadurch entweder der Ort, oder die Zeit, oder die Anzahl und Gröſſe, oder die Beſchaffenheit und Umſtände einer Sache oder Verrichtung deſto beſſer ausgedrückt werden mögen. Selbige haben ihre Eintheilung von ihrer Bedeutung her, z. E.

I. Adverbia Loci, die einen Ort bedeuten. Tu, tutey, hier, allhier, tam, da, daſelbſt, dort.
1) *in loco*, an einem Orte, z. E. tamże, eben daſelbſt, tamo, dort hin,

owczie

odwczie, dort,
bliſko) bliżey, nablizey, blizu) nahe,
daleko, fern, abgelegen,
doma, daheim.
gdźie, kędy, wo, wo da?
gdźież, kędyż, wo denn?
a gdźie, wo denn?
gdźiekolwiek, byle gdźie, Es ſey wie es wolle,
gdźieś, gdźieśći, etwa wo, etwa an einem Orte,
gdźie indziey, anderswo,
leda gdźie, leda kędy, es ſey wo es wolle,
gdźie kolwiek, etwa wo an einem andern Orte,
do ſrzodka, hinein,
we ſrzodku, wnim, wniey, drinnen,
ze ſrzodka, von inwendig,
we ſrzedźinie, inwendig,
wewnątrz, wnątrz) innerlich,
zewnątrz, äuſſerlich,
po bokach, po obudwuch ſtronach auf beyden Seiten,
pobocznie, Seitwerts ab,
polem, übers Feld,
pogotowiu, bereit,
na podworzu, drauſſen,
na dole, unten,
na gorze, oben,
na wierzchu, oben auf,
niſko, niżey, nanizey, niedrig.
nigdźie, nirgends,
na przećiwko, gegen über.
przytomno, obećnie, zugegen.
wſzędźie, wſzędy, überall.

2) *de loco*, von einem Orte.

zkąd, zdaleka, woher, von wannen?
nizkąd, niſkąd, von nirgends her,
ztąd, von hier, daher,
zowąd, dorther, von dannen,
zonąd, ſtamtąd, daher,
zkądinąd, anders woher,
nie ztąd nie zowąd, weder von hier noch dort, weder dieſer noch jener Urſachen halber,
ztego mieyſca, von daſelbſt her,
zewſząd, von allen Orten her,
zkądśći, etwa woher,
zdaleka, von weiten, von ferne.
zdaleka zkądśći, von einem weit entlegenen Orte,
zdaleka gdzieś, von weit her,
bylezkąd, woher es wolle,
zbliſka, aus der Nähe,
zgory, zwierzchu,) von oben herab, hinterwerts.
powierzchu, oben herum.
znieba, vom Himmel herab,

zgrunta, zkreteſzu, von Grund aus.
z korzenia, von der Wurzel,
zdolu, zeſpodu,) von unten
odeſpodź,) herauf.
zgościny, vom Gaſtgeber,
zprzećiwka, von gegen über.

3) *ad locum*, an einen Ort hin.

Dokąd, gdźie, kędy, wohin? wo hinaus?
ſam, hieher, tam y ſam, hin und her,
tam, nato mieyſce, dorthin,
tamże, daſelbſt hin, eben dahin,
dokąd kolwiek, wo nur immerhin,
dokądści, etwa wohin,
niedokąd, nirgends wohin,
dokąd inąd, anders wohin,
na wſzyſtkie ſtrony allenthalben hin.
ku prawey ſtronie, kuprawey ręce, gegen die rechte Hand zu,
na prawo od ſiebie, zur rechten Hand,
wlewą, gegen die linke Hand zu.
na lewą, k'ſobie, zur linken Hand,
do ſrzodka, hineinwerts,
nazad, wzad, hinterwerts, zurücke.

poty, bis hieher,
na gorę, oben hinauf,
do gory, kugorze, nach oben zu, aufwerts,
na doł, herunter, herabwerts,
na dwor, hinaus, (napodworze.)

ktorędy, welchen Weg hin, gdzie, wohin,
gdźie kolwiek, kędy kolwiek, etwa wohin,
dotąd bis hieher,
daleko, daley, nadaley, weit.
naprzeciw, entgegen,
przez pole, übers Feld.
za miaſto, auſſerhalb der Stadt, aufs Land.
zawieś, auſſerhalb des Dorfs.

4) *per locum*, durch einen Ort.

Ktorędy, wodurch, tędy, dadurch, tą drogą deswegen, onędy, Owędy, dort durch,
tamtędy, dorthin durch.
proſtą drogą, geradesweges,
kędy, wodurch, welchesweges,
ktorędy, welche Straſſe, wodurch,
gorą, oben hindurch, über den Berg,
dołem, unten, durch die Niedrung,
borem, durch den Wald,
Chroſtniaczkem, durchs Gebuſche,

łąkami,

łąkami, sianożęciami, über die Wiesen,
łądem, zu Lande,
wodą, zu Wasser,
powietrzem, durch die Luft,
bitą drogą, gościńcem, traktem, auf der öffentlichen Landstrasse,
nowinami, nowinkami, längst dem Brachacker,
rzeką, auf dem Flusse,
jeziorem, über eine Land-See,
maiętnościami, durch Vorwerke,
ściężkami, manowcami, durch Fußsteige,

II. Temporis, die eine Zeit bedeuten.

Dziś, dzisia, heute,
dawno, zdawna, längst.
niedawno, onegda,) neulich, am nechsten,) am nechsten) Tage,
dopiero, dopiruchno, dopiruczko,) allererst, jetzo erst,
razu, anfänglich, vorerst,
teraz, jetzt, dopiero, nun erst, alsdenn erst,
wczora, gestern.
zawoczora, ehegestern,
pozawczora, vor 4 Tagen.
piąty dzień temu, vor 5 Tagen ꝛc.

rano, frühe, późno, spate, raniey, naraniey: poźniey, napoźniey,
zrana, des Morgens frühe,
z zaranku, zporanku, Morgens früh,
raniuczko, gar frühe,
rychło, bald,
wpołudnie, o południe, um Mittags-Zeit,
zpołudnia, Nachmittag,
Wieczorem, zwieczora, w wieczor, des Abends, zur Abendzeit,
ustawnie, ustawicznie, immerfort, beständig, für und für,
jak to, tak to, und immer dasselbe.
tylko co, jetzo, nur, kaum, daß er ꝛc.
niegdy, vormahls, niegdys, jednego razu, pewnego czasu, einsmahls,
niekiedy, czasem, bisweilen,
niedawno, niedawnémi czasy, neulich, ohnlängst,
odtąd wdziesięć lat, vor 10 Jahren,
przedtym, vor dem, vor diesem,
przedczasy, vor Zeiten,
przed czasem, vor der Zeit.
za czasem, mit der Zeit,
odtąd, von nun an, hinführo.

wprzyszły

wprzyſzły czas, hinfuhro.
tymi dniami, in dieſen Tagen,
eheſten,
wkrotce, in kurzem,
niebawiąc, ungeſäumt, ohne Verzug,
powoli, pomału, langſam,
rychło, rychley, narychley,
czypko, prędko, prędzey, na-prędzey, geſchwinde, bald, behende,
czym nayprędzey, aufs geſchwindeſte,
by nayprędzey, je geſchwinder, je lieber,
prędziuchno, prędziuſienko, alſobald, gleich, ſpude dich,
wnet, alſobald, ſogleich, ſo fort,
wſkok, eilends,
jak na nogach ſtoiſz, ſtehendes Fuſſes.
zaraz, gleich, ſtracks,
tego momentu, tey minuty,
tego okamgnienia, den Augenblick,
wcześnie, bey Zeiten, zur rechten Zeit,
wſam czas,) eben zu rechpod ſamą porę,) ter Zeit,
pod ſamą porą, eben damals,
wczas, zu gelegner Zeit,
nie wczas, zu ungelegner Zeit,
nierychło, zu ſpäte, nicht zeitig genug,
gdy, als, da, nachdem, indem,
kiedy, wenn, als, da, indem, nachdem,
kiedykolwiek, es ſey wenn es wolle, dereinſtens, dermahleins.
jeſzcze, noch, jeſzcze nie, noch nicht,
już, ſchon, gleich,
wtedy, na ten czas, na ow czas, alsdenn, damahls,
pod czas (o. gr. Woyny) unter, währendem Kriege,
kiedyś, jemahls, vor Zeiten.
nigdy, niemahls,
potym, napotym, nachgehends, nachhero,
ſkoro, ſo bald, als,
czaſem, podczas, bisweilen,
inſzego czaſu, ſonſten,
aż, bis, ſo lange bis, ſo lange, als,
poty, ſo lange, poki, bis,
długo, dłużey, naydłużey, lange, länger,
krotko, kroćiey, naykroćiey, kurz, kürzer,
dawno, dawniey, naydawniey, längſt, vorlängſt,
czas niejaki, eine Zeit lang,
trochę poczekawſzy, nach einer kleinen Weile,
wednie, wdzień, bey Tage,
wnocy, zur Nachtzeit,
corocznie, jährlich,
ſwego czaſu, zu ſeiner Zeit,
zdawnych

zdawnych czaſow, von Alters her,
co dźień, codźiennie, täglich, alle Tage,
co mieśiąc, monatlich,
tandem, endlich,
po chwili, napochwilek, über eine Weile,
zawzdy, zawſze, allezeit, immerfort,
natych miaſt, von Stund an,
na chwile, eine kleine Weile,
na koniec, na oſtatku, zuletzt.

III. Numeri, die eine Zahl bedeuten.

raz, ein mahl, dwa racy, 2 mahl ꝛc.
raz wraz, mahl über mahl, einmahl wie das andere.
raz na zawzdy, einmahl für allemahl,
wiele, wie viel, tyle, ſo viel,
wiele kroć, wiele razy, wie vielmahl,
tyle kroć, tyle razy, ſo vielmahl,
kilka kroc, kilka razy, etliche mahl,
kilka krotnie, etliche mahl,
jeſzcze, noch, noch mehr,
y nad to, auch allzuviel,
rzadko, rzadźiey, nayrzadźiey, ſelten,
rzadźiuśienko, ſehr ſelten,
poſpolićie, gemeiniglich,

częſto, częśćiey, nayćięśćiey, oft, öfters,
częśćiuchno, częśćiuśienko, zum öftern,
Częſto gęſto, ſehr oft,
rzadko, ſelten,
zaśie, wiederumb,
znowu, aufs neue,
de nowo, von neuen.

IV. Quantitatis, die einen Raum, Gröſſe, Menge, oder das Gegentheil bedeuten.

Wiele, więcey, viel, mehr,
mało, mniey, wenig, weniger,
mało co nie, es fehlte nicht viel, ſo wäre ꝛc.
małuśienko, ſehr wenig,
barzo, ſehr,
barzo wiele, ſehr viel,
mało wiele, viel oder wenig,
ich wills ungeſagt laſſen,
wiele, śiła, viel,
mało, kąſek, wenig,
nazbyt, überflüßig,
prawie, recht, ganz freilich,
zbyt, zbytecznie, allzuviel, allzuſehr, (zbyt wiele,)
doſyć, dość, genug,
trochę, ein wenig, po trośie, jedesmahl, ein wenig.
bogato, bogaćiey, reichlich, doſtatnie, tniey, idem.
po doſtatku, idem.
nadto, nader, überflüßig,

dalek

daleko, daley, weit,
tak dalece, że, ſo gar daß, in ſo weit,
bliſko, bliżey, nahe,
bynaybliżey, je näher, je lieber.
bliźiuśienko, bliźiuchno, ganz nahe.
opodal, weit vorher, entfernt.
wyſoko, wyżey, hoch,
wyſoce, hoch, wyſokuśienko, ganz hoch,
głęboko, głębiey, tief,
głębiuśienko, głębiuchno, ganz tief,
długo, dłużey, lange,
ſzeroko, ſzerzey, breit,
grubo, grubiey, dicke,
gęſto, gęściey, dicht in einander,
krotko, krociey, kurz,
wązko, węzey, enge,
cięko, ćienko, ćieniey, dünne, ſchlecht, geringe,
ſubtelnie, idem.
miernie, mierniey, mäßig,
ſrzednie, niey, mittelmäßig,
niezmiernie, unermeßlich.

V. Qualitatis, die eine Beſchaffenheit anzeigen, z. E.

Jak, wie, jako, als wie,
jednako, einerley Weiſe,
dwojako, auf zweyerley Weiſe,
ſo auch trojako, czworako
a po jakiemuż to? wie iſt dem das?
tak, ſo, dergeſtalt,
potakiemu, po temu, ſo in de
inaczey, anders,
opak, opacznie, ganz anders gerade das Gegentheil.
wſpak, nawſpak, rücklings verkehrt.
dobrze, lepiey, gut, recht,
Właśnie dobrze, eigen gut,
nad to dobrze, nader dobrze mehr als zu gut,
y jakże nie dobrze? wie ſolt das nicht gut ſeyn?
zle, gorżey, übel,
day go kat, zle nie dobrze daß ihn der Henker, di Sache ſieht ſchlecht aus,
mocno, niey, veſt, ſtark,
trwale, dauerhaft,
ſłabo, ſchwach, matt,
mężnie, nämlich,
chwalebnie, löblich,
bezecnie, ſromotnie, ſzkaradnie, ohydliwie, ſchändlich,
wſtydliwie, ſchamhaftig,
po przyjaćielſku, freundſchaftlich,
po nieprzyjaćielſku, auf ein feindſelige Art,
bez karania, ungeſtraft,
uczenie, gelehrt,

dowodni

dowodnie, beweißthümlich,
dokładnie, mit Beyfügung, Zuziehung,
politycznie, höflich,
poufale, vertraulich,
płocho, błaho, podło, ſchlecht,
mizernie, niey, elend, miſerable,
nikczemnie, niey, nichtswürdig.
niepomiarkowanie, unbedachtſam, ohne Ueberlegung.
łacno, niey, leicht, (facile lat.) łatwo, wiey, idem Latwie,
trudno, niey, ſchwer,
letko, lekko, lżey, leicht, (leviter lat.)
lekkomyślnie, niey, leichtſinnig,
ciężko, żey, ein wenig ſchwer,
przyciężko, żey, ein wenig zu ſchwer,
wielce, beſonders hochwerth,
znienacka, von ohngefehr,
nagle, znagla, plötzlich,
po mału, langſam, (pomaley compar.)
prędko, dzey, geſchwinde,
szypko, pczey, idem.
pieſzno, niey, eilfertig, eilend,
porywcze, ſchnell, flugs, in einem Zuge, aus dem Stegereif,
pilno, pilnie, niey, fleißig, ſehr, mit Bedacht,
leniwie, wiey, faul, träge,
pięknie, niey, ſchön,
nadobnie, niey, fein, wohlgeſtalt,
Cudnie, pięknie, ſchön,
szpetnie, niey, heßlich,
smiało, śmieley, kühnlich, herzhaft, muthig,
bojaźliwie, wiey, furchtſam,
rozumnie, niey, verſtändig, vernünftig,
mądrze, mędrzey, klüglich, weiſe,
chytrze, trzey, liſtig,
głupie, piey, thöricht,
po błazeńſku, närriſch,
darmo, daremno, umſonſt, vergebens,
wdarowany ſpoſob, darowanym, ſpoſobem, umſonſt, geſchenkt,
pewnie, niey, gewiß,
bezpiecznie, niey, ſicher,
niebezpiecznie, unſicher, gefährlich,
fałszywie, wiey, fälſchlich,
kłamliwie, wiey, lügenhaftig,
dźielnie, tapfer, thätig,
ſprawnie, flink, hurtig,
odważnie, kühnlich, tapfer,
ſtraſznie, niey, ſchrecklich,
łagodnie, niey, gelinde, ſanftmüthig,

milczkiem,

milczkiem, ſtillſchweigend,
Całkiem, gänzlich, Calé, gänzlich,
duſzkiem, in einen Trunk,
ukradkiem, verſtohlner Weiſe,
ſztychem, ſtichweiſe,
Cięćiem, cinaniem, rąbaniem, ſiekaniem, Hiebweiſe,
uſtnie, mündlich, liſtownie, ſchriftlich,
potajemnie, heimlich,
kryiomno, kryiomką, heimlich, verborgen,
jawnie, publicznie, patetycznie, öffentlich, offenbar,
oczewiście, oczewiſto, augenſcheinlich,
między ſobą, untereinander,
wzajemnie, Erwiederungsweiſe,
koniecznie, durchaus,
proſto, proſćiey, gerade,
po proſtu, po proſtemu, ſchlechthin, einfältig,
ſzczyrze, ey, po ſzczeremu, aufrichtig, ohne falſch und Argliſt.
obłudnie, falſch, hinterliſtig,
zaocznie, hinter dem Rücken,
narokiem, chcąc, mit Fleiß,
zuchwale, vermeſſen, verwegen,
chlubiąc ſię, prahlend,
wniwecz (obrocić) zu nichte machen.
ſkąpo, ſkępiey, geitzig,
ſzczodrze, drzey, freygebig,
wdźięcznie, miey, angenehm, mile, ley, lieblich,
miluchno, miluśienko, liebreich, ganz lieblich,
przykro, krzey, unangenehm, herbe,
zuprzykrzeniem, verdrießlich,
z urąganiem, urągaiąc ſię, ſpottweiſe, vorwerfend,
po ſzyderſku, ſzydząc, ſpötriſch, höniſch,
gryzliwie, wiey, nagend,
kąſaniem, kąſaiąc, mit beiſſend,
po kąſku, ſtückweiſe,
prożno, vergebens,
omacnie, im finſtern,
oślep, blindlings,
ſrogo, ſrodze, ernſtlich,
ſwarliwie, mit Zank,
zgodnie, zgodliwie, einig, einträchtig,
piechotą, pieſzo, zu Fuß,
smieſznie, lächerlich,
mocnie, ſtark,
puſto dom ſtoi, das Haus ſteht wüſte,

VI. Interrogandi, wenn man fraget, z. E.

Co? was? coż tedy? was denn?

czy, ob, czy też, ob auch,
przecz, wie ſo?
za co, czemu, warumb?
dla czego, weswegen, weshalb,
za, zaś,)
zali,)
azaś,) hat denn? oder iſt
azali,) denn gleichwohl?
izali,)
a dokąd, wohin?
a zkąd, von wannen? woher?
gdźie, wo? an welchem Orte?
Czym ſię to dźieje, wie kommts?
a kiedy, wenn? zu welcher Zeit?
a długo, wie lange? (ſolls dauren,)
jak barzo, wie ſehr?
jak, jakim ſpoſobem, wie? welchergeſtalt?

VII. Similitudinis, die eine Gleichheit bedeuten, z. E.

jako, nakſztalt, wie, gleichwie,
jakoby, by, gleichwie, als wenn,
tak, ſo, tak też, alſo auch,
także, ſo, alſo,
item, tudźież, hienebſt, imgleichen,
to jeſt, das iſt, oder nemlich,
Takież, zwak, eben ſo,

inak, inaczey, anders,
nie inaczey, nicht anders,
rownie, eben,
wſzyſtko za jedno, es gilt gleich,
rzkomo, wrzkomo, gleich als, ob, (quaſi vero) unter dem Schein.

VIII. Comparandi, da man eins gegen das andere vergleichet, z. E.

rado, gerne, raczey, lieber,
na raczey, am liebſten,
mężnie, ſtark, mężniey, ſtärker, namężniey am ſtärkſten,
wiele, więcey, nawięcey viel ꝛc.
jeſzcze więcey, noch mehr,
mało, mniey, namniey, wenig, weniger, am wenigſten,
źle, gorzey, nagorzey, böſe, ärger, am ärgſten,
bliſko, bliżey, nabliżey, nahe, näher, am näheſten,
krotko, krotcey, nakrotcey, kurz, kürzer, am kürzeſten,
tak, ſo wohl, jako, y, als auch,
mianowićie, nahmentlich,
zwłaſzcza, ſonderlich,
barzo, barźiey, nabarziey, ſehr, meiſtentheils, am meiſten.

IX. Intendendi, damit man etwas gröſſer machet, z. E.

Barzo, barźiey, ſehr, gar ſehr,
y barzo, freylich ſehr,
y wielce, gar ſehr,
zgoła, ganz und gar,
owo zgoła, kurz rund, mit einem Worte,
co większa, was das meiſte iſt,
tak dalece, ſo gar, in ſo weit,
jako, wie ſehr, tak, ſo ſehr,
nie mało, faſt, bez mała, bey nahe,

X. Remittendi, damit man etwas nachläſſet.

Po mału, allmählig, allgemach,
noga, za nogą, Fuß vor Fuß,
bez mała, bevnahe,
tylko co nie, ledwo co nie, faſt, es fehlet nicht viel, ſo wäre ꝛc.
ledwo, ledwie, kaum, ſchwerlich,
polekku, fein, ſachte,
trochę, po troſze, mit wenigen, ziemlich,
po kęſu, po kąſku, ſtückweiſe,
tylko, nie, nur nicht,
przydłużey, etwas länger,
lepiey trochę, etwas beſſer,
przynaymniey, zum wenigſten doch,

XI. Adfirmandi, damit man etwas bejahet, z. E.

Tak, ſo, wſzakże, allerdings, ja,
koniecznie, freylich, allerdings,
właśnie tak, eben ſo,
pewnie, zapewnie, gewiß,
zaiſte, traun, ja,
prawdźiwie, in der Wahrheit,
zaprawdę, wahrlich,
wprawdźie, prawda, zwar,

XII. Negandi aut prohibendi, damit man etwas verneinet oder verbietet.

Nie, nicht, mein,
ani, auch nicht,
żadną miarą, żadnym ſpoſobem, keinesweges,
bynaymniey, mit nichten,
darmo, daremnie, vergebens,
daremniuśienko, ganz und gar vergebens,
nie tylko, nicht nur, zu geſchweigen,
ledwo, kaum,

XIII. Dubitandi, wenn man einen Zweifel an den Tag leget, z. E.

Może, vielleicht, znadź, etwa znadźi, es ſoll ohngefehr,
pono, wo mir recht iſt,
podobno, vielleicht,
może być, es kan ſeyn,

tak kładę, ich denke ja wohl,
day mi to, ich ſehe den Fall,
bez wątpienia, ohne Zweifel,
powątpiwaiąc, mit Zweifel,
podwątpieniem, ich zweifle ſehr daran,
boday) ztego nic nie bę-
podobno) dzie, vielleicht wird daraus nichts werden,

XIV. Affirmandi, wenn man etwas beſtätiget.

Ale, ja, ano, es iſt ſo,
ale co, tak, tak jeſt, alſo iſts,
y owſzem, ja, allerdings, freylich,
pewnie, aiſte, gewiß,
za prawdę, wahrlich,
wprawdźie, in Wahrheit,
poprawdźie, gewiß, fürwahr,
bez wątpienia,)
bez pochyby,)ohne Zweifel,
bez pochybnie,)
iście, gewiß,
ba, ja auch, też auch,
zwłaſzcza, nemlich, als nemlich,

XV. Demonſtrandi, wenn man etwas gleichſam mit Fingern zeiget, z. E.

oto,)
owo,)
wey,) ſiehe da,
weyże,)

patrz go, oder patrzay że go waſzeć (jaki mi to Jegomość) ſiehe ihn doch einmal an, (was mir das für ein Herr iſt.)

XVI. Jurandi, wenn man ſchwöret, z. E.

Dali Bog, bey GOtt, wahrhaftig,
dali Pan Bog, ſo wahr GOtt lebt.
zaprawdę, wahrlich,
pod przyśięgą, ich ſchwöre es,
pod ſumieniem (powiadam) ich ſage es auf mein Gewiſſen,
w ſamey, rzeczy, in der That, prawdźiwie, fürwahr,
pod poczćiwością, bey meiner Ehr,
pod parolem Kawalerſkim, auf Cavallier Parole,
jakom poczćiwy, ſo wahr ich ein ehrlicher Kerl bin,
jakom ſzlachćic, ſo wahr ich ein Edelmann bin,
jakom cnotliwy, ſo wahr als ich redlich bin, bey meiner Treu,
jako mi Pan Bog mił, ſo wahr mir GOtt lieb iſt,
jako Pana Boga kocham, ſo wahr ich GOtt liebe,
boday mię zabito, o daß ich umkomme,

XVII. Reſtringendi, wodurch man etwas einſchränket.

Ledwo, kaum,
tylko, nur,
byle tylko, daß nur,
poty, ſo fern, ſo lange,
poki, oder, aż, bis,
poniekąd, einiger maaſſen,
poty, dotąd, ſo weit, bis hieher,
ile, zumahl,
ile gdy &c. zumahl, da ꝛc.

XVIII. Optandi, wenn man etwas wünſchet.

Boday, GOtt gebe,
boday by, oder boday żeby &c. GOtt gebe ꝛc.
dał by to Bog, wenn das GOtt geben wollte,
da Pan Bog, mit GOttes Hülfe,
day to Panié Boże, das gebe GOtt,
Boże day, GOtt gebe,
uchoway, oder zachoway Boże, dafür behüte GOtt,
Broń Boże, broń Panie Boże, bewahre GOtt,
oby, wenn, oder o daß,
obyś prawdę mowił! o daß du Wahrheit reden mögeſt.

XIX. Hortandi, wenn man vermahnet.

Nu, nuż, nuże, nun wohlan, nuż tedy, ey ſo,
nuż zatym, wohlan, demnach,
nuż ſpieſzno, nun ſo ſpude dich denn?
proſzę cię, ey lieber,
ſłyſz, oder ſłuchay, höre, hörſt du!
daley, fort,
léżże tedy, nun endlich, rühre dich doch.

XX. Congregandi, aut ſeparandi, wenn man Vielheiten ſammlet oder abſondert.

Razem oder zajedno, zugleich,
poſpołu, mit einander,
społecznie, społem, gemeinſchaftlich, beyeinander,
ſtadem, Haufenweiſe,
nierozdźielnie, unzertrennlich, untheilbar,
bez rożności bez rożnicy, ohne Unterſcheid, unſortirt,
jednym ſłowem, mit einem Worte,
wkrotkiey Sumie, in einer Summe,
gromadą, kupami, Haufenweiſe,
ogułem, insgeſammt, mit einmahl,
ogulnie, zuſammen,
rozdźielnie, zertheilt, eingetheilt,
oſobno, beſonders, aparte,

pry-

prywatnie, ingeheim,
osobliwie, insonderheit,
pojedynczo, oder pojedynkiem, einzeln, tylko, nur allein,
częścią, theils, wzdy, dennoch,
od domu, do domu, von Haus zu Haus,
wszyscy zajedno, oder wszyscy zajednego, oder raz wraz, chłop wchłopa, Mann für Mann, einer wie der andere,
od miasta do miasta, von Stadt zu Stadt,

XXI. Excludendi, wodurch man andere ausschließt.

procz, krom, ohne ausgenommen.
jednie,) einzig und al-
szczególnie,) lein,
właśnie, eigentlich, recht so,
precise, genau, accurate, (um die und die Zeit,)

XXII. Corrigendi, wenn man das gesagte verbessert, z. E.

Posito, gesetzt,
owszem, y owszem, ja, ja wohl, allerdings,
raczey, vielmehr,

XXIII. Ordinis, die nur eine Ordnung anzeigen.

Zrazu, anfänglich, poczekawszy, ein Weilchen darnach,
naprzod, zapierwszym razem, zuerst, zum ersten mahl,
za drugiem razem, zum zweyten mahle,
za trzećim, czwartym, piątym razem, zum dritten, vierten, fünften mahl, *potym*, hernach.
przed tym, vorhero,
zatym, hierauf, darauf,
daley, potym, ferner,
nad to, über das,
tandem, endlich,
na ostatek, na koniec, zuletzt.

XXIV. Eventus, die einen Ausgang bedeuten.

zprzygody,) ohngefehr,
przypadkiem,)
zprzypadku,) aus Zufall,
trefunkiem, ztrefunku, zufällig.

Von den Præpositionibus,

oder solchen Wörtern, die man ihrer Bedeutung halber den Nominibus und Verbis vorsetzet, z. E. przed sądnym dniem, vor dem jüngsten Tage, przypadek, ein Zufall, rozpadamsię, ich falle auseinander.

Regentes Genitivum.

bez, beze, ohne, einander, bilsko,

bliſko, bliżey, nahe bey,
dla, vor, wegen, halber,
do, zu, zum, zur, bis,
krom, okrom, ohne, auſſer,
koło, około, um, herum,
miaſto, ſtatt, an ſtatt,
mimo, vorbey, wieder,
od, ode, von, durch, unter,
podle, wedle, neben, neben an, dicht dabey, gemäß, kraft, vermöge,
procz, oprocz, idem, krom, okrom,
przeciw, na przeciw, gegen über,
ſtrono, von wegen, was anlanget,
ſrzod, poſrzod mitten drinne,
u, bey,
względem, in Anſehung, in Betrachtung, aus Urſachen,
z, ze, aus, wegen, von herab, an,

Regentes Dativum.

ku, zu, zum, zur, in die Gegend von ꝛc.
* *ku* legt bisweilen das u weg, als k'nam, zu uns, für kunam, k'woli zu gefallen, für kuwoli.
przeciwko, przeciw, wider zuwider, gegen über,
po, wie, umb, zu ſo und ſo viel,

Regentes Accuſativum.

na, zum, zur, hinauf, ohngefehr,
o, umb, nach,
po, nach, hinter, zu holen,
pod, pode, gegen etwa umb,
przed, przede, vor, vorwärts, an,
przez, prze, durch, über, zu, zur, w, we, in, auf, an,
za, bey, an, anſtatt, hinter, vor ꝛc.
z, ze, ohngefehr, etwa, gegen.

Regentes Inſtrumentalem.

miedzy, unter, zwiſchen,
nad, nade, über, oberhalb, nicht weit von,
pod, pode, unter, unterhalb, nicht weit von,
przed, przede, vor,
z, ze, mit, wider, und,
za, laut, kraft, vermöge, zufolge,

Regentes Localem.

na, auf, in, an, zu, ſo viel von,
o, von, wegen, vor, zu, unter,
po, nach, nächſt, hinten, hin und wieder,
przy, bey, nebſt, neben, an,
w, we, in, auf, an, bey,

Dieſe 5 haben bald einen *Accuſativum*, bald einen *Inſtrumentalem* hinter ſich, nemlich wenn man fraget: wohin? einen Accuſat. und auf die

die Frage: wo, oder an welchem Ort: einen Inſtrumentalem.

miedzy, unter, zwiſchen,
nad, nade, über, überhalb,
pod, pode, unter, unterhalb,
przed, przede, vor,
za, hinter,

auf eben ſolche Art haben folgende bald einen *Accuſativ.* bald *Localem.*

na, auf, in, an, zu, zum, zur,
w, we, in, auf, an,
ó, von,
za wird auch ellyptice mit den Genit. Plur. gebraucht, z. E. to ſię ſtało za (trwaniem) czaſow dźiada mego, das geſchahe zur (Dauer) Zeit meines Großvaters.

Von den Conjunctionibus, oder Verbindungs-Wörtern, als da ſind:

Copulativæ, die eine Rede gleichſam verbinden,

a, y, und, y beydes ſo wohl, als auch,
też, auch, ani też, auch nicht,
ańi, weder, ańi, noch, także, wie auch ebenfalls,
tudźież, hienebſt, oraz, zugleich,
tak, ſowohl, jak, als auch,

nie tylko, nicht nur, ale y, ſondern auch,
jako to, als z. E.
to jeſt, nemlich, jm, je mehr, je länger, tym że - - z. E. jm kto godnieyſzy, tym ma być pokornieyſzy.
tak piwo, jako i wino, ſowohl Bier als Wein,
y oćiec y matka, ſo wohl der Vater, als die Mutter.

NB. Das *y* bindet nur ſchlecht die Rede zuſammen, das a aber, das bindet und fraget auch zugleich. Man ſaget recht, y to, y owo, diß und jenes; man ſaget aber nicht a to, a owo.

Disjunctivæ, die da von einander trennen.

Abo, albo, oder,
Lub, lubo, bądź, entweder, oder
znadź, wie ich höre,
jeźli, ob, ſo,
czyli, oder ja,
podobno, vielleicht,
ani, weder, auch nicht,
niż, niźli, denn nur, oder nimm ehe denn,
nim ſię naſtroiſz, ehe denn du fertig wirſt,

NB. Das *li* bedeutet für ſich nichts, aber in der *Compoſition* fragt

fragt es zugleich, und trennet auch gleichſam die Rede.

Bogatyli, ſolte er reich ſeyn? uczoniły, ſolte er denn gelehrt ſeyn?

Conditionales, die eine Bedingung anzeigen.

jeśli, jeżeli, kiedy, *in quantum*, wenn, wofern, dafern, tedy, ſo, jeśli inaczey, ſolte es anders (beſchaffen) ſeyn: to, ſo, alias ſonſt anders.

Comparativæ, die mehrere Dinge unter einander vergleichen, z. E.

niż, niżeli, niżli, za, als, denn.

Adverſativæ, die eine Einrede bedeuten, z. E.

Ale zaś, a, aber, lecz, ſondern,

NB. *ale*, (lat. ſed) muß niemals in der Mitte einer Zeile, ſondern von vorne ſtehen; *zaś*, (lat. autem) kan in der Mitte ſtehen.

acz kolwiek, ob wohl, zaś, zaſie wiederumb,

atoli, ale jednak, atoli jednak, jednakże, dennoch, lecz wiewohl, jednak, allein,

choć, chociaż chociaſz, ob ſchon, nierzkąc, zu geſchweigen, chyba, ausgenommen, ausgeſchloſſen, lubo, obgleich,

przecię, ale przecię, atoli przecię, doch,

przecię jednak, aber dennoch dennoch aber, nichts deſtoweniger,

wzdy, przecię, jednoch, wſzakże, dennoch, ztym wſzyſtkim, mit dem allen.

Conceſſivæ, durch welche man etwas geſtehet oder nachgiebet, z. E.

Choć, chociaſz, lubo, acz, a czkolwiek, obgleich, wenn gleich, ob ſchon, wenn ſchon, ob wohl,

prawda, prawda że, zwar, by, und wenn auch.

Cauſales, welche die Urſache der Rede anzeigen, z. E.

bo, bowiem, abowiem, denn, gdy, gdyż, weil, dieweil, ponieważ, poniekąd, ſintemahl,

iż, że, daß, (latinis quod) by, aby, żeby, daß umb, (lat. ut)

dla tego, darum, deswegen,

dla

dla czego, warum, weswegen, wannenhero,
iże, daß, darumb,
że, żeby, auf daß,

Concluſivæ vel ratiocinativæ, die eine Schluß-rede machen.

Przeto, przetoż, derowegen,
zatym, więc, tedy, dla tego, dannenhero, derohalben, demnach, folglich,
przeco, zaczym, weswegen, wannenhero,
a przetoż, und derowegen,
a tak, und ſo,
Tedy, als oder ſo,
zwłaſzcza, vornehmlich,
a zwłaſzcza, zum voraus,

Ordinativæ l. continuativæ, die eine Ordnung verfügen, z. E.

procz tego, krom tego, okrom tego, auſſer dem,
nad to, über das,
potym, ferner, hernach,
tandem, endlich,
dotąd, bisher, bis dahin,
jeſzcze, noch,
do tego, zu dem.

NB. Die *Conjunctiones* ſind zweyerley, *Præpoſitivæ* und *Poſtpoſitivæ*, *Præpoſitivæ*, die im Anfange eines Commatis ſtehen können, z. E. albowiem, prawda że, ale.

Poſtpoſitivæ, welche in der Mitte ſtehen können, z. E. też, zaś, bowiem, prawda.

Von den Interjectionibus oder Gemüths-Bewegungs-Wörtlein, als da ſind:

1) **Verſagende:** au, au, wara, ey.

2) **Hülf- oder Gewaltrufende:** rata, ratuy kto w Boga wierzy, gwałt, gwałtu, hey, hey, zmiłuy, ſię a ratuy kto dobry.

3) **Warnende:** ey ey Panie kumie, ey, ey Herr Gevatter, eyże wara, ey wara, ey behutſam, oſtrożnież, ey vorſichtig ꝛc.

4) **Wehklagende:** ach biady! biada nieſtetyſz! ach ja nieſzczęśliwy! ach nieſtetyſz! pożal ſię Boże GOtt ſey es geklagt! przebog, umb GOttes willen! o trwoga! o Noth!

5) **Seufzende:** ach! ach Boże ach! ach GOtt!

6) **Lachende, auslachende:** cha, cha, cha oder chy, chy, chy, bawey, ſiehſt du!

7) **Freud-bezeugende:** j, o, ju, juch, y, y.

8) **Ruffende:** słysz, höre, sam kto słyszy, hieher wers höret,

9) **Liebkosende:** moy kochany paniaczku, moy serdeczny braćiszku, moje serce, serudulenko, moja duszo, duszyczko, moy rybenku, moja rybko, moy bratulu, moja siestrulenko, moja Pani Matuśiu, mateńko, moy Panie dźiaduśiu, moy Panie Wujaszku, stryaszku, siestrulenko, braćiszeczku, jeźlis Brat. jeźlis poufały moy, jeźli kochasz honor szlachecki &c.

10) **Aufmunternde:** oto, siehe da, rzezwo, frisch, hurtig, nu, nuże, wohlan, nuż, zatym, wohlan denn, nu, leżże, nun rühre dich, prędko, chyżo, frisch, hurtig.

11) **Verwunderungs-Wörtlein:** á á, ey ey, a toż kat. day go kat. dla Boga, co śię to dźieje, Patrzayże Waszeć, patrzayże jeno, sehe der Herr nur, Widźiszgo? Wey co to za cudak? siehe! was es für ein wunderlicher Mensch ist.

12) **Etwas billigende:** Wszak tak, wszakże, ja wohl freylich, y koniecznie und zwar allerdings ꝛc.

13) **Unwillen bezeugende:** tam do kata. fuy błazna, poydź do kaduka, pocałuy mię w ono, wr. fuy co to za głupi.

14) **Böses wünschende:**
boday ćię zabito!
boday ćię licho porwało!
żeby ćię paraliż ruszył!
zebyś ty zdech!
zgiń tu odemnie przez Bozą moc!
boday ty Ono zjadł!
zebyś ty grzyba zjadł co wzadu rośćie!

15) **Droh-Worte:** Nuż tylko, nuż jeno nu, warte du nur warte,
poczękay tylko trochę, warte nur ein wenig,
będźie tobie będźie, du wirst kriegen.
będźie tobie co nie lubisz, du wirst dein Urtheil schon erfahren,
day tylko pokoy, sey nur zufrieden,
bądź tylko ćierpliwym, habe nur ein wenig Gedult,

komu

komu ſię ſkrupi, a tobie ſię zmiele, andern kan es noch ſo bekommen, aber du wirſt den gröſten Schaden davon tragen.

16) **Ein Stillſchweigen anzeigende:** Cyt, ſt, ſtille wie ein Mäußgen,

ani ty ſłowa mow oder przebekniy, nicht ein Wort dazwiſchen oder dawider geſprochen,

ani ſię waſzeć odzyway, mucke nicht einmal.

NB. **Man rechnet auch zu den** *Interjectionibus* **folgende:** Wara, trzaſk, praſk, ſzaſt, krętu wętu, ſmyk łyk, cap lap, chabiaś grabias, haru, haru plaſk faſk, hup, fiu bzdziu, puk, ba, tero fere, farafamfa, telom polelom, fik mik. **Davon die Erklärung** in des P. Gregorii Cnapii Theſauro polon. Tom. I. zu finden.

Von Syntaxi oder Zuſammenſetzung der Wörter, einige General-Regeln.

Die 1. Regel. Gleichwie die Fragen nicht einerley ſind, alſo muß auch die Antwort unterſchieden ſeyn: nemlich es wird beantwortet die Frage:

Wer? mit dem Caſu Nominativo: Wer hat das geſchrieben? Der Paul, Albrecht: Kto to piſał? Páwel Woyćiéch, Olbrycht.

Weſſen? mit dem Caſu Genitivo: Weſſen iſt das Buch? des Herrn Vaters, oder der Frau Mutter. Czyjá to Kſięgá? Páná Oycá, abo Páńi Mátki.

Wem? mit dem Dativo: Wem haſt du das Buch gegeben? Komu dałeś Kſięgę? Dem Herren Vater Pánu Oycu, der Frau Mutter Páńi Matce.

Wen und was? mit dem Accuſativo: wen haſt du geſehen? Kogoś widźiał? meinen Bruder mego Brátá; was haſt du geſehen? Coś widźiał? unſer Hahn, náſzego Kurá.

Womit?

Womit? mit dem Caſu Inſtrumentali: Womit hat er dich geſchlagen? Czym cię bił? mit der Ruthe Rózgą.

Wo und worinn? mit dem Locali: wo iſt der Herr Vater? Kędy jeſt Pan Oćiec? in der Kirche, w Kościélé. Worinn trägeſt du das Fleiſch? wczym niéśieśz mięſo? in dem Cymer w węborku.

Die 2. Regel. Wenn in der Frage die Abſicht auf das Verbum gerichtet iſt, ſo antwortet man mit demſelben Verbo; Piſałżeś już? Haſt du ſchon geſchrieben? Ich habe geſchrieben Piſałem &c. Hat man aber die Abſicht auf die Art und Weiſe des Schreibens, ſo antwortet man durch ein Adverbium, haſt du gut geſchrieben? Piſałżés dobrzé? Hat man dich gut tractiret? częſtowano cię dobrze? nie dobrzé nicht gut.

Die 3. Regel. Obgleich die Subſtantiva bey den Deutſchen mit den Articulis, der, die, das oder ein ausgeſprochen werden; ſo darf doch das bey den Pohlen nicht ſeyn: als, der Vater iſt gut, die Mutter ſcharf, das Wort angenehm, Oćiec dobry, Mátka oſtra, ſłowo przyjemne, und nicht ten Oćiec dobry, tá Matká oſtra, to ſłowo przyjemne.

Nota. Es ſey denn daß man jemanden oder etwas gleichſam mit Fingern weiſet, und eins von dem andern unterſcheiden will, ſo ſetzet man ten, ta, to, ausdrücklich hinzu: als, dieſer Soldat iſt da geweſen, ten żołniérz tám był, dieſe Frau hat mich geſehen, tá Páni mię widziáłá. Ich habe den Apfel ſchon lange geſehen, to jábłko już dawno widziałém.

Die 4. Regel. Wenn ein Adjectivum zu 2 Subſtantivis geſetzet wird, ſo ſtehet ſolches in Plurali, es richtet ſich nach den vornehmſten, z. E. brát y ſioſtrá ubodzy ſyn y korká chorzy, ſind arm, krank, oder es richtet ſich nach dem nechſten, als: chory ſyn y corká, oder ſyn corká chora, der Sohn und die Tochter iſt krank. Di

Adjectiv

Adjectiva gehen in der deutſchen Sprache den Subſtantivis vor; in der polniſchen aber gilt es gleich, ſie mögen vor oder nachgeſetzet werden, als der groſſe Menſch wielki Człowiek, die kleine Mauß mála Myſz oder auch ſo, Człowiek wielki, myſz mála.

Die 5. Regel. Bey den Pohlen werden alle Verba ohne ja, ty, ón, my, wy, óni gebrauchet, als: piſałem ich habe geſchrieben ſłyſzę, ich höre, und nicht ja ſłyſzę, ja piſałem; wo es aber die Sache und Redensart erfordert, ſo füget man ſie hinzu: als, wenn ein Vater ſpricht: ich bete zu GOtt, und du böſer Sohn fluchest ja ſię modlę do Bogá, á ty zły Synu złorzéczyſz, oder wenn ſich die Chriſten alſo vernehmen laſſen, wir Chriſten gläuben an Chriſtum den Sohn GOttes, ihr Heyden aber gläubet nicht. My Chrześćiánié wierzymy w Chryſtuſá Syná Bożego, á wy Pogánie w niego nie wierzyćie.

Rota. Weil allhier ein merklicher Unterſcheid zu ſehen iſt unter einem betenden Vater und fluchenden Sohn; wie auch unter den Chriſten und Heyden; als werden dieſes Unterſcheids wegen die Pronomina Ja und ty, my und wy ausdrücklich geſetzet, und ſonſten, als wenn man ſaget, ich leſe ja czytam, und du ſchläfeſt, á ty ſpiſz, ihr laufet hin und her, wy tám y ſám biegaćié, und wir arbeiten, á my robimy.

Special-Regel von Zuſammenſetzung derjenigen Wörter, die man Subſtantiva und Adjectiva nennet.

Die 6. Regel. Das Adjectivum muß ſich nach ſeinem Subſtantivo, wie ein Diener nach ſeinem Herren richten, und mit demſelben in gleichem Genere, Numero und Caſu ſtehen: als Bóg miłośćiwy der gnädige GOtt, Mátká dobrotliwa die gütige Mutter, unſere Frau Mutter iſt zu Hauſe Páni Mátká záſzá jeſt dorná. Mátká iſt

Gen.

Gen. Fœminini, Numeri ſingularis, Caſus Nominativi; ſo iſt auch das Adjectivum Gen. Fœminini, Num. Sing. Caſus Nominativi, ich ſehe ſchwarze Pferde, ja widzę czarne Końie.

Nota 1. Das Adjectivum mag ein Nomen oder Pronomen oder Participium, ſo müſſen dennoch alle Adjectiva mit dem beygeſetzten Subſtantivo in Genere, Numero und Caſu übereinkommen: als, tá Kśięga należy Nauczyćielowi náſzemu milemu y dobrze náuczonemu dieſes Buch gehöret unſerm lieben und wohlgelahrten Lehrmeiſter.

Nota 2. Nomina Subſtantiva Collectiva, ob ſie gleich in Singulari Numero was vieles bedeuten, ſo werden dennoch denſelben Adjectiva Sing. Numeri beygefüget: als, náſzá ſzláchtá, wáſzá Czeladź, náſzá młodź, unſere Adelſchaft, eure Dienſtboten, unſere Jugend, między fałſzywą Bráćią; 2 Cor. 11. 26. unter den falſchen Brüdern, z kśięzą gdańſką mit den Predigern in Danzig.

Nota 3. Bráćia und Xięża werden auch conſtruiret mit den Adjectivis Maſc. Plur. Numeri: als, moi, náſi Bráćia meine, unſere Brüder, nabożni Xięza andächtige Prediger, Kśięża Gdańſcy, die Prediger in Danzig.

Nota 4. Die Subſtantivo geſetzte Adjectiva Neutra werden ausgeſprochen durch die Adjectiva Fœminina (es wird aber das Wort rzécz dabey verſtanden) ozdobna y chwalébna zá Oyczyznę umrzeć es iſt ſchön und löblich vors Vaterland zu ſterben, hier wird rzécz mit verſtanden.

Die 7. Regel. Wenn ein Subſtantivum das andere erkläret (welches man eine Appoſition nennet) ſo ſetzt man ſie ebenfals in gleichem Genere, Numero und Caſu: als GOtt ein Schöpfer aller Dinge hat das gethan, Bóg Stworzyćiel wſzytkich rzéczy to uczynił, Bóg iſt Gen. Maſc. Num. Sing. Caſus Nominativi, alſo iſt auch Stworzyćiel Gen. Maſc. Num. Sing. Caſus Nominativi, die

Erde

Erde eine Ernährerin der Menſchen und Thiere iſt lang und breit. Ziémiá żywiciélká ludźi y zwierząt długa jeſt y ſzeroka.

Nota. Das letzte Subſtantivum kan man erklären mit dem Pron. Relativo który, ra, re, und Verbo jéſtem &c. als Bóg, ktory jéſt ſtworzyćiel wſzyſtkich rzéczy, to uczynił, GOtt ein Schöpfer, oder der da iſt ein Schöpfer aller Dinge, ꝛc. Ziémiá, ktora jeſt żywićiélká ludźi y zwiérząt, długa jeſt y ſzéroka.

Die 8. Regel. Wenn man eine Perſon oder ein Ding durch ein Adjectivum und Subſtantivum beſchreiben will, ſo muß daſſelbe Adjectivum und Subſtantivum in Genitivo Caſu geſetzet werden: als Jego ſyn pięknych Obyczájów tu był, ſein Sohn, der von ſchönen Sitten, von ſchöner Aufführung, iſt hier geweſen, to Budynek wiélkiey roboty, das iſt ein Gebäu von groſſer Arbeit. Sługá y cnoty y wiáry doświadczoney ein Diener von bewährter Treu und Glauben, wieczney ozdoby von ewiger Schönheit.

Die 9. Regel. Wenn zwey Subſtantiva zuſammen kommen und ſich nicht erklären, ſo muß das andere, weil es was unterſchiedliches bedeutet, in Genitivo Caſu ſtehen: als Bóg Stworzyćiel Nieba y Ziémie widźi wſzyſtko, GOtt ein Schöpfer Himmels und der Erden, ſiehet alles: tych dźiéći Mátká ſtoi tám ſmutna y żałośna dieſer Kinder Mutter ſtehet da traurig und betrübt, kęs Chlebá ein Biſſen Brod, káwałek Krety ein Stücklein Kreide, kápká Piwa ein Tropfen Bier.

Die 10. Regel. Die Frage, weſſen iſt dieſes oder jenes? wird beantwortet nicht allein mit dem Genitivo, (man ſehe hier pag. 103.) ſondern auch mit dem Adjectivo Paſſivo: als, noż to Oyćow, Brátow, das iſt des Vaters ſein Meſſer oder Bruders ſein Meſſer, Koń ziadł wołowe ſiáno das Pferd hat des Ochſen Heu aufgefreſſen.

Notr

Nota 1. Wenn aber bey dem Beſitzungs-Subſtantivo per Appoſitionem ein ander Subſtantivum oder Adjectivum ſich befindet, ſo muß nur allein der Genitivus Caſus im Polniſchen gebrauchet werden: als, mam nóż Páná Oycá (nicht Pánow Oyców ich habe des Herrn Vaters ſeine Meſſer, to Kśięgá Páná wielkiego (nicht Panowa wielkiego) das iſt eines groſſen Herren ſein Buch.

Nota 2. Genitivus Caſus wird auch gebraucht Subſtantivi Poſſeſſivi, wenn von demſelben kein Adjectivum kan deriviret werden: als to Czéládńik Lipińſkiego, Sliwińſkiego das iſt ein Diener des Lipińſki (von dieſen beyden kan kein Adjectivum Lipińſki, ſka, ſkie, Sliwińſki, śliwińſka, śliwińſkie formiret werden,) man ſaget wohl Lipińſka, Sliwińſka, aber das ſind keine Adjectiva, ſondern Subſtantiva Appellativa der vorigen ihre Ehefrauen.

Nota. 3. Dieſe drey Wörter, co, nic, trzéba, potrzéba und żal nehmen einen Genitivum zu ſich: als, wrzeſzczał, co miał głoſu w ſobie er ſchrie, ſo ſehr er konte, Coż ſłuchać dobrego? Was iſt guts zu hören? Nie doſtáło mi śię nic winá, ich habe nichts vom Wein bekommen, ty nic dobrego du nichts gutes, trzéba ludźióm chlébá, á Konióm owſá, den Leuten iſt Brod nöthig, und den Pferden Haber, żal mi tego Człowieká ich beklage dieſen Menſchen.

Nota 4. Subſtantiva Temporis (der Zeit) müſſen in Genitivo Caſu, auf die Frage wenn? geſetzt werden: als, kiedy śię to ſtáło? R. dziśieyſzego dńia am heutigen Tage, tey godźiny in dieſer Stunde, tego roku in dieſem Jahr.

Nota 5. Man ſaget auch, w tym dńiu śię to ſtáło das iſt an dieſem Tage geſchehen, w Niedźiélę des Sonntags, w Poniédźiałek des Montags, wó wtorek des Dienſtags, wé Srzodę des Mittwochs, wé Czwartók des Donnerstags, w Piątek des Freytags, w Sobotę

botę des Sonnabends przydę do ćiébié werde ich zu dir kommen. Proſzę wáſzeći ná trzéćią Godźinę do ſiébie ich bitte den HErrn um drey Uhr bey mir zu ſeyn, Będę u Waſzmości jéſzcze przéd trzećią ich werde bey dem Herrn noch vor drey ſeyn.

Nota 6. Auf die Frage, wie lange? braucht man die Subſtantiva Temporis im Accuſativo: als, dźiś cały dzień piſałem ich habe heute den ganzen Tag geſchrieben, cały rok chorowałem ich bin das ganze Jahr krank geweſen.

Nota 7. Bißweilen ſetzet man auch die Præpoſition przéz hinzu, als: przéz cały dźień piſałem ich habe den ganzen Tag geſchrieben, przéz cały rok chorowałem, ich bin das ganze Jahr krank geweſen.

Nota 8. Auf die Frage, wie lange zuvor? folget ein Nominativus: als, jákżé dawno ſię to ſtáło? wie lange iſt das geſchehen? R. dwié godźiny temu, trzy godźiny temu, vor 2. 3 Stunden, rok temu, dwá látá temu, trzy látá temu, vorm Jahr, vor 2. 3. Jahren.

Die 11. Regel. Der polniſche Comparativus wird zwiſchen zwey Nominibus mit dem Wort niż geſetzt: als, lépſza Cnotá niż Bogáctwo die Tugend iſt beſſer denn Reichthum.

Nota 1. Bey dem Comparativo findet man auch die Præpoſition nád mit dem Accuſativo Caſu geſetzt: als, niektóra Córká większa bywa nád Mátkę manche Tochter pfleget gröſſer zu ſeyn als die Mutter.

Nota 2. Bißweilen folget nach dem Comparativo der Genitivus: als, Jego ſławá wyżſza Niebá, Kochanowſki Pſal. 148. ſeine Ehre iſt höher als der Himmel.

Nota 3. Ják, jáko wird bey dem Gradu Poſitivo geſetzt, niż bey dem Comparativo: als, ten Człowiék piękny ják Anjoł, ále gorſzy jeſt niż Diabéł dieſer Menſch iſt ſo ſchön als ein Engel, aber árger als ein Teufel. Exc. mnieyſzy od Anjołow Pſ. 86. Hebr. 2, 7.

Die 12. Regel. Wenn eine Theilung unter vielen durch ein Nomen oder Pronomen ſoll geſchehen; ſo muß der Genitivus Plur. mit der Præpoſition z oder der Inſtrumentalis mit dem Wort między gebrauchet werden: z Kupców nie widzę żadnego ich ſehe niemanden von den Kaufleuten, z nás, co tu jeſtéśmy, żnikt tám nie był, von uns, die wir hier ſind, iſt keiner da geweſen, jeſtem nawiękſzym z nich ich bin der Gröſte unter ihnen, oder między nimi ja jéſtém nawiękſzy, ich bin der Gröſte unter ihnen, moja Sioſtra namnieyſzą między wſzyſtkimi Pánnámi meine Schweſter iſt die allerkleinſte unter allen Jungfern.

Nota. Die Polniſchen Superlativi nehmen bißweilen in der Vergleichung einen Accuſativum mit der Præpoſ. nád zu ſich: alſo kan ich nicht allein ſagen, mój dłużńik nagorſzy jéſt zé wſzyſtkich ſondern auch nád wſzyſtkié, mein Schuldner iſt ärger denn alle, nád wſzyſtkié rzéczy Cnotá jéſt naylépſza die Tugend iſt das beſte unter allen Dingen.

Die 13. Regel. Etliche Adjéctiva werden mit dem Genitivo Caſu zuſammen geſetzet: als, chćiwy jeſt groſza abo pieniędzy; alſo auch dieſe folgende: głodny oder głodźien, godny oder godźien, pełny oder pełen, pewny oder pewien, pilny oder pilen, potrzébny, prożny oder prożen, świádomy oder świádom, wiádomy oder wiadóm, ſyty oder ſyt, wart, wdźięczny oder wdźięczen, winien, winien jeſt krwié przeláney er iſt des vergoſſenen Bluts ſchuldig.

Die 14. Regel. Nach den Wörtern bliſki, dáleki, wolny und ſolchen Adjectivis, die eine Ordnung andeuten, folget Genitivus mit der Præpoſition od, naſz dom bliſki od Ratuſzá, ále dáleki od Kościołá unſer Haus iſt nahe dem Rathhauſe, aber entfernet von der Kirche, wolny jéſtem od tego grzechu, ich bin von dieſer Sünde

Sünde befreyet, drugi, trzéci od Królá, der andere, dritte vom Könige.

Nota. Bliski wird bißweilen bloß mit dem Genitivo geſetzt: als Sąsiad bliski náſzego domu, ein Nachbar, der nicht weit von unſerm Hauſe wohnet.

Die 15. Regel. Dieſe Adjectiva, gotowy, popędliwy, Kwápliwy und ſpoſobny ſetzet man mit Genitivo zuſammen: als, móy ſyn gotowy do wſzyſtkiego y ſpoſobny jeſt do Nauk, mein Sohn iſt bereit zu allen Dingen und geſchickt zum Studiren.

Die 16. Regel. Auf die Frage Wem? folget ein Dativus derjenigen Adjectivorum, welche einen Nutzen, Gleichheit, Freundſchaft und guten Willen andeuten: als, Kśięgi bárzo pożytéczne ſą Studentóm, die Bücher ſind ſehr nützlich den Studenten, jéden Człowiek podobny bywa drugiemu, ein Menſch pfleget dem andern ähnlich zu ſeyn, ten ſługá wiérny jeſt Pánu ſwemu, dieſer Diener iſt getreu ſeinem Herrn, ten Człowiek powinowáty mi jeſt, dieſer Menſch iſt mir verwandt.

Die 17. Regel. Etliche Adjectiva nehmen zu ſich einen Accuſativum mit der Præpoſition ná und w (we) als, pewny ná nogi, wohl und hurtig zu Fuß, Bogáty w pieniądzé, wézłoto reich an Gelde, Golde, ubogi w Cnoty, nicht tugendhaft, w pięty mu źimno, es iſt ein kahler und armer Menſch.

Die 18. Regel. Zu den Adjectivis, die eine Gröſſe, Höhe, Dicke, Breite und Tiefe andeuten, ſetzt man einen Accuſativum mit der Præpoſition na: als, wyſoki ná ſtópę, einen Fuß hoch, gruby ná páléc, Finger dick, tá máteryia ná łokieć ſzeroka, dieſes Zeug iſt 1. Elle breit.

Die 19. Regel. Auf die Frage, Warum? Weswegen? Wovon? Womit? Wie? Wodurch? folget ein Inſtrumentalis: als, dowćipem ſławny, wegen des Verſtandes berühmt, źmordowány biegiem, müde vom Lau-

ſen, ſmágány rózgámi, mit Ruthen geſtrichen, ſłowámi jeſt Chrześćianin, rzeczą Pogánin, nach den Worten iſt er ein Chriſt, der That nach aber ein Heyde, tym ſpoſobem, kſztałem zrobiony, auf die Art gemacht, wyſzedł drzwiámi, er ging zur Thür hinaus.

Die 20. Regel. Bey dem Caſu Locali muß allezeit die Præpoſitio w (we) gebrauchet werden: Szczęśliwy w Kupiectwié, glücklich im Handel, wiérny we Dworzé, treu im Hofe, béſpiécźny w boju, unerſchrocken im Streit, biégły w rzéczách, wohl erfahren in den Sachen, wniemczech, in Deutſchland.

Die 21. Regel. Unter den Zahl-Wörtern werden jeden, jedná, jedno, dwá, dwie, dwoje, trzy, cztery, wie andere Adjectiva mit ihren Subſtantivis verbunden: als, jeden Koń ein Pferd, jédná Krowá eine Kuhe, jedno ćielę ein Kalb, dwá woły zwey Ochſen, dwie Krowié, zwo Kühe, trzy Konié drey Pferde, trzy Krowy drey Kühe, cztery Konie vier Pferde, cztery Krowy vier Kühe ꝛc.

Die 22. Regel. Kilká, Kilkánaśćie, Kilkadźieśiąt, und alle Numeri Cardinales von pięć fünfe angefangen, ſześć, ſiedm, ośm, dźiéwięć, dźieśięć, jedenaśćié &c. wie auch der Zahl-Wörter, Neutra (ſie mögen ſich auf ein e oder o endigen) werden mit dem Genitivo Plurali conſtruiret: als Kilká wróblow etliche Sperlinge, pięć, ſześć, ſiédm Wołow fünf, ſechs, ſieben Ochſen, dwoje, troje, czworo, pięćioro ćieląt, zwey, drey, vier, fünf Kälber, łotow trzy, 3 Loth, dwie ſioſtr rodzonych było, es waren zwey leibliche Schweſtern ꝛc.

Nota. Kilká bedeutet etliche, und zwar unter zehen, Kilkánaśćie, etliche über zehen, kilkádźieśiąt, etliche über zwanzig; alſo auch dieſe Neutra, kilkánaśćioro etliche über zehen, kilkádźieśięćioro über zwanzig.

Von

Von Zuſammenſetzung derer Wörter, die Pronomina ſind.

Die 23. Regel. Das Relativum który, która, które welcher, welche, welches ſoll mit ſeinem vorhergehenden Subſtantivo überein kommen im Genere und Numero; mit ſeinem Caſu aber muß es ſich nach dem folgenden Nomine oder Verbo, oder Præpoſition richten: Pan, którego ten Człowiek jeſt ſługá, był u mnie, der Herr deſſen Diener dieſer Menſch iſt, war bey mir: Odprawiłem dźiewkę, która u mnie ſłużyłá, ich habe die Magd abgeſchaffet, die bey mir gedienet hat: Widźiałem Konia, któregoś kupił, ich habe das Pferd geſehen, welches du gekaufet haſt: Są wielkie przyczyny, dla ktorych ſię trzebá záwſzé modlić, es ſind groſſe Urſachen, umb welcher Willen man allzeit beten ſoll.

Nota 1. An ſtatt des Relativi który a, e, pflegen die Pohlen unterweilen das Wörtlein co, inſonderheit im Nominativo Singulari und Plur. in allen Generibus zu ſetzen: als, Ten Pan, co tu był widźiał to wſzyſtko, derjenige Herr, welcher hier geweſen iſt, hat das alles geſehen: Odprawiłem dźiewkę, co u mnie ſłużyłá: ich habe die Magd abgeſchaffet, welche bey mir gedienet hat, kto komu ńiewinnemu złość wyrządza, co ńie ma być, ten wielcé grzeſzy, wer einem Unſchuldigen was Leides thut, welches nicht ſeyn ſoll, der ſündiget ſehr: Day żebrakóm jálmużnę, co tám ſtoją gib den Bettlern ein Allmoſen, welche da ſtehen.

Nota 2. Das Relativum który, która, które, wenn es zwiſchen zweyen Subſtantivis von unterſchiedlichen Generibus ſtehet, muß mit dem Vorderſten im Genere und Numero übereinkommen: als, jeſt w Polſzcze miáſto, które ſię zowie Lublin, in Pohlen iſt eine Stadt, welche man Lublin nennet. Hier hat man zwey Subſtantiva Miáſto, Lublin, zwiſchen welchen das Relativum, we-

welches mit dem erſten, ſo Generis Neutrius, in Genere und Numero übereinſtimmet, ſich findet, nemlich które.

Die 24. Regel. Das Pronomen to wird ſo wohl bey den Subſtantivis und Adjectivis als auch bey den Verbis in beyden Numeris und allen Generibus als ein Particula guten Klangs halben gebraucht, als, Człowiek to dobry, Páni to dobra, oder alſo: dobry to Człowiek das iſt ein guter Menſch, piękna to Páni, das iſt eine ſchöne Frau, poſłuſzne to Dźiećię, das iſt ein gehorſames Kind; in Plurali: dobrzy to Ludzié das ſind gute Leute, piękne to Pánié, poſłuſzne to Dźiéći; Jużżeś to piſał? Haſt du ſchon geſchrieben? Jużże to w drogę ſię wybieraſz? wybieraćié? machſt du dich ſchon, macht ihr euch ſchon auf die Reiſe fertig? Dobrzéż to domá ſiédźieć, es iſt ja gut zu Hauſe zu bleiben.

Die 25. Regel. Die Pronomina ſiébié, ſobié, ſię, ſobą, w ſobie und ſwóy, ja, je, ſind Tertiæ Perſonæ, und können doch bey allen drey Perſonen in Num. Singulari und Plurali geſetzet werden: als, Kupił ſobie ogród er hat ihm einen Garten gekauft, kupiłem ſobie, kupiłeś ſobie, kupiliśmy ſobie, kupiliście ſobie &c. Alſo auch: Ja mam ſwoje Kśięgi, ty maſz ſwoje Kśięgi, ón ma, my mamy ſwoje Kśięgi, wy maćie ſwoje Kśięgi, óni mają ſwoje Kśięgi, ich habe meine Bücher, du haſt deine Bücher, er hat ſeine, wir haben unſere, ihr habt eure, ſie haben ihre Bücher.

Nota. Man ſagt auch recht, ja mam moje Kśięgi, ich habe meine Bücher, ty maſz twoje Kśięgi, my mamy náſze Kśięgi, wy maćie wáſze Kśięgi &c.

Die 26. Regel. Der letzte von den unterſchiedlichen Caſibus des Pronominis ón, óná, óno, nemlich go wird als ein Accuſativus mit dem Verbo Activo geſetzet, ſiehe p. 70. nimmt aber das Verbum einen Genitivum zu ſich, ſo iſt auch das go Genitivus, wie ſolches in dieſen

Redens-

Redens-Art iſt zu ſehen; ty ſię uczyſz polſkiego języká, á ia ſię go ńie uczę, du lerneſt die polniſche Sprache, und ich lerne ſie nicht.

Nota 1. Eben das obſerviret man im Fœminino Genere: powiádaſz o óney dźiewcé, że ją widźiałeś, du ſageſt von jener Magd, daß du ſie haſt geſehen, Sioſtrá mojá tám ſtoi, á ja jey ſzukam, man ſagt nicht óney, ńiey, ſondern jey) meine Schweſter ſtehet da, und ich ſuche ſie.

Nota 2. Dativus Caſus des Pronominis ón, óná, óno iſt ónemu, ńiemu, jemu, mu, und alle vier Terminationes werden nicht auf einerley Weiſe gebraucht: die andere oder ńiemu allezeit mit der Præpoſition, ſiédzę przećiwko ńiemu, ich ſitze ihm entgegen, idę ku ńiemu, ich gehe zu ihm; die dritte und vierte Termination ſetzt man mit dem Verbo, dav mu groſz, gib ihm einen Groſchen, pożycz mu twego nożá, leihe ihm dein Meſſer: jemu aber, wenn man ſein Abſehen hat nicht auf die Perſon, von welcher man redet, ſondern auf eine andere: als, widzę, że moję Kśięgę daleś Bratu twemu (hier redet man von dem Bruder) á ńie jemu, ich ſehe, daß du mein Buch deinem Bruder gegeben haſt, und nicht ihm, (der nicht weit davon iſt) hier kan man nicht ſagen, á ńie mu; ónemu ſetzt man, wenn was weit iſt.

Special-Regeln, wie man die Subſtantiva und Verba ſoll zuſammenſetzen.

Die 27. Regel. Der Nominativus gehet vor dem Verbo Perſonali finito her, in gleichem Numero und Perſon, wenn man kan fragen wer oder was? als, náſz Pan Oćiec choruje, unſer Herr Vater iſt krank: Pánowie żywią ſługi ſwoie, die Herren ernähren ihre Diener, oto! tám wilk bieży, ſiehe! da läuft der Wolf; Hier kan man dieſe Frage formiren: Wer iſt krank? R. Unſer Herr Va-

ter; Was thun die Herren? R. ſie ernähren ihre Diener. Was lauft da? R. Der Wolf.

Wenn 2. oder mehr Subſtantiva in einer Rede vorkommen, ſo wird gar zierlich mit einem Verbo Tertiæ Perſonæ Pluralis geſetzet, als: JegoMość Dobrodźiey, Jey Mość Dobrodźieyká, Rodzony, Rodzona, jáko ſię mają? Wie gehts Ihro Gnaden dem Herrn Vater, der Frau Mutter, dem Herrn Bruder, der Frau (Jungfer) Schweſter: Im Singulari ſagt man: Y ty, y zoná y chalupá y wſzyſtko twoje jeſt moje, du, dein Weib, deine Kaht, und alles das Deine iſt mein.

Nota 1. Die Subſtantiva Pronomina ſetzt man ebenfals in gleichem Numero und Perſon mit ihren Verbis: als, ty ſłyſzyſz, że dzwónią do Kościołá á óni ludźie nié ſłyſzą, du höreſt, daß man in die Kirche läutet, und jene Leute hörens nicht. Ty iſt Numeri Sing. und Secundæ Perſ. ſo iſt auch ſłyſzyſz Num. Sing. und Sec. Perſ. hergegen Ludźie iſt Num. Plur. und Tert. Perſ. ſo iſt auch ſłyſzą Num. Plur. und Tert. Perſ. Ja śpiewam, á wy nié chcećié śpiewáć, ich ſinge, und ihr wollt nicht ſingen.

N. 2. Der Infinitivus Modus und eine Rede die aus etlichen Worten beſtehet, und ein Adverbium wird bey den Pohlen auch an anſtatt des Nominativi geſetzt: als, piſać jeſt dobra (nemlich rzecz) Schreiben iſt eine gute Sache, Kiédy kto piſzé oder kiédy ſię kto dobrzé uczy, jeſt chwalébna, wenn einer ſchreibt, wenn einer gut lernt, iſt löblich, wiélé złego ſtáje ſię ná świécié, es geſchiehet viel Böſes in der Welt.

N. 3. Oftmals wird der Nominativus nur verſtanden und nicht ausdrücklich geſetzt, als: powiádają, piſzą uczą ſię, ſie ſagen, ſchreiben, lernen (nemlich die Schüler oder andere Leute) inſonderheit wird alſo geredet, wenn ein Subſtantivum kurz vorhero gegangen, welches vor dem folgenden Verbo als ein Nominativus kan ſtehen oder verſtanden

ſtanden werden, pytałem dyſcypułow, gdźié ták długo byli? powiádają, że w Kościelé byli, ich habe die Schüler gefragt, wo ſie ſo lange geweſen, ſie ſagen, daß ſie ſind in der Kirche geweſen.

Nota. 4. Alle Verba Præteriti Temporis müſſen mit ihrem Nominativo überein kommen, nicht allein in dem Numero und in der Perſon, ſondern auch im Genere: als Brát moj tám był, mein Bruder iſt da geweſen, Siostrá to mojá uczyniłá das hat meine Schweſter gethan, y tám byłá und iſt da geweſen, dźiećię máłę tám było, ein kleines Kind iſt da geweſen.

Die 28. Regel. Jeſtem, bywam, ſtáję ſię, oder ſtawam ſię, zowię ſię, haben vor und nach ſich einen Nominativum: als, ten Człowiék bywa głupi, dieſer Menſch pfleget närriſch zu ſeyn: Ja jéſtem Pan ich bin ein Herr: ja ſtáję ſię ſługą Wáſz Mości, ich werde des Herren Diener, Náſzá dźiewká zowié ſię Anná, unſere Magd heißt Anna.

Nota 1. An ſtatt des andern Nominativi wird gar zierlich Caſus Inſtrumentalis gebraucht: als, bywam bitym, ich pflege geſchlagen zu werden, ten Człowiek bywa głupim, dieſer Menſch pflegt närriſch zu ſeyn: alſo ſagt man auch, ja ſtáję ſię ſługą, Náſzá dźiewká zowie ſię Anną.

Nota 2. Man ſagt auch, jeſt z niego Pan dobry, jeſt z niey dobra Goſpodini. Er iſt ein guter Herr, ſie iſt eine gute Wirthin. Jeſt wird oft ausgelaſſen, als: nie moiá rzecz (ieſt) kłámać, lügen iſt nicht mein Thun.

Die 29. Regel. Wenn man einen Menſchen beſchreibet durch ein Subſtantivum und Adjectivum mit dem Verbo jéſtem; ſo wird das Subſt. und Adjectivum im Genitivo Caſu geſetzet; als: to dźiećię jeſt pięknych obyczáiów dieſes Kind iſt von ſchönen Sitten; Ja będąc Pánną, byłám pięknéy twarzy, da ich eine Jungfer bin geweſen, war ich ſchön von Angeſicht.

Die 30. Regel. Nach den Verbis, welche mit der Præpoſition do ſind zuſammen geſetzet, folget ein Genitivus: als, náſz Król dobywa miáſtá wiélkiego, unſer König beſtürmet eine groſſe Stadt, żebrak doſtáje chlébá, der Bettler bekommt etwas Brod.

Nota. Zu den Verbis, mit der Præpoſition do, Compoſitis wird bißweilen das do hinzu gethan: als, Dojeżdżam do ónego miáſtá, ich komme immer näher zu jener Stadt gefahren.

Die 31. Regel. Unter den Verbis, die das Wörtlein ſię immer bey ſich haben nehmen einige einen Genitivum zu ſich, als: chronię ſię wilká, ich ſehe mich vor dem Wolf für, uczę ſię rzémioſłá, ich lerne das Handwerk; Einige den Dativum, als Kłaniam ſię Pánu Oycu, ich mache vor dem Herrn Vater ein Reverenz, Podobam ſię Náuczyćielowi ich gefalle dem Lehrmeiſter; Einige werden ohne Caſu geſetzt, als: cofam ſię ich zucke zurück, námyſlam ſię, ich bedenke mich; Andere werden etwas anders gebraucht; als, ſwárzę ſię z Bártem moim ich zanke mich mit meinem Bruder. Mieńiam ſię ná Końiá, ich vertauſche das Pferd.

Nota. Man ſaget auch, śmieję ſię źniego ich lache ihn aus, gńiewam ſię ná Chłopcá, ich bin erzürnet auf den Jungen, modlę ſię o Zdrowie, ich bitte umb gute Geſundheit, drápię ſię w głowę, ich kratze den Kopf, fraſuję ſię o Kśięgę, ich bekümmere mich um das Buch, ſtáram ſię o ſłużbę, ich bemühe mich umb einen Dienſt, pytam ſię o co, ich frage wornach, brzydzę ſię ścierwem, ich habe einen Eckel vor dem Aas, opiékam ſię kim, ich trage vor einen Sorge, lituję ſię nád kim, ich erbarme mich eines, Páſtwię ſię nád ſługą ich gehe grauſam mit dem Diener umb, kocham ſię w Córce, ich habe die Tochter lieb, Czuję ſię w tym, ich bin mir deſſen bewuſt, ćieſzę ſię z dobrego Zdrowia wáſzmości, ich

bin

bin erfreut über meines Herrn Geſundheit, Obéydę ſię béz ćiébié, ich kan ohne dich leben, ſeyn.

Die 32. Regel. Etliche Verba, die ohne ſię im Gebrauch ſind, nehmen den Genitivum zu ſich: als, borguję, bróńię, czékam, Koſztuję, nábáwiam, nábywam, náchylam, nálewam, náśląduję náuczam, oczékiwam, odbiegam, náſypuję, ochrańiam, odſtępuję, odwykam, oſzczędzam, płáczę, potrzébuję, pilnuję, pozbędę, pożywam, prágnę, probuję, proſzę, pytam, ſłuchám, ſtrzégę, ſzánuję, uczę, ulewam, uymuję, używam, wącham, winſzuję, wołam, żądam, żáłuję, zámieſzkiwam, zápominam, zwężam: als, żądam chlébá, ich will Brod haben, czékam twego Piſáńia ich warte auf dein Schreiben, pilnuy Powołáńia ſwego warte deines Berufs, potrzébuję piénięndzy, ich bedarf Geld ꝛc.

Die 33. Regel. Auf die Frage wem folget nach dem Verbo ein Dativus: als jeſt mi, mu trzydźieśći lat, ich bin, er iſt dreyßig Jahr alt, czyńię tobié dobrzé, ich thue dir Guts, ſłużę Panu, ich diene dem Herren, jákoć imię? jáko ćię zowią? Wie heiſt du? Wie iſt dein Nahme? Jeſt mi imię Jan, ich heiſſe Johann. Zowią mię Jan, mein Nahme iſt Johann.

Die 34. Regel. Alle Verba Activa nehmen einen Accuſativum zu ſich, wenn man kan fragen wen oder was? als, Widzę moję Páńią Mátkę, ich ſehe meine Frau Mutter, mam groſz, ich habe einen Groſchen, buduję dóm, ich baue ein Haus.

Not. 1. Wenn der Accuſativus Maſculinus Singularis Nominis Subſtantivi gleich iſt ſeinem Nominativo, ſo muß auch der Accuſativus des dabey geſetzten Adjectivi gleich ſeyn ſeinem Nominativo: als, mam nóż dobry, ich habe ein gut Meſſer, widzę ſtoł wielki, ich ſehe einen groſſen Tiſch.

Nota 2. Wenn vor den Verbis Activis das Wörtlein ńié geſetzet wird, ſo nehmen ſie nicht einen Accuſativum,

vum, ſondern Caſum Genitivum zu ſich: als, ńié widzę Páńi Mátki moiey, ich ſehe meine Frau Mutter nicht, alſo auch, ńiemam groſzá ich habe keinen Groſchen, ńié buduję domu ich baue kein Haus, uud ſo verfähret man mit allen andern Activis, die ohne das ńie mit dem Accuſativo conſtruiret werden, dałem dobié tálar, ich habe dir einen Thaler gegeben, iſt das ńié aber da, ſo heißts ńié dałem tobie tálárá, ich habe dir keinen Thaler gegeben, mam pieniądze, ich habe Geld, ńie mam pieniędzy, ich habe kein Geld.

Nota 3. Wenn aber das ńie nicht zu dem Verbo ſondern zum Nomin. Subſtantivo oder Adjectivo und zum Pronomine gehöret, ſo bleibet der Accuſativus: als, Nóż, á ńié Klncz mam ich habe ein Meſſer und keinen Schlüſſel, wiem nowinę, ále ńié dobrą, nemlich wiem, ich weiß eine Zeitung, die aber nicht gut iſt, widzę czapkę, ále ńié moję, nemlich widzę ich ſehe eine Mütze, die aber nicht mein iſt; allein wo die Redens-Arten alſo formiret werden, daß das ńié zu den Verbis gehöret, ſo braucht man überall den Genitivum Caſum: als, ńié mam Kluczá, ńié wiem Nowiny dobrey, ńié widzę czapki mojey.

Nota 4. Wenn nur ein Theil eines Dinges oder eine kurze Zeit zu gebrauchen, oder etwas weniges, verſtanden wird; ſo nimmt das Verbum Activum, (welches ſonſten geſchehen ſolte nach dieſer 34. Regel) keinen Accuſativum, ſondern Genitivum Caſum zu ſich: als, day mi Waſzeć Chlebá, der Herr gebe mir ein Stückchen Brod, ſagt man aber day mi Waſzeć chleb, ſo will man das ganze Brod haben, Proſzę wody, ich bitte ein wenig Waſſer, day mi nożá, gib mir das Meſſer nemlich auf eine kurze Zeit; ſagt man aber day mi nóż, ſo will man es lange behalten oder gar nicht wieder geben.

Nota 5. Nach dem Verbo ſłyſzę folget ein Accuſativus, und nach dem ſłucham Genitivus: als ſłyſzę głos wielki, ich höre eine groſſe Stimme, ſłucham ſłowá Bo-

żego

żego, ich höre GOttes Wort, und nicht ſłowo Boże, gleichwie man auch nicht kan ſagen, ſłyſzę ſłową Bożego.

Nota 5. Nach dem Verbo ſłyſzę folget ein Accuſativus, und nach dem ſłucham Genitivus: als ſłyſzę głos wielki, ich höre eine groſſe Stimme, ſłucham ſłową Bożego, ich höre GOttes Wort, und nicht ſłowo Boże, gleich wie man auch nicht kan ſagen, ſłyſzę ſłową Bożego.

Nota 6. Gram wird mit der Præpoſition ná und w conſtruiret, als gram ná Orgánach, ich ſpiele auf der Orgel, gram w Kręgle, w Piłę, ich ſpiele Kegel, Ball.

Die 35. Regel. Etliche Verba Activa nehmen einen Genitivum und Accuſativum zu ſich, wenn nemlich dieſer eine Perſon, jener Caſus aber ein Ding oder eine Sache bedeutet: als uczę córkę twoję Polſkiego języká, ich lehre deine Tochter die polniſche Sprache, wyrzekam ſię dźiédźictwá, ich ſtehe ab von der Erbſchaft. Córkę und ſię ſind Accuſativi, języká und Dziédźictwá Genitivi, wyſtrzegam ſię Grzechu, ich hüte mich vor der Sünde.

Die 36. Regel. Viele Verba Activa nehmen zu ſich einen Dativum, auf die Frage wem? einen Accuſativum auf die Frage was? als, dałem tobie talar, ich habe dir einen Thaler gegeben, zleciłem Pánu Bogu ſprawę moję, ich habe meine Sache GOtt dem HErrn anbefohlen, Oddałem Kśięgę Nauczyćielowi, ich habe das Buch dem Lehrmeiſter wieder gegeben, dárowałem ſiéſtrzé mojey dwa złote, ich habe meiner Schweſter zwey Gulden verehret. Etliche nehmen zween Accuſativos mit der Præpoſ. zá zu, zum, als: Obrali kupcá zá Burmiſtrzá, ſie haben einen Kaufmann zum Bürgermeiſter erwählet. Bog nás przyiął zá ſyny y corki.

Die 37. Regel. Der Vocativus im Singulari und Plurali Numero ſtehet entweder blos und allein, als: Chłopcze, kędy ſą moję noże? Junge, wo ſind meine Meſſer?

Meſſer? Chłopcy, co tam robićie? Jungens, was machet ihr da? Oder ſie werden mit dem Imperativo Modo zuſammen geſetzet: als, Chłopcze, idź do Kościołá, a modl ſię, Junge, gehe in die Kirche und bete, Moi mili Pánowie oddayćie mi moje Księgi, meine liebe Herren, gebt mir meine Bücher wieder.

Die 38. Regel. Inſtrumentalis Caſus wird gebraucht, wenn man fraget, wes Landes man iſt, und wo man zur Herberge ſtehet? als, zkąd jéſteś rodem? von wo biſt du gebürtig? jéſtem rodem Polak, ábo z Polſki, ich bin ein Pohl, jéſtem rodem z Elbiąga, ze Gdańſka, ich bin von Elbing, von Danzig bürtig, gdźié Waſz Mość jéſtés (ſtoiſz) Goſpodą? wo iſt (wo ſtehet) der Herr zur Herberge?

Die 39. Regel. Mit dem Inſtrumentali werden die folgende Verba geſetzt, als da iſt, brákuję, brzydzę ſię, gárdzę mit ſeinen Compoſitis, handluję, kieruję, kiwam, kupczę, łudzę, macham, pachnę, rządzę, ſzáfuję, świadczę, władam, záwiáduję: brákuią pieniędzmi ich meckele das Geld, gardzę tą oſobą ich verachte die Perſon, brzydzę ſię ścierwem ich habe einen Eckel vorm Aas, czynię, zowię, názywam, nehmen zu ſich einen Accuſat. und Inſtrum. als: czynią chłopá mieſzczáńiem, ſie machen einen Kerl zum Bürger, Zowią gburá Pánem.

Die 40. Regel. Den Inſtrumentalem braucht man auch in dieſen Redens-Arten: ten Człowiek imieniem Páwel, idźié tám, dieſer Menſch, der Paul heißt, gehet dahin, idę Poſtem do Berliná, ich gehe als ein Geſandter nach Berlin, tą drogą dobrzé jácháć, dieſen Weg iſt gut fahren, trzymam tę wieś Arendą, ich halte dieſes Dorf Arend-Weiſe, głupim kogo czynić, einen zum Narren machen, jałmużną żyć, von Allmoſen leben, witáć, przywitáć kogo Biſkupem, Staroſtą einen als einen Biſchof, Staroſt bewillkommen, kucharz głodem nie umrzé,

der

der Koch wird nicht Hungers ſterben, man ſagt auch Hét manem Woyſko ſtoi.

Die 41. Regel. Vor dem Caſu Locali gehen folgende Præpoſitiones; w oder we, ná, przy, her; als, w Kościélé jeſt, er iſt in der Kirche, we złocie ſię Kocha, er hat das Gold lieb, ná ławié léży, er liegt auf der Bank, przy Kościélé mieſzka, er wohnet bey der Kirche.

Von Zuſammenſetzung zweyer Verborum, wie auch Paſſivorum, Gerundiorum, und Part. Activ. und Paſſivorum.

Die 42. Regel. Wenn zwey Verba zuſammen kommen, ſo wird das letzte im Infinitivo geſetzt; als, chcę robić ich will arbeiten, Pan mi piſáć roſkázuje, der Herr befiehlet mir zu ſchreiben, mojá Cótká uczyć ſię ńiéchce, meine Tochter will nicht lernen.

Not. 1. Das andere oder letzte Verbum darf eben nicht zuletzt geſetzet werden, ſondern es kan auch dem erſten vorgehen, als wie in den vorigen zwey Exempeln geſchehen, als: roſkázuje mi piſáć Pan, ńié chce ſię uczyć mojá córká.

Not. 2. Bisweilen braucht man den Infinitivum Modum allein als Imperſonaliter, als: Kiédyby to milczeć, wenn man doch möchte ſtill ſchweigen, by mi nié jéść, poydę do ſzkoły, wenn ich auch nicht eſſen ſolte, ſo will ich doch in die Schule gehen, ńié było ziadáć man ſolte nicht aufgefreſſen haben.

Die 43. Regel. Gleich wie in der Deutſchen Sprache Verba Paſſiva können durch die Activa ausgeſprochen werden, alſo iſts auch beſchaffen mit der Polniſchen. An ſtatt, mein Vater wird von allen Menſchen geliebet, Dieſes Buch iſt von gelehrten Männern geleſen worden,

mein

mein Bruder wird von guten Freunden zur Hochzeit gebeten werden; kan man ſagen, alle Menſchen lieben meinen Vater, dieſes Buch haben gelehrte Leute geleſen, meinen Bruder werden gute Freunde zur Hochzeit bitten: auf dieſe letzte Art redet man auch in der polniſchen Sprache: Wſzyſcy ludźie miłuią mego Oycá: Tę Kśięgę czytáli uczeńi ludźié, Mego Brátá będą dobrży przyjaćiélé ná wéſélę prośić.

Nota. Man redet zwar auch alſo: Moy Oćiec miłowány bywa od wſzyſtkich ludźi, Tá Kśięgá czytána jeſt od uczónych ludźi, Móy Brát proſzony będźie od dobrych przyjaćioł ná wéſélé: Aber dieſe Redens-Arten ſind nicht ſo gebräuchlich wie die erſten.

Die 44. Regel. Gerundium und Participium Activum wie auch Indefinitum nehmen den Caſum ihrer Verborum zu ſich: als Brât móy piſzący liſt (beſſer piſząc, ſo ein Gerundium iſt) záſnął, mein Bruder, da er einen Brief ſchrieb, iſt eingeſchlafen, Brát moy piſawſzy (beſſer nápiſawſzy ſo ein Participium Indefinitum Compoſitum iſt) záſnął, mein Bruder, nachdem er den Brief geſchrieben hat, iſt eingeſchlafen, śiękący trawę, einer der das Gras hauet, ńié widzący, ca, ce, ſtołu, ſo den Tiſch nicht ſiehet.

Nota. Nápiſawſzy und andere Compoſita Verba und Participia bedeuten mehr als ihre Simplicia. vid. pag. 71.

Die 45. Regel. Participium Indefinitum kan mit allen Perſonen in Singul. und Plurali Numero geſetzet werden, als: Ja nápiſawſzy, ty nápiſawſzy, ón nápiſawſzy liſt &c. Ja uſłyſzawſzy to, tu przyſzedłem, nachdem ich das gehöret habe, bin ich hier gegangen. Ty uſłyſawſzy &c.

Die 46. Regel. Participium Paſſivum iſt ein Adjectivum, und wird auch gleich den Adjectivis conſtruiret: als: ten liſt już jeſt czytány, dieſer Brief iſt ſchon gele-

geleſen worden, Tá Kſięgá będźie czytána. Dieſes Buch wird geleſen werden, to piſmo jeſt czytáne, dieſe Schrift iſt geleſen worden.

Die 47. Regel. Nach den Verbis Impersonalibus folgen eben dieſelbe Caſus, ausgenommen den Accuſativum (doch nicht das Pronomen ſię) welche Perſonalia Verba zu ſich nehmen. Z. E. weil man Perſonaliter ſaget, piſzę tobie wiele, ich ſchreibe dir viel, idę do Szkoły ich gehe in die Schule; ſo kan man auch Impersonaliter alſo reden, piſzé ſię tobie wiele man ſchreibet dir viel, idzie ſię do Szkoły man gehet in die Schule.

Nota. Der Accuſativus, welchen das Verbum Perſonale Activum zu ſich nimmt, wird in dieſem Fall verändert in Nominativum, gleich als wenn man Perſonaliter redete, Kſięgá ſię czyta, das Buch lieſet man, oder es wird geleſen, Kſięgá ſię już Brátu oddálá, das Buch hat man ſchon dem Bruder abgegeben, ſwięto ſię wielkie będźie ſwięćiło, man wird ein groſſes Feſt feyren.

Die 48. Regel. Participium Impersonale, ſo ſich auf ein o endiget, ſiehe p. 98. behält alle Caſus ſeines Verbi, nemlich weiln man ſaget, pilnuję ogniá, piſzę liſt, dáję żebrakowi ſzeląg, nie widzę ſioſtry mojey, ſtáram ſię o Kſięgę; ſo bleiben auch dieſe Caſus beym Impersonali Perfecto, alſo, pilnowano ogniá, man hat auf das Feuer Achtung gegeben, piſano liſt. Man hat einen Brief geſchrieben, dano żebrakowi ſzeląg, man hat dem Bettler einen Schilling gegeben, nie widźiano ſioſtry mojey, man hat meine Schweſter nicht geſehen, ſtárano ſię o Kſięgę, man hat ſich um das Buch bemühet.

Von Zuſammenſetzung der Adverbiorum.

Die 49. Regel. Adverbia laſſen ſich bey den Verbis und Participiis gebrauchen: Náſz Król chwalebnie Kro-

luje, nnser König regieret löblich, Ja dziś odjądę, ich werde heute wegfahren, znam ja Doktora, ktory jést wiélcé náuczony, ich kenne einen Doctor, der sehr gelahrt ist, Ten list pięknie pisány, dieser Brief ist schön geschrieben.

Nota. Bisweilen werden zwey Adverbia zusammen gesetzt, als: Nász Król bárzo chwálébńie Królujé, unser König regieret sehr löblich. Ja jészczé dźiś odjadę, ich werde noch heute wegreisen, list ńié piękńié pisány, der Brief ist nicht zierlich geschrieben.

Die 50. Regel. Oto, nimmt einen Nominativum zu sich: als, oto! Człowiek, siehe einen Menschen.

Die 51. Regel. Adverbia die eine Fülle oder Ueberfluß und Mangel bedeuten, müssen mit dem Genitivo construiret werden, als, y w máłym Dźiećięćiu wiélé bywa złego. Auch in einem kleinen Kinde pfleget viel Böses zu seyn, á máło rozumu, und wenig Verstand, máło dobrego ná świéćié słucháć. Man höret wenig Gutes in der Welt, Ten Kupiec ma dosyć piéniędzy, dieser Kaufmann hat Geld genug. Ile, tyle, so viel, ile włosow ná głowie, tyle długow, so viel Haar auf dem Kopfe, so viel Schulden.

Nota. Die Adv. im, tym, je, werden den Compar. und Superl. vorgesetzt, als: im gorszy, tym lepszy, je ärger er ist, je besser, im nagorszy, tym nalepszy, je der ärgste, je der beste, im gorzey, tym lepiey, je ärger, je besser, im ńagorzey, tym nalepiey, je am allerärgsten, je am allerbesten.

Die 52. Regel. Adverbia, die von den Adjectivis herkommen, behalten ihrer Adjectivorum Construction, denn wie man sagt, ten Dyscypuł jést nalépszy ze wszystkich, dieser Schüler (Discipel) ist der Beste unter allen, Nász Król jest bogáty w złoto, unser König ist reich an Golde; also werden auch die Adverbia construi-

ret

ret, als: ten Dyſcypuł nalépiey ſię uczy ze wſzyſtkich, dieſer Diſcipel lernet am beſten unter allen, Náſz Król noſi ſię bogáto w złoto, unſer König gehet reich von Golde.

Von Zuſammenſetzung der Præpoſitionum.

Die 53. Regel. Die Præpoſitiones werden mit unterſchiedlichen Caſibus conſtruiret:

Mit dem Genitivo, bez, ohne weniger, krom, okrom, ohne, auſſer, procz, oprocz, ohne, auſſer, do, zu, an, nach, miáſto, an ſtatt, mimo, imo, vorbey, od, von, podle, bey, neben, podle, podług, nach, laut, przeciwko, entgegen, u, bey, wedle, wedla, według, nach, laut, vermöge, z, aus, wegen, herab, koło, około, um, względem, in Anſehung, śrzod, pośrzod, mitten, ſtrony, z ſtrony, von ſeiten, wewnątrz, inwendig, zewnątrz, auswendig, als: bez ciébié poydę, ich will ohne dich gehen, bliſko ćiébié mieſzka, er wohnet nahe bey dir, dla ćiebie poſzédł précz er iſt deinetwegen, weggegangen, do Páná Oycá ńiech przydźié łaß ihn zum Herrn Vater kommen, do Gdańſká, nach Danzig, do boru, do laſá, in den Wald, do Wrocławiá, gen- oder nach Breßlau, chory od fráſunku, krank von Kummer, wolen od Kłopotu, frey von Sorgen, prożen od trwogi, frey von Angſt, mimo Kościoła, die Kirche vorbey, podle drogi to znaydźieſz, das wirſt du an dem Wege finden, u Sukienńiká trzébá ſzukáć Sukná, man ſoll bey dem Tuchmacher Tuch ſuchen, według mego Zdánia nach meinem Bedünken, ja miłuię Páná Bogá z całego Sércá, ich liebe GOtt den HErrn aus oder von ganzem Herzen, zá dniá, bey

Tage, z Prus aus Preuſſen, z Kurlandyi, von Curland.

Mit dem Dativo, ku zu, gegen, przećiw, wider, zuwider, przećiwko, entgegen, als: ku temu Końcowi, zu dem Ende, idę przećiw, przećiwko temu Panu, ich gehe dieſem Herrn entgegen, przećiw Bogu, wider GOtt.

Mit dem Accuſativo, przéz durch, o, um, mimo vorbey, ná, auf, an, nád, über, po, nach, zuholen, zá, vor, z, etwann: als, piés biegł przéz dóm, der Hund lief durchs Haus, mimo uſzy to poſzło, das ging die Ohren vorbey, ná mńié wáli, er wälzet auf mich, jadę ná Warſzáwę, ich fahre auf Warſchau, tá Córka większa jeſt nád Mátkę, dieſe Tochter iſt gröſſer als die Mutter, kupiłem Chlebá zá trzy groſzé, ich habe vor drey Groſchen Brod gekauft, Káleká ná nogi, ein Krüppel an Füſſen, modlić ſię zá Kogo Col. 1, 9. idź po kśięgę, gehe nach dem Buch, ćiemny ná oczy, blöde an den Augen, chory ná zęby y śledzionę, krank an den Zähnen und Milz.

Mit dem Inſtrumentali, z mit nád, über w, in: als, Jam był z Pánem Oycem w Kośćiélé, á ty z Pánią Mátką zoſtałeś domá, ich war mit dem Herrn Vater in der Kirche, und du bliebſt mit der Frau Mutter zu Hauſe, nád Kośćiołem pokázuję, ſię Gwiazdá wielka, über der Kirche läßt ſich ein groſſer Stern ſehen, jadę borem, (láſem) polem, morzem, (wodą) ich reiſe durch den Wald, über Feld, zu Lande, zu Waſſer, obćiążony láty, mit Jahren beſchweret, odźiany w nową ſuknią, in einen neuen Rock gekleidet. Manchmal ſagt man an ſtatt des Accuſ. und Gen. in Nom. iść zá mąż für zá mężá, einen Mann heyrathen, prze Bog żywy prośić, für przez Bogá żywego um GOttes Willen bitten.

Mit

Mit dem Locali, przy bey, po nach, vor, um, o, bey, um, als: Woźnicá muśi przy Koniach Páńskich ſpáć, der Fuhrknecht muß bey des Herrn Pferden ſchlafen, Pánowie tu byli, á po Pánách przyſzły Pánny, es waren hier die Herren, und nach den Herren kamen die Jungfern, po czemu wiertel Grochu? wie theuer ein viertel Erbſen? po złotemu, um, vor einen Fl. o dwie mile, bey zwey Meilen, o wtorey, um zwey Uhr.

Die 54. Regel. Miedzy, pod, przed, zá, regieren bald den Accuſativum, bald den Inſtrum. nach Bewandniß der Frage wohin und wo? Náuczyćiel wſtępuje miedzy Dyſcypuły, śiedźi miedzy dyſcypułámi, der Lehrmeiſter tritt unter die Schüler, ſitzt unter den Schülern: Piés bieży pod ławę, leży pod ławą, der Hund läuft unter die Bank, lieget unter der Bank, ſługá Kładźié przed páná chleb, ſtoi przed, zá Pánem der Diener legt dem Herren Brod vor, ſtehet vor, hinter dem Herren, Pan Oćiec idźié zá ſtoł, śiedźi zá ſtołem. Der Herr Vater gehet hinter den Tiſch, ſitzet am Tiſch. Das Geld oder der Werth eines Dinges, mit der Præpoſ. zá, vor, um, ſtehet im Accuſ. als: zá co korzec żytá, zá trzy złote. Wie theuer ein Scheffel Korn? um, oder vor 3. Gulden.

Die 55. Regel. Ná, o, w, we richten ſich auch nach der Frage wohin und wo? oder wovon? und nehmen zu ſich bald den Caſum Accuſativum, bald den Localem, als: Stróż idźie ná wieżę, trąbi ná wieży der Wächter gehet auf dem Thurm, bläſet auf dem Thurm, ná Wino, zu Wein, ná ſzáty, zum Kleide, ſyn proſi o rybę, mowi też o rybie, der Sohn bittet umb einen Fiſch, redet auch vom Fiſch, dał mi w głowę, ból mam w głowie, er hat mich an den Kopf geſchlagen, ich habe Schmerzen im Kopf, w Polſzcze, in Polen, w wśi im Dorf.

Nota 1. Man hat auch Præpoſitiones, welche inſeparabiles können genennet werden, und an und vor ſich ſelbſt nichts bedeuten, als da ſind: ob, roz, s, ś, w, wy, wz, z, zá, ze, zo; aber in der Compoſition haben ſie dennoch eine gewiſſe Bedeutung.

N. 2. Auch recht eigentliche Præpoſitiones, wiewohl nicht alle, werden in der Compoſition gebraucht: Einen kleinen Bericht und Unterſcheid kan man aus den folgenden Verbis Compoſitis erſehen.

Præpoſitiones, die in Compoſitis Verbis gebrauchet werden:

Do, dóydę ich werde hingehen.
Na, Nápoję ich werde tränken.
Nad, Naddam ich werde zugeben.
O, Obiérzę ich werde beleſen, erwählen, berauben.
Ob, Obdárzę ich werde beſchenken.
Od, Oddam ich werde wieder geben.
Po, Pogónię ich werde jagen.
Pod, Podłożę ich werde unterlegen.
Prze, przébiję ich werde durchſchlagen, durchſtechen.
Przépiję piéniądzé, ich werde das Geld durch die Gurgel jagen, verſaufen.
Przy, Przydam ich werde zugeben.
Roz, Rozdam ich werde von einander geben, theilen.
S, Schowam ich werde verwahren.
ś, ściſnę ich werde drücken.
U. Uydę ich werde entgehen.
W. Wpuſzczę ich werde hinein laſſen.
Wy. Wypuſzczę, ich werde heraus laſſen.
Wz. Wzbiję, ich werde in die Höhe ſchlagen.
Z. Zbiję, ich werde herunter ſchlagen.
Zá. Zábiję, ich werde todt ſchlagen.

Zá. Zapſuję, ich werde ein wenig verderben.
Zapiſzę, ich werde verſchreiben.
Ze. Zepſuję ich werde ganz verderben.
Zo. Zoſtanę ich werde bleiben.

Nota. Nach dieſen Verbis und ihrer Compoſition kan man ſich ziemlicher maſſen auch in den andern richten.

Von Zuſammenſetzung der Conjunctionum.

Die 56. Regel. Die Conjunctiones i, oder y, á, und ábo, lub, bądź, oder, entweder, áńi, weder, áńi, noch, binden gleiche Caſus in den Nominibus, auch insgemein gleiche Modos und Tempora in den Verbis zuſammen, als: widzę Pawlá y ſioſtrę jego, ich ſehe den Paul und ſeine Schweſter, Jan tu czytał á Brát jego piſał. Der Johann hat hier geleſen, und ſein Bruder hat geſchrieben. Kamień leży á piés bieży, der Stein liegt, und der Hund läuft.

Nota 1. Das deutſche Wörtlein und, wird in der polniſchen Sprache durch die beyde Conjunctiones y oder á ausgeſprochen: doch nicht ohne Unterſcheid, ſondern nachdem die Redens-Arten entweder dieſes á oder jenes y erfordern. Einige Polen brauchen das i, einige das y.

Nota 2. Wenn in der deutſchen Sprache an ſtatt und, das Wort aber kan geſetzet werden, als in den vorigen zween letzten Exempeln zu ſehen: da braucht man das á: als, Jan tu czytał, á Brát jego piſał: der Johann hat hier geleſen und (aber) ſein Bruder hat geſchrieben ꝛc.

Alſo iſt in dieſer Redens-Art, der Vater ſitzt am Tiſch, und iſſet, und trinket, und lachet, und ſein Sohn ſinget, das letzte und ſo viel als aber: das man ſagen kan, der Vater ſitzet am Tiſche und iſſet, und trinket, und lachet, und (aber) ſein Sohn lachet: Oćiec ſiedźi

zá ſtołem, y je, y pijé, y śmiéjé ſię, á Syn jego śpiéwa.

Not. 3. Wo hingegen das Wort aber nicht kan geſetzet werden, ſo ſpricht man das Deutſche und, durch das Polniſche y aus: als Oćiéć y Mátká śpiewáją á Synowie y Corki biegáją, der Vater und Mutter ſingen, und die Söhne und Töchter laufen herum: Item: Kámień y drzéwá y wſzyſtkie ſtworzóne rzéczy przéminą, á Bóg nié przéminié; das iſt: Stein und Bäume und alle erſchaffene Dinge werden vergehen, und GOtt wird nicht vergehen; hier kan nicht geſaget werden, der Vater aber die Mutter, ſondern und die Mutter auch nicht, die Söhne aber die Tochter, ſondern und die Töchter, und ſo weiter, darum auch allhier nicht das á ſondern y ſtatt findet.

Wenn die Conjunctiones: áczkolwiek, áczći, lubo, luboć, choć, chociaż, wiewol, obwol, obſchon, obzwar, obgleich, wenn gleich, vorher gehen, ſo muß darauf allzeit folgen: Wſzákże, przećię, jednákże, doch, jedoch, dennoch, als:

Aczkolwiek to ubogi człowiek, przećię cnotliwy, wiewol er arm iſt, dennoch iſt er ein ehrlicher Mann, by mi y cáły świát rozgniewáć przyſzło, wenn ich mir auch ſolte die ganze Welt zum Feinde machen.

Nota 4. Alę aber muß niemals in der Mitte einer Zeile, ſondern immer vorn anſtehen.

Nach den Verbis, ſo eine Furcht oder Warnung bedeuten, wird das ábym, bym, iżbym, żebym, byś, by, byśmy byśćie, by, daß ich, oder auf daß ich, daß du, damit wir, ihr, ſie, geſetzet, als: Boję ſię, bym nie padł, dła, dło, ich fürchte mich, daß ich nicht falle.

Es wird auch ohne Conjunction geſetzt, als: Boy ſię upáść, i, e, byś nie upadł, hüte dich, daß du nicht falleſt, Strzeż ſię wpaść wśidła, nimm dich in Acht, daß du nicht in die Schlinge fälleſt.

Die 17. Regel. Etliche Interjectiones ſetzet man ſchlecht hin ohne Caſu: als, och, éy, éyżé, wéy, báwey; o, nimmt zu ſich, wenn man ſich wundert, Nominativum, o jakiż to człowiek, o welch ein Menſch iſt das. Ach, o, wenn man ausrufet, werden mit dem Vocativo geſetzt; als, ach! Boże, ach GOtt! O niecnotliwy człowiéczé! O du leichtfertiger Menſch! Biádá, niéſtétyſz, mit dem Dativo: als, biádá mnié ubogiemu Człowiékowi, wehe mir armen Menſchen! nieſtetyſz mnié opuſzczonemu, wehe mir Verlaſſenen! A! jákiż to Fraút? Ey! was iſt das für ein Vogel? o moy złoty Dobrodźieju! o mein goldener Patron!

Nota. Wenn das Wort niéſtétyſz ſo viel bedeutet als leyder, ſo wirds ohne Caſu gebraucht: als, wiélé złego niéſtétyſz ſłuchać ná świećie, man höret leyder viel Böſes in der Welt.

Von der Proſodie.

Die Polen haben den Accent oder Haupt-Thon der Sylbe vor der letzten Sylbe (penultimam Syllabam) eines Worts, als:

Miłośierny, miłośiernego, der Barmherzige, des ꝛc.

Naymiłościwſzemu, dem Allergnädigſten,

Wáwrzyńiec, der Lorenz,

ślubuję, ich gelobe,

wyprowádzam, ich führe aus. Auch in denjenigen Wörtern, ſo aus dem Lateiniſchen herkommen, wird die Sylbe vor dem Ende lang ausgeſprochen, als: Ewanjelia, das Evangelium.

Nota 1. Stehet aber ein einſylbiges Wort (Monoſyllabum) dabey, ſo ſiehet man dieſe zwey Worte für eines an, und wird die letzte Sylbe des viel-ſylbigen Wortes (Polyſyllabi) lang ausgeſprochen, als:

Naymiłościwszy Krol, der allergnädigste König,

Miłosierny Bog, Pan, der barmherzige GOtt, HErr,

Widziałem go, ich habe ihn gesehen,

Wyprowádzam się, ich ziehe aus,

Powiádam mu, ich erzehle ihm.

Nota 2. Der Accent wird in folgenden Wörtern:

Jáki to z kurwy Syn, was das für ein Huren-Sohn ist.

Bodayćię zábito! daß man dich todt schlüge! auf die dritte Sylbe vor der letzten Sylbe (Antepenultimam) vor dem Ende gesetzet.

Nota. 3. Bey einem pohlnischen Gedichte muß man sehen auf die Cæsur und Cadence oder den Reim.

1) Die Cæsur wird in der Helfte des Verses,
2) Die Cadence oder der Reim am Ende gesetzt.

Hat der Vers 13 Sylben, so ist die 7de die Cæsur.

12	"	"	6te
11	"	"	5te
10	"	"	4te
9	"	"	4te oder 5te
8	"	"	4te.

Bey der Cadence oder Reim ist zu merken

1) Daß er rein polnisch sey.
2) Nicht auf eine, sondern auf 2 Sylben falle.
3) Composita nicht auf Simplicia oder andre zusammengesetzte Worte reime.
4) Sich nach der Aussprache mehr, als nach der Schreibart richte.
5) Nicht unmittelbar auf einander folgen müsse.
6) Der Reim kan auch weggelassen werden, wie in den Satyren des Juvenalis redivivi zu sehen.

Nota. 4.

Nota 4. Die Fehler bey den polniſchen Dichtern, ſind

1) Daß ſie oft das Scandiren vergeſſen, und nur die Sylben zählen.
2) Im Ueberſetzen das Genus oder die Melodie nachahmen, welches ſich oft nicht ſchicket.
3) In Macaroniſchen oder vermiſchten Verſen, das Lateiniſche nach dem Polniſchen ſcandiren.

J. Kochanowſki hat dergleichen viele geſchrieben, die ſich aber wohl leſen laſſen.

Nota 5. Die beſte Anleitung zur Dichtkunſt geben die polniſchen Dichter ſelbſt, wenn man ſie fleißig lieſet. Z. E. Mich. Abram Troc, in der Argenida Potockiego. Twardowſki, in ſeiner Woyna domowa z Kozaki i Tatary. Mateuſz Raderus und Jan Nieſius S. J. in quatuor noviſſimis hominis, von Zygmunt Brudecki S. J. polniſch überſetzt. Dieſer iſt vortreflich im Ausdruck.

Etwas für die Anfänger zur Uebung in der Ausſprache.

Kto komu folguie, ſam ſobie ſzkoduie
Kto grywa w karty miewa łeb obdarty,
A kto wkości, częſto gości.
Kto chodźi po nocy ſzuka Kijowey niemocy.
Karze Bog grzechy w młodości.
Po naſtaniu ſtarych kości.
Nie przepiéprzay Pietrze wieprza pieprzem.
Podawała Baba babie, przez piec grabie.
Panna Krakowſka, Polityka Lwowſka,
Trzewik Puńſki, Piernik Toruńſki,
Wodka Gdańſka, to to rzecz Pańſka.
Przeleciały trzy pſtre przepierzyce,

Przez trzy pſtre kamienice.
Chrząſzczow lećie, pełno na świećie
U naſzego Pana ſtryia ſą trzy pſtrepſy.
Oſła maſła, przez piec trzaſła.

Aenigmata.

Za czaſem, za czaſem,
Będźie burza za laſem,
Kiedy ći zagraią,
Co rogowe noſy maią.

* * *

Co ja jeſt za rzecz zgadniy, każdego okryię,
Niémam rąk ani gęby, przećie ziemię ryię.

* * *

Jeſzczem zgoła nie umarł, jużem pogrzebiony,
Ni złotem ni marmurem grob moy otoczony,
Mam rozum i baczenie, a niewiem o ſobie,
U żywegom jeſt wmocy i wożę ſię w grobie.

* * *

Ni ćiała, ni kośći, tylko zwierzchu ośći:
Wpadnie duch człowieczy, okrutnie zabeczy.

* * *

I toć bym też rad ſłyſzał zdowćipu twoiego,
Kto ſię pierwey urodźił nad oyca ſwoiego.

Von den Idiotismis Polonicis, oder eigenen polniſchen Redens-Arten.

§. 1. Die Polen haben ihre eigene Ausdrücke und Redens-Arten, Z. E. Man ſpricht im Deutſchen: das habe ich

ich mehr als einmal gehöret; aber der Pole ſpricht nicht: to więcey niż raz ſłyſzałem, ſondern alſo: tom nie raz ſłyſzał, nie ſto razy widziałem ich habe es mehr als hundert mal geſehen, jak głupi i w Paryżu rozumu niekupi, wie ein Narre auch in Paris den Verſtand nicht kaufen kan. W Londynie byłem zrok, w Holandyi ze dwa, we Francyi ze trzy miesiące. In London bin ich mehr als ein Jahr, in Holland mehr als zwey Jahr, in Frankreich mehr als drey Monate geweſen.

§. 2. Fraget man, wie alt jemand ſey? ſo iſts nicht recht geſprochen: a jak ſtary? (denn hier findet ſich der Pole beleidiget, als ſpräche man von ihm, Er ſey alt) ſondern man ſpricht alſo: a wiele lat ma? a wiele mu lat? wiele lat liczy ſobie? Eben ſo iſts, wenn man ſagen wolte: daß jemand groß ſey von Statur: ſo ſpricht man nicht: wielkiey ſtatury; ſondern: człowiek wyſokiego wzroſtu, ſłuſzney oder znaczney urody, der groß und ſchön iſt. Doch ſpricht man es in Ehren-Tituln gewöhnlich alſo: Wielki to Pan das iſt ein groſſer Herr, Wielki Hetmann Groß-Feld-Herr, Wielki to Juryſta, das iſt ein groſſer Juriſt, Wielki Doktor zniego, er iſt ein groſſer Doctor. Wobey noch zu merken die Wörter: wſtępna ſrzoda Aſcher-Mittwoch, Wielki piątek Charfreytag, Wielka noc Oſtern, Zielone świątki Pfingſten.

Das Wörtlein doch, doch wohl, drückt der Pole aus durch że, z. E. Piſz że W. M. P. złaſki ſwey, co się tam dzieje? der Herr ſey ſo gütig, und ſchreibe doch, was dorten paßiret? Das Wort daß, wenns ſo viel heiſſet, als: ſeit dem ſpricht man aus durch jak, z. E. Już ſiodmy dzień, temu, jakom zaniemogł, es iſt ſchon der ſiebende Tag, ſeitdem ich krank worden, Trzecia już noc, jak ſpać nie mogę, es iſt ſchon die dritte Nacht, ſeitdem ich nicht ſchlafen kan.

§. 4.

§. 4. Das Wort **keiner**, wenns ſo viel heißt, als **kein einziger**, wird durch żaden; wenns aber ſo viel heißt, als **Niemand**, durch nikt ausgeſprochen, z. E. żaden teraz czlek od glodu nie umrze, byle pracować chćiał, kein einziger Menſch wird jetzt Hungers ſterben, wenn er nur arbeiten will. Co komu dolega, tego nikt nie wie, was einem bekümmert (wo einen der Schuh drückt) das weiß Niemand.

§. 5. Wenn man etwas fragen will, ſo ſetzt man voraus a oder czy.

1) Das a kan allenthalben voran ſtehen, z. E. a prawda to? a klamſtwo to? Iſt das eine Wahrheit? Iſt das eine Lügen oder Unwahrheit.

2) Wenn aber das Wörtlein denn dazu kommt, ſo ſetzt man zu den folgenden Worten ein że, ż, hinzu, z. E. a rozlemiże końmi X. Biſkup jachał, czy też podjezdkami? Iſt der Biſchof mit groſſen oder mit Vorſpann-Pferden gefahren?

3) Wenn aber der Nachdruck der Frage auf einem Adverbio Interrogandi beruhet, ſo kan das czy nicht gebrauchet werden, z. E. Es iſt unrecht geſprochen: czy kiedy W. M. P. tu przybył, ſondern man ſpricht: a kiedy W. M. P. tu przybyłeſz, wenn iſt der Herr hier angekommen?

4) Wird die Frage a jeſt, czy jeſt, negative beantwortet, ſo brauchet man das Wort mam mit dem Negativo nie, z. E. a jeſt J. Kr. Mc. Pan naſz miłoſciwy w Warſzawie? Sind Sr. Königl. Majeſt. unſer allergnädigſter Herr in Warſchau? R. nie maſz go tam, Sie ſind nicht da. Czy ſą pieniądze w worku? Iſt das Geld im Beutel? nie maſz, es iſt nicht.

§. 6.

§. 6. Oefters macht die bloſſe Veränderung

1) **eines** von der Præpoſition regirten Caſus, eine ganz andere Deutung, z. E. P. ſtryi ſtarał ſię o nią, der Herr Vetter bemühete ſich, (ſorgte) ſie zu heyrathen; hingegen ſtarał ſię o niey heiſſet: Er ſorgte um ihr Beſtes.

2) **Bisweilen** giebt die Veränderung des Orts, an welchem die Præpoſition und ihr Caſus ſtehet, eine ganz andre Bedeutung, z. E. już przyſzyli po nas, ſie ſind ſchon nach uns gekommen, (ſpäter als wir.)

3) **Die Worte vor allen Dingen** ſtehen zwar 1 Tim. 2, 1. przed wſyſtkiemi rzeczami; aber man lieſet jetzt gar oft, nad wſzyſtko, naybarźiey, nayprędzey, nim ſię co ſtanie.

§. 7. Endlich merke man ſich dergleichen Redensarten und Worte, welche vom Deutſchen gar weit abgehen, z. E.

Brat mieſzka na rogu, der Bruder wohnet im Eckhauſe.
Pſu oczy przedał, er hat weder Schaam noch Schande.
Popadać Konfiſkacyi, dem Fiscal in die Hände fallen.
To ſię pokaże, das wird ſich ausweiſen.
Day mu pokoy, laß ihn zufrieden.
Day mi pluſk ryby, gib mir das Schwänzgen vom Fiſch.
Day mu zwono ryby, gib ihm das Mittelſtück vom Fiſch.
Day mu kęs chleba; gib ihm ein Stücklein Brod.
Wypadł już dekret, } das Urtheil iſt ſchon gefället.
Dekret już ferowano, }
Gdźieź niegdźież trochę ćiarno, hie und da iſt etwas ſchwarz.
Ten człowiek wierutny przebieglec, der Menſch iſt ein Erzböſewicht, odpowiedny nieprzyjaciel ein abgeſagter Feind.

Obl-

II.

Nun folgen einige zur Erlernung der Polniſchen Sprache dienliche Geſpräche.

Pierwſza Rozmowà.

A. Szczęść Bożé, Pánié ſąſiédźié.

B. Dźiękuję, witay Wáſz Mość, to Gość wdźięczny do nas.

A. Jáko ſię więc powodźi?

B. Jéſzczé po ſtáremu, a Waſzmości Páni Małżonká jáko ſię ma?

A. Zdrowá Chwałá Bogu, y pozdrawia Wáſz Mości.

B. Proſzę ją też odemnié pozdrowić, á Wáſz M. racz ſię dźiś u mnié zábáwić.

A. Trudno mi.

B. Záńiéchay Wáſz Mość tákowych ſwoich trudności ná Krotki czás.

A. Czás po czáſié upływa, y nié wiédźieć, gdźié ſię podźiewa, á wſzákże ná

Das 1. Geſpräch.

A. Glück zu, Herr Nachbar.

B. Ich danke, der Herr ſey willkommen, das iſt uns ein angenehmer Gaſt.

Wie gehts ſonſten?

Es bleibt noch beym Alten, und wie gehts des Herrn Frau Eheliebſten?

Sie iſt noch GOtt Lob! geſund, und grüſſet den Herrn.

Ich bitte ſie auch von mir zu grüſſen, und der Herr beliebe ſich heute bey mir zu verweilen.

Ich bin beſchäftigt.

Der Herr wolle ſeine Geſchäfte auf eine kurze Zeit an die Seite legen.

Eine Zeit vergehet nach der andern, und man weiß nicht wo ſie bleibt: doch

Ządáńie W. M. zostánę.	auf Begehren des Herrn will ich bleiben.
B. Ztąd poznáwam ńiéobłudną przyjaźń W. M. M. M. Páná.	Hieraus erkenne meines hochgeehrten Herrn aufrichtige Freundschaft.
A. Już czáś do domu powróćić, miałem śię złáśki Wászéći bárzo dobrzé, y dźiękuję.	Es ist schon Zeit, daß ich mich nach Hause begebe, ich bin aus Gunst des Herrn wohl tractiret und danke.
B. Niémasz Wászm. zá co dźiękowáć.	Der Herr hat nicht wofür zu danken.

Wtóra Rozmowá. — Das 2. Gespräch.

B. Dobry Wieczór!	*B.* Guten Abend!
C. Tegóż życzę Wászéći, gdźieżeś Wászeć ták długo zostáwał?	*C.* Eben das wünsche dem Herrn, wo ist der Herr so lange gewesen?
B. U Przyjaćiélá nászego dobrego y poufáłego.	Bey unserm guten und zuverläßigen Freunde.
C. Wszákżé już noc nástępuje.	Es tritt ja schon die Nacht heran.
B. Przéd wiéczorem prawdá z mieyscam śię ruszył; álé złą drogą ńié mogłem pośpieszyć.	Vor Abend bin ich zwar von da ausgefahren; aber im bösen Wege konte ich nicht fortkommen.
C. To muśiał wczorayszy dészcz uczyńić.	Das muß der gestrige Regen gethan haben.
B. Y owszem.	Ja freylich.
C. Byłáź też y Jey Mość sámá Páńi domá?	War denn die Frau selber auch zu Hause?
B. Byłá, ále trochę ńié domaga: Pokłon od oboygá mam oddáć.	Ja, aber sie ist etwas unpäßlich, ich soll von beyden grüssen.

C. Boday byli zdrowi, á my zńimi!	GOtt gebe, daß sie mögen gesund seyn, und wir mit ihnen!
B. Zdrowié wiélki kleynot.	Gesundheit ist ein grosses Kleynod.
C. Prawdá, cóż Człowiek bez Zdrowia?	Das ist wahr, was ist ein Mensch ohne Gesundheit?
B. Zdrowy do wszystkiego sposobny,	Ein Gesunder ist zu allen Dingen geschickt,
B. A choremu ńiczégo śię niéchce.	Und ein Kränker hat nirgends worzu Lust.

Trzéćia Rozmowá. / Das 3. Gespräch.

C. Dźiéći,	C. Kinder,
D. Mośći Páńié, co Wász-Mość Każész?	D. Mein Herr, was ist sein Befehl.
C. Już to długo ná noc, trzébá jészczé raz Końié opátrzyć.	Es ist schon spät in die Nacht, man muß noch einmal die Pferde beschicken.
D. Już máją Obrok, á śiáná też wnét dostáną.	Sie haben schon Futter, und Heu werden sie auch bald bekommen.
C. Jéstżé Siáná jészczé wiéle?	Ist denn noch viel Heu vorhanden?
D. Bárzo máło,	Sehr wenig,
C. A kędyż śię podźiáło?	Und wo ist es geblieben?
D. Ná Końié ńiémał wszystko wyszło, wołóm, krowóm ńié wiélé dáwano.	Es ist fast alles auf die Pferde aufgegangen, den Ochsen und Kühen hat man wenig gegeben.
C. Czymżé woły y Krowy dotąd karmiliśćié?	Womit habt ihr die Ochsen und Kühe bißhero gefuttert?

D. Na-

D. Nawięcey ſłomą, y ſiéczką wodą polewáną.

Am meiſten mit Stroh, und Hachſel mit Waſſer begoſſen.

C. Coż czynić? bylé je tylko do wioſny wychowáć.

Was ſoll man thun? wenn man ſie nur kan bis zum Vorjahr erhalten.

D. Da Pan Bóg! ſpodźiewáć ſię, że źima nam wnet podźiękuje.

GOtt wirds geben! man muß hoffen, daß der Winter bald wird Abſchied nehmen.

C. Jéſzcze nie ták rychło.

Noch nicht ſo bald.

D. Bóg ſtáry Goſpodarz, y ónże ma wſzyſtkié czáſy w mocy ſwojey.

GOtt iſt der alte Haus-Vater, und er ſelber hat alle Zeit in ſeiner Gewalt.

C. To pewna, ſporządźiwſzy wſzyſtko, mowćie pácierz, á idźćie ſpáć.

Das iſt gewiß, wenn ihr werdet alles gethan haben, ſo bethet, und gehet zu Bette.

D. Stánié ſię, jáko W. M. Pan roſkázuje.

Es ſoll geſchehen, wie der Herr befiehlet.

Czwarta Rozmowá.

Das 4. Geſpräch.

D. Janie, ſłyſzyſz? czy ſpiſz?

D. Hanß, höreſt du? oder ſchläfeſt du?

E. Słyſzę,

E. Ich höre,

D. Mnié ſię zdá, iż już świta.

Mich daucht, daß es ſchon taget, Tag wird.

E. A mnié ſię zdá, żeć ſię márzy.

Und mich daucht, daß du träumeſt.

D. Czému?

Warumb?

E. Bo jéſzcze dáléko do świtánia: náſz Kur

Denn es iſt noch lange hin, ehe es Tag wird: unſer

trzéći raz jészczé ńiż piał.	Hahn hat zum dritten mahl noch nicht gekrähet.
D. Nié bredź, álé wstańmy prędzey, ńiż Jego Mość przyszédszy nas obudźi.	Rede nicht vergeblich, laßt uns eher aufstehen, ehe der Herr kommt und uns aufweckt.
E. Moy miły woyćiéchu, dobrzé uczyńiłeś, żeś mi sen przerwał, bo byłem był do białego dńiá spał.	Mein lieber Albrecht, du hast wohl gethan, daß du mich hast aus dem Schlaf erweckt, sonst hätte ich bis an den hellen lichten Morgen geschlafen.
D. Ja słyszę, że już Jego Mość wstał y przechadza śię.	Ich höre, daß der Herr schon ist aufgestanden, und gehet hin und her.
E. Jak naprzędzey obłoczmy śię.	Laßt uns je eher je besser anziehen.
D. Szczęśćié násze, źem ja śię w czás ocućił.	Das ist unser Glück, daß ich zeitig aufwachte.
E. Dźiękuję, żeś y mńié obudźił.	Ich sage Dank, daß du mich auch hast aufgeweckt.
D. Dźień dobry W. M. Pánu!	GOtt gebe dem Herrn guten Tag!
E. Takźéśćié, to długo spá[illegible]	Habt ihr so lange geschlafen?
D. Mośći Dobrodźiéju, prośim o Wybaczenié.	Herr wir bitten um Verzeihung.
E. Drugi raz śię tego ńié ważćié.	Ander mahl unterstehet euch das nicht.

Piąta Rozmowá. — Das 5. Gespräch.

E. Namilszy Bráćiszku, ćiészę śię, żé ćię widzę.	*E.* Allerliebstes Brüderchen, ich freue mich, daß ich dich sehe.

F. To

F. To też y mojá rádość żeśmy śię znowu zdrowi potkáli,

F. Das iſt auch meine Freude, daß wir uns geſund begegnet haben,

E. Gdźieżeś był?

Wo wareſt du?

F. W ſzkolę,

In der Schule.

E. Czégóż śię tám uczyſz?

Was lerneſt du da?

F. Polſkiego języká.

Die polniſche Sprache.

E. Jákżé długo?

Wie lange?

F. Pół roku.

Ein halbes Jahr,

E. Jużżéś śię wiélé náuczył?

Haſt du denn ſchon viel gelernet?

F. Jéſzczé ńié wiélé, bo polſki język ćięſzki do pojęćia.

Noch nicht viel, denn die polniſche Sprache iſt ſchwer zu lernen.

E. Mńié ńié trzebá śię było ná ćięſzkość uſkarżáć, bom miał dobrego Náuczyćiélá.

Ich hatte nicht nöthig über die Schwierigkeit zu klagen, denn ich hatte einen guten Lehrmeiſter.

F. Może to być, ńie wſzyſcy, co drugich náuczáją, rowne dáry máją.

Das kan wohl ſeyn, nicht alle Lehrmeiſter haben gleiche Gaben.

E. Nie wſzyſcy też, co śię uczą máją rowny dowćip y pámięć.

Nicht alle Lernenden haben auch einerley Verſtand und Gedächtniß.

F. Ja z łáſki Bożey wnet pojąć mogę, kiedy mi śię tylko co rzetelnié powie.

Ich kan durch GOttes Gnade wohl bald faſſen, wenn man mir nur was deutlich vorſaget.

E. Dźiękuy zá to Pánu BOgu.

Dafür danke GOtt.

F. Y owſzem ſłuſzna, ábyśmy mu zá wſzyſtko dźiękowali.

Ja freylich iſt billig, daß wir ihm vor alles Dank ſagen mögen.

trzéći raz jéſzczé ńiż piał.

Hahn hat zum dritten mahl noch nicht gekrähet.

D. Nié bredź, álé wſtańmy prędzey, ńiż Jego Mość przyſzędſzy nas obudźi.

Rede nicht vergeblich, laßt uns eher aufſtehen, ehe der Herr kommt und uns aufweckt.

E. Moy miły woyćiéchu, dobrzé uczyńiłeś, żéś mi ſen przerwał, bo bym był do białego dńiá ſpał.

Mein lieber Albrecht, du haſt wohl gethan, daß du mich haſt aus dem Schlaf erweckt, ſonſt hätte ich bis an den hellen lichten Morgen geſchlafen.

D. Ja ſłyſzę, że już Jego Mość wſtał y przechadza ſię.

Ich höre, daß der Herr ſchon iſt aufgeſtanden, und gehet hin und her.

E. Jak naprędzey obłoczmy ſię.

Laßt uns je eher je beſſer anziehen.

D. Szczęśćié nálze, żem ja ſię w czás ocućił.

Das iſt unſer Glück, daß ich zeitig aufwachte.

E. Dźiękuję, żeś y mńié obudźił.

Ich ſage Dank, daß du mich auch haſt aufgeweckt.

D. Dźień dobry W. M. Pánu!

GOtt gebe dem Herrn guten Tag!

E. Takżéście to długo ſpáli?

Habt ihr ſo lange geſchlafen?

D. Mości Dobrodźieju, proſim o Wybaczénié.

Herr wir bitten um Verzeihung.

E. Drugi raz ſię tego ńié ważćié.

Ander mahl unterſtehet euch das nicht.

Piąta Rozmowá.

Das 5. Geſpräch.

E. Namilſzy Bráćiſzku, ćiéſzę ſię, żé ćię widzę.

E. Allerliebſtes Brüderchen, ich freue mich, daß ich dich ſehe.

więcey mi łáiać miał przyczyny.

schelten keine Urſach mehr haben.

Siodma Rozmowá.

Das 7. Geſpräch.

G. Czemuż to między ſobą tylko ſzepcećie?

G. Warumb redet ihr ſo leiſe unter einander?

H. Bo wſzkole táki zwyczay.

H. Denn in der Schule iſt man ſo gewohnt.

G. Azaż náć możećie głośno mowić?

Könnt ihr nicht laut reden?

H. Mogli byśmy, gdyby nam nie zákázáno.

Wir könten wohl, wenn mans uns nicht verboten hätte.

G. Któż to wam zákázał?

Wer hat euch verboten?

H. Nasz miły Pan Praeceptor.

Unſer lieber Herr Lehrmeiſter.

G. Jákaż mi to Miłość mowić zákázáć?

Was iſt das vor eine Liebe zu reden, verbieten?

H. Nie zákázał nam cále mowy, po cichu możemy z ſobą rozmawiáć.

Er hat uns nicht gänzlich die Rede verboten, wir können wohl sachte mit einander reden.

G. O czymże więc w ſzkole rozmáwiacie?

Wovon redet ihr denn ſonſt in der Schule?

H. O lekcyach náſzych czy je umiemy?

Von unſern Lectionen ob wir ſie können?

G. Nie wiele ná tym należy, choćbyśćie ich náć umieli powiádáć.

Es iſt nicht viel daran gelegen, wenn ihr ſie gleich nicht könntet aufſagen.

H. Cożby po náś było w ſzkole, gdybyśmy ſię náć uczyli.

Was wären wir nütze in der Schule, wenn wir nicht ſolten lernen.

G. Wſyſtko zá czáſem.

Alles mit der Zeit.

H. Kto ſię czego dobrego w

Wenn einer was Gutes in

młodym wieku nie nauczy, potym trudno.

G. To prawdá, Bóg wam dziech dáley pomoże!

H. Dziękujemy zá to dobre powinszowánie.

der Jugend nicht lernet, darnach iſt es ſchwer.

Das iſt wahr, GOtt helfe euch weiter!

Wir danken vor dieſen guten Wunſch.

Ośma Rozmowá.

H. Cożći to? abo cię bito?

I. Y owszem, y nie po malu.

H. Ach! ty Nieboraczku!

I. Niewiem, czy mnie żałujesz? czy się zé mnie náśmiewasz?

H. Czemużbym się miał śmiać? co się tobie teraz stało, to mnie potym śmego potkáć może.

I. To więc bywa.

H. Proszę, powiedz mi coś przewinił?

I. Nie rychłom przyszedł do szkoły, to pierwsza.

H. Słyszę, żeś szkołę zaspał, y cóżeś więcey uczynił?

I. Lekcyi swoiey nie umiałem,

H. Nie dziw, że cię bito, cóż po nas w szkole, jeśli się nie uczymy.

Das 8. Geſprách.

H. Was ſchadet dir? oder haſt du Schläge bekomen?

I. Ja freylich, und nicht wenig.

Ach! du armer Tropf.

Ich weiß nicht, ob du mich beklageſt? oder ob du mich auslacheſt?

Warumb ſolte ich lachen? was dir anitzo widerfahren, das kan mir ſelbſten hernach begegnen.

Das pfleget ſo zu ſeyn.

Ich bitte, ſage mir, womit du es verſchuldet haſt?

Ich bin ſpät in die Schul gekommen, das iſt eins.

Ich höre, daß du die Schul verſchlafen haſt, und was haſt du mehr gethan?

Ich konte meine Lection nicht.

Es iſt kein Wunder, daß man dich geſchlagen hat, was ſind wir in Schule nütz, wo wir nicht lernen.

I. To-

I. Tobie to dobrzé mowić, ty maſz głowę dobrą, á ja pamięći jeſtem ſłábéy.

Das kanſt du wohl reden, du haſt einen guten Kopf, und ich bin von ſchlechtem Gedächtniß.

K. Pilność wielé uczyńić może.

Der Fleiß kan viel thun.

I. Sprobuję y ja, y piláiey-ſzym będę.

Ich wills auch verſuchen, und fleißiger ſeyn.

Dziéwiąta Rozmowá.

I. Páńie Nauczyćielu, pozwólże nam Wáſz-Mość, ábyśmy śniadánie náſze jedli.

K. Już to o śniádániu mowićie?

I. A wſzákże, już godźiná dźiéwiąta.

K. Obaczę ná ſłonecznym zegárzé.

I. Gdyby ńié prawdá była, ńié mowilibyśmy.

K. Wy częſto powia dać ié, co temu ták ńié jeſt.

I. Alé téraz ńié inaczey, ják mowimy.

K. Toby nápiſać, że raz Prawdę od wás ſłyſzę.

I. Ták nás bárzo Wáſz-Mość záwſtydzaſz.

K. To czyńię dla tego, ábyśćie

Das 9. Geſpräch.

I. Herr Præceptor, der Herr vergönne uns doch, damit wir unſer Frühſtück eſſen mögen.

K. Redet ihr ſchon vom Frühſtück?

I. Iſt doch ſchon die neunte Stunde.

K. Ich will das an der Sonnen-Uhr ſehen.

I. Wenns nicht wahr wäre, ſo wolten wir nicht reden.

K. Ihr redet oft, was dem alſo nicht iſt.

I. Aber nun iſts nicht anders, als wir ſagen.

K. Das ſolte man anſchreiben, daß ich einmal die Wahrheit von euch höre.

I. Der Herr beſchämet uns ſo ſehr.

K. Das thue ich darum, damit

młodym wieku nie máuczy, potym trudno.

G. To prawdá, Bóg wam niech dáley pomoże!

H. Dziękujemy zá to dobre powinszowánie.

der Jugend nicht lernet, darnach iſt es ſchwer.

Das iſt wahr, GOtt helfe euch weiter!

Wir danken vor dieſen guten Wunſch.

Oſma Rozmowá.

H. Cożći to? abo cię bito?

I. Y owſzem, y nie po malu.

H. Ach! ty Nieboraczku!

I. Niewiem, czy mnie żáluiéſz? czy ſię zé mnie náśmiewaſz?

H. Czemużbym ſię miał śmiać? co ſię tobie teraz ſtáło, to mnie potym ſámego potkáć może.

I. To więc bywa.

H. Proſzę, powiedz mi coś przewiniił?

I. Nie rychłom przyſzedł do ſzkoły, to pierwſza.

H. Słyſzę, żeś ſzkołę záſpał, y cóżeś więcey uczynił?

I. Lekcyi ſwoiey nie umiałem,

H. Nie dźiw, że cię bito, cóż po nas w ſzkole, jeśli ſię nie uczymy.

Das 8. Geſpräch.

H. Was ſchadet dir? oder haſt du Schläge bekom̃en?

I. Ja freylich, und nicht wenig.

Ach! du armer Tropf.

Ich weiß nicht, ob du mich beklageſt? oder ob du mich auslacheſt?

Warumb ſolte ich lachen? was dir anitzo widerfahren, das kan mir ſelbſten hernach begegnen.

Das pfleget ſo zu ſeyn.

Ich bitte, ſage mir, womit du es verſchuldet haſt?

Ich bin ſpät in die Schul gekommen, das iſt eins.

Ich höre, daß du die Schul verſchlafen haſt, und was haſt du mehr gethan?

Ich konte meine Lectiones nicht.

Es iſt kein Wunder, daß man dich geſchlagen hat, was ſind wir in Schulen nütz, wo wir nicht lernen.

I. To-

K. Muśćié dobre mieć piorá y inkauſt, y przypátrowáć śię literóm, jáko ſą wyrážone.	Ihr müßt gute Federn und Tinte haben, und wol Achtung geben auf die Buchſtaben, wie ſie ſind ausgedrucket.
L. Dźiękujemy zá tę dobrą Náukę.	Wir danken für dieſe gute Lehre.
K. Záśpiewayćie pioſnkę, y idźćie z Bogiem do domu	Singet ein Liedchen und gehet mit GOtt nach Hauſe.
L. Day Boże, abyśmy W. znowu zdrowego widźieć mogli!	GOtt gebe, daß wir den Herren wieder geſund ſehen mögen!

Jédenaſta Rozmowá. — Das 11. Geſpräch.

L. Jużże ſtół nákryty?	*L.* Iſt der Tiſch ſchon gedeckt?
M. mośći Páńie, jeſzcze ńie.	*M.* Herr, noch nicht.
L. Czemuż śię nie śpieſzyſz Lotrze?	Warumb ſpudeſt du dich nicht, du Bube?
M. Bo jeſzcze ńie gotowe jedzeńie.	Denn das Eſſen iſt noch nicht fertig.
L. Skoro śię nágotuje, powiedz mi.	So bald als es fertig ſeyn wird, ſo ſage mir.
M. Dobrze Mośći Pánie, Ja proſzę Mośćiwa Páńi o biały Obrus, y ſerwety, ábym wczas ſtół nákrył.	Gut, mein Herr, ich bitte, hochgeehrte Frau umb ein weiß Tiſch-Tuch und Serwietten, damit ich bey Zeiten den Tiſch decken möge.
L. Oto! tám wſzyſtko znaydźieſz, y tálerze cynowe.	Siehe! da wirſt du alles finden, auch zinnerne Scheiben.
M. A Kędyż ſą noże y wi-	Und wo ſind die Meſſer und

delce,

delce, ábym je wychędożył.

Gabeln, (Gaffeln) daß ich ſie rein mache.

L. Szukay ich ſobie, á chleb położywſzy ná ſtole utocz piwá białego y czarnego, Fláſzé tez dwié przyńieś z winem.

Suche ſie dir, und wenn du Brod auf den Tiſch haſt gelegt, ſo zapfe weiß und ſchwarz Bier, bringe auch zwey Flaſchen mit dem Wein.

M. Jákiegóż winá mam przyńieść?

Was vor Wein ſoll ich bringen?

L. Francuſkiego abo węgerſkiego, álé pierwey weź miſę z Jármużem y záńieś ją ná ſtoł, potym mięſo wárzóne, á ná oſtaték piéczenią wołową, Páſztetu dźiś ńié mamy y żadnych łákoći.

Franz- oder Ungerſchen Wein, nimm aber zum erſten die Schüſſel mit dem Kohl, und bring ſie auf den Tiſch, hernach das gekochte Fleiſch, und zuletzt den Rinder-Braten, heute haben wir keine Paſtet auch keine Lecker-Bißlein.

M. Mości Pánié, już jeść gotowo, Jey Mość prosi Waſzmości do ſtołu.

Mein Herr, das Eſſen iſt ſchon fertig, die hochgeehrte Frau bittet den Herren zum Eſſen.

L. Wnét przydę, czékam tylko Gości.

Ich werde bald kommen, ich warte nur auf Gäſte.

M. Kto wie, kiédy przybędą?

Wer weiß, wenn ſie werden kommen?

L. Nie twoje to Stáráńié.

Dafür haſt du nicht zu ſorgen.

M. Już idą.

Sie kommen ſchon.

Dwánáſta Rozmowá.

Das 12. Geſpräch.

M. Cieſzę ſię z W. M. M.

M. Ich freue mich meiner

M. P.

M. P. zdrowego Pryśćia.	hochgeehrten Herren gesunder Ankunft.
N. Chwałá Bogu y dźięká zá zdrowié, béz małáśmy domá ńié zostáli.	GOtt sey Lob und Dank vor Gesundheit, wir wären bey nahe zu Hause geblieben.
M. A to czemu?	Und warumb das?
N. Sąśiad nász bárzo śię źlé ma.	Unser Nachbar ist sehr krank.
M. To mi ńié miło.	Das ist mir nicht lieb.
N. Nikt ńié możé być péwien zdrowia swego.	Niemand kan seiner Gesundheit gewiß seyn.
M. Długóż już chory?	Ist er schon lang krank?
N. Dźiś tému dźięśiąty dźień.	Heute ist der zehende Tag.
M. O tym czáśié więc odmiáná bywa.	Umb diese Zeit pfleget sich zu ändern.
N. Spodźiewamy śię, żé śię ku Zdrowiu odmiéńi.	Wir haben Hofnung, daß die Aenderung wird zur Gesundheit seyn.
M. Day to Boże, życzę mu dłuższego żyćiá!	Das gebe GOtt, ich wünsche ihm längeres Leben!
N. Nié łatwié byśmy ták dobrego sąśiádá znowu nábyli.	Wir möchten nicht leicht so einen guten Nachbar wieder bekommen.
M. To péwna, ále proszę W. M. M. M. Páństwá do stołu.	Das ist gewiß, allein ich bitte meine hochgeehrte Herren zu Tisch.
N. Stáwiemy śię, bomći dla tego tu przyszli.	Wir werden uns einstellen, denn darumb sind wir hergekommen.
M. Ztąd wielką łáskáwość M. M. M. Páństwá uznáwam.	Hieraus erkenne meiner hochgeehrten Herren grosse Gewogenheit.
N. A my widźimy większy afékt W. M. Páná.	Und wir sehen grössere Gunst des Herren.

M. Rá-

M. Ráczćież Wáſzmości záżywáć.
M. Dobrzé ſię mamy zláſki W. M. M. Pána.
M. Godźiłoby ſię lepiey czeſtowáć ták miłe Gośćie, álé ten czas ńié po temu.

N. Nié żártuy Wáſz-Mość.
M. Jákiegóż trunku Wáſzmośći żądáją?
N. Ja lubię białe, á ten Pan czarne piwo.

Meine hochgeehrte Herren belieben doch zu eſſen.
Wir ſind vergnügt aus Gunſt des Herren.
Es gebührte wohl beſſer zu tractiren ſolche liebe Gäſte; allein dieſe Zeit leidet es nicht.
Der Herr ſcherze nicht.
Was beliebet meinen Herrn zu trinken?
Ich habe gern weiß, und dieſer Herr ſchwarz Bier.

Trzynáſta Rozmowá.

N. Kędyż to Wáſzéć był?
O. Ná Obiédźié.
N. U kogo?
O. U Jegomośći Páná N.
N. Abo powinowáty W. Mći?
O. Stryy to móy.
N. Ja tuſzę, że tám więcey było Gośći.
O. Było ich ńié máło.
N. Jákież W. M mieliśćie z ſobą rozmowy?

O. Różne.
N. O czymże właśńie?
O. O teraźńieyſzey Woyńie.
N. Cóż dobrego powiádano?

Das 13. Geſpräch.

N. Wo war der Herr?
O. Zur Mittags-Mahlzeit.
Bey wem?
Bey dem Herrn N.
Iſt er dem Herrn etwa verwandt?
Er iſt mein Vetter.
Ich meyne, daß da mehr Gäſte geweſen ſeyn.
Es waren ihrer nicht wenig.
Was haben die Herren mit einander vor Geſpräche gehabt?
Unterſchiedliche.
Wovon denn eigentlich?
Von jetzigem Kriege.
Was hat man Gutes geſagt?

O. Nie-

O. Niektórzy mniemáją, iż jeſzcze długo trwáć będźie.
Einige ſind der Meynung, daß er noch lange wird währen.

N. Uchoway Boże!
Das wolle GOtt verhüten!

O. Niektórzy powiadáją, że wnet woyny Koniec będźie.
Einige ſagen, daß der Krieg bald ein Ende nehmen werde.

N. Tego wſzyſcy ludźie życzą.
Das wünſchen alle Leute.

O. Day Boże, ábyśmy śię miłego pokoju doczekáli!
GOtt gebe, daß wir den lieben Frieden erleben mögen!

Czternáſta Rozmowá.

Das 14. Geſpräch.

O. Coż mniemaſz? co zá pogodá dźiś będźie?
O. Was meyneſt du? was für Wetter wird heute ſeyn?

P. Słońce prawdá pięknie weſzło, ále śię potym záchmurzyło, y jeſzcze dotąd jeſt pochmurne.
P. Die Sonne iſt zwar ſchön aufgegangen, iſt aber hernach was dunkel geworden, und bis hieher trübe anzuſehen.

O. Radbym był, gdyby piękna byłá pogodá.
Ich möchte gerne ſehen, wenn hübſch Wetter wäre.

P. A to czemu?
Und warumb das?

O. Mam drogę przed ſobą, y dobrzeby przynamniey niè zedźdźem z domu wyjácháć.
Ich habe eine Reiſe vor mir, und es wäre gut, zum wenigſten nicht mit dem Regen aus dem Hauſe zu fahren.

P. Dokąd W. M. chceſz jácháć?
Wohin will der Herr verreiſen?

O. Do Wárſzáwy, á po-
Nach Warſchau, und vielN dobrą

dobno y dáley aż do Lubliná.

leicht auch weiter bis Lublin.

P. Którędyż W. M. pojedźieſz?

Welchen Weg wird der Herr fahren?

O. Jeſzczé ſię námyſlam, czy Wodą, czy Łądem?

Ich ſtehe noch in Gedanken, ob zu Waſſer oder zu Lande?

P. Wodą ńié możeſz W. M. być tám prętko, bo przéćiwko wodźié ćięſzko iść.

Zu Waſſer kan der Herr nicht bald da ſeyn, denn gegen den Strom iſt ſchwer zu gehen.

O. Bóg może dáć Morſką, tobyśmy pod żaglem wnét tám byli.

GOtt kan den Wind aus der See geben, ſo könten wir unter Seegel bald da ſeyn.

P. Azażby ńié lépiey łondem jácháć?

Wäre denn nicht beſſer zu Lande zu fahren?

O. Zwyczáyna to więc drogá mojá, ále teraz ńiebeſpiéczna.

Das iſt ſonſten mein gewöhnlicher aber anitzo ein gefährlicher Weg.

P. Dla jákiey przyczyny?

Aus was für Urſache.

O. Dla Zábóju ſtráſznego, który ſię ſtał ńié dáléko Chełmży.

Umb des ſchrecklichen Mord- und Todſchlags willen, der nicht weit von Culmenſee iſt geſchehen.

P. Kiedy ſię to ſtáło?

Wenn iſt das geſchehen?

O. Kilká temu tylko Niédźiel.

Nur vor etlichen Wochen.

P. Dobrzé, że W. M. ták oſtrożnié ſobié poſtępuješz.

Wohl gethan, daß der Herr ſo fürſichtig handelt.

O. Niéch Pan Bóg Wódzem y ſtróżem moim będźié!

GOtt der HErr wolle mein Führer und Hüter ſeyn!

P. Tego ſerdéczńié W. M. życzę!

Das wünſche dem Herren von Herzen!

Piętnaſta

Piętnaſta Rozmowá.

P. Dobrodźieju Páńié Oyczé!

Q. Czégo chcéſz?

P. Spoyrzyj W. M. ná moje ſzátki, jáko ſię bárzo podárły.

Q. Przy ſwawoliś to uczyńił, ńié dawnomći je ſprawił.

P. Sukno zléżále y ńiémocne było.

Q. Twojego Brátá z tegoż Sukná, á przećię jeſzczé cále.

P. Móy Brát záwżdy domá śiédźi á ja y w déſzczu tám y ſám iść muſzę.

Q. Ná wymówceć ńié ſchodźi, dałbymći nowe urobić, ále mi téraz o piéńiądze trudno.

P. Jáko ſię W. M. P. podoba, jéſzczé w ńich pochodźić mogę, gdy tylko trochę poprawione będą.

Q. W te ćięſzkie czáſy lépiey być oſzczędnym ńiż rozrzutnym.

P. Wſtydzę ſię trochę, kiedy

Das 15. Geſpräch.

P. Herr Vater?

Q. Was wilt du?

Der Herr ſehe doch meine Kleiderchen an, wie ſie ſehr ſind zuriſſen.

Du haſt das beym Muthwillen gethan, ich habe ſie dir unlängſt machen laſſen.

Das Tuch war verlegen und nicht ſtark.

Deines Bruders ſind ja von demſelben Tuch, und ſind doch noch ganz.

Mein Bruder ſitzet allezeit zu Hauſe, und ich muß auch im Regen hie und da gehen.

An der Entſchuldigung fehlet dir nichts, und ich möchte dir wohl neue machen laſſen, aber das Geld iſt anitzo bey mir knap.

Wie es dem Herrn Vater beliebet, ich kan ſie noch tragen, wenn ſie nur ein wenig ausgebeſſert werden.

In dieſen ſchweren Zeiten iſt beſſer, daß man ein wenig ſparſam als auswürfiſch iſt.

Ich ſchäme mich ein wenig,

drugich dźieći nowe fżátki widzę, álé coż czyńić?

wenn ich anderer Kinder neue Kleiderchen ſehe, aber was ſoll man thun?

Q. Náuczay ſię z młodu być cierpliwym.

Lerne von Jugend auf geduldig zu ſeyn.

Szeſnaſta Rozmowá.

Das 16. Geſpräch.

Q. Kuchárko, mamyż jéſzczé wiélé białych chuſt?

Q. Köchin, haben wir noch viel von weiß Zeug.

R. Już ſię wſzyſtkie pobrudźiły.

R. Es iſt ſchon alles faul geworden.

Q. To muſimy żámyſláć o Práńiu.

So müſſen wir an die Wäſche gedenken.

R. Bárzo dobrzé Mośćiwa Páni.

Sehr gut, hochgeehrte Frau.

Q. Pozbieray wſzyſtko, álé oſobno Obruſy, Serwety Ręczniki, Koſzulé, Fártuchy, Chuſtki, y policzie.

Leſe alle zuſammen, aber beſonders die Taſel-Laken, Serwietten, Hand-Tücher, Hembde, Schurz-Tücher, Schnupf-Tücher und zähle ſie.

R. Jużem pozbierálá y policzyłá.

Ich habe ſie ſchon zuſammen geleſen und gezählt.

Q. Przyńieś dźieśięć fuńtow Mydłá czarnego, trzy fuńty białego á pół fuńtá mączki.

Bringe zehen Pfund ſchwarzer, drey weiſſer Seife, und ein halb Pfund Kraftmehl.

R. Jużem przyniosła: á mamże iść po praczki?

Ich habe ſchon gebracht, ſoll ich itzt die Wäſcherin holen?

Q. Azaż jeſzczé ńié przyſzły? miáły tu już być, áby dźiś oprály, á jutro

Sind ſie noch nicht gekommen? Sie ſolten ſchon hier ſeyn, damit ſie mit

ſzá-

ſzáty płokáć y wieſzáć mogły.

der Wäſche heute möchten fertig werden, und morgen ſpülen und aufhängen könten.

R. Kiedyż dopierzéćié? dla Bogá wás proſzę, poſpieſzayćié, bo wnét Jey Mość ſámá przydźié.

Wenn werdet ihr mit der Wäſche zu Ende kommen, ich bitte euch umb GOttes Willen, ſpudet euch, denn die hochgeehrte Frau wird bald ſelber kommen.

Q. Spieſzyłybymći śię, ále ługu oſtrego níé mamy, trzébá więcey wſypáć popiołu.

Wir möchten uns wohl ſpuden, wir haben aber keine ſcharfe Lauge, man muß mehr Aſche hinein ſchütten.

R. Nátrzyićie je tylko dobrże mydłem.

Reibt ſie nur wacker mit Seife aus.

Q. Owo! już wſzyſtkie wypráné, á niektóre już y ſuche.

Siehe! ſie ſind ſchon alle rein, und zum Theil auch trucken.

R. Obróććié niéſuche ná drugą ſtronę, á potym je poſkładayćie.

Die noch nicht trucken ſind, kehret auf die andere Seite umb, und legt ſie hernach zuſammen.

Q. A kędyż je będźiemy walkować?

Und wo werden wir ſie mangeln?

R. Tu w domu.

Hier im Hauſe.

Siedmnáſtá Rozmowá.

R. Mośćiwa Páni, náſzá Czéladź już doſłużyłá.

S. Wiemći já to lépiey niż ty.

Das 17. Geſpräch.

R. Hochgeehrte Frau unſers Geſindes Dienſt iſt zum Ende.

S. Ich weiß das beſſer als du.

R. Otrzyma Wáſzeć ſwoje dźiewki?

S. Jédná mi ſię podoba, ále drugą puſzczę z Bogiem.

R. Proſzę o myto moje.

S. Jáka byłá Robotá, táká też będźié y Zápłátá.

R. Nié dobrzé kiédy Czéladź ná Páńſtwo nárzeka.

S. Nié dobra też, kiédy Czéladź ńié czyni, co ma czynić, dam ja coć będźié należáło.

R. Odſtáłás ty dobrzé od Páni twojey?

S. Nié możé mi ńiczym oká zápruſzyć.

R. Umieſzże prząść y ſzyć?

S. Sprobuy W. M. mojá Mośćiwa Páńii zémną tédy ſámá obaczyſz, co umiem.

R. Poł roku ńié dźieśięć lat, oto! maſz Zádáték.

S. Będę wiérńié W. M. ſłużyłá.

Wird die hochgeehrte Frau ihre Mägde behalten?

Die eine gefällt mir wohl, aber die andere will ich in GOttes Nahmen ziehen laſſen.

Ich bitte umb meinen Lohn.

Wie die Arbeit geweſen, ſo wird auch der Lohn ſeyn.

Es iſt nicht gut, wenn das Geſinde über die Herrſchaft wehklaget.

Es iſt auch nicht gut, wenn das Geſinde nicht thut, was es thun ſoll, ich werde geben, was dir wird zukommen.

Biſt du gut von deiner Frau abgekommen?

Sie kan mir nichts Böſes nachſagen.

Kanſt du ſpinnen und nähen?

Sie probire meine hochgeehrte Frau, ſo wird ſie ſelber ſehen, was ich kan.

Ein halbes Jahr ſind nicht zehen Jahr, da haſt du den Miethe-Pfenning.

Ich will treu meiner hochgeehrten Frau dienen.

Ośmnáſta Rozmowá.

S. Zkądźé to Wáſzmość idźieſz?

Das 18. Geſpräch.

S. Wo kommt der Herr her?

T. Z Ogrodá.
S. Co ſię tám dźieje?
T. Drzewká już wſzyſtkie źiełone y bárzo pięknie kwitną.
S. To ſię zá láſką Bożą ſpodźiewáć owoców dobrych.
T. Jeſzcze to wſyſtko u Bogá.
S. Kwiat dobry znák bywa.
T. Tuſzę, że wiśnie y Jábłká zá Bożą pomocą będą; álé o śliwách y gruſzkách watpię.
S. A Wárzywo jáko ſię ma?
T. Rzépá y Marchew już weſzłá.
S. Byłeś też Wáſzeć y w Winnicy?
T. Nie byłem, ſłyſzę, że jeſzcze liścia nie maſz.

T. Aus dem Garten.
Wie ſtehts da?
Die Bäume ſind ſchon alle grün, und blühen ſehr ſchön.
So kan man mit GOttes Gnade gute Früchte hoffen.
Das ſtehet noch alles bey GOtt.
Die Blüthe pfleget ein gutes Zeichen zu ſeyn.
Ich meyne, daß die Kirſchen und Aepfel mit GOttes Hülfe gerathen werden; an Pflaumen aber und Birnen trage Zweifel.
Und wie iſts mit dem Garten-Gekuch beſchaffen.
Rüben und gelbe Möhren ſind ſchon aufgegangen.
Iſt der Herr auch in dem Weinberge geweſen?
Ich bin nicht geweſen, ich höre, daß er noch nicht grün iſt.

Dźiewiętnáſta Rozmowá.

T. Czemuż to ludźie jeſzcze nie orzą?
U. Rádźiby oráli, ale wołów nie mają.

Das 19. Geſpräch.

T. Warumb pflügen die Leute noch nicht?
U. Sie möchten gerne pflügen, aber ſie haben keine Ochſen.

T. Cięſzka źimá byłá ná bydło.
U. Wiélé u nás Wołów y Krów poodchodźiło (pozdychało.)
T. Coż tu téraz ubodzy ludźié czyńić będą?
U. Pan Bóg wie nalépiey.
T. Czásby już owies y jęczmień śiać, żyto y pſzéńicá przed źimą pośiáne w jeśieni.
U. Jéſzczé nié wſzyſtko Polé pooráne.
T. To śię śpieſzyć potrzébá.
U. Dobrzéby śię śpieſzyć, gdyby wſzyſtko gotowo było.
T. Czegoż wam nié ſtawa?
U. Wſzyſtkie niémal pługi y bróny popſowáne.
T. Trzebá nowe kupić.
U. To nalepſza.

Der Winter iſt ſchwer auf das Vieh geweſen.
Es ſind bey uns viel Ochſen und Kühe verreckt.
Was werden denn nun die arme Leute thun?
GOtt weiß am beſten.
Es wäre ſchon Zeit den Haber und Gerſte zu ſäen, der Roggen und Weitzen iſt vorm Winter im Herbſt geſäet.
Alles Feld iſt noch nicht gepflüget.
So muß man ſich ſpuden!
Man könte ſich wohl ſpuden, wenn alles fertig wäre.
Was fehlet euch noch.
Es ſind faſt alle Pflüge und Eggen verdorben.
Man muß neue kaufen.
Das iſt das allerbeſte.

Dwudźieſta Rozmowa.

U. Widzę cię bárzo ſmutną mojá Sieſtrzyczko.
X. Zlé mi, choruję.
U. Ná cóż śię ſkárżyſz?
X. Głową mię boli.

Das 20. Geſpräch.

U. Ich ſehe, mein Schweſterchen, daß du ſehr traurig biſt.
X. Mir iſt nicht wohl, ich bin krank.
Worüber klageſt du?
Der Kopf thut mir weh.

U. Bole-

U. Boleśnié Głowy ńié pomału Człowiekowi dokucza.

X. Ludźié mi wnet to, wnet owo rádzą, á ńié pomága.

U. Nié záraz lépiey bywa, zá czáſem wſzyſtkó ſię ſtáwa.

X. Day Boże, ábyś Prawdę mowiłá.

U. Nié trzébá wątpić o tym

X. Pan Bóg Lekarz nalepſzy, ten pomoże.

U. Pocierp też trochę,

X. Kiedy Ból długo trwa, to ſię y ńiećierpliwość znayduié.

U. Niemamći zá złe, boś jeſzcze młoda.

X. Czáſem ſtára Oſobá dáleko ńiećierpliwſza.

Kopf-Schmerzen macht dem Menſchen nicht wenig zu ſchaffen.

Die Leute rathen mir bald dieſes bald jenes, und es hilft nichts.

Es pfleget nicht alſobald beſſer zu ſeyn, mit der Zeit geſchiehet alles.

GOtt gebe, du mögeſt die Wahrheit reden.

Man muß daran keinen Zweifel haben.

GOtt iſt der beſte Arzt, der wird helfen.

Leide auch ein wenig,

Wenn der Schmerz lange anhält, ſo findet ſich auch Ungedult.

Ich halte dirs nicht vor Uebel, du biſt noch jung.

Manchmal iſt eine alte Perſon viel ungeduldiger.

Dwudźieſta y pierwſza Rozmowá.

X. Pokimże te w żałobie chodźiſz?

T. Po Páni Mátcé mojey.

X. Dawnoż umárłá?

T. Dźiś temu oſmy dźień, jak ją pochowáno.

Das 21. Geſpräch.

X. Nach wem traureſt du?

T. Nach meiner Fr. Mutter.

Wie lange iſt es, daß ſie iſt geſtorben?

Heute ſinds acht Tage, als man ſie hat begraben.

X. Było też pogrzébne kázánié.

Y. Było.

X. Któż miał kázánié?

Y. Náſz Pan Pléban.

X. Wiem, że wiélé ludźi w Kościélé było.

Y. Niektórzy y mieyſcá ńié miéli.

X. Coż zá Tekſt wykładał?

Y. O Łázárzu z martwych wſkrzeſzonym.

X. Muſiáło to być poćieſzne kazánié.

Y. Poćiéchę wielką ſłyſzéli jako wſzyſcy inńi, ták oſobliwie móy Pan Oćiec, Brát y ja ſámá.

X. Bóg wás ńiech y dáley ćiéſzy!

Y. Dźiękuję, zá tę Zyczliwość.

Iſt auch eine Leich-Predigt geweſen?

Ja:

Wer hat geprediget?

Unſer Herr Pfarrer.

Ich weiß, daß viel Leute ſind in der Kirche geweſen?

Einige haben auch keinen Raum gehabt.

Was hat er vor einen Text erkläret?

Von dem Lazaro, der von den Todten iſt auferwecket.

Das muß eine tröſtliche Predigt geweſen ſeyn.

Einen groſſen Troſt haben gehöret gleich wie alle andere, alſo auch mein Herr Vater, der Bruder und ich ſelber.

GOTT tröſte euch auch weiter!

Ich danke vor die Gewogenheit.

Dwudźieſta y wtóra Rozmowá.

Y. Wczora umárł on Człowiék, o ktorym wieſz, jáka jego wiárá była.

Z. Coż zá końiec miał?

Y. Bárzo mizerny.

Das 22. Geſpräch.

Y. Geſtern iſt jener Menſch geſtorben, von welchem du weißt, wie ſein Glaube beſchaffen geweſen.

Z. Was für ein Ende hat er gehabt?

Sehr elend.

Z. Czé-

Z. Czému to táki?
Warum das?

I. Bo niechciał wiérzyć iż Umárli dniá ſądnego zmartwych wſtáną.
Denn er wollte nicht gläuben, daß die Todten am jüngſten Tage auferſtehen werden.

Z. Uchoway Boże każdego, áby w ſtopy jego nié wſtępował.
GOtt behüte einen jeden, daß er in ſeine Fußſtapfen nicht trete.

I. Chrześciáńſka Réligia dobra, álé cóż pomoże niéwiérnemu?
Die Chriſtliche Religion iſt gut, aber was hilft ſie einem Ungläubigen?

Z. Sam Pan JEzus ták mowi:
Der HErr JEſus ſpricht ſelber alſo:

Jam jeſt zmartwychwſtánié y Zywot, kto wé mnié wiérzy, choćby też umárł, żyć będźié?
Ich bin die Auferſtehung und das Leben, wer an mich gläubet, ob er gleich ſtürbe, wird leben.

I. To y ja wiérzę.
Das gläube ich auch.

Z. Prośić Páná Bogá, abyśmy w tey wierze z tym świátem pożegnáć ſię mogli.
Man ſoll GOtt den HErrn bitten, daß wir in dieſem Gläuben von dieſer Welt Abſchied nehmen mögen!

I. Po tym żywoćié ſpodźiewamy ſię drugiego żywotá.
Nach dieſem Leben hoffen wir ein ander Leben.

Z. Y Rádośći Niébieſkiey Amen.
Und ewige Freude Amen!

Zugabe

Zugabe
einiger neuer Geſpräche.

Rozmowá o zkupowaniu zboża w T.

Ein Geſpräch vom Aufkaufen des Getreydes in Th.

Piſarek z Szlachcicem.

Ein Kaufgeſell mit dem Edelmann.

P. Sługa nayniżſzy WMci Panu, witayże W. M. P. a coż dobrego W. M. P. przywiozleſz?

P. Ergebner Diener mein Herr, ſey der Herr willkommen, was haben ſie, gutes gebracht?

S. Przywioſłem pſzenicę, Zyta, Jęczmienia, owſa y co kolwiek Grochu.

S. Ich habe gebracht Weizen, Roggen, Gerſte, Haber und etwas Erbſen.

P. A jeſzcześ W. M. P. nieprzedał? a poczemu? jak W. M. P. ceniſz?

Hat der Herr noch nicht verkauft, was iſt der Preiß? wie theuer?

S. Jeſzczem prawda nie przedał ale już mam kupca mego.

Ich habe zwar noch nicht verkauft, aber ich habe ſchon meinen Kaufmann.

P. Proſzę M. P. mowże po czemu, bo ja dam to, co drugi da.

Ich bitte, der Herr ſage, was der Preiß iſt, denn ich gebe, was ein andrer gibt.

S. Mam dwie fury pſzenice po 7 Tynfow korzec, cztery fury po 8 Tynfow, żyto po 4 Tynfy. A Groch też po cztery Tynfy.

Ich habe 2 Fuhren Weitzen, den Scheffel zu 7 Tynf, 4 Fuhren zu 8 Tynf. Der Roggen 4 Tynf, und die Erbſen auch 4 Tynf.

P. Zapra-

P. Zapraſzam W. M. P. do mego Principała, ten da W. Mcie co ſłuſzna.

Ich bitte den Herrn zu meinen Patron, der wird ihnen geben, was recht iſt.

S. Wſzyſtko to dobrze, ále jákąż monetą da W. P?

Es iſt alles gut, aber was für Geld giebt der Herr?

P. Taką, jakiey W. M. P. żądaſz ſrzebrną, lub złotem.

Was der Herr verlanget, Silber oder Gold?

S. Dobrze, więc poydę z W. Panem a jak ſię żowie Wſzecin Principał?

Gut, ſo will ich mit ihm gehen, aber wie heiſſet ſein Herr Patron?

P. Zowie ſię P. Michał Złotnicki.

Er heiſſet Herr Michael Złotnicki.

S. To piękne imię.

Das iſt ein hübſcher Name.

P. Kiedy W. M. P. drugim razem przyjadźieſz do miaſtą, tedy, możeſz proſto do niego jachać, On da W. M. P. zawſze tak, jak jeſt w Targu.

Wenn der Herr künftig in die Stadt kommen wird, ſo darf der Herr nur gerade zu ihm fahren, er wird dem Herrn geben, wie der Preiß iſt.

S. Dobrze, ale obaczę, jak pierwſzy raz będę kontent; według tego napotym poſtępować będę.

Es iſt gut, aber ich werde ſehen, wie ich das erſte mahl werde zufrieden ſeyn, darnach werde mich künftig richten.

P. Aſekuruię W. M. P. że zawſze będźieſz z Principałem moim kontent, i na miarę bynamniey nie będźieſz ſię mogł uſkarzać.

Ich verſichere dem Herrn, daß ſie jederzeit mit meinem Principal werden zufrieden ſeyn, und über die Maaß nicht im geringſten klagen.

S. Takiem też nałożny u mego przeſzłego kupca.

So bin ich es auch gewohnt bey meinem vorigen Kaufmann.

P. Ma też W. M. P. cokolwiek welny doma?

Hat der Herr auch etwas Wolle zu Hauſe?

S. Nie

S. Nie mam żadney, ale moy ſąſiad ma jey barzo wiele.

Ich habe nicht, aber mein Nachbar hat ſehr viele.

P. Toby piękna rzecz była kiedybyś W. M. P. zechciał mi go naſtręćić.

Das wäre eine ſchöne Sache, wenn der Herr beliebte mir denſelben zuzuſchanzen.

S. I owſzem, będę znim mowił, jeżeli jey drugiemu nie obieçał.

Ja, ich will mit ihm ſprechen, wo er ſie nicht einem andern verſprochen hat.

P. Jeźli tak będźie, tedy proſzę ſpytać u JMci P. chorążego podobno on ma też wełnę.

Wo es alſo ſeyn wird, ſo bitte ich bey dem Herrn C. Fähnrich zu fragen, vielleicht hat er auch Wolle.

S. Nie tylko wełnę będźie miał ale też i lnu i konopi doſyć.

Er wird nicht nur Wolle haben, ſondern auch Flachs und Henf genug.

P. Jabym to wſzyſtko rad kupił gdyby tylko tu na mnieyscu było.

Ich wollte dieſes alles gern kaufen, wenn es nur hier zur Stelle wäre.

S. Za ſydźien to wſzyſtko, jakiem ſłyſzał, JMC. P. chorąży da zwieść do miaſta.

Ueber acht Tage, wie ich es gehöret, wird der Herr Fähnrich alles nach der Stadt bringen laſſen.

P. Miło mi o tym ſłyſzeć, a nie ma też on jagieł, abo tatarczaney Kaſzy?

Es iſt mir ſolches lieb zu hören, hat er auch nicht Hürſen- oder Buchweitzen-Grütze?

S. I owſzem ma, i da wſzyſtkie na przyſzły Jarmark wodą zawieść do miaſta.

Freylich hat er, und wird auf den künftigen Jahrmarkt zu Waſſer nach der Stadt bringen laſſen.

P. Upraſzam JMci Podſtaroſciego pozdrowić; życzę ſobie żeby te wſzyſtkie

Ich bitte den Herrn Podſtaroſt zu grüſſen, ich wünſche, daß er alle dieſe

ſtkie towary do mego Pana poſkładać raczył.

S. Rad to uczynię dla grzecznéy oſoby jego.

Waare bey meinem Patron ablegen möchte.

Ich will dieſes gern thun, umb ſeiner artigen Perſon willen.

Rozmowá, jak z bożе do Gdańſka ſpuſzczaią.

Ein Geſpräch, wie man das Getreyde nach Danzig ſchiffet.

Kupiec z Piſarkiem.

Der Kaufmann mit dem Geſellen.

K. Dayćie przemierzyć wſzyſtkie zboże, bo na ſobotę ie do Gdańſka ſpuśćic każe.

K. Laſſet das Getreyde übermeſſen, denn Sonnabends will ich es nach Danzig abſchiffen.

P. Już wſzyſtkie przemierżone y jeſt go 60 Łaſztow pſzenice, 100 Łaſztow żyta, 50 Łaſztow ięczmienia, 20 Łaſztow owſa, 10 Łaſztow grochu, 2 Łaſzty tatarki.

P. Es iſt ſchon alles übergemeſſen, und ſind 60 Laſt Weitzen, 100 Laſt Roggen, 50 Laſt Gerſte, 20 Laſt Haber, 10 Laſt Erbſen, und 2 Laſt Buchweitzen.

K. We Gdańſku przymierzy ſię Łaſztow pięć albo ſześć.

In Danzig wird man Uebermaaß haben 5 oder 6 Laſt.

P. A wſypie ſię Łaſztow 30 lub 40 w iednę ſzkutę?

Kan man 30 oder 40 Laſt in ein Gefäß auffſchütten? (aufladen).

K. Czemu nie? i więcey.

Warumb nicht; auch mehr.

P. Jeźli ſię nie wſypie, tedy muſićie wźiąć Kozę i Dubas (lichtan.)

Wo es nicht angehet, ſo müſſet ihr nehmen eine Koſe, einen Dubas (oder leicht Kahn.)

K. Więc

K. Więc tylko ſtyrnika i fliſow ztarguyćie.

So bedinget nur den Steuermann und die Flöſſer.

P. Mci Panie, już wſzyſtko gotowo.

Mein HHr. es iſt alles bereit.

K. Odłożyćie tedy na ſobotę z Panem Bogiem.

So werdet ihr Sonnabends in GOttes Namen ablegen.

P. Ale jak drogo mam te zboża zaprzedać?

Aber wie theuer ſoll ich dieſes Getreyde verkaufen?

K. Przedayćie tak, jak jeſt w targu, pierwſzy targ naylepſzy.

Verkaufet ſo, wie es im Preiſe iſt, der erſte Preiß iſt der beſte.

P. Uczynię według rozkazu WMP.

Ich will es thun nach Mhh. Befehl.

K. Tylko miły Piſarku, żebyś mi przyniosł gotowe pieniądze bo na borg albo Cyrograf niechcę przedać.

Nur lieber Geſelle, daß ihr mir baar Geld bringet, denn auf Borg oder Handſchrift will ich es nicht verkaufen.

P. Będę ſię ſtaral o kupca ktory gotowe pieniądze wyliczy.

Ich will umb einen Kaufmann ſorgen, welcher baares Geld zahlen wird.

K. Jeźli zobaczyſz że doſyć okrętow z Holandyi, Szwecyi, a że zboże dobrze popłaca tedy przeday w imię Pańſkie.

Wo ihr gewahr werdet, daß genug Schiffe aus Holland, Schweden gekommen, und daß das Getreyde im Preiß ſteiget, ſo verkaufet in GOttes Namen.

P. Obaczę jak moy ſąſiad ſwoje przeda.

Ich werde ſehen, wie mein Nachbar ſeines verkaufen wird.

K. Jeźli okrętow nie maſz, a zboże nie popłaca tedy wſyp na Szpichlerz

Wo keine Schiffe ſind, und das Getreyde nicht im Preiß ſteiget, ſo ſchüttet u kto-

u ktorego znajomego kupca.

es auf einen Speicher bey einem bekannten Kaufmann.

P. Uczynię to rad i zabawię wgoſpodźie aż ku Dominikowi, bo czaſem okręty przychodzą niż ſię kto poſtrzeże i zboże zdrożeje.

Ich will es gern thun und werde mich in der Herberge aufhalten bis an den Dominic, denn öfters kommen Schiffe ehe man ſichs verſiehet und das Getreide ſteiget im Preiſe.

K. Dobrze, tylko piſz do mnie często jakie targi będą?

Gut, nur ſchreibet offt an mich wie die Preiſe ſeyn werden.

Piſarek z Styrnikiem.

Der Kaufgeſell mit dem Steurmann.

P. Moy Styrniku, na rozkaz Principała mego, niechay ſtatek naładowany będzie, a ludzie odłożą wimię Pańſkie.

P. Mein L. Steurmann, auf Befehl meines Hrn. Patrons möge das Gefäß geladen werden, und die Leute in GOttes Nahmen ablegen.

S. Nuże dźieći, do wioſeł, do łazek, gdyżesmy naladowali.

S. Nun Kinder zu den Rudern und Stangen, weil wir geladen haben.

P. Niechay ſtatek po woli płynie.

Laß das Gefäß langſam gehen.

S. Powolić płynie tak jż wszyscy, Szybować i ćiągnąc muſimy.

Es gehet ja langſam, daß wir alle ſchieben und ziehen müſſen.

P. Styrny ku bakortowie (naprawą ſtronę) ku ſzymborkow (na lewą ſtronę) bo na piaſek, na hak wiedźie.

Steure zur rechten, zur linken, ſonſt fahren wir auf einen Sandhaken.

S. Już źle, uwiśliśmy, ale chłopacy wleźcie w Wodę a zepchniyćie ſtatek.

Es iſt Gefahr da, wir ſind ſchon auf einen Sandhaken behangen, aber brawe Kerle ſteiget ins Waſſer und ſtoſſet das Gefäß ab.

P. Ci Fliſowie barzo odważni że w wodę właszy zepchnęli ſtatek, iż teraz dobrze i prętko płynie.

Dieſe Flöſſen ſind ſehr verwogen daß ſie ins Waſſer geſtiegen und das Gefäß abgeſtoſſen, daß es jetzt gut und geſchwinde gehet.

S. Gdyby tak zawsze płynął moglibyśmy jutro bydź we Gdańsku.

Wenn es immer ſo gehen möchte, ſo können wir Morgen in Danzig ſeyn.

P. Boże day! ale jeszcze ośm mil do Gdańska.

GOtt gebe es! aber es ſind noch 8 Meilen nach Danzig.

S. Pomoże nam P. Bog, ale nie jutro, chyba naSrzodę.

GOtt wird uns helffen, aber nicht Morgen, es ſey denn Mittwochs.

P. Chwała Bogu! otośmy już blisko miaſta, ale ſłyſzałem że doſyć zboża wdrodze.

GOttlob! wir ſind ſchon nahe an der Stadt, aber ich habe gehöret daß genung Getreide unterwegens ſey.

S. Tak jeſt, idźie dosyć zboża z Polski, z Ruśi, z Wołynia, tylko że mała Woda, tedy nie może Spłynąć.

Ja, es gehet genug Getreide aus Pohlen, Reuſſen, Wolhinien, nur weil das Waſſer klein iſt, ſo kan es nicht überkommen.

P. Spieszćie ſię żebyśmy prędzey do miaſta (do Szpichlerza) dojachali, znaydę ia zaraz Kupca znajomego.

Spudet euch, daß wir geſchwinde in die Stadt (an den Speicher) anfahren, ich werde gleich einen bekanten Kaufmann finden.

S. Otośmy już na mieyscu wſzyscy zdrowi.

Siehe! wir ſind an Stell und Orte alle geſund.

Piſarek

Piſarek z Kupcem Gdańskiem.

P. Jak ſię W. P. maſz Mci P. Bogacki, a kupiſz W. M. P. odemnie zboze?

K. Czemu nie? a z czymże W. P. przyiachał?

P. Mam Szkutę, kozę, dubas, komiegę zrożnym zbożem.

K. Dobrze, M. P. a długoż W. P. był wdrodze?

P. Dwie Niedźieli.

K. A poczemużłaszt pſzenice, żyta, ięczmienia -?

P. Jak w targu jeſt 150. 120. 110 złotych.

K. Dobrze, byle jeno zboże było czyſte, ważne a nie wstęchłe, to dam W. Panu tak wiele.

P. A każeſz W. M. P. ze ſtatkiem przed Szpichlerz zajechać?

K. I owſzem proſzę wnet to uczynic.

P. A masz W. M. P. nadoręczu tragarze i mierniki?

K. Są po gotowiu w Szpichlerzu.

P. Miło mi to barzo, poydę ja tam zaraz y uczynię tak, żeby ańi mnie ani

Der Kaufgeſelle mit einem Danziger Kaufmann.

Wie gehts M. h. Hr. Bogatki, will der Hr. von mir Getreide kauffen.

Warumb nicht? womit iſt der Hr. gekommen?

Ich habe einen Kahn (Gefäß) Koſe, Dubas, Komege mit allerley Getreide.

Gut, M. Hr. wie lange iſt der Hr. unterwegens geweſen?

Zwey Wochen.

Wie theuer iſt ein Laſt Weitzen, Roggen, Gerſte?

Wie es im Preiſe iſt 150, 120, 110 Gulden.

Gut, wenn nur das Getreide rein, wichtig und nicht munchlich ſey, ſo will ich dem Hrn. ſo viel geben.

Befiehlt M. h. Hr. mit dem Gefäß an den Speicher zu fahren?

Ja, ich bitte ſolches bald zu thun.

Hat M. h. Hr. bey der Hand die Träger und Mäſſer?

Sie ſind bereit (fertig) aufm Speicher.

Das iſt mir ſehr lieb, ich will gleich hingehen und werde es ſo machen das we-

W. M. P. Krzywda niebyła.

K. A juzto W. P. wracasz? proszę do siebie na obiad żiemy pierwey Kąsek Chleba, potym W. Panu pieniądze odliczę.

P. Dziękuię W. M. P. za tę ofertę rad będę z W.M.P. jadł.

K. Niech W. Panu te potrawy smakuią, a ty chłopcze przyniesz Wina, żebym mogł gościa tego uczęstować.

P. Wszystko mi dobrze smakuię, dziękuię za tę łaskę W. M. Pana.

K. Gdyżeśmy się najedli, tedy podziękujem P. Bogu, ja zaraz W. Panu pieniądze wyliczę, ale czy złotem, czyli srebrem?

P. Uprasżam wielce, połowę, złotem, a połowę śrebrem odliczyć.

K. O to W. P. masz pieniądze, przelić je, nie będzie i grosza niedostawało.

P. Widzę że W. M. P. dobrze liczył, dziękuię za dobrą zapłatę.

K. Proszę M. Panie, gdy

der mir noch M. H. Hrn. Schaden geschehe.

Kömet der Hr. schon zurücke? Ich bitte zu mir zum Mittagsmahl, wir wollen erst ein Stücklein Brodt essen, hernach werde ich dem Hrn. das Geld zahlen.

Ich danke M. H. Hrn. für diesen Antrag, ich will gern mit M. H. Hrn. speisen.

Laß sich der Hr. diese Gerichte schmecken, und du Junge hole Wein, damit ich diesen Gast aufnehmen kan.

Es schmeckt mir alles wohl. Ich danke für diese Gütigkeit M. Hrn.

Da wir satt geworden, so wollen wir GOtt danken, und ich werde sogleich dem Hrn. das Geld zahlen, aber mit Ducaten, oder mit Silbergeld?

Ich bitte sehr die Helfte mit Gold, und die Helfte mit Silber-Geld zu zahlen.

Da hat der Hr. Geld, er zähle es über, es wird nicht ein Grl. fehlen.

Ich sehe, M. Hr. hat gut gezählet, ich danke für gute Bezahlung.

Ich bitte M. Hr. wenn er

drugi

drugi raz, przyiedźiesz do Gdańska, zechćiy zboże swe mnie radniey życzyć, niż komu inszemu.

zum andern mahl nach Dantzig kommen wird, so beliebe er sein Getreide lieber mir zu gönnen, als einem andern.

P. Asekuruię W. M P. że to rad uczynię, tylko proszę mi pomoc nakupic Fasę Wina abo dwie, korzenia kamieni kilka, śledzi trzy Beczki i Szokfiszu.

Ich versichre M. Hrn. daß ichs gerne thun werde, nur bitte mir zu helffen einzukauffen, 1. oder 2 Faß Wein, etl. Stein Gewürz, 3 Tonnen Heeringe und Stockfische.

K. Poślę zaraz sługę z W. Panem do poufałego przyjaćiela, ktory na imię moie W. Panu da świeże towary w zwyczayney cenie.

Ich will gleich den Diener mit dem Hrn. schicken zu einem vertrauten Freund, welcher auf meinen Namen frische Waare im gewöhnlichen Preise geben wird.

P. Jużem odebrał towary, i rozumiem że Princypał moy ztą kupią kontent będzie.

Ich habe schon die Waaren empfangen, und meine daß mein Patron mit diesem Einkauf zufrieden seyn wird.

K. Jedźźe tedy W. P. wimię Pańskie do domu a pozdrow odemnie Princypała swego.

So reise der Hr. in GOttes Namen nach Hause, und grüsse von mir seinen Hrn. Patron.

P. Uczynię według rozkazu W. M. Pana i mniżenie dźiękuię za wyizwiadczoną mi przyiaźń.

Ich wils thun nach M. Hrn. Befehl, und danke ergebenst für die mir erzeigte Freundschaft.

III.

Polnische Deutsch-erklärte Sprüch-Wörter.

A.

1. Abo czyń, ábo day pokoy.	Entweder machs auf ein Ende, oder laß seyn.
2. Abo day, áboć wydrę.	Gib, oder ich nehme dirs mit Gewalt weg.
3. Abo rogi ná mńewidzą?	Sind sie mir denn nicht gut?
4. Abo ſzách, ábo mét.	Entweder gewonnen, oder verlohren.
5. A mnie piſkorz.	Und ich bekomme das schlechteste.
6. Ańi bé, ańi mé.	Er ist ganz stille.
7. Ańi mńié tám, áńi mńié ſám.	Ich bin in Gefahr, ich weiß weder aus noch ein.
8. Ańi do Rády, áńi do Zwády.	Er ist nirgends wozu.
9. Ańi żak, áńi Dworak.	Er ist ganz ungeschickt. Man kan ihn nirgends worzu brauchen.
10. AptekáGnoykowi śmierdźi.	Eine Sau achtet keine Muscaten.
11. A tobié ſkòma?	Und du woltest auch gerne haben?

B.

12. Báć śię trzéba trzćińié, gdy dąb wiatr wywińie.	Nimm ein Exempel von dem, der grösser ist denn du.

13. Bárziey te rzéczy ſmákują, ktorych zákázują.
Nach verbotenen Dingen, pflegt man mehr zu ringen.

14. Barziey to czujemy, ná co patrzymy.
Sehen geht für Hören.

15. Baw ſię domá chcéſzli mieć Głowę ſpokoyną.
Wilt du haben Gemach, bleib unter deinem Dach.

16. Będźie, będźie, á ńie wiedźieć kiédy.
Es iſt noch lange hin, ehe es wird geſchehen.

17. Będąc młodym pámiętay ná Stárość.
In der Jugend ſoll man an das Alter gedenken.

18. Będźie dobrzé, kiédy złe miníé.
Wenn das Böſe vorbey iſt, alsdenn wirds beſſer.

19. Będźie też ſłońcé przéd naſzymi wroty.
Wir werden auch einmahl von Glück ſagen können.

20. Będźieſz Páſterzem nád świniámi, ńié nád duſzámi,
Du wirſt dich ſehr in der Hoffnung betrügen.

21. Béz dołu grobla, béz nákładu zyſk ńié będźie.
Wer gewinnen will, muß keine Unkoſten ſparen.

22. Béz miáry lekarſtwo ſtánié zá Trućiznę.
Allzuviel Arzeney iſt auch ungeſund.

23. Béz potrzéby Wymowka, gotowe Oſkárżenié.
Wer ſich ohne Noth entſchuldiget, der giebt ſich ſchuldig.

24. Béz Prácé ńié będą kołaczé.
Wo Arbeit da der Seegen, Müßiggang kan nichts erwerben.

25. Biádá tey kokoſzy, ná ktorą Jaſtrzębá záprawują.
In Gefährlichkeit iſt der erſte zum ärgſten dran.

26. Biedna Stárości! noſząc ćię bolą kości.
Das Alter pflegt gemeiniglich beſchwerlich zu ſeyn.

27. Bierzé wilk y ſiczone.
Der Wolf nimmt auch gezeichnete Schaafe.

28. Bitemn pſu doſyć kiy pokázáć. — Ein verbrenntes Kind fürchtet das Feuer.

29. Błazeńſkie réczy rychley niż dobre poymujemy. — Man lernet eher Böſes als Gutes.

30. Bliższa koſzulá niż kaftan. — Das Hemd iſt näher als der Rock.

31. Błogoſłáwiony Człowiek, ktory się Páná Bogá boji. — Ein Gottsfürchtiger Menſch, ein ſeeliger Menſch.

32. Boday cię, żyd mowi, Bóg złym ſkarał Sąsiádem. — Einen böſen Nachbar zu haben iſt der Juden böſer Wunſch.

33. Bogá máiąc rzekę śmiélé, niédbam nic o Przyjaciélé. — Iſt GOtt bey mir, was frage ich nach den Freunden?

34. Bogá wzyway, ręku przykładay. — Bete und arbeite.

35. Bogáctwá teraz przodkują, á Cnoty uſtępują. — Geld pflegt der Tugend einen Vorſchub zu thun.

36. Buczno á w pięty źimno. — Er prahlt und iſt nichts da hinter.

37. By nié ále, byłoby wſzyſtko wcalé. — Niemand iſt ohne Tadel.

38. By nié Przygody, byłby świat jáko Gody. — Es iſt nichts vollkommenes in der Welt.

C.

39. Chcącemu krzywdá niébywa. — Wer ſelbſt will, dem geſchieht kein Unrecht.

40. Chcącemu nic niétrudno, niechcącemu wſzyſtko. — Es iſt nichts zu ſchwer, worzu man Luſt hat.

41. Chcé, áby ſię mu kłániano. — Er will gebeten ſeyn.

42. Chcéſz ſię ńikogo báć, bądz ńiéwinny.
Wilſt du ohne Furcht ſeyn, muſt du auch ohne Schuld ſeyn.

43. Chcéſz być béz jákiey wády, ńié poczynay ńic béz rády.
Man muß zuvor ſatteln, ehe man reitet.

44. Chleb z Serem zdrowemu lepſzy ńiż jármuż choremu.
Käſe und Brodt, iſt gut vor Hungers-Noth.

45. Chleb z ſolą zdobrą wolą.
Beym freundlichen Geſicht iſt Brodt und Saltz ein angenehmes Gericht.

46. Chłop ná kláczy jeździ á kláczę ſzuka.
Er hats in den Händen, und ſucht es.

47. Chłopá korcem ńié mierzą.
Kleine Leute ſind auch nicht nicht zu verachten.

48. Choć ńikt ńié widźi, ńié czyń, czym ſię Bóg brzydźi.
Sündige nicht, wenns gleich keiner ſiehet.

49. Chodźi ják owcá, á tryka ják baran.
Er ſtellt ſich fromm, iſt aber ein Schalk dabey.

50. Chorego pytáją, zdrowemu dają.
Wer was geben will, der fragt nicht gern.

51. Choremu ſię poprawuje, gdy ſmierć bliżey przyſtępuje.
Die Krankheit läßt nach vor dem Tode.

52. Choremu Zdrowi dobrą Rádę dają.
Wenn wir geſund ſeyn, ſo können wir den andern rathen.

53. Choroby ſmierć uprzédzáją.
Krankheiten ſind des Todes Vorbothen.

54. Chude wſzy bárźiey kąſáją.
Hungerige Fliegen und mägere Läuſe ſtechen ärger.

55. Chudobá Cnoty ńié trźci.
Armuth ſchändet nicht.

56. Chwałá z własnych ust śmierdźi. — Eigen Lob ſtinket.

57. Cicha wodá brzégi podrywa. — Stille Waſſer haben tieffe Gründe.

58. Cnotá Náukę przechodźi. — Frömmigkeit iſt beſſer denn Gelahrtheit.

59. Cnotá z przodku przykra, á potym łágodna. — Der Anfang zur Tugend iſt ſchwer, das Ende angenehm.

60. Cnotá, Pokorą ńié ma mieyſcá u Dworá- — Bey Hofe bleibt man ſelten fromm.

61. Cnotá w Piecu ńié lega. — Die Tugend achtet keinen rauhen Weg.

62. Cnotá y w Niéprzyjáćielu Pochwały godna. — Die Tugend ſoll man auch an dem Feinde loben.

63. Cnotá w Czyńieńiu záwiſła, ńié w inieńiu. — Die Tugend gehet nicht mit Worten, ſondern mit der That um.

64. Co chcełz mieć tájemnego, miey u ſiébié ſámego. — Was du allein wilſt wiſſen, das ſage keinem.

65. Co ćiáło lubi, to Duſzę gubi. — Des Leibes Wolluſt iſt der Seelen Verluſt.

66. Co dobre znamy, á ńié dźiáłamy. — Wir wiſſen was gut iſt, und thuns doch nicht.

67. Co dźień Człowiek mędrſzy. — Der Nach-Tag iſt des vorigen Meiſter.

68. Co dźiś opuśćiſz, jutro ńié dogońiſz. — Was du heute fahren läßt, das wirſt du Morgen nicht erjagen.

69. Co Głowá, to Rozum. — So viel Köpfe, ſo viel Sinnen.

70. Co jédnego potkáło, y drugiego potkáć może. — Was einem begegnet, kan dem andern auch wiederfahren.

71. Co kogo boli, o tym mowić woli. — Der Schmerz lehret reden.

72.

72. Co komu miło, choć ná poły zgńiło.
Das liebſte, das ſchönſte.

73. Co lépſze zginęło, co gorſze zoſtáło.
Das Beſte iſt weg, das Schlimmſte iſt geblieben.

74. Co ludźié rádźi ſłyſzą, temu łácno wiérzą.
Was die Leute gerne hören, das glauben ſie bald.

75. Co ma wiśieć, ńiè utonié.
Was hängen ſoll, das erſäuffet nicht.

76. Co ma zły Początek, zły końiec weźmie.
Ein böſer Anfang, ein böſes Ende.

77. Co ńié dość, to ńié zá wiélé.
Was nicht genug iſt, das kan nicht zu viel ſeyn.

78. Co śię kupi tańié, y pſóm śię doſtánié.
Wohlfeile Speiſen achtet man wenig.

79. Co śię łyſo urodźi, łyſo zgińiè.
Die Natur läſt ſich ſchwer ändern.

80. Có śię odwléczé, to ńié ućiéczé.
Verſchoben iſt nicht aufgehoben.

81. Co śię prętko wzńiéći, ńié długo śię świéći.
Was bald wird, vergehet bald.

82. Co śię uczyńić ńié godźi to też y mowić ſzkodźi.
Was Schande iſt zu thun, das iſt auch ſchändlich zu reden.

83. Co we dńie kto w ſwey Głowié wárzy, o tym śię mu w nocy márzy.
Womit man des Tages umgehet, davon träumet einem in der Nacht.

84. Co w święto przetrawiſz, w powſzednę dńi tego przypośćiſz.
Wer des Sonntags allzu mild lebt, der muß in der Woche darben.

85. Co z Jabłońi zpádńiè, ńié dáléko upádnié.
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

86. Cudze ręcé lekkie, álé ńié pożyteczne.
Mit fremder Hand thut man leicht, mit eigener viel nützlicher.

87. Cudze złe ná ſłońcu,
Der andern ihre Mängel ſwoje

swoję w cieniu stáwiamy.
macht man offenbar, unsere eigene verbirgt man.

88. Cudzymeś wołem orał.
Du hast mit fremden Kalbe gepflüget.

89. Cudzego nábywając swoje często tráćim.
Wer dem andern was will abzwacken, der verliehret oft das Seinige.

90. Czás prętko uchodźi, á my znim.
Die Zeit vergehet geschwind, und wir mit der Zeit.

91. Czás utrácony nigdy się nie wróći.
Die verflossene Zeit kommt nimmer wieder.

92. Czás wszystko wyjáwia.
Es ist nichts so klein gesponnen, es kommt endlich an die Sonne.

93. Czásem przy winnym y niewinnemu się dostánie.
Es trift manchmahl den Unschuldigen mit dem Schuldigen.

94. Czásem z Zártu przychodźi do Prawdy.
Aus dem Scherz wird oft ein Ernst.

95. Czásu Woyny niemasz Rządu.
In Krieges-Läuften liegt das Regiment.

96. Czásu szczęścia boy się niészczęścia.
In guten Glück erheb dich nicht.

97. Czégo bárzo żądamy, tego się spodźiewamy.
Was einer gern haben will, das hofft er auch.

98. Czégo nie znamy, tégo nie żądamy.
Wovon man nichts weiß, darnach hat man kein Verlangen.

99. Czego Oczy nie widzą, tego sercu nié żal.
Was das Auge nicht sieht, betrübet das Herz nicht.

100. Czégo Pánowie náwarzą, tym się Poddáni popárzą.
Wenn die Herren sich schlagen, müssen ihre Unterthanen die Haare darzu geben.

101. Czégo ſię ńié ſpodźiewaſz, to nárychley przypádńie. Unverhoft kommt oft.

102. Czégo ſię nowa ſkorupá nápije, tym záwſze trąći. Jung gewohnt, alt gethan.

103. Częſto gdy kto chcé poprawić, to jeſzczé pogorſzy. Was einer will verbeſſern das macht er oft árger.

104. Częſto ſię ſmętek zweſelem mieſza. Freude iſt oft vermiſcht mit Traurigkeit.

105. Człowiek ták, Bóg ináK. Der Menſch denkts, GOtt lenkts.

106. Czyńiąc dobrzé, ńié bóy ſię ńikogo. Thue recht und ſcheue niemand.

D.

107. Dáiąc zyſkuje, kto godnemu dáje. Was einem Guten Gutes geſchiehet, das bekommt man mit Wucher wieder.

108. Dałći Bóg dáry, záżyway miáry. Was dir GOtt beſcheret, das brauche máßig.

109. Dar zá Dar, á dármo ńic. Eine Gunſt iſt der andern werth.

110. Darowanemu końiowi ńié patrzą w zęby. Einem geſchenkten Gaul, ſoll man nicht ſehen ins Maul.

111. Dla przyjaćiélá nowego ńié opuſzczay ſtárego. Mit neuen Freunden kan man wohl leben; aber auch die Alten ſind gut zu behalten.

112. Dobra ſpráwá ńié potrzebuje wiélé ſłow. Eine gerechte Sache bedarf nicht viel Wort.

113. Dobra wola zá Uczyńék ſtoi. Man muß den Willen vor die That annehmen.

114. Dobrą ſpráwę ſobié, Was Gut iſt, das gehöret

opáczu

opáczną rádźi przyczytywamy ludźiom.

uns, was Böſe, das haben andere gethan.

115. Dobre dáléko ſłuchać; á złe jeſzczé dáley.

Das Gute höret man weit, das Böſe noch weiter.

116. Dobre Imię, Wiárá y Oko, żártu ńié ćierpią.

Ehre, Glaub und Auge leiden keinen Scherz.

117. Dobre ſię ſámo chwali, złemu Záleceńia potrzebá.

Gute Worte müſſen böſe Waare verkauffen.

118. Dobremu piwu wiéchy ńié trzébá.

Gut Bier ruft ſich ſelbſt aus.

119. Dobro nalépiey poznáć, kiédy go ńiéſtaje.

Ein Ding wird am beſten erkannt, wenns weg iſt.

120. Dobry, kiédy ſię poczńié pſować przeydźié nagorſzego.

Wenn ein Frommer gottlos wird, ſo wird er ärger als alle andere.

121. Dobrych ńié wiélé.

Gute Leute ſind dünn geſäet.

122. Dobrym ſzkodźi, kto złym odpuſzcza.

Wenn die Böſen ungeſtraft hingehen, das gereicht zum Schaden der Guten.

123. Dobrzy roſkoſzy ná świećié málo, Przykrośći doſyć mâją.

Fromme Leute haben in der Welt mehr böſe als gute Tage.

124. Dobrzé wſzędy, lépiey domá, ńiżli kędy.

Man gehe nach Oſten und Weſten, zu Hauſe iſt doch am allerbeſten.

F.

125. Fráſunki przéd czáſem ſiwiznę przynoſzą.

Sorge macht alt vor der Zeit.

126. Fortel ná Hárdego, ńic ńie dbáć ná ńiégo.

Einen Stolzen weiſt man am beſten ab, wenn man ihn nicht achtet.

127. Fortyna często Rozumowi sprzeczy. — Glück ist oft der Vernunft zuwider.

G.

128. Gádu, Gádu, á psi wkrupy. — Mit Plaudern verliehret man viel.

129. Gáńiąc kupić, chwaląc przedáć. — Der Käufer tadelts, der Verkäufer lobets.

130. Gárdźić się ńikim ńié godźi. — Man soll niemand verachten.

131. Gdy kotá myszy ńié czują, bespieczńié sobié hárcują. — Wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf den Bänken.

132. Gdy pieśka biją, ńiech się lewék boji. — Man schlägt wohl auf den Sack, man meynt aber den Esel.

133. Gdy się drzéwo obáli, káżdy wiory zbiera. — Wer da fällt, über den läuft alle Welt.

134. Gdy się trafi co wątpliwego, czyń, co jest nabespieczńieyszego. — In zweifelhaften Sachen soll man das sicherste erwählen.

135. Gdy sobié ludźie podpiją, w ten czás poznáć fántázyą. — Wilt du wissen, wer einer sey, dem bringe einen Rausch bey.

136. Gdy wiátr ńié służy, do wiosel. — Schaft nicht der Wind dem Schiff den Flug, so sind die Ruder gut genug.

137. Gdyś ná swobodźie, myśl o przygodźie. — Denk, daß der Wohlstand sich kan ändern.

138. Gdyś się nabożnié modlił, ják byś ná poły zrobił. — Andächtig gebetet, ist halb verrichtet.

139. Gdźié ćię rádźi widzą, tám ńié często byway. — Man soll gute Freunde nicht zu oft überlaufen.

140. Gdźié ćienko, tam śię rwié. — Wo der Zaun am niedrigſten iſt, da will jedermann hinüber ſteigen.

141. Gdźié dobrzé, tam Oyczyzná. — Wo einem wohlgehet, da iſt ſein Vaterland.

142. Gdźié dwiemá nágotują y trzéći śię pożywi. — Wo zween eſſen, da kan der dritte auch ſatt werden.

143. Gdźié jedzą tám jedz, gdźié pieńiądzé liczą, tam ńié záwádzay. — Wo man iſſet, ſoll man eſſen, wo man Geld zählet, ſoll man davon gehen.

144. Gdźié kogo dołega, tám y ręká śięga. — Wo wehe, da die Hand.

145. Gdźie miło, tám oczy, gdźié boli, tám ręce. — Wo das Angenehme, da die Augen, wo einem wehe thut, da ſind die Hände.

146. Gdźié ńiémáſz, y Król ńié weźmié. — Wo nichts iſt, da hat der Käyſer ſein Recht verlohren.

147. Gdźié ńié możeſz przeſkoczyć, tám podleź. — Wo man nicht kan überſpringen, ſoll man unterkriechen.

148. Gdźié Pan Bóg Kośćioł buduje, tám Diabeł Káplice ſtáwia. — Wo GOtt die Kirche baut, da baut der Teufel eine Capelle.

149. Gdźié śié ńiégodzi o krzywdę domáwiáć, tám śié godźi, ábo muśi ćierpieć. — Wo man nicht kan klagen, da muß man leyden.

150. Gdźié ſwawola pánuje, tám ńiewinność ſzwánkuje. — Wo der Muthwille regieret, da hat Unſchuld wenig Schutz.

151. Gdźié złe przypádki, tám Przyjaćiel rzadki. — Freunde in der Noth gehen 25 auf ein Loth, ſols aber ein harter Stand ſeyn, ſo gehen 50 auf ein Quintlein.

152. Głod wiéle náucza, komu dokucza.
Hunger iſt vieler Künſte Lehrmeiſter.

153. Główká byMákòwká, á Rozumu by náplwał.
Wohlgeſtallter Kopf hat oft wenig Verſtand.

154. Głupi, kiédy milczy, zá mądrego uydźie.
Stillſchwe igen ſteht am beſten an, dem der nicht nützlich reden kan.

155. Gość niéproſzony nié barzo bywa uczczony.
Ungebetene Gäſte ſetzt man hinter die Thür.

156. Gościu w goſpodárſkie rzéczy nié wdaway śię, miey ſwe ná piéczy.
Man ſoll ſich in fremde Händel nicht miſchen.

157. Goſpodarz káżdy w domu ſwoim Pan.
In ſeinem Hauſe iſt ein jeder ein Herr.

158. Grzech Młodośći karzé Pan Bóg, gdy ſtáre kośći.
Was man in der Jugend gebraut hat, das muß man im Alter entgelten.

159. Gotowe Niéſzczęśćié zła Porádá.
Wo böſer Raht, da gewiß ein Unglück.

160. Gotowé Zdrowié, kto Chorobę powie.
Auf gute Kenntniß der Krankheit folget gute Cur.

H. J.

161. Hétmanem woyſko ſtoi.
An einem guten Feldherrn iſt viel gelegen.

162. Ja o cébuli, ty o czoſnku.
Ich rede von Enten und du von Gänſen.

163. Jájé chcé być mędrſze niż kokoſz.
Das Ey will klüger ſeyn als die Henne.

164. Ják ćię widzą ták ćię piſzą.
Wie ſich einer aufführet, ſo hält man von ihm.

165. Ják pozdrowiſz, ták ći podźiękują.
Wie der Gruß iſt, ſo iſt auch der Gegen-Gruß.

166. Ják ſobié pościéléſz, ták ſię wyſpiſz. — Wie man ſich bettet, ſo wird man auch ſchlaffen.

167. Ják to złodźiey, co kradnie, takn teu co táji. — Der Hehler iſt ſo gut als der Stehler.

168. Ják záśiejeſz, ták będźieſz źniwował. — Wie man ſäet, ſo wird man auch erndten.

169. Ják żył, ták ſkończył. — Wie gelebt, ſo geſtorben.

170. Jáka pracá, táka płacá. — Wie die Arbeit, ſo der Lohn.

171. Jáká ſpowiedź, tákie rozgrzeſzenie. — Wie man beichtet, ſo wird man abſolviret.

172. Jáką miarką mierzyſz, tákąć odmierzą. — Mit dem Maaß, damit man thut meſſen, wird einem wieder gemeſſen.

173. Jákie drzewo, táki owoc. — Wie der Baum, ſo die Frucht.

174. Jáki Pan, táki kram. — Wie der Herr iſt, ſo iſt auch der Diener.

175. Jáko ćię mogę, choć y przez nogę. — Es mag recht oder unrecht ſeyn, wenn ich nur der Obermann bleibe.

176. Jáko możemy, nié jako chcemy. — Wie wir können, nicht wie wir wollen.

177. Jéden Błazen wiélu poczyńi. — Ein Narr macht viel Narren.

178. Jéden głupi co zepſuje, tyśiąc mądrych nié nápráwi. — Was ein Narr verdorben, das können ihrer Tauſend nicht erſtatten.

179. Jéden krowę zá rogi trzyma, á drugi ją doji. — Einer hat den Verdruß, der andere den Genuß.

180. Jéden zá ośmnaśćié, á drugi zá dwádźieśćiá bez dwuch. — Einer iſt ſo gut als der andere.

181. Jédną nogą w Grobié ſtoi. — Er ſtehet mit einem Fuß im Grabe.

182.

182. Jédną ręką głaſzcze, drugą policzkuje. — Er machts wie die Katzen die vorne lecken, und hinten kratzen.

183. Jédnemu ſzydłá golą, á drugiemu y brzytwy ńié chcą. — Einer hat weit beſſer Glück als der andere.

184. Jédnemu názbyt, á drugiemu ńic. — Einem gibt man zu viel und dem andern nichts.

185. Jédno Lekárſtwo nié leczy wſzyſtkich Chorób. — Eine Arzeney kan für alle Krankheiten nicht dienen.

186. Jédno rydel á motyká ich rozerwáć może. — Sie bleiben gute Freunde biß in den Tod.

187. Jédno Sáſá, á drugie do Láſá. — Der eine will da, der andere hier hinaus.

188. Jéśliś ſzwiéc, patrz ſwégo kopytá. — Beurtheile nicht, was über deinen Verſtand iſt.

189. Jéſzcze dáleko wiéczór, ńié wieſz, czego doczekaſz. — Es kan noch vor Abend ganz anders werden.

190. Jéſzczé Pan Bóg żyje. — Der alte GOTT lebet noch.

191. Jéſzczé śię ńié urodźiło, á już śię ochrzćiło. — Es iſt noch nichts daran, und die Leute reden ſchon davon.

192. Jéſzczé śię ten ńié urodźił, coby świátu dogodźił. — Der iſt noch nicht gebohren, der allen Leuten ſoll gefallen.

193. Jlé kto ma ćierpliwośći, tylé mądrośći. — Das iſt kein kluger Mann, der nicht was leiden kan.

194. Jm dáley w Las, tym więcey drew. — Je länger man ſich zanckt je ärger iſt es.

195. Jm kotá bárźiey głaſzczéſz, tym bárziey Ogon wznośi. — Je mehr man einem gute Wort gibt, je ärger iſt er.

196. Jm kto godńieyſzy, tym ma być pokorńiéyſzy. — Je höher man iſt, je mehr ſoll man ſich demüthigen.

197. Jm kto ńieuczeńſzy, tym śmiélſzy.
Je ungeſchickter einer iſt, je frecher pflegt er zu ſeyn.

198. Informacyá dáremna, kiédy rozumu ńiemáſz.
Ohne Verſtand gehet das Lehren und Lernen ſchlecht von ſtatten.

199. Jnaczey mowi, inaczey myśli.
Er redet ſo, und meynet es anders.

200. Jnſza być, inſza zdáć śię dobrym.
Ein anderes iſt ſeyn, ein anderes dafür angeſehen ſeyn.

201. Inſza czyńić, inſza mitrężyć.
Wer was faul und träge thut, der verdirbt die Zeit.

202. Już po nás.
Es iſt ſchon mit uns gethan.

203. Już to Głód wiélki, kiedy Wilk Wilká kąſa.
Es muß ein groſſer Hunger ſeyn, wenn ein Wolff den andern friſt.

K.

204. Káránié źłego ńié minié.
Kein Böſer bleibt ungeſtraft.

205. Kázał Pan, muśiał ſam.
Auch der Herren Gebot gilt nicht allezeit.

206. Każda liſzká ſwoy Ogon chwali.
Ein jeder lobet ſeine Waare.

207. Każdy Błazen ſwojem ſtrojem.
Einem jeden Narren gefällt ſeine Kappe.

208. Każdy Człowiek gáńi ſwoy wiek.
Ein jeder hält ſeine vor die ärgſte Zeit.

209. Każdy Dudék ma ſwoy czubék.
Ein jeder hat ſeine Fehler.

210. Każdy ma ſwego molá, co go gryźić.
Ein jeder hat ſein beſonderes Anliegen.

211. Każdy kur ná ſwojim śmiećiſku śmiáły.
Ein jeder Hahn iſt auf ſeinem Miſthaufen kühn.

212. Kázdy ptak wédług noſá ſwego śpiewa.
Ein jeder Vogel ſingt, wie ihm der Schnabel gewachſen iſt.

213. Káżdę Pytánié ma ſwoję Odpowiedź.
Wie man fragt, ſo antwortet man.

214. Káżdemu ſwoje miłe, choć ná poły zgńiłe.
Einem jeden gefällt das Seine.

215. Káżdemu ſwoy krzyż zda ſię być naćięſzſzy.
Ein jeder denkt, ſein Creuz iſt das gröſte.

216. Kiédy gbur ńié muśi, tedy áni ręki, áńi nogi nie ruſzy.
Wenn der Bauer nicht muß, ſo regt er weder Hand noch Fuß.

217. Kiedy gra w nalepſzą, tédy przeſtáć.
Wenn das Spiel am beſten iſt, ſoll man aufhören.

218. Kiédy łuk bárzo náp-nieſz, tedy ſię zerwié.
Wenn man den Bogen allzu hoch ſpannet, ſo bricht er.

219. Kłamcy dobrey potrzébá pamięći.
Ein Lügner muß ein gut Gedächtniß haben.

220. Klin Klinem wybić.
Böſes mit Böſem vertreiben.

221. Kocioł gáncowi przygánia, á obá ſmolą.
Ein Eſel heißt den andern Lang-Ohr.

222. Kogo ńię proſzą, tégo kijem wynoſzą.
Ungebetenen Gäſten weiſet man die Thür.

223. Kogo ſumnienié nié ſtrofuje przed ſąd wołány żártuje.
Wer ein gut Gewiſſen hat, der ſtellet ſich freudig vors Gericht.

224. Komu Bóg pomaga, ten wſzyſtko przemaga.
GOttes Hülfe übertrifft alles.

225. Komu Bóg rozumu ńié dał, kowal mu go ńié ukuje.
Verſtand läßt ſich mit keinem Trichter eintrichtern.

226. Końié rządźić wędzámi, ludźie mądrymi ſłowámi.
Ochſen regieret man mit Stricken, die Menſchen aber mit Worten.

227. Końiéc to pokaże.
Das Ende trägt die Laſt.

228. Kiédy śie łyká drą w ten czás je drzyi.
Man muß die Zeit wohl in Acht nehmen.

229. Kos ná Kosá, Chłop ná Chłopá. — Ein jeder findet ſeines gleichen.

230. Kto nié łowny, Chłop niémowny, często głodny. — Wer eſſen will, muß nicht ſtill ſchweigen.

231. Krowá, ktora bárzo ryczy, nié wiélé mleká dáwa. — Bey manchen ſind viel Worte, wenig That.

232. Kruk Krukowi oká nié wykłuje. — Ein Rabe hackt dem andern das Auge nicht aus.

233. Kto Bogu wiáry nié dochowa, ten áni ludźiom. — Wer GOtt nicht treu iſt, wird weniger den Menſchen treu ſeyn.

234. Kto brzuch názbyt tuczy, nié barzo śię uczy. — Voller Bauch ſtudiret nicht gerne.

235. Kto chodźi po nocy, ſzuka kijowey niemocy. — Die Nacht iſt niemands freund.

236. Kto co czyni przéz drugiego, ták waży ják przez śiébié ſámego. — Wenn man was durch einen andern thut, iſt ſo viel, als wenn mans ſelber gethan hätte.

237. Kto co dobrzé umié, tego śię niech uymié. — Was einer gelernet hat, das ſoll er treiben.

238. Kto cudze łyczko ſtráci, rzémikiém ſwym przypłáći. — Fremde Sachen muß man immer theuer bezahlen.

239. Kto czégo nié rozumie, temu śię dźiwuje. — Unwiſſenheit macht Verwunderung.

240. Kto czégo nié wdźięczen, ten tego y nié godźien. — Ein Undankbahrer iſt nicht werth, daß man ihm Gutes thue.

241. Kto dał zęby, da y chleb do gęby. — GOtt gab die Zähne, ſo wird er auch Brod geben.

242. Kto drugiemu źlé rádźi, temu to wprzod záwádźi. — Böſer Raht trifft den am erſten, der ihn gegeben.

243. Kto dwuch zájącow gońi, żadnego ńié uchwyći.
Wer zu viel haben will, dem wird gemeiniglich nichts.

244. Kto groſz ńié ofzczędza, do Złotego ńié przydźié.
Wer das Wenige nicht zu Raht hält, der kan was mehr iſt, nicht haben.

245. Kto komu doł kopié, ſam weń wpádńié.
Wer einem andern eine Grube macht, fällt ſelber hinein.

246. Kto końiá ńié ma, wolno mu pieſzo chodźić.
Wer kein Pferd hat, der mag zu Fuß gehen.

247. Kto léńiwo je, léńiwo też robi.
Wer langſam iſſet, der arbeitet auch langſam.

248. Kto liſá w worzé kupuje, Pſá ábo kotá nayduje.
Man ſoll keine unbeſehene Waaren kaufen.

249. Kto ma brząkacze, ma y ſkakacze.
Wer da hat was da klingt, der bekommt auch was da ſpringt.

250. Kto ma ſer z Chlébem, ńié umrze głodem.
Käſe und Brod iſt gut vor Hungers-Noth.

251. Kto máły dátek chwali, do większego zachęca dájącegó.
Wer das Wenige vorlieb nimmt, der bekommt was mehr iſt.

252. Kto mieczem wojuje, ten od miecza gińie.
Wer das Schwerd nimmt, der wird vom Schwerdt fallen.

253. Kto mocńiéyſzy, ten lépſzy.
Wer den andern vermag, den ſteckt er in den Sack.

254. Kto mowi, co wie, ſwych śię wad dowie.
Wer von andern Leuten redet, der muß auch von ſich ſelber hören reden.

255. Kto może być ſwoim Pánem, ńiéch ńié będźie czyjem poddánym.
Wer ſein eigen Herr ſeyn kan, der werde keines andern Unterthan.

256. Kto ńié był poddánem, rzadko bywa dobrem Pánem.
Wer nicht gedienet hat, der wird ſich kaum in die Herrſchaft ſchicken können.

257. Kto nie chce dać, wnet znaydźie Wymówkę.
Wer nicht geben will, findet bald eine Entſchuldigung.

258. Kto nie ma co dać, muśi u drzwi ſtać.
Der Arme muß überall dahinten ſtehen.

259. Kto nie ma, nie ſtraći.
Wer nichts hat, wird auch nichts verliehren.

260. Kto nie ma pieniędzy, náćierpi ſię nędzy.
Haſt du nicht Geld, ſo iſt übel mit dir beſtellt.

261. Kto nie ſkoſztował złego, nie godźien dobrego.
Wer das Bittere nicht gekoſtet, der iſt des ſüſſen nicht werth.

262. Kto pyta, nie rad dáje.
Wer da fragt, der gibt nicht gern.

263. Kto poźno przychodźi, ſam ſobie ſzkodźi.
Wer nicht kommt zu rechter Zeit, der geht die Mahlzeit quit.

264. Kto rad gra w Kárty, miéwa łeb obdárty.
Es ſpielen ſich ehe zehen arm, denn einer reich.

265. Kto ráno wſtáje, temu Bóg dáje.
Morgen-Stunde hat Gold im Munde.

266. Kto Rodźiców nie ſłucha, kátá ſłuchać muśi.
Wer ſeinen Eltern nicht will folgen, der muß dem Hencker folgen.

267. Kto ſię bárzo śili, prętko uſtáć muśi.
Wer was zu hitzig angreift, wirds bald ungethan müſſen laſſen.

268. Kto ſię modlić nie umie, niech idźie ná morze.
Wer nicht beten kan, der werde ein Schiffmann.

269. Kto ſię ná ſwóy Rozum ſpuſzcza, pyſzny raczéy á nie mądry.
Wer auf ſeine Klugheit baut, der iſt mehr ſtolz als klug.

270. Kto ſię ná gorącym ſpárzył, ná źimne dmucha.
Gefährlichkeit lehret Vorſichtigkeit.

271. Kto śię raz przéniéwiérzy, temu potym ńikt ńié wiérzy. — Wer einmahl gelogen, dem gläubet man nicht mehr.

272. Kto śię ſam do Uſług wpraſza, żadńey dźięki ńié odnaſza. — Angebothener Dienſt verdienet nicht viel Dank.

273 Kto śię názbyt ofiáruje, ábo już zdrádźił, abo śię zdrádźić gotuje. — Wo viel Complimenten, da viel Falſimenten.

274. Kto śię w Niéſzczęśćiu śmieje, jabym ták rzekł, że ſźáleje. — Wer in Unglück lacht, iſt nicht recht klug.

275. Kto śiłá mowi, ten śię wymowi. — Wer viel redt, der verredt ſich bald.

276. Kto śiłá oraz zágárnąć chce, mało ábo ńic ńié dotrzyma. — Wer auf einmahl viel will faſſen, muß das meiſte laſſen.

277. Kto ſmaruje, ten jedźie. — Wer da ſchmiert, der fährt.

278. Kto ſobié zły, komuż będźié dobrym? — Wer ihm ſelbſt nichts Guts thut, wem wird ers thun?

279. Kto ſłuży, Wolność tráći. — Wer da dienet, begibt ſich ſeiner Freyheit.

280. Kto ſłuży z łáſki, u tego bywa mieſzék płaſki. — Wer auf diſcretion dienet, dem lohnet man mit Barmherzigkeit.

281. Kto ſwawolnié żyjé, ſwawolnié gińié. — Auf böſes Leben folget auch böſes Ende.

282. Kto trzyma z Dworem, przypłáći ſwym worem. — Mit groſſen Herren iſt nicht gut Kirſchen eſſen.

283. Kto w piecu legá, ten ożogiem drugiego máca. — Niemand ſucht den andern hinterm Ofen, es ſey denn daß er ſelber da geweſen.

284. Kto záwſzé wierzy káżdemu, często ńié przychodźi k' ſwemu. — Wer leicht glaubt, der wird auch leicht betrogen.

285. Kto záwſzé jedno práwi, ńié barzo ſię ſławi.
Wer immerzu ein Ding treibt, ohne Ruhm bleibt.

286. Kto z Bogiem poczyna rzéczy, u ńiego bywa ná pieczy.
Wer mit GOtt was anfängt, dem kans nicht fehlen.

287. Kto z kim nákłáda, w rowną kárę wpáda.
Gleich gefangen, gleich gehangen.

288. Kto złego ńié zábraniá, gdy może, czyńić nákazuje.
Wer dem Böſen nicht ſteuret, ſo er kan, der will es haben.

289. Kto złote gory obiécuje, y ołowianych ńié da.
Wer güldene Berge verſpricht, pflegt auch Bleyerne nicht zu geben.

290. Kto złym pobłáża, dobrych uráża.
Wenn der Schäfer den Wolff lobet, ſo liebet er ſeine Schaafe nicht.

291. Kto z Przyrodzeńia głupi, y w Páryżu ſobié Rozumu ńié kupi.
Eine Ganß flog übers Meer, eine Ganß kam wieder her.

292. Kupiłbym wieś, álé piéniądzé gdźieś?
Ich kaufte wohl das Feld, wenn ich nur hätte Geld.

L.

293. Łácno ſobié ſzácujemy, czégo łácno doſtájemy.
Was einem nicht ſauer wird, das achtet er nicht groß.

294. Łákomy, gdy umrze, w ten czaś nayprzydátnieyſzy ludźiom.
Vom Geißhals hat man nicht eher den Nutzen als nach dem Tode.

295. Łatwiey innym porádźić ńiż ſobié.
Man kan eher andern Leuten rathen als ſich ſelbſten.

296. Łatwiey ſię czégo náłożyć, ńiż odłożyc.
Man kan ſich eher was angewöhnen, als abgewöhnen.

297. Lekárſtwá ńié záwſze pomogą.
Artzeney hilfft nicht, wenn man will.

298. Lekárſtwo czáſu potrzébuje. — Artzeney hilfft mit der Zeit.

299. Lekárzów ná świécie na więcey. — In keiner Zunft gibts mehr Behnhaſen als unter den Aerzten.

300. Lékkomowny lékkoczynny. — Wer unnütz iſt in Worten, iſt auch unnütz in der That.

301. Lékkié rozumy ná powiétrzu budują, wiátr też to obála. — Leichtſinnigkeit baut in der Luft, und der Wind wirft alles nieder.

302. Leńiwemu záwżdy święto. — Wer nicht gern arbeitet, macht ihm bald einen Feyertag.

303. Lépiey ńié zgrzeſzyć ńiż pokutować. — Man ſoll nichts thun, was einen kan gereuen.

304. Lépiey nié draźńić, ńiżeli potym głaſkáć — Nicht erzürnen iſt beſſer als abbitten.

305. Lépiey podczás ſwego uſtąpić. — Man muß manchmahl drey gerade ſeyn laſſen.

306. Lépiey w czáś, niż po czáśié. — Es iſt beſſer vor, als nach der Zeit.

307. Lépiey wprzód upátrować, ńiż potym żáłować. — Beſſer iſt ſich wohl vorſehen, als nachſehen.

308. Lépſza trochá w pokoju, ńiż wiélka hoyność w Niepokoju. — Ein weniges iſt mit Frieden beſſer, als vieles im Unfrieden.

309. Lépſza Zgodá łyczána, ńiz Práwo żélázne. — Es iſt beſſer ſich gütlich vertragen, als vors Recht gehen.

310. Lépſze Woyſko Jéleńiów pod Lwem Hetmanem, niż Lwów pod Jeleniem. — An einem guten Anführer iſt im Kriege ſehr viel gelegen.

311. Lépſzy Gołąb w gárś- — Beſſer ein Sperling in

ci, niż Kuropátwá w Chrościé.

Hand als eine Taube auf dem Dache.

312. Łgarzé Pan Bóg Karze.

Lügner entgehen GOttes Straffe nicht.

313. Liśié pomknńiy śię, kuno przęd ſtoł, ſobolu zá ſtoł, Báránié zá piec.

Wie einer gekleidet iſt, ſo ein Anſehen hat er.

314. Ludźié záwſze rádźi co nowego ſłuchają.

Die Leute beluſtigen ſich immer an was neues.

315. Lutość dobrych ludźi przymiot.

Gute Leute erbarmen ſich leicht.

M.

316. Mądrey to Głowy przymioty, co muśiſz czyńić z Ochoty.

Wer was thun ſoll und thuts gern, der handelt klug.

317. Mądrość przychodźi z láty, ácz ńié káżdy mądry, kto brodáty.

Verſtand kommt gemeiniglich nicht vor Jahren.

318. Mądrość nawiękſza każdego, znáć dobrzé śiébié ſámego.

Sich ſelbſt kennen iſt die gröſte Weisheit.

319. Malé parta poydą do Czártá.

Uebel gewonnen, übel zerronnen.

320. Malowánie proſtakom ſtoi zá czytánié.

Gemählniß dienet den Ungelahrten an ſtatt der Schrift.

321. Mało w tym Dobroći, kto przédał pſu oczy.

Wo keine Scham iſt, da iſt auch keine Ehre.

322. Ma Chleb rogi, á nędza nogi.

Wenn die Maus ſatt iſt, ſo iſt das Mehl bitter.

323. Mam śię jáko groch przy drodze, kto śię ńié leni ten go rwie.

Ein jeder pflücket mich.

324. Maſzli śpiewać z ſercá

Das muß ein ſchöner Geſang

śpieway,

śpieway, Bogá y śiebie nie zdrádzay.

325. Męstwa dobywáć przystoji, gdy Przeciwność w Oczách stoji.

326. Miédzy złemi nayprętsza niénawiść o Cnotę.

327. Miédzy zwaśnionemi y dobre záwádźi.

328. Milczenié Głupiego uda zá mądrego.

329. Milczeniem wiele się zbywa.

330. Miłuymy się jáko brácia, á rachuymy się jáko żydźi.

331. Młode Látá, Rozum stáry.

332. Młodźi się od stárszych uczą.

333. Mus naylepszy Náuczyćiel.

334. Myśli do Wóytá nie idą.

seyn, wenn Herz und Mund stimmt überein.

Im Unglück hab ein Löwen-Muth, trau GOtt, es wird noch werden gut.

Böse Leute neiden den, der Tugendhaft ist.

Die sich scheel ansehen, kommen bald an einander.

Ein Narr wenn er stillschweiget, passiret vor einen Klugen.

Mit Stillschweigen verantwortet man viel.

Wir wollen mit einander rechnen, und doch gute Freunde bleiben.

Jung von Jahren, alt von Verstand.

Wie die Alten sungen, so zitschern die Jungen.

Noth kan einen schon lehren, die grosse Noth treibt manchen fort.

Die Gedanken sind Zollfrey.

N.

335. Ná co większa część pozwoli, to płáći.

336. Ná dobry towar trafi się kupiec.

337. Ná dwoje babká wróżyła.

338. Nádyma się jáko ropuchá.

Die meiste Stimmen gelten.

Gute Waaren finden bald einen Kaufmann.

Es ist noch ungewiß.

Er ist sehr hochmüthig.

339. Nád Możność ńikogo ńié pociągają. — Ueber Vermögen wird Niemand gezwungen.

340. Ná frásunék, dobry trunék. — Groſſe Sorgen, Verlangen gute Zeche.

341. Nagłá Ráda rzadko ſię nádáwa. — Schneller Raht bringt Reu nach der That.

342. Nájádowitſza pod kſztałtem Przyjaźńi Nieprzyjaźń. — Ein heuchleriſcher Freund iſt ärger als ein Feind.

343. Ná jednego kárá, á Poſtrách ná wſzyſtkich. — Wenn man einen ſtraft, ſo müſſen ſich alle fürchten.

344. Ná inſzych Przymówká, nâ ſiébié ni ſłowká. — Er tadelt andere, und ſieht ſeine eigene Fehler nicht.

345. Nalépſi Pływacze naypierwey utoną. — Die beſte Schwimmer erſauffen am allererſten.

346. Nałog druga jeſt Natúrá. — Gewohnheit iſt die andere Natur.

347. Nápiſano u białego Lwá, ńié czékają ná jednego dwá. — Zween dürfen auf einen nicht warten.

348. Nápominánié pierwſze ma być, niż káránié. — Man ſoll eher einen warnen als ſtrafen.

349. Ná tym świécié, złe ſię z dobrym pléćié. — In der Welt iſt Böſes und Gutes bey einander.

350. Ná tobié Niéboże, co mnie być nié może. — Was mir nicht kan werden, das kanſt du nehmen.

351. Naturá wilka wiédźié do Láſá. — Die Katze läſt ihr Mauſen nicht.

352. Ná Upór Lekárſtwá niémaſz. — Wem nicht iſt zu rathen, dem iſt auch nicht zu helfen.

353. Ná wéſélé częſto náśláduje ſmętek. — Nach Freud kommt oft Leyd.

354. Nawiękſza Intratá oſzczędność. — Sparſamkeit iſt das gröſte Einkommen.

355. Ná wiélkie Grzechy wielkie náſtępuje káránie
Auf groſſe Sünden folgen groſſe Strafen.

356. Ná wyſokie góry, domy, częſto pádają grómy.
Je höher Stand, je weniger Sicherheit.

357. Ná Wytrwániu wiélé zaléży.
Eine halbe Unze Gedult kan einen Centner Ungemach verſüſſen.

358. Ná zle Miſtrzá ńié trzebá.
Das Böſe lern man von ſich ſelbſt.

359. Nié budz Biédy, kiédy ſpi.
Mach dir ſelber kein Creutz.

360. Nié częſte widánié, gotowe nieznánie.
Selten Zuſprechen macht lauliche Freundſchaft.

361. Nié fraſuy ſobié Przyjaćélugłowy, bo co ſię ma ſtáć, już Dékret gotowy.
Laß GOtt den Vater ſorgen, kommts nicht heut, ſo kommts Morgen.

362. Nié gáś, gdy ćię ńié ugára.
Miſche dich nicht in fremde Händel.

363. Nie gray kotko z Niédź wiédźiem.
Mache dich mit groſſen Leuten nicht gemein.

364. Nié jédnę dźiurę krolik ma do Jámy.
Es iſt eine arme Maus, die nur ein Loch hat.

365. Nie káżdego to ſzczęśćié potka.
Wir können nicht alle gleich reich, oder hoch ſeyn.

366. Nié káżdy kąſa, co wąſem trząſa.
Man darf nicht alſobald für jemand erſchrecken.

367. Nié kładź pálcá miédzy drzwi, być ſię ńié uſkrzynął.
Begib dich ſelbſt nicht in Gefahr.

368. Niektorym cudze złe w Pożytek ſię obráca.
Eines Unglück iſt des andern Glück.

369. Nie lay, á ńie przepraſzay.
Schelte nicht, ſo darfſt nicht abbitten.

370. Nié kto ſiła umie, ále kto co potrzebna, dość mądry.
Nicht der iſt gelahrt, der viel, ſondern der was nöthig iſt, kan.

371

371. Nie ma Chleb ośći, gdy się kto przepośći.
Hunger macht rohe Bohnen ſüß.

372. Niemáſz ták potężnego muru, ktoregoby złotym nieprzelamał táranem.
Keine Stadt iſt ſo feſt, welche durch güldene Kugeln nicht könte erobert werden.

373. Nie płáci Bogaty, ále Winowáty.
Es zahlet nicht der Reiche, ſondern wer ſchuldig iſt.

374. Nie pomoże krukowi Mydło, áni umarłemu kádźidło.
Einem Todten hilft das Räuchern nicht.

375. Nie pomoże Doktór áni pieniędzy wòr, áni liśia łzubá, tylko ty podź Kuba do Woytá.
Wider den Tod hilft nichts in der Welt.

376. Nieſpodźiewałem śię tego, jeſt ſłowo Człeká głupiego.
Das iſt keine Klugheit, wenn man ſpricht, ich dachte es nicht.

377. Nie trzeba go męczyć, ſam śię wydáje.
Er bekennet freywillig.

378. Nie trzeba Głupich śiać, ſámi śię rodzą.
Narren werden von ſich ſelber, ohne Lehrmeiſter.

379. Nie trzebá lekce ważyc Nieprzyjáćielá y namnieyſzego.
Auch den geringſten Feind ſoll man nicht gering achten.

380. Nie wadzi śię ućieſzyć y pod czás Roboty, Przez to do dálſzey pracy nábędźieſz Ochoty.
Deine Müh und Sorg mit Freud vermiſch, die dich zur Arbeit mache friſch.

381. Nie wiele tego, co jeſt drogiego.
Was koſtbahr iſt, das iſt ſeltſam.

382. Nie wołay Wilká z Láſá.
Man laſſe böſe Leute zu frieden.

383. Nie wſtyd, ále Cnotá żáłować złego y poprawić.
Sich beſſern iſt keine Schande.

384.

384. Nié wſzyſcy Swięći bywáją, co do Kośćioła chádzáją.
Es ſind nicht alle Heiligen die in aller Heiligen Kirche gehen.

385. Nie wſzyſtkim jedno przyſtoji.
Nicht jedermann ſtehet alles an.

386. Nié wſzyſtko jédney Głowie umieć dano, Drugim też niéco zoſtawić kázano.
Einer kan nicht alles wiſſen.

387. Nié wſzyſtko złoto, co ſię świeći.
Es iſt nicht alles Gold, was da glänzet.

388. Nié záwſze świętego Janá.
Nicht ein jeder Tag iſt ein Feyertag.

389. Nié záwſze uderzy, gdźié kto zmierzy.
Man triſt nicht allezeit wo man hinzielt.

390. Nié z káżdego Zaká będźie kśiądz.
Nicht aus jedem Holz kan man ein Bild machen.

391. Nié z káżdey ręki przyjemńa Bògu ofiará.
Nicht ein jedes Opfer gefällt GOtt wohl.

392. Nié znamy, co mamy, áż poſtradamy.
Wenns weg iſt, ſo erkennen wir allererſt was wir gehabt haben.

393. Nic nád śiłę.
Nicht zu viel iſt eben recht.

394. Niébá zá piéniądzé ńié kupiſz.
Der Himmel kan mit keinem Geld erkaufet werden.

395. Niébéſpieczeńſtwá uczą Nabożeńſtwá.
Noth lehret Beten.

396. Niéch Pan Bòg rádźi o ſwey Czéládźi.
Da laß ich GOtt für ſorgen.

397. Niédźwiedź jéſzczé w Léśié, á ſkòrę jego przédájéſz.
Du machſt es ganz verkehrt.

398. Nié ma czym pſá z domu wywabić.
Er hat weder zu beiſſen noch zu brechen.

399. Nié mála Mądrość mą-

drzé mowić, lecz naywięksźa mądrzé czyńić.

gut, wenn man aber in der That ſich klug bezeuget, iſt das allerbeſte.

400. Niemaſz nic ſroższego, ják Pan z ubogiego,

Kein Meſſer iſt das ſchärffer ſchirrt, als wenn ein Baur ein Junker wird.

401. Nikt nié wie, co komu dolega.

Niemand weiß beſſer, wo einen der Schuh drückt, als der ihn an hat.

402. Nikt ſię nié zbogáći cudze pieńiądzè licząc.

Mit Geld záhlen einés andern wird man nicht reich.

403. Ni w to, ni w owo.

Es iſt weder gehauen noch geſtochen.

404. Nowe rzéczy przyjemnieyſze choćiaż czáſem ſą podleyſze.

Von was neues hält man immer mehr.

405. Nowé ſitko ná kolku wieſzáją.

Neue Sachen pflegt man zu ſchonen.

406. Nowin záwſzé ludźié przyczyniáją, gdy je powiádają.

Die Leute legen gemeiniglich etwas zu, wenn ſie was erzáhlen.

O.

407. Obcowánié ſnadńié dáje zle y dobre Obyczáje.

Zu wem man ſich geſellt, dem folgt man auch gemeiniglich.

408. Obietńicá zá Dług ſtoi.

Zuſagen macht Schuld.

409. Obmawiáć nieprzytomnego równié ják bić umárłego.

Einen Abweſenden ſchmähen iſt ſo viel als wenn man einem Todten was Leydes zufügte.

410. Od Bogá wſzyſtko Dobre pochodźi.

Von GOtt kommt alles Gutes.

411. Od złego Dłużníká y plewy biérz. — Vom böſen Schuldner muß man auch Spreu annehmen.

412. Odmiáná dálekich krájów nié náprawi Obyczájów. — In der Fremde wird man ſelten beſſer.

413. Odpuſzczenia nié otrzymaſz, poki cudzego co trzymaſz. — So lange man fremde Sachen innen behält, wird die Sünde nicht vergeben.

414. Odwłoká pod czás pożyteczna. — Der Aufſchub gereicht bisweilen zum beſten.

415. Oko Páńſkie tuczy Koniá. — Will der Herr im Hauſe haben recht, muß er ſelber ſeyn ein Knecht.

416. Ogląday ſię ná poſledníe kołá. — In allem was du thuſt, bedenke das Ende.

417. Ogłoſu ſiłá, rzeczy máło. — Viel Geſchrey wenig Wolle.

418. Oſtátni w Kościéle bywáją, co pod dzwonnicą mieſzkáją. — Die letzten pflegen in der Kirche zu ſeyn, die am nächſten wohnen.

419. Oſtrzy Pánowié nié długo páńują. — Groſſe Gewalt wird ſelten alt.

420. O tey dobié káżdy ſobié. — Ein jeder ſorget für ſich.

421. Owce párſzywą odłącz od Stádá, bo wnét we wſzyſtkich táż będźié wádá. — Ein reudiges Schaaf ſoll man bey Zeiten von der Heerde weg thun.

P.

422. Pan Bóg ſtáry goſpodarz. — GOttes Vorſichtigkeit regieret alles.

423. Pan czáſowi, ktomądrzé nim ſzáfuje. — Der iſt klug und weiſe, wer die Zeit weiß weislich zu gebrauchen.

424. Pan Bóg ſtoi przy ſprá-wiédliwym. — GOtt ſtehet dem Gerechten bey.

425. Pan ſię ná ſługe záżywotá jeży, pośmierći rowno z nim w Kośnicy leży. — Der Tod behält ſein Recht, er macht den Herren gleich dem Knecht.

426. Pánowié jáko chcą, Ubodzy jáko mogą. — Ein Reicher wie er will, ein Armer wie er kan.

427. Páńſka Chorobá Ubogiego Zdrowié. — Des Reichen Krankheit iſt des Armen Geſundheit.

428. Páńſka rzécz obiecowáć, Chłopſka dáwáć. — Zuſagen iſt Herriſch, Zuſage halten iſt Bäuriſch.

429. Pátrz ná wiérzch, jákim kto wewnątrz. — Das Auswendige zeuget von dem Inwendigen.

430. Pátrzy kędy ſię z komina kurzy. — Er behilft ſich wie eine Mauß, in einem fremden Haus.

431. Pátrzyć á nié záżyć, máła Obrádá. — Sehen und nicht genieſſen, das mag einen wohl verdrüſſen.

432. Pewnieyſze oko, niż Ucho. — Sehen geht fürs Hören.

433. Pięknie mowiſz, á źle myśliſz. — Du denkſt als des Goldſchmieds Junge.

434. Pijáńſtwo dobrowolne ſzáleńſtwo. — Trunkenheit iſt eine freywillige Raſerey.

435. Piés ſzczéka á Dworzánin jedźie. — Schmäh-Worte ſoll man nicht achten.

436. Pijány nic nié zátáji. — Trunken Mund redt aus Herzen-Grund.

437. Pilnuy ſam záwſzé ſwego, Nie ſpuſzczay ſię ná drugiego. — Was du ſelber thun kanſt, das befehle keinem andern.

438. Pociągniy ſię ſam zá nos. — Ziehe dich ſelbſt bey der Naſe.

439. Po málu dáley zaydźieſz. — Wer ſehr läuft wird bald müde. Eile mit Weile.

440. Po Obiétnicę trzébá náprętkim koniu jácháć. — Zuſage ſoll man nicht alt werden laſſen, ſonſt wird ſie ſeyn vergeſſen.

441. Po Pracy niié wádźi ſię ućiéſzyć. — Nach verrichteter Arbeit kan man ſich ein wenig ergötzen.

442. Po Robociié miły Odpoczynék. — Nach gethaner Arbeit iſt gut feyren.

443. Po ſzkodźié mądry. — Schaden lehret Klugheit.

444. Poćieſzne ſłowo ſmutnemu ſercu Lekárſtwo. — Tröſtlich Wort iſt eines betrübten Herzens Arzeney.

445. Począték dobry Połowicá Roboty. — Nimm dich des Dinges Anfangs wohl an, ſo iſt die Sache halb gethan.

446 Począték dobry Końiéc miewa podobny. — Auf einen guten Anfang folgt ein gutes Ende.

447. Początki często gorące bywáią, ále rzadko końcá dotrwáią. — Im Anfang pflegt man hitzig zu ſeyn, darnach läßt man nach und nach ab.

448. Podárki oczy záślépiaią, język wiążą. — Verblendung und Stumheit machen die Geſchenke.

449. Pokornéy Głowy miecz niié śiéczé. — Wer ſtill und friedlich lebt kan mit heiler Haut zu Bette gehen.

450. Pokutá pózna, często próżna. — Späte Reu hält ſelten Treu.

451. Porádę káżdy da, álé Pomoc rzadki. — Rathen kan ein jeder, Hülfe kommt ſelten.

452. Poſag bárzo piękny Pánnie jeſt Cnotliwe Wychowáńie. — Zucht und Tugend iſt der beſte Braut-Schatz.

453. Poſleſzli do Páryżá Oſiełká głupiego, jeſli tu — Eſels-Kopf bleibt ſo geſtalt überall und ver-

był Osłem, tám nié będźié Koń z niego.

454. Potrzébie Ustáwy ustępują.

455. Poznáć Murzyná z Twarzy.

456. Poznác z Mowy jákiey kto Głowy.

457. Prácującym Bóg pomága.

458. Prawdá wocży kolé.

459. Prawdy dla Przyjaćiélá nié odstępuy.

460. Prozbá Páńska rowno z Nákázem chodźi.

461. Próżnowániem dźień ginié.

462. Przéd Obiádem tańiec nié foremny.

463. Przéd Upádkiem przychodźi pychá.

464. Przéklęty, który Diabłu kwiát swojey Młodości ofiaruje, á Bogu drożdżé Stárości.

465. Przesádzona plonka nié sporo rośćié.

466. Przéstawáć ná swym napewnieyssze Bogáctwo.

467. Przéz Posły Wilk nié tyje.

ändert sich auch in der Fremde nicht.

Noth hat kein Geboth.

Den Mohren kennet man am Gesicht.

Eine Schelle am Klang, den Vogel am Gesang, den Mann am Wort, erkennet man an jedem Ort.

GOtt hilft den Arbeitsamen.

Wahrheit ist verhaßt.

Wahrheit soll man weit mehr achten als Freundschaft.

Herren Bitte ist gleich ihrem Gebot.

Müßiggang verdirbet manchen Tag.

Vor dem Essen geschicht kein Tanz.

Hoffart kommt vor dem Fall.

Verflucht ist, der die Blüthe seiner Jugend dem Teufel, und die Hefen des Alters GOtt aufopffert.

Eine oft versetzte Pflanze hat schlecht Gedeyen.

Wer ihm genügen läßt, ist der reicheste.

Wo einer selber nicht komt, wird ihm der Kopf nicht gewaschen.

468. Przydáło mu ſię ják ślépey Kokoſzy Ziárno.
Er hats wie eine blinde Henne ein Korn gefunden.

469. Przyjaćiélá jáwnié chwal, tájemńié nápominay.
Einen Freund ſoll man heimlich ſtraffen, öffentlich loben.

470. Przyjaćiélá máiąc pámiętay że może być Niéprzyjaćiélem.
Der nun ein Freund iſt, kan bald werden dein Feind.

471. Przypádki przeyrzáne lépſze niż niéſpodźiáne.
Vorgeſehene Pfeile ſchaden minder.

472. Przyſzłe rzéczy trudno zgádnąć.
Zukünftige Dinge ſind nicht leicht zu errathen.

473. Przy złym mieſzka często dobry.
Bey der Neſſel ſteht oft eine Roſe.

R.

474. Ręká rękę umywa, noga nogę wſpiera.
Einer ſoll dem andern dienen.

475. Robota nikomu nié ſromotá.
Arbeiten iſt keine Schande.

476. Roſkoſzy przemijáją, Cnoty trwáją.
Die Luſt vergeht, die Tugend beſteht.

477. Równość Mátká przyjáźni.
Gleichheit machet Freundſchaft.

478. Równy z równego ſię wéſéli.
Gleich und gleich geſellet ſich gern.

479. Rozchód nié ma być większy niż Dochód.
Man muß die Ausgaben nach der Einnahme abmeſſen.

480. Rozumny przéd czáſem złe uważa.
Ein Verſtändiger ſiehet das Uebel voraus.

481. Ryby y ptaki pſują Szkólne Zaki.
Fiſch fangen und Vogel ſtellen, verderben manche junge Geſellen.

S.

482. Sam ſobié ſzkodźien, kto ſię ze złym w rzécz wdáje. Der iſt ihm ſelber nicht gut, wer mit einem Böſen was ſchaffen thut.

483. Są tákię oczy, co ńié ſpią w nocy. Es ſchlafen nicht alle, die die Augen zu haben.

484. Siłá Ludźi zá złych mają, że ták o ńich rozumieją. Mancher wird vor böſe und gottloß geſcholten, aber unbillig.

485. Siłá zły ná Dobrego zmyśli. Den Guten pflegt man viel aufzubürden.

486. Ślépy ślépego prowádźi. Einer iſt ſo gut wie der andre.

487. Słomy do Ogńiá ńié trzébá przykładáć. Man ſoll nicht Stroh zum Feuer legen.

488. Słowo raz wyrzéczóne ńigdy ńié powrocóne. Kein Wort, ſo heraus iſt, kan wiederkehren.

489. Słowo ptakiem wyléći, á wołem go ńié powrócíſz. Ein Wort fleugt wie ein Vogel dahin, und ein Ochs kan es nicht zurück ziehen.

490. Słyſz wiéle, mow máło. Höre viel, rede wenig.

491. Smiérć co lépſze bierzé. Gute Leute ſterben gemeiniglich eher, als böſe.

492. Smierć muſi mieć jáką przyczynę. Der Tod will eine Urſach haben.

493. Smierć utrapionym pożądána. Arme und elende Leute ſehen gern den Tod.

494. Smierć y Zóná od Bogá náznáczona. Die Ehen werden in dem Himmel geſtiftet.

495. Sowá kiédy zjaſtrzębié je wyżey láta ńiż Sokoł. Mancher thut ſich mehr hervor, als ſein Stand mitbringt.

496 Spiewak do Pártefow, á gnojek do gnoju. Was dich nicht angehet, da ſtecke deine Naſe nicht ein.

497. Srzédne Szczęście nalepſze. — Mittelmäßiges Glück iſt das beſte Glück.

498. Stáre Uſtáwy, świeże potráwy, ſą nálepſze. — Alte Geſetze und friſche Koſt ſind die beſten.

499. Stárość ńié ſámá przychodźi, kupę Chorob z ſobą wodźi. — Beym Alter finden ſich viel Krankheiten.

500. Stárości prágńiemy, gdy przydźié, tęſknimy. — Das Alter wird mehr gewünſchet als geliebet.

501. Stárych trzéwików ńié wyrzucay, poki nowych ńié maſz. — Werfe den alten Rock nicht eher weg, biß du einen neuen haſt.

502. Stráchy ná Láchy. — Das ſind Schreckenberger.

503. Strátá Rozumu uczy. — Mit Schaden wird man klug.

504. Stroyno choć głodno. — Mancher hungert, wenn er nur kan prächtig gehen.

505. Sumńieńie z twarzy poznáć. — Die Röthe des Geſichts iſt eine Verrätherin des Herzens.

506. Swińiá kwiczy, á wór drzé. — Mancher klagt, daß ihm die Leute gram ſind, er thuts aber darnach.

507. Szátá wydáje Czleka Obyczáje. — Wie das Kleid iſt, ſo iſt auch der Sinn.

508. Szkło y Fortuná jéden przymiot máją, świecą ſię w oczách, á ńié długo trwáją. — Glück und Glas wie bald bricht das?

509. Szczęśćia wiélé, Rozumu málo. — Mancher Narr hat ein groſſes Glück.

T.

510. Tákći dudki łowią. — So muß man die Narren mit Kolben lauſen.

511. Ták się tego boji, ják Zébrak szelągá. Er hat ſolche Furcht davor wie ein Bettler vor Allmoſen.

512. Ták wiele skòr wołowych, ják cielęcych przychodźi ná rynek. Es kommen ſo viel Ochſen-Häute als Kalbs-Fellen auf den Markt.

513. Tákim bądź, zá jákiego chceſz być miány. Du muſt in der That ſeyn, wofür du wilſt angeſehen ſeyn.

514. Ten bogáty, co nie winien. Wer ohne Schuld iſt, der iſt reich.

515. Ten mię wnet námòwi, ktòry czyni to, co mòwi. Wer mit gutem Exempel vorgehet, der kan leicht den andern worzu bewegen.

516. Ten młody, co zdrów. Geſundheit ſtehet vor junge Jahre.

517. Ten się nie boji, co złego nie broji. Wer nichts Böſes thut darf ſich für niemand fürchten.

518. Tituł bez rzeczy, ják wiechá bez piwá. Von Titeln wird man nicht ſatt.

519. Tłuſtego połćiá nie trzebá mázáć. Ein fetter Braten darf mit Fett nicht begoſſen werden.

520. To krewny, co Przyjaćiel. Guter Freund ſtehet vor einen Blutsverwandten.

521. Tonący y brzytwy się chwyta. Ehe man ſoll erſaufen greift man auch nach dem Scheermeſſer.

522. Tráfił ják kulá w płot. Er hat es ſchlecht getroffen.

523. Tráfiłá Koſá ná Kámień. Ein Schalk iſt über den andern.

524. Trudná zgodá, Ogień, Wodá. Feuer und Waſſer vertragen ſich nicht gerne.

525. Trudnieyſza rzecz jeſt nabożnie się modlić, niż oráć. Andächtig Beten iſt ſchwerer als pflügen.

526. Trudno Naturę odmieńić. — Was von Natur böſe iſt, das bleibt wohl böſe.

527. Trudność uſtąpi, gdy chęć przyſtąpi. — Das iſt nicht ſchwer, worzu man Luſt hat.

528. Trzebá wiedzieć, jáko Przyjaćiele ſzánować. — Man muß behutſam mit guten Freunden umbgehen.

529. Trzymay język zá zębomá. — Halte das Maul.

530. Tu źle, á tám jeſzcze gorzey. — Ich kan nirgends ſicher ſeyn.

U.

531. U Bogá reſpektu ńie maſz. — Bey GOtt iſt kein Anſehen der Perſon.

532. Ubogiemu wiell niedoſtáwa, Skąpemu wſzyſtkiego. — Dem Armen gebricht viel, dem Geißigen alles.

533. Ubogiemu wſzędy piſkórz. — Des Armen achtet man überall wenig.

534. Ućiec ńie ſromotá, co ſzánuje Zywotá. — Es iſt beſſer fliehen, als in der Schlacht bleiben.

535. Ucz ſię mores od ſtárych kwitnąca Młodości. — Junge Leute ſollen ſich die Alten zum Exempel vorſtellen.

536. Uczący drugich ſam ſię uczy. — Wer andere lehret, der lernet auch ſelber.

537. Uczeni Ludźie zwykli źle piſáć. — Gelahrte Leute pflegen ſchlim zu ſchreiben.

538. Uczonym ńie łatwie zoſtáć. — Zur Gelahrtheit iſt nicht leicht zu kommen.

539. Umieráiąc Człowiek nie giñie. — Wer ſeelig ſtirbt, verdirbt nicht.

540. Urodá rzecz ńie trwáła. — Schöne Geſtalt währet nicht lang.

541. Urody doſć, Rozumu ńi kąſká. — Schönheit und Verſtand ſind nicht jederzeit beyſammen.

542.

542. Uſtáwiczne Obcowánie czyńi lekkie poważánie. — Mache dich nicht zu gemein, ſonſt wirſt du geringſchätzig ſeyn.

543. Uſtáwicznośćią rzeczy powſzedńieją. — Durch Langheit der Zeit komt viel in Abnehmen.

544. Uzlego Robotńika ſiła trzaſku, roboty máło. — Ein böſer Arbeiter macht viel Worte, wenig in der That.

W.

545. Według ſtáwu grobla. — Man muß ſich ſtrecken nach der Decke.

546. Wet zá wét. — Nichts umbſonſt.

547. Więcey ich tońie w Kuflu, ńiż w Morzu. — Bachus ertödtet mehr denn Neptunus.

548. Więcey ná ſwiećie złego ńiż dobrego. — Es iſt in der Welt mehr Böſes als Gutes.

549. Więcey Pan Bóg ma ńiż rozdał. — GOtt hat mehr als er gegeben.

550. Więcey Przykład w Ludźiach, niż Roſkazánie może. — Die Menſchen folgen mehr der That als Worten.

551. Wieczerza hoyna noc ńieſpokoyna. — Ueberfüllter Magen läßt nicht ſchlafen.

552. Wieczerza ſkrómna dáje ſpokoyne w nocy ſpánie. — Mäßige Mahlzeit macht eine ruhige Nacht.

553. Wiedzą Sąſiedźi, jako kto ſiedźi. — Den Nachbarn kans nicht verborgen ſeyn.

554. Wiedzą to y Báby w Szpitalu. — Das iſt allen bekannt.

555. Wiele złego, dwá ná jednego. — Viel Hunde iſt des Haaſen Tod.

556. Wielomowny rzadko ſłowny. — Wer viel verſpricht, der hält das wenigſte.

557. Wielu grzeſznych liczbá ńie broni. — Der Böſen Menge macht die Sache nicht gut.

558. Wielka boleść, kiedy się chce jeść. Der Hunger thut ſehr weh.

559. Wielka rózność umieć nábyć, á umieć dotrzymáć. Nicht ein geringes iſt es, was können erhalten und behalten.

560. Wielka rożność zacząć dobrze, á umieć dokończyć. Nicht ein geringes iſt es, was können anfangen und vollenden.

561. Wielkie rzeczy pomału roſtą. Ein gut Ding will gute Weile haben.

562. Wielkie rzeki ćicho płyną. Groſſe Waſſer machen kein Geräuſch.

563. Wilk chowány, Zyd chrzczóny, Przyjaciel pojednány nie pewny. Dieſen allen kan man wenig trauen.

564. Wilká do Obory wpuśćił. Er hat den Bock zum Gärtner gemacht.

565. Właſne wyznánie, nálepſze przekonánie. Eigen Bekänntniß iſt die beſte Ueberzeugung.

566. W młodych lećiech Rozum bywá ſtáry. Junge Leute haben oft der Alten Witz.

567. W nocy kázdy kot bury. In der Nacht ſind alle Katzen grau.

568. Wſpomnieć miło, co przed tym trapiło. Was überſtanden iſt, das betrübet nicht mehr.

569. Wſzák y to nie Łákomego, co włożył do ſkárbu ſwego. Einem Geitzigen mangelt ſo wohl was er hat, als was er nicht hat.

570. Wſzędźie ná błazná kápie. Ein Narr wird allenthalben gezwackt.

571. Wſzyſtek świát Oyczyzná Cnotliwego. Biedermanns Erbe liegt in allen Landen.

572. Wſzyſtko ſię dźieje według woli Bożey. Es geſchicht nichts mehr als GOtt haben will.

573. Wszystko utráćiwszy sławy dochoway.

Ist alles verlohren, so laß guter Nahme unverlohren seyn.

574. W tákiey wodźie tákie łowią ryby.

In solchem Wasser fángt man solche Fische.

575. Wydárte rzeczy w Sytość nie idą.

Geraubtes Gut faßert nicht.

576. Wyrwał się ják Filip z Konopi.

Er macht es lächerlich, er redet nichts zur Sache.

Z.

577. Z początku trzebá zábiegáć złemu.

Das Feuer muß man bey Zeiten löschen.

578. Za czásem wszystko się mieni.

Es verändert sich alles mit der Zeit.

579. Zá głoś to Boski udája, co wszyscy zgodnie trzymáją.

Aller Menschen Rede soll man vor GOttes Stimme halten.

580. Zá Szczęściá Przyjaćielá uczynić, w Nieszczęściu doznáć.

Beym guten Glück macht man Freunde, im Unglück werden sie geprüfet.

581. Zaden Zbytek nie obraca się w Pożytek.

Allzuviel ist ungesund.

582. Zadne Lekárstwo stoi czásem zá Lekárstwo.

Bißweilen wird man ohne Arzeney gesund.

583. Zápomniy Gościu poránu, co się dźiáło po pijánu.

Was beym Trunk geschehen, das soll man nicht aufmutzen.

584. Zártem pod czás rychley zbędźiesz niż prawdą.

Mit Scherz kan man oft mehr ausrichten, als mit Ernst.

585. Zazdrość náwiększa Chorobá.

Misgunst ist die gefährlichste Krankheit.

586. Zbyteczne ztowárzyszenie się wzgárdę przynosi.

Gar zu grosse Gemeinschaft bringt Verachtung.

587.

587. Zebraká ńigdy ńie nályćiſz.
Der Bettelſack hat keinen Boden.

588. Zebrakowi ludźi trzebá.
Ein Blinder ſpricht, man führe mich unter die Leute.

589. Zdechły pies ńie ukąśi.
Todte Hunde beiſſen nicht.

590. Ze dwoyga złego namnieyſze obieray.
Aus zwey Uebeln ſoll man das Geringſte erwählen.

591. Ze złey gęby ńie dobra mowá.
Böſe Leute reden nichts gutes.

592. Zgodá buduje, Niezgodá ruinuje.
Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

593. Zła ſiekierá ńie zginie.
Unkraut vergehet nicht.

594. Złe dáleko omiń.
Einem böſen Menſchen ſoll man mit einem Fuder Heu aus dem Wege weichen.

595. Złe ſumńieńie ſtoi zá Kátá.
Ein böſes Gewiſſen iſt ihm ſelbſt ein Henker.

596. Złe czyńić ſię ńiegodźi, choć ſię co dobrego ztąd urodźi.
Man ſoll nichts böſes thun, das was gutes heraus komme.

597. Złego ńie ſzukay ſamo ſię nágodźi.
Man darf dem Unglück keinen Boden ſchicken, es kommt von ſich ſelber.

598. Złem złego pozbyć.
Böſes mit Böſen vertreiben.

599. Złym położeniem dobry ſię popſuje.
Gelegenheit macht Schälke, (Diebe.)

600. Zły kiedy dobrą náſtroi cerę, w ten czás bywa nágorſzym.
Wenn ein Böſer ſich fromm ſtellt, ſo hat er nichts gutes im Sinn.

601. Z Frańtem ábo pofráńtowſku, ábo go záńiechay, ináczey ſie ſpárzyſz.
Mit Liſtigen muß man liſtig umbgehen, oder ſie fahren laſſen, ſonſt muß mans entgelten.

602. Zna ſię ná tym ják wilk ná Gwiazdách.
Er iſt darinn ganz ungeſchickt.

603.

603. Znáć piwo po Oćie. Man kan leicht erachten, wie er vor dem gelebet.

604. Znáją go jak zły pieńiądz. Wer ihn kennt, der kauft ihn nicht.

605. Znáją śię ják Złodźieje w Jarmark. Ein Schalk kennt den andern.

606. Zńiczego ńic ńie bedźie. Aus nichts wird nichts.

607. Zónę obieray ſtanu rownego, chceſzli gomonu uyść codziennego. Wilt du heyrathen, ſo ſehe dich nach deines Gleichen umb.

608. Zwielu rąk większa pomoc. Viel Hände bringen ein Werk bald zum Ende.

609. Zywot dworſki złota Niewola. Hoff-Leben iſt anſehnlich und doch mit Elend verknüpft.

610. Zywot Krótki wiele potrzebuje. Unſer Leben iſt kurz, und gehöret doch viel darzu.

611. Zywot náſz ná włóſku wiſi. Unſer Leben hängt nur an einem Haare.

612. Zywot y ſławá w jedney ceńie chodzą. Ein ehrlicher Nahme iſt gleich dem Leben zu ſchätzen.

613. Zwierz w ſieći nayſrożſzy. Wenns zur Deſperation kommt, ſo wagt man das äuſſerſte.

IV.

Deutſches und Polniſches Wörter Regiſter.

A.

Aal, Węgórz, a.
Aalraupe, Węgorzycá.
Aas, ścierw, u.
Abbilden, Wyrážić. F. wyrażę, żiſz. Fr. wyrážam.
Abbildung, wyrażenié, a.
Abbitten, przéprośić, F. przéproſzę, śiſz, Fr. przépraſzam.
das A b c Buch, Fiebel, Obiecádło, a.
zum Alphabet gehörig, Obiecádłowy, a, e.
Abend, wieczór, á.
H. Abend, wiliiá, e.
Abenddämerung, zmierzch, u.
Abendmahl, Abendmahlzeit, wieczerza, y.
Abends, ná wieczor z wieczorá.
Abend-Stern, Gwiazdá wieczorna, dy, ney.
Aber, lécz, álé.
Aberglaube, zábobón, u.
Abergläubiſch, zábobónny, a, e.
Abermahl, záś, zaśie, znowu.
Aberwitzig, głupi, a, e, ńié wſzego Rozumu.
Abfallen, Odpáść, F. Odpádnę, ńieſz Fr. odpádam, áć.
Abfertigen, Odpráwić, F. Odpráwię, wiſz. Fr. Odpráwiam.
Abfertigung, odpráwá, y.
Abführen, odwożić.
Abgang, Odbyt, Rozchod, u.
Abgebrant, pogorzały, a, e. die Brandſtáte, Zgorzeliſko.
Abgelegenheit, Odległość, i.
Abgeſandter, Poſeł, łá.
Abgewehnen, odzwyćzáiáć.
Abgewehne mirs, odkładam ſię czégo, odſadzać odpierśi, das Kind abgewehnen.
Abgott, Bálwan, á. Bożek.
Abgötterey, Bałwochwalſtwo, á.
Abgrund, przépáść, i.
Abhauen, ściąć, F. zétnęńieſz, Fr. Ścinam.
Ablaufen, Ściéc, F. ściékę, czéſz, Fr. Ściékam.

Ablaſſen, Spuścić, F. Spuſzczę, ściſz, Fr. Spuſzczam.

Ablohnen, das Volk, wypłácić czeladź, Fr. cę.

Abmatten, zmordowác, F. zmorduję, jéſz Fr. Morduję.

Abmeſſen, odmierzáć, Fr. odmierzyć, F. rzę.

das Abnehmen des Mondes, ubywánie księżycá.

Abpflücken, Obrywáć, am, Fr.

Abreiſe, odjazd, u.

Abreiſſen, zedrzeć, F. zedrę, drzéſz, Fr. zdźieram.

Abriß, Kontérfét, u.

Abſchaben, oſkrobáć, F. bię, Fr. oſkrobuię, ſkrobię.

Abſchaffen, Odpráwić, F. Odpráwię, wiſz, Fr. Odpráwuję.

Abſchaumen, ſzumuję pianę zbieram.

Abſcheu, Obrzydliwość, i

Abſcheulich, Brzydki, a, e.

Abſcheulichkeit, Obrzydliwość, i. Brzydkość, i.

Abſchicken, odſyłáć, am. F. odeślę, odeſłáć.

Abſchieſſen, wyſtrzélić, F. wyſtrzélę, liſz, Fr. wyſtrzelam.

Abſchlagen, Odbić, zbić F. Odbiję, zbiję, jéſz, Fr. Odbijam, zbijam.

Abſeits gehen, ná uſtronie, iść.

Abſeits ſtehen, ná uſtroniu ſtáć.

Abſchrift, Przepis, u.

Abſchuppen, oczoſnąć.

Abtragen, odnieść, F. odnioſę, Præſ. odnoſzę.

Abſondern, Odłączyć, F. Odłączę, czyſz Fr. Odłączam rozłączam.

Abſonderlich, zwłaſzcza, oſobliwie, oſobno.

Abſterben, Obumieráć.

Abtheilen, oddzielić, F. Oddźielę, liſz, Fr. Oddźielam.

Abtheilung, Oddźielenie, a.

Abtreiben, odganiáć.

Abtreten, Odſtąpić, F. Odſtąpię, Fr. Odſtępuję, ować.

Abverdienen, odſługować, żyć, F. żę.

Abtrünniger, Odſzczepieńiec, pieńcá.

Abwechſelung, Odmiáná, y przemiáná.

Abweichen, Odſtąpić, F. Odſtąpię, piſz, Fr. Odſtępuję.

Abwenden, Oddalić, F. Oddalę, liſz, Fr. Oddalam.
Abwerfen, zrzućić, F. zrzucę, ćiſz, Fr. Zrzucam.
Abweſend, nieprzytomny, a, e.
Abweſenheit, nieprzytomność.
Abwiſchen, otrzeć, F. Otrę, otrzéſz. Fr. Ocieram.
Academie, Akádemia, y.
Ach! ach!
Achſe, oś, i.
Achſel, Pachá, y.
Acht, ośm.
Achten, poważáć.
Acker, Rola, i.
Ackermann, Rólnik, a.
Ader, żyłá, y.
Adericht, żyłowáty, a, e.
Adler, Orzeł, orłá.
Advent, Adwent, u.
Aehre, kłoś, á.
Affe, Małpá, y.
Afterreden, obmowić, obmòwię, iſz. Fr. Obmawiam.
Aland, Oman, u.
Alaun, Hálun, u.
Albaſter, Alábáſtr, u.
Albern, Głupi, a, e.
Allbereit, ſchon, już.
Allbereit, fertig, pogotowiu.
Allda, tám.
Alldieweil, gdyż, ponieważ.
Alle Jahr, rocznie, do káżdego roku, ná káżdy rok.
Alle Monat, co mieśiąc.
Alle Tage, codźieńnie, káżdodźieńnie.
Alle Woche, co tydźień, káżdego tygodnia.
Allein, aber, nur, ále, lecz, jeno, jedno.
Allein, beſonders, oſobno, zewſząd.
Allein, einzig, jedynie.
Alle insgeſammt, wſzyſcy weſpoł, poſpołu, it. ogołem.
Allemahl, coraz, záwſze, záwżdy.
Allemahl ein ander, coraz to inſzy.
Allenthalben, áller Orten, wſzędy, wſzędźie.
Aller wegen, na káżdym mieyſcu.
Aller, wſzyſtek, tka, tko.
Allerdings, y owſzem.
Allererſt, dopiero, teraz nie dawno.
Allerley, rozmaity, a, e.
Allermánniglich, wſzyſcy.
Allermaſſen, ponieważ.
Allermeiſt, nawięcey.
Allezeit, záwſze, záwżdy.

Allgemach, zwolná, powoli.
Allhier, tu.
Allmacht, wſzechmocność, i.
Allmächtiger, wſzechmocny, a, e.
All mein Lebenlang, pokim żyw, żywa, a, o, do śmierći.
Allmoſen, Jálmużná, y.
Alsbald, záraz, zárazem, wnet.
Alsdann, niż, niżeli, niźli, nád, záczym.
Alsdenn, tédy, w, ná ten czás.
Als nur, jedno, jeno.
Als wenn, jákoby, jákby.
Alſo, ták.
Alſo auch, tákże.
Alt, ſtary, a, e.
Altar, Ołtarz, a.
Alter, Stárość, i.
Aeltermann, Starſzy.
Altflicker, Partácz, á.
Allzuhoch, zá wyſoko.
Allzumal, wſzyſcy
Am erſten, napierwey.
Amboß, Kowádło, a.
Ameiß, Mrowká, i.
Amt, Urząd, Urzędu.
Amtshalber wegen, z urzędu.
Amtmann, Urzędnik, á.
Amſel, Kos, a.
Anbey, przyczym, przytym.
Anker, Kotwicá, e.
Andacht, Nabożeńſtwo, á.
Andächtig, nabożny, a, e,
Ander, drugi, a, e.
Anders, inaczey.
Anderswo, indźiey, gdźié indzié.
Anders wodurch, inędy.
Anders woher, zkád inąd.
Anders wohin, dokąd inąd.
Anderthalb, półtorá.
Andeutung, Oznaymienie,
Anfall, nápáść, i.
Anfang, Początek, tku.
Anfangen, począć F. pocznę, nieſz, Fr. poczynam.
Anfänglich, z rázu, z początku, nápoczątku.
Anfechten, kuſić. Præſ. kuſzę, ſiſz. F. ſkuſzę.
Anfechtung, Pokuſzenié, a.
Anführer, ten co przodkuje, herſt.
Angegeben, odnieſiony.
Angel, Węda, y.
Angenehm, przyjemny, a, e.
Angeſicht, Obliczé, a.
Angränzen, o grániczę z kim mieſzk ć, z kim graniczyć.
Angſt, Ućiſk, u. Ućiſnienie.
Aengſten, Ućiſk czynić.
Anhalten, nálégáć, am.
das Anhalten, Nálegánie, a.

Anhang, Przydátek, tkn.
Ankläger, Oſkárżyćiel, a.
Anklagen, Oſkárzyć, F. Oſkárżę, żyſz Fr. Oſkarżam.
Ankleben, przylépić, F. przylepię, piſz. Fr. przylepiam.
Ankömmling, Przychodzień, dniá.
Ankündigen, Oznaymić, F. Oznaymię, miſz. Fr. Oznaymuję.
Ankunft, Przyśćie, a.
Anlegen, Przyłożyć, F. przyłożę, żyſz, Fr. Przykładam.
das Anliegen, dolegliwość.
Anmahnen, Upomnieć. F. Upomnę, niéſz. Fr. Upominam.
Annehmen, Przyjąć F. przyymę, miéſz, Fr. przyymuję.
das Annehmen, Przyimowanie.
Anis, Aniż, u.
Anreizung, Pobudká, i.
Anrichten, Spráwić, F. Spráwię, wiſz, Fr. Spráwuję.
Anrufen, wzywáć, Præſ. wzywam.
Anrühren, dotknąć ſię F. dotknę, Fr. dotykam.
Anſchlag, Przedśięwźięćie, Poſtánowienié, a.
Anſchauen, Pátrzyć Præſ. Pâtrzę, trzyſz. F. uyrzę.
Anſehnlich, okazáły, a, e.
Anſehnlichkeit, Okazáłość, i.
Ans Licht, an Tag, ná ja. wo.
An ſtatt, miáſto.
Anſtiffter, Autor, a.
Antreffen, Nátrafić, F. Nátráfię, fiſz, Fr. Nátráfiam.
Antworten, Odpowiedźieć, F. Odpowiem, wieſz. Fr. Odpowiadam.
Antwort, Odpowiedź, i.
Anverwandt, Pokrewny, a, e.
Anwenden, ná co wydaję, F. wydam.
Anzeigen, Oznaymić, F. Oznaymię, miſz. Fr. Oznaymuję.
Anzünden, zápalić, F. zápalę, liſz. Fr. zápalam.
Apfel, Jábłko, a.
Apfelbaum, Jabłonka, i.
Apothecker, Aptekarz, a.
Abt, Opat, a.
Abtißin, Kśieni, i. Przeoryſta, y. Priorin.
April, Kwiećień, kwietńik.
Arbeit, Robotá, y.
Arbeits-Mann, Robotnik, a.

Arbeiten, robić, Przſ. Robię.
Arbeitſam, prácowity, a, e.
Arg, zły, a, e.
Aergerniß, Pogorſzenié, a.
Argliſtig, Chytry, a, e.
Argwohn, Podeyrzenie, a.
Argwöhnen, w podeyrzeniu mieć.
Arm Subſt. Rámię, mienia. Adi. Ubogi, a, e.
Armuth, Ubóſtwo, a.
Art, ſpoſób, u.
Arzt, Lekarz, a.
Arzeney, Lekárſtwo, a.
Aſche, Popiół, u.
Aſchfarb, Aſchgrau, popielaſty, a, e.
Aſt, Sęk, a.
Aſtig, Sękowáty, a, e.
Athem, Déch, tchu.
Auch, też, także, y Mátka też.
Auch nicht, weniger, áni.
Auf, ná.
Auf beyden Seiten, z obu ſtron.
Auf daß, áby żeby, iżby.
Auf dem Rücken, wznák.
Auf die Helfte, na poły, ná połowicę, połowę.
Auf Böhmiſch, poczéſku.
Auf Deutſch, po niemiecku.
Auf Lateiniſch, polácińie.
Auf Polniſch, popolſku.
Auf einen Trunk, Zug, duſzkiem, o raz, ná raz.
Auf einerley Weiſe, jednoráko, ná jednoráki ſpoſob, jednorákiem ſpoſobem.
Auf ein ander mahl, na drugi raz, drugiem rázem.
Auferwecken, Zmartwych wſkrzeſzyć.
Auferziehen, wychować, F. Wychowam Fr. Wychowuję.
Aufgang, Wſchod, u.
Aufgehen, wzniść, F. wznidę, dzieſz, Fr. Wſchodzę.
Aufhalten, zatrzymáć, F. zatrzymam. Fr. zatrzymuję.
Aufheben, Zébrać, F. Zbiorę, rzeſz. Fr. Zbieram.
Aufhängen, Záwiesić powiesić, F. záwieſzę, ſiſz, Fr. Záwieſzam.
Aufhören, przeſtac, F. przeſtánę, nieſz Fr. Przeſtáję.
Auf keine Weiſe, żadną miarą, żádnem ſpoſobem, ná żaden ſpoſob.
Aufkündigen, Wypowiedzieć, F. Wypowiem, wieſz, Fr. Wypowiádam.
Auflöſen, rozwiązáć, F. rozwiążę, żeſz. Fr. Rozwiązuję.

Aufmachen,

Aufmachen, Otworzyć, F. Otworzę, rzyſz Fr. Otwárzam.

Auf mancherley Weiſe, rożnie, rozmaicie, ná rożny, rozmáity ſpoſob.

Aufmerken, baczenie mieć, dáć.

Aufmuntern, Záchęćić, F. Záchęcę, ćiſz. Fr. Záchęcam. Dodáwam ochoty.

Aufnahme, Przyięćie, a.

Aufnehmen, Przyiąć, F. przyimę, Fr. przyimuię.

Aufnehmen Geld, pieniędzy náborg brać, nábierám żyto, nehme auf, raffe auf, Korn.

Aufrichten, wzgórę poſtáwic F. poſtawię, wiſz.

Aufrichtig, Szczery, a, e.

Aufrichtigkeit, Szczerość, i

Aufruhr, Rozruch, u.

Auffagen, powiadáć.

Aufs eheſte, narychley, náprędzey, jak na rychley.

Aufs genaueſte, ná tániey.

Aufs längſte, nadáley, nadłużey.

Aufs leżte, ná oſtátek, ku, w oſtátku.

Aufs nächſte im Kaufe, nataniey.

Aufs neue, ná nowe.

Aufs wenigſte, przynamniey.

Auf vielerley Weiſe, wielorako, wielorakiem ſpoſobem.

Aufwärs, ku gorze, wzgorę, do gory.

Ausdorren von der Sonnen, wygorzeć od ſłońcá.

Ausgabe, wydátek, tku, rozchód.

Ausgeben, wydáć, F. wydam, wydáię, wydáwam Fr.

Ausharren, dás, Dotrwanie.

Auslöſchen, ausgehen, zgáſnąć, F. zágaſzę, ſzyc, gáſzę, gáſnę, ich gehe aus.

Ausreuſpern, wychrachnąć, F. Wychrachnę, ńieſz.

Ausreuten, wykorzeńić, F. Wykorzenię, niſz. Fr. Wykorzeniam.

Ausrichten, Správić, F. Správię, wiſz, Fr. Správiam.

Ausrufen, Wywołáć, F. Wywołam, Fr. Wywoływam.

Ausrufer, Wywoływacz.

Ausſaż, Trąd, u.

Ausſáżig, Trędowaty, a, e.

Ausſaugen, Wyſſáć. F. Wyſſę, ſieſz. Præſ. Sę.

Ausſinnen, Wymyślić, F. Wymyślę, ślisz. Fr. ślam.

Ausschlagen, Wybić, F. Wybiję, jesz. Fr. Wybijam.
Ausschlaffen, Wyspáć śię, F. Wyspię śię, pisz. Præs. Spię.
Ausschliessen, Wyłączyć. F. Wyłączę, czysz. Fr. Wyłączam.
Aussprechen, Wymowić, F. Wymowię, wisz Fr. Wymawiam.
Ausspruch, Wyrok, u.
das Ausstatten, Corki, wydanie.
Ausstreichen, Wysmagać F. Wysmágam.
Austheilen, Wydźielić, F. Wydźielę, lisz. Fr. Wydźielam.
Austragen, Wynieść, F. wyniosę, nieśiesz Fr.
Auswendig Zewnętrzny a, e, ná pámięć.
Aus was Ursach? Dlaczego, czemu, dla jakiey przyczyny, z jakiey przyczyny?
Auswarten, ich werde, dotrwam F.
Auswärts, von aussen, auswendig, zewnątrz, zewnętrznie, powierzchńie, zwierzchu, powierzchu.
Auswerfen, Wyrzućić F. Wyrzucę, ćisz. Fr. Wyrzucam.
Auswickeln, Wyplątáć, F. Wyplątam.
Auszahlen, wypłácę, F. ćić, wypłácam długi.
Ausziehen, Wyćiągnąć, F. Wyćiągnę, niesz. Fr. Wyćiágam.
Ausziehen aus dem Hause, wyprowádźić śię z domu F. Wyprowadzę śię. Fr. Wyprowádzam śię.
Axt, Siékiera, y.

B.

Baar Geld, Gotowe piéniądze.
Bach, Potok, u. rzeká.
Backen, piéc, Præs. piékę.
Back-Ofen, piec chlébowy.
Back-Trag, Dźieża, e.
Bad, Łaźnia.
Bader, Łaziebnik, á.
Balbierer, Cyrulik, á.
Bald, wnet, záraz.
Ball, piłá, y.
Bank, Łáwá, y.
Band, Związká, i.
Bapst, Papież, a.
Barmherzig, Miłośierny, a, e.
Barmherzigkeit, Miłośierdźie. miłosierność.
Bart, Brodá, y.
Bärtig, Brodáty, a, e.

Bauch,

Bauch, Brzuch, a.
Bauer, Gbur, a. Chłop, a.
Baum, Drzewo, a.
Baumwolle, Báwełná, y.
Bau, Budowánie, a.
Bauen, Budować.
Baumeiſter, Budowniczy, Cieślá.
Becher, Kubek, Kubká.
Becker, Piekarz, a.
Beckerinn, Piekarká, i.
Befehl, Roſkazánie, a.
Befeſtigung, Umocnienie, a.
Befriedigen, uſpokoić.
Befriedigung, uſpokoienie.
Begierde, Chćiwość, i.
Begierig, Chćiwy, a, e.
Begleiten, Odprowadzáć, am. Fr. Fut. dzę.
Begrábniß, Pogrzeb, u.
Behauſung, Mieſzkánie, á.
Beicht, Spowiedź, i.
Bein, Kość, i.
Beinern, Kościány, a, e.
Beiſſen, Kąſać. Præſ. Kąſam.
Bekehrung, Náwrocenie, a.
Bekänntniß, Wyznánie, a.
Bekleiden, Przyodźiać, F. przyodźieję, jeſz, Fr. przyodźiewam.
Bekümmerniß, Fraſunek, kłopot.
Belágerung, Oblężenie, a.
Belohnung, Nágrodá, y.
Benennen, miánować, uję, co, kogo.
das Benennen, Miánowánie, á.
Bequem, Ráżny, a, e.
Beredt, Wymowny, a, e.
Beredſamkeit, Wymowność.
Bereitwilligkeit, Powolność, i.
Berg, Gorá, y.
Bericht, oznaymienie.
Berichten, oznaymić, oznaymować, Fr.
Berüchtiget, angegeben, odnieśiony.
Berühmt, Sławny, a, e.
Bárſch, ein Fiſch, Okuń, niá.
Beruf, Powołánie, a.
Beſcheiden, Skrómny, a, e.
Beſcheidenheit, Skrómność.
Beſchlieſſe, mache ſpiżig; Kończę.
Beſchluß, Zamknienie, a.
Beſchneidung, Obrzezka, i.
Beſchreibung, Opiſánie, a.
ich beſetze, oſádzam, ać.
Beſitzung, Oſiádłość, i.
Beſonders, zoſobná, oſobno.
Beſtándig, Státeczny, a, e.
Beſtándigkeit, Státeczność, i.
Beſtátigung, Potwierdzenie.

Constantia, Kostuśia.
Copey, Kopia, i.
Corallen, Korale. Pl.
Crackau, Kraków, á.
Creutz, Krzyż, a.
Creutzigen, Krzyżować. Præs. krzyżuję. F. ukrzyźuję.
Creutzigung, Ukrzyżowáńie.
Crystall, Kryształ, u.
Crystallen, Kryształowy, a, e.
Cur, Leczenie, a.
Cymbel, Cymbał, a.
Cypressenbaum, Cyprys.

D.

Dachs, ein Zbik, a.
Damast, Adámászék, szku.
Dampf, Párá, y.
Däne, ein Duńczyk, a.
Dank, Dzięká, i.
Dankbar, Wdźięczny, a, e.
Dankbarkeit, Wdźięczność, i.
Danksagung, Dziękowánie, a.
Danzig, Gdańsk, a.
Danziger, Gdański, a, e.
ein Danziger, Gdańszczáńin.
Dauer, trwáłość, i. ná robotę.
das Dauren, trwánie.
Dauerhaft, trwáły, a, e.
Daum, Pálec wielki.
Decke, Nákryćié, a.
Deck-Bett, Pierzyná zwierzchna.
Degen, Kórd, a. Spadá. y.
Demant, Dyament, u.
Demmerung, Zmierzch, u.
Demuth, Pokorá, y.
Demüthig, Pokorny, a, e.
Dennemark, Duńska źiemia.
Deputirter, Poseł, Tribunalistá.
Dick, gęsty; gruby, a, e.
Dieb, Złodźiey, já.
Diebisch, Złodźieyski, a, e.
Diebstahl, Złodźieystwo, a.
Diener, Sługá, i.
Dienerin, Służebnicá, é.
Diensttag, Wtorek, órku.
Ding, Rzecz, y.
Distel, Oset, Ostu.
Dolmetschen, przetłumaczyć, F. czę. Præs. tłumáczę.
Dolmetscher, Tłumacz, á.
Donner, Gróm, u.
Donnerstag, Czwartek, u.
Donnerstrahl, Błyskáwica, é.
Dorf, Wiéś, wśi.
Dorn, Ciernié, a,
Dornicht, Ciernisty, a, e.
Drach, Smok. a.
Drechsler, Tokarz, á.
Dreschen, Młóćić. Præs. młocę, ćisz.
Dreschflegel, Cepy, Pl.
Drey, Trzy.
Dreyßig, Trzydźieśći.
Dreyßigste, Trzydźiesty, a, e.

Dreyfal-

Dreyfaltigkeit, Troyca.
Dreyhundert, Trzyſtá.
Dreyhunderſte, Trzyſetny, a, e.
Dreymahl, Trzy rázy.
Dreyzehen, Trzynaście.
Dreyzehen mahl, Trzynaśćié rázy.
Ducaten, czerwony złoty.
Dunkel, Chmura, y.
Dunkelheit, Zaćmienie, a.
Dünn, Cienki, rzadki, a, e.
Durchaus, Koniecznie.
Durchlauf, Biegunká. i.
Durchläuchtig, Przezroczyſty, a, e.
Durchſchlag, Durſzlák.
Dürftig, Ubogi, a, e.
Dürr, Suchy, a, e.
Dürre, Suchość, Suſza.
Durſt, Prágnienie, a.
Dürſten, Prágnąć.
Durſtig, Prágnący, a, e.
Dille, Kópr, u. ein Kraut.

E.

Eben, Równy, a, e.
Ebenbild GOttes, Wyobrażenie Boże.
Ecke, Róg, u.
Edelgeſtein, Drogi Kámień.
Edelmann, Szlachćic, á.
Egge, Bróna, y.
Eggen, Brónować.
Ehe, żiż, nim.
die zur Ehe verſprochen, verheiſſen, zrękowána.
Ehebrecher, Cudzołożnik, a.
Ehebrecherin, Cudzołożnica, e.
Ehebruch, Cudzołoſtwo, a.
Ehefrau, Małżonká, i.
Eheloſer, Bezżeńiec.
Ehemann, Małżonek.
Eher, Pierwey.
Ehern, Miedźiany, a, e.
Ehſtand, Małżeńſtwo.
Eheweib, Zona, y.
Ehre, Chwałá, y.
Ehrgeiz, Chćiwość Chwały, Zuchwálſtwo, a.
Ehrgeizig, Zuchwały, a, e.
Eigen, Własny, a, e.
Eigenſchaft, Własność, i.
Eigenſinnig, Uporny, a, e.
Eigenſinn, Upór, u.
Eilfe, Jedenaśćié.
Eilfmahl, Jedenaśćié rázy.
Eymer, Węborek, rká.
Einäugig, Jednooki, a, e.
Einbildung, Fántázya, y.
Einer, eine, eines, jéden, jédna, jédno.
Einfalt, Proſtość, i. Proſtotá.
Einfältig, Proſty, a, e.
Eingeweide, Wnętrzności.
Einhorn, Jédnorożec, żcá.
Einigkeit, Jédność, i.

Einkommen, Subſt. Dochód, u.

Einkommen, wnieść, F. Wnidę, dźieśz. Fr. Wchodzę, dźisz.

Einmahl, Raz.

Einnahme, Intratá, y.

Einſam, Sámotny, a, e.

Einſegnung, Poświęcenie, a.

Einwurf, Zárzut, u.

Eiſen, Zelázo, a.

Eiſern, żelázny, a, e.

Elbing, Elbiąg, á.

Element, żywioł, u.

Elend, Subſt. Nędza, e.

Elend, Adj. Nędzny, a, e.

Elend, łoś, łośiá.

Elephant, Słoń, á.

Elephanten-Bein, Słoniowa kość.

Elle, Łokieć, kciá.

Eltern, Rodźice; ców.

Empfängniß, Poczęćie, a.

Ende, Koniec, ńcá.

Endige, vollende, kończę.

Es endiget ſich, Kończysię, Fr. Dokonywam.

Endigung, dokończeńie, dokonánie.

Enderung, Odmiáná, y.

Eng, Wąski, a, e.

Engbrüſtigkeit, duſzność, i.

Engel, Anjoł, a.

Engliſch, Anjelſki.

Engelland, Angielſká ziemiá, Angliá.

Engeländer, Angielczyk, a. Pl. czycy.

Engeländiſch, Angielſki, a, e.

Entdecke, Wyjáwiam.

Ente, Káczka, i.

Entwehnung, Odzwyczájenie.

Entheiligung, Nieświęcenie, a.

Entlehnen, Pożyczyć, F. pożyczę, czyſz. Fr. Pożyczam.

Entſchuldigung, Wymowka, i.

Entwehne, odkładam kogo, się.

Erbe, Dźiedźic, ca, Dźiedziczka.

Erben, Dźiédźiczyć. Pr. Dźiédźiczę, czyſz, czam.

Erbar, Uczciwy, a, e.

Erbarkeit, Uczciwość, i.

Erbeten, uproſzony.

Erbſchaft, Dźiédźictwo.

Erbſünde, Grzech przyrodny.

Erde, Ziemia, e.

Erdbeben, Trzęśienie Ziemie.

Erdbeeren, Poziemki. Pl.

Erdenken, zmyślić. Fu. ię. ich erdichte, zmyślać.

Erdkreiß, Okrąg źiemie.

Erdichtet,

Erdichtet, zmyślony, a, e.
Erfahren, Dowiedźieć. się. F. Dowiem się. Fr Dowiaduję się.
Erfindung, Wynaleźienie, a.
Erfriehren, Zmarznąć. F. Zmarznę, nieſz.
Ergerniß, Pogorſzenié, a.
Ergetzung, Ućieſzenie, a.
Erhörung, Wyſłuchánie, a.
Erklährung, Wykład, u.
Erlaubniß, Pozwolenie, a.
Erle, Erlen-Holtz, Wald, Olſzá, Olſzyná.
Ellern, Olſzowy, a, e.
Erinnerung, Nápomnienie, a.
Erlöſer, wykupićiel, á. od-
Erlöſung, Wykupienie, a. Od-
Ermel, Rękaw, a.
Ernſtlich, bez żártu.
Eröffnen, Otworzyć, F. Otworzę, rzyſz. Fr. Otwarzam.
Erſtarren, Zdrętwieć. F. Zdrętwieję, jeſz.
Erſtlinge, Pierwiaſtki.
Erſter, ſte, ſtes, pierwſzy, a, e.
Ertz, Miedź, i.
von Ertz, Kupffer, Miedźiány, a, e.
Ertz-Biſchoff, Arcy-Biſkup, a.
Ertz-Engel, Archánjoł.
Ertz-Hertzog, Arcy-Książę, żęćiá.
Ertz-Prieſter, Arcydiákon.
Ertz-Vater, Arcy-Patriarcha, y.
Erzehlen, Powiedźieć, F. Powiem, wieſz, Fr. Powiadam.
Eſel, Oſieł, Oſłá.
Eſelin, Oslicá, e.
Eßig, Ocet, Octu.
Ewig, Wieczny, a, e.
Ewigkeit, Wieczność, i.
Ey, Jáję, a.
abgerührete Eyer, jajecznicá.
Eydam, Zięć, á.
Eydſchwur, Przyſięgá, i.
Eyß, Lód, u.
Eyter, Ropá, y.
Eytern, Ropiſty, a, e.

F.

Fackel, Pochodńia, i.
Faden, Nić, i.
Fahne, Chorągiew, gwi.
Fahnrich, Chorąży, ego.
Falk, Sokół, á.
Fall, Upadek, dku.
Falſch, Fałſzywy, a, e.
Falſchheit, Fałſzywość, i.
Fangen, Uchwyćić. F. Uchwycę, ćiſz. Fr. Chwytam.
Farbe, Fárbá, y.
Faſtnacht, Zapuſty, Pl.
Faſtnacht halten, Pościć. Præſ. Poſzczę, pościſz.

Fau

Faul, Léniwy; a, e.
Faulheit, Léńiſtwo, a.
Fauſt, Pięść, i.
Fechter, Szérmierz, a.
Feder, Pioro, á. Piorko.
Federmeſſer, Temporalik, á. Skrypturalik.
Fegfeuer, Czyśćiéc, ścia.
Fehr, Przéwóz, u.
Feige, Figá, i.
Feind, Niéprzyjaćiel, á.
Feindſchaft, Niéprzyjaźń, i.
Feld, Pole, a.
Felß, Skálá, y.
Felſicht, Skáliſty, a, e.
Fenchel, Kopr włoſki.
Fenſter, Okno, á.
Ferber, Farbierz, a.
Feſt, Mocny, a, e.
Feſtung, Fortecá, e.
Fett, tłuſty, a, e.
Fettigkeit, Tłuſtość, i.
Feucht, Mokry, a, e.
Feuchtigkeit, Mokrość.
Feuer, Ogień, Ogńiá.
Feuerſtein, Krzémień, ńiá.
Feuerzeug, Krześiwo, a.
Feyertag, Swiętp, á.
Fichte, Choyká, i. Sośna.
Fichten, Sośnowy, a, e.
Fidler, Skrzypék, pká.
Fieber, Febra, y. Ogrązká.
Filzig, karger Filz, ſkąpy.
Filzigkeit, Skępſtwo, a.
Finck, Zięba, y.
Finger, Pálec, lcá.
Fingerhut, Napárſtek, ſtká.
Finſter, Ciemny, a, e.
Finſterniß, Ciemność, i.
Fiſch, Rybá; y.
Fiſcher, Rybak, á.
Fiſcher-Weib, Rybáczka, i.
Fiſcherey, Łowiénie ryb.
Fiſch-Marckt, Rybny Rynek.
Flach, pláſki, a, e.
Flache Hand, Dłoń, i.
Flachs, Len, Lnu.
von Flachs, Lniány, a, e.
Flamme, Płomień, a.
Flaſche, Fláſzá.
Flaſchenfutter, Puzdro, á.
Flechten, pleść. Præſ. plotę, pleśieſz. F. uplotę.
Flecken, Zmazá, y.
Fledermaus, Nietoperz, á. Gacek, a.
Fleiſch, Mięſo. á.
Fleiſch-Bäncke, Játki mięśne.
Fleiſcher, Rzeźnik, a.
Fleiß, Pilność, i.
mit Fleiß, Bedacht, umyślnie, z umyſłu.
Fleißig, Pilny, a, e.
Fliege, Muchá, y.
Flieſſen, Ciéc, Præſ. Ciékę, ćieczéſz.
Flieſſend Waſſer, ćiekąca Wodá.

Floh,

Floh, Pchłá, y.
Floren, Złoty, ego.
Floßfeder, Płetwa, y.
Fluch, Przeklęcto, á.
Flucht, Ućieczká, i.
Flugs, záraz, rychło, prędko, wſkok.
Flügel, Skrzydło, á.
Fluß, Rzeká, i.
Flut, Powòdź, i.
Fördere mich, uwijam. ſię.
Folter, Męká, i.
Forell, Pſtrąg, á.
Forne, wprzod, ná przodku.
Fort, weg, precz.
Frage, Pytánié, a.
Frankreich, FrancuſkaZiemiá
Franzoſe, Francuz, á.
Fraß, żer, u.
Fremd, cudzy, a, e.
Fremdling, Cudzoźiemiec.
Frey, Wolny, a, e.
Freygebig, Szczodrobliwy, a, e.
Freygebigkeit, Szczodrobliwość, i.
Freyheit, Wolność, i.
Freylich, owſzem, pewnie, y owſzem.
Freytag, Piątek, tku.
Freund, Przyjaćiel, a.
Freundlich, ludzki, a, e. Adv. ludzko.
Freundlichkeit, Przyjemność, i. Ludzkość, i.
Freundſchaft, Przyjaćielſtwo, á.
Freude, Rádość, i.
Friede, Pokóy, ju.
Friedfertig, Spokoyny, a e.
Friſch, Swieży, a, e.
Friſt, Fryſzt, u.
Frölich, Weſoły, a, e.
Fromm, ćichy, Pobożny, a, e.
Frömmigkeit, Pobożność, i. ćichość.
Froſch, żabá, y.
Froſt, Mròz, u.
Frucht, Owoc, u.
Fruchtbar, żyżny, a, e.
Fürder, darnach, potym, ná potym.
Für gewiß, zápewne, pewnie, zaiſte.
Fürnemlich, z właſzcza, oſobliwie.
Fürſt, Kśiążę, ćiá.
Fürſtenthum, Kśięſtwo, a.
Fürwitz, Ciekawość, i.
Fürwitzig, Ciekáwy, a, e.
Fuß, Nogá, i.
Fuß für Fuß, nogá zá nogą.
Fußſchemel, Podnòżek.
Fußſohlen, Podeſzwa, y.
Fußſteig, Ścieſzká, i.

G.

Gabe, Dar, u.
Gabel, Widelca. Pl. ce.
Galgen, Szubiénica, e.

Galle, żółć, i.
Gang, Chód, u.
Gańß, Gęś, i.
Gańßlein, Gąśká, i.
Ganz, Cały, a, e.
Ganz und gar, gánzlich, wcále, wszczął, doszczętu.
Gar, zgołá, wcále.
Gar aus iſt es, już powszyſtkim.
Gar frühe, bárzo ráno, ráńiuczko.
Garkůch, Kuchnia mieyſka.
Garn, przędzá, Siéci, P.
Garten, Ogród, Ogrodá.
Gártner, Ogrodniczy.
Gar zu ſehr, zá bárzo.
Gar zu viel, záwiele, názbyt, wiélé
Gaſſe, Ulicá, e.
Gaſt, Gość, ćiá.
Gaſtfrey, Gościnny, a, e.
Gaſtfreyheit, Gościnność.
Ganckler, Kuglarz, á.
Gaucklerin, Kuglárká.
Gauckelwerk, Kuglárſtwo.
Gauckeley, Kuglowánie.
Gaumen, Podniébienié, a.
Gebáude, Budynek, nku.
Gebáhrer, Rodźićiel, á.
Gebáhrerin, Rodźićielká, i.
Gebeth, Modlitwá, y.
Gebiß, Wędźidło, á.
Gebot, Rozkázánié, a.
Geburt, Narodzenié, a.
Geburts-Tag, Dzień Narodzenia.
Gedáchtniß, Pámięć, i.
Gedárm, Kiszki, Pl.
Gedicht, Rzecź zmyślona.
Gedult, Cierpliwość, i.
Geduldig, Cierpliwy, a, a.
Gefahr, Niebeſpieczeńſtwo, á.
Gefáhrlich, Niebeſpieczny, a, e.
Gefángniß, Więźienie, a.
Gegend, Stróná, y.
Gegenpart, Przećiwna ſtroná.
Gegenüber, przećiwko, ná przećiwko.
Gegenwart, Przytomność, i.
Gegenwártig, Przytomny, a, e.
Gehcim, Potajemnié.
Gehcimniß, Tájemnicá, e.
Geheiß, Rozkaz, u.
Geheul, Wyćié, a.
Gehling, naglé, znagła.
Gehór, Słuch, u.
Gehorſam, Posłuszny.
Geil, Jurny, a, e.
Geilheit, Jurność, i.
Geiſt, Duch, á.
Geiſtlich, Duchowny, a, e.
die Geiſſel, Bicz, á.
die Geiſſelung, Biczowánie, a.
Geiſtlichkeit, Duchowieńſtwo.

Geiß, Łákómſtwo, a.
Geißig, Łákómy, a, e.
Gelächter, Śmiech, u. Szyderſtwo, a.
Gelbe, żołty, a, e.
Gelbe Sucht, żołta Chorobá.
baar Geld, pieniądze gotowe.
Geld genug, pieniędzy doſtátek.
Gelegenheit, Okazya, yi.
Gelahrt, Nauczony. a, e.
Gelahrtheit, Nauká, i.
Gelenk, Staw w ćiéle.
Gelind, Łágodny, a, e.
Gelindigkeit, Łagodność, i.
Gemach, máchlich, pomálu, zwolna.
Gemein, Poſpolity, a, e.
Gemeiniglich, więc, poſpolicie.
Gemeinſchaft, Społeczność, i. zobopolność.
Gemeinſchaftlich, zobopolny. nie, adv.
Gemüth, Umyſł, u.
Genau oder ſtreng, Surowie.
Genau, Adj. Surowy, a, e.
Geneigt, przychylny.
Genieſſen, zażyć. F. zażyję.
Genug, dość, dośći, doſyć, doſtátnie.
Gepráng, Wſpániałość, i.
Gerad, proſty, a, e.
Gerade, gleich, rownoproſto.
Grade als, właśnie, jákoby.
Gerade Geld, z pełná pieniądze.
Geráuſch, Huk, u.
Gerade oder ungerade, cetno czy licho.
Geraum, przeſtronny.
Gerber, Gárbarz, a.
Gerben, Gárbować. Præſ. gárbuję.
Gerecht, Spráwiédliwy, a, e.
Gerechtigkeit, Spráwiédliwość.
Gering, Podły, a, e.
Gering, lekce, licho.
Gern, rad, Adv. rádo, chętnie, z chęćią, chcąc.
Gerſten, Jęczmień, niá.
Geruch, Zápach, u.
Geſandter, Poſeł, łá.
Geſang, Pieśń, i.
Geſchäftig, rúſtig, ich bin, uwijam śię.
Geſchenck, Podárek, rku.
Geſchicht-Schreiber, Dziejopis, a.
Geſchickt, Spoſobny, a, e.
Geſchicklichkeit, Spoſobność, i.
Geſchlecht, Rodzay, ju.
Geſchmack, Smák, u.
Geſchweige, nierzkąc.
Geſchwind, Adj Prętki, a, e. Adv. Prętko, z prętká, rychło, wſkok.

Geſchwindigkeit, Prętkość, i.
Geſchwulſt, Puchlina, y.
Geſell, Towárzyſz, ſzá.
Geſellſchafft, Towárzyſtwo, a.
Geſetz, Zakon, u.
Geſetzgeber, Zakonodawca, é.
Geſicht, Obliczé, á.
Geſind, Czéládz, i.
Geſprách, Rozmowá, y.
Geſtalt, Poſtáć, i.
Geſtalten, weil, gdyż, ponieważ.
Geſtanck, Smrod, u.
Geſtern, wczorá.
Geſtirn, Gwiazdy.
Geſund, Zdrowy, a, e.
Geſundheit, Zdrowie, a.
Getreyd, Zboże, a.
Getümmel, Trzaſk, u.
Gevatter, Kum, á, Kmotr.
Gevatterin, Kmoſzká, i, kmotrá.
zu Gevatter ſtehen, w Kumy ſtáć, Herr Gevatter, Pánie Kumie, Frau Gevatterin, Páni Kumo. Voc.
Gevollmächtigter, Vollmächtiger, Plenypotent.
Gewiß, pewny, a, e, ich bin deſſen gewiß, pewieniem tego.
Gewißlich, prawdźiwie, zá prawdę, wprawdźie, poprawdźie, záiſte.
Gewölb, Sklepienié, á.
Gewicht, Wágá, i.
Gewiß, pewnié.
Gewißheit, pewność.
Gewohnheit, Zwyczay, ju.
Gewürtz, Korzenie.
Geyer, Sęp, á.
Gezelt, Namiot, u.
Gicht, Podagrá, y.
Gichtbrüchiger Menſch, Podagryk, a.
Gift, Trucizná, y.
Gipffel, Wierzch, u.
Gitter, Kratá, y.
Glanz, Glanc, u.
Glaß, Szkło, a.
Gläſern, Szklány, a, e.
Glatt, Gładki, a, e.
Glaube, Wiárá, y.
Glauben, wierzyć, wierzę.
Gleich, równy, a, e, równo, proſto. Adv.
Gleich, alsbald, záraz, wnet.
Gleichfals, gleichſam, niby, jákby, jákoby, właśnie jákoby, es gilt mir gleich, zárowno mi.
Gleichergeſtalt, gleichfals, tákże, tymże ſpoſobem, rownem ſpoſobem.
Gleichheit, Równość, i.
Gleichniß, Podobieńſtwo, á.
Gleiſe, Koley, i.
Gleichwol, przecię, wżdy.
Gleichzu, geradezu, proſto

Glied, Gliedmaß, Członek, nká.
Gliederweiſe gehen, ſzeregiem iść.
Glocke, Dzwon, á.
Glück, Szczęście, á.
Glückſelig, Szczęśliwy.
Glückſeligkeit, Szczęśliwość.
Glüend, zarzyſty, a, e.
Gnade, Łáſká, i.
Gnädig, łáſkawy, a, e.
Genugſamkeit, Kontentowánié ſię. Doſtáteczność, i.
Genugſam, doſtáteczny, a, e.
Genugſamlich, doſtátécznie.
Gold, Złoto, á.
Goldſchmied, Złotnik, á.
GOtt, Bóg, á.
GOtt ſey geklaget, żal, pożal ſię Boże.
GOtt Vater, Bóg Oćiec.
GOtt Sohn, Bóg Syn.
GOtt Heil. Geiſt, Bóg Duch ſwięty.
Gottesacker, Cmentarz, á.
Gottesfurcht, Pobożność, i.
GOttheit, Boſtwo, á.
Göttlich, Boſki, a, e.
Gottloß, Niezbożny, a, e.
Gottloſigkeit, Niezbożność.
GOttes-Läſterer, Bluźniercá.
GOttes-Läſterung, Bluźnierſtwo.
Göz, Abgott, Bałwan, á.
Gözen-Diener, Bałwochwalcá.
Gözen-Dienſt, Bałwochwalſtwo.
Grab, Gròb, u.
Grabſchrifft, Nágrobek, bká.
Grad, Stopień, pniá.
Graf, Grof, Grabia.
Grafſchafft, Grabſtwo, a.
Groß-Kopf, głowacz, á.
Groß-köpfig, głowiaſty, a, e.
Graß, Trawá, y.
Graß-grün, Zielony, a, e.
Graß-Mücke, Piegża.
Grauſam, Okrutny, a, e, tnie.
Grauſamkeit, Okrućieńſtwo.
Grau, Száry, a, e.
Greiff, Gryf, a.
Gränze, Gránicá, e.
Greulich, Szpetny, a, e.
Griech, Grek, á.
Griechiſch, Grecki, a, e.
Grind, Párch, u.
Grob, Gruby, a, e.
Grobheit, Gruboſć, i.
Groll, Niechęć, Nieznaſka, i.
Groſchen, Groſz, á.
Groß, Wielki, a, e.
Großmütig, Wielkomyślny, a, e.
Großmüthigkeit, Wielkomyślność.
Großvater, Dźiad, á.
Großmutter, Bábá.
Grummet, Potraw, u.

Grund, Grunt, u.
Guckug, Gżegżółka, i.
Gülden, złoty, a, e.
Gunſt, Przyjaźń, łaſka, i.
Günſtig, Przyjaźliwy łaſkáwy, a, e.
Gurgel, Gárdło, á.
Gürtel, Pás, a.
Gutthat, Dobrodźieyſtwo.
Gutthäter, Dobrodźiey.
Gutthätig, Dobroczynny, a, e.
Gutthätigkeit, Dobroczynność.
Gutwillig, Dobrowolny, a, e.
Gutwilliglich, dobrowolnie.
Gutwilligkeit, Dobrowolność.
Gyps, Gips, u, Wapno, á.

H.

Haab und Gut, Máiętność, i.
Haar, Włos, a.
Haarig, Włoſiány, a, e.
Haaß, Zaiąc, á.
Haber, Owieś, owſá.
Habern, Owſiány, a, e.
Habicht, Jaſtrząb, ſtrzębá.
Hack, Hak, a.
die Hacke, Motyká.
Hack-Meſſer, Siekacz, a.
Hagel, Grad, u.
Ha, ha, chá, chá.
Hahn, Kur, á.
Halb, Połowica, e.
Halb, Adv. Poł, ná poły, ná połowice.
Halb-Pfund, Półfuntá.
Halffter, Ogłówká, i.
Hall, Dźwięk, u.
Halm, Zdźbło, á.
Halß, Szyja.
Halß-Band, Hálzbánt, u.
Haßſtarrig, Uporny, a, e.
Halßſtarrigkeit, Upór, u.
Hammer, Młot, á.
Handel, Handel, dlu.
Handhab, Rękojeść, i.
Hand-Mühle, Zárná.
Handſchrift, Cyrograf.
Handvoll, Garść, gárści.
Handwerk, Rzemiosło, a.
Handwerks-Mann, Rzemieślnik.
Hanff, Konopie, Pl.
Hänffin, Konopiány, a, e.
Hänffling, Konopka, i.
Hart, Twárdy, a, e.
Härtigkeit, Twárdość, i.
Hartnäckig, Uporny, a, e, krnąbrny, a, e.
Hartnäckigkeit, Krnąbrność, i.
Hartz, żywicá, e.
Haſelhuhn, Jarząbek, á.
Haſelnuß, Orzech laſkowy,
Haſelſtrauch, Leſzczyna, y.
Haſpel, Motowidło, á.
Haß, Niénáwiść, i.
Haube, Czépiec, a.

Hauffe,

Hauffe, Gromádá, y.
Hauffen-weiſe, gromádą gromadno, w kupie, hurmem.
Haupt, Głowa, y.
Hauptmann, Rotmiſtrz, a.
Hauß, Dóm, u.
Haus-Geſind, Czeladź, i.
Haushalter, Száfarz, a.
Haushaltung, Száfarſtwo.
Hausrath, Sprzęt domowy.
Haußmutter, Goſpodyni.
Haußvater, Goſpodarz.
Hecht, Szczupak, á.
Heyde, Pogánin, a.
Heydin, Pogánká.
Heydenthum, Pogáńſtwo.
Heydniſch, Pogańſki, a, e.
Heilig, Swięty, a e.
Heiligkeit, Swiątobliwość, i.
Heiligung, Poświęcenie, á.
Heim, zu Hauſe, domá.
Heim gehen, do domu iść.
Heimführung, Przenośiny.
Heimlich, heimlicher Weiſe, kryiomo, pokątnie, potáiemnie, ſkryćie.
Heiß, Gorący, a, e.
Held, Bóhatyr, á.
Helfenbein, Słoniowa kość.
Helffenbeinen, Słoniowy, a, e.
Hell, Jáſny, a, e, głośny, a, e.
Helm, Przyłbicá, e.
Hemd, Koſzula.
Henker, Kát, á.
Herab, von oben, z gory, doł.
Heraus, ná dwor.
Herb, Cierpki, a, e.
Herbſt, Ieśień, i.
Herbſt-Monath, Września.
Herd, Ogniſko, á.
Herein, (ins Haus) do śie (in die Stube,) do izl
Herführer, Wodz, dzá.
Hergegen, z przećiwn ſtrony, z drugiey ſtrony
Her, herwárts, ſám.
Hering, Sledź, a.
Hernach, potym, ná poty
Herr, Pan, á.
Herriſch, Páńſki, a, e.
Herrſchaft, Páńſtwo, á. I nowánie, pánuję verb.
Herz, Serce, á.
Herzogthum, Kśięſtwo.
Herum, około, w koło, około, do koła, kole
Herunter, ná doł, zgory.
Herunterwárts, z wierzch z gory.
Herzuführen, przywożyć.
Heßlich, Szpetny, brzydki,
Heßlichkeit, Brzydkość.
Heuchler, Pochlebcá.
Heucheley, Pochlebſtwo, obłudá, y.
Heuer, látoś, tego roku.

Heu-Monath, Jul. Lipiec, pcá.
Heu-Hauffen, Kupá Siáná.
Heyducke, Háyduk, á.
Heyrathen, Ożenić śię. F. Ożenię śię Fr. Ożeniam śię.
Heuſchrecke, Skaczek, Konik robak.
Heute, dźiś, dźiśia.
Heutiges Tages, heute zu Tage, teraz, dźiśieyſzego dńiá, podźiś dźień, po dźiśieyſzy dźień.
Hexe, Czárownicá, e.
Hexerey, Czáry Pl.
Hieb, Cięćie, a.
Hie bin ich, owom.
Hie dieſer, oto ten.
Hie durch, tędy.
Hie, hier, tu.
Hiemit, tym, thue zu wiſſen, dáię znáć.
Hiemit verharre, zátym zoſtáię.
Hie und dar, tu y owdźie.
Hierauf, ná to.
Hieraus, davon, hievon, z tego.
Hierinnen, w tym, w tey mierze.
Hierzu, do tego.
Hier und dort, tám y ſám.
Hierwárts, ſám, haywo.
Himmel, Niébo, a.
Himmelfart, Wniebowſtąpienie, a.
Himmliſch, Niebieski, a, e.
Hinaufwárts, wzgorę, ku gorze.
Hinaus, ná dwor.
Hinderlich, ich bin im Wege, hindere, záwadzam.
Hindort, durch, tam tędy.
Hindort, onędy.
Hindurch, onędy, támtędy.
Hinfort, darnach, potym, nápotym.
Hingegen, z drugiey, z przeciwney ſtrony.
Hin gehe ich, idę tám.
Hinten gehen, w tył iść, pozad, wzad.
Hinterliſt, záſadzká.
Hinter ſich, wzad, pozad.
Hinter Thúr, tylne drzwi.
Hinterwárts, z tyłu.
Hin und her, tám y ſám. Er iſt ſchon hin, jużći po ńim.
Hin und wieder, tám y ſám.
Hinunter, ná dol.
Hinweg, precz.
Hinwieder, hinwiederum, wzáiem, znowu, záś, záśie.
Hirn, Mozg, u.
Hirſch, Jeleń, iá.
Hirſchhorn, Rog Jeleni.
Hirſe, Proſo, á.
Hirſe-Grúţ, Jágły.

Hirt,

Hirt, Páſterz, a.
Hirten-Hund, Piés páſterſki.
Hitze, Gorąco, gorącość.
Hitzig, Gorący, a, e.
Hóbel, Hebél, blá, ich hobele, hebluję.
Hobel-Spáne, Heblowiny, gehobelt, héblowány.
Hoch, Wyſoki, a, e.
Höchſt danke ich, wielce dziękuję.
Hochzeit, Wéſélé, a.
Hochzeit-Gaſt, Gość weſelny.
Hoff, Dwór, u.
Hofraum, Podwórzé.
Hoffarth, Pychá, y.
Hoffärtig, pyſzny, a, e.
Höfflich, Obyczayny, a, e.
Höfflichkeit, Obyczayność, i.
Hoffmann, Dworzánin, a.
Hoffnung, Nadźiejá.
Höhe, Wyſokość, i.
Holtz, Drzéwno, á.
Holla, holá.
Honig, Miód, u.
Honigſeim, płaſtr miodu.
Hopffen, Chmiel, u.
Horn, Róg, u.
Hoſen, Pludry, Pl.
Hoſpital, Szpital, á.
Hoſtie, Hoſtya.
Hübſch, piękny, a, e.
Hufeiſen, Podkowá, y.
Hufnagel, Hufnal.
Huft, Biodrá, Pl.
Hügel, Págórek, rká.
Hülffe, Pomoc, y.
Hummel, Trąd robak.
Hun, Henne, Kokoſz, y.
Hund, Piés, pſá.
Hundert, Sto, á.
Hunderſte, Sétny, a, e.
Hundertfältig, ſtokrotny.
Hundert mahl, Sto rázy.
Hundert tauſend, Sto tyſięcy.
Hündelein, Piéſék, ſká.
Hunger, Głód, u.
Hungerig, Głodny, a, e.
Hure, Kurwá, y.
Huren-Sohn, z Kurwy Syn.
Hurer, Kurewnik, á.
Hurerey, Kureſtwo, á.
Huſten, Káſzél, ſzlu.
Huſten, káſzleć, lę.
Huſten, kaſzlący.
Hut, Kápeluſz, a.
Hutmacher, Kápeluſznik.
Hütte, Budá, Glas-Hütte, Hutá ſklána.
Hütter, Stróż, á.
Hut Zucker, głowá cukru.
Hyacinth, Jacek, it. Márcowy kwiát.

J.

Ja, ták jeſt.
Jachzorn, Popędliwość, i, rozjuſzenie.
Jachzornig, eilfertig, popędliwy, a, e.

Jacob, Jákub, á.
Ja freilich, y owszem, pewnie. Er ſagt dirs ja, wżdyć, oder wszákći powiáda.
Jagen, das, łowienie, gonienie.
Jáger, Myśliwiec, wcá, łowiéc, łowczy!
Jáger-Horn, Róg łowczy.
Jag-Leine, Leyczyki, Pl.
Jag-Lein Pferd, Leycowy koń.
Jagt, Myśliſtwo, a, Polowánie.
Jagen, łowić, ę, gonić.
Jagt-Hund, Chárt, á.
Jáh, przepáśćiſty, a, e.
Jáhling, ſchleunig, nagły, a, e, Adv. naglé.
Jahr, Rok, u.
Jahr-Geld, Jurgielt, u.
Jáhrlich, Doroczny a, e. Adv. co rok, rocznie.
Jahrmarkt, Jármárk, u.
Jahr-Wachs, Urodzay, jn.
Jahrzeit-Buch, Minucye, it. Kroniká.
Jammer, Nędzá, e, ućiſk, u.
Ja nicht gerne, ále niechcąc.
Ja rechtſchaffen, bá práwie.
Játen im Garten, pleć, pielę.
Ich, Ja.
Jeder, jedermann, káżdy, a, é.
Jedermánniglich, wobec.
Jederzeit, zawſze, záwżdy.
Jedoch, jedennoch, wżdy, jednak, jednákże, przecżże, przećię, wſzák, wſzakże.
Je eher, je beſſer, im, oder czym rychley, tym lepiey.
Jemahls, kiedyś, niekiedyś, kiedáś.
Jemand, Ktoś.
Je mehr und mehr, co raz to więcey.
Jenner, Styczeń, nia.
Jenſeit, z oney ſtrony, ná, oder po oney ſtroníe.
Jeruſalem, Jeruzálem.
Jeſuit, Jezuita,
JEſus, JEzus, á.
Jeßmin, Jáżmin, Blume, Oele, jáżminowy, fiolek, olejek.
Jetzt, jętzo, teraz, dopiero, ninie.
Jetzige, ninieyſzy, a, e.
Igel, Pijawka, i. Blut-Egel.
Iltis, Tchórz. a.
Im Anfang, z rázu, ná początku.
Im Dunckel, finſter, omácnie, w pociemku.
Im Ernſt, po prawdzie.
Im geringſten nicht, bynámniey, by krty, wcale nie.
Im Herbſt, Jeſieni.
Im kurzen, w krotce.

Immer,

Immer, immerfort, zawſzé, záwżdy.
Immer, immerdar, immerfort, záwſze, záwżdy, uſtáwicznie.
Immerhin, ńiechże.
Immerwährend, uſtawiczny, a, e.
Im Scherz, żártem.
Im Sommer, lećie.
Im Sprung, ſkokiem.
Im Winter, zimie.
In, w, we.
In acht Tagen, w tydźień.
Inclination, die, Inklynacyá, Skłonność.
Indem, gdyż, gdy.
In der Eile, ná prętce, w prętkości, z prętká.
In der Wahrheit, po prawdźie.
In der Stille, w ćiſzy, w ćichości.
Indeß, indeſſen, zátym, tym czálem.
Indianer, Indyańczyk.
Indianiſcher Hahn, Indyk, á.
Indich, Indych.
In die Breite, w ſzerz, ná ſzerz.
In die Höhe, w zwyż, ná zwyż.
In die Länge, w dłuż, ná dłuż.
Indien, Indyá.
In die Queer, po przęcz.
In die Runde, w kołó, w okołó, do kołá.
In einer Stunde, za godźinę.
In einer Summa, Sumownie.
In einem Zug austrinken, duſzkiem wypić.
In etwas, w czym.
Inficiren, zárážić, żę. Fr. żam.
Inficirt, zárażony.
Informiren, informować, uję.
das Informiren, Informacyá, uczenie kogo.
In geheim, ſkryćie, prywatńie, beſonders, oſobno, oſobńie, z oſobną, teden, ćicho, po ćichu mowić.
Ingenium, Dowćip, u.
Ingeſamt, wobec, ſpołem, ſpołńie, poſpołu, ogołem.
Ingeweide, Eingeweide, Wnętrzność, i, Trzewá.
Ingwer, Imbiér, u.
Inhaben, beſitzen, Dźierżę co.
Inhaber, Dźiérżawcá, e.
Inhalt, kontenta, ſummá.
Inhalt eines Buchs, Nápis, Rejeſtr.
Inhalt thun, nſkramiáć. am, hámuję.

Innerhalb

Innerhalb einer Stunde, za godźinę.
Innen, innerlich, wewnątrz, we wnętrznie.
Inquiſition, das gerichtliche Befragen, Inkwizycya.
Inſel, Wyſpá.
Insgemein, Poſpolićie.
Inskünftige, ńápotym.
Inſonderheit, Oſobliwie.
Inſpection, Inſpekcya, Dozor.
Inſpector, Aufſeher, Dozorcá, e, Inſpektor.
Inſtanz, das Anliegen, Nálegánie.
Inſtigator, Inſtygátor, á.
Inſtigire, inſtyguję.
Inſtrument, Inſtrument.
In Summa, krotko mowiąc. jednem ſłowem.
Intention, Intencyá.
Inteeſſe, die, Interes, Pożytek.
Intraden, die, Intratá, y.
Inventarium, Rejeſtr. u. Inwentarz, á.
In Wahrheit, po prawdźie.
Inwendig, wewnątrz, we wnętrznie.
Joch, Jármo, á.
Johann, Jan, á.
Johannis-Trauben, Johannis-Beerren, Porzeczki, świętojanki.
Irgend einer, Ktokolwiek.
Irgends, indźiey.
Irgendswo, Gdźieś, Gdźie kolwiek.
Irren, Błądźić, Præſ. błądzę, dźiſz.
Irren, ſich verſehen, mylić ſię, omylić ſię.
Irrgarten, Mátniá, labirynt.
Irrig, Błędliwy, a, e.
Irrſam, irrend, Błędny.
Irrthum, Błąd, u.
Iſop, Izop, u.
Italiáner, Wálſcher, Włoch, a. Frau, Włoſká.
Italien, Włoſka źiemiá, Włochy.
Iżt, jeżo, jeżund, teraz, dopiero, ńińie.
Jubel-Jahr, Jubileuſz, á.
Jubiliren, Jubiler.
Jucht, Leder, Juchtá, y.
Judas, Judaſz.
Jude, żyd, á.
Juden-Schul, Bożnicá, e.
Judenthum, Zydowſtwo, á.
Jüdin, żydowká, i.
Jüdiſch, Zydowſki, a, e.
Jugend, Młodź, i. Młodość, i.
Julep, Julépek.
Junker, Pan, Dobrodźiey.
Jung, młody, á, e. ſehr jung, młodźiuchny.
Junge Frau, Pani młoda.

Junge

Junge Herr, Pánic, á. Pan młody.
Junge Kuhe, Jálowicá, e.
Jünger, Uczeń, czniá.
Jungfer, Pánná, y.
Jüngling, Młodźieniaſzek, á.
Jüngſte, młodſzy, a, e.
Jüngſte Tag, ſądny dźień.
Jung werden, Urodzić ſię. F. Urodzę ſię.
Jupiter, Jowiſz, á.
Juriſt, Prokurátor, Juryſtá.
Joſua, Jozue, ego.

K.

Kachel, Kaflá, Kachel, chlá.
Käfer, Chrząſzcz, á.
kahl, Goły, a, e, e, gołó, Adv.
Kahlkopf, Łyſy.
Kahn, Czoln, a, Łódź, i.
Kahrfreytag, Wielki Piątek.
Kalb, Ciélę, ęciá.
Kalbfleiſch, ćielęcinà.
Kalbsbraten, Kopf, ćielęca, Pieczenia, Głowká.
Kalk, Wapno, á.
Kalkbrenner, Wapiennik, á.
Kalk-Hütten, Ofen, Wapiennia, Kalkowiéc, wcá. Wapienny piéc.
Kalekutſcher Hahn, Indyk, a.
kalt, Adj. Zimny, a, e. Adv. Zimno.
Kälte, Zimno, á.
Kalmus, Tatárſkie ziele.
Kameel, Wielbląd, a.
Kamm, Grzébień, á. Helffenbeinen, Roniowy, dichter, gęſty, meiter, rzadki.
Kämmen, Czéſać, Przez. Czéſzę, ſzeſz.
Kämmlein (Hahn) Grzebień u Kurá, czub.
Kammer, Komorá.
Kamm-Futter, Grzebieniarz.
Kammacher, Grzebiennik.
Kammer-Herr, Kluczník, Krolewſki. Podkomorzy.
Kammerdiener, Pokojowy.
Kammerjunker, Łożniczy.
Kammerjungfer, Pokojowa.
Kämmerlein, Komoreczká, i, Komorká.
Kampf, Bóy, ju.
Kämpfen, Bojować.
Kämpfer, Wojownik, Walécznik, zapáśnik.
Kampfer, Kámforá, żywicá, it. źiele.
Kampf-Spiel, Zapáſki, Szermierſka.
Kanarien-Vogel, Kánarek.
Kanicht, Spléśniały, a, e.
Kaninchen, Krolik, á.
Kanne, Kónewká, i.
Kanne hölzerne, Konewnwi.
Kannengieſſer, Konwiarz, rza.

Kännlein,

Kännlein, Koneweczká, i. Dzbánuſzek, ſzká.
Kapaun, Káplun, á.
Kapern, Kápáry. Pl.
Kappe, Kaptur, Káptúrek.
Kapslein, Kápſá, Torbeczká,
Kapuſe, Káptur.
Karaus, Káráś, ſiá.
Karbatſche, Kańczuk, á.
Kardobenedicten, Oſtropeſt.
karg, ſkapy, adv. ſkąpo.
Kargheit, Skąpość, Skępſtwo, a.
Karpfe, Karp.
Karre, Kará, woz o dwu kołach.
Karte, Blatt-Papier, Kártá, y.
Kartenſpiel, Grá kártow, kárty kofterow.
Kartenſpieler, Kártownik, a.
Käſe, Ser, á.
Käſekrämer, Käſekäufer, Serńik.
Käſelein, Serek, rká.
Käſtchen, Skrzynká, i.
Käſtlein, ſkrzyneczká, i.
Kater, Kot, á.
Katze, Kotká, i.
Käzlein, Kocię. cia.
Käzlein an den Haſel-Stauden, Rzeſá leſzczynowá.
kauen, żuć, żuję, żwać.
Kauf, der, Kupno, a.
Kaufen, Kupić. F. Kupię, piſz. Fr. Kupuję.
Käufer, Kupujący, a.
kaufgierig, kupowánia chćiwy.
Kauf-Geſell, Diener, Kupczyk. á. Jung, kupczyczek.
kauflich, feil, kupny, a, e. przedáyny.
Kaufmann, Kupiéc, pcá. Sámo Kupiec. der allein handelt.
Kaufmannſchaft, Kupiectwo.
Kaufmannſchaft treiben, kupczyć.
die Kauf-Waaren, Kupia.
Kaum, Ledwie, ledwo, záledwie.
käumen, keymen, kły puſzczáć, ſ. wyráſta.
Käuung, kauen, żućie.
Käyſer, Ceſarz, á.
Käyſerthum, Ceſárſtwo.
Kebsweib, Náłożnicá, założnicá.
keck, śmiały, a, e. nielękliwy.
Kegel, Kręgiel, glá.
Kehle, Gardźiel, i.
Kehr-Beſem, Miotłá, y.
Kehr-Bürſte, Szczotká, i.
kehren, wenden, kieruję, ować.
kehren, fegen, umiatáć, am.
keinen Tag, dna, dne.

keinmahl,

keinmahl, nigdy.
keinesweges, żadną miárą, zadnem ſpoſobem.
Kelch, Kielich, a.
Keller, Piwnicá, e.
Kellermeiſter, Piwniczy.
Keler, Práſá winna.
Kerbſtock, Kárbowe łaſká, karb, u.
Kerben, dás Náczynánie.
Kerker, Więźienie, a.
Kerkermeiſter, Táráſowy, więźniow ſtroż.
Kerl, Chłop, á.
Kern in der Nuß, Stein, Jądro, Jądrko, vom Getráid, źiarno.
kernicht, jądrzyſty.
körnicht, źiarniſty, a, e.
Kerzen, Fackel, Pochodnia.
Kerzlein, świecá Woſkowa, świeczká.
Keſſel, Kocieł Kotłá.
Kette, Łańcuch, á.
Ketten-Hund, łáńcuchowy Pieś.
Kettlein von einem Eiſen, łáncuſzek żelázny.
Ketzer, Kácerz, a. Heretyk, á.
Keuchel, Küchlein, Kurczę.
Keuchen, Dychác, dyſzeć, Pr. dyſzę, ſzyſz.
Keule, Klin, á.
keuſch, Czyſty, a, e.
Keuſchheit, Czyſtość, i.
keymen, kły puſzczáć.
Kies, Dźiarſtwo, á. —
Kieſel, gruby piaſek, Bullaſt, ładunek okrętowy.
kieslicht, grubopiáſzczyſty, a, e.
Kind, Dźiecię, ęcia; Dat. ciu.
Kind-Bett, Połog, u.
Kind-Betterin, Położnicá, e.
Kinder, Dźieci, Pl. Potomſtwo.
— Dieb, Dźiećiokradcá.
Kinderführer, Pédágog, Dźiećiowodz, á.
— gebáhren, das, Rodzeńie, płodu wydánie.
— Haus, Szpital, mieſzkánie ſierot.
— lehr, Náuká dźiećinna, chrześćiáńſka.
— lehrer, Miſtrz ſzkolny.
— Mord, záboy Płodu, Młodzianki.
— Mörder, Dźiećioboycá.
— Mutter, Położnicá, Mátká dźiatek.
— Poppe, Łátká dźiećinna.
— warten, das, Piaſtowánie.
Kindheit, Dźiećińſtwo.
kindiſch, dźiećińſki, a, e.
kindiſche Anſchläge, dźiećińſkie zámyſły.
— Weis, dźiećinność.
Kindlein, dźiećiątko, á.

Kindes-

Kinds-Söhnlein, Wnuk.
— Tochter, Wnuczka.
— Wärter, in, Piáſtun, Piáſtunka, i.
Kinn, Podbrodek, der ein groſſes Kinn hat, Gárdłowáty.
Kirche, Kościoł, á.
— hof, Cmentarz.
— ſpiel, Parafia.
Kirchen-Baun, Klątwá.
— Buch, Pontyfikał.
— Raub, świętokradztwo, á.
Kirſche, Wiśnia.
— Baum, Wiśń.
— Bäumlein, Wiśionká, wiśniowe drzewo
Kiſte, Łade, Skrzyniá.
Kiſtlein, Skrzynká, i.
Klafter, Sążeń, źniá. wie viel Klafter Łunt, Fadem-Holz? Wiéle ſążni łuntow, prętow drew?
Klage, Skárga, i.
klagen, Skárzyć, Præſ. Skárzę, żyſz.
kläglich, żáłosnie, ny, a, e.
Klammer, Klamrá, y.
Klang, dźwięk.
Klaue, Pázur, á.
Klee-Blatt, Szczáwik troyliſtny.
Kleid, Szátá, y.
Kleidung, odźienie.
klein, Máły, a, e.
Klepper, Stępak, jednochodnik, a.
Klette, Szyſzká łopiánowa.
Kleyen, Otręby. Pl.
Klinke, Klamká.
Klinger, Brzękácz.
Klinge, żelaſko, klingen, brząkáć, am, es klinget, brzmi. es klang, brzmiáło.
ich klopfe an die Thür, kołácę w drzwi.
Kloſter, Klaſztór, a.
Kloß, Kloc, á.
klug, roſtropny, a, e.
Klugheit, Roſtropność, i. dwoćip, u.
Knabe, Chłopieć, pcá.
Knabenſchänder, Sodomczyk.
Knarren, Skrzypieć, Præſ. skrzypię, piſz.
Knebelbart, Wąs, á.
Knecht, Párobek, bká.
der Kneif, Gnyp.
Knie, das, Koláno, á.
Knieband, Podwiąſká.
Knoblauch, Czoſnek, nku.
Knochen, Kość, i.
Knóchlein, Kofteczká.
Knopf, gałká, guźik, á.
Knöpfe, Guźiki.
Knetten, Gnieść, Præſ. gniotę, gniećieſz.
Knorpel, Chrzęſtká, i.
Kober, Kobieł, i.

Koch,

Koch, Kucharz, á.
kochen, Wáryć, Præſ. Wárzę, rzyſz.
Kócher, Saydak, á.
Kóchin, Kuchárká, i.
Kochkunſt, Kuchárſtwo, á.
Kochlöffel, Wárzochew.
Kohl, Kápuſtá, y, Jármuż, u.
Kohle, Wągiel, á.
Kohlpflanze, Roſádá, y.
Kolicke, Kolká.
Koller, Kolnierz.
kollern, ſzaleć.
kommen, Przyść. F. Przydę, dźieſz. Fr. Przychodzę.
Komholz, Kumet, Chomąto, á.
Komſt, Kraut, Kápuſtá, y.
Kónig, Król, á.
Kónigin, Krolowa.
Kóniglicher Prinz, Krolewic, a.
Kónigliche Prinzeßin, Krolewna.
Kónigreich, Kroleſtwo, á.
Kopf, Głowá, y.
Kopfſchoß, Pogłowne.
Kopfgeld, Głowne, Pogłowne.
Koralle, die, Páćiorek, Koral.
Korb, Koſz, á.
Kórfelkraut, Trzébulá.
Korn, Ziárno, a, żyto.
Kornmeſſer, Mierńik, a.
Koſt, Strawa, y.
Köſtlich, Zacny, a, e. koſztownie, świetno.
Kotchen-Spiel, Kutów grá.
Koth, Błoto, á.
Kraft, Siła, y.
Kraftmehl, weiſſe Stárke, Krochmal, u.
Kráhe, Wróná, y.
Kram, Kram, u.
Krámer, Krámarz, á.
Krammets-Vogel, Jemiołu chá, y.
Krampf, Kurcz.
krank, Chory, a, e.
Krankheit, Chorobá, y.
Kranich, Zóraw, wia.
Kranz, Wieniec, ncá.
Kráße, Swierzbiączká, Swiérzb.
kraßen, Drapáć, Præſ. drapię, pieſz.
krauſe Haar-Locken, Kiędźiérżawe włoſy.
Krauſemünze, Miętká.
Kraut, Ziele, a.
Kráutnegelchen, Nelcken, Goździki, Pl.
Krebs, Rák, á.
Kreide, Kretá, y.
Kreiß, Okrąg, a.
Kreß, Rzeżuchá, y.
Kreuſel, Krąg, á. cygá.
kriechen, Łázić, Præſ. łáżę, leźieſz. Fr. łáżę,

Krieg, Woyná, y.
Kriegs-Glied, Szereg.
Kriegs-Heer, Woysko, á.
Kriegs-Schaar, Zgrájá.
Krippe, Złób, u.
Krone, Koróna, y.
krönen, Korónować.
Krönung, Koronacyá.
Kröte, die, żábá, y.
Krug, Gasthof, Kárczmá, y.
Krüger, Kárczmarz, á.
Krumhölzer, Krzywki.
Krume Brod, Osrzódek, dka.
krumm, Krzywy, a, e.
Küche, Kuchnia.
Kuchen, Kołacz, á.
Küchlein, Kurczę, Kurczątko.
Küchmeister, Kuchmistrz, á.
Küsen, Kadź.
Kugel, Kula.
Kühle, die, Chłod, u.
Kühlen, Chłodzić. Præs. Chłodzę, dzisz.
kühn, Smiáły, a, e.
Kühnheit, Smiáłość, i.
Kümmel, Kmin, u.
kündig, świádomy, a, e.
Kundschafter, Wiádomość, i.
Kundschaft, Szpieg, a.
Kunst, Kunszt, u.
Kunst Comödien zu agiren, Kuglárstwo, á.
Kunsterfahren, Kunstreich, Sztuczny, á, e.
Künstler, Mistrz Kunsztowny.
künstlich, Sztucznie.
Kupfer, Miedź.
kupfern, miedźiány.
Kupferschmied, Kotlarz, á.
Kuppel, Band, Związek wiezy, węzel.
Kuppeln, Złączáć, am, wiązáć, żę,
Kuppler, in, Jédnácz, Nierządniczy sługá. Jédnáczká, Rufianká.
Kürbis, Bániá, e.
Kürschner, Kuśnierz, á.
kurz, Krótki. á, e.
Kürze, die, Krotkość, i.
kurzer Begriff, Krótkie Ogárnienie.
kürzlich, krotko, krociuchno.
Kurzweil, Krotofilá, zárt, u.
kurzweilig, żártowny, a, e.
Küssen, Całować.
Küssen, das, Poduszká i.
Küssenbühr, Poszewká.
Küster, Dzwonnik, á, kościélny, Zakrystan.
Küssen, Całowánie.
Küßlein, Poduszeczká.
Kutscher, Woźnicá.
Kutsche, Woz, Rydwan, á.
Kutschen, fahren, Powoźić, żę końmi.
Kittel, linnen Kittel, Letnik, Párći-

Párćianká, parćiána, Iniána ſuknia.
Kutte, die, langer München-Rock, Kápicá, kut, á.
Kützeln, das, łechćiwy, łechtánie.
kützeln, łechtáć, łechcę, łechtałem.
Kützlein, Käutzlein, Puhacz, a.

L.

Lab, Serzyſko, á.
Laban, der, Lábán, á.
Laben, erquicken, Pośilić, F. lę, Pr. Pośilam, áć, labend, pośilny, a, e.
Labſal, Ochłodá, y
Labung, Pośilenie.
Labyrint, Labirynt, u.
Lachen, Smiać śię Præſ. Smiéję śię.
Lachen, das, śmiech, u, Lach-Narr, śmieſzék, ſzká, Adj. śmieſzny,
lächeln, uśmiecháć śię.
Lächeln das, uśmiechánie, a.
lächerlich, Adv. Smieſznie.
Lachs, Łoſoś, śiá.
Lachsfahr, Pſtrąg, á.
Lächzend, prágnący, ſubſt. Prágńienie.
Lack, Lák, u, ſmołká, Salz-Lack, roſół, u, Mahler, Lákárz, Siegel, woſk ożerwony, woſk do piéczętowánia.
Laken, Tuch das, ſukno, á.
Laken, Tuchhändler, Sukiennik, Suknem hándlujący.
Lade, Skrzynia.
die Lade des-Bundes, Skrzynia Przymierza.
Laden, Pozwać F. pozwę, wieſz. Fr. Pozywam.
Laden, das Gewehr, nábić, nábijam.
Ladgen, Skrzynéczká.
Ladung des Schiffs, Kahns, ládunék okrętowy, ſzkutny, láduję.
Ladung, Citation, pozew, zwu.
Ladung zur Mahlzeit, wzywánie ná obiad.
Lager, Obóz, u.
lahm, Chrómy, a, e.
Lähmung, die, Chromotá, y.
Lakritzen-Holz, Łákrycya.
Lammfleiſch, Báraniná.
Lamm, Lämmlein, Jágnię, gnięćia, Báránek, nká.
Lampe, Lámpá, y.
Landbote, Poſeł powiátowy,
Land-Charte, Mápá krájopiſow.
Land, das, Ląd, u, źiemia, zu Lande, lądem.
Landfuhr, Vorſpann, Podwodá.

Land-Gut, Máiętność, i,
Landkrug.
Land, Landſchaft, Kray, ju, kraina, y, Powiát.
Lands-Mann, źiomek, mká,
Land-Straſſe, Gościniec, ńca.
Landſtreicher, Landlaufer, Biegun, á, wſzędybył.
Lang, Długi, a, e.
Länge, Długość, i.
Lange, (der Zeit nach,) dawno.
länglich, Podługowáty, a, e.
langſam, ſachte, po mału, po woli.
langſam, ſpaht, pożno, ńie rychło.
längſtens, na dłużey, nadáley.
Langwierigkeit, Dáwność, i.
Lanze, Kopija,
Laqvay, Łokay, já.
Lärm, Hálás, ſu,
— blaſen, do potykánia trąbić,
— Blaſer, Trębácz.
lärmen, zgiełk, rozruch czynię, buntuję.
Lärmen, das, Trwogá woienna,
— Macher, Buntownik,
Larve, Lárwá, máſzkárá.
Laſſen, puścić. F. puſzczę, ścisz Fr. puſzczam.
Laſt, Ciężar, u.
Laſter, Niecnotá, y.
Läſterer, Bluźniercá.
Läſtermaul, złorzéczliwy, uſzczypliwy.
Läſtern, Bluźnić. Præſ. bluźnię, niſz.
Läſterrede, Potwarz, złorzéczenié, kálumnia.
Läſterung, zélżywe łajanie.
Läſter Wort, ſzkálowánie, a.
Laterne, Láternia, i.
Laub, Liście, á.
Lauberhütte, Kuczká, Játá.
Lauberhütten-Feſt, Kuczek ſtawianie.
Läufer, Kurſor, á.
lauf, Bieg, u.
laufe, Bieżeć, Pr. biegę. bieżę, żyſz. Fr. Biegam.
Laufen, das, Biegánie, a, der Hündin, Béſtwienie ſię.
läufig, biegły, a, e.
laufig, treibig ſeyn, béſtwić ſię.
Lauge, die, Ług, u.
läugbar, zápiérający, a, e.
laulicht, Letni, a, e.
Lauß, Wéſz, wſzy.
Lauſer, Sknerá.
lauſicht, Wſzáwy, a, e.
laut, głośno. przegłośńie, głoſem, w głos.
laut, Głośny, a, e.
Laute, die, Lutnia.

ich

ich laute, dzwonię, ić.
Lauten, das, Dzwońienie.
Lauteniſt, Lutniſtá.
lauter, Czyſty, a, e.
leben, żyć, Præſ. Zyję, jeſz.
Leben, das, Zywot, á.
lebendig, żywy, a, e, Adv. żywo, żywem.
Lebenslang, dożywotńie, ják żywo, poki żywo, do śmieréi.
Leber, Wątroba, y.
lebloß, bézduſzny.
lecken, Lizáć. Præſ. liżę, żeſz.
lecken, die Tonne leckt, Beczká ćiecze, Præſ. ćięke, ćieczeſz.
Leckerbißlein, łakoći Pl.
Leckwein, winne ukápki.
Lection, Lékcya.
Leder, rzemień, nia, ſkórá.
ledernet, ſkórzany, rzemienny, a, e.
lediger Menſch, Bezżeńiec, der ledige Stand, Bezżeńſtwo, legiren, odkázować, uję co komu.
leer, Prózny, a, e.
Legel, Łagiew, gwi.
legen, Położyć, F. żę.
das Lehn, lenne práwo.
Lehne, die, Poręczę Pl.
Lehngut, Máńſtwo.
Lehnmann, Mán.
Lehns-Herr, Dźiedźiczny Pan.
Lehnſtuhl, krzeſło, a.
lehren, Uczyć. Præſ. uczę, uczyſz.
lehrhaft, umiejętny, a, e, lekki, a, e.
Lehrjunge, Uczeń, czniá.
Lehrmeiſter, Nauczyćiel, á.
Leib, Ciáło, á.
Leichbegängniß, proces funeralny.
Leichnam, Ciáło zmárłe, Trup.
Leibeigener, Niewolnik.
Leibes Frucht, Płod, u,
Leibes-Strafe, Karánie ná ćiele.
Leibfárbig, ćieliſty, a, e.
leiblicher Bruder, Brát rodzony.
Leiche, Ciáło zmárłe. it. Pogrzeb.
Leichpredigt, pogrzebne kázánie.
leicht, leichter, lékki, lekćieyſzy.
leicht, nicht ſchwer, lekko, ńié ćięſzko.
leicht, leichtlich, łácno, łatwie.
leichter, lżey, łacniey, łatwiey.
leichtfertig, Roſpuſtny, a, e.
Leichtfertigkeit, Roſpuſtá, y, Płotá.
Leichtigkeit, lékkość, i.

— verüben, Poſſen ſpielen, Pſikus wyrządźić.
leichtſinnig, lekkomyślny.
Leichtſinnigkeit, lekkomyślność.
Leid, das, żal, u, Załobá, y, Nędzá.
Leiden, das, Męká, Paſſya, cierpienie.
leiden, Cierpieć, Præſ. cierpię, piſz.
Leider, niestety.
leider GOttes, żal się Boże.
leihen, Pożyczyć, F. Pożyczę, czyſz. Fr. Pożyczam.
das Leihen, Pożyczánie.
Leim, Glinà, y.
Leim, Tiſchler- Kley, ju.
Leimen, Gliniány, a, e.
Leine die, Liná,
Lein-Pferd, leycowy koń.
Leinſamen, Lniané ſiemię.
Leiſte an der Wand, Liſtwá, y, im Leibe, Błoná poprzeczna.
Schuſterleiſte, Kopyto, á.
Leinwand, Płotno, á, von Leinwand, płocienny, a, e. parćiány.
Leinweber, in, Płocienńik. Tkacz, tkaczká.
Leipzig, Lipſk, á.
leiſe gehen, po ćich u iść, dybáć, bię, reden, ſzeptáć. aufs leiſeſte treten, náćiſzey ſtąpáć.
leiſe Stimme, ſłáby głos,
leiſten, ſpełnić, F. nię, Pr. ſpełniam, pełnię.
Leiten, das, Prowádzenie.
Leiter, Drabina, y.
Leiterlein, Drabká, i..
Leitſeil, Riemſeil, Lec, á, leyc.
Leitung des Waſſers, Cug wody.
lenken, náginać, am, Náchylánie.
Lenden / Lędźwié.
Lenden-Wehe, Scyátyká.
Lenz, Frůh-Jahr, Wioſná.
Lepplein, Läppchen, Płatek, tká.
Lerche, Skowrónek, nká.
Lerm, ſ. lärmen, Rozruch.
lernen, Uczyć ſię, Præſ. Uczę ſię, czyſz, ſię.
Lernen, das, uczenie ſię czego.
leſen, czytać, Præſ. czytam.
Leſen, das, Czytánie.
Leſer, Czytelńik, á.
leſerlich, leslich, czytelny.
leße mich, żegnam ſię.
leßlich, leßtens, ná oſtatek, ná koniec.
Leßte, Oſtateczny, a, e.
leßte Zügen, die, konánie,
leuchte, Laternia.

Leube,

Leube, Podsienie, Przedsionek, Wystawa.
leuchten, świecić, jemand leuchten, poświecić komu.
Leuchter, Swiecznik, Lichtarz.
leugnen, łáugnen, zápierać się.
Leugner, Zápieracz.
Leugnung, Zápieránie, przenie cie.
Lewiatan, Lewiatan.
Levite, Lewitá, Lewitiſch, Lewitſki, a, e.
Leumund, Obmowá.
Leute, Ludźié, Pl.
leutſelig, ich, ludzki, a, e, ludzko.
Leutſeeligkeit, Ludzkość, i.
Lexicon, Wörter-Buch, Słownik.
Leyden, Lugduń.
Leyd, Leydweſen, Ból, żal.
Leyer, Lirá, y.
liberal, freygebig, ſzczodrobliwy, rozrzutny.
Liberalité, Szczodrobliwość, rozrzutność.
Licht, Tages-Swiatłość. i, it. świecá, Wachs-woſkowa, Talch, Inſelt-Licht, łojowa.
Licht-Arbeit, nocna robotá.
bey Licht arbeiten, przy świecy robić.
Lichte Farb, Jáſny, a, e.
Lichterloh, płomieniſty, palący, a, e.
Lichtmeß, Mar. Reinigungsf.
Lichtputze, Scheer, Nożycki do świec, ſzczypce.
Licht-Menſchen-ſcheu, Pokątny.
Lichtſchirm, Umbral, im Licht ſtehen, záćmiáć komu.
Lichtſchnup, Puż, Knot.
Lid, Glid, Członek, nká.
lieb, angenehm, miło.
Liebe, Miłość, i.
Lieben, das, kochánie, á.
liebens-würdig, miłośny.
lieber, miley. it. ráczey.
Liberey, Bárwa, Liberyá.
Liebgen, Kochánek.
liebhaben etwas, kochać cię wczym, es iſt mir lieb, miło mi.
Liebhaber, Miłośnik, á.
Liebkoſen, Pobłażać.
Liebkoſender, Pochlebujący.
Liebkoſen, das, Pochlebſtwo, á.
lieblich, Miły, a, e, przyjemny, a, e.
liebliche Worte, łágodne ſłowá.
Lieblichkeit, Przyjemność, i, Łágodność.
Liebſte, Kochanká.
liederlich, rozwiązány.
Liederlichkeit, Roſpuſtá, po

porſłowny, Rozwiązánie, lekkomyślność.
Liedlein, Pioſnká, pieśń.
liefern, Wydáć, ję, wam, podáję.
Lieferung, po-wydáwánie.
Liefland, Inflánty, Inflantſka źiemia.
Liefländer, Infláńczyk, á,
liegen, Léżeć Præſ. lézę, żyſz.
ſie iſt zu liegen gekommen, zległá, F. zległę, ich liege leżę.
liegen auf bloſſer Erden, leżeć ná goley źiemi.
Lieutenant, Poruczńik, á.
Lilie, Lilia.
Lilien-Oel, Lilijowy Oléjék.
Limonie, Limonia.
Linke Hand, Lewicá, lewa ręká, ſtroná.
links, Lewy, a, e.
links und rechts, oboręczny, , e.
lind, Miękki, a, e.
Linde, Linden-Baum, Lipá, y.
lindern, Ulżywáć.
lindern, das Harte, zmiękczyć twárde.
Linderung, miękczenie, ít. ulżenie.
Lindigkeit, ſkromność, ćichość.
Linial, Práwidło, á.
Linie, Liníia, auf Linien, po liniách.
linire, ich, linuję.
Linirung, Linijowánie, a. Lion, Lugdun.
Linſe, Soczewicá, e.
Lippen, Wárgi, Pl. der groſſe Lippen hat, Wárgáty.
Liſchke, Koſzałká.
Liſchkenkind, Fundling, Podrzutek.
liſpeln, Széplunić. Præſ. Széplunię, niſz.
Liſpeln, das, ſzeplunienie.
Liſt, Chytrość, i.
Liſte, Auffatz, Karteluſz Réjéſtr, popis.
mit Liſt bekommen, wymáchlować, F. ują.
liſtig, Chytry, á, e.
Litaney, Litánia.
Litthauen, Litwá, y.
Litthauer, in, Litwin, á, Litwinká.
Litthauiſch, Litewſki, a, e.
Lob, Chwała, y.
loben, Chwalić, Præſ. chwálę, liſz.
löblich, Chwalébny, a, e.
Lob- und Dank-Opfer, Dziękczynienie.
Loch, Dziura, y.
löchericht, dziuráwy, a, e.
Loci Communes, kśiąſzki zbieralne.

Locken,

Locken, wábić, bię, das, Wabienie.
Locker, der, wabńik.
Lockſpeiſe, zób, nętá, pokarm,
Lockung, Przyłudá.
Lockvogel, Wab, wabny ptak.
Loder-Aſche, Perzyná.
lodern, tleć, gorę, płomień wydáję.
Löffel, Łyżká, i.
Löffelchen, ein, Łyżeczká,
Löffel-Gans, Czáplá biała, pláſkonos.
Löffel-Hans, Kortézyan, miłośnik.
Löffel-Räme, Łyſznik, á.
Logiren, mieſzkáć, Logis, mieſzkánie.
Loh-Mühl, Foluſz, á.
Lohn, Záplátá, y.
lohnen, płáćić.
Loht, Lot, á.
löhten, litować, uję.
Löhten, das, Litowanie.
Löht-Metal, Lit.
London, Londyn.
Löſchbrand, Głownia gáſzona.
löſchend, gáſzący.
Lorbeer-Baum, Bobkowe Drzéwo.
Lorbeeren, Bobkowe jágody.
Lorbeer-Kranz, bobkowy wieniec.
los, wolny.
das Los, Los, u.
Löſch-Papier, Papier przebijający.
Löſe-Geld, Okup.
löſen, o-wykupić, F. pię, Fr. wykupuję záſtáwę.
löſen ſich, okupić ſię.
losmachen, losbinden, rozwiązáć, F. żę, Fr. rozwięzuję.
losreiſſen, odrywáć, am, oddźieram.
losſchieſſen, wyſtrzelić. F. lę.
Losſprechen, Abſolvirung, Rozgrzeſzenie, it. wyzwolenie.
Löſung, okupiny.
Loſung, Wort, Hásło.
los werden, pozbyć, F. będę, Fr. pozbywam.
Lotterbube, Oſzuſt, Szalbierz, á.
Lotterbubiſch, Szalbierſki, a, e.
Löwe, Lew, lwá.
Löwin, Lwicá, e.
Lublin, Lublin, á.
Lübeck, Lubek, á, Adj. Lubecki, a, e.
Lucas, Lukaſz, á.
Luchs, Oſtrowidz, á.
Lücke, Dźiurá, rozwáliná.
Luder, Ścierw.
Luft, powiétrzé, a.
lügen, łgáć, Præſ. łgę łżeſz.
Lügen, Subſt. kłamſtwo.
lügenhaftig, klámliwy, a, e.
Lügner, klámcá, łgarz.

lunge, Płucá, e.
Luſt, Begierde, Chęć, żądość, it. Myśl.
Luſt erwecken, locken, reitzen, záchęcić, F. cę.
es lüſtete ihm, záchćiało mu się. es iſt mir alle Luſt vergangen, wſzyſtkiego mi się odechćiało.
Luſtgarten, Ray, ju.
luſtig, ućieſzny, weſoły.
Luſtigkeit, Weſołość, ućiechá, y.
Luſtwald, Gay, ju.

M.

Maalzeichen, Znamię, nia.
Maaß, Miárá, y. ohne Maaß, bez-niezmierny, a, e, nie.
Maaßgebung, okreſzenie.
Maaßſtab, miernicka laſká.
machen, Czynić. Præſ. Czynię, niſz.
Machen, das, Działánie, ſpráwowanie,
Macher, Sprawcá,
Macherlohn, Záplátá od roboty.
Machine, (Maſchine,) Báſztá, Táran, bába.
Macht, Moc, y.
Máchtig, Mocny, a, e.
Makel, Fleck, zmázá, plámá.
Makronen, Mákáron.
Maculatur-Papier, Papier gruby, kupiécki.
Mákler, Jednácz kupcá, Geld-Odmieniácz pieniędzy.
Máde, Mól, á, robak.
Máder, kośiarz, kośnik, á.
Madraße, Máterác.
Magazin, Zeughaus, Zbrojownia.
Magd, Dźiewká, i.
Magdeburg, Máydeburk, á.
Mágde-Hengſt, Tróſter, Niérządnik.
Mágde-Kammer, Przédpokoje.
Mágdelein, Mádgen, Dźiewéczká, dźiewczę.
Magen, żołądek, dká.
Magen-Wurſt, Máćiék nádźiewány.
mager, Chudy, a, e.
Magerheit Uſchnienie.
Magerkeit, Chudość, i.
Magiſter, Magiſter, ſtrá.
—— Mútze, Biret.
Magiſtrat, Rádá, urząd.
Magnaten, Pánowie przédni, wielmożni.
Magnetſtein, Mágnet, Mágnetowy kámień.
Máhen, kośić, koſzę, das, koſzenie.
Mahl, Bánkiet, biesiádá, Ziel, kres, u.

mahl,

mahl, raz.
mahlen, Málować.
Mahlen, das, Abbilden, Málowánie, á.
das Mahlen, mielenie.
Mahlen Mehl in der Mühle, mleć we młynie, Pr. miélę, miołłem, miél.
Mahler, Málarz, á.
zum Mahler gehörig, Málárski, a, e.
Maler-Farbe, Fárbá málárska.
Mahler-Gesell, Málárczyk.
Malerin, Málárká.
Malerkunst, Málárstwo, á.
Mahler-Lack, Láká.
—— Pollet, Krążek málárski.
Mahler-Stück, Werk, Málowánie, á, Sztuká.
Mahler-Zeug, Málárska szkátułá.
Mahl-Esel, Staffeley, wschodek.
máhlich, pomálu.
Mahl-Schatz, zádátek, upominek.
——Stein, Gránitstein, Gránicá, miédzá, miedzny, grániczny kámień.
Mahlzeichen, Brandmark, Piątno, á.
Máhne, grzywá.
mahnen jemand, wyciągáć co od kogo, upominać u kogo.
Mahlzeit, Mittags, Abends, obiad, wieczérza.
das Mahnen, wyciągánie, upominanie się.
Mahner, Einmahner, Wyciągácz, pożyczálnik.
Máhrde, Mięszánina, drobiankà.
Máhrlein-Träger, Plotká, plétliwy, bálámut.
Mahrlocken, Wichselzopf, Kołtun.
Majestát, Májestat, u.
maintiniren, behaupten, vertheidigen, záchowuję, obrániam, szczycę.
Majoran, Májéran, u.
Maitr, Mistrz.
Maitresse, Nałożnicá.
—— eines Ehemanns, Cudzołożnicá.
Maleficant, Malefiz-Person, Złoczyńcá.
Malefiz-That, Złoczyństwo, á.
Malheur, Unglück, Nieszczęście, a.
malhonet, unanstándig, niepoczciwy, niéprzystoyny.
Malter, Maldr.
Malz, Słód, u.
Málzenbráuer, Piwowar.
Málzer, Mielcarz, rzá.

Malz-

Malzhaus, Mielcuch, á.
Malzſtube, Słodownia.
Malvaſier, Málwázya.
Mameluck, Apoſtátá, Odſtępcá, Zbiég.
Mammon, Mámmon.
manch, niektory, a, ę, drugi.
ſo manch Dorf, ſo mancher Krug, co wieś, to karczmá.
mancher, niektory.
mancherley, rózmaity.
Manchetten, Hembblätter, Mánkiety,
manchmahl, podczás, niégdy, niékiedy.
Mandat, Befehl, Mándat, u, roſkaz, wſkazánie, roſkazánie.
Mandel-Baum, Migdałowe Drzéwo.
Mandel-Kern, Migdał.
Mandel, Drüſe im Halſe, Gruczoł.
die Mandeln ſind dem Kinde gefallen, Háki dźiećięciu ſpádły.
— Zahl von 15. Mędél, dłá.
— Oel, Migdałowy oléjek.
Mangel, der, Mangelhaftigkeit, Bedürfniß, Niédoſtátek, an Getreyde, zboża.
Mangel, Rolle, Mágiel, gle, Wałkownicá.
Mangel, Fehler, wádá, Skáżenie.
mangel-bar, haftig, niédoſtátéczny, a, e, ſkażony, wádę mający.
mangeln, nie mieć, ſchodźić ná czym.
es mangelt, niédoſtáje, niédoſtáwa, ſchodźi, alles, ná wſzyſtkiem.
Manier, Poſtępek, Sposob.
manierlich, artig, gálant, wytworny, a, e,
Manifeſt, Edykt, Mandat, Wyrok.
Mann, Człowiek, Mąż.
Manna, Schwadengrüß, Mánná.
mannbar, doroſłá, Meżna, záraſtáiący, zároſły, a, e.
Mannbarkeit, Záraſtánie, Doſtałość.
Mannbegierig, Mężáchcąca.
Mannhaft, Mężny.
Mannhaftigkeit, Męſtwo, a.
Mannheit, Męſtwo, á, mężność.
männlich, Męzny, mocny.
Mannigfaltigkeit, Rozmaitość, Rożność.
mannigfarbig, Rożny, pſtry.
Männin, Mężátká.
Männlein, Sámiec.

Manns-

Mannsbild, Perſon, Volk, Męſzczyzná.
— Bruder, Dźiéwierz.
— Glied, Członek męſki.
Mannſchaft, Woyſko, żołnierſtwo.
Mannslänge, wzroſt zupełny.
Manns-Schweſter, świéść.
Mann-veſt, mężny, mocny.
manquiren, fehlen, nie doſtáwa, ſchodźi ná czym.
man ſaget, powiádają.
Mantel, Płaſzcz, á.
Mäntelgen, Płaſzczyk, Męt-lik, á.
man weis nicht, nie wiedźieć.
Marcus, Márek, rká.
March, Marſch, Zug, ćiąg, Drogá.
Marchiren, iść, idę.
Marcipan, Márcépan, u.
— Becker, Márcépanńik.
Mark, Grzywná, it. Szpik.
Marketenter, Cháláſtrá, bazárnik.
Marketenderey, Kupczenie.
Markſcheider, Gránzabmeſſer, Grániczńik, Okreśiciel, Miérńiczy.
Mark-Scheidung, zározmiérzánie, okreſzenie.
Markmahl, Stein, Kamień miedzny.
Markt, Rynék, targowiſko.
Marktſchreyer, Ciárlátan, lekarz jármárkowy.
Marder, Kuná y.
Margaret, Małgorzátá.
Marggraf, Márgrábiá.
Mariage, Heyraht, Małżeńſtwo.
Marienburg, Málbork, á.
Marienwerder, Kwidzyn, á.
Marionettenſpiel, Łątki Kuglárſkie.
— Spieler, Łątkarz.
Marmelſtein, Marmur, u.
marquire, ich, znák kładę.
Marquiren, das, znáczenie.
Marſchall, in, Márſzałek, łká, Márſzálkowa, Cron-Koronny.
Marter, Męczeńſtwo, á.
martern, Męczyć, Praet. Męczę, czyſz.
Martern, das, Męczenie, á.
Marter-Seule, Boża Męká, krzyż.
Marter-Woche, Tydzień, Niedźielá męczenia Páńſkiego.
Mártin, Marćin.
Mártirer, Męczeńńik.
Martius, Márzéc, rcá.
Maſche, im Netze, Oko w ſieći.
Maßholderbaum, Grab, ju.
Maſovien, Mazowſze.

Masque, Máſzkárá, Larwá, zaſłoná.
Masqvirter, Máſzkárnik, perſoná w máſzkárze.
maſſacriren, niedermachen, zábić, zábijam.
Maſſeln, Maſern, Odra.
Maſſette, maſette, unnützer Kerl, Nikczemnik.
máßig, mierny, a, e.
Máßigkeit, Mierność,
mássig leben, miernie żyć,
mássige Leben, das, mierny Żywot.
Maſtbaum, Maſzt, u.
Maſtbaums Mitte, Máſztu śrzodek.
Materie, Materya.
Materialiſt, Máteryáliſtá Adj. Máteryálny.
Mathematicus, Mátematyk.
matt, łáby, a, e.
Matte, it. Stroh-Rogoża, Máta z ſłomy.
Mattigkeit, Słábość, i.
Maul, Gębá, paſzczękа.
Maulaffe, Rozdźiaw, á.
das Maulaffen, Rozdźiewianie gęby.
Maulbeere, Morwá, owoc.
—— Beerbaum, Morwá drzéwo.
—— Saft, Sok morwowy.
Maul-Chriſt, Chrześćiánin zły.
Maul-Eſel-in, Thier, Mul, mułicá.
—— Treiber, Mułnik, Mularz.
Maulkorb, Ogłówká, Kágániec, a.
Maulſchelle, Policzék.
—— einem geben, Policzkować, ująć kogo.
Maultrummel, Dremlá.
—— Wurf, Krét.
Mauer, Mur, u.
Mauren, Murować, ująć.
Maurer, Mularz, a,
Maus, Myſz, y.
—— Falle, Łápicá, Łápáczká.
May, Monat, it. grüne Ruthen, May, rozgi źielone.
Mayblume, Konwaliá.
Máynz, Moguncyá.
Meer, Morzé, á.
Meer-Räuber, Rozboynik morſki.
Mehl, Mąká, i.
mehrentheils, mehrmahls, częśćiey.
meiden, wyſtrzegáć ſię.
Meile, Milá, i.
Meilweges, Milá drogi.
mein, moy, ja, je.
meinetwegen, haben, dla mńie, kwoli mnie.
Meineyd, Krzywoprzyſięſtwo, á.

Mein-

Meineydige, Krzywoprzysięzca, e.
mein Lebtage, Lebenslang, dożywotnie.
Meiſch, Brzeczka, á
Meiſſel, Dłoto, á.
Meiſter, Miſtrz, á.
dem Meiſter gehörig, Miſtrzowſki.
Meiſterin, die, Miſtrzowa.
meiſterlich, Sztucznie. Adj. ny, a, e.
Meiſterſchaft, miſtrzoſtwo.
Melancholey, Melankolia, i.
Melancholiſcher, Melankolik, Adj. Melankoliczny, a, e.
Melken, doić, Præſ. doję, jiſz.
Melodey, Melodya, i.
Melonen, Melony, Pl.
Memorial, ein, Memoryał, Memoryalik.
Menge, Gromada, y. Doſtatek, tku.
Mengen, Mieſzać, Præſ. mieſzam.
mengen ſich ein, wrażać ſię, am.
Menſch, Człowiek, a.
Menſchen, Ludźie,
Menſchendieb, Ludokradca.
Menſchenkind, Syn człowieczy.
Menſchen-Miſt, Łayno, gnoy człowieczy.
Menſchheit, Człowieczeńſtwo.
merken, baczyć, Præſ. bácze, czyſz, zmiarkować.
merklich, znáczny, Adv. nie, znákomity.
Merkmahl, Zeichen, Znak, u.
Merkſamkeit, Oſtrożność, poſtrzeganie, pilnowánie.
merken Geld bey jemand, czuć, czuję pieniądze u kogo. Es iſt an den Augen zu merken, znáć po oczách.
merkwürdig, Pamiętny.
Mergel, Erde, Il, Sáletrá.
Merz, Marzec, rcá.
Merz-Bier, Márcowe piwo.
Meſſe, Miſza, mſzy.
Meſſen, Mierzyć, Præſ. mierzę, rzyſz.
Meſſer, Noż, noża.
Meſſer, Zuleg-Noż, ſkłádány.
Meſſer, Korn-Miernik.
Meſſerſcheide, Nożenki, Pl.
—— ſchmied, Nożownik, á.
Meſſerlein, Nożyczek.
Meßgewand, Ornat káplánſki.
Meßias, Meſyaſz, á.
Meſſing, Mośiądz, u.
von Meſſing, mośiądzowy, mośiężny.

Metall,

Metall, Kruſzéc, ſzcá.
Meublen, Hausraht, Sprzęt domowy.
Meucheler, Záſádnik, Rozbóynik.
Meuchelmord, zaboy umyślny.
Meuchelmörder, zábijak.
Meuterey, Rozróżnienie, Sektá, buńt, ſzáleńſtwo.
Meutmacher, Buntownik.
Meve, Gniew.
Mey, May, já.
Mayland, Medyolan.
meynen, Mńiemáć, Præſ. mńiemam.
Meynung, Mńiemánie.
Michael, Michał, á.
Milch, Mleko, á.
Milch im Fiſch, Mlecz.
Milchmann, mlecznik, á.
Milchſpeiſe, Mlecno, á.
mild, ſzczodrobliwy, a, e.
Mildigkeit, Łaſkáwość.
Million, milion.
Milz, śledźiona.
mindern, etwas, umnieyſzyć, czego.
Minute, Minutá, y.
Mißbrauch, zle używánie.
Mißfallen, das, Nieupodobánie.
Mißgebährén, das, Poronienie.
Mißgeburt, Potwora, y.
mißlich, omylny, niebéſpieczny.
Mißtrauen, Niedowiárſtwo.
Mißwachs, Nieurodzay, u.
Miſſethat, wyſtępek, niéprawość.
Miſt, Gnoy, ju.
Miſtgabel, Widły, Pl.
Miſthaufen, Gnojéwiſko, á.
mit, z. ze.
mit der Zeit, zá czáſem.
Mitarbeiter, Społrobotnik.
mitbringen, z ſobą przynioſę, Pr. przynoſzę.
Mitbuhler, Spolzáletnik.
Mitgenoß, Uczéſtńik, á.
Mitgenoſſenſchaft, Uczéſtńictwo.
mitler Zeit, tym czáſem.
mit nichten, żadną miárą.
Mittag, Południe, á.
Mittags-Mahlzeit, obiad, u.
Mittel, Srzódek, dká.
Mittelmäßigkeit, mierność.
mittelſt, Srzedńi, a, e.
Mitternacht, Północ, y.
Mitt-Gabe, Poſag, u.
mittheilen, Udźiélić. F. udźielę, liſz, Fr. udźielam.
Mittler, Pośrzednik.
Mittwoch, Srzodá, y.
Mohn, Mák, u.
Mohr, Murzyn, á.
Mohrenland, murzyńſka źiemiá.

Molken,

Moldau, Multany, Wołoſze.
Moldauer, Multan. Wołoſzyn.
Molken, Serwatká.
Monarch, Monárchá.
Monarchie, Sámowładztwo, jednowładztwo.
Monat, Mieśiąc.
Jenner, Styczeń.
Hornung, Luty.
Merz, Márzéc.
April, Kwiećień.
May, May.
Brachmonat, Czerwiéć.
Heumonat, Lipiec.
Auguſtmonat, śierpień.
Herbſtmonat, Wrześień.
Weinmonat, Pázdźiernik.
Wintermonat, Liſtopad.
Chriſtmonat, Grudźień.
Mond ſcheinet, Księżyc, a, ię świeći.
Mondfinſterniß, Záćmienie księżycá.
Mondſichtiger, mieśięcznik, łunátyk.
Monſtranz, Monſtrancya.
Mondtag, Poniedźiáłek, łku.
Moraſt, Bágniſko, á.
Mord, Zaboy.
Morden, Zábijáć.
Mordbrenner, Zápalácz.
Mórder, Mordercá, e.
morgen, jutro.
Morgen, der, ránek, poránek. Zum Morgen gehörig, poránkowy, a, e.
Morgenbrod, Sniadánie.
Morgengabe, Poſag, u, Wiáno, á.
Morgenland, Wſchód Słońcá.
Morgenländer, Oryentalczyk, á.
Morgenlandes, Mórg, u.
Morgenländiſch, wſchodni, a, e. oryentalowy.
Morgenröhte, Zorza, è.
Morgenſtern, Jutrzeńká, Gwiazdá záránna.
Mórſer, Możdźierz, á.
Moſcau, Moſkwá.
Moſcoviter, in, Moſkwićin, Moſkał, Moſkálká.
Moſkovitiſch, Moſkiewſki, a, e.
Moſt, Moſzcz, Wino Młode.
Motte, Mól, á.
Mücke, Komór, á.
Müdigkeit, Spracowánie.
Muffe, Rękaw, á, rękawék.
Müglichkeit, Możność, i.
Mühe, pracá, utrapienie, á, Kłopot.
Mühlſtein, Kámień młyńſki.
mühſam, pracepełny, trudny, a, e.
mühſelig, Utrapiony, a, e. mizerny.

Mühſeligkeit, Utrapienie, á.
Mühewaltung, fatygá, pracá, trud.
Mühle, Młyn, á.
Muhme, Ciotká, i.
Muht, der, chęć, śmiałość, Czerſtwość, Serce wielkie, animuſz.
Mühtlein kühlen, Serduſzko ochłodźić.
Mulde, niécki, kopańká.
Müller, Młynarz, á.
Münch, Mnich, á.
München-Kappe, Káptur mniſzy.
Mund, Uſtá, Pl.
mündlich, uſtnie.
Mundſchenk, Czeſznik.
Mundſtück, Munſztuk.
Münze, Monetá, drobne pieniądzé.
Münzer, Mincarz, rzá.
Murren, mruczeć, Præſ. mruczę, czyſz.
mürriſch, mruczący, a, e.
Muſcaten-Blume, muſzkatowy kwiat.
—— Nuß, muſzkatowa galká.
Muſchel, Slimak, á.
Muſicant, Muzyk, á.
Musquet, Muſzkiet, u.
müſſen, muſzę, muſiſz.
müßig, prożnujący, a, e.
Müßiggang, Prożnowánie.
Muſter, modeluſz, á.
Muſterung, okázká, Popis.
muthmaſſen, ſpodźiewáć ſię, dorozumiewáć ſię.
Mutmaſſung, Domyſł, u.
muthmaßlich, domyślny.
Muthwillen, Swawola, i.
muthwillig, ſwawolny, a, e, płotliwy.
Muthwillen treiben, Roſpuſtować.
Mutter, Mátká, i.
Mutter-Bruder, Wuyjá.
—— Frau, Wujenká, i.
Mutterbruderſohn, Wujeczny.
Mütterchen, mátuchná, mátuśiá.
—— Söhnchen, Cycal.
Mütterlich, mácierzyńſki.
Mütze, die, Czapká, i. czapeczká.
Mützenmacher, Czapńik.
Myrrhen, Mira, y.
Myrthen-Bäumlein, Mirt drzéwo.
mit Myrthen, Mirtowány, a, e.
voll Myrthen, Miriowy, a, e.

N.

Nabal, Nábal, nié chćiał dáć ſtácyi, 1. Sam. 25.
Nabe am Rad, Piaſtá, y.
Nabel, Pępek, pká.
Naboht, Nábot.

nach,

nach, potym, zátym, według.
nachäffen, przéwrotnie náśládować.
—— das, Náśládowánie głupie.
Nachäffer, Náśládowcá głupi.
nachahmen, náśládować, wyrażáć.
Nachahmung, náśládowánie.
Nachahmer, Náśládowcá.
nacharten, podobnym, rownym być.
Nachbar, Sąśiad, á.
Nachbarin, Sąśiadká, i.
nachbarlich, sąśiécki, a, e.
Nachbarschaft, Sąśiectwo, á.
nachbleiben, pozostáć, it. zániechać.
nach dem, gdy, ponieważ, jáko.
nachdenken, rozważáć, am, domyślam śię, zá.
Nachdenken einer Sache, przémyślać jákiey rzéczy.
Nachdenken, Nachsinnen, das, Rozważánie, domysł, koncépt.
nachdenklich, rozmyślny, známienity: adv. rozmyślnie.
Nachdruck, Skutek, pośiłek, powágá.
ohne Nachdruck, bezśilny, a, e.
nachdrucken, przypierać, popychácpalcem.
nachdrücklich, ważny, poważny, Adv. wyráźnie.
Nache, Kahn, łódź, szkutá.
Nacheiferer, Záwiśtnik, náśládowcá, adj. zawiśtny.
Nacheiferung, Zazdrość, náśládowánie zawiśtne.
nacheilen, einem, ścigáć, am, dościgam, prześladuję, náśtępuję, idę zá kim.
Nacheilung, Prześládowánie.
nacheinander, jedno po drugim.
Nach-Erndte-Lese im Felde, Garten, Kłosow, ostatkow zbieránie.
Nach-Essen, Wét, Pl. Wety.
Nachfahren, pojáchać zá kim, zstąpić.
Nachfahrt, Náśtępowánie.
nachfolgen, Náśládować.
Nachfolgen, das, Naśládowánie, Szlákowánie.
Nachfolger, in, Náśladowcá, e, Náśtępcá, Sukcesor, Náśládownicá.
nachfolgende, náśtępujący, a, e. der hinten nachfolget, wposlad idący.
nachforschen, dowiadować śię, szpérunek czynić.
—— das, Inkwizycya, bádánie.
Nachforscher, Inkwizytor, Szpieg, bádácz.

Nachfrage, die, Pytánie.
nachfragen, pytáć, dowiádowáć śię.
nachgeben, Dozwaláć, popuſzczáć, pobłażáć.
— das, Uſtąpienie.
Nachgebung, Dozwolenie, pozwolenie.
auf Nachgebung, zá dozwoleniem.
Nachgeburt, die, Błoná.
Nachgedanken, Zámyślánie.
nachgeformt, wyráżony, wykonterfetowány.
nachgehen, nachfolgen, iść zá kim, náśládowáć kogo, náſtępowáć.
Nachgehung, Náśládowánie.
nachgehend, folgend, potomny, náśládujący.
nachgehends, hernach, potym.
nachgelaſſen, pozoſtáły, it. dozwolony, a, e.
Nachgerichte, Wety.
Nachgrübeler, Wynáléźcá, ſzukácz, Śládownik.
nachgrübeln, pojąć, poymuję myślę co, inkwizycyą czynię.
Nachgrüblung, Szukánie, bádánie.
nachhängen, popuſzczáć, pobłażáć.
Nach-Hochzeit, Poráwiny, przenośiny.
nachjagen, ścigáć, am, gonię kogo, dościgam.
— das, ścigánie Pogonia zá kim.
Nachkauen, Powtarzáć, it. Pojadáć.
nachkommen, ſpełniáć, am, czynię dość, it. opoźnić śię, pozad idę.
— die, Potomni ludźié, potomkowie.
— ſchaft, Potomſtwo, potomność.
Nachkömmling, Potómek, mká.
nachlaſſen, popuſzczáć, am, odgniewáć śię, odſtępuję, przeſtáję.
Nachlaſſen, das Nachlaſſen, Popuſzczánie, uſtawánie, przeſtánek.
nachläßig, niedbały, a, e. Adv. niedbále.
nachläßig thun, zániedbywáć, niedbále czynić.
Nachläßigkeit, Niedbáłſtwo, á. Oſpáłſtwo.
Nachläuffer, Náśládowcá.
nachlauffen, iść, biegáć zá kim, náśládowáć kogo.
nachmachen, czynić co po kim, náśládowáć, pojąć co myślą.

nach-

nachmahlen, málować po czym, wykonterfetować.
nachmals, potym, poślad, pozad.
Nachmarchiren, das, Náſtępowánie, nábićié.
Nachmittag, po Południu.
Nachmittägig, popołudniowy, a, e.
Nachrede, wieść, niéſławá, przymowká, Potwarz.
Nachricht, Oznaymienie, informacyá.
Nachrichter, Kat, á.
nachrufen, ſchreyen, wołáć zá kim.
Nachruhm, Chwalenie, ogłoſzenie.
nachſagen, Powtarzać, wydáć.
Nachſammlung, Zbieranie po kim.
Nachſchlüſſel, Wytrych, á.
Nachſehen, das, Pobłáżánie.
nachſingen, śpiewáć po kim.
Nachſinnen, das, Rozmyſł, ich ſinne nach, rozmyślam.
nächſt, neulich, onégdy, onégday.
nachſtellen, jemand Záſádzać ſię ná kogo.
Nachſteller, Záſadnik.
nächſt GOtt, za Bożą pomocą.
nächſter, bliźni, niego.
nachſuchen, poſzukáć. F. poſzukam.
Nacht, Noc, y.
Nacht, die, hat ihn überfallen, Noc go zaſzła.
Nacht-Eule, die, Sowá, y.
nachtheilig, pochwytliwy, ſzkodliwy, a, e.
nachthun, etwas jemand mit dem Geſicht, Sprache, wyráźić kogo podobieńſtwem twarzy, mowy.
nächtig, nocny, a, e.
Nachtigal, Słowik, á.
Nachtkanne, Urynał, á, Wodny ſtáték.
Nachtlager, das, Nocleg, u, Przénocowánie.
Nachtmahl, Wieczerza Páńſká.
zum Nachtmahl gehen, do ſtołu Bożego iść.
Nachtreter, in, Pácholęk, ſługá, ſłużébnicá.
Nachtheil, Szkodá, koſzt, niépożytek.
Nacke, Szyjá, e.
nacket, nagi, a, e.
Nadel, Nehnadel, Igła, y. Sticknadel, Szpilká, i.
Nadelbüchſe, Igielnicá.
Nädeler, Szpilkarz, Iglarz.
Nadel-Loch, Ohr, Dźiurká u igły.

Nadel-Spitze, Kończáſtość igły, ſzpilki.
Nagel, der, Godźdź, á.
— Finger, Páznogieć.
— Hölzern = Kołek, łká.
Nägelchen, Goździk, ćwieczek.
nahe, bliſki, a, e.
Nähe, die, Naheit, Bliſkość, i.
nahe bey, podle, zbliſka.
nähen, ſzyć, Præſ. ſzyję, jeſz.
Nähen, das, Szycie.
näher, bliżey.
Nähe-Rahm, Krośienká.
nähern ſich, przybliżáć ſię.
näheſte, naybliżſzy, a, e.
Nahme, Imię, ńiá.
Nahmen-Buch, Rejeſtr imion.
Nahmen eines groſſen, przesławny.
— Tag, Mianowiny, Imieniny. Pl.
nähren, jemand ſich, żywić, żywię kogo, ſię.
Nährer, Żywiciel, á.
Nahrung, Żywność, i.
Naht, Szew.
Nähterin, Szwaczká.
Narbe, Blizná, Szram.
Närbgen, Närblein, Bliznecżká.
närbicht, náśiekány, ſzrámowáty.
Narciſſe, Blume, Narcyſzek.
von Narciſſen, nárcyſzkowy, a, e.
Narden, Szpikánárdá,
Narden-Balſam, nárdowy oléjék.
von Narden, nárdowy, a, e.
Narr, Błazen, zná.
zum Narren haben, Zażártować, zábłaznować z kogo.
Narren, wie die Hunde, Warczeć, czę.
Narr in Schauſpiel, Száſzék.
Narren-Rede, Głupomówność.
Narrheit, Błazeńſtwo, Głupſtwo.
närriſch, Adv. głupié.
Närrin, Głupia.
Narren-Kolbe, Pałká wodna.
Narrenpoſſen, Błazeńſkie mowy, rzéczy, fraſzká.
Narrenteidung, Błazeńſtwo, á.
naſchen, łákoćić, polizować, uję, dotykam, koſztuję, ſmákując jem.
— das, łákotliwość, łákocenie.
naſchhaft, łakotliwy, Adv. -wié.
Naſch-Marckt, Rynék źiélony, łakoći.

Naſch-Maul, łákotnik, łákotliwy.
Naſchwerk, Leckerbißlein, Łákoći, Łákotki, wety, Smáki.
Naſe, Nos, á.
Naſenband, nágębek.
Naſen-Haar, Włoſy w Nozdrách.
— Haar, Thier, Noſorożéc.
— loch, Nozdrza, y.
— Stüber, Szeudłék.
— Tuch, Chuſtká do noſá.
— weiſe, Noſal, Szyderz, mędrék, Przécherá.
naß, mokry, a, e.
Näſſe, mokrość, i.
Nation, die, Ród, Nacya.
Natur, Nátura, y. Przyrodzenie.
natürlich, Przyraodzony, a, e, náturalny.
Natter, Zmijá, e.
Nebel, Mglá, mgły.
Neckerey, Szyderſtwo.
nehmen, wziąć, F. wezme mieſz, bráć. Przeſ. biorę, biérzeſz.
nehmen ab, (Fiſch,) uymuję, ować.
— (Müße,) zdeymuję, ować.
nehmen alles weg, ogołocić.
nehmen ein gut Exempel, wziąć dobry przykład z kogo.
nehmen, in Acht, Upátrować.
— das, in Verhaft, Poymanie.
— in Augenſchein, Oglądánie czégo.
nehmen ſich in Acht, mieć ſię ná pieczy.
Nehmung, Wźięćie.
nehren, żywić. Przeſ. żywię wiſz.
Nehrung, Nierzejá.
Neid, Zázdrość, i.
neiden, Zázdrościć. Przeſ. zázdroſzczę, czyſz. zayrzę, rzyſz.
Neider, Zázdrośćićiel.
neidiſch, zázdrośćiwy, a, e.
Neige, die, Negá, auf der Neige, ná ſchyłku ná nedze. na ſtoczkach.
neigen, náchylić, F. Náchylę, liſz. Pr. Náchylam, nakłoniić.
Neigung, Náchylánie, kłonienie.
Nelke, Neglein, Goździk, á.
Nelken, Kram-Gozdźiki kramne.
nemlich, zwłaſzczá.
nennen, názwać. F. názowię, wieſz Pr. názywam.

Nenner, mianownik, á.
Nennung, die, Názwánie.
Nerve, Zyłá ſucha, voller Nerven, żyłowáty, kleine, żyłká.
Neſſel, Pokrzywá, y.
Neſt, Gniazdo, á.
Neſtel, Wſtęgá, rzemyk, wſtążká.
Neſtgen, gniazdko, á.
nett, ozdobny, wytworny, Adv. ozdobnie.
nette Rede, gładkość mowy.
Netze, Sieć, i.
netzen, naß machen, moczyć. Pr. moczę, czyſz.
Netz-Gabel, Soſzki łowcze, laſká ptáſznicza.
Netzlein, siatká, błonká.
Netzſtricker, siatkarz, á.
neu, nowy, a, e.
Neuerung, Neugierigkeit, Nowość, ciekwość.
Neujahrs-Gabe, Geſchenk, Kolęda.
— Tag, Nowe Láto, Rok.
Neuling, Nowak, á.
zum Neuen Jahr gehen, po kolędźie chodźić.
neu-gebacken, friſch Brodt, świeży, a, e. znowego Chleb.
Neujahrs-Wunſch, Nowoletne, roczne powinſzowánie.
Neu-Marck, Nowe Miáſto.
Neu-Mond, Nów księżycá.
neugebohren, nowonárodzony.
Neukommende, nowotny, a, e.
neulich, niédawny, a, e.
neulichſt, onegdy, niédawno.
neu vom Jahr, Nowaliá.
neu werden, odnowić ſię.
nicht, ńie.
nicht achten, nichts darnach fragen, niédbáć, am.
nicht das geringſte, by naranicy.
nicht ein Bißlein, by krty.
nicht uneben, nie ládá.
nichtig, márny, a, e.
Nichtigkeit, márność.
nichts, ńic.
nichts nütze, nic poco.
nichts weniger, ńié mńey.
nicken, kiwáć, am.
Nicolaus, Mikołay.
nie, niemahlen, nimmer, nigdy.
niederbücken, ſchylić ſię.
niederdrucken, Potłumić, F. potłumię, miſz.
niederfallen, upáść.
Niedergang, Záchód, u.
niederhauen, poſiec.
niederknien, uklęknąć.
Niederlage, Porażká.
Niederländer, Niderlánczyk.

nieder-

niederlegen, Położyć, F. położę, żyſz.
niederträchtig, układny, a, e.
Niederträchtigkeit, Układność.
Niednagel, Roſpádliná.
niedrig, niſki, a, e.
Niedrigkeit, Niſkość.
niemahls, nigdy.
niemand, żaden, a, e.
Niere, Nerká, i.
nieſen, kichać, Præt. kicham.
Nieſen, das, Kichánie.
Nieſe-Wurzel, Ciemierzycá.
nimmer, nigdy.
nirgends, nigdźie.
Niß in Haaren, Gnidá, y,
voller Niß, gnidźiſty, a, e,
nohtdürftiglich, potrzebnie.
Nochtzüchtiger, Gwałćiciel, á.
Nohtzüchtigung, Zgwałcenie, Adj. zgwałcony, a, e.
Noht, Nohtwendigkeit, Nohtdurft, Nędzá, Potrzebá.
Nohthelffer, Wybáwiciel, á.
Nonne, Mniſzká, i.
Nord-Wind, Wiátr od północy.
Notabene, Znáczék.
Notarius, Piſarz, á.
Noten, Noty muzyczne, parteſy.
Noten-Buch, Párteſy.
nöthig, potrzebny, a.
nöthigen, przymuśić, F. przymuſzę, ſiſz Pr. przymuſzam.
nöhtig haben, potrzebować, uję.
notiren, náznáczyć, konotować.
November, Liſtopad.
nüchtern, trzeźwy, a, e.
Nüchterkeit, trzeźwość, i.
Nüchterkeit im Eſſen, Trinken, Skromność wjedzeniu y piciu.
Nudel, Kloſék, Nudle.
Null, Cyfrá, Nul.
null und nichtig, niéważny, niéplátny.
nur, nur allein, tylko, tylko ſam, ſámá.
Nuß, Orzéch, á. Haſel-Welſche-Nuß, Orzéch laſkowy, włoſki.
Nuß-Beiſſer, Brecher, Orzécholomca.
Nuß-Kern, Jądro orzéchowe.
Nüßlein, Orzéſzék.
Nuß-Schalen, Łupiny orzéchowe.
Nutzen, Nutzbarkeit, Pożytek, tku.
nützlich, pożyteczny, a, e.

O.

Ob, czy!
ob gleich, ob ſchon, choć. chociaż, ácz.
oben, ná górzé, ná wierzchu.
von oben, zgóry.
oben, oberſt, der droben iſt, zwierzchni, a, e.
oben drüber, nád.
oben hin, ládá jáko, niédbálé.
Oberbaum, Powąż.
Ober-Bett, Pierzyná zwierzchńia.
Oberleder, Przyſzwá.
Oberſtelle, pierwſze mieyſce.
Oberſter, Pułkownik.
Oblat, Hoſtie, Opłatek, tká.
Obligation, Obligacya.
Obrigkeit, Zwierzchność, i.
ob ſchon, choćby.
Obſt, Owoc, u.
Obſt-Garten, Sad, u.
Occupation, Trudność, i. zabáwá.
Occupirt, ich bin, habe zu thun, trudno mi.
Ochs, Wół, u.
Ofen, die Stadt, Budźin, á.
Ofen, Piec.
Ofen-Hütter, Piecuch, á.
Ofen-Krücke, Kośiór, á.
offen, otworzony, a, e, Adv. otworem, otwárto.
Offenbahrung, Obiáwienie, Ziawienie.
offen ſtehen, otworem ſtáć.
offenbahren, oznaymić, F. oznaymię, miſz. Pr. oznaymuję, jeſz.
öffentlich, jáwnie.
Officiał, Oficyał.
offt, często.
Oheim, Wuy, já.
Ohmke, Ameiſe, Mrowká, i.
ohne, béz.
ohne, es ſey dann, chybá.
ohne Zweifel, bez pochyby, wątpienia.
ohngeachtet, choć, chociaż.
ohngefehr, tréfunkiem.
ohngefehr, z przygody, z trefunku, z przydania, przypadkiem.
Ohnmacht, Mdłość, i.
Ohrfeigen jemand Zbijáć komu gębę, policzkować.
o ja, ále co.
Opfer, Ofiárá, y.
opfern, ofiárować, Pr. uię.
Oration, Oracya, y.
Orden, Zakon, u.
Ordens-Bruder, Zakonńik, a.
ordnen, ſzykować.
Ordnung, Porządek, dku, Rząd, u.

Organiſt,

Organiſt, Orgániſtá, ná orgánach grájący.
Orgel, Orgány Pl.
Original, Oryginał, własna ręká, piſánie własney ręki.
Orgelbauer, Orgániſtá, Orgány robiący.
Orgeltreten, das, Déptánie Organ.
Orgeltreter, Kalkant.
Orient, Morgenland, Oryent, wſchòd ſłońcá.
Orientaliſch, Oryentalſki, a, e. Wſchodńi.
Orleans, Aurelis.
Ort, Mieyſce, á.
Oſtern, Wiełka noc.
Oſt-Wind, Wiatr od wſchodu ſłońcá.
Otter, Zmijá, e.
Oxford, Okſońia.

P.

Pabſt, Papież, á.
Padua, Padew.
Pallaſt, Páłác, u.
Palm-Baum, Palmowe Drzewo.
Panter-Thier, Ryś, á.
Pantoffel, Pantofla, y.
Pantoffelmacher, Pántoflarz.
Panzer, Páncerz.
Papa den Vater nennen, Pápáć.
Papagoy, Pápugá, y.
Papier, Pápier, u.
Papierhändler, Müller, Pápiernik.
Pappelbaum, Topolá.
Paradieß, Ray, ju.
Parchen, Párkan.
Paris, Páryż, á.
Parmeſan-Käſe, Pármezan, u.
Paſtete, Pásztet, u.
Pauckenſchlägen, w kotły bić.
Pech, Smołá, y.
peinigen, Męczyć. Præſ. męczę, czyſz.
Peitſche, Biez, á.
Pennal, Pennal, piorńik.
Pergament, Párgámin.
Perle, Perła, y.
Perlen-Händler, pérłowy kupiéc, handluſacy z pérłámi.
Perlen-Mutter, Pérłowa máćicá.
Perruque, Péruká.
Perruquenmacher, Kędźiórńik, Perukarz.
Perſianer, Pérſyánin.
Perſon, Oſobá, y.
in Perſon, perſónlich, w pérſonié w oſobie.
Peſt, Peſtilenz, Mór, morowe powietrzé.
Peſtbeule, Kárbunkuł.

peſti-

peſtilenzialiſch, zárázliwy, a, e.
Peterkau, Piotrkow, á.
Peterſilge, Piotruſzká, i.
Petſchaft, Sygnet, u.
Petſchier-Ring, Pierścień pieczętny.
Pfahl, Pal, á.
Pfahle einſchlagen, koły wbijáć.
Pfand, Záſtawá, y.
Pfarrherr, Pleban, á.
Pfau, Pawá, y.
Pfeffer, Pieprz, u.
Pfeiffe, Piſzczałká, i.
Pfeiffer, Piſzczek, ſzczká.
Pfeil, Strzałá, y.
Pfeiler, Filar, ſłup, a.
Pfennig, Piéniążek, żká.
Pferd, Koń, Apfelgraues, Jábłkowity.
— Fahl płowy.
— Hand-náręczny.
— Hartmáulig, twárdouſty.
— Lein-leycowy.
— Poſt, podwodny.
— Reit-wierzchowy.
— Samogiter-Zmudźinék.
Sattel-ſiodłowy.
— ſcheues-bojáźliwy.
— ſchlagend, wierzgáiący.
Pferde, Spring-Konie powodne.
— unbändig, nieouzdány, nieoglaſkány.
— willig, rączy.
die Pferde waren eines wie das andere, był koń w Koń.
Pferd-Krankheit, Zołzy.
Pfingſten, Swiątki, Pl.
pflanzen, Płonki ſádźić. Præſ. ſadzę, dźiſz.
Pflaſter, Plaſtr, u.
Pflaumen-Baum, śliwá, y, Frucht, śliwká.
Pflaum-Feder, Puch, u.
pflegen, zwykłem.
Pflicht, Ammts-Geld, Jurgiełt, Salaryum.
Pflug, Pług, á.
Pflůger, Orácz, a.
Pflug-Schaar, Lemieſz.
Pflugſtůrze, Náſad, u.
Pforte, Fórta, i, Drzwi.
Pforte, Ehren-Brámá ná tryumf.
Pfórtlein, Fortká, i.
Pfórtner, Odźwierny.
Pfropfen, Szczepić. Præſ. Szczepię, piſz.
Pfropfreis, Látorośl, i.
Pfuhl, Przepaść, i.
Pfund, Funt, á.
Pfůtze, Kałuża, Dół, u.
pfuy, pfá.
Pille, Pigułka, i.
Pimpernell, Biédrzenieć.
Pinſel, Mahler-Pęzé málárſki.
Pips, der, Pypéć.

Plagen,

Plagen, Trapić, pię.
Plátte, Pleſz.
Platz, Plác, á.
Platz-Regen, Deſzcz gwałtowny.
plötzlich, naglé.
plündern, łupię, plondruję.
Plünderer, Wyłupićiel, gwałtownik.
Plünderung, Wyłupienie, łupy wojenné, drapież.
Pöbel, Poſpólſtwo, á.
Podagriſt, Podágryk, łámánie ćierpiący.
Pohl, Polak, á.
Pohlen, Polſká, i.
pohlniſch, polſki, a, e.
Poley, Poley, u.
Pollet, Krążék, tálerz málárſki.
Polſter, Materac, á.
Pommer, Pomorczyk, á.
Pommern, Pomorſka źiemiá.
Port, Pórt, u, Ućiéczká.
Poſaune, Trąbá, Puzan.
Poſaunenbläſer, Puzániſtá.
Poſen, Poznań, á.
Poſt, Póſztá, y.
Poſtilion, Góniéc.
Poſtweiſer an den Wegen, Rączká.
Potatſchen, Petéćie.
Pracht, Wſpaniáłość, i.
prächtig, Wſpaniáłé.
Prag, Pragá, i.
Pranger, Pręgierz, á.
Predigen, kazáć. Præſ. każę, żeſz.
Prediger, Káznodźiejá, é.
Predigt-Ammt, Káznodźieyſtwo, á.
Predigtſtuhl, Kázalnicá, e.
preiſen, chwalić. Præſ. chwalę, liſz.
Preiſen, Wielbienie.
Preiß des Getreides, cená zboża.
preiſe ich, chwalę, wielbię.
Preſſe, Práſá, y.
Pretzel, Obárzánek.
Preus, Pruſak, á.
Preuſſen, Pruſy.
Prieſter, Kśiądz, ędzá.
Prieſterthum, Kápłáńſtwo, á.
Prior, Opat. X. Przéor.
Probe, Probá, y.
Prophet, Prorok, á.
Prophezeyung, Proroctwo, a.
Proportion, Proporcya, i.
Proviant, Prowyant, u, Spizá.
Proviantmeiſter, Zákupnik, á.
Pſalter, Pſálterz, á.
Puls, puls, u.
Pulsader, pulſowa żyłá.
Pulpet, Pulpit, u.
Punct, Kropká, i.
Purpur, Szárłat, u.

Q.

Q.

Quaal, Męka, trapienie.
Quacken wie Frösche, Skrzéczeć ják żábá, skrzéczą żáby, rzekocą.
— das Geſchrey, skrzéczenie.
Quácken, wie ein Haſe, Wrzeszczeć, ják zając.
Quacker, Ketzer, Fánatyk, kácerski człowiek.
Quackerey, Séktá Kwakerska, Kwakerstwo.
Quackſalber, in, Ciárlatan, lekarz jármárkowy. Ciárlátanká, lekarká.
Quackſalberey, Szálbierstwo, ciárlatańska náuká.
Quader-Stein, Stück, Kámień czworográńisty, ciosány.
Quadrant, der vierte Theil, Czwarta część.
Quadrat, Czworográniſta rzécz.
Quadriren, in der Arithmetic, Rozmnażáć, am, it. zgadzáć się.
Quadrirung, Czwartowánie.
qualificiren, zdobić, sławić.
qualificirt ſeyn, polerowánym być.
qualificirt, obdárzony.
Qualitäten, Spoſobność doczégo.
Qvalſter, Páskudá, it. Plwociny.
Qvalſterer, Plwacz, á, Plugáwiec.
qvalſtern, pluć gęsto, miąższo.
Quappe, Miéntus. á.
Quantität, Wielkość czégo.
Quantum, das, Część. sumá proporcyia.
Quappe, Mientus, á.
Quarantaine, Friſt von 40. Tagen, Péwny czás do záplacenia, o 40. dniach.
Quardi, Leib-Garde, Hálabartnicy.
Quarniſon, Osádá miastá, zamku.
Quartal, das, Kwártał.
Quartier, Herberge, Kwátera, stancyja, nocleg, stánowiko, ich habe Winterzimuję.
Quartiergen, Kwartá, Kwáterká, ćwierć.
Quartiermeiſter, stánowńiczy, Ochmistrz, gospodostánowcá.
Quaſt, Kiść, i. kutas.
Quater, auf der Würfel, zez ná kośtce, kut.
Qveck im Acker, Perz w roli.
Queckſilber, żywe śrebro.

qveer,

qveer, poprzeczny krzyżowy, a, e,
über qveer, poprzecz, poprzek, poprzecznie.
qveer egen, fahren, przekuję, ować.
Qveer-Weg, Przecznicá.
Quelle, Zrzodło, á. Zdrojewiſko, aus der-zrzodłowy, a, e. voller-qvellicht, zrzodliſty.
— verbachſene, zrzodliſko, á.
qvellen, ćiéc, ćiékę, wytryſkam
Qvendel, Maćierzanká, i.
Qventin, Kwintá.
Qveerbalken, poprzeczna bálká.
— Bank, Burtá, wioſłowych ławá.
— füßig, Krzywonogi.
Qverl, Rührſtock, Wárzochá, Kopyść.
Qvetſchen, Utłoczyć.
Quinte in der Muſic, Kwintá w muzyce.
Quint-Eſſenz, Treść, Ekſtrakt, Subtélniinchny.
Qvintlein, Drágmá.
qvitt, frey, wolny, a, e.
— werden, Pozbyć.
Quitance, Qvitung, Rekognicyja, Cyrógráf.
Qvitte, Frucht, Pigwá owoc.
— Baum, Pigwá drzéwo.
von Qvitten, pigwowy, a, e.
Quittiren, Kwitować, it. odprawić kogo, odſtáć od kogo.

R.

Rabe, Kruk, á.
Rache, pomſtá, y.
rächen, pomścić ſię F. pomſzczę ſię, ścisz ſię.
Rächer, Mścićiel, á.
Rad, Koło, á.
Rädelsführer, Herzt.
Rädern, Kołem pogruchorać, bić.
Rahtgeber auf ſeinen Nutzen, Raycá ſobie kwoli, Porádnik.
Rahtſchlagen, das, Náradzánie, porádá, rozmyſł.
Raiſon, Przyczyná, y.
zur Raiſon bringen, do poſłuſzeńſtwa, przywieść, podbić.
Rantzionfren, das, odkup.
Raſen, Száleć. Pr. Szálejȩ.
raſend, Szalony, a, e.
Raht, Rádá. porádá, y.
rahten, rádźić, Pr. rádzę.
rahtfragen, porádźic ſię.
Rahtgeber, Rádźićiel.
Raht-Hauß, Ratuſz, á.
Rahts-Herr, Radny Pan.
Ratze, Szczur, á.
Rátzel, Gadká, i.
Raub, Łup, u.

Räuber

Räuber, Rozboynik, á.
räuberiſch, rozboyniczy.
rauch, Adj. Koſmáty, a, e.
Rauch, Subſt. Dym, u.
räuchern, kádźić. Pr. kádzę.
Rauchfaß, Trybularz, kádźielnicá.
Räuchpüſchlein, Wonianká.
Rauher, Surowy, a, e.
Raum, Rum, u, plác.
Raupe, Gąśieńicá, é.
Rauſchen, Chrobotáć. Præſ. Chrobocę, ceſz. tałem,
Raute, Fenſter-Scheibe, ſzybá.
Rebhun, Kuropatwa, y.
Recept, Recepta lekárſtwá.
Rechenbuch, Książeczká rachmiſtrſká.
Rechenkunſt, Rachmiſtrſká Naukà.
— Meiſter, Rachmiſtrz.
zum Rechnen gehörig, rachowniczy, a, e.
Rechnung, Liczba, y. rachunek.
Recht, Adj. práwy, a, e.
— das Práwo, á.
Rechtfertigung, uſpráwiédliwienie, á.
rechtmäßig, Słuſzny, a. e.
Rechtsgelehrter, Juryſtá, y.
Rechts-Sachen, Prawna ſprawá.
Reckel, gruby człowiék.
Reckeley, Ociągánie ſię.
Recommendation-Brief, zaletńi liſt.
der Recommendirende, Zálećićiel.
Recompens, Podarék, ká.
recompenſiren, vergelten, oddaję dobrodźiéyſtwo.
Reconvaleſcenz, Odyſkanie zdrowia.
Recreation, rekreacyá, przechadzká.
Rector, Rektor, á, rządzcá.
Rectorat, Rektorſtwo.
Rede, Mowa, y.
reden, mowić, Pr. Mowię, wiſz.
Redner, Mowca, Kraſomowca.
Redner-Kunſt, Kraſomoſtwo.
Reduction, redukcyá, przywrocenie.
Refectorium, réfektarz, á.
Reformation, reformacyá, odnowienienie.
Regal, Poſitiv, Regal.
— Papier, regálowy Pápier, arkuſz.
Regel, Regułá, y.
Regen, Deſzcz, dżdżu.
Es regnet, padá deſzcz.
Regen-Bogen, Tęczá, y.
Regent, Régient, rządzcá, e.

Regen-

Regen-Wurm, ziemna gliſtá, Dżdżownicá.
regieren, rządźić. Præſ. rządzę, dźiſz.
Regierer, Rządzcá, e.
Regiment, Pułk.
zum Regiment gehörig, pułkowy.
Regiſter, Rejeſtr, u.
regnicht Wetter, powietrze dżdżyſte,
Reibe, Tarká, i.
Reiben, das, Tarćie.
Reibkeule, Wierćioch, á.
Reich, kroleſtwo, á.
Reicher, Bogáty, a, e.
Reichthum, Bogáctwo, á.
Reichs-Tag, Seym, u.
Reif, Srzon, u. it. Powroz, a.
Reiff, Refá, obrączká, Adj. dozrzały, a, e.
Reifſchläger, Powrożńik, á.
— Geſell, Powrożńiczek.
Reifſchlägerin, Powrożńiczká.
Reim, Rym, u.
rein, Czyſty, a, e.
rein aus, doſzczętu.
reinigen, czyśćić. Præſ. czyſzczę, śćiſz.
Reinigung, Chędożenie, Oczyśćienie, á.
Reiß, Ryż, u.
Reiſe, Drogá, i.
Reiſen, Wdrogę ſię udáć.
Reiſender, Podrożny.
reißen, Draźńić. Præſ. drażńię ńiſz. Pobudźáć.
Reiten, das, Jazdá, jeździenie.
Reiterey, Cavallerie, Jezda, jezdni Zołnierze.
Reißke, rydz, rydzek.
Reißung, Łákocenie, námowá.
religieux, bogobyny, nabożny, -nie.
Religion, Relijá, wiárá, ſpoſob chwalenia Bogá.
Reliqvien, Relikwie.
Reſidenc, (Sitz-Wohnung.) Rezydencya.
Reſolution, rezolucyja, poſtánowienie, námyślić ſię.
reſolviren ſich, Rezolwować ſię.
ein Reſolvirter, Rezolut, niédługo ſię námyślający.
Reuſchlemberg, Lwow, á.
Reverenz, Ukłon, Pokłon, u.
Reviſion, Rewizyjá.
Rhapontick, Rápontyk.
Ribbe, Zebro, á.
Richter, Sędźia, ego.
Richtſtuhl, Trybunal, ſtolec ſądowy.
Riechelchen, ein Sträuschen, Wońianká, i.
riechen, wąchać.
Riechen, das, wąchánie.

riechen übel aus dem Munde, cuchnąć, nę.
Riegel, Zapora, y, rygiel.
Riemen, Rzemień, ńia.
Riemer, Rymarz.
Rieſe, Olbrzym, á.
Rieſenburg, Prabuty.
Rieß Papier, ryżá pápieru.
Riga, Rygá, i.
Rinde des Brods, Skorká ná chlebié.
Rindfleiſch, Wołowe mięſo.
Ring, Pierścień, niá.
Ringen, Biedźić ſię, Pr. biedzę ſię.
Ringlein, Kolcá, Pl.
Ringtrinken, Tiſchbier, ćienkuſz, u.
Ringeltaube, Grzywacz, a.
Rinnen, Ciec. Pr. Ciekę, cześ.
Riß, Roſpór, Roſpádliná, y.
Ritterzehrung, ſtácyá.
Rittmeiſter, Rotmiſtrz, á.
Ritze, Roſpádliná, y.
Rock, Sukńia, e.
Roggen, Żyto, á.
Rohr, Trćiná, y.
Rohrdommel, Bąk, á.
Röhre, Rurá, y.
Röhre in der Lampe, lampowy noſék, rurká.
Röhrkaſten, Krynicá.
roht, Czerwony, a, e.
Röhte, Rumiáność.
Rohtgieſſer, Mośiężnik.
röthlich, czerwonáwy.
röhtlich am Geſicht, rumiány.
Rohtſchwänzlein, Gil, á.
Rom, Rzym, u.
Römiſch Reich, Niemiecká rzeſz.
Roſinen, Rozynki. Pl.
Roſt, Roſzt, u.
Roß, Smárki.
Roßlöffel, Smárkacz.
Rübe, Möhren, Rzépá, gelbe Márchew, rohte, ćwikłá.
Rücken, Grzbiet, Tył, u.
rücklich, Tylny, a, e.
rücklings, wznák.
Ruder, Wioſło, á.
Ruderknecht, Wioſłowy, Rudelnik, á.
ruffen, wołać. Præſ. wołam.
Ruffer, Wołacz.
Ruhe, Odpocznienie, á, odpoczynek.
ruhen, Odpoczywáć.
rühmen, chwalić, chwalę, liſz.
Ruhmredigkeit, Pralerey, Chełpieńie ſię.
rund, okrągły, a, e.
Runzel, Zmarſk, u.
runzelicht, zmarſzczony, a, e.
Rüſtung, Rynſztunek, ńku, Zbrojá żołnierſká.
Ruß, flockichte, Sádze perzyſte.

Ruthe,

Ruthe, Rózgá, i.
Rütteln, Trzęść. Præſ. Trzę-ſę, śieſz, potrząſam.

S.

Saal, Salá, é.
Saame, Siémię, ńia.
Saat, Zboże, śiew, u.
Säbel, Sebel, Szábla.
Sachs, Sás, á.
Sachſen-Land, ſáſka źiemiá.
Sack, Wór, u, Miech, á.
Sackpfeiffe, Dudy, gaydy.
Sackpfeiffer, Gaydá, y.
Sacktráger, Miechownik, á.
Sacrament, Sákráment, u.
Sacriſtey, Zakryſtyjá.
Saffran, Száfran, u.
Saft, Sok, u.
Saft vom Baum, Miazgá.
Sage, Piłá.
ſagen, mowić. Præſ. mowię, wiſz.
Salat, Sálátá, y.
Salbe, Máść, i.
Salben, Pomázáć. F. pomáżę, żeſz.
Salbey, Szałwijá, e.
Sallarium, Sálárium.
Salpeter, Sáletrá.
Salz, Sól, i.
Salzbüchſe, Solnicá.
Salzfaß, Solniczká.
Salzierchen, Przyſtáweczká.
Sammet, Akſámit.
Sammetne Můße, Akſámitna czapká.
ſammlen, gromádźić. Pr. gromádzę, dźiſz.
Sand, Piaſék, ſku.
Sandgrube, Piaſki.
ſandigt, piaſzczyſty, a, e.
Sánfte, die, Lektyká.
Sanftmuth, Cichość, i.
ſanftmüthig, cichy, a, e.
Sánger, Spiewak, á.
Saphier, Száfir.
Sarg, Truná, y.
Satan, Szátan, á.
ſatt, ſyty, a, e.
ſatt ſich eſſen, Náieść śię, náiadam śię.
Sattel, Siodło, á, Sátyrus ſatyr.
ſáttigen, Nákarmić, náſyćić. F. cę. Fr. -cam.
Sattler, Siodlarz, á.
Sau, Swiniá, é.
ſaubern, chędożyc. Præſ. chędożę, żyſz.
ſauer, kwáśny, a, e.
ſauer eingerührt, Zur, u.
Sauerteig, Kwás, u.
Sauf-Bruder, Spolpiący.
Säugling, Säugamme, Sący, Oſéſék.
Saufen, das, Picie.
Sau-Hirte, Swiniarz, á.
Säure, Kwáśność, i.
Saurampf, Szczaw, wiu.

ſaugen, Sſáć. Præſ. Sſę, Sśieſz.
Saugen, das, Sſánie, á.
Saum am Kleid, Kray ſzáty, Bramá, Obłogá.
Scartecken, Szpárgały.
Scepter, Berło, á.
Schaaf, Owcá, owieczká.
Schaafhirt, Owczarz, á.
Schaafſtall, Owczárńia, é.
Schaale, Czárá.
Schaben, Skrobáć. Præſ. ſkrobię, bieſz.
Schachſpiel, Száchy.
— Brett-Száchownicá.
Schaden, Szkodá, y.
ſchaden, ſzkodźić. Præſ. ſzkodzę, dźiſz.
ſchádlich, ſzkodliwy, a, e.
Schádlichkeit, Szkodliwość.
Schåfer, Owczarz.
Schalk, Szálbierz, á.
Schalkhaftig, Szálbierſki, a, e.
Schalkheit, Szálbierſtwo, á.
Schale, ſkorupa, łupiná.
ſchalich, z wietrzały, a, e.
Schall, Dźwięk, brzmienie, a.
ſchallen, brzmieć. Præſ. brzmię, miſz.
Schalmey, Szałamaje, Pl.
Schalt-Jahr, Przeſtępnik.
Scham, Wſtyd, u.
ſchåmen, wſtydźić.
ſchamhaftig, wſzydliwy, a, e.
Schamhaftigkeit, Wſtydliwość.
Schande, Sromota, y.
ſchåndlich, ſproſny, a, e.
Schanz, Szaniec.
— Gråber, Kopacz, ſzanckopnik, podkopnik.
— Korb, Koſz ſzancowy, przybor.
ſcharf, oſtry, a, e.
Schårffe, Oſtroſć, i.
Scharfrichter, Kat, a.
ſcharfſinnig, dowćipny, a, e.
Scharlach, Szárłat, u.
Scharmůzel, Potyczka.
Scharren, grzébać. Præſ. grzébię, bieſz.
Scharwerk, das, Pańſzczyzna.
Schatten, Cień, a.
ſchattichť, Cieniſty, a, e.
Schaz, Skarb, u.
Schazkammer, Skarbiec.
Schazmeiſter, Skarbny, ſkarbowy.
— Cron-Podſkarbi Koronny.
Schåzung, Szacunek.
Schaubkarre, Taczki, Pl. Taki.
Schauen, das, patrzánie.
Schauffel, Szufla, i.
Schublade, Szuflada.
Schaum, piana, y.

Schauſpiel, Igrzyſko, a.
ſchäbig, ráudig, parchaty. a, e.
Schecht, der, Cholewa.
Scheere, Schneider- Nożyce.
Scheerchen, nożyczki.
Scheermeſſer, Brzytwa, y.
Scheer-Tuch, Tuwalnia.
Scheffel, Korzeć, rca.
Scheibe, Szyba, it. talerz.
Scheide, Degen-Pochwa, y.
— Meſſer- Nożenki.
Scheide-Waſſer, das, Gold vom Silber, Wodka złota z śrebra zganiająca.
ſcheiden ſich laſſen vom Manne, Weibe, rozwieść się z żoną, z mężem, rozwod uczynić.
Schein, światło.
ſcheinbahr, jaſny, a, e.
ſcheinen, pokazować się świecić, cę.
Scheitel, wierzch głowy.
Scheiterhaufen, Stos drew.
Schellen, łupić, Præſ. łupię, piſz.
Schelmſtück, Szalbierſtwo, a.
ſchelten, łajać, Præſ. łajęieſz.
Schemel, Podnożek.
Schenk, ſzynkarz, a.
Schenkerin, Szynkarka.
Schenkel, Goleń, i.
Schenkhaus, dom ſzynkowny.
Scherbel, Skorupa.
Scherz, żart, u.
Scherzrede, żartowna mowa.
Scheune, Gumno, Stodoła, y.
Scheuren, Szorować.
ſcheußlich, ſzpetny, a, e.
ſchicken, poſłać F. poślę, leſz, Fr. poſyłam.
ſchieben auf jemanden, składać na kogo.
Schiedsmann, Jednacz, a.
Schielen, na ukoś patrzyć.
Schien-Bein, Goleń, i.
Schirrmacher-Stellmacher, Stalmach.
ſchieſſen, ſtrzélić, F. ſtrzélę, liſz. Fr. ſtrzelam.
Schif, Okręt, u.
Schifbruch, Rozbicie okrętu.
Schiffer, Szyper, pra.
Schiffs-Lager, Wodny oboz.
Schild, Tarcza, y.
Schilderhäuslein, ſtrażnica.
Schildkröte, żołw. wia.
Schildwache, Schaarwache, Straż.
der Schildwach ſtehet, Strażnik.
Schilf, Sit, ſitowie, a.
Schilling, Szeląg, a.
Schimmel, der, Pleśń.

ſchimmlich, pleśniwy, a, e. ſpleśniały.
ſchimmlich werden, pleśniały, Præſ. pleśnieję, jeſz.
ſchimpfen einen, nachłopać komu.
Schinke, Szołdra.
Schindel, Skudła gont, u.
Schlacht, Bitwa, y.
Schlachtſchwerdt, Rażący miecz.
Schlaf, Sen, ſnu.
ſchlafen, ſpać. Præſ. ſpię, ſpiſz.
Schlafkammer, Łożnica.
Schlafmütze, Duchna.
Schlag, Apoplexya, Paraliz, ſzlak.
der vom Schlag gerühret, Powietrzem ruſzony praliżem żarażony.
Schlag, Schläge, Uderzenie, bicie.
ſchlagen zu Boden, porazyć, woyſko.
ſchlecht, podły, a, e.
ſchleckerhaftig, leckerhaft, łakotliwy.
Schleckerhaftigkeit, Begierde zu Leckerbißlein, łakotliwość, chciwość, dołakoći.
Schlecker-Maul, łakotliwy, łakotka, co łakoći rad jada.
Schlemmer, Zarłok.
Schleſien, Sląſko, a.
Schleſier, ślężak.
Schleuder, Proca, e.
Schley, Lin, a.
Schleyer, Rąbek, kapturek.
ſchlichten, gładko co robić.
ſchlimm, zły, a, e.
ſchlipfferich, śliſki, a, e.
Schlitten, Sanie, Sanki, Pl.
Schloß, Zamek, mku.
Schlöſſer, Sloſarz, a.
ſchlucken, Szczkać, einſchlucken, połykać.
Schlummern, das, Drzemanie.
ſchlaff, ſpanie, ſkronie.
ſchlurpffe, ich, chlipam.
Schluß, Dekret, rozſądek.
Schluß faſſen, ſtanowić, ę, uchwalam, nakazuję, wyrok czynię.
Schlüſſel, Klucz, a.
Schmalz, Smalec.
Schmant, Rohm, śmiotana.
Schmarutzer, pochlebca.
— in, pochlebnica.
Schmeer, Sadło, a.
ſchmecken, ſmakować.
Schmeicheley, pochlebſtwo.
ſchmeichelhaftig, pochlebny.
ſchmeicheln, pochlebiać, pochlebować.
Schmeichler, pochlebca.

ſchmeichleriſch bitten, laſkuje.
Schmerlen, śliż, a.
Schmerz, Ból, u.
ſchmerzlich, bolesno, ny, a, e.
Schmied, Kowal, a.
Schmiede, die, Kuźnia, Kowalnia.
ſchmieden, Kować.
Schminke, Bielidło, a.
ſchminken, bieliczkować twarz.
Schmuck, Puß, ubior, u, ſtroy.
ſchmücken, zdobić, bię, biſz, ubieram.
Schnucken, das, ſzczkawka.
Schnabel, Nos, Pyſk, a.
Schnalle, Przęcka.
Schnaphahn, Zaſadnik, łupieżca.
Schnarchen, Chrapać.
Schnecke, Slimak, a.
Schnee, śnieg, u.
zum Schnee gehörig, śniegowy, a, e.
ſchneeig, śnieżny.
Schneiden, Rzezać. Præſ. rzeżę, żeſz.
ſchneiden ein, Narzynać, karbować.
Schneider, Krawiéc, ewca.
Schneider-Geſell, Krawczyk.
ſchnell, prętki, a, e. Adv. nagle.
Schnüffelmarkt, Rynek zielony.
Schnuppen, ſapa, ryma.
Schnupf-Tuch, Chuſtka do noſa.
Schnur, Sznur, u.
Schock, Kopa, y.
ſchön, piękny, a, e.
Schöneck, ſkarſzew, a.
Schönheit, piękność, i.
Schooß, Łono, a.
ſchöpffen, Waſſer, Cierpanie.
Schöpfer, Stworzyćiel, a.
Schöppenherr, Ławnik.
Schöps, ein Skop, u.
Schöpſen-Fleiſch, Skopowe mięſo.
Schorſtein, Kominek.
Schorſtein-Kehrer, Jeger, Kominiarz.
Schoß, Podatek, tku.
Schoß-Einnehmer, Poborca.
Schoßling, latorośl, i.
Schottgewicht, Szkocya.
Schott, Szot, a.
Schote, die, Strączek, ſtrąk.
Schottland, Szkocya.
Schrape, Striegel, Szropa, Drapaczka, Grzeblo.
Schranke, Szranki.
Schrecken, Straſzyć Præſ. ſtraſzę, ſzyſz.
ſchrecklich, ſtraſzny, a, e.

ſchreiben, piſać. Præſ. piſzę, ſzeſz.
Schreiben, das, eigenhändig, Piſanie, Liſt ręka własna piſany.
Schreiber, piſarz, a.
Schreiber-Ammt, Piſarſtwo.
Schreib-Pulpet, Pulpit piſarſki.
Schreinchen, ſłojek, yka.
ſchreiten, kroczyć, ſtąpać.
Schreyer, Wołacz.
Schreyhals; Wrzeſzcz, a
Schrift, Piſmo, a.
Schriftgelehrte, Nauczony w piſmie.
ſchriftlich, liſtownie.
Schrift-Setzer, Składacz liter.
Schritt, Krok, u.
Schröpfkopf, Banka, i.
Schuch, Trzewik, a.
Schul, die Hohe, Akademija.
Schuld, Dług, u.
Schuldener, Dłużnik, a.
ſchuldig, dłużny, a, e.
Schuldigkeit, Powinność.
Schule, Szkoła, y.
Schüler, żak, a, żaczek.
Schul-Ferien, wakacya Szkolna.
Schulmeiſter, Szkolny Miſtrz.
Schulter, Ramię, nia.
Schulterblat, Lopatka.
Schultz, Schultheiß, Szołtyś.
Schuppe, Łuſka, i.
Schuprin, Schupf, Czupryna.
Schürztuch, Fartuch zapaſka.
Schuß, der, Strzelenie.
Schüſſel, Półmiſek, miſa.
Schüſſen, das, ſtrzelanie.
Schuſter, Szwiec, ſzewca.
Schuſter-Ahl, Szydło, a.
Schuſter-Handwerk, Szewſtwo, a.
— Knecht, Szewczyk.
Schuſter-Leiſte, Kopyto, a.
Schut, Szkuta, łodz, dubas.
ſchütteln, trząść, Præſ. trzęſę, ſieſz.
Schutz, Obrona, y.
Schütz, Strzelec, lca.
ſchützen, bronić, nię, niſz.
Schützer, Obrońca.
ſchwach, ſłaby, a, e.
Schwabe ein, Szwab, a.
Schwachheit, ſłabość, i.
Schwadengrütze, Manna.
Schwager, in, Szwagier gra, Szwagierka, i.
Schwalbe, Jaſkolka.
Schwamm, Gębka, i.
Schwan, Łabęć, ćia.
Schwanken, Szwankować.
ſchwanger, Brzemienna.

Schwanz,

Schwanz, Ogón, a.
ſchwarz, czarny, a. e.
Schwärze, Czarność, i. czarna farba.
— Schuſter, Czernidło, a.
Schwarzkünſtler, Czarnok ſięźnik, a.
Schwätzer, ſwiégot, a.
Schweden, Szwecya.
Schwed, in, Szwed, a, Swedka.
Schwefel, ſiarka, i.
ſchweigen, Milczeć, Præſ. milczę, czyſz.
Schweigen, das, Milczenie.
Schwein, Swiñia, é.
Schweinin, Swiñi, a, e.
Schweinitz, Szwidnica.
Schweinfleiſch, ſwinina.
Schweintreiber, ſwiniarz, a.
Schweiß, Pot, u.
Schweitz, Szwiecz, a.
Schweitzer, Szwaycar.
Schweitzerland, Szwaycarſka źiemia.
ſchwelgen, rozgárdyas ſtroić.
Schwelgerey, rozgardyas, bieſiada roſpuſtna.
Schwelle, próg, u.
ſchwer, ćięſzki, a, e.
Schwerdt, Miecz, goły.
Schwerdtfeger, Miecznik.
Schwere, Schwierigkeit, ćięſzkość.
ſchweren, przyſiądz. F. przyſięgę, żeſz. Fr. przyſięgam.
ſchwermen, roić ſię Præſ. roję ſię, roiſz ſię.
Schweſter-Sohn, ſieſtrzeniec.
— Tochter, ſieſtrzénica.
Schwieger-Vater, Swiękier, kra.
Schwieger-Sohn, Zięć.
— Tochter, Synowa.
ſchwimmen, pływać, am.
Schwimmen, das, Pływanie.
Schwindſucht, Sachoty, Pl.
Schwierigkeit, Trudność.
Schwirren, Tyrlikać, am.
Schwitzen, Pocić ſię Pr. pocę ſię, ćiſz ſię.
Schwur, Przyſięga.
ſchwürig, wrzodowaty, a, e.
Sebel, Szabla, é.
Sechſer, Szoſtak, a.
Sechswochen, Połog, u.
Sechswöchnerin, Położnica.
Secretarius, Sekretarz.
Sect, Sekt, wino.
See, Jezioro, a.
Seegel, żagiel, glu.
Seegen, Błogoſławieńſtwo, a.
See-Latern, Morſka laternia.
Seele, Duſzá, e.
ſeelig, zbáwiony, a, e.

Seelige, der, Niebosczyk, die-Niebosczka.
Seeligkeit, Zbawienie, a.
Seel-Messe, Msza zaduszna.
See-Treffen, Schlacht, Wodna bitwa.
sehen, widzieć. Præt. widzę.
Sehen, das, Wzrok, u.
sehr, Barzo.
Seide, Jedwab, biu.
Seidensticker, wyszywacz.
Seiffe, Mydło, a.
Seiffensieder, in, Midlarz a, -ka.
— Gesell, Mydlarczyk.
— Sohn, Mydlarski Syn.
Seiflauge, Mydliny, Pl.
seihen durch ein Tuch, cadzić. Præt. cadzę, dzisz.
Seiher, Cedziworek.
Seiler, Reifschläger, Powroźnik.
Seiltänzer, Powrozobiegun, a.
sein, swoy, ja, je.
Seite, Strona, y, Bok, ku.
Seligmacher, Zbawiciel, e.
selten, rzadko, nie często.
seltsam, cudowny, a, e.
Semmel, Zemła.
Senkel, Wstęga, i.
senden, Posłać, F. posłę, lész. Fr. posylam.
Sensfte, Léktyka, nosidło, a.
Sense, Kosa, y.
Sense, kleine, Keseczka.
September, Wrzesień.
zum September gehörig, Wrzesienny.
Serviet, Serweta.
setzen, Sadzić, Præt. sadzę, dzisz.
setzen, sest, stanowić, wię.
Seuche, Zaraza.
seufzen, wzdychać.
Seufzen, das, Wzdychánie, a.
Seufzer, Westchnienie.
sich aufblähen, nadymać, się.
— beklagen, uskarzać się.
— bemühen, befleißigen, bewerben, usiłować.
— bekümmern, fralować się.
— freuen, radować się.
— hüten, chronić się.
— neigen, ukłonić się.
— rühmen, chwalić się.
— stellen, Stawić się.
— verlassen, spuścić się.
— vermessen, ważyć się.
Sichel, sierp, a.
sicher, bespieczny, a, e.
Sicherheit, die, Bespieczność.
Sieb, Sito, a, Rzeszoto, a.
sieben, siedm.
Siebenbürgen, siedmigrod, u.
sieben durch, przésiewać, am.

Sieb-

Siebmacher, Sitarz, a.
ſiech, krank, chory, a, e.
Siech-Haus, Chorujących mieyſcé.
Sieben, Wrzeć, Præſ. wrę, wrzeſz.
Sieg, Zwyćięſtwo, a.
Siegel, Pieczęć, i.
Sieger, Zwyćięzca.
ſiehe! oto!
Silber, Srebro.
ſingen, Spiewać.
Singen, das, Spiewanie.
Sing-Vogel, Ptak śpiewający.
Sinn, Zmyſł, n.
im Sinn haben, zamyślać.
ſinnreich, dowćipny, a, e.
Sitten, Obyczaje. Pl. Obyczay, ju. Sing.
Sitz, der, Osiadłość.
ſitzen, ſiedźieć. Præſ. ſiedzę, dźiſz.
Sitzen, das, ſiedźenie.
Skatul, Szkatułka, Szkatuła.
ſo, ſo fern, jeśli, jeżeli.
ſo groß, tak wielki, a, e.
ſo lang, tak długi, a, e.
ſo ſehr, tak barzo.
Socken, Szkarpetki. Pl.
Sohle, die, Podeſzwa.
Sohn, Syn, a.
Söhnlein, Synek, ſynaczek.
Sohns Frau, Synowa.
ſolcherley, taki, takowy, a e.
Soldat, żołnierz, a.
Sommer, Lato, a.
Sommer-Mahl, Piega.
ſonderlich, oſobliwie.
ſondern, ale, lecz.
Sonne, Słońcé, a. świeći, leuchtet.
Sonnen-Aufgang, wſchod ſłońca.
— Finſterniß, Zaćmienié ſłońca.
— Untergang, Zachod ſłońca.
— Zeichen, Słonéczník, a.
Sonnabend, Sobota, y.
Sonntag, Niédźiéla.
Soot, Zgaga, i.
Sorge, ſtaranié, a.
Sorgen, ſtarać ſię.
ſo wohl dieſes als jenes, jako to, tak owo.
Spalten, Rozſzepić. F. Rozſzczepię, piſz.
Spanien, Hyſzpania.
Spanier, Hyſzpanczyk.
Spann-Ader, żyła ſucha.
Spanne, Piędź, i.
Sparbüchſe, Skarbuſzka, i.
Spargel, Sparius, ſzparag.
ſparſam, oſzczędny, a.
Sparſamkeit, Oſzczędność.
ſpät, Adj. pózny, a, e. Adv. pózno.
Spathen, Grabſcheid, Rydel, dla.

ſpatzieren

spatzieren, przéchadzać się.
Spatziergang, Przéchadzka, i.
Specht, Dźięćioł, a.
Speck, Słońina, y.
Speck-Seite, Poleć słońiny.
Speichel, Slina, y.
Speicher, Szpichlerz, a.
Speise, Pokarm, u.
Speisekammer, Spiżarńia, e.
Speisemeister, Szafarz, Przéłożony Wesela.
speisen, jeść. Præs. jem, jesz, karmić.
Speise-Stube, Saal, stołowa iżba, wieczernik.
Sperber, Krogulec, lca.
Sperling, Wróbl, bla.
speyen, plwać, Præs. pluję, jesz.
Speyen, das, Womit, womitowanie.
Spicken, szpikować.
Spicknadel, Szpitulca.
Spiegel, Zwiérćiadło, a.
Spiel, Gra, gry.
spielen, grać. Præs. gram.
Spieler, Gracz, a.
Spielmann, gracz, a.
Spieß-Lantze, Oszczep, a.
Spieß, Piqve, Abschrift, Kopia.
Spikanard, Spicke, Spikanarda, y.
Spind, Szafa, y.
Spindchen, Schränkchen, Szafka, i.
Spindel, Wrzećiono, a.
Spinne, Pająk, a.
spinnen, Prząść. Præs. przędę, dźiesz.
Spinnerin, Prządka, i.
Spinn-Rad, Kołowroték, tka, kołko, a.
Spinnwebe, Pajęczyny.
Spion, Szpieg, a.
Spital, Szpital, a.
Spitzbube, Kostera, y.
Spitze, Wierzch, u.
Spitzen, die, Korunki.
spitzfindig, Wykrętny, a, e, uszczypliwy.
Spitzglas, Kieliszék.
spitzig, szpiczasty, kończaty.
Splitter, Zdźbło, w oku.
Spohn, Trzaska, i.
Sporn, Ostroga, i.
Spötterey, Szyderstwo, a.
spotten, szydźić. Præs. szydzę z kogo.
spöttisch, hönisch, szyderski, a, e.
Spott-Vogel, Szyderz, a.
Sprache, Mowa, y, język, e.
sprengen, kropić. Præs. Kropię, pisz.
Spreu, Pléwa, y.
Sprichwort, Przysłowié, a.
Springbrunn, Zrzodło. a.
springen, skakać. Præs. skaczę, czesz.
Springen, das, skakanie, a.

Sprin-

Springer, Skoczék.
Spruch, Sentencya.
zum Sprung, ſkoczny, a, e.
Spülkumme, wanienka do wody.
Spundloch am Fuß, wrona, y.
Staar, Bielmo.
Stab, Koſtur, a.
Stachel, żądło, a.
Stachel-Schwein, Jeż, a.
ſtachlicht, żądłowaty, kolący, a, e.
Stadt, Miaſto, a.
Stadthalter, Namieſtnik, a.
Stadt-Recht, mieyſkie prawo.
Stahl, Stal, i.
Stall, Stayńia, e.
Stallmeiſter, Koniuſzy, Máſztalerz.
Stamm, Geſchlecht, Pokolenie, it. Odźiémek.
ſtammlen, żająkać ſię, ſzépluńić. Pr. ſzéplunię, niſz.
Stammlen, das, ſzeplunienie.
Stammler, Szépluń, a, zająkliwy.
Stampfe, Stępa, y.
Stampfel, Stąpor.
Stank, Smród, u.
Stand, Stan, u.
Stang, Drąg, a. Tycz, y.
Stanislaus, Stenżel, Staniſław, a.
ſtark, mocny, a, e.
Stärke, Czerſtwość, moc.
ſtärken, umacniać, am.
Stargard, Starogrod, u.
Staroſt, Staroſta, y.
ſtattlich, ſchlecht jem. kleiden, noſzę ſtroyno, podło kogo.
Statur, die, Wzroſt, u.
Staub, Proch, u, Pel, u.
ſtechen, kłoć. Præſ. kolę, leſz.
Steckchen, laſzczka, i.
Stecknadel, Szpilka, i.
Stegreif, Steigbügel, ſtrzémię, nia.
ſtehen, ſtóieć. Præſ. ſtoję, iſz.
ſtehlen, kraść. Præſ. kradnę, dźieſz.
Steig, ścieſzka, i.
Steige, Drabina, y.
ſteigen, wſtępować.
Stein, Kamień, a.
Steinbock, Koźieł dźiki,
Steinhauer, Męż, Kamieńnik, a.
ſtellen, ſtawić, F. ſtawię, wiſz, Fr. ſtawiam.
Stelże, Drążek.
Stelżenmacher, Drążnik.
Stengel, Szypułka, i, Łodyga, i.
ſterben, umrzeć, F. umrę, rzeſz, Fr. umieram.

Sterben

Sterben, das, umieranie.
ſterblich, śmiertelny, a, e.
Sterblichkeit, śmiertelność.
Stern, Gwiazda, y.
ſtetig, uſtawiczny, a, e.
Stettin, Szczećin, a.
Steuer, Ster, u.
Steuermann, Sterńik, a.
Stichelwort, Przymowka, i. Uſzczypliwość.
Stichwaſſer, Scheidwaſſer, Wodka gryżąca, żélazo, Stychwaſer.
Sticknadel, Szpilka.
Stiefmuter, Macocha, y.
Stiefkind, Paśierbię.
Stiefſohn, Paśierb, a.
Stieftochter, Paśierbica, ce.
Stiefvater, Oyczym, a.
Stiefeln, Boty, ſkornić.
Stiefletten, Nagolenicé, obówżołnierſki, ſkornić.
Stiegliż, Szczygiel, gła.
Stier, Byk, a.
Stift, Fundacya.
Stift an der Schnalle, Spień.
ſtiften, poſtanowić, uczynić, z broić.
Stifter, Fundator, Stanowićiel.
Stilet, Sztylet, puinał.
Stille, ćichość, i.
Stillen, ućiſzyć. F. ućiſzę, ſzyſz. Fr. ućiſzam.
Stillſchweigen, milczenie, a.
Stillſtand, Przymierze, a.
Stimme, Głos, u.
ſtinken, śmierdźieć. Pr. śmierdzę. dźiſz.
Stinken aus dem Munde, das, Cuchnićnie z uſt.
Stipendiat, ein, Jurgieltńik.
Stirn, Czoło, a.
Stirnband, nalęcz, Podwika.
Stock, Laſka, i.
Stockfiſch, Stokfiſz, u.
Stockmeiſter, Taraſowy, więźniow ſtroż.
Stocknarr, Przéwora, głupi,
ſtöhren, przérywam mowę. niépokóy czynię, przeſzkadzam komu.
Stöhrer, Ptzeſzkodnik, przeſzkodźićiel.
Stöhrung, Przeſzkadzanie, przérywanie mowy.
ſtolpern, potknąć śię. Fr. potknę śię. Fr. potykam śię.
ſtolż, Pyſzny, a, e.
Stolż, der, Pychá.
Stoppeln, Rżyſko, a.
Stör, Styr, Jéśiotr, Czéczuga.
Storch, Boćian, a.
ſtoſſen, trącić, Pr. trącę, ćiſz, Fr. trącam.
Straf, Kara, karanié.
ſtrafen am Leben, Karać gardłem.

Strafen,

Strafen, das, Strofowanie, a.
Strafende, der, Karzący, der ſich ſtrafen läßt, karny, a, e.
Straf-Geld der Zungen halber, wina pieniężna lekkomowności.
ſtrafwürdig, godzien karania, ſtrofowania, pachnie kijém, gardłem.
Strahl, Promienie, a.
Strasburg, Brodnica, y.
Straſſen-Räuber, Rozboynik, a.
ſtraucheln, potknąć ſię. F. potknę ſię. Fr. potykam ſię.
Strauß, Struś, a.
Strauß-Feder, Strußie pioro.
ſtreng, ſrogi, a, e, ſurowy.
Strengigkeit, ſrogość, i.
Streichholz, Strychulec.
Streit; Bóy, ju.
ſtreitbar, waléczny, a, e.
ſtreiten, bojować.
Streu, worauf man ſchläft, Poſłanié, a.
ſtreuen, ſypać, Præſ. ſypię, pieſz.
Strick, Seil, Powróz, a.
Striegel, Cudźidło, a. Szropa.
ſtriegeln, cudźić, dzę.
Strieme, Dęga, pręga, i.
Stroh, Sloma, y.
ſtrohern, ſłomiany, a, e.
Strumpf, Ponczocha, y.
Stube, Izba, y.
Stübchen, Izdebka, i.
Stuben-Geſell, Spolmieſzkańiec, ńca.
Stück, das, Część, i. Sztuka, kawałek, łka.
ſtückchen, cząſtka, i.
Stück-Fiſch, Zwonka ryby.
Stück-Geld, Pieniadź, a.
Stückweiſe, po części.
Stuffen, Stopień, pnia.
Stuhl, Stołek, łka.
ſtumm, niemy, a, e.
Stumheit, Niémota, y.
ſtumpf, tępy, przytępiony.
ſtumpf machen, przytępić F. Przytępię, piſz.
Stunde, Godźina, y.
Sturm-Wind, Wicher.
ſtürmen, ſzturmować.
Stürze, Pokrywka, i.
ſtürzen, na ſzyję zepchnąć.
Stutzbart, Ponta, y.
Stütze, Podpora, y.
ſtützen, podeprzeć. F. podepręrzeſz. Fr. podpieram.
ſubtil, ſubtélny, a, e.
ſuchen, ſzukać.
Suchen, das, Szukanie, a.
Sudler, Partacz, a.
Sumpf, der, Bagno, a. Trzęſawica.

ſumpficht

ſumpficht, Bagniſty, a, e.
Sünde, Grzech, u.
Sünder, Grzeſznik, a.
Sündfluth, Potop, u.
ſündigen, grzeſzyć. Pr. grzeſzę, ſzyſz.
Suppe, Polewka, i.
Suppen-Fleiſch, Mięſo do roſołu.
Supplique, Supplikacya, Supplika.
ſüß, ſłodki, a, e.
Süßigkeit, ſłodkość, i.
Süß-Holz, Lakrycya, i.
Salbe, Maść, i.
Syrup, Syrop, u.

T.

Tacht, der, Knot.
Tact im Singen, Takt. nach dem Tact ſingen, wtakt śpiewać.
tactiren, takt dawać.
tadeln, ganić. Præſ. ganię, niſz.
Tadler, Ganiciel, a.
Tadelung, Przygana, y. nagana.
Tafel, Tablica, e.
Tafel-Laken, Obrus, a.
Taft, Kitayka, i.
Tag, Dzień, dnia.
Tag-Reiſe, Dzień drogi.
Talch, Inſelt, łoy, ju.
Tämmung, Tamowanie.
Tann-Apffel, Zapf-ſzyſzka.
Tanne-Baum, Jodła.
von Tannen, jédlinowy, a, e.
Tannen-Wald, Jédlina.
Tanz, Taniéc, ńca.
tanzen, tancować.
Tanzen, das, Tańcowanie, a.
Tänzer, Tanécznik, a.
Tänzerin, Tanécznica.
Tanzmeiſter, Tanécznik, Marſzałek taneczny.
Tapet, Tapezerey, Kobiérzéca, ſzpalera, opona, y.
Tapezirer, Kobiernik, a.
Tapferkeit, Męzność, odwaga, i.
Tartar, in, Tatarzyn, Tatarka.
Tartarey, Tatarſka ziemia,
Taſche, Tayſtra, y, Torba, y.
Täſchlein, Torbéczka, mantyka.
taub, Głuchy, a, e.
Taube, Gołąb, Gołębica.
Tauben-Haus, Schlag, Gołębieniéc, Gołębnik.
von Tauben, Gołębi, a, e.
Tauben-Vogt, gołębńik, a.
Täublein, Gołąbię, gołąbek, bka.
Tauchel, Tuchola, i.
Taufe, Chrzeſt, chrzſtu.
taufen, Chrzćić. Præſ. chrzczę, chrzćiſz.
Taufſtein, Chrzćilnica.

Täufer,

Täufer, Chrzćiciel.
Taus, Tuz, á.
Tauſch, Frymark, miany.
tauſend, Tyśiąc, á.
tauſendſchön, krwawnik wodny.
Tax, Taxirung, Szacowánie, á.
Teich, Sádzawká, i.
Teig, Ciáſto, á.
Teller, Tálerz, á.
Tempel, Kośćiół, a.
Teppich, Kobierzéc, rcá.
Teppichmacher, Kobiernik.
Termins-weiſe, ratami.
Teufel, Diabeł, błá.
Teufeley, Diabelſtwo, a.
teufeliſch, diabelſki, a, e.
Teutſcher, ein, Niemiec.
teutſche Frau, niemká.
Text, Tekſt, u.
Thal, Dolina, y.
Thaler, Tálar, á.
Thamm, Tamá, y.
That, Dźieło, á. uczynék.
That, auf friſcher, ná gorącym.
Thäter, Sprawcá.
Thau, Roſá, y. it. Powróz, á.
Thee, Herbatá, y.
— zeug, Kumgens, Fliżanki, Farfurki.
— Kumme, Farfurká.
— Kumgens, ein Paar, Pará Farfurék.
Thee-Coffeekanne, Kawtyrék, rká, do Herbaty, do Káwy.
Theer, Smołá, y.
— Brenner, Smolarz, á.
— Paudel, ſmolnicá, e. maźnicá.
Theil, Część, i. Dział, u.
Theil daran haben, uczéſtnikiem być.
theilen, dźielić. Præſ. dźielę, liſz.
theilhaftiger, Uczéſtnik.
Theilhaftigkeit, Uczeſtnictwo.
Theilung, Dźielenie, a.
theuer, drogi, a, e.
Theurung, Drogość. i.
Thier, Zwierzę, ęcia.
Thiergarten, Zwierzyniec, ncá.
Thomas, Thomaſz, á.
Thon, Ton.
Thor, thörigt, Głupi, a, e.
Thor, Brama, y. Wrotá. Pl.
Thorheit, Głupſtwo, á.
Thorhüter, Wächter, Wrotny, Odźwierny.
Thorn, Toruń.
Thorweg, Wrotá Pl.
Thränen, Łzá, y.
Thron, Stolicá.
Thumherr, Kánonik, a.
Thumkirche, Kośćiół kátedralny.

thun, czynić.
Thun, das, dźiełó, czynienie.
Thür, Drzwi, Pl.
Thür-Angel, Záwiáśá, y.
Thürhüter, Thorwächter, Odźwierny, wrotny.
Thurm, Wieżá, e.
Thurnierer, Gonitwę czyniący.
tief, głęboki, a, e.
Tiefe, głębokość, głębia.
Tiegel, Pánew, nwi.
Tinte, Inkaust, u.
Tintfaß, Kałámarz, á.
Tiſch, Stół, u.
Tiſchgeſellſchaft, Konwikt, u.
Tiſchler, Stolarz, á.
Tiſchtuch, Obrus, á.
Titul, Titul, u.
Tobin, Tobin.
Tochter, Córká, i.
Töchterlein, Coreczká, i.
Tochtermann, Zięć, ćiá.
Tockenmacher, Drechsler, Tokarz, á.
Tod, Subſt. śmierć, i.
Todt, Adj. umárły, a, e.
tödten, zábić. F. zábiję, jeſz. Fr. zábijam.
Todtenbaar, Mary Pl.
Todten-Töper, Trup.
—— Gräber, Grubarz.
—— lied, Pieśń pogrzebna.
—— Räuber, Grobownik.
tödlich, śmiertelny, a, e.
Todtſchlag, Mężoboyſtwo, á.
Todſchläger, Mężobóycá, é.
toll, ſzálony, a, e.
Tollheit, Szaleńſtwo, á.
Tölpel, Nikczemnik, á.
Tölpiſch, Nikczemny, k, e.
Tomus, ein Theil eines Buchs, Tom, dźiał.
Tonne, Beczká.
Topf, Gárnek, rnká.
Töpfer, Gárncarz, á.
Töpfer-Leim, gliná garncząrſka.
Töpflein, gárnuſzek, ſzká, gárnek, nká.
Trabant, Drabant, á.
Trabanten-Wache, Hálábártnicy.
Trodor, Goldſtück, Złotoglow.
träg, gnuśny, a, e.
Träghеit, Gnuśność, i.
tragen, nieść. Præſ. niosę, niéśieſz. Fr. noſzę, ſiſz.
Träger, Tragarz, á.
Tran, Tran, Dźiegieć.
Trank, Trunek, nku.
Trauen, wierzyć. Præſ. wierzę rzyſz. Tuſzyć. Pr. tuſzę. it. ślub dáję.
Trauer, Załobá.
Trauer-Kleid, Załobna ſzátá.
—— Mahlzeit, ſtypá, y.
Traum, Sén, ſnu.

träumen,

träumen, śnić śię. Præſ. śni mi śię, śniło mi śię..
trauren, ſmęćić śię. Pr. ſmęcę śię.
traurig, ſmętny, ſmutny.
Traurigkeit, Smętek, Smutek, u.
Trauung, ślub małżeńſki.
Treber, ſłodźiny.
Treffen, das, Potyczká, i.
treffen, tráfić, F. tráfię, fiſz. Fr. tráfiam.
trefflich, wyborny, a, e.
treiben, Pógániać, am..
Treiben, das, Pogánianié, a.
Treiber, Pogániający.
Treppe, Wſchod, u.
treu, aufrichtig, uprzeymy, a, e.
Treue, Wiérność, i.
Treue, Glaube, Wiárá, y. Adj. Wierny, a, e.
Treulos, niéwierny, wiarołomny, a, e.
Treuloſer, Wiarołámcá.
Treuloſigkeit, Niéwiérność, i.
Trichter, Leiek, leyká.
trinken, pić. Pr. piję, jéſz.
Trinken, das, Pićie.
trinken, die Geſundheit, pić przé zdrowie, zá.
Trinkgeld, daß man zur Thür, zum Thor hinein gelaſſen wird, Odzwierne, przypuſtne.
Trink-Gláß, Szklenicá, ſzklanká.
Tritt, Chód, u, krok, u.
Triumph, Tryumf, u.
triumphiren, tryumfować.
Trog, Koryto, á.
Trommel, Bęben, bná.
Trommelſchläger, Dobosz, á.
Tromete, Trąbá, y.
Trometen-Schall, głos trąby.
Trompeter, Trębácz, á.
Tropf, Kropla, e.
Tropfen, Kropić. Præſ. Kropię, piſz.
Tröpflein, Kropelka, i.
Troſt, Pocieſzá, y.
tröſten, Cieſzyć, pocieſzyć. F. pocieſzę, ſzyſz.
Tröſter, Pocieſzyciel, á.
Tröſtung, Cieſzenie, a.
trüb, Mętny, a, e.
trübes Wetter, pochmurna pogodá.
Trübſal, Uciſk, uciśnienie.
Truchſes, Eſſen-auftrager, ſtolnik, krolewſki po ſtoli.
trucken, ſuchy, a, e.
Truckenheit, Suchość, i.
Trunk, Trunek, pićié.
trunken, Pijány, a, e.
Trunkenheit, Pijaństwo, á.
Tuch, Sukno, á.
Tuchmacher, Sukiennik, á.
Tuchſcheerer, Poſtrzygacz, a.

Tüchtig, ſpoſobny, a, e.
Tüchtigkeit, Spoſobność, i.
Tugend, Cnotá, y.
Tünch-Pinſel, Kitá mulárſká.
Turbiren, das, Turbácya.
Türk, Turék, rká, Turczyn, á.
Türkiſcher Bund, Zawoy turecki.
Türkiſcher-Säbel, Turecka Szábla.
Turteltaube, Sinogárlicá.
Twarg, Zwarg, Gomołká, i.
Tyrann, Tyran, á.
Tyranniſch, Tyraúſki, a, e.
Tyranney, Tyraúſtwo, á.

V.

Vacanz, eines Ammts, Wákáncyja, wolność od urzędu.
Vagant, błąkácz, hultay, biegun.
Valet, Wáletá Żegnánie, rozſtánie ſię.
Vaſall, podpadáiący pod kogo, Mán.
Väßlein, Fáſeczká, i.
Vater, Oćiéc, Oyćiéc, á.
Väterchen, Tátuś, tátá.
Vaterland, Väterlich Erbe, Oyczyzná, y.
Väterlich, oycowſki, a, e.
Vaterlos, Oſierociáły, a, e, bézoycá.
Vatermörder, Oycobóycá, e.
Vatersbruder, Stryy, já.
Vatersſchweſter, Stryjenká, i.
Vaterſchaft, Art, Oycoſtwo, á.
Uebel, Subſt. Zle, złego, Adj. zły, a, e. Adv. źle.
Uebelthat, Złoczyńſtwo, á, grzech ſproſny.
Uebelthäter, Złoczyńcá, e.
üben, ćwiczyć. Præſ. ćwiczę, iſz.
über, nád.
überall, wſzędźie, wſzędy.
überantworten, podáć, áię, wydáię, oddáię.
Ueberantwortung, Podánie, oddánie.
überaus, náder.
überbieten, ſzęzen, przecenić, F. nię, Fr. niam.
überbinden, przywięzować, uię.
überbleiben, zoſtáć názbyt.
Ueberbleibſel, Oſtátki, niédojadki, rélikwije.
überblieben, pozoſtáły, a, e.
Ueberbliebene, das, Oſtáték, tká, Szczęték, ſzczęt czego.
überbringen, donieść, donoſzę,

noſzę, oddáję, przéprowadzam.

Ueberbringer, Oddawcá, poſłániec.

Ueberbringung, Oddánie, przéprowádzenie.

über - das, dies, nádto.

Ueberdecke, Nákryćie, á.

überdem, ktemu.

Ueberdruß, Mierźiczká.

überdrüßig, omierzły.

überdrüßig ſeyn einer Speiſe, przyjeść, przyjadam śię mierzę śię jedzeniem.

überdrüßig ſeyn, przykrzyć

er iſt mir überdrüßig, obzydł mi.

man wird überdrüßig, przykrzy śie.

übereylen, przypádáć, zdybáć, wyścignąć.

übereilet, nierozmyślny.

Uebereilung, Skwapianie śię, niérozmyślność.

über eine Weile, po chwili.

übereinkommen, übereintreffen, zgadzáć śię.

übereinkommend, zgadzáiący śię, zgodny, a, e.

übereinſtimmen, zgadzáć śię.

Uebereinſtimmung, zgádzánie śię.

Uebereintreffung, zgadzánie śię.

überfahren, przéjeżdżáć, am, przéwożę, przeprawiam.

Ueberfart, Przéwóz, u. przejazd.

Ueberfall, Nájazd, u.

Ueberfallen, Nacierać, am, ná kogo, przypádam, obalié śię.

überflieſſen, obfituję.

Ueberfluß, Zbytek, tku.

überflüßig, zbytny, a, e, Adv. názbyt, zbytnie.

überführen, weiſen, przéwożę, przéprawiam, it. przéświadczyć, przekonáć, przemagam.

Ueberfüren, das, Przézáwożenie, przéprowadzanie, prawowánie, przémaganie.

Ueberführer, Przewoźnik. a, przéprowádźiciel.

Ueberführung, Ueberweiſung, Przéprowadzánie, it. odpór, przékonanie, przemaganie.

Uebergabe, Poddáńie śię komu.

Uebergang, Przéście, przéminienie.

übergeben, liefern, reichen, oddáć, it. oddáję śię, wydáję, ſkázáć ſich, z, rzucić, womitować.

Uebergeber, Podawcá.

übergeblieben, pozoſtáły.

übergehen, przechodźić, dzę minąć, mijáć.

übergehen, die Augen, zalác śię łzámi, zápłakáć.

die Augen giengen ihm über, rzucał mu śię płácz.

übergewicht, Przydátek, nádmiara.

übergülden, pozłocić, F. cę. Fr. pozłácam.

übergüldet, pozłocony, a, e. pozłoczyśły.

Uebergüldung, Pozłotá, y.

Ueberhand, die, Gorá.

— nehmen, wzmagác śię, gorę otrzymác, zmácniác śię, przewiedźieć.

überhangen, przéwieśić, śzác.

überhäufen, kupić, obśypuię, námożę.

überhaupt, ogołem, ogolnie.

überheben, wynośic śię, pyśznić śię F. wynośę śię, Fr. wynośę śię, uwieśc śię śwą pychą, przenieśc od kogo, erhebe dich nicht, niépodnoś śercá, twego.

überhoben śeyn, uwolnionym byc, uyśc czego.

überkommen, dośtąpic, F. dośtąpię, piśz, Fr. dośtępuję.

überladen, obciążác, am, przéważam.

überlassen, śpuścic, F. łzczę. Pr. śpuśzczam.

Ueberlassung, Ustąpienie, uśzczánie májętności.

Ueberlast, Przykrośc, i.

überlauffen als Wasser, opływác, am, przépełniam. der Topff lauft über, kipi.

Ueberlauffen, das, Zbiéżenie.

Ueberläuffer, Zbieg, á.

Ueberlebeu, przeżyc, zośtáję

überlegen, roz-odważác, am, pomierzam.

überlegen, einem śeyn, wyższym byc, przéwyższam, przémagam.

überlegt, náradzániu śłużący.

Ueberlegug, Náradzánie, rozmyśł.

überlegen, einen, przéchodzę kogo wna, uce.

überlesen, przéczytác.

Ueberlieferung, Podánie, powzdánie.

Ueber-maaß, śchlag, Nádmiarz.

übermäßig, zbytęczny, á, e, niézmiérny, pyśzuy, śwawolny.

Uebermuht, Swawola.

übermüthig, pyśzny, nadęty, wyniośły, a, e.

übernachten, Nocowac, uję.

übernatürlich, nadprzyrodzony, a, e.

über-

überrechnen, poráchowác, ráchuję śię.
überreden, Námowić, wię, łem. Fr. námawiam, przégádáć.
— lasse mich, námowić śię dáję.
Ueberreder, Námáwiácz, a.
Ueberredung, Námowá, y.
Ueberrest, Ostáték, tká.
überschicken, senden, przesłáć.
Ueberschickung, sendung, Przesłánie, á.
Ueberschlag machen, poobráchowáć.
Ueberschrift, Napis, u.
Uebersehung, Pobłażánie, á.
Uebersetzen, das Uebersetzung, Wykład, przésadzánie przénoszenie.
Uebersetzer, Przénośićiel, Tłumácz.
übersichtig, rozpoki.
überstimmen, przékonáć słowy.
überstreichen, zámazáć.
übertreffen, przéchodźić, dzę, przewyższyć, szam.
Uebertreffung, zacność, przémagánie.
übertreten, przéstąpić, przéstępuję.
Uebertreter, przéstępcá.
Uebertretung, Przéstępstwo, á.
überwältigen, zmóc, przemoc, F. gę, zgwałcić.
Ueberwältigung, zwyciężenie, dobycie.
überwerffen, przérzucić, F. cę. Fr. przérzucam.
überwiegen, przeważyć, F. żę.
überwinden, zwyciężyć, F. żę, Fr. żam.
Uberwinder, Zwycięźcá.
überwindlich, zwyciężny, a, e.
Ueberwindung, Zwycięstwo, á, zwyciężenie.
überzeugen, przekonáć świadkámi, zbijam.
Ueberzeugen, das Dowodzenie.
üblich, zwyczayny, pospolity, a, e.
übrig, pozostały, bleiben, lassen, zbyć, zbędźie, zbywam, zostáło názbyt, zostáwić.
übrigens, wostátku.
Uebung, Cwiczenie, á, kompozycya.
Venedig, Wenecya.
Venetianer, die, Wenech.
Venetianisch, Wenecki, a, e.
Venus, Wenus.
Venuskrankheit, Fráncá.
verabsäumen, Zániédbywáć, bać am, o-zámieszkáć.
verabscheiden, stánowić, rosprawiáć.

Verabſcheuung, Roſprawá.
verabſcheuen, Brzydźić ſię, odrzekác ſię.
Verabſcheuung, Odrzekánie, brzydzenie.
verachten, gardźić. Præſ. Gardzę, dziſz.
Verachtung, Wzgárdá, y.
Veraccordirung, Umawiác ſię.
veralten, zeſtárzec ſię, Præſ. zeſtarzeję ſię, jeſz ſię.
verändern, odmieńić. F. odmienię, niſz. Fr. odmieniam.
Veränderung, odmiáná, y.
verbergen, ſkryc F. ſkryję, ich verberge.
verbeſſern, poprawic, F. poprawię, wiſz, Fr. poprawiam.
Verbeſſerung, Poprawá, y.
verbieten, zákázác. F. zákażę, żeſz. Fr. zákáznję.
Verblendung, Záślepienie, a.
verborgen, ſkryty, a, e.
verbrannt, ſpalony, a, e.
verbrennen, ſpalić, F. ſpalę, liſz, palę, ich brenne.
Verdacht, Podeyrzenie, a.
verdammen, potępić. F. potępię, piſz, Fr. potępiam.
Verdammniß, Potępienie, a.
verdauen, ſtrawić. F. ſtrawię, wiſz, trawię, ich verdaue.
verderben, zepſowáć. F. zepſuję, jeſz, pſuję, ich verderbe.
verdienen, záſłużyć. F. záſłużę, żyſz, ſłużę ich diene, Fr. uſługuję, jeſz.
Verdienſt, Záſługá, i.
verdrißlich, omierzły, a, e,
es verdreuſt ihn, márkotno mu.
Verdruß, uprzykrzenie, dokuka.
verdunkeln, záćienić, F. zácienię, niſz. Fr. zácieniam.
verehren, dárowáć, uje.
Verehrung, Podárék, Podárunek, nku.
Vereinigung, ziednoczenie, á.
Verfälſchung, Falſzowánie, á.
verfluchen, przeklnąć, F. przeklnę, nieſz. Fr. przeklinam.
Verfluchung, Przéklinánie, a.
verfolgen, prześladowáć.
Verfolger, Prześládowcá.
Verfolgung, Prześládowanie, á.
verführen, zwieść, F. zwiodę, zwiedzieſz, Fr. zwodzę, dziſz.
Verführer, Zwodźiciel, á.
Verführung, Zwiedzenie, á.

ver-

vergänglich, przemijający, a, e.
vergeben, odpuścić. F. odpuſzczę, ściſz, Fr. odpuſzczam.
vergeben mit Gift, otrúć, F. otruſę, jeſz.
vergeblich, dáremny, a, e.
Vergebung, Odpuſzczenie, a.
vergelten, odwdźięczáć, cżam.
Vergeltung, Nágrodá, y.
vergeſſen, zápomnieć, F. zápomnę, nieſz. Fr. zápominam.
Vergeſſenheit, Zápomnienie, á.
vergieſſen, rozláć, F. rozleję, jeſz, Fr. rozlewam.
vergiften, trucizną záráźić.
vergleichen, zgodźić, F. zgodzę, dźiſz, Fr. zgadzam.
Vergleichung, zgodá, y.
vergraben, zákopáć. F. zákopię, pieſz. Fr. zákopywam.
Verhängniß, das, Przeyrzenie, á.
verhalten ſich wohl, popiſáć ſię dobrze.
verharren, zoſtáć.
Verhártung, zátwárdzenie, á.
verhaſt, nieprzyjemny.
verheiſſen, obiecáć. Perf. obiecałem, am, om. Fr. obiecuję, jeſz.
Verheiſſung, Obietnicá.
verhindern, przeſzkodźić F. przeſzkodzę, dźiſz. Fr. przeſzkadzam.
Verhinderniß, Przeſzkodá, y.
verkauffen, przedáć, F. przedam. Fr. przédáję, jeſz.
verkehren, wykrzywić. F. wykrzywię, wiſz. Fr. wykrzywiam.
Verknüpffung, Złączenie, ſpojenie.
verlängern, przédłużyć. F. przédłużę, żyſz. Fr. przédłużam.
verlaſſen, opuścić. F. opuſzczę, ściſz. Fr. opuſzam.
verläugnen, záprzeć ſię, F. záprę ſię, przeſz Fr. zápieram ſię.
verläumden, obmowić, F. obmowię, wiſz. Fr. obmawiam.
Verläumdung, Kalumnia, obmowá, y.
Verläumder, Potwarcá, obmowcá.
verlieren, zgubić, F. zgubię, biſz. ich verliere, Gubię.
verletzen, obráźić, F. obráżę, źiſz, Fr. obrażam.

Verletzung, Obrázá, y, náruſzenie.
Verluſt, zgubá, y, utratá.
Vermahnung, Nápominánie.
vermáhlen, zrękować.
eine Vermáhlte, zrękowána.
Vermáhlung, Verlóbniß, Zárękowiny.
vermehren, pomnożyć, F. pomnożę, żyſz, Fr. pomnażam.
Vermeſſenheit, Zuchwálſtwo, á, Adj. zuchwały.
vermiſchen, zmieſzáć, pomieſzáć, F. zmieſzam, pomieſzam. ich miſche, mieſzam.
Vermiſchung, Zmięſzánie, á.
Vernunft, Rozum, u.
verordnen, poſtánowić, F. poſtanowię, wiſz.
Verflichtung, obowiązek.
Verpraſſer, Roſproſzyciel, á.
verrathen, zdrádzić. F. zdradzę, dźiſz, Fr. zdradzam.
Verráther, Zdraycá, e.
Verrátherey, Zdrádá, y.
Verreiſen, Odjácháć. F. odjadę, jedźieſz. Fr. Odjeżdzam.
Verrencken, wywinąć, F. Wywinę, nieſz.
Vers, Wierſz, u.
verſagen, odmowić. F. odmowię, wiſz. Fr. odmawiam.
verſammlen, zgromádźić, F. zgromádzę, dźiſz, Fr. zgromadzam.
Verſammlung, Zgromádzenie, á.
verſauffen, przepić, F. przepiję, jeſz.
Verſáumniß, omieſzkánie, á, zámieſzkawam.
verſcheiden, ſkonáć. F. ſkonam.
Verſchicken, Rozeſłáć. F. rozeſłę, leſz. Fr. rozſyłam.
Verſchlingen, Połknąć, F. Połknę, knieſz. Fr. połykam.
verſchmitzt, ſztuczny, a, e.
Verſchreibung, Zapis.
Verſchwendung, rozrzutność.
Verſchwender, Márnotrawcá.
verſchwenderiſch, verthulich, niéoſzczędny, a, e, rozrzutny.
Verſehen, Niéoſtrzegłość, omyłká.
Vorſehung, przeyrzenie, á.
Verſichern, upéwnic. F. upéwnię, niſz. Fr. upéwniam.
Verſicherung, upéwnienie, á.
Verſiegeln, Zápieczętować,

Verſöhnen, Zblagáć.
Verſöhnung, ublagánie, á.
Verſorgen, opátrzyć. F. opátrzę, trzyſz.
Verſe-Schreiber, Wierſzopis, wierzé piſzę.
Verſtand, Rozum, dowćip, u.
verſuchen, ſprobować, doświadczyć, F. doświadczę, czyſz. Fr. doświadczam.
Verſucher, Kuśiciel, á.
Verſuchung, Kuſzenie.
Vertauſchen, mieniáć ſię ná co.
Vertheidigen, Bronić, Przſ. Bronię, niſz.
Vertilgen, wykorzenić, F. wykorzenię. Fr. wykorzeniam.
Vertiren, przekładáć, przetłumáczyć. F. czę, kśiąſzkę.
Vertrauen, Ufność, i.
vertreiben, wygubić, F. wygubię biſz, wygnáć.
Vertreibung, Wygubienie, Wygnánie, á.
Vertriebener, Wygnániec, ńcá.
verurſachen, przyczyną być.
verwahren, Schować.
verwalten, Száfować.
verwandeln, odmienić, F. odmienię, niſz, Fr. odmieniam.
Verwandſchaft, Powinowáctwo, á.
Verwante, der, Powinowáty.
verweiſen, Wygnáć.
verwelcken, Zwiędnąć, F. zwiędnę, nieſz.
verwenden, Obrocić ná ſwóy pożyték.
verwerffen, odrzucić, F. odrzucę, ciſz. Fr. odrzucam.
verwilligen, pozwolić, F. pozwolę, liſz. Fr. pozwalam.
Verwilligung, Pozwolenie, á.
verwirren, Záwikłáć.
Verwirrung, Záwikłánie, á.
Verwogenheit, Odwagá, i, lekkomyślność.
Verwunden, ránić. Przſ. ránię, niſz.
Verwüſten, Spuſtoſzyć, F. Spuſtoſzę, ſzyſz Przſ. puſtoſzę ich verwüſte.
Verwüſter, Puſtoſzyciel, á.
verzehren, ſtrawić. F. ſtrawię, wiſz.
verziehen, poczekáć, odwłoczyć.
Verzug, Odwłoká, i.
Verzweiffelung, zwątpienie, á.
Veſper, Nieſzpor, u, wieczór.

Veſper

Veſper-Koſt, Podwieczorék, rka.
Veſtung, Fortecá.
Vetter, Stryy, já.
Vexiren, Drażnić, nię. ſzydzę z kogo.
Vexiren, das, Szydzenie.
Vexiterey, Przykrzenie ſię.
Ufer, Brzeg, u.
Uhr, Zegar, Sonnen-Słonecznik, Kompas.
Uhrchen, Zégárek, Sandciękący, godźinnik.
Uhrmacher, Zegarmiſtrz.
Uhr ſtellen, rządźić.
Vicarius, Námieſtnik, á.
Victriol, Kopérwáś, u.
Victualien, żywność, i.
Vieh, Bydło, á.
Vieh-Arżt, Konowal, a.
viel, wiélé.
vielmehr, raczey.
vier, cztéry.
viereckicht, czworograniaſty, a, e.
vierfältig, czworáki, a, e.
vierfüßig, czworonogi.
Viertheil, cwieré, i.
Viol, Fijołek, a.
Violin, Skrzypicé.
Violiniſt, Skrzypék.
um, dlá.
umbringen, zabić, F. zabiję. jeſz, Fr. zabijam.
umgehen, obeyść. Fr. obeydę, dźieſz, Fr. obchodzę.
umkehren, odwrocić, F. odwrócę, ciſz, Fr. odwracam.
umbſonſt, darmo, daremnie.
umbwenden, den Wagen, Zawrocić wóz, a,
Umſchlag, Kompatura, y.
unangefangen, unangeſchnitten, niépoczęty, a, e.
unartig, niéforémny, a, e.
unaufhörlich, uſtawiczny, a, e.
unbedachtſam, niépamiętny, a, e.
unbekannt, niéznajómy, a, e.
unbeſtändig, niéſtateczny.
unbillig, niéſłuszny, a, e.
Unbilligkeit, Niesłuszność, i.
und, y, a.
undanckbar, niéwdźięczny.
unendlich, niéſkończony, a, e.
Unehre, niéſławá, y.
uneinig, niézgodny, a, e.
Uneinigkeit, Niézgodá, y.
unerfahren, niéświadomy, a, e.
Unfall, Niéſzczęście, a.
unfehlbahr, niépochybnie, ny, a, e. niéomylny.
Unflath, Plugáſtwo, á.
Unflätig, plugawy, a, e.
unfreundlich, niéludzki, a, e.

Unfreund-

Unfreundlichkeit, Nieludzkość, i.
Unfruchtbar, niepłodny.
Ungarn, Węgierska ziemia.
Undanckbarkeit, Niewdzięczność, i.
Ungedult, Niecierpliwość, i.
ungelahrt, nieuczony, a, e.
Ungelegenheit, Niewczas, u.
Unger, Węgrzyn, á.
ungereimt, nieforemny, a, e.
ungeschickt, niesposobny, a, e.
Ungeschicklichkeit, Niesposobność, i.
Ungestüm, Burzliwość, i.
ungewiß, niepewny, a, e.
Ungewitter, Niepogodá, y.
ungewohnt, niezwyczayny, a, e.
Ungeziefer, Robactwo, á.
ungleich, nierowny, a, e.
Unglück, Unglückseligkeit, Nieszczęście, a.
unglücklich, nieszczęśliwy, a, e.
ungültig, niepłatny, a, e.
unheilig, nieświęty, a, e.
unholde, czárownicá, e.
unkeusch, nieczysty, a, e.
Unkeuschheit, Nieczystość, i.
Unkosten, Nákład, u.
Unkraut, Zielsko, kąkol, u.
unlieblich, nieprzyjemny, a, e.
unmäßlich, niezmierzony, a, e.
unmöglich, niepodobny, a, e.
Unmöglichkeit, Niemożność, niepodobieństwo, á.
unnöthig, niepotrzebny, a, e.
Unrecht, das, Krzywdá, y, niepráwość, i.
unrein, nieczysty, a, e.
Unreinigkeit, Nieczystość, i.
Unschuld, Niewinność, i.
unschuldig, niewinny, a, e.
unser, nasz, a, e.
unsinnig, Szalony, a, e.
Unsinnigkeit, Szaleństwo, á.
unsterblich, nieśmiertelny, a, e.
Unsterblichkeit, Nieśmiertelność, i.
unsträflich, niemágániony, a, e. świątobliwy.
Unsträflichkeit, Świątobliwość, i.
unter, pod.
Unter-Bett, Pierzyná spodnia.
unterdessen, tem czásem.
unterdrücken, zátłumiáć.
untereinander, między sobą.
Unterfutter, Podszewká, i.
Untergang, Zachód, u.
Unterhändler, Jednácz, á.
unterlassen, Zaniechác.
unterlegen, podłożyć. F. podłożę, żysz Fr. podkładam.
untergedruckt, zátłumiony, a, e.

Unter-

Unterricht, Informacya, y.
unterrichten, náuczyć, F. náuczę, czyſz, Fr. náuczam.
Unterrichter, Podſędek, dká.
Unterrock, Zupan, ſpodnia ſuknia.
Unterſcheid, Rożność, rożnicá.
unterſcheiden, rozeznáć, F. rozeznam, Fr. rozeznáwam.
Unterſchrift, Podpis, u.
unter ſich, między ſobą.
unterſtehen, ważyć ſię. Præſ. ważę ſię, żiſz ſię.
Unterthan, Poddány, a, e.
Unterthanin, Poddanká, i.
Untertänigkeit, Uniżonośc, i.
unterweiſen, uczyć, Præſ. uczę, czyſz.
Unterweiſung, Náuká, i. Informacya, y.
unterwerffen, podrzućić. F. podrzucę, ćiſz.
Unverdaulichkeit, Nieſtráwność, i.
unverdroſſen, rzeſki, a, e.
unverhofft, nieſpodzia ńie, ny, a, e.
unverletzt, nieńaruſzony, a, e.
unvernünftig, unverſtándig, niérozumny, a, e.
unverſchámt, niewſtydliwy, a, e.
Unverſtand, Niérozum, u.
unvollkommen, niédoſkonále, ły, a, e.
unwiſſend, niewiádomy, a, e.
Unwiſſenheit, Niewiádomość, i.
unzeitig, niewczeſny, a. e.
unzierlich, nieozdobny, a, e.
Unze, Uncya, i.
Unzucht, Niérząd, u.
Vogel, Ptak, otaſzék.
Vogelbauer, Klátká, i.
Vogelſchlinge, Sidło, á.
Vogelſteller, Ptaſznik, á.
Vogt, Woyt, á.
Volck, Lud, u.
voll, pełny, a, e.
vollbringen, wypełnić. F. wypełnię, niſz. Fr. wypełniam.
Volle-Licht, Pełnia księżyca.
vollenden, dokonczyć, F. dokonczę, czyſz, Fr. dokonywam.
völlig, Zupełnie ny, a, e.
vollkommen, doſkonały, a, e.
Vollkommenheit, Doſkonáłość, i.
Vollmacht, moc, plenipotencya.
von, od.
von dannen, ztamtąd.
von ferne, Zdaleká.
von nöhten, trzebá.
von weiten, Zdaleká.

von

vor, przéd, zá.
voran gehen, przodkować.
Vorfahr, Anteceſor.
Vorbereitung, przygotowánie.
Vorhaben, Przedsięwzięcie.
Vorhang-Schloß, Kłotká, i.
Vorhaus, ſień, i.
vorhin, przed tem.
Vorhoff, Przedśionek, nká.
vorige, przéſzły, a, e.
Vorläuffer, poprzednik, á.
vorlegen, przekładáć.
Vormund, Opiekun, á.
Vormundſchaft, Opieká.
Vornehmſte, Naprzednieyſzy, a, e.
Vorraht, Hausraht, Spiżá, Sprzęt, u.
zum Vorraht, gehörig, Spiżárny, a, e.
Vorrede, Przedmowá, y.
Vorſatz, umyſł, zamyſł.
Vorſchneider, Krayczy.
Vorſchrift, Przepis, u.
vorſetzlich, umyślnie.
vorſichtig, oſtróżny, a, e. opátrzny, -nie.
Vorſichtigkeit, Oſtróżność, i.
Vorſtadt, Przedmieście.
Vorſteher, Dozórcá, e.
vorſtrecken, Pożyczyć. F. pożyczę, Fr. pożyczam.
Vortrag, Inhalt, Propozycya, założenie.
Vorwerck, Folwark, u.
vor Zeiten, Kiedyś, przed láty.
vorziehen, więcey poważáć.
Vorzug haben, Przodkować, uię.
Urſach, Przyczyná, y.
Urſprung, początek, tku.
Urtheil, Dekret,
urtheilen, Rozsądzić.

W.

Waare, Towar, u, ſie ſteigern, Wzgorę idą.
wach, nichtſchlafend, niespiący, a, e.
Wach-Bude-Stätte, Strażnicá, ſtania mieyſce.
Wache, Straż, Wartá.
wachen, czuc, Præſ. czuję.
Wachen, das, Niespánie, czuynoſc.
Wach halten, Straż trzymać.
Wachholder-Baum-Strauch, Jálowiec drzewo.
— Beere, ziárno jałowcowe.
Wachs, Woſk, u.
wachſam, czuyny, a, e, czuły.
Wachſamkeit, Czuynoſc.
wächſern, woſkowy, a, e.
wachſen, roſc, Præſ. roſnę.
Wachs-Fackel, lana świecá.

Wachs-

Wachs-Gewercke, Woszczyny, Pl.
Wachs-Pouſſirer, Formierz-woſkowy.
Wachs-pouſſirte Bilder, Obrázy z woſku.
Wachs-pouſſirung, Formierſtwo.
Wachs-Stapel-Stock, Stoczek, czká.
Wachs-Stapler, Woſkownik.
Wachtel, Przepiorká, i.
Wachtel-Hund, Wyzel, myśliwczy pies.
Wächter, Stróż, a.
Wächter, Auf-Stróż, podſtrzegácz.
Wachtmeiſter, Strażniczy.
wackeln, chwiác ſię: Præſ. chwieję ſię.
wacker, obrotny, ochotny, a, e.
Waden am Schenkel, Łyſty, Pl.
Wadſack, Kłomia.
Waffen, Oręże, Pl. Broń.
Wagchen, Kinder-Wozek.
Waage, eine Wagá, i.
wägen, Ważyc, Præſ. ważę.
Wagen, ein Wóz, á.
Wagenbaum, Kewar.
Wagengleiſe, Koley, i.
Wagenmeiſter, Woźnik, á.
Wagenſchmiere, Maź.
Wagen-Spann-Nagel, Sworzen.
Wagner, Kołodźiey, já.
Wagſchaale, Szalá.
Wagſeil, ſtrick, Poſtronek, nká.
Wahl, Obiránie, á.
Wahlſpruch, Skład, u, gadło.
Wahn, Mniemánie, Opinia, i.
Wahnwiß, Szaleńſtwo, wściekzenie.
wahr, wahrhaftig, prawdziwy, a, e.
Wahrheit, Prawdá, y.
wahrnehmen, pilnowác, doglądác.
Wahrſager, in, Wróżek, wieſzczek, Wrożká, Wieſzczká, i.
Wahrſagerey, Wróżbá, wieſzczbá.
Wahrſcheinlichkeit, Podobieńſtwo, á.
Wäiſe, ſierotá, y.
Wäiſen-Haus, Mieſzkánie ſierot, Szpital dźieci.
Walker, Wálkarz, á.
Walkmühle, Foluſz, á.
Wald, Lás, á.
Wall, Wał, u.
Wallach, Wálách, á.
Wallfiſch, Wieloryb, á.
Wallnuß, Orzech włoſki.
Walze, Wálek, łká.

wanken,

wanken, chwiáć śię, Præſ. chwieję śię, jeſz śię.
Wand, Sciáná, y.
wandeln, chodźić, Præſ. chodzę.
wandern, wędrować.
Wanderſchaft, Wędrowánie, wędrówká.
Wandersmann, Wędrownik, Podrożnik.
Wanderſtab, Kośćien, Koſtur-á.
Wange, Backe, Jágodá ná twarzy, Licá.
Wangen, Policzki, Pl.
wann, wenn, Kiedy.
Wanne, Wánná, y.
Wanzke, Pluſkwá, y.
Wapen, Hérb, u.
warlich, prawdźiwie.
warm, ćiepły, a, e.
Wárme, Ciepło, á.
Warm-Bad, Cieplice, Pl.
wármen, grzáć, Præſ. grzeję, jeſz.
warnen, przeſtrzedz, F. Przeſtrzegę, żeſz, Fr. przęſtrżegam.
Warnung, Przeſtrogá, i.
Warſchau, Wárſzáwá, y.
warten, czékáć, am, oczékiwam.
Warten, das, Oczékiwánie, pilnowánie.
Warze, Brodawká, i.
Wáſche, Pránie, á.
waſchen, myć, Præſ. myję, jeſz, piorę.
Wáſcherin, Praczká, i.
Waſchhaftigkeit, wiélomowność, plotki.
Waſſer, Wodá, y,
Waſſer-Bach, Potok, u.
Waſſerfahrt, Bród, u.
waſſerichter, feuchter Natur, flegmiſty, a, e.
Waſſerkunſt, Fontaná, y.
Waſſerſucht, Puchlinà, y.
waſſerſüchtig, puchlinę ćierpiący.
Wate, Mátnia.
Watſack, Qveerſack, Sákwy, biéſági.
weben, tkáć. Præſ. tkę, tczeſz. pl.
Weben, das, Tkánie, á.
Weber-Geſtühle, Krosná, ſien. pl.
Weberin, Tkaczká, i.
Weberſpuhl, Cewká, i.
Wechſel, Zámiáná, odmiáná.
— Brief, Wekslowy liſt.
mit Wechſel abgeben Geld, oddáć pieniądze przéz bánk.
ich wechſele, odmieniam.
Wechsler, Od-zámieniacz, á, Kámbierz.
Wedel, Wáchel.

Weg, Drogá, i.
wegen, dla.
wegern, ſich wegern, zbraniać ſię.
Wegweiſer, Uhrzeiger, Rączká, i.
Wehe, Biadá.
wehklagen, narzékać.
Wehklagen, das, Narzekánie, á.
wehren, bronić, Præſ. bronię, niſz.
lange wehren, długo trwać.
Wehrt, Cená, y.
Weib, Niewiáſtá, y.
Weiber-Mann, Niewieściuch, á.
Weiber-Schaam, żywót niewieści.
Weiblein, Sámicá, Sámiczká.
Weich, miękki, a, e.
Weiche, Miękkość, i.
Weiche im Brod, Brodu krume, oſrzodká.
weichen, uſtąpić, F. uſtąpię, piſz.
Weide, Bieh-Paſza, ſtráwá bydlęcia.
— Baum, Wierzba, y.
Weier-Fächer, Wáchlarz, wáchlarzyk, mit dem Weyer Wind machen, Wáchlować, uię.
Weiher, Staw, u.
Weile, die, Chwilá, e.
Weile anhalten, ná chwilę trwáć, über eine Weile, po chwili.
Weilgen, Chwilká, i.
Wein, Wino, á.
Weinberg, Winnicá, e.
weinen, płákáć, Præſ. płáczę, czeſz.
Weinen, das, Płácz, u.
Wein-Faß, Kufá, y.
Weineßig, Winny ocet.
Wein-Monat, Paźdźiernik, á.
Weinſchenk, Winny ſzynkarz.
Weinſtock, Máćicá winna.
Weintraube, Gróno winne.
Weiſe, Art, Spoſób, u.
weiſen, pokazáć, F. pokażę, żeſz, Fr. pokázuję.
Weiſer, ein Kluger, Mędrzec, mądry.
— am Wege, an der Uhr, Rączká, i.
weiß, biały, a, e.
weiſſe Farbe, Białość, i.
Weiſſe im Ey, Białek w jáju.
Weiß-Fiſch, Płoćicá.
Weißgerber, Białoſkornik, Zameſznik, á.
weiſſagen, prorokować.
Weiſſagung, Proroctwo, á.
Weisheit, Mądrość, i.
weit, daleki, a, e.
Weite, dalekość, i.

weiter

weiter Rock, przestworna suknia.
weitläuftig, obszerny, a, e, — nie. adv.
weitläuftige Reden, obszerna mowá.
Weitläuftigkeit, Obszerność, i.
Weitzen, Pszenicá, e.
von Weitzen, Pszenny, a, e.
welben, sklepić, Præs. sklepię, pisz.
welcher, ktory, a, e.
welcherley, jakikolwiek.
Welschland, Włochy, Pl.
Welt, Swiát, á.
Weltkreis, Okrąg świátá.
Welt-Mann, Swiatowy Człowiek.
Weltweise, Filozof, á.
Weltweisheit, Filozofiá.
wenden, obrócić, F. obrocę, cisz, Fr. obracam.
wenig, málo.
weniger, mniey.
wen? kogo?
wenn, kiedy.
wer, kto.
Werben, das, Záćiągánie, á.
Werber, Záciągácz, á.
Werbung, Záćiąg, u.
Werk, Uczynek, nku. dźieło, a.
Werkstatt, Wárstát, u.
Werktag, Powszedny dźień.
Werkzeug, Nazynie, narzędźie, státek.
werden, stáć się, Præs. stáję się.
Werder, Zuláwa, y.
werfen, rzućić, F. rzucę, cisz, Fr, rzucam.
Wermuth, Piołun, u.
Wesen, Istność, i.
Wesen-Heubaum, Powąz.
Wespe, Osa, y.
West, Westen, Zachod, u.
Weste, Camisol, Szátá spodnia, Káftan.
Westlich, Zachodny, a, e.
Westwind, Wiátr záchodny.
Wette, die, Zakład, u.
Wetter, das, Pogodá, y.
Wetterleuchten, Błyskáć się.
in die Wette rennen, wzawod biegáć, bieżeć, jáchać.
Wettlauf, Rennplatz, zawod, u.
Wettläufer, Zawodnik, á.
wetzen, Ostrzyć, ostrzę, zákończam.
Wetz-Schleifstein, Osłá, y.
Weihe, Vogel, Kániá.
weyhen, poświącić, cam.
Weyhen, das, poświącánie.
zum Priester, ná kápláństwo.
Weyhkessel, Kropidlnicá.
Weyhnachten, Gody.
Weyhwasser, święconá wodá.

Weyhwedel, Kropidło, á.
weyland, Kiédyś.
Weyrauch, Kádźidło.
wichtig, waźny, a, e, Poważny, it. ćięſzki.
Wichtigkeit, Powagá, it. cięſzkość.
Widder, Báran, á.
Widehopf, Dudék, dká.
widerlegen, Widerſtand thun, Odpór dáć, zbijam czyy dowod.
Widerlegung, Odpór ſłowny.
Widerrede, Przéczenie, á.
Widerſacher, Part, Fechter, Sprecher, Przećiwnik, odpornik, á.
Widerſchein, Blaſk.
Widerſpenſtigkeit, Upór, u.
Widerſtand, Opieránie, Odpòr.
widerſtehen, odpór dáć.
Widerwärtigkeit, Przéćiwność, Przećiwieńſtwo, á.
widrig, widerſpenſtig, odporny, uporny.
wie, jáko.
wieder, znowu.
wieder geben, oddáć, F. oddam.
Wiedergeburt, Odrodzenie.
— Hall, Schall, Echo, Głóſu odbijánie.
wiederholen, powtòrzyć.
wiederkäuen, przeżuwáć.
Wiedertäuffer, Nowokrzczeniec.
Wiege, Kolebká, kołyſzká.
Wiegenbeweger, kołyſacz.
wiehern, rżeć, Præſ. rżę, rżeſz.
Wien, Wiedeń, dniá.
Wieſe, Łąká, i.
Wieſel, Łaśicá, e.
wild, dżiki, a, e,
Wild, das, Zwierz, á.
— Obſt-Baum, Płonka, i.
Wildpret, Zwierzyná.
willfahren, chęć pokazáć.
Willfährigkeit, Powolność, i.
willfährig ſich erzeigen, powolnym śię pokázáć.
willig, powolny, a, e.
willigen, Pozwolić.
Willigkeit, Chęć, i, ochotá.
williglich, ochotnié.
Willkühr, Wiélkierz, á.
Winkel, Kąt, á.
winken, Mrugáć.
Wind, Wiátr, u.
Winde, Windá, y.
Windel, Pieluchá, y.
— Band, Powoynik, á.
— Treppe, Wſchòd krącony.
Wind-Mühle, Wiátrak, Młyn wiétrzny.
Wind-Hund, Chárt, á.
— Lade, Orgel-Ładáu, Organ.

Winter,

Winter, zimá, y.
Winter-Getráide, Ozyminá, y.
Wintergrün, ſzczyr, u.
Wintermonat, Liſtopad, á.
wir, my.
Wirbel, Wierzch, u.
Wirkung, Skuték, tku.
Wirth, in, Goſpodarz, á, goſpodyni.
wirthlich, des Wirthen, goſpodárſki, a, e.
Wirthſchaft, Goſpodárſtwo, á.
Wirths-Haus, gościńny dom, goſpodá.
Wiſch, Wiecheć, chćiá.
wiſchen, utrzeć, utarłem, utrę, ućieram uſtá, nos, świecę, uſtrzyglam, knot, otrzeć ſtoł.
Wiſchen, das, Ućieránie.
Wiſchtuch, Ścierká, ſzmátá, y.
wiſſen, wiedźieć, Præſ. wiem, wieſz, wiedźiałem.
witzig, roſtropny, a, e.
wo, gdźie, kędy.
Woche, Tydźień, tygodniá.
Wocken, Spinn-Radźiel, u.
Wohlfahrt, Dobre powodzenie.
Wohlthat, Dobrodźieyſtwo, á.
Wohlthäter, in, Dobrodźiey, já, -ká.
wohnen, mieſzkáć, am.
Wohnung, Mieſzkánie, á.
wohl, Dobrzé.
Wolke, Obłok, u.
Wolf, Wilk, á.
Wölfin, Wilczycá.
Wolle, Welná, y.
wollen, chćieć, Præſ. chcę.
Wolluſt, Wonne, Roſkoſz, y.
Wohlſtand, Wohlergehen, Powodzeńie, es gehet wol, powodźi ſię.
Wolwollen, das, życzliwość.
Woywode, Wojéwoda, y
— der junge, Wojewodźić, á.
— die junge, Wojewodźianká, i.
— die Gemahlin, Wojewodźina, y.
Woywodſchaft, Wojewodztwo, á.
Wucher, Lichwá, y.
Wucherer, Lichwiarz, á.
Wund-Arzt, Cyrulik, á.
Wunde, Ráná, y.
Wunder, Wunderwerk, Dźiw, cud. u.
wunderbar, cudowny, dźiwny, a, e.
Wunderzeichen, Znák cudowny, potwora, cud.

wünschen, winszowáć, uję.
Würde, Würdigkeit, Godność, i, dostojeństwo, á.
würdig, godny, a, e.
Würfel, Kostká, i.
Würfel-Becher, Büchslein, Kostkowa puszká.
Würfelspielen, Kosterowáć,
— das, Kosterstwo, á;
Würfel-Spieler, Kosterá, y.
Würfel-Spiel, Kosterstwo, á, Kostkow grá.
würgen, zábić, F. zábiję, jesz, Fr. zábijam.
Wurm, Robak, á.
Wurst, Kiszká, i.
— Brat-Kiełbásá, y.
Wurzel, Korzeń, niá.
Wüste, Pusty, a, e.
Wüste Hauß, Pustká.
Wüsteney, Puszcza, y.
wüten, wściec się.
Wuth, wściéczenie.

Z.

Zahl, Liczbá, y.
Zahl, unter die-rechnen, policzam miédzy.
Zählen, das, Liczenie, á.
Zahlpfennig, Liczmann, á.
zahlreich, gromádźisty, á, e.
Zahlung, Znieszenie długu, zapłátá, y.
Zahlung, vor den Arrest, Schließgeld, Tárásowe.
zähmen, uskromić, F. uskromię, Fr. uskramiam.
zähmen jemand, Uymowáć, uję kogo.
zahm gemacht, ogłaskány, uskromiony.
zahm machen, ogłaskáć, uskramiáć, am.
Zahm machen, das, Ogłaskánie bestyy, uskromienie.
Zahmmacher, in, uskromiciel, ká.
zahm werden, Okroćieć.
Zahn, Ząb, zębá.
Zahn, Groß-Zębal, zębáty, ząbkowáty.
Zahn, Back-trzonowy ząb.
Zahnbrecher, Zębotłuk, zębne kleszczyki.
Zähnen, Zęby puszczáć.
Zähne bläcken, Oszczerzam, wy-zęby, warczę jáko pies.
— das, Oszczerzánie, wy-zębow.
Zähne fallen aus, ronić, nię.
— das, ronienie, zębow.
zu Zähnen gehörig, Zębny, a, e, proch.
mit Zähnen klappern, Klapáć zębomá.
Zähne ziehen mir zusammen, oskominy mam.
Zahnfleisch, Dźiąsło, á.
Zahngeschwulst, Dźięgná, y.
Zähnklappern, Klápánie.

Zähnlein,

Záhnlein, Ząbek, bká.
Zahn loß, bezzęby, bez zębow.
Záhren, łzy, Pl.
Zank, Spór, u.
zanken, łpierać się.
zanken ſich, poſwárzyć ſię z kim.
Zanken mit, etwas erhalten, Wyſwárzyć co.
Zange, Obcęgi, Pl.
Zapf, Czop, u.
Zapfe, Języczek, zká.
Zapfen-Bein, Czopowe.
Zappelung, Strykánie.
zart, ſubtelny, a, e.
zártlich, Roſkoſzná.
Zauberer, Czárownik, á.
Zauberin, Czárownicá, e.
Zauberey, Czáry, Pl.
Zaudern, viel Federleſen machen, da es nicht nöthig iſt, báwić ſię gdźie niepotrzebnie.
Zaum, Uzdá, y.
Zaun, Płot, á.
Zaun abnehmen, rozgrodźić.
Zaunkönig, Królik, á.
Zaunpfahl, Koł, á. pal, a.
Zehe, der, Páléc u nogi.
zehen, dźieśięć.
Zehende, der, Dźieśięćiná, y.
Zehrte, die, Certá, y.
Zehrung, Strawá, Zywność, i.
Zeichen, Znák, u.
Zeichen geben, ſkinąć, ng.
— das, ſkinienie.
zeichnen, znáczyć, Præſ. znáczę, czyſz.
zeigen, pokázać, F. pokażę, Fr. pokázuję.
Zeiſig, Czyż, á.
Zeit, die, Czas, u.
Zeit des Hahn-Krähens, Kuropoy.
Zeit erſten Schlafs, Pierwopy.
Zeit jem. vertreiben, verweilen ihn, Báwić kogo.
zeitig, wcześny, a, e.
Zeitung, Nowiná, y.
Zellerie, Sellerie, Selerya.
Zelt, Namiot, tu.
Zepter, Berło, á.
zerbrechen, złámáć, F. złamię, mieſz.
zerleger, Kráyczy, ſtolnik, á.
zergliedern, rozbieráć ná części, członki.
zergliedert, członkámi.
Zergliederung, it. Anatomie, Rozbieránie ná części, członki.
zerreiben, ſkruſzyć, F. ſkruſzę, ſzyſz.
zerreiſſen, podrzeć, F. podrę, drzeſz, rozdźieram.
zerſchmelzen, ſtopić, F. ſtopię, piſz.

zerſchneiden, przerznąć, F. przerznę, nieſz.
Zerſtörung, Zburzenie, á.
zerſtoſſen, ſłuc, F. ſłuke, czeſz.
zerſtreuen, Rozſypáć.
zertheilen, rozdźielić, F. rozdźielę, liſz, Fr. rozdźielam.
Zettel, Kártká, i.
Zeug, das, Materya.
Zeuge, Swiádek, dká.
Zeugen zum-nehmen, świadczyć kim.
Zeughaus, Zbrojownia.
Zeugniß, Swiádectwo, Paſzport.
Ziege, Kozá, y.
Ziegel, Céglá, y.
Ziegelſcheune, Cegielnia, e, cegielnicá.
Ziegelſtreichen das, Strychárſtwo, á.
Ziegelſtreicher, Strycharz, á.
Ziehbein, Sanki, kość rámienna. pl.
ziehe ich-leute an mich, łudzę ludźie.
ziehe beym Saur-Eſſen den Mund zuſammen, oſkominywam, cierpnę.
ziehen, ciągnąć, Præſ. ciągnę, gnieſz.
Zieher, Licht-Swiecarz, á.
Ziel, Cel, u.
zielen, zmierzáć, am.
Zierde, Zierath, Ozdobá, ubior.
zieren, zdobić, Præſ. zdobię, biſz.
Zierer, Pięknyćiel, ubierácz, a, oc.
Ziergarten, Wirydarz, á.
Ziergärtner, Wirydarzník.
zierlich, ozdobny, a, e.
Zierlichkeit, Piękność, gładkość mowy.
Ziffer, Cyfrá, y.
Zigeuner, in, Cygan, á, Cyganká, ic.
Zigeuneriſch, Cygáński, a, e.
Zimmer, Pokóy, łoźnica.
Zimmermann, Cieśla.
Zimmer-Art, Topór, á.
Zimmermeiſter, Budownik, Archytekt.
zimmern, cieſáć drzewo.
Zinn, Cynà, y.
zinnern, cynowy, a, e.
Zinober, Cynober, bru.
Zinß, Czynſz, u.
Zipperlein, Podagrá, y.
Zirkel, Cyrkiél, klá.
zirkeln, cyrkluję, ować.
ziſchen, kſzykáć, am.
Zither, Zither, Cytrá, y.
Zitheriſt, Cytryſtá.
zittern, drżeć, Præſ. drżę, drżyſz.

Zittern, das, Drżénie, trzęsáwicá.
zitternd, drżący, trzęsący.
zitschern wie Vögel, Heuschrecken, świerkocę, térlikam, grucha, gołąb, świerkocé ptak.
— das, świerkotánie, térlikánie.
Zitze, Cycek, cká, Pierś.
Zitwer, Cytwar, u.
Zobel, Sobol, á.
Zober, Ceber, bra
Zoll, Clo, a.
Zoll, der Brücken, Mostowe.
Zoll-Amt, Urząd celnikow, Pisárstwo.
Zollbank, Bude, Haus Clo, Clá mieysce.
— Einnahme, Clá dochód, wybieránie.
— Einnehmer Meister, Náymácz, clo wybierájący.
— frey, uprzywilejowány, wolny od podátkow, clá.
Zoll, Maaß, Pálec miárá, ná páléc.
— Schreiber, Pisarz celnicki.
zollen, clo, pobor, grobélne, płácić, cę, das, oder von dem man zollen muß, celnicki, Czynszowy.
eines Zolles Dicke, ná páléc miąższy.
Zöllner, Celnik, dziesięcinnik, á.
Zopf von Haar, Kędzior, Wárkocz, pletwá.
Zorn stillen, gniew uśmierzám.
zornig, gniewliwy, a, e.
zu, do.
zubeissen, pogryść, F. ię.
zubereiten, nágotować.
Zubereitung, Przygotowánie, á.
zubinden, záwiązáć, uię.
zubrechen, złámáć.
Zucht, Cwiczenie, á.
Zucht, Züchtigkeit, Czystość, i.
Zuchthaus, Kierát, á, Kárálnia.
züchtig, czysty, wstydliwy, a, e.
Züchtigung, Karánie, a.
Zuchtmeister, Káralnik, á.
zucken, pocigáć, umykáć.
zucken das Schwerdt, dobyć mieczá.
Zucker, Cukier, kru.
zu der Zeit, ná ten czás.
zueignen, przywłaszczyć, F. przywłaszcze, czysz.
zu Ende bringen, dokończyć, F. dokończę, czysz.
Zuflucht, Ucieczká, i.

zuförderst, náprzód.
zu frieden sich geben, uspokoić się.
zufrieren, zámárznąć.
zu fügen einem etwas, podáć kogo ná co.
zuführen, dowodźić, doprowadzam.
Zufuhr, Przywożenie, żywności wielkie.
zu Fuß, pieszo.
Zug der, Ciągnienie, á.
Zugabe, przydátek, tku.
Zugang, przystęp, u.
Zugbrücke, Wzwod, u.
zugeben, pozwolić.
zugefrohren, zámárzły, á, e.
— ist der Fluß, stoi rzeká.
Zügel, Leyc, á.
Zugemüß, Járzyná, y.
zugethan, przychylny, á, e.
zugleich, pospołu, wespół.
zuhören, posłucháć.
zu Kräften kommen, zámagam się.
Zukunft, Przyśćie, á.
Zulage, Przydánie, przyłożenię.
Zulänglichkeit, die, Dostoyność, i.
zulassen, dopuśćić, F. dopuszczę, czysz, Pr. dopuszczam.
zumachen, Zámknąć, zámykám, záſłániam.
zuletzt, náostátek,
zumessen, przypisáć, F. przypiszę, szesz, Pr. przypisuję, przyczytáć, F. przyczytam.
Zunahme, der, Przézwisko, rá.
Zunder, żagiéw, gwi.
zunehmen, pomnażáć się.
Zuneigung, Skłonność, i.
Zunft, Céch, u.
Zunftgenoß, Do Céchu należący, Céchowy, á, e.
Zunftmeister, Céchmistrz, á.
Zunge, Język, á.
Zungen Drescher, Swarliwy, Warchół, Prokurator.
Zunglein der Waagschaale, szal goźdźik.
zu nichte machen, wniwécz obrácáć.
zu nichte werden, niszczéję, niszczeć.
zu Pferde, konno, wierzchem.
Zug Pferde, Cug koni.
zu Raht nehmen, jemand, rádźić się kogo.
zurechnen, przyczytáć. F. am.
zürnen, gniewáć się.
Zürnen, das, Gniewánie się.
zurück, Názad.
Zurückbeugen, das, Záginánie, zagięćie, á.
Zurüstung, przygotowánie, á.

Zusage,

Zusage, Obietnicá, e.
zusagen, przyobiecáć.
Zusammenkunft, Zgromádzenie, a.
zusammenlegen, złożyć, F. złożę, żysz, Fr. składam.
zusammen leimen, zkleić, Præs. kleję, isz.
zusammen lesen, zebráć, F. zbiorę, zbierzesz, Fr. zbieram.
zusammen nehen, Zszyć, F. zszyję, jesz, Fr. zszywam.
Zusatz, dokład, u. przysádá.
zuschliessen, zamknąć, F. zamknę, niesz, Fr. zamykam.
Zustand, porá, tréfunék.
Zuständniß, Rozsądek.
Zustimmung, die, Pomágánie.
zuthun die Augen, zmrużyć oczy, zmrużam.
zutrincken, pić do kogo.
Zutritt, der, Przystęp, u.
Zuversicht, ufánie, ufność, konfidencya, yy.
zuvor, przed tem.
zuvor sagen, przepowiedźieć, F. przepowiem, Fr. przepowiadam.
zu wem rücken, przymknąć, F. przymknę się, niesz się. Fr. przymykam się.
zuweilen, podczás.
zuwider, przéćiw, náprzéciwko.
zu Willen seyn, chęć, łáskę pokázowáć.
zu Winters-Zeit, źimie.
zu Zeiten, zá czásu, záczasow.
Zwang, Przymuszenie, a.
zwanzig, dwadźieśćiá.
zwar, wprawdźie, prawdá.
Zweck, Cél, u. koniéc spraw.
zum Zweck bringen, do skutku prowádźić.
zween, dwá.
Zweifel, wątpliwość, watpienie.
zweifelhaftig, wątpliwy.
Zweig, Galąż.
Zwerg, der, Kárzél, rlá. kárliczék, kárlik, Kárlicá.
Zwergin, Kárlicá.
Zwerch-weis, ná ukoś, poprzecz.
zwey, dwá.
Zweyfalter, Motyl, á.
zweyfüßig, dwunogi.
zweymahl, dwá rázy.
zu zweymahl, po dwá rázy, koń.
zweyschneidig, obóśieczny, ná e.
Zwiebel, Cebulá, e.
zwiefach, zwiefáltig, dwojáki, a, e.
zwier, dwákroć.

Zwie

Zwietracht, Rosterk, niézgodá.
Zwillinge, Bliźniętá, Pl.
zwingen, przymusić, F. przymuszę, śisz, zniéwolio, F. zniewolę, lisz, Fr. zniewalam.
Zwingen, das, Przymuszenie, á.
zwingen lassen, zniéwolić się dáć.
Zwinger, Przymuśićiel, wyćięgácz.
Zwinger um eine Stadt, miedzymurze.
zwischen, miédzy.
Zwist, Zwistigkeit, roźnienie, niézgodá.
zwistig, zwadliwy, swarliwy.
Zwitter, Mięszániéc.
Zylinder, Wał das wie ein Zylinder ist, Wałkowáty, okrągłodługi.

V.

Polnischer und Deutscher Wörter-Register.

A.

A, und, aber.
Abo ták, ábo sák, entweder so, oder so.
Abowiem, bowiem, denn.
Abrewiácya, die Abbreviatur, Wortverkürzung.
Abrewiácyi używam z abrewiácyami piszę, ich bediene mich der Abbreviatur.
Aby, daß, auf daß, damit.
Aby raz, wenigstens einmahl.
Ach! Ach!
Acháték, ein Achat.
Achtel, a, ein Achtentheil.
Achtelek, łká, Achtentheilchen.
Acz, áczkolwiek, ob gleich, ob schon, wiewohl.
Adámászek, szku, Damast.
Adámászkowa szátá, Damasten Kleid.

Adjunkt,

Adjunkt, á, ein Adjunctus, zur Hülfe geſetzter.
A dokąd? wohin?
Adwent, u, der Advent.
Adźiamſki kobierzec, Damaſcener Teppich.
Afekt, u, die Zuneigung, Gunſt, Gewogenheit.
Afektu pełny, voller Affecten.
Agrést, Johanns-Trauben.
Agréſtowy ſok, Johanns-Trauben Saft.
Ajendá Kościelna, Kirchen-Agenda.
Akádemia, Univerſität, Hohe-Schul.
Akádemik, á, ein Academicus.
Akcya, gerichtliche Sache.
Akomodować ſię komu, czáſowi, ſich bequemen einem, ſich in die Zeit ſchicken.
Akſámit, u, der Sammet.
Akt, u, die Abhandlung.
Aktá, die Acten, Geſchichten.
Aktor, komedyyny, ein Comödiant.
—— Wprawie, ein Fürſprach bey Gericht.
Aktykuję, ich mache, bringe zu Acten, Agire.
Akwáwitá, y, Aqvavit Brandwein,
Alábáſter, ſtru der Alabaſter.
Alábáſtrowy, zálábáſtru ſłojek, von Alabaſter, Albaſter-Büchs.
Alákánt, Alikanten-Wein.
Alámbik podwoyny w wodźie, Diſtillier-Hafen, gläſerner Grapen.
Albá káplańſka, ein Chorhemd, Chorrock.
Alchymijá, Alchimie.
Alchymiſtá, ein Alchimiſt, Goldmacher.
Alé, ſondern, aber, ja.
Alea, luſtgang.
Aleguję kim, co przywodzę, ich ſchütze mich mit einem, citire etwas.
Ali, álić, áliści, und ſiehe da!
Alkierz, ein Erker, Kabinet, eine Alcove.
Aloe, Aloe, bitter Kraut.
Altáná, y, ein Altan.
Ambona, y, ein Predigt-Stuhl, Kanzel.
Ambrá, Amber.
Admirał, á, der Admiral.
Amunicya, Kriegs-Munition.
Anatomiá, Zergliederung des Körpers.
Anatomik, á, ein Anatomiſt.
Angielczyk, ein Engelländer.
Angielſki, a, e, Engelländiſch.

Anglia, angielska ziemiá Engeland.
Ani, auch nicht, noch.
Anjelski, a, e, Engliſch.
Animuſz, hoher Muht.
Ani ten, áni ów, weder dieſer, noch jener.
Anjoł, á, der Engel.
Ankrá, eine Klammer, Mauer-Anker.
Ankruję, ſpinam co, ich hefte, klammere zuſammen.
Antabá, y, die Handhabe.
Antwás, u, das Handfaß.
Antymonium, Spißglaß.
Antymoniowy, a, e, von Antimonien.
Anuśia, Anchen.
Anyż u, der Aniß.
Anyżkowy, a, e, von Anis.
Apárat komedyalny, die Zubereitung der Comödie.
— pogrzebny, wojenny, Leichen-Zubereitung, Kriges-Rüſtung.
Apéláeya, die Apellirung.
Apélujący, a, e, der apellirende.
Apeluję, ować, Apelliren.
Apertura czyniona, eine Fontanell.
Apétyt, u, Luſt zum Eſſen.
Apetyt mam ná co, ich habe Appetit worauf.
Apétytu wzbudzenie, die Erweckung des Appetits.
Apoplekſya, ſzlák, der Schlag-Fluß.
Apopléktyk, der vom Schlag-Fluß gerühret.
Apoſtoł, á, der Apoſtel.
Apoſtolſki, a, e, Apoſtoliſch.
Apteká, i, die Apotheck.
Aptekárká, die Apothekerin.
Aptekárſká nauká, die Apothekerkunſt.
Aptekarz, á, der Apotheker.
Aptekarzem być, aptekę trzymáć, ein Apotheker ſeyn.
Archánjol, ein Erzengel.
Archytékt, budowniczy, ein Baumeiſter.
Arcybiſkup, á, der Erz-Biſchof.
Arcykácermiſtrz, Erzketzer.
Arcykapłan, Erz-Prieſter.
Arcyksiążę, żęciá, der Erz-Herzog.
Areńdá, y, die Arrende.
Arendarz, á, Arrendator, Pachter.
Arenduję co komu, ich verarrendire was jemanden.
Arenduję co u kogo, ich arrendire was bey einem.
Aréſt, u, Arreſt.
Areſtuję, ować, ich arreſtire.

Atrament,

Atrament, u, die Tinte, Schwärze.
Arkábuz muſzkiet, a, eine Büchſe, Musquet.
Arkuſz pápieru nieſłamány, ein Bogen Papier.
Arkuſz wielki, regalowy, ein Bogen Regal-Papier.
Armáta, Krieges-Volk, zur See, Schifs-Flotte. Woyſko wodne.
Arſenał, zbrojownia, Zeug-Haus.
Arſzenik, Mäuſe-Gift, Arſenik.
Artykuł, u, der Artikel.
Artykuły wiáry, die Glaubens-Artickel.
Aſekuráćya, Verſicheruug.
Aſekuruję. ować kogo, verſichern einen.
Aſpekt, u, das Geſtirn, Aſpect.
Aſtrych, ſtrop, Eſtrich.
Aſtrychem pokładam, ich lege mit Eſtrich aus.
Aſyſtencya, der Beyſtand, Beyſeyn, Gegenwart braver Leute.
Atlás, u, der Atlaß.
Ato, darum, darauf, und das.
Audyencya, die Audienz.
Audyencyę dáć, Audienz, Gehörgeben.
Audytor, á, ein Zuhörer, Lehrjünger.
Audytor żołnierſki, legacki, ein Militz-geſandtſchaftlicher Auditeur.
Audytoryum, das Auditorium, Hörſaal.
Aurypigment, Złotokoſt, Operment Arſenick, Ratzen-Gift.
Auſterya, Gaſthoff, Wirths-Hauß.
Auſtrya, Oeſtreich.
Auſtryak, Oeſtreicher.
Autentyczny, a, e, glaubwürdig.
Autentyk, das Original, glaubwürdige Schrift.
Autentykuję, w wodzę w księgi, ich verfaſſe etwas ſchriftlich.
Autor, der Verfaſſer, Urheber.
Aż, biß, daß.
Aż ztamtąd, biß von dannen.
Aż płákał, ták bity jeſt, er iſt ſo geſchlagen, daß er geweinet hat.
Azá, ázali, ob, kto wie, ázali tego nié uczynił, wer weiß, ob er das nicht gethan hat.
Aza mit zugeſetzten ż, ázaż to ón uczynił? hat er denn das gethan?
Azya, Aſien.

B.

Bá, ja, bá toprawdá, ja, das iſt wahr, bá nié ták, ja nicht alſo.

Bábá, y, babká, ſtarká, babuśia, Hebamme, ein alt Weib, it. die Großmutter.

Bąbel, á, eine Waſſerblaſe.

Babiniec, ńcá, die Kirchen-Halle, Kirchen-Eingang.

Babiki, a, e, alt-weibiſch.

Báć, boję ſię, ich fürchte mich.

Báchmat, á, Tartariſch Laſt-Pferd.

Bacik, á, łodź, ein Boht.

Baczę, czyć, ich merke, habe Acht, gedenke.

Baczenie, a, die Aufmerkung, Achthabung, gute Acht.

Bácznie, rozſądnie, bedächtiglich.

Baczność, i, die Bedachtſamkeit, Klugheit.

Baczny, a, e, bedachtſam, vernünftig.

Bádácz, a, ein Nachforſcher.

Badam ſię, ich forſche, frage nach, prüfe.

Bádánie, die Nachforſchung, fleißige Nachfrage,

Bądź ná mię łáſkaw, bądz łáſkaw! ſey mir gewogen, Adjeu!

Bagazya, Catun.

Bágniſko, á, bágno, der Sumpf.

Bajá, bayká, i, ein Schwätzer, Fabler.

Baja, e. Boy.

Bájánie, a, das Fabeln, Fabelwerk.

Báję, bájáć, bayki powiádam, ich ſchwätze, erzähle Mährlein.

Bąk, á, der Rohrdommel.

Bákálarz, ein Baccalaureus, it. Schulmeiſter.

Bąkam, ich ſumſe, brumme.

Bąknąc, trunąc, leiſe reden, mäcken, muckſen.

Bálámucę, ćić, ich treibe Poſſen, unnützes Geſchwätz, Narrenpoſſen.

Bálámucki, a, e, thöricht, läppiſch.

Bálámuctwo, á, Lapperey, Narrentheidung, Poſſen, Geplauder.

Bálámut, a. ein unnützer Menſch.

Báléczká, i, ein kleiner Balken, Sparre.

Bálká, i, tram, ein Balken.

Bálſam, u, der Balſam.

Bálſamowe drzéwko, drewno, Balſam-Bäumlein, Holz.

Bálwan, á, ein Götze, Abgott.

Bałwan, Wał ná Wodźie. Wasserwelle.

— ſoli, ſłup ſolny, ein Klumpen Saltz.

Bálwochwalcá, e, ein Götzendiener.

Bálwochwálniá, Götzen-Tempel.

Bálwochwálſtwo, der Götzendienſt.

Bánderá, y, Flagge, Fähnlein am Schif.

Bánia, e, weitbäuchig Geſchirr, it. der Kürbiß.

Bánk trzymam, ich treibe den Wechſel.

— puścić, banquerout ſpielen.

Banieczka, i, bánká, ein Kruglein, Schrepf-Kopf.

Bánkierz, á, ein Geldwechsler.

Bánkiet, u, Gaſterey.

Bánkietnik, Panquetirer.

Báran, á, Widder.

Bárk, u, Schulter.

Bárłóg, u, Schweinſtreu.

Bártnik, a, Bienen-Wärter.

Bárwa, y, Lieberey.

Bárwá ná twarzy, Angeſichts-Farbe.

Bárwierz, á, der Balbierer.

Báryłá, Barill, ein Gefäß.

Bárzo ſehr, bárziey noch mehr.

Báſter, ſtrá, ein Baſtart,

Baſztá, y, Bollwerk, Paſtey.

Báwełná, y, Baumwolle.

Bawéy, ſiehe da!

Báwię, wić ſię, ſich oder einen andern aufhalten.

Báwół, u, Auer-Ochs.

Bayká, i, das Mährlein.

Baziá, die Barbe.

Bazyliſzek, der Baſilisk.

Bęben, bná, die Trommel.

Bębeniſtá, Trommelſchläger.

Bębnię, nić, trommeln.

Bęczę, czyć, ſummen.

Bęczenie, a, das Summen.

Bedeluſz, ein Pedelle.

Bedłká, i, Erdſchwamm.

Bédnarz, á, Tonnen-Binder.

Bękárt, á, Hurenſohn.

Bekieſa, y, gefutterter Oberrock mit Ermeln, der oben weit unten enge iſt.

Belá, ein Ballen Papier.

Berlin, á, Berlin.

Berło, á, ein Scepter.

Béſpieczeńſtwo, Béſpiéczność, i, Sicherheit.

Béſpiéczny, a, e, ſicher.

Beſtwię, wić, wild machen.

Béſtya, y, die Beſtie.

Bez, bzu, der Hollunder.

bzowy, von Hollunder.

Béz, ohne.

Bézbożność, i, Gottloſigkeit.

Bézbożny, a, e, Gottloß.
Bézdenny, a, e, ohne Grund.
Bezdrożny, a, e, unwegſam.
Bézmálá, bey nahe.
Bézmierność, i, Unmäſſigkeit.
Bézmierny, a, e, unmäſſig.
Bézrozumny, a, e, unverſtändig.
Béz wątpienia, ohne Zweifel.
Biádá, y, das Wehe.
Białek, das Weiſſe.
Białogłowá, y, Weibs-Perſon.
Białogrod, u, Belgrad.
Białość, i, weiſſe Farbe.
Biały, a, e, weiß.
Biblia, y, die Bibel.
Bibliotekárz, á, der Bücher-Verwalter.
Bićié, a, das Schlagen.
Bicz, á, die Peitſche.
Biczowánie, a, das Peitſchen, Geiſſeln.
Biczuję, ować, geiſſeln.
Biezyſko, Geiſſelſtock.
Biedzę, śię, dźić śię, mit einem ringen.
Bieg, u, der Lauf.
Biegam, áć, laufen.
Biégánie, a, das Laufen.
Biegas, Herumläufer.
Biegle, geübt.
Biégłość, i, die Erfahrenheit, Fertigkeit in einer Sache.
Biegły, a, e, wczym, erfahren.
Biégun, á, ein Herumläuffer, Hans in allen Gaſſen.
Läuffer, Axe, Zapffen.
— Czopék, ná ktorym śię co obráca, ein Würbel, Zäpflein, worauf ſich etwas umdrehet.
Biégunká, i, der Durchlauf.
— krwáwa, die rothe Ruhr.
Biegunkę záſtánowić, den Durchlauf hemmen, ſtillen.
— ćierpiący, der den Durchlauf hat.
Bielarz, a, Bleicher.
Bielaw, a, y, die Bleiche.
Bielica, y, Beyfuß.
Bieliczkowanie, á, das Schminken.
Bieliczkuię owác, ich ſchminke.
Biélę, liſz, lilem, lić, bleichen, weiß an der Sonnen machen.
biélę śię, lić śię, weiß werden.
biélęję, ich fange an, beginne weiß zu werden.
Biélenie nici, das Bleichen des Zwirns.
Biélidło, á, Bleyweis, Schminke.
Biélizna, y, Wäſche, Weißzeug.

Biélmo w oku, das Weiſſe im Auge, Verblendung.
Biélmok, argemone= Röß=lein.
Bielnik, die Bleiche.
biélony, a, e, gebleicht.
Biélsko, a, Bilitz in Schleſien.
Bielſki, a, e, von Bilitz.
Bielſkie ciaſto, Prezel mit Roſinen.
Bieluchny, a, e, Schneeweiß.
bielun, u, Bilſenkraut.
biéluczki, a, e, überaus ſehr weiß.
bieram, ráć, Fr. pflegen zu nehmen.
Bierká, i, ein Stein im Brett=Mühlen=Spiel.
Bierki gram, mit Würffeln ſpielen Tick Tack, verkehrt Spiel.
Bierkowiec, wcá, ein Ruſſiſches Schiff=Pfund.
Biernat, u, Faul=Bett.
Biérze mu ſię ná zdrowie, es beſſert ſich mit ihm.
Bierzmowánie, á, Firmung.
bierzmuję, ować, firmelen.
Bies, á, böſer Geiſt, do bieſa, zum Henker.
Bieſági, Pl. ag. Qveerſack, Torniſter.
Bieſiádá, y, Gaſt=Gebot Mahl, Schmauß.
Bieſiadnik, á, ein Tracteur, Schmauſer.
Bieſiadny, a, e, zum Gaſtgebot gehörig.
Bieſiáduję, ich tractire, halte Gaſterey.
bieżę, eć, biegam, lauffe, w ſkok, renne.
Bigos, u, Biguß.
Bijak, a, ein Schläger.
bijak, u cep, Knüpel, Schlägel am Dreſchflegel.
bijam, áć, Fr. oft ſchlagen, von biję, ich ſchlage.
Biję, bić bydło, Vieh ſchlachten.
biję, kuję pieniądzé, ich ſchlage Geld.
Bijé puls, zegár, zdźiał do miáſtá, er beſchieſſet, bombardiret die Stadt.
Binda, y, eine Binde.
Bindas, a, eine Binde=Axt.
biorę, brałem, bierz, bráć, nehmen.
— ná rozmyſł, ich nehme Bedenckzeit.
— przykład z kogo, ich nehme ein Exempel von einem.
— co przed ſię, umyśliłem, ich nehme was vor mich.
— co ná ſwą duſzę, ich nehme was auf meine Seele.
— co ná ſię, przyymuję, ich nehme was an.

Biodrá, die Lende.
Biorki grá, dámá, Damm-Spiel.
Bipont, u, Zweybrücken.
Bipontſki, zweybrückiſch.
Biret, eine vierkantige Prieſter-Mütze.
Birlet, u, ein Juden-Huth.
Biſior, u, köſtliche Leinwand.
Biſkokt, u, Schifs-Brod.
Biſkup, á, der Biſchof.
Biſkupi, a, e, biſchöflich.
Biſkupſtwo, a, das Biſchofthum.
Biſkupizna, y, biſchöfliche Würde.
Biſurman, á, ein Türke.
biſurmanię, ich mache zum Türken.
bitny, a, e, ſtreitig.
Bitwa, y, Streit, Schlacht.
Bitwę wſzcząć, Schlägerey, Zank anfangen.
bity, a, e, geſchlagen, geprügelt.
Bity gościniec, gebahnte Landſtraſſe.
Bláchá, y, das Blech.
Blachą pokładam, áć, mit Blech belegen.
Blácharz, blachownik, Blechner, Klempner.
Błąd, ędu, ein Fehler, Irrthum.
Bládość, i, die Blaßigkeit.
blády, a, o, blaß.
Bládym czynię, ich mache jemand entblaßt.
Błądząca gwiazdá, ein Irrſtern.
błądzę, dźić, irren.
błagam, áć, verſöhnen.
Błagánie, a, die Beſänftigung, Befriedigung.
błagająca ofiara, ein Sühn-Opfer.
Błágácz, błágálnik, Verſöhner, Beſänftiger.
Bláhy, a, e, lichy, ſchlecht, gering.
Blámas, u, Mandel-Galleite.
Blankiet, ein Blanket.
Blank, ein Plankenzaun.
Błąkácz, á, ein Umtreiber, Irr-gehender.
błákuję, ować, flecken, plecken, verſchieſſen.
Blakowanie, Verſchieſſung der Farbe.
Bláſk, u, der Glanz, Schimmer.
błaſkooki, a, e, blödſichtig.
Bláſzká, i, das Blechgen.
Bláſzkowány, a, e, mit Blech belegt.
Błaſzany, a, e, blechern.
Blat, u, Gold-Silber-Blat.
Bławat, Seide.
Bławatnik, Seidenkrämer.

Bławy,

Blawy, a, e, Bleichblau.
Błazen, zná, ein Narr.
błazeńſki, a, e, -ſko närriſch, thörlich.
Błażek, krążek, rund Stück Wachs.
Błazeńſtwo, á, Narrentheidung, Narrheit.
Błazenek a, Närchen.
błázgoń á, der närriſch, unflätig redet, alberner Schwätzer.
Błázgonię kogo, ich jecke jem. aus, rede närriſch Zeug.
Błaznowanie, das Haſeliren.
Błaznuję, ować, Narrenpoſſen treiben.
Błaznię, ich werde zum Narren.
Blech, u, bielnik, die Bleiche.
Blechuię, ować, ich bleiche.
Blecharz, á, der Bleicher.
blednieję, dnieć, blaß werden.
Blednienie, das Erblaſſen.
błędliwy, a, e, irrig.
błędny, a, e, irrend, fehlerhaft.
Błękitny, a, e, Himmelblau.
blekocę, blekotałem, blekoc, blekotáć, ſtammlen, plappern, blecken.
Bleyczyk, a, Bleyfeder.
Bleywás, u, Bleyweis.
bliſki, a, e, nahe.
bliſkość, i, die Nähe.
bliſkowid, a, ein Kurzſichtiger.
Bliſzczę, yć, ich ſchimmere.
Bliſkawica, Blitz.
Blizná, y, die Narbe, Schram.
Bliznezka, ein Närblein.
Blizni, niego, ein Nächſter.
Bliźniaczka, i, eine Zwillingen.
Bliźniak, a, ein Zwilling.
Bliźnięta, ąt, Zwillinge.
Błociſty, a, e, blotig, kohtig.
Błogo mu, iſt im Wohlſtande.
Błogoſławię, wić, ſeegnen.
Błogoſławienie, a, błogoſławieńſtwo, der Seegen.
Błoná, das Netz im Leibe.
Błonie, a, Aue, Trift.
Błonka na oczu, das Fell in den Augen, Staar im Auge.
Błonká, w ktorey ſię dźiećię rodźi, die Nachgeburt.
Błotny, a, e, koticht.
błoto, á, der Koth.
bluje, uć, ich ſpeye, ſpucke.
Błwoćiny, Speichel.
bluſzcz, u, Epheu.
bluy, a, Spucker.
bluźnię, nić, läſtern.
Bluźniercá, e, Gottes-läſterer.
bluźnierſki, a, e, läſterhaft.
Bluźnierſtwo, die Gotteslästerung.
błyſka ſię, es blitzet.

bo, bowiem, denn.
Bobek, u, Lorberen..
Bobkowy, a, e, von Lorberen.
Bobowy, a, e, von Bohnen.
Bochen, na, ein Brodwecken, ganz Brod.
Boćik, ein kleiner Schuh.
Bobkowe Drzéwo, Lorbeer-Baum.
Bóbr, á, ein Biber, Caſtor.
Boćian, á, der Storch.
Bocianie. ein junger Storch.
Boday, Bógday, wolte GOtt.
Bodę, bość, ſtoſſen mit den Hörnern.
Bodźiec, ca, Stachel, Dorn.
Bóg, á, GOtt.
bogácę, ćić, reich machen.
Bogactwo, d. Reichthum.
Bogácz, á, bogáty, ein Reicher.
Bogárodźićá, e, GOttes-Gebährerin.
Bogini, i, Göttin.
Bogobojny, a, e, Gottesfürchtig, -nié.
Bogochwalcá, e, der GOtt ehret..
bogomodlcá, e, der andächtig betet.
Bogomyślność, i, die Andacht, Gedancken von GOtt.
bogomyślny, a, e, der GOtt betrachtet.
bohátyr, ein Held.
bojáźliwy, a, e, furchtſam.
Bojáźliwość, i, Furchtſamkeit.
Bojaźń, die Furcht.
boję ſię, báć ſię, ſich fürchten.
Bojowiſko, a, eine Dreſch-Diele, Tenne.
Bojownik, a. ein Krieger.
Bojowy, a, e. zum Kriege gehörig.
bojuję ować z kim, kämpfen.
Bok, u, eine Seite.
Ból, u, boleść, i, der Schmertz.
Ból zádáję, ich thue Schmertzen an.
Boleję, boleć, ich leide, habe Schmertzen.
boli mię, es thut mir wehe.
Bolesny, a, e, ſehr betrübt.
boleśnié, ſchmertzlich.
Bor, Fichten-Wald.
Borgowánie, a, das Borgen, Leihen.
Borg, u. Borg. Credit.
Borguję, ować, borgen, auf Credit nehmen.
Borgownik, á, ein Borger.
Borowiczká, i, Wacholder-Brandtwein.
Borowki, Heidelbeeren.
Borſuk, a, ein Igel.
Boſak, á, Barfüßer.
Boſki, a, e, Göttlich.
Boſtwo, á, Gottheit.
boſy, a, e, -ſo, barfüßig.
Bót, a, der Stieffel.
Botwieję, eć, ich werde morſch.

Boy, u, ein Kampf.
Boża-męka, ein Crucifix.
Bożek, a, ein Götze.
Bożki domowe, Haus-Götter.
Bożnicá, żydowſka, Juden-Schul.
Bożogrobca, ein Tempelherr.
Boży, a, e, Göttlich.
Bracę ſię z kim, ich mache mit einen Brüderſchaft.
Bráćiſzek, Brüderchen.
Bráćtwo, á, Brüderſchaft.
braha, y, ein gemiſchtes Getreyde. zaczer, a.
Brak, a, Ausſchuß.
brákarz, a, Waaren-Sortirer.
brákuję, ować czym, was meckeln, anſchüſſen.
Brama, y, das Thor, Stadt-
Bramka, i, ein Pfortchen.
Bramowany, bebrämt.
Bramuię, ich bebräme.
Brániec, ca, ein Kriegs-Gefangener.
niewolnik, a.
Brát, á, der Bruder.
Bratam ſię, ich mache Brüderſchaft.
Brátánek, a, Bruders-Sohn.
Bratanka, i, Bruders-Tochter.
Bratuń, ia, Brüderchen.
Bráterſki, a, e, brüderlich.
po bráterſku, brüderlich.
Bráńt, u, ausgebranntes feines Silber.
Bráterſtwo, a, Brüderſchaft.
Brátnal, á, Bretnagel.
Brátoboycá, y, Bruder Mörder.
Brátowa, y, Bruder-Frau.
Brednia, e, Kleinigkeit.
Bręta, i, Streif, Borte.
Brew, brwi, Augenbrahn.
Bréwiarz, á. Brevier, Gebethbuch, eines Geiſtl.
Brnę, brnąć, waten.
Bro-brzoſkwinia owoc, eine Pfirſchke.
Brodá, y, der Bart.
brodáty, a, e, bärtig.
Brodawká, i, die Wartze.
Brodzę, dźić, waden.
Bróg, u, ein Schober.
broję, broiłem, ić, muhtwillig ſeyn.
Brok, u, Vogelſchrot Steinhauffen, Klüppen.
Bróń, i, Gewehr.
Bróná, y, die Ege.
Brónię, nić, wehren.
Bronienie, á, das Wehren, Vertheidigung, Beſchirmung.
brónuję, ować, egen.
Bronowánie, a, das Egen.
bronowány, geeget.
broſkiew, kwi, Broſkwiniá, drzéwo, Pfirſchken-Baum.

Browar, u, ein Brau-Haus.
Brózdá, y, eine Furche.
Brózdzę, dźić, Furchen machen.
Brud, u, der Schmutz.
brudny, a, e. ſchmutzig.
Bruk, u, Stein-Pflaſter.
Brzuchaty, a, e, bauchig.
Brzuſiec, ca, oder Oſtrze, a, die Schneide am Meſſer.
Brukowánie, a, das Steinbrücken.
Brukuję, ować, pflaſtern, Steinbrücken.
Brunátno czerwony kolor, Purpurfarbe.
brunatny, a, e, brauu.
Brwi, Augenbrahnen.
brwiſty, groß-Augenbrahnicht.
brykam, áć, ſchelten, turniren.
Brykánie, a, das Schelten, Turniren.
Bryła, y, Erdſcholl.
Brytan, á, ein groſſer Schaaf-Hund.
Brytánia, Britanien.
Brytfánná, y, Bratpfanne.
Bryzelia, Breſilien.
brząkam, áć, klingern.
Brzeg, u, der Ufer.
Brzękacz, ein Klingerer.
Brzemię, nia, die Bürde.
Brzemienna, y, eine Schwangere.
Brzmię, brzmieć, ſchallen.
Brzmienie, a, der Klang, der Schall.
Brzoſt, u, der Ulmbaum.
Brzoza, Birkenbaum.
Brzuch, á, der Bauch.
brzydki, a, e, greulich.
Brzydkość, i, Heßlichkeit.
brzydzę, dzić ſię, eckeln.
Brzydzenie, a, Abſcheu.
Brzytwá, y, Schermeſſer.
Buba, y, ein Schreck-Bild.
Buczny, a, e, ſtolz.
Buczyna, y, Buchwald.
Budowniczy, ego Baumeiſtr.
Budownictwo, a, Baukunſt.
Budownik, a, Bauherr.
buduję, ować, bauen.
Budynek, nku, Gebäu.
Budzenie, a, das Wecken.
Budzę, dźić, aufwecken.
Budzony, a, e, geweckt.
Bujam ſobie, ſtreiche von einem Ort zum andern.
Buk, u, ein Buch-Baum.
Bukiew, Buchbaum-Frucht.
Bukowina, Buchwald, Buchholz.
Bukowy, a, e, Büchen.
Bukſzpan, u, Burbaum.
Bukſzpánowy, a, e, Burbäumen.
Bukwica, y, Betonien Kraut.
Bukzdorn, u, Burdorn.
Bułká chlebá, ein Pamelbrod.

Buła, y,

Buła, y, ein groß Brodwek-ken.
Bułáwá, y, eine Kolbe, Keule, ein Commandoſtab.
Bułwa, y, ein Erdapfel.
Bunt, zbuntowánie ſię, Verbindniß, Rebellion.
Buntownie, mit Rebellirung, Aufruhr.
Buntownik, a, ein Rebell.
buntowny, a, e, aufrühriſch, tobend.
Buntuję, ować, aufrühriſch machen.
burczę, yc. kolkern.
burda, y, eine Fratze.
burdam ſię, ſich langſam, faul anziehen.
Burgrábia, e, Burg-Graf.
Burgrabſtwo, a, Burggrafthum.
Burmiſtrz, a, Bürgermeiſter.
Burmiſtrzoſtwo, a, Bürgermeiſter-Amt.
Burmiſtrzow, namieſtnik, der Vice-Præſident.
Burſá, konwikt, wo die Stub-und Tiſch-Geſellen zuſammen ſind.
Burſztyn, u, der Börnſtein.
Burt, u. Schiffs-Bord.
Burt okretu, Schiffs-Bord.
Burta, u, korca, qver Stange am Schiffe.
Bury, a, e, grau, rauch.
Burza, y, das Gewölke.
Burzenie, a, das Zerſtören.
Burzliwy, a, e, ungeſtümig.
Burzyćiel, a, ein Zerſtöhrer.
burzy ſię, es beſchwerket, die Wolken ziehen ſich zuſammen.
Burzy ſię piwo, das Bier ſchäumet, gähret.
Buta, y, Stolz.
Butarka, i, ein Umbitterweib.
bůyny, a, e, überflüßig, reichlich.
Buyność, i, überflüßige, Fruchtbarkeit.
Buzdygan, a, ein Polniſcher
czekan, a, Ritter-Stab.
Bydlarz, za, Viehhirte.
Bydlę, ęćia, ein Stück Vieh.
Bydleię, eć, ich werde Viehiſch.
Bydło, á, das Vieh.
Bygla, y, Biegeleyſen oder Brenner.
Byk, á, der Boll.
Byle, wenn nur.
Bylicá, der Beyfuß.
Byſtry, a, ſchnell.
Byſtrość, i Schnelligkeit oder Schärffe des Verſtandes.
Bytność, i, Gegenwart.
by namniey, nur ein wenig.
Byt u, Zuſtand.
bywalec, lca. der an vielen Orten geweſen.

bywam, ać, Fr. oft ſeyn.
Bzdręga, i, } eine Forelle
Bzdrąga, } rohtfiſch.
Bzdura, y, alberner Tropf.
Bzbyk, a, alter Knaſterbart.
bzdzę, ić, ich fiſte.
Bzowy, a, e, von Hollunder.

C.

Cadź, Geld, ſo unter das Volck geworffen wird.
Cádzę, dźić, ſäugen.
Cálkowity, a, e, ganz, unangeſchnitten.
cal, a, ein Zoll, cale, gänzlich.
Całość, i, die Gantze.
Całowánie, ein Kuß.
całuję, ować. küſſen.
cały, a, e, ganz.
Cąber, bra, Ziemer, Rück-Braten.
Cápá, der Zap, Leder vom Cameel.
Cápſtrzyk, u, Zapfenſtreich.
Cár, kniaz wielki, Groß-Fürſt, Ruß. Czaar.
Carogrod, u, Conſtantinopel. Stambul.
Ceber, brá, der Zauber.
Cébula, é, die Zwiebel.
Cech, u, die Zunft.
Céchá, y, Brandmahl, Loſungs-Zeichen.
Céchmiſtrz, á, Zunftmeiſter.
Céchmiſtrſtwo, Zunftmeiſter-Amt.
Céchowy, a, e, zur Zunft gehörig.
céchuję, ować, zeichnen.
Cedr, u, Cederbaum.
Cedrowy, a, e, von Cedern.
Cedula, y, ein Zettel.
cedzę, dźić, durchſeigen.
Cedźiworék, á, Durchſeug-Beutel.
Cegielnia, é. Ziegelſcheine.
Cegłá, y, die Ziegel.
Cegláſty, a, e, Ziegelfarb.
Ceklárſki, a, e, dem Häſcher zugehörig.
Ceklárſtwo, á, Häſcher-Ammt.
Ceklárz, á, ein Häſcher.
Cel, u, das Ziel.
Cel náznáczáć, ein Ziel geben, ſetzen.
Celnictwo, á, die Zollbanke, Bude.
Celbrat, u, das Zählbrett.
Celnik, á, der Zöllner.
Celowanie, das Zielen.
Cembrowina, y, das Bauholz.
Cená, y, der Werth.
Cenię, nić, ich lobe eine Sache, ſage den Werth.
Centurzya, Entzian.
Cepy, Pl. Dreſch-Flegel.
Cerá, y, Farbe im Angeſicht.

Cerata,

Cerata, y, Wachsleinwand.
Certá, y. die Zerte, ein Fiſch.
Cená idźie wzgorę, der Preiß ſteigt.
ceſárſki, a, e, kayſerlich.
Ceſarz, á. der Kayſer.
Ceſárzowa, die Kayſerin.
Ceſárzowic, der Kayſerl. Printz.
Ceſárzowna, y. Kayſerliche Printzeßin.
Cętká, i. die Knotten am polniſchen Paß, Scherfe.
Cetnar, á. ein Centner.
Cétnem, mit gerader Zahl.
Cétno, was der Zahl gerad iſt.
cétno, licho grać. paar oder unpaar ſpielen.
Cewka, i. Spulpfeiffe.
chadzam, Fr. dzać. oft gehen.
Cháłáſtrá dworſka. der Anhang am Hofe, des Geſindes.
— mieyſka. der geringſte Pöbel.
— wojenna. das Geſchmeiß, ſo der Armee folget.
Chálupá, y. ſchlecht Bauer-Haus.
Chart, a. Windhund.
chárcham, ać. ich gurgele heraus.
Chárchánie, a. das Gurgeln.
Cháta, y. eine Hütte.
chcę, chcieć. wollen.
chce ſię. es geliebt.
Chćiwość, i. die Begierde.
chćiwy, a, e. begierig.
Chęć, i. Zuneigung, der Wille.
Chęć pokázuję, ować. jem. den guten Willen erweiſen, einem willfahren.
Chechocę, tać. kickern, lachen.
Chęći pokázánie. die Willfahrung.
chędogi, a, e. hübſch.
chędożę, żyć. rein machen.
chełba ſię, chełbać ſię. es ſchilpert, beweget ſich.
chełbający ſię. ſchwanckend.
Chełbánie. die Schwebung auf dem Waſſer.
chełpię ſię, pić ſię, chlubię ſię. ſich rühmen, pralen.
chełpiący ſię, ſich rühmend pralend.
Chełpienie ſię. Ruhm.
chełpliwy, a, e. ruhmräthig.
chętnie. gar gerne, willig.
chętny. willig.
Chleb, a, das Brod.
Chleburad, á. ein Schmarotzer.
Chlew, á. ein Säu-Stall.
Chłod, u. die kühle Luft.
Chłodnik, á. Sommer-Haus.

chłod-

chłodnieję, eć. ich werde kühl.
chłodny. a, e. kühl.
chłodzący. kühlende.
chłodzę, dźić. kühlen.
Chłodzenie, a. die Kühlung.
Chłop, á. ein Kerl, Bauer, Unterthan.
Chłopiec, pcá. ein Junge.
Chłopstwo, á. Bauer Volk.
Chłostá, y, ein Product geben, Schmiß, Hieb.
chłostę dáć komu.
Chmiel, u, der Hopffen.
Chmurá, y. das Gewölk.
chmurny, a, e. trüb, dunkel.
chmurzę, chmurać śię, záchmurzam. ich mache trübe.
chmurzy śię, es wird trübe.
chociá, chociaby, wenn schon.
choć, chociaż. obgleich.
Chod, u, chodzenie, a. der Gang, das Gehen.
Chodak, a. ein Gassentreter.
chodzę, dźić, Fr. oft gehen.
Chodzenie, a. das oft gehen.
Chodź sam. komm her.
Choina, y, Fichten-Bäume, Wald.
cholebam śię. ich wiege mich.
cholewa, y. Stiefelschefft.
chomąto, Kummet.
Chomątowy. der im Kummet ziehet.
chor, u. Kirchen-Chor.
Chorągiew, gwi. Fahne.
Chorąży, ego. Fähnrich.
Chorążyna, y, die Frau Fähnrichen.
Chorobá, y. die Krankheit.
chorowity, a, e. kränklich.
choruję, ować, krank seyn.
chory, a, e. krank.
chowam, áć, verwahren.
chowam, żywię, karmię, ich nähre, erhalte, speise, verwahre.
Choyká, i, sosná, y. eine Fichte Kienbaum.
chramię, máć. hincken.
Chrapáłá, y. ein Schnarcher.
chrápam, áć, schnarchen.
Chrápanie, a. das Schnarchen.
chrap, u. der Groll.
Chrápek, pká, ein Schnarcher.
chrápieję, pieć. ich werde heiser.
chrapliwy, a, e. heisch.
Chrápká. i. die Heiserkeit.
Chrobocę, táć, Geräusch machen.
Chrobot, u. ein Geräusch, Gepolter.
chrobotam, ać. ich rassele.
Chrobotánie, a, das Ruscheln.
chrománie, a, das Hincken.
chromotá, y. Lähmung.

chromy,

chromy, a, e. lahm.
chroniący śię. ſcheuend, meidend.
chronię, nić śię. meiden, fliehen, ſich hüten.
Chronienie śię. das Meiden.
Chropowáćieję. die Hände werden mir als zerſchnitten.
Chropowátość, i, die Zerſpringung der Haut, Zerſchnittung, Rauhigkeit, Kolprigkeit.
chropowáty, a, e. rauh, uneben.
chropawy, a, e. holpricht.
Chroścíány, a, e, verwachſen mit Strauch.
Chroſt, u, ein Strauch.
Chroſtem záraſtam, ich verwachſe mit Strauch.
Chroſtowy, a, e. zum Strauch gehörig.
Chroſzczę, ić. ich flechte mit Reiſig.
chrupam, ać. ich knackere.
Chrząboſzcz, a. ein May-Käfer.
Chrzan, u. Merettig.
Chrząſzcz, á. der Kefer.
Chrzczę, chrzćić. tauffen.
Chrzćićiel, á. der Täuffer.
Chrzćilnicá, e. der Tauf-Stein.
Chrzćićiel, a. der Täuffer.
chrzćiny, plu. Kindelbier, Kindtauf.
Chrześćianin, á. ein Chriſt.
Chrześćianka, i. eine Chriſtin.
Chrześćiańſtwo, a. Chriſtenthum.
Chrzeſny, a, e. zur Tauffe gehörig.
Chrzeſny, ego. ein Pathe.
Chrzesnak, a. Tauffhemd.
Chuchraczek, a. Gehlſchnabel.
Chuchro, a. ein Fiſch-Bindel.
chrzeſt, chrzſtu. Tauffe.
Chrzęſtká, i. ein Knorpel.
chrzęſtkowáty, a, e. knorpelicht.
chrzęſt, u. das Geraſſel.
chrzeſzczę. ich raſſele.
chuc, i, die Luſt.
chucham, áć. hauchen.
chudak, a. armer Menſch.
chudnę, dnąć, mager werden.
Chudnienie, a. das Abnehmen des Viehes.
chudoba, y. die Armuth.
Chudorlawy, a, e. hager von Geſicht.
Chudość, i. die Magerheit.
chudy, a, e. mager, arm.
chudzę, dźić. ausmergeln, mager machen.
Chudźiak, chudźiná. ein elender Menſch.
Chuſta, y. ein Leinen-Tuch.

Chuſtká białogłowſka. ein Hals, Koller, Frauen-Halstuch.
Chuſtká do noſá, Schnupftuch.
Chutki, a, e. hurtig, friſch.
Chwałá, y. die Ehre.
chwalący, a, e. lobende.
Chwalcá, e. ein Anbeter, in.
chwalę, lić. ehren.
chwalebny, a, e. ruhmwürdig, löblich.
chwarzczę, ić. ich knarre.
Chwaſt, u, Wuſt, Unkraut.
Chwaśćieię, éc. ich werde zu Unkraut.
Chwaśćiſty, a, e. voll Unkraut.
chwieję śię, chwiáć śię. taumeln.
chwicrutam śię, ać. ich rüttle.
chwiewam śię. ich werde vom Winde bewegt.
Chwila, e. eine Weile.
Chwilka, i. ein Augenblick.
chwyſt, u. das Pfeiffen der Winde.
Chwoſtam, ać. ich peitſche.
chwytam, táć, fangen.
chwytam śię czégo, ich halte mich an etwas.
Chwytánie, a, das Fangen.
chwitka, i. ein kleiner Fang-Ball.
chybá, chybaby tak. es ſey dann ſo.
Chybiam czego. ich fehle, ich treffe nicht.
chybki, a, e. ſchmeidig, berührig, ſo hin und her hurtig wankt, flink.
Chybkość, i, Behendigkeit, Geſchwindigkeit, hurtigkeit.
chyłkiem. gebückt.
Chytrość, i. Argliſtigkeit, Betrug.
Chytro. liſtiger Weiſe.
chytry, a, e. liſtig, ſchlau.
Chyragrá, y, podagra. Gicht an Händen, Füſſen.
chytrzeję, eć. ich werde ſchlau.
chyżo, chyży, a, e. behendiglich, fertig.
Chyżość, i. die Hurtigkeit, Munterkeit.
chyży. a, e. hurtig.
Ciąg, u. der Zug, Auszug.
ćiągnę tabakę. ich rauche Toback.
ćiągłość, i. Geſchmeidigkeit eines Metalls.
ciągły, a, e. geſchmeidig.
Ciągnę, gnąłem, ciągniy, gnąć. ziehen - kruſzec. Drat-Blechziehen.
Ciągnienie, a. das Ziehen.
ciągnące żyły. Sehn-Ader.
Ciáło, a. der Leib.
Ciárlatan, a. Quackſalber, Marktſchreyer.

ciaſny, a, e. eng.
ciasno. eng.
ciasność, i. die Enge.
Ciaſto, a, der Teig.
Ciąua. das Unterpfand.
ciąź. grade zu.
Ciążam, ać. ich pfände.
cicho. ſtill.
cichość, i. die Stille.
cichy, a, e. ſtill.
Cięcie, a. ein Hieb.
Cięćiwa, y. die Sehne.
Cięga, i. eine Schmiele.
Cieczenie, a. das Rinnen, Flieſſen.
ciekący, a, e. flieſſend, leckend.
ciekawy, a, e. fürwitzig, neugierig.
Ciekawość, i. Vorwitz, Neubegierde.
ciekę, ciec, ich flieſſe, lecke.
Ciekłość, i. Flüßigkeit.
Cielę, ęcia, das Kalb.
Cielęcina, y, Kalbfleiſch.
cielęcy, a, e. kälbern.
Cielesnik, a. Wollüſtling.
cielesność, i. Fleiſches-Luſt.
cieleſny, a, e. leiblich.
cieliſty, a, e. fleiſchicht.
Ciemię, nia, Haupt-Wirbel.
Ciemierzyca. e. Nießwurtz.
Ciemnieję, eć, dunkel werden.
Ciemnica, e. die Temnitz.
Ciemność, i. die Finſterniß, Dunkelheit.
ciemny, a, e. finſter.
Cień, ia. der Schatten.
cieniſty. ſchattig.
cienki, a, e. dünn, fein.
cieniuchny, a, e. überaus fein.
Cienkość, i. die Dünne.
Ciennik, zaſłona od słońca, der Schirm, Fürhänge.
cienſzeię, eć, ich verdünne mich.
Cieplice, Pl. Warm-Bad.
ciepło. warm.
ciepło mi. es iſt mir warm.
ciepło, a. die Wärme.
ciepły, a, e. warm.
Cierlica, mięclica, die Flachsbreche.
Ciernie, Pl. Dornen.
Cierniſko, a. Dornhecke.
cierniſty, a. e. dornicht.
cierpię, pieć, leiden.
Cierpienie, a, das Leiden.
cierpiętliwość, i. Leidenſchaft.
cierpki, a, e. herb.
cierpkość, i. Herbigkeit.
Cierpliwié, geduldig.
Cierpliwość, i, die Gedult.
cierpliwy, a, e, geduldig.
cierpnę, ąć. ich werde ſtumpf.
Cierpnie język, die Zunge wird ganz trocken.
Cierpnienie, a, die Verſchmachtung.
Cieść, i. Schwieger-Tochter.
Synowa.

Cieśielczyk, a. Zimmer-Geſell.
Cieśla, i. Zimmermann.
Cieśielſki, a, e. dem Zimmermann gehörig.
Cieśń, cieśnia. die Engigkeit der Wege.
cieśnic. ängſtigen.
cieſzę, ſzyć. tröſten.
Cieſzę, ſáć drzéwo. Holtz behauen.
Cieśla. Zimmermann.
Cieſzenie, a, das Tröſten.
cieſzę ſię. ich freue, erfreue mich.
Cięſzkość, i. Schwierigkeit.
cięſzki, a, e. ſchwer, laſtig.
Ciétrzew. ein Birckhahn, Huhn.
cięty, a, e. gehauen, rána.
Ciężar, u. die Laſt, Bürde.
Ciołak, a. ein Stierchen.
cioſam, ác. zimmern.
Cioteczny, Mutter-Schweſterkind.
Ciotka, i. die Muhme.
Ciotka po matce. der Mutter Schweſter.
Cioteczni brácia y ſioſtry. Geſchwiſter-Kinder.
Cis, u. Taxbaum, Eibenbaum.
Ciſkacz, a, ein Werffer.
ciſkam, ác, ciſnę, J. ciſnąc. werffen, ſchmeiſſen.
Ciſkawka, i. der Schleuder-Stock.
Ciśnienie, a. ein Wurf.
ciſnę ſię, Præſ. ciſnąc ſię dokąd, ſich wohin drängen.
Ciſnienie ſię. das Drängen.
Ciſza, y. die Stille.
ciſzawy, a, e. braunroht.
ciſzejé wiatr. der Wind leget ſich.
Ciura, y. Troßbube.
Ciurma, y. Troß.
Ciwun, a. Rentmeiſter.
Ciżba, y. Gedränge, ein Haufen Leute.
Ckliwość, i. ein Eckel, Unwill, Bangigkeit.
ckliwo mi. es iſt mir bang.
ckliwy, a, e. eckelhaft, bange.
Clo, cła. der Zoll.
Cma, y. das Gedränge Geſpenſt.
ćmi ſię, es wird finſter.
ćmic, Schatten machen.
Cmintarz, a. der Kirchhoff.
Cmiel, a. eine Wald-Biene.
Cnotá, y. die Tugend.
cnotliwy, a, e. ehrlich, aufrichtig.
Cny, a, e. vortrefflich.
co? was?
Codzienny, a, e. täglich.
Cofam, ac. ich ziehe zurück.

cofac,

cofać, się, cofnąć się. ſich zurücke ziehen, weichen.
Cofam, ać, ich ziehe zurück.
Codzienny, a, e. täglich.
cogodźinny, a, e. ſtündlich.
comiesięczny, a, e. Monatlich.
Córéczká, i. das Töchterlein.
Corká, i. die Tochter.
Cora, y.
coroczny, a, e, jährlich.
Cotygodniowy, a, e. wöchentlich.
Cuch, u. übler Athem.
cuchnę, cuchnąć. ſtinken, übel riechen.
Cuchnie z uſt. es riecht, übel aus dem Munde.
Cuchnienie z uſt. ſtinkender Athem.
cuchny, a, e. übel riechend.
Cuchthaus, u. Zuchthaus.
Cud, u, cudo, Wunder.
Cudak, a. Wunderlicher Menſch.
Cudá czynić. Wunder thun.
Cudotwor, u. Mißgeburt.
Cudotworność, i. Wunderthätigkeit.
cudowny, a, e. wunderſam.
Cudny, a, e. Wunderſchön.
Cudność, i. wunderbahre Schönheit.
cudzę, dzić. ſchön machen, ich ſtriegle.
Cudźidło, a. eine Striegel.
Cudźić Konia. das Pferd ſtriegeln.
Cudzołoſtwo, a. der Ehebruch
Cudzołożnica, y. Ehebrecherin.
Cudzołożę, żyć, Ehebrechen.
Cudzołożnik, a. Ehebrecher.
Cudzołożny. Ehebrecheriſch.
Cudzoźiemiec, ca. Fremder,
Cudzoźiemka, i, Ausländerin
Cudzoźiemſki, a, e. ausländiſch.
cudzy, a, e. fremd.
Cug Koni, ein Zug von Pferden.
Cug wołow. Joch-Ochſen.
Cugiel, la. ein Pferd-Zügel.
Cúgu jednego konić. einerley Pferde.
Cukier, kru. der Zucker.
Cukier lodowáty. Zucker-Candis.
Cukry, pl. Zuckerwerck.
cukruję ować. zuckern.
ćwiczę, czyć. züchtigen üben.
— się. üben ſich.
Cwiczenie, a. die Uebung, Zucht.
Cwyczyćiel, a. Unterweiſer.
— dźieći, die Kinderlehre.
Cwiczony, a, e. geübt.

Cwieczék, czka. kleiner Nagel.
Cwiek, a, Zweckknagel.
Cwierć, i. ein Theil.
Cwierćiowy, a, e. Viertel.
Cwierkam, ać. ich zitſchere.
Cwiertnia, i. ein viertel Malter.
Cwiertuję, ować. ich viertheile einen Uebelthäter.
Cwiklá, y Bete, rothe Rübe, Mangolt.
Cwik, a. ein Spitzhahn.
Cyc u krowy, wymię. der Zitz, Cyter.
Cycék, piérśi. Bruſt-Wärzlein.
Cycal, a. Mutter Söhnchen.
Cyfrá, y. Ziffer.
Cygá, i. ein Kreuſel.
Cygánká. Zigeunerin.
Cygan, á. ein Ziegeuner.
Cykorya, i. Wegwart, Hundläufft.
Cymbal. ein Zimbal.
Cyná, y. das Zinn.
Cynamon, u. der Caneel.
Cynek ná koſtce, u brony. die 5. auf der Würfel, Zinck an der Ege.
Cyndloch, a. Zündloch.
Cynober, bru. der Zinober.
Cyngiel, l u. Drücker an der Flinte.
cynowy, a, e. zinnern.
Cypel, n. die Angel von einer Klinge
Cypryś, u. Cypreſſen.
Cypr, Zieperbaum.
Cyránká, i. Krick-Ente.
Cyrkiel, kla. ein Zirkel.
cyrkluję, ować. abzirkeln.
Cyrograf, u. die Handſchrift.
Cyrta, y. eine Zerte.
Cyrulik, á. der Wund-Arzt.
Cyruliczek, a. Barbiergeſelle.
Cyt, ſchweig, halt den Mund zu, ſtill.
Cyſterś. Ziſtertienſer-Mönch.
Cytr, Citronenbaum.
Cytrá, y, eine Cither.
Cytryn, Citronen-Apfel.
Cytryna, y. eine Citrone.
Cytrynowy, a, e. von Citronen.
Cytryſtá, y. ein Citariſt.
Cytwar, u. Zitwer.
Czában, á Podoliſcher Ochs.
Cząbr, a. Salwey, ein Kraut.
Cząbrzyca, y. Stolzkraut.
czáję ſię, czáić ſię. lauren.
Czaczko, a. Kinderſpielzeug.
Czamlet, a. Kamlot.
Czapeczká, i. Müßlein.
Czapká, i. die Müße.
Czápla, i, der Reiher.
Czapnik, á. ein Müßenmacher.
Czarnawy, a, e. ſchwärzlich.
Czarnoglow, u. Roßkümmel.
Czaprag, ein Schabrack.

Czár,

Czár, der Käyſer in Moscau.
Czarapata, y. Unglück.
Czárá, czáſzá. ſilberne Schaale.
Czarnucha, i. ſchwarzer Kümmel.
Czarny, a, e. ſchwarz.
Czárowic, der Czaariſche Prinz.
Czárownicá, e. die Hexe.
Czart, a. der Teufel
Czarnoksiężnik, á. Schwarzkünſtler.
Czarność, i. die Schwärze.
Czárowánie, a. Zauberey.
Czarowniczy, a, e. zaubriſch.
Czárownik, a. Zauberer.
Czártowſki, a, e. teufliſch.
czáruję, ować. zaubern.
Czáry. die Hexerey.
Czás, u. die Zeit.
Czáſowi ſię akomodować. ſich in die Zeit ſchicken.
Czáſzká głowy. Hirnſchal.
— żołędziowa.
Czata, die Recognoſcirung, der Soldaten, Parthey, Streifrotte.
czczę, czćić, ehren.
czczy, a, e. ledig.
Czech, á. ein Böhm.
Czeſzę, chráć wełnę. die Wolle kämmen.
czego? was.
czego kolwiek, was nur.
czekam, kać. warten.
Czekan, á. Hobuch mit der Spitze, Fauſthammer.
Czeládnik. ein Bedienter.
Czeladź, i. das Geſind.
Czeladna izba. Geſinde-Stube.
Czeluść, i. Kieſer, Ofen-Loch.
czemu? warumb?
po czemu, wie theuer?
Czepiec, pcá. die Haube.
Czepiga, i. eine Pflug-Stürze.
Czernidło, á. die Schwärze.
Czernica, y. der Kabelfiſch.
czernię, nić ſchwärtzen.
Czerniec, Rußiſcher Mönch.
czerpam, páć ſchöpffen.
Czerpaczka, i. Schöpfeymer.
Czerpánie, a. das Schöpffen.
czerſtwię, wić. friſch machen.
czerſtwieję, wieć. friſch werden.
Czerſtwość, i. Lebhaftigkeit, Leibes- und Gemühts-Kraft.
czerſtwy, a, e, lebhaft.
Czerwiec, wcá, Brach-Monath.
Czerw, ia. die Made, Holzwurm.
czerwienię, nić. roht machen.

Czerw, u. Meelthau, Röthe an den Früchten.
czerwienię ſię, nieć ſię, roht werden.
Czerwoność, i. die Röthe.
Czerwony złoty ein Ducaten.
Czerwony, a, e, roth.
Część, i. der Theil.
Cześć, cźci, honor. Ehre.
Cześnik, á. Mundſchenk.
Często. oft.
częſty, a, e. offt.
Częſtuje, ować. gaſkeriren.
Czeſanie, a. das Kämmen.
czeſany, a, e. gekämmt.
czeſzę, ſáć. kämmen.
Członek, nká. das Glied.
Człowieczeńſtwo, á. die Menſchheit.
Czoln, á. der Kahn.
Czoło, á. die Stirn.
Czopowe. Zapf-Geld, Acciſe von der Tonne.
Czop, u. der Zappen.
Czóſnék, nku. Knoblauch.
Czub, a. Haar- oder Feder-Puſch.
czuję, czuć. fühlen, wachen.
czuyny, a, e. wachſam.
czworáki, a, e. vierfältig.
Czwartek wielki, zielony. der grüne Donnerstag.
czy, czyli. ob?
czynię, nicz, thun.
Czyńſz, u. die Zinſe.
Czyśćiec, cia. Fegfeuer.
czyſty, a, e. rein.
czyſzczę, ścić. rein machen.
Czyſzczénie, a. das Caſtriren, Reinigung.
czytam, áć. leſen.
Czytelnik, a. der Leſer.
Czyż, a. ein Zeiſchen.
czyy, ia, e. weſſen.

D.

Dąb, ębu. die Eiche.
Dách, u. das Dach.
Dáchówká, i, Dach-Pfanne.
Dáchowká złobkowáta, Hohlziegel, Dachpfanne.
Dáję, dawać. geben.
Daję ná lichwę. ich wuchere mit dem Gelde, gebe auf Intreſſe.
— gárdło. ich ſetze meinen Hals darauf.
— ná rozmyſł. ich gebe Bedenkzeit.
— obierać. ich laſſe die Wahl.
— ná wolą, ich laſſe den freyen Willen.
— mu pokoy, ich laſſe ihn zufrieden.
Daję przykład. ich gehe mit exemplariſchen Leben vor.
— ſłowo. verſpreche.
— ſię. ich ergebe mich.

Daję

Daję z ſobą mowić. ich laſſe mit mir reden.
Dáktyl. ein Palm-Dattel-Baum.
—— owoc. Dattel-Kern.
dáléko. weit.
Dálékość, i. die Entlegenheit, Weite.
Dali Bog. wils GOtt.
dalſzy. a, e. weitere, fernere.
dam F. dáć. geben.
dam z ſobą mowić. ich laſſe mit mir reden.
Dáma. Dammſpiel, Dame.
Dar, u. das Geſchenk.
daremny, a, e. vergeblich, unnütz.
dármo, dáremnie, umbſonſt.
Darmojad. Schmarotzer.
Darn, i. Torf, Raſen.
darniſty, a, e. voller Raſen.
Dárowánie, a. die Verehrung, Schenkung.
Dárowizná, y. Geſchenk und Gabe.
daruję, owáć. ſchenken.
dąſam ſię. ich gnurre, bin böſe, unwillig.
Datá, y. das Datum.
Dáték, tku. die Gabe.
dátny, a, e. freygebig, der gern giebt.
dáwam, Fr. dáwáć. geben.
Dawánie, a, dozys. das Geben.
Dawcá, e. der Geber.
Dawićiel, a. ein Würger, Erwürgen.
dawię, wić. würgen.
dawnieyſzy, a, e. älterer, mehr an Jahren.
dawno. ſchon längſt.
Dawność, i. das Alterthum, länge der Zeit.
dawny, a, e. alter, vorlängſt, verfloſſen.
day go Bógu. fürwahr, was, ſo groß, ſo ſehr.
day mi pokoy. laß mich zufrieden.
day mi zágráć. laß mich ſpielen.
dbam, dbáć o co. was achten.
Dębiná, y. die Eiche.
Dębowy, a, e. Eichen. adj.
Dech, tchu. der Athem.
Dęćie, a. die Blaſung, Dehnung.
Defekt, u. der Mangel.
Dęgá, i. eine Strieme.
degradowáć. abſetzen.
Deká ná Koniá. Pferd-Decke.
Dekret, u. gerichtlicher Spruch.
Delija, Manns-Ober-Rock.
Delikat, żártl. Menſch.
depcę, deptáć treten.
Deſká, i. das Brett.
Deſperácya. die Deſperation, Verzweifelung.

Deſczká, i. ein Bretlein.
Deſpekt, u. die Verachtung.
deſperat. verwogen.
Deſzcz, dżdżu. Regen.
dęty, a, e. aufgedehnt, hohl.
Diabel, bla. der Teuffel.
dla bojaźni. vor Furcht.
dla czego. warumb.
dla ućiechy. Ergötzlichkeit halber.
dławię, ić. würgen, drücken mit der Hand.
Dłoń, i. flache Hand.
Dłoń, miára. 4. Fingerbreit, 4. Zoll.
Dłoto, á. der Meiſſel, Durchſchlag.
Dłubácz. ein Aushöhler, Ausſtecher.
Dłubánie, a. das Ausſchnitzen, Stechen.
dłubię w zębách. ich ſtochere die Zähne aus.
Dług, u. die Schuld.
długi, a, e. lang.
długonogi, a, e. langbeinigt.
długorękí, a, e. langhändig.
Długość, i. die Länge des Orts.
Długoſz, á. ein Rieſe.
długowieczny, alt, langlebend.
Długowieczność, i. ein langes Leben, ein hohes Alter.
Długu ſpuſzczánie ná kogo, die Ueberlaſſung, Cedirung einer Schuld-Forderung an einen andern.
Długu wypłácánie więżeniem. die Bezahlung der Schuld mit dem Gefängniß.
Dłuż. die Länge.
dłużę, żyć ſię, ich mache Schulden.
Dłużeję. ich werde länger.
Dłużen. ein Schuldner.
dłużenem. ich bin ſchuldig.
Dłużnik, a. Schuldner.
Dłuższy palcem. ein Fingerbreit länger.
dmę, ich wehe.
dmucham, áć, pauſten.
Dmuchánié, a. das Blaſen, Hauchen.
dnieje, es taget.
dno, dná. der Boden.
do. zu.
do czyſtá, do ſzczętu. ganz rein aus.
do dnia wſtáć. vor Tag aufſtehen.
do wiernych rąk co dáć. etwas zu getreuen Händen anbefehlen.
do żywego dojąć. hauen bis das Blut hernach gehet.
dobádáć ſię czego ná kim. etwas aus einem heraus holen.

dobiegam kogo. ich erreiche jemand, hole ihn ein.
Dobiegam, gáć. zu Ende lauffen.
dobiegam dokąd, dobieżeć. ich gehe, lauffe wohin.
Dobieram gruntu, do dná. ich reiche bis an den Grund, Boden.
dobijam, jáć, Fr. zu tode ſchlagen.
dobijam, jáć, dobić komu. ich ſchlage einen halb tod.
dobijam ſię ſławy. ich erwerbe mir Ehre.
Dobość, a. ein Trommelſchläger.
dobráć do żywego. derbe abprügeln.
Dobro, á. das Gute.
Dobroć, i. dobrotá. die Gütigkeit.
Dobroczynność, i. die Gutthätigkeit.
dobroczynny. gutthätig.
Dobrodźiey, já, - ká. Wohlthäter, in.
Dobrodźieyſtwo, á. die Wohlthat.
dobrorzeczyć. gutes reden.
Dobrotliwość, i. die Gutherzigkeit.
dobrotliwy, a, e. gutwillig, gut-herzig.
dobrowolnie, Adv. gutwilligſich.
dobry, a, e. gut.
dobry do oczu, ná głowę. gut vor die Augen, vors Haupt.
dobrze, Adv. gut.
Dobudować. den Bau vollenden.
Dobycie, dobywánie, miaſtá. die Eroberung einer Stadt.
dobyty, a, e. erobert, eingenommen.
Dobywam, wáć miáſtá. eine Stadt einnehmen wollen.
Dochód, u. das Einkommen.
dochodzę dokąd. ich gehe wohin.
dochodzę. ich erfahre, erreiche.
— kogo. ich forſche jem. aus.
dochodźi mię co, doſzło mię. es kommt, es iſt mir was zu Ohren gekommen.
Dochodźić ſżáty. das Kleid auftragen.
Dochować wiáry. Treu und Glauben halten.
doćieráć, am. verriren.
doćinam komu. ich habe einem das Leder brav durch.
doćiſnąć ſię. ſich hinzu drängen.
doczekáć ſię kogo, czégo. jemanden, etwas abwarten.

doczekáć kogo. einen erwarten.
doczekał, dożył, doſzedł ſtá lat, er iſt auf 100 Jahr alt geworden.
doczekam, káć, erleben.
doczeſny, a, e, zeitlich.
doczytáć ſię czego, im leſen etwas begreifen.
dodáję ſercá, ich mache einem Muth.
dogadzam, dzáć, willfahren, gratificiren.
dogadzam ſobie, ich pflege mich.
doglądam, dáć, acht haben.
dogonić, F. nię, erjagen, erreichen.
dojąc do żywego, dobrnąć, derbe ſchlagen.
doję, ić, melken,
dojeść czego, das Uebrige aufeſſen.
dokąd, wohin.
dokądkolwiek, wohin man will.
dokázuję, owáć, beweiſen.
dokazuję czego, ich bringe was zu wege, beweiſe etwas.
—— ſwego, ich führe meine Sache aus.
dokładam, dać czego, ich lege was dazu.
Dokonanie, a, die Vollendung.
Dokończyciel, a. Vollender.
Dokonywam, wać, zu Ende bringen.
Doktor, a. ein Lehrer.
dokuczam, czać, zuſetzen, beſchwerlich fallen.
Dokuka, uprzykrzenie, Verdruß.
Dokument, u, der Beweiß.
dokupuję ſię, owac ſię, dokupic ſię, überkommen durchs kauffen.
Dół, u, die Grube.
dolac, F. dolejȩ, ganz vollfüllen.
dolazę, F. dolesc, hinzukriechen.
dolega mię, es drückt mich.
Doległosc, i. das Anliegen, Bedrängung.
Dołek, łka, das Grüblein.
Dolina, y, ein Thal.
Dołki kopać pod kim, einem eine Grube graben.
Dołkowatosc, das Hole, die Höle.
dołkowaty, a, e, hohl.
Dołożenie, a, der Zuſatz, Zuſchub, Zulage.
Dom, u, das Hauß.
Dóm gościnny, Wirthshauß, Gaſthauß.
Doma ſię zatrzymać, ſich zu Hauſe halten.

Do-

Domacać się pulsu u chorego, den Puls beym Kranken fühlen.
Domak, a, ein Calmäuser.
domawiam się czego, ich erbitte etwas.
Domek, mka, ein Häuschen.
Domniemanie, a, die Muhtmaßung.
domniemawam się, ich muhtmaße.
domniemany ociec, a, ein Pflegevater.
Domostwo, a, das Haußraht, wesen.
Domownik, a, ein Haußtischgenoß, Domestique.
Domowy, a, e, des Hauses, - chleb, Haußbacken-Brod, - żywot, Privat-Leben.
Domysł, dorozumienie się, Muhtmaßung, Nachdenken.
domyślam, ślać się, ersinnen.
domyślnie, muhtmaßlich, ny, a, e, nachdenklich.
Donica, e, der Reibtopf.
Donosi tu fuzya, man kan mit der Flinte hieher reichen, sie trägt.
donoszę, ich trage herzu, berichte.
dopadam do czego, ich greife etwas an.
dopełniam, niać, vollfüllen.
Dopełnienie, die Füllung.
Dopić czego, die Neige austrinken.
— się choroby, sich krank saufen.
dopiero, allererst.
Dopinam przęcki, ich ziehe die Schnalle fest zu.
Dopisuję, ich schreibe zu Ende.
dopomagam, ać, aufhelfen.
doprowadzam, ich führe zu, wohin.
dopuszczam komu czego, ich lasse einem was zu, vergönne.
— się czego, grzechu, ich verbreche was, begehe eine Sünde.
dopuszczenie, a, die Erlaubniß, Vergönstigung, Zulassung.
Dopuszczenie się czego, grzechu, das Verbrechen in einer Sache, die begangene Sünde.
dopytać się czego, etwas aus-erfragen.
dorabiam się, ać, dorobić, się, F. bię się, ich erwerbe etwas mit Arbeiten, bringe für mich.
dorachować się, berechnen, aus.

doraſtam, ać, ich wachſe aus.
—— lat, ich komme zu Jahren.
dorazyć komu, einem eins verſetzen.
Doręcz, y, die Gelegenheit, Macht.
Doręczny, a, e, was einem vor, unter Händen kömmt.
Doroczny, a, e, jährlich, eines Jahres alt.
Dorosła Corka, mannbahre Tochter.
dorosły, a, e, aufgewachſen, aufgeſchoſſen, groß.
Dorośnienie, dorosłość. volle Wachsthum.
dorozumiewam ſię. ich denke nach, muhtmaſſe, ſchlieſſe.
Dorozumienie ſię. die Muhtmaſſung.
Dorſz, u. der Dorſch.
Dorwać ſię dokąd. ſich in der Geſchwindigkeit wohin begeben.
Dorywczy, a, e. frey von ſeinen Geſchäften, da man ſich abmüßiget.
Dorzucenie, a. der An-Zuwurf.
dorzucić dokąd. woran werfen.
—— komu gębą. einem was in den Bart werffen, öffentlich was vorwerffen.
dość, doſyć. genug.
dość czynię komu. ich thue jemand ein Genügen, befriedige.
Dość czynienie. die Genugthuung, Befriedigung, Bezahlung.
dość mi ſię ſłáje od kogo. ich werde von jemand befriediget.
dościgam, áć. ich erreiche, hole ein.
Doścignienie, a. das Einholen.
doſiadam ſię czégo. ich ſitze was aus.
doſięgam czégo. ich reiche was, lange zu.
doſięgam kogo piſániem. ich trete, ſpreche jemand ſchriftlich an.
doſkonałem czynię, ich perfectionire.
Doſkonałość, i. Vollkommenheit.
doſkonały, a, e. vollkommen.
doſkwieram komu. ich plage jemand, ſetze zu.
Doſpieję. ich habe Zeit, bin müßig.
doſtáję, F. doſtánę, doſtáć. erlangen, bekommen.
doſtáje. es reicht zu.
doſtátecznie. reichlich, genugſam.

Doſtátéczność, i. die Fülle, Gnüge, Zulänglichkeit.
doſtátéczny, doſtátni. reichlich, zulänglich, überflüßig.
Doſtátek, tku. Ueberfluß, Genugſamkeit, Menge.
doſtátnie. häuffig, vollauf.
doſtáwam, áć. überkommen, erlangen, ſtellen ſich, — plácu, ich ſtehe, bleibe auf meiner Stelle, weiche nicht.
doſtępny. das man leicht erhalten, bekommen kan.
Doſtępuję krokiem. ich komme mit einem Schritt herzu.
— czégo. ich erlange was.
Doſtojeńſtwá, godności doſtáję. ich komme zu Ehren, erlange eine Würde.
Doſtojeńſtwá nié prágnący. der nicht nach hohen Ehren trachtet, nicht ehrgeißig iſt.
Doſtojeńſtwa niéporządnié zabiegający, der nach Ehren unordentlicher Weiſe trachtet, ein Ehrenammt ſuchet.
— za biegających ſtan, der Stand derer, ſo um Ehrenämmter anhalten, der Candidaten-Stand.
— zabiegam, ich halte um ein Ehrenammt an.
Doſtojeńſtwa, zabieganie, die Bewerbung.
— zakupowanie, dokupowanie ſię, die Erkaufung eines Ehrenammts, Simonie.
Doſtojeńſtwo, a, dygnytarſtwo, Majeſtat, ein Ehrenammt, Stelle, Ehre der Könige und Fürſten, Hoheit.
— komu dac, miec, ein Ehrenammt jemand auftragen, ſitzen im Ehrenammt.
Doſtoyność, i, die Würde, Ehre, Zulänglichkeit.
doſtoyny, a, e, würdig, zulänglich.
Doſwiadczam czégo, kogo, ich probire was, verſuche, ſetze jemand auf die Probe.
— doznawam, że tak jeſt, ich erfahre daß es ſich ſo verhält.
Doświadczanie, a, die Erfahrung, Verſuchung, Probe.
doświadczony, a, e, erfahren, bewährt.
Doſzła ugoda, jednanie, es iſt ein Vergleich getroffen.
dotąd, bis, ſo weit.
Dotknienie, dotykanie czego

go, das Berühren, die Betaſtung, Begreifung.

dotkliwie, wy, a, e, anſtöſſlich, anzüglich, ſchimpflich.

dotkliwy, dotykalny, berührlich, betaſtlich, it. ein Scopticus.

Dotrwać do końca, bis zu Ende beharren, aushalten.

Dotrwanie, a, die Beharrung.

Dotrzymać ſłowa, Wort halten, das Verſprechen erfüllen.

dotycze ſię, co ſię tycze, es gehet an, was anlanget, betrift.

dotykający ſię, anſtoſſend woran.

dotykam ſię czégo, F. dotknę. ich rühre was an, berühre.

dotykam w mowie czégo. ich berühre was mit Worten.

dowažam. ich wäge.

doważa taler, czerwony złoty. der Thaler, Ducaten hält ſein recht Gewicht.

Dowćip, u. Klugheit, Verſtand.

dowćipnie, pny, a, e. ſinnreich, artlich, charfſinnig.

Dowiadowanie ſię. die Unterſuchung, Nachforſchung.

dowiaduję ſię czégo. ich ſuche was nach, forſche nach.

— dowiedziałem ſię F. dowiem ſię. ich erfahre, befrage mich, habe was zuwiſſen gekriegt.

Dowieram drzwi. ich mache die Thür ganz zu.

dowierzam, áć. ich glaube leicht, bin leichtglaubig.

Dowod, u, dowodzenie, dowodem nácieránie. ein Beweiß, Beweiſung, Schluß-Rede, Beweisthum.

dowodnie. gründlich, ausbündlich.

Dowodny, dowody máiący. beweislich, das aus vielen Gründen kan bewieſen werden, it. gewiß, glaubhaft, glaubbar.

dowodzę kogo gdźie. ich führe jemand wohin.

— czégo. ich beweiſe etwas, führe was mit Beweisthümern aus.

— ná ko go czégo. ich überführe jem. einer Sache.

dowołuję ſię kogo. jemand aufruffen, aufſchreien.

dowożę, żyć. ich führe auf einem Fahrzeuge hin.

Doy. das Melcken.

doymuję kogo. ich ſchlage jemand halb tod. Doy-

Doyny ſłáték. ein Milch-Kübel.
doyrzę, rzeć. zuſehen.
Doyrzałość, i. Reiffe, Zeitigkeit.
Doznánie, a. die Erfahrung.
doznawam, ać. ich erfahre.
doznawſzy. nach dem mans erfahren.
dozor, doglądánie. das Einſehen, die Aufſicht.
Dozorcá, e, doględácz. ein Aufſeher, Achthaber, Beſorger, Vorſteher.
dozorny, a, e. aufmerckſam.
dożrzáło czynię. ich mache reif.
dożrzały, a, e. reif, zeitig.
dożrzewam. ich werde reif.
dozwalam, áć, dozwolić, F. dozwolę, dopuſzczam czégo. ich vergönne etwas, laſſe zu, bewillige.
dozwolenie odeścia. Erlaubniß wegzugehen, ſicher Geleit, Paßport.
Dożyc, F. ję. erleben, das Leben zu Ende bringen.
Dozys. Maaß der Arzeney.
Dożywocie. der Nutzen, Brauch biß an die Zeit ſeines Lebens.
dożywotnié. lebenslang.
Dráb. ein Heiduck, Soldat zu Fuß, und abgedankter Soldat.
Drab, i. die Leiter.
Drábánt. ein Trabant.
Dráharz. ein Draber, der ſchnell lauft.
Drabiná, y, drabká. Leiter, Stiege.
— z podporą, z podſtawkiem. Stuffen, Gerüſt, Leiter mit einem Fuß.
— ſienna w ſtáyni nád żłobem, dla zakładánia śiáná. Heu-Rauffe, dem Vieh im Stall vorzulegen.
Drábuję, ich bereute ein Pferd, drabe.
Drąg, á. die Stange, der Baum zuzuſchlieſſen.
Drąg do ćiężárow, ein Hebe-Baum.
Drágant. Bocks-Dorn, Dorn-Staud.
Dragmá. ein Qvintlein.
Drapáczká, i. ein Rücken-Kratzer.
Drapánie, a. das Kratzen.
Drapániná. eine Paſtete.
drápię, páć. kratzen, reiſſen.
Drapieſtwo, á, drapież, y. Plünderung, Räuberey.
drapieżny, a, e. räuberiſch.
Drápieżcá, e, drapieżnik, a. Räuber, Plünderer.
Drátwá, y. Schuſter-Drat.
drętwieję, wieć. ich erſtarre.
drewniány, a, e. hölzern.

Dre

Drewniczy. ein Holz-Hacker, Hauer.
drewnisty, a, e. holzigt.
Drewno, á. Stück Holz.
drgam, ać. ich zappele.
Drgánie, a. das Zappeln.
Drob, drobiazg, u. die Brocken, Kleinigkeiten.
Drobianká, i. das Bierenbrod, kalte Schale.
drobić, bić. brocken.
Drobki, droby. ein Stumpf, Bloch, Klotz, Stamm.
drobny, a, e. klein, gebrockt.
Drog zbieżenie. wo die Wege in einander komen.
Drogá, i. der Weg.
Drogá krzyżowa, torowáná, bita. Creutzweg, gebahnte Landstrasse.
drogi, a, e. theuer.
drogo szácuję, ować. hoch schätzen.
Drogość Zywności. die Theurung der Speise.
Drop. ein Trappe.
Drozd, á. eine Drossel.
Drożdże. der Hefen.
drożdźisty. trüb von Hefen.
Drożę, cenę podnoszę. ich mache Theurung, lobe hoch.
Drożeje zboże. das Getráide, Korn, steiget auf.
drugi, a, e. der andere.
Drukárnia, i. die Buchdruckerey.
Drukarz, á. ein Drucker, Buchdrucker.
drukuję, ować. drucken.
druzgocę. ich breche entzwey, in kleine Stücke.
Dryjakiew, kwi. der Theriac.
Drwá, drew. das Holz.
drzaźnię, nić. ich zerre, zerge, ich necke.
drżę, drżeć. zittern.
Drzemánie, a. das Schlummern.
drzemię, mać. schlummern.
Drzenie, a. das Zittern.
Drzéwo, á. der Baum.
Drzewienko do zębow. Zahnstacker.
Drzwi dwuskrzydłaste. eine getheilte, zweygeflügelte Thür.
Dubas, pułszkutek. Boot, Weichsel-Kahn.
Duch, á. der Geist.
Duchowieństwo, á. die Geistlichkeit.
Duchowny, a, e. Geistlicher.
Dudek, dká. der Wiedehopff.
Dudy, Pl. Dudelsack.
dukam, trąbię w rog. ich blase ins Horn.
Dunay. die Donau.
Dunajec, a. die kleine.
Duńczyk, á. ein Dähn.

Duń-

Duńska ziemiá. Dännemark.
durny, fántáſtyk. thöricht, hochmüthig, Thor.
Durſzlák, a. der Durchſchlag.
Duſzá, e. die Seele.
duſzę, ſzyć. würgen.
Duſzenie, á. das Würgen.
—— nocnie. das Maardrücken, Alpdrücken.
Duſzkiem wypić. mit einem Trunk, Zug austrinken.
Duſzność. das Keuchen, Keuchigkeit.
dwá, dwie, dwoje. zwey.
dwojáki. zwiefältig.
dwoję, ić, dźielę. ich zertheile auf zwo Theil.
dwoiſtego ćiáłá. zweyleibig.
Dwor, u, mieſzkánia. der Hof-Raum.
Dwor, u, we wśi. ein Baur-Hof.
Dworzánin, á. Hof-Bedienter, Hofmann.
Dworká, i. die Hofmutter.
dwornie. fürwitzig.
Dworność, i. Fürwitz.
dwuletni, a, e. zweyjährig.
dwumieśięczny, a, e. zweymonathlich.
dybię, bieſz, báć. ich laure.
dycháwiczny, a, e. engbrüſtig, keuchig.
Dycháwicá, e. Engbrüſtigkeit.
Dyl, á. eine Planke.
Dylowánie, a. der Dielen-Zaun.
Dym, u, ſię przebija, der Rauch dringet herein.
Dyma, y. Kanefaß.
dymam, áć. blaſen.
Dymnik, a. das Rauch-Loch.
Dyſputácyá, i. der Wort-Streit, da man diſputiret, das Diſputiren.
dyſzący, a, e. keuchend.
dyſzę, ſzeć. keuchen.
Dyſzel, ſzli. die Deichſel.
Dyſzkurz. Redens-Art.
Dyſzkuruję. eine Rede führen.
Dzban, á, dzbanék, nká. Krug, Kanne.
dźdźáwy. regnicht, zum Regen geneigt.
Dźdżownicá. der Regen-Wurm.
dźdży ſię. es will regnen.
Dźiad, á, ſtarék. ein Groß-Vater.
Dźiał, u. die Theilung.
dźiałam, áć. thun, ſchaffen.
Dźiáłánie, a. das Machen, Thun.
Dźiáło. ein Stück zum ſchieſſen.
dźiany, a, e. geſtrickt, gewebt.
Dźiárſtwo, a. der Topf-Stein, Sand-Stein.

Dź

Dźiárſtwiſtko, á. Topfſtei-nicht.
dźićieję. ich werde wild.
Dźieći, Pl. Kinder.
Dźiećiątko. kleines Kind.
Dźiećię, ćia, dźiećiątko, a. Kind, Kindlein.
dźiećinieję. ich werde kindiſch.
Dźiećiństwo, a. die Kindheit.
Dźiecinność, i. das kindiſche Weſen.
Dźięcioł, a. der Specht.
Dźiedźic, a. der Erbe.
dźiedźiczę, yć. ich erbe.
Dźiedźiczká. die Erbin.
Dźiedźiczny, a, e. Erb-nehmer, erblich.
Dźiedźizná, y, włość. das Erb-Guht.
Dźiedźiniec, a. der Hoff am Haus.
Dźiegieć, gcia. Daget, Thran.
Dźięgiel. Angelike.
dźieję, dźiąc śieć. ich ſtricke ein Neh.
Dźieje, jow. die Geſchichte, Acten.
dźieje śię. es geſchiehet.
Dźiejopis. Hiſtorien-Schreiber.
Dźięká, i. der Dank.
Dźiekan, á. der Dechant.
dźięknuję, ować. danken.
Dźiękoczynne święto. ein Dankfeſt.
dźielę, lić. theilen.
dźielniczy. der austheilet, Theiler.
Dźień, dnia. der Tag.
Dźiennik, a. ein Tagebuch.
dźienny, a, e. des Tages.
dźierzę, yć, trzymam. ich beſitze eigenthümlich.
Dźierzáwa, y, máiętność, i. Eigenguht.
Dźierzawcá, e. ein Beſitzer des Erbguhts.
Dźieriawia. Eigenthumsherr.
Dźieśiątnik, a. ein Rottmeiſter.
dźieśięc. zehen.
dźieśięćina, y. der zehende.
Dźiéwanna, y. Schüſſel Blumen.
Dźiewczę, ęcia, Dźiewczyna, y. Mägdlein.
Dźiewica, e. Jungfer.
dźiewiczy, a, e. jungfräulich.
Dźiewictwo, a. die Jungferſchaft.
dźiewięć. neun.
Dźiewierz, a. des Manns-Bruder und Schweſter.
Dźiewka, i. die Magd.
Dźiewoząb, ząba. ein Brautwerber.

Dźiew-

Dźiewoſłębica. Unterhändlerin.
Dźiewoſłębię ich werbe um eine Jungfrau.
Dźieża. der Backtrog.
dźiki, a, e. wild.
Dźikość, i. die Wildigkeit.
dźiś, dźiśia. heute.
dźiśieyſzy, a, e. heutige.
Dźiubas. eine Hohl-Art.
Dźiubię, bać. ich picke, hacke mit dem Vogel-Schnabel.
Dźiura. y. das Loch.
dźiurawię, ić. ich löchere, mache ein Loch.
dźiurawieję, wieć. ich werde löcherig.
dźiurawy, a, e. löchericht, das ein Loch hat.
dźiurkowaty, a, e. voll Löcher.
Dźiw. wunderliche Sache.
Dźiw na podźiw. Wunder über Wunder, zur Verwunderung.
Dźiwak, a. ſeltſamer Kopf.
Dźiwactwo, a, dźiwność, i. ſeltſame Weiſe, Wunderbahrlichkeit, Eigenſinnigkeit, Wunder-Art.
dźiwny, a, e, wunderlich.
Dźiwowiſko, á. Wunderwerck, Mißgeburt.
— mieyſce widokow. die Schaubühne, Theatrum.
Dźiwowánie, a. die Bewunderung.
dźiwuję, ſię, dźiwno mi, es wundert mich, es nimmt mich Wunder.
Dźwięk, u. der Klang.
dźwigam, áć. heben, ſchwer auf den Achſeln tragen.
Dzwonek, ká, dzwonuſzek. das Glöcklein, Schelle.
Dzwoniarz, á, dzwoniik, á. Glocken läuter.
Dzwońię, ić. ich läute, ziehe die Glocke.
Dźwońienie, á. das Läuten.
Dźwonne. Glockenlauten-Geld.
Dzwonnicá, e. der Glocken-Thurm.
Dzwono, á, u kołá. die Felge am Rade.
— u ryby. ein Mittelſtück vom Fiſch.

E.

Echo, odgłos. das Echo.
Edykt, u, ein Befehl.
Ekzámen. ein Examen.
Ekzekutór, á. Vollzieher.
Ekzemplarz, á. ein Exemplar, Vorſchrift.
Elbiąg, á. Elbing.
Elbięſki, a, e. von Elbing.
Elbiężánin. ein Elbinger.

Elbiężanká, i. Elbingerin.
Eléár, á, wyćiekácz, á. ein Ausläufer, Partheygänger.
Elékcya, die Wahl.
Elektor, á. ein Churfürſt.
Elementarz, á. Fiebel.
Elżbietá, y. Eliſabeth.
Endywia. Endivien.
Es'ná koſtce. eins auf der Würffel.
Europá. Europa.
Europeyczyk, á. Europäer.
Europeyſki. aus, zu Europa gehörig.
Ewánjélia, Podárék. ein Evangelium, -Nowinne, podárék poſtowi, Bothen-Lohn, Gabe.
Ewánjelicki, a, e. Evangeliſch.
Ewánjéliſtá, y. Evangeliſt.
Ewikcya, wárunék, záſtąpienie, odyſkánie prawne. Sicherheit, Gewährleiſtung.
Ewikcyą brác. zueigen einnehmen.
Expenzá, die Unkoſten, Potrzebuje wielkiego expenſu. er bedarf groſſer Ausgaben.
ey, eyżé, ey.

F.

Fácelet. ein Schweißtuch.
Fachel. die Fache.
Faciata, y. vorder Giebel.
Fájerká, i. eine Feuer-Pfanne.
Fálá, i. der Sturmwind, Ungeſtümigkeit des Meers.
Fałd, u. die Falte.
Fałduję, ować, fałdy czynić. in die Falten legen.
Fałdowánie, a. die Faltung.
Fálit, á, bánkrot. Banqverotirer.
Fałſz, u. die Falſchheit.
Fałſzerz, á. Teſtamentow, monety. Teſtament-Brecher, Falſch-Müntzenſchläger, falſcher Müntzer.
Fałſzowány, a, e. verfälſcht.
fałſzuję, ować. verfälſchen.
fałſzywié ſię obchodźić. fälſchlich handeln.
fałſzywy, a, e, falſch, monetá.
Famulary. die Hoſen.
Fámilia. das Geſchlecht, die Familie.
Fant, u, zákład. das Pfand, Unterpfáud.
Fántáſtyk, á, ein Fantaſt, von groſſer Einbildung.
fántáſtykuję. ich fantaſire.
Fantázya, die Fantaſey.
Fárá, y, kościoł farſki. die Pfarre, Pfarr-Kirche.
Fárbá, y. die Farbe.
Fárbę trácę. ich verſchieſſe die Farbe.

Fárbiernia. die Färberey.
Fárbierz, á. ein Färber.
Fárbowánie, a. das Färben.
fárbowány, a, e. gefärbet.
fárbuję, ować. färben.
Fárſurkà, i. eine Thee-Kumme, Theeſchälchen.
Fármuſzká, i. grámatká, Bier und Brod.
Fártuch, á. ein Schurztuch.
Fáryná, y. ein Glückstopf.
Fárynarz, á. ein Glücks-Töpfer.
Fáſá, y. ein Faß.
Fázyan, a, bážant. der Faſan.
Febrá, y. das Fieber.
Ferezya, i. das Oberkleid.
Feſt, u, święto. ein Feſt, Feyertag.
Figá, drzéwo, owoc. ein Feigenbaum, eine Feige, ſucha, dürre.
Figę pokázáć. eine Feige weiſen.
Figiel, glá. ein Poſſen.
Figlarz, á. Poſſenreiſſer.
Figluję, ować. Poſſenreiſſen, machen.
Figojadká, i. die Schneppe.
Fijołki modre, żołte. blaue, gelbe Violen.
Fijołkowy, a, e, ogrodek, korzeń. Violen-Garten, Wurzel.
Filar, á. eine Säule.
Filarem podpárty. mit einer Säule geſtützt.
Filip, á. der Philip.
Filozyfia. die Weltweisheit.
Filozof, á. Welt-Weiſer.
Filut, a. ein Filou, Betrüger, Spitzbube.
Firánki, Pl. Fürhang.
Fląderká, i. eine Flünder.
Flák, á, fláki, Pl. die Flecke, Darm.
Fláſzá. eine Flaſche.
Fláſzeczká. Fläſchlein.
Flegma. wäſſericht Geblüt.
flegmiſty, a, e. flegmatiſch, roßicht.
Fleytuch. Läpplein zum Rohr, Wunde.
Flis, á. der Schutnickel.
Fołdruję. ich klage, gebe an.
folguję, ować komu. einen ſchonen, durch die Finger ſehen, überſehen.
Foluſz, á. eine Walkmühle.
Folwárk, u. Landgut, ein Vorwerck, Meyerhof.
Folwárkowy, a, e. zum Meyerhof gehörig.
Forboty, koronki. Spitzen, das Gebräme.
Formá, y. die Forme.
Formierſka robotá. Bildſchnitzer-Arbeit.
Formierz, á. Modelſchnei-

der, Bildſchnitzer, -pieczętny. Petſchirſtecher.
Formuję, ować. formiren, eine Geſtalt machen, aufformen.
Formowánie, a. das Aufformen, Abbildung.
formowány, aufgeformt.
Formułá, y, Zápiſu. vorgeſchriebene Art und Form.
Fórtá, y. die Pforte.
Fortecá, e. die Veſtung.
Fórtká, i. ein Pförtlein.
Fortuná, y. das Glück.
Foryſz, á, Forytarz, á. Vor-Reuter.
forytuję kogo. ich bin beförderlich jemanden.
Foza, y, Facon. Model.
Francá. die Franzoſen.
Fráncuz, á. Franzos.
Fráncya. Frankreich.
Fránt, á. poßierlicher, verſchmitzter Menſch.
frántuję, ować. ſcherzen, kurzweilen.
frásobliwie, wy, a, e. kümmerlich, ſich grämende, betrübt.
Frásobliwość, i. Kummer, Gram.
frásuję ſię. ich gräme, mühe mich, bin bekümmert, betrübt.
Frásunek, nku. Bekümmernis.
Frászká, i, frászki, Pl. nichtswürdige Sachen, Poſſen, Fratzen.
Franzla. die Frenſen.
Fraucymér, u. Frauen-Volck, Frauenzimmer.
Fryjerká, i. Freywerberin.
Frymárczę. ich tauſche, Freymarcke.
Frymárk, u. der Tauſch.
Fryſzt, u. Friſt, Zeit.
Fugá. eine Fug.
Fuk, u, Fukánie. das Anfahren mit Worten, das Schelten.
fukam, káć. ſchelten.
Fukliwy, a, e. ſcheltend.
Fundácya. Stifft.
Fundator, á. ein Stiffter.
Funt, á. das Pfund.
funtowy, a, e. pfündig.
Furá, y. eine Fuhr, Fuder.
Furman, á. Fuhrmann.
Furmánię, ić. Fuhrmann agiren.
Furmáńſtwo, á, die Fuhrmannſchaft.
Futro, á. Pelz-Futter.
Fútrowánie ściań. Wand-Beſchlag.
fútrujący, a, e. überziehend.
Fuz. Hefen, ein Trüfe.
— oliwny, Oel-Hefen.
Fuzya, eine Vögel-Flinte.

G.

Gábam, báć. zopffen, reißen.
Gábánie, a. Beunruhigung, Verirren.
Gąbká, i. ein Mäulchen, Küßchen.
Gacę. ich belege die Pfütze mit Pflaſter.
Gáćié, Pl. Unter-Hoſen.
Gadácz, á. ein Plauderer.
gadam, âć. ich ſchwatze, plaudere.
Gadká, i. ein Rätzel.
Gádźiná, y. kriechend Ungeziefer.
Gágáték, tká, Achátek. Agat-Stein.
Gájék. luſtiges Wäldchen.
Gájowy. Wald-Knecht.
gálant, gladyſz. ausgeputzter Galan, zierlich.
Gáláredá, y. Galert.
Gálás, u. Gallăpffel.
Gałąſká, i. ein Reislein, Zweiglein.
Gałąź, ęzi. ein Zweig, Aſt.
gálę pilę. ich ſchencke den Ball auf.
—— ná kogo. ich ziele im Reden auf jemand.
Gałeczká, i. ein Kugelchen, Nize.
Gałék grá. Nizen-Spiel.
Galerá, y. Galee.
gałęźyſty, a, e. aſtig.
Gałgan, u. der Galgan.
Gałká, i. runde Kugel.
Gałká muſzkatowa. Muſcaten-Nuß.
Gámrat, á. ein Mit-Buler.
Gánek, nku. Durchgang.
Gángrená. der kalte Brand, freſſende Krebs.
gánią mię, man verachtet mich.
gánię, ńić. tadeln.
Gánienie, á. die Verachtung.
Gánićiel, á. ein Verachter, Tadler.
Garb, u. der Puckel.
Gárbarz, á. der Gerber.
gárbáty, a. e. puckelicht.
garbuję, ować. gerben.
gárdłem karzę. ich ſtrafe am Leben.
Gárdło, á, gardźiel. die Kehle, Gurgel.
gárdło záſłużył. er hat das Leben verwirkt.
— u ptaká. der Kropf.
gárdłowáty, a, e. kropficht.
Gárdyan, gwardyan. Gwardian.
gárdzą mną. ich bin in Verachtung kommen.
gárdzę, dźić. verachten.
Gárnce robię. ich mache Töpffe.

Gárncárſki, a, e, zum Töpfer gehörig.
Gárncarz, á, zdun. ein Töpfer.
gárnę, nąć zu ſich ſcharren.
gárnę ſię. ich mache mich auf.
Gárniec, gárnék. ein Topf.
Gárniec ná nogách. ein Grapen.
— miedziány. kupferner Topf.
— miará. zwey Stof, Römer.
Gárnuſzék, ſzká. ein Töpflein.
Garść, i. ein Hand voll.
Gąſior, á. ein Ganſert.
— więźienie. ein Ganter.
Gąſię, ęcią. jung Gänßchen.
gáſzę, ść. leſchen.
Gawron, á. eine Krähe, eine Schildkrähe.
Gay, iu. ein Luſt-Wald.
Gáydy. der Dudelſack.
Gaża, y. Flor.
gdaczę, gdakałá kwoka. ich glucke.
Gdakanie, a. das Glucken, Schnattern.
gdy. weil, wenn.
gdyby piſał. wenn er ſchreiben möchte.
gdźie. wo, wohin?
Gęba, y. das Maul.
gębczaſty, a, e. ſchwammicht.
Gębka, i. der Schwamm.
Gędę gram. ich ſpiele auf der Pfeiffe, Leyer.
Gęganie gęśi. das Schnattern der Gänſe.
Gęś. i. die Gans.
Gęś domowa. zahme Gans.
— cudzoźiemſka. ausländiſche Gans.
Gęśi, a, e. von einer Gans.
Gęśi kociec. ein Gänſe-Stall.
gęścieję, ścieć. dick werden, es gerinnt.
gęſto, ściſło. dicht, gedrange.
Gęſtość, i. die Dichtigkeit.
Gęſtwá, y, zárośniná. die Forſte des Waldes, ein dichter Buſch.
gęſty, a, e. dick.
— grzębień. der dichte Kam, rzadki. weite.
— groch. dicke Erbſen.
gibam, ám. ich wackele.
— ſię. ich beuge mich.
gibki, a, e. ſchmeidig.
gibki ſię ſtáwam. ich gebe gute Worte.
Gibkość, i. die Schmeidigkeit.
Gieldá, y. der Junckerhof, Gilde.
Gurmak, a. der überrock.
Giérmék. Waffenträger.
Gierſz. Gierſch.

Gil,

Gil. Dumpfaf, Rohrkelchen.
ginę, nąć. verlohren gehen, zu nichten.
Gips. Gips.
Gipſuję. ich tünche mit Gips.
Gląb, á. ein Strunck.
gładki, a, e. glatt.
gładki ná weyrzeniu, kráſny. ſchön von Angeſicht.
— w mowie. zierlich im Reden.
Gładkość, i. die Glätte.
— mowy. die Zierlichkeit im Reden.
— kraſá. die Schönheit.
gładko, glatt, pollirt, ſchön.
gładnieję. ich werde glatt.
gładzę, dźić. glatt machen, glätten, tilgen.
Gładzenie, a. die Glättung.
Glanc, u. der Schein.
glancowny, a. glänzend.
glancuję. ich mache glänzend.
glaſkliwy, a, e, zahm.
Glaſkanie, a. das Stracheln, Streicheln.
glaſzczę, ſkać. ſtreicheln.
głęboko, ki, a, e. tief.
Głębokość, i. die Tieffe.
Glekoce garniec. der Topf klettert.
— bocian. der Storch klappert.
Gleyt, u, żelazny liſt. das Geleit, eiſerne Brief.
gliniaſty, a, e. leimicht.
Glina, y. der Leim.
Glinka, i. die Rubricke.
Gliſta, w żywoćie. Wurm im Magen, Spulwurm.
Głod, u. der Hunger.
głodny, a, e. hungrig.
głodzę, dźić, morzę głodem mit Hunger qvälen.
głodzę, głodam. ich nage mit Zähnen.
Głog, u. Hagedorn.
Głos odbity, odgłos. das Echo, die Stimme.
głośno, -ny, a, e. laut.
głoſzę, yć. lautbar machen.
Głowa, y. der Kopf.
Głowacz, a. ein Großkopf, Pomuchel.
Głoweczka, i. ein Köpfchen.
głowiaſty, a, e. großköpffig.
Głowizna, y. ein Schweins-Kopf.
Głowka, i, czoſnku, cebule. ein Hauptchen Knoblauch, Zwiebel.
Głowne, pogłowne. Kopfgeld, Steuer.
Głownia żarzyſta. Feuer-Brand.
głownie. tödtlich.
Głowny, a, e. Haupt (Sache(zum Haupt gehörig.
Głowny bol. Kopfweh-tag.

Gluch, a, gluſzek. ein Tauber.
głucho, y, a, e. taub.
Głuchota, y. die Taubheit.
głupi, a, e. thöricht.
głupieję, pieć. närriſch werden, von Sinnen komen.
głupiomowność, głupia mowa. närriſche Rede, Worte.
głupiomowny, a, e. närriſch redende.
Głupſtwo, a. eine Thorheit.
Głuſzec, ſzca. ein Auerhan.
Gmach, u. ein Gemach.
gmatwam. ich menge durcheinander.
gmerzący, a, e. wühlende.
gmerzę, - ralem, gmeram, ich ſcharre, w piaſku. im Sand.
Gmin, u. der gemeine Mann, Pöbel, die Gemeine.
gminowy, a, e. der Gemeine gehörig.
Gnat, a. ein Knochen, Bein.
gnę, gniesz, giąłem, giąć, beugen.
Gniady. Kaſtanien-färbig.
Gniazdko, a. ein Neſtchen.
Gniazdo, a. Vogel-Neſt.
Gnida, y. die Niſſe der Haare.
Gniew, u. der Zorn.
gniewam, się. ich zürne.
gniewam kogo. erzürne, beleidige jemand.
gniewliwy, a, e, - wié, zornig.
gniew uśmierzam. ich hemme, ſtille den Zorn.
gnieżdżę się, ich niſte, mache mir ein Neſt.
gniję, gnić. faulen, ſchlafen.
gniotę, tłem, gnieść. kneten.
Gnoję rolą. ich bemiſte den Acker.
Gnojek, gnoyka. Faulenzer.
Gnojéwiſko, a. Miſthaufen.
Gnoy, iu, wołowy, świni. Vieh-Miſt, Koth.
Gnoy w uſzach. Ohren-Schmalz.
gnuśnieję. ich werde träge, faul.
gnuśno, ny, a, e. träge, nachläßig.
Gnuśność, i. die Trägheit.
Gnyp, a. das Kneip-Schuſter-Meſſer.
Godło, a. ein Loſungs-Zeichen.
godny, a, e, godzien. werth, würdig.
Godność, i. die Würde, Hoheit.
Gody, Pl. god. ein Freuden-Feſt, Weyhnachten.
godzę się. ich bin geſchickt, tauge.

godźi mi się, es gezlemet mir.
godźi się na to, es dienet darzu.
Godźina, y. die Stunde.
Godźinka, i. ein Stündlein.
Godźinki nabożeńſtwa, Beht-Stunden.
Godźinńik, a. eine Stunden-Uhr.
goi się rana. die Wunde heilet.
goję, gołć. heilen.
gołąb, ębia, ein Tauber, Männlein von Tauben.
golę, golić. ſcheren mit dem Scheer-Meſſer.
Gole ſłowa, leere Worte.
Gołębi, a, e. von Tauben.
Gołębica, e. die Taube.
Gołębię, ein junges, Gołąbek, ein Täublein.
Gołębieniec, ńca. ein Tauben-Haus, Schlag.
Gołębnik, a. Tauben-Wärter.
Goleń, i. ein Schienbein.
Golenie, a. das Scheeren.
Golizna, y, ein kahles Feld.
Golowąs, a. Milch-Maul.
gołocę, cić, berauben, kahl machen.
Gołowąs. ohne Bart, Grünſchnäbel.
goły, a, e. bloß, glatt.
Gomołka, i. ein Twarg.
gonię, nić, jagen.
Goniec, ein Poſtillon, Courier.
gonię do pierścienia, ich ſteche nach dem Ringe.
Gonienie, a. das Jagen, Rennen.
Gonitwa, y. das Stechen nach dem Ringe, Turnier-Reiten, das Rennen.
Gont, ſzkudło, a. die Schindel.
Goray, a. ein Berg-Knappe, Schotte.
Gorny ſląſk, Ober-Schleſien.
Gorączka, i. das hitzige Fieber, uſtaje, läſt nach, ſili ſię, nimmt zu.
Gorczyca, e. der Senf.
gorę, gorzeć, brennen.
gorę otrzymać, die Ober-Hand behalten.
Goreczka, i. kleine Hügel.
Gorka, Berglein, Hüglein.
Gorliwość, i. Andacht.
Gorliwy, a, e, o Boga. eifrig, eiferige Chriſt.
Górnik, a. ein Bergmann.
gorny, a, e. hochliegend.
gorſzę, ſzyć. ärgern.
gorſzę ſię, ich ärgere mich.
gorſzeję. ich werde ärger.
Gorſzenie kogo Aergerniß.
gorſzy, a, e. ärger, zly, arg.
Góry, Pl. das Gebirge.

Gruchotanie, a. das Klappern, Knarren.
Gruchotka, i, gruchowka, eine Klapper.
Gruczoł, a. Mandel im Halſe.
Gruczołek, łka, ein Drüsgen.
Gruczołowaty, a, e. voll Drüſen, Drüſig.
Gruda, y. gefrorne Stücke Erde.
Grudniowy, a, e. Chriſt-Monat.
Grunt, u. der Grund.
gruntownie, wny, a, e. gründlich.
Gruntowność, i, die Veſte, Dauerhaftigkeit, z gruntu, von Grund auf.
Gruſzka, i. die Birne, Birn-Baum.
Gruſzczyczka, ein klein Birnlein.
Gruſzecznik, a. Birn-Moſt.
Gruz, u. Stück Sand und Kalck, von abgebrochener Mauer.
gruzowaty, a, e. hollricht, höckericht.
Gryf. Vogelgreif.
Gryz. Sand, Gries, it. Gries-Mehl.
gryzę. ich nage.
gryzę ſię. ich grâme mich.
Gryżienie w żołądku. Krümmen im Magen.
Grządka. ein Garten-Bettlein.
Grzbiét, u. der Rücken.
Grzbiétowy, a, e. zum Rücken gehörig.
Grzęda, y. eine Garnſtange, Hüner-
grzbiećiſty, pleczyſty, a, e. breitſchultrig.
Grzebię w piaſku, ich ſcharre im Sande.
Grzebię umárłego, ich begrabe einen Todten.
Grzebień, do włoſow, Kamm zu den Haaren.
— u kurá, Hahnkamm.
— ſpodni, pod gárdłem, unterm Halſe.
Grzebieniarz, Kammfutter.
Grzébło, Pferd-Kamm, Striegel.
Grzech, u. die Sünde.
grzecznie, gar ſchön.
grzeczny, a, e. ſchön, hübſch.
grzeſzę, yć, ich ſündige.
grzeſzny, a, e. ſündig, ſündhaft.
grzmi, es donnert.
Grzmot, u. das Donnern.
grzmot czynię, ich donnere.
Grzyb, á. bedłká, Pilzke, Pfifferling.
grzybiáſty, a, e. krumm gebeugt als ein Pilzke.

Grzy-

Grzymałowo, a. Schwerſenz, eine kleine Stadt in Pohlen.
Grzywá, y. die Mähne.
Grzywacz, á. die Holz-Ringel-Taube.
grzywiaſty, a, e. mähnicht.
Grzywná, y. eine Mark Geldes.
gubię, ić, ich verliere.
Gumno, á, die Scheune.
Guniá, eine Pferd-Decke, Kotze.
Guz z uderzenia, eine Beule vom Schlagen.
— ná drzéwie, ein Knorren am Baum.
— ná ćiele łoiowaty, eine Beule dem Unſchlitt ähnlich.
— w gárdle, der Kropf im Halſe.
Guźicá, kuſtrzycá, das Ende des Rückgrads, der Bürtzel.
Guzik, á ein Knopf.
Gusła, pl. Aberglauben, Zauberey.
Guślarz, a. ein Tagwehler, Abergläubiſcher.
Gwałcę, ich übe Gewalt, ſchände, nothzüchtige.
Gwałćićiel. Ehrenſchänder, pokóju. Friedenſtöhrer.
Gwałt, u. die Gewalt, Nothzüchtigung.
Gwałtem. mit Gewalt.
gwałtowny, a, e. gewaltiger, Mächtiger.
gwárzę. ich plaudere, brumme.
Gwar, u. das Gebrumm, Geräuſch.
Gwiazdá, y. der Stern.
— wieczorna. der Abend Stern.
— záránna. Morgen-Stern.
— zeglárſka. Nord-Pol-Stern.
Gwiazdámi zdobię. ich ziere mit Sternen.
Gwiazdéczká. ein Sternlein.
Gwiázdarſka, náuká. die Sternſeher-Kunſt.
Gwiázdarz, á. der Stern-Seher.
Gwicht, waga. das Gewicht.
Gwizdánie, a. das Pfeiffen, Ziſchen.
gwizdżę. ich pfeiffe, ziſche.
gżę ſię. ich biſe, ſchwerme.
Gżegżółká, kukolká. eine Maur-Schwalbe.
Gżemſy, korneſy. die Spitzen.
Gżenie ſię, ukáſzenie robaká. das Biſen des Viehes, wenn es nach dem Biß der Weſpen biſet.
Gżik, robak. Roß-Brem

Gzlo, gźlá, czechło. Sterb-Kittel, Múder, Hemd.

H.

Haczyſty, a, e. gehacket, mit dem Hacken bewahret, hackicht.

Haft, u. die Naht.

Háftárſtwo, á. Sticker-Kunſt.

Háftarz, a. ein Sticker.

Haftká, i. ein Heftlein.

Haftowanie, a. das Heften, Sticken.

haftowány, a, e. geſtickt, bordirt, geheftet.

háftuję, ować. heften.

Hak, a, haczyk. ein Hacken, die Klammer.

— dwoyżęby. zweyſpitzig.

Hakámi, ſpinać. mit Hacken zuheften.

Hakownica, e. ein Doppel-Hacken, Schieß-Gewehr.

Halábart, ſiekierá obośieczna. Hellepart.

Halabartnicy. die mit dem Kurtz-Gewehr zur Wache ſtehen.

Halabartnik, a. ein Hellepartirer.

Hałas, u. ein Lerm.

Hałun, u. der Alaun.

Hałuniſty, a, e. voller Alaun.

Hałunowany, a, e. mit Alaun vermiſcht.

Hálzbant, u. ein Halsband.

hamować, uję. hemmen, zurück halten.

Hamowánie. das Zurückhalten.

Haníba, y. die Schmach.

haníbię, bić. ſchmähen, ſchändiren.

Handel, dłu. der Handel.

— popiołow. Aſch-Handel.

Handel z kim wieść. mit jem. den Handel führen.

hániebnié, bny, a, e. ſehr grauſam, drogo.

Harap. interj. halt, ſteh. już po harapie. du kommſt zu ſpät.

Háraburda. langſahmer Menſch.

Hárcownik. ein Ausforderer, Partheygänger.

Hárcowánie, a. das Ausfordern, das Taumeln des Pferdes.

hárcuję, ować. kühn lauffen.

Harc, u. ein Scharmützel.

— ſobié. ich mache Capriolen mit dem Pferde.

Hárdość, i. Hochmuth.

hárdy, a, e. hochmüthig.

Hárfá, y. die Harfe.

Hárfiſta. ein Harfeniſt.

hártować. härten.

Hárto-

Hártowánie, a. das Härten.
Háſło, a. Loſungs-Wort.
Háyduk, á. ein Heyducke.
Heban, u. Eben-Holtz.
Hebanowy, a, e. von Eben-Holtz.
Hebel, bla. der Hobel.
hebluję, ować. hobeln.
Heblowiny. Hobel-Spähne.
Hecel, des Henckers Knecht.
Herb, u. das Wappen.
Heretyk, á. ein Ketzer.
Hérſt, wodz. ein Anführer.
herſtuję. ich führe an.
Hetman, a. der Feldherr.
Hétmáńſki, a, e. dem Feldherrn gehörig.
Hetmánię, ich führe das Commando, commandire ein Kriegs-Heer.
Hewar, u. der Heber.
hey ſłyſz. ey höre du.
Hołd. die Huldigung, Tribut, Steuer.
Hołdować. Zoll, Zinſe geben, unterthänig ſeyn.
Hołdownik. der Schatzung ſchuldig zu geben iſt.
Hołdowy, a, e. Zinsbar.
hołduję, ować. huldigen, zinsbar werden, unterthänig ſeyn.
Hordá, y. ein Hauffen Volks.
Horodniczy, Stadtmajor.
Horacz, na.
Hoſtya. eine Hoſtie, Oblate.
Hoyność, i, w częſtowániu. Ueberfluß, die Hüll und Fülle.
hoynie. reichlich.
hoyny, a, e. reich, freygebig.
Hrábia, grof, ein Graf.
huczę, czeć. ich ſauſe und brauſe, ſchreye.
huczny, a, e. ſchreyeriſch.
Huf, hufiec, ein Hauſen. Eſcadron.
Hufnal, á, ein Hufnagel.
hukam, áć. heulen als eine Nacht-Eule.
Huk, u, hukanie, ein Geräuſch, Geheul.
Hultay, já, ein Umtreiber, Holunke.
Hultáyſtwo, á. das Geſchmeiß, Lumpen-Volk.
Hurmem, mit Haufen.
Huſarſki, a, e, denen Huſaren gehörig.
Huſárz, rzá, ein Huſar, Piqvenier.
Hutá, y. eine Schmelz-Hütte.
Hutá ſklána, Glas-Hütte.
Hutarz, Hutnik, á, ein Schmelzer, Glas-Hütter.
hydzę, dźić, ich habe einen Abſcheu, werde einem verhaßt.

Hydzenie,

Hydzenie, a, ein Eckel, Verdruß.

I.

I, (iſt beſſer als y) und.
ja, G. mnie, D. mi, ich.
Jabłecznik, á Apfel-Trank.
Jábłko, á, der Apfel.
Jábłkowity, a, e. Apfelgrau.
Jábłoń, i. ein Apfel-Baum.
Jáchánie, a. die Fahrt, Reiſe.
Jad, u. der Gift.
jadam, dać, oft eſſen.
jádę, jáchać. fahren.
Jadowitość, i, Raſerey, Wuth.
jádowity, a, e. giftig, raſend.
Jądro, á, der Kern.
Jądro u zwierząt, Hode, Geile.
— w członku męſkim, männliche Hode, Teſticel.
jadę końiem, wozem, ich reite, fahre.
— łodźią, ich fahre mit dem Kahn.
Jágły, Pl. Hirſe, Hirſegrüß.
Jágniątko, á. ein Lämmlein.
Jágnię, nięćia. ein Lamm.
Jagnięcy, a, e. vom Lamm.
Jágodá, y. eine Beere.
Jágodá na twárzy. rohte Wange.
Jájé, ja. ein Ey.
Jájecznicá, e. abgerührte Eyer.
ják? wie?
jákby. alswenn.
jáki, jakowy, a, e. was für einer, wie geartet.
jáko? wie?
jákokolwiek, mag ſeyn, wie es will.
Jákość, i. die Beſchaffenheit einer Sache.
Jálmużná, y. Allmoſen.
Jálowcowy, a, e. von Wacholdern.
Jálowicá, e. junge Kuh.
Jálowiec, wcá, Wacholder.
Jámá, y. Wolfs-Loch, eine Höle.
Jan, á, Johann.
Jánczárowié, Türkiſche Fuß-Völker.
Janowiny, der Geburts-Tag,
Jarka, i. Sommerkorn.
Jármárk, u. der Jahrmarkt.
Jármuż, u. Kohl.
Járząbek, bká, Haſſel-Huhn.
Járzębiny, Pl. Quitſchen.
Járzmo, á. ein Joch.
Járzyná, Sommer-Getreyde, Zugemüſe.
Járzynny, a, e. zum Kraut-Gewächs gehörig.
Jáſkinia, die Höle.
Jáſkolczy, a, e. zur Schwalben gehörig.
jáſno, ny, a, e. hell, klar.
Jáſkółká, i. die Schwalbe.

jáśniej

jáśnieję, ich werde helle.
Jáſność, i. das helle Tageslicht.
jáſny, a, a, e. hell.
Jáſtrząb, ębа. Habicht.
Jáſzczurká, i. eine Eyder.
Jata, y. Hirtenhauß.
Játki. die Brodbänke.
— mięśne. Fleiſch-Bänke.
Jątrew, wie. Bruders-Weib.
jątrzący. unterköticht.
Jątrzę, trzyć się. Eiter ſetzen.
jątrzę kogo. ich reiße jemand an, erbittere.
Jątrzenie, a. das Eitern.
Jątrznicá, e. Blutwurſt.
jáwnié, ny, a, e. öffentlich, offenbar, bekannt.
Na jawi to, das iſt offenbar, bekant.
Jáwor, u. Maßholderbaum.
Jázdá, y, jeżdżienie. die Reiſe, das Fahren, Reiten.
Jażdż, á. der Kaulberſch.
Jáźwiec, wcá, ein Igel.
Jáźmin, Jeſzmin. die Jeßmin.
Jáźminowy, a, e. von Jeßmin.
Jaz, u. ein geflochtener Korb, zum Fiſchfangen.
idę, iść. gehen.
Idźi, der Ægidius.
jęczę, czeć. ſtöhnen wie das Vieh.
Jęczmień, niá. Gerſte.
Jęczmienny, a, e. von Gerſten.
Jęczmień otłukany, Gerſten-Graupe.
jeden, dná, dno. einer, eine, eines.
Jedlina, jodłá, Tannen-Baum, Tanne.
Jednácz, á. ein Schiedsmann, Mittler,
Jednaczká. Unterhändlerin, Kopplerin.
jednákość, jednákowość. einerley Farbe, Blätter, Einfarbigkeit, Gleichheit.
Jednánie, a, ein Vertrag, Vereinigung.
Jedłowy, a, e. von Tannen.
Jednochodnik, á. Paß-Gänger.
jednomyślny, a, e. einmüthig.
Jednomyślność, i. Einmüthigkeit.
Jédnonogi, a, e. Einfüſſig.
Jédnoręki. der nur eine Hand hat.
Jédnooki. Einäugig.
Jédnorodny. der Eingebohrne.
jédnorogi. einhörnig.
Jédnorożéc, żcá. Einhorn.

Jédność, i. die Einigkeit.
jédnostáynié, ny, a, e. einmüthiglich, gleichförmig.
Jédnostáyność, i. Gleichförmigkeit.
Jédnowładcá. ein Monarch.
Jédnowładztwo, á. die Monarchie.
Jédnożeniéc, ńcá. der nur ein Eheweib genommen hat.
Jédnożeństwo, á. Stand, da man nur einmahl heyrathet.
jędrnieję, ich werde courage, frisch.
Jędrzey, já. Andreas.
Jedwab, u. die Seide.
Jédwabnicá. die Seiden-Webe, Kleid. it. Seiden-Wurm.
Jédwabnik, á, co robi. Seidenweber.
—— co przédaje. Seiden-Händler.
Jédwabny, a, e. von Seiden, -flowá. glatte Worte.
Jédynaczká, i. ein einiges Kind, Tochter.
Jédynak, á. eingebohrner, einiger Sohn.
jédynie. einig und allein.
Jédyny, a, e. der Einige.
Jédzenie, jédzá. das Essen, Speisen.
Jędzá. alte Hexe, ein böses Weib.
Jegomość, Jey M.C. hochgelehrter Herr, Frau.
Jelcá, das Gefäß am Degen, Stichblat.
Jeleń, niá. der Hirsch.
Jéleni, a, e. vom Hirsch.
Jélonék, nká. ein junges Hirschlein, it. hörnichter Käfer.
jem, jeść. essen.
Jemiołá. Eichen-Mistel.
Jémiołuchá. Ziemer, Krammets-Vogel.
Jeniec. der Gefangene.
Jeństwo. Gefangenschaft.
Jerzy, rzego. Georg.
Jérzyk, á, Mauer-Schwalbe.
Jésień, i. der Herbst.
Jesion. ein Eschbaum.
Jésionowy, a, e. Eschen.
Jesiotr, á. ein Stör.
jeśli, Conj. so, wo.
Jést orátorski. die Manier, Geberde.
jestem, być. seyn.
Jésty krásomowskie. die artige oratorische Geberden.
jeszcze. noch.
Jeż, żá. der Igel.
Jażwiec, wca.
jezdny. der da reitet.
Jezda, jázdá. das Reuten.
Jeźdźiec. ein Reuter.

jeże

jeżę ſię, ich brüſte mich, erhebe die Stacheln wie ein Igel.
Jeźioro, a. der Land See.
Języczek, czká. Zünglein.
Język, á. die Zunge.
Jeżyny, Pl. Brumbeeren.
Iglá, y. die Nehenadel.
Iglicá, Haar-Nadel, Horn-Fiſch.
Iglarz, á, - ká. der Nadler, -in.
Igram, ám. ſpielen wie die Kinder.
Ikrá rybia. Fiſch-Rogen.
ile, tyle. ſo viel als es will.
im, je.
imam, imáć. fangen.
Imánie, a. Gefängliche Haft.
Imbier, u. der Jngber.
Imbryk. Tee-Kann.
Imię, niá. der Nahme.
Imieniem wołáć. beym Nahmen rufen.
ináczey. anders.
Indych. Jndigo, eine Farbe.
Indyk, á. Kalekutſcher Hahn.
inędy. anders wodurch.
Inflántczyk, á. Liefländer.
Inflánty, inflántſka ziemiá, Liefland.
Informácya. die Unterrichtung, Belehrung.
Infułá. der Biſchofs-Hut.
Inkaust, u. die Tinte.
Inkwizycya, yi. die Unterſuchung.
Inſtygácya, i. die Anreitzung, Klage.
Inſtygator, á. ein Kläger, der Sach Beförderer.
Inſtrument muzyczny. Inſtrument.
Introliguję, ich binde Bücher ein.
inſzy, a, e. d. d. d. andere.
Intereſa, y. die Jntreſſe.
Intratá, y. die Einkünfte.
Introligator, á. Buchbinder.
Inwentarz, á, das Inventarium.
Jowiſz, á. der Jupiter, it. der Stern Jovis.
Jozue, ego. Joſua.
Jrcha, y. weiß ausgearbeitetes Schaaf-Fell.
Iſkrá, y. der Funke.
Iſkrzenie. das Funkeln.
Iſtność, i. das Weſen.
Iſzczę, czyć, ſię. Wort halten.
Jubileuſz, á. ein Jubel-Jahr.
Juchá, y. das Blut.
Juchtá, y. Juchten.
Jurgielt, u. das Jahrgeld.
Jurność, i. die Geilheit.
jurny, a, e. geil.
Jurydyká. das Gerichthalten.
Jurysdykcya. Rechtſprechung, ein Gebiet.

jusz, już. ſchon.
jutro. morgen.
Jutrzenká, i. der Morgen-Stern.
Jutrznia. die Chriſtnacht.
Jużyná, podwieczorék. Veſper-Brod.
Izbá, y. die Stube.
Izdebká, i. ein Stübchen.
Izop, u. der Iſop.

K.

Kábat, á. Camiſol.
Kácermiſtrz, á. Urheber der Ketzerey.
kácerſki, a, e, heretycki. ketzeriſch.
Kácerz, á, heretyk. ein Ketzer.
Káchel, chlá. die Kachel.
Káczká, i. die Ente.
Kaczor, á. der Enter.
Káczy, a, e. von Enten.
Káduk, á. die fallende Sucht, Krankheit.
Kadź, i. Kûfen, Kuffe.
kádzę, dźić. räuchern.
Kádzenie, a. das Räuchern.
Kádźidło, á. Weyrauch.
Kądźiel, i. ein Wocken Flachs, den man ſpinnt.
Kádźielnicá, e. ein Rauch-Faß.
Káftan, á. Káftanik. Futter-hemd, Kaftanchen.
Káganiec ogniowy. die Lampe, Ampel.
— munſztuk. das Mundſtück und Gebiß.
Kąkol, u. das Unkraut.
kaję, kájáć ſię. ſich beſſern.
Kąkoleję. ich bewachſe mit Unkraut.
Kąkolowy, a, e. voll Unkraut, Lülch.
kaláć, am. kothigt machen, beſudeln, beſchmieren.
Kálámarz, á. das Tintfaß.
Kálcédon. Chalcedonier.
Káłdun, á. das Eingeweid.
Kálendarz, á. Calender.
Káletá, y. lederne Taſche, Schubſack.
Káliná, y. Wald-Hollunderbaum.
Káliny. Caninchens-Beeren.
Kálkus, lug. die Lauge.
Kálkowiec, wcá, piéc wapienny, wapiennia. der Kalckofen.
Káluża. die Pfütze.
Kámbierya. Geldwechslung.
Kámbierz, á, odmieniácz pieniędzy. Geldwechsler.
Kámfora. der Kampfer.
Kámień, já. der Stein.
— probny. Probir-Stein.
Kámieniçá, e. Stein-Haus.
Kámienieję. ich werde zu Stein.

kámi-

kámieńisty, a, e. ſteinicht.
kámienny, a, e. ſteinern.
Kámieńnik, a. ein Steinhauer, Jubelirer, Bildhauer.
kámienuję, ować. ſteinigen.
Kámionká w łaźni. die Schwitzſtube.
— w polu. Steinhauffen.
Kámionowánie, a. die Steinigung.
Kámyczek. ein Kiesling-Stein.
Kámyk, á. ein Stein im Brettſpiel.
Kánarek, rká. Kanarien-Vogel.
Káncelárya, i. die Canzeley.
Káncelaryſtá. ein Canzeliſt.
Káncér. Krebs, freſſende Krankheit.
Káncerując ſię. ich plage mich mit dem Krebs.
Kánclerz, á. der Kanzler.
Kániá. e. der Geyer.
Káńikułá. Hundstage.
Kánonik, á, ein Canonicus, Thumherr.
Kánonizowánie, a. die Canoniſirung.
kánonizuję, ować. canoniſiren, in die Zahl der Heil. bringen.
Kántor, á. ein Sänger, Cantor.
Káńpuſt. Kompſt, dicke Milch.
kápam, páć. treufeln.
Kápánie, a. das Tröpfeln.
Kápáry. Kappern.
Kápéluſz, a. ein Huth.
Kápéluſznik, á. ein Huthmacher.
kąpię ſię. ich bade mich.
Kąpánie, a. das Baden.
Káplan, a. der Prieſter.
káplańſki, á, e. prieſterlich.
Káplańſtwo, a. Prieſterthum.
Káplica, e. die Capelle.
Kaptur, a. die Kappe, Kaper, Kapuſe.
Kapturki do piſtoletow. Piſtolen-Kappen.
Káptureк, rka. Schorſteinfegergen.
Kápuſta, y Komſt, Kraut.
Kára, y. die Strafe. Die Karre, Wagen von 2. Rädern.
Karáś, śiá. ein Karauß.
Karb, u. Kerbe, karbowa laſka. Kerb-Holz, Stock.
Karćiof. die Artiſchocke.
Karcz, a. ein Stobbe.
Karcz, u. Futter vor die Hunde. item Wurzel eines abgehauenen Baumes.
Karczma, y. der Krug.
Karczmarz, a. Krüger.

Karczmarſki, a, e. zum Krug gehörig.
Kardynał, a. ein Cardinal.
Kareta, y. Karrete, Caroſſe.
Kark, u. der Nacke, Genick.
Kárlicá, e. eine Zwergin.
karmázyn, u. carmaſin.
Karmićiel, a. ein Ernährer.
kármię, mić. futtern.
Karmienie. das Ernähren, Maſt.
Karmnik, a. der Mäſt-Stall.
karmny, a, e. gemäſtet.
kárny, a, e. der ſich ziehen läßt.
Karp, pia. die Karpe.
Kárta pápieru. Blatt, Zettel, Papier.
Kártka, i. ein Zettelgen.
Karty koſterſkie. ein Spiel Karten.
Karw, u. ein alter fauler Ochs.
Karwaſz, u. das Leder am Ungariſchen Pelz.
Karwat, a. ein Kroat.
karzę, rać. ſtrafen.
Karzél, rła. der Zwerg.
kąſam, ſać. beiſſen.
Kąſanie, a. ein Biß.
Kąſek, ſka. klein Stückgen, wenig.
Káſować, uję. Caßiren.
kaſowany, a, e. caßirt, abgedankt.
Kaśia. Catharin.
Káſza, e. die Grütze.
Kaſzel, ſzlu. Huſten.
Kaſztan, u. Caſtanien-Baum, it. Frucht.
Kaſztanowy, a, e. Caſtanienbraun.
Kaſztelan, a. ein Caſtelan.
Katafalk, u. ein Sarggerüſte Ehrenſeule.
Katarakta, y. Schutz-Gatter.
Kat, a. der Henker.
Kąt, a. ein Winkel.
Katownia. die Bütteley.
Katowanie, a. das Bütteln.
Kawalkada. Reuterey.
Kawaler, a. Cavalier.
Kawá, kawka. die Dohle, ein Vogel.
Kawecon, u. Kapzaum, Zwang, Gewalt.
Káydany, Pl. die Feſſeln.
Kázalnica, e. die Kanzel.
Kazanie, a. die Predigt.
każdy, a, e. ein jeder.
każę, zać. predigen. laſſen, befehlen, heiſſen.
Kaźirodztwo, a. Blutſchande.
Kaznodźieja, e. Prediger.
kaznodźieyſki, a, e. prieſterlich.
Kázub, a, kazubek. Bettelſack.
kędy. wo, an welchem Ort.

kędzier-

kędźierzawe włoſy. krauſe Haare.
Kędźierzáwość, i. die Friſur, Krauſe.
Kędźiorny drot. Kraus-Eiſen.
Kędźiórnik, a. Peruqven-macher.
Kępa, y. die Kempe, Hügel.
kęś Chleba. Bißgen Brod.
kęſy, a, e, kuſy. kurzſchwänzig.
kicham, ać. Nieſen.
kiedy. wenn?
kiedyś. jemahls, vorzeiten.
Kiel, kła. Hunds-Zahn.
Kielb, bia. ein Gründling.
Kiełbaſa, y. die Brat-Wurſt.
Kiélich, a. der Kelch, Pocal.
Kiéliſzek, ſzka. Spitzglásgen.
Kielnia mularſka. Máurer-Kelle.
—— Wozowa. Wagen-Kelle.
Kierat, a. Kerker, der Wellbaum, Hebzeug, Winde zu Laſten.
Kiérmaſz, u. der Kirmeß.
Kiernoz, a. Eber Schwein.
kieruję, ować. ich kehre hin und her.
Kierz, rza. ein Büſchlein.
Kiéſzeń, i. die Taſche.
Kijanka, i. ein Waſchholtz.
Kijowy, a, e. zum Prügel gehörig.
kila, kilka. etliche.
Kilimek, ka. Pferde-Decke, Koße.
Kilim, u. Kilin.
kipię, pieć. ſiedend auslaufen.
Kipienie, á. das Ueberſieden, Aufwallung.
Kir. der Boye.
Kiryś. ein Küriß.
Kiryśnik. Küraßirer.
kiſam, ać. gähren.
Kiść, i. Qvaſt.
Kiśiel. mit Sauerteig gemiſchtes Mehl.
Kiſzká, i. die Flecke, Darm, Wurſt.
Kitayka, i. Taft.
kiwam, wać. winken.
Kiwanie, a. das Winken.
Kiy, ja. der Prügel.
Klacza, e. die Stutte.
kładę. ich ſeße, lege hin.
Kładźienie, a. die Hinlegung.
—— śię. das Schlafengehen.
kłamam, mać. lügen.
Kłamca, e, łgarz. Lügner.
Kłámra, y. eine Klammer.
klamruję, ować. ich klammre an, zu.
Kłamſtwo, a. die Lügen.
kłaniać śię. ſich neigen, grüſſen.
klarowny, a, e. klar.
klaruję, ować. ich klare, preſſe aus.

klaſkam, áć. ich klatſche mit Händen, Zunge.
Klaſztor, a. ein Kloſter.
Klatká, i. Vogel-Baur, Mährlein.
Klątwa, y, Fluch, Bann.
Klawicymbał, a. Clavcymbel.
Klawikord, a. Clavicordium.
Kláyſtr, u. der Kleiſter.
Klechá, y. Glöckner, Dorf-Schulmeiſter.
klęczę, czeć. knien.
klęję, kleić. leimen.
klejony, a, o. geleimt.
klejowáty, kleiſty, a, e. leimicht, klebricht.
Kleipedź. die Stadt Memel.
klękáć. auf die Knie fallen.
Klekotká, i. ein Klapperlein.
Klepadło, a. ein Schleger, Hujer, Schwing Holz.
Klepki. Klapp-Holz.
Kleſzcze. die Kneifzange.
Kleſzcz, á. ein Breſſem.
Kleſzczyki. die Kneifzänglein.
Kley, ju. der Leim.
Klin, a. ein Keil.
Kliſtera, y. ein Cliſtier.
Kliſterę brać. ein Cliſtier jem. laſſen, beybringen.
klnę, klnąć. fluchen.
Kloda, y. ein Faß, Stock.
Klon, u. Ahornbaum, Leinbaum.
Klonicá. Runge.
Kłopot, u. Kummer, Mühe.
Kłos, á. die Aehre.
Kłoſék. Klitzgen, ein Klöſſel.
Kłotka, i. ein Vorhäng-Schloß.
Kluczka, i. der Hacken, da die Klinke einfällt.
Kluczki ſzukáć. Urſache ſuchen.
Klucz, a. ein Schlüſſel.
kluję, kluć, picke mit dem Schnabel.
Kłykieć, kcjá. ein Knebel.
Kmieć, ein Bauer, Landmann.
Kmin, kminek. Kümmel.
Kmotr, a. kum. ein Gevatter.
w kumy, w kmotry ſtać. zu Gevattern ſtehen, kmoſzka, i.
kmotra. die Gevatterin.
knaflaki, Abſätze an den Schuhen,
Knap, a. ein Tuchmacher.
Knias. Moſcovitiſcher Fürſt.
Kniat ziele. huflatig.
Knieja, e. wüſter Ort.
Knuję, ować. haue ein Stück Holz, ich ſinne nach.
Knot, a. der Dacht.
Knot do rany. Wicke.
Kobiel, i, kobiałka. eine Liſchke, Kober.
Kobierzec, rcá. ein Teppich.

Kobus,

Kobus, a, ein Falk.
Kobyła, y. eine Stutte.
kocham się. ich habe einen Gefallen.
Kochaneczek. Liebſter.
kochanek, nka. ein Liebling.
Kochánie, a. das Lieben.
Kocię, cia. junge Katze.
Kociec. Vogel-Haus, Hüner-Korb.
Kociel. tła. Keſſel.
Kocielek łka. ein Keſſelgen.
Kogut, a. ein Hahn.
Kokoſz, y. eine Henne.
— nośna. Leg-Henne.
Kol. Pfahl.
kołácę, kołátałem, táć. klopffen.
Kołacz, a. ein Kuchen.
Kolanki. die Kniebänder.
kolanko, a. der Knoten am Halm.
Kolano, a. Knie.
Kolaſa, y. die Kaleſſe.
Kolca. ein Ringlein, do opon, zu Gardinen.
kolce u drzwi. Handhabe.
Kołdra. Bett-Decke.
kolę kłołem, kłoć. ſtechen.
Kolebka, i. die Wiege.
Kolęda, y. die Kalende.
kołek, łka. hölzerner Nagel.
koleryczny, a, e. choleriſch.
Kolet, u. ledern Camiſol.
Koley, i. Reihe, Wagen-leiſe.
Kolika, i, kołka. die Colick.
Kołko, a. Spinrad.
Kołnierz, a. ein Koller.
Koło, a, u wozu. Wagen-Rad.
Kołodźiey, ja. Radmacher.
Kołowrot kuchenny. ein Bratenwender.
Kołowrot, u. der Wirbel.
Kołpak, a. das obere Theil der Mütze.
Kołyſka, i. eine Schockel.
Kołyſanie, a. das Wiegen.
kołyſzę, ſać. wiegen.
Komedya, i. die Comödie.
komedyyny, a, e. comödiantiſch.
Kometa. ein Comet.
Komięga, i. eine Comeg.
Komin, a. der Schorſtein.
Komnata, y. Beykammer.
Komorka, i. Kämmerlein.
Komór, a. die Mücke.
Komorá, y. die Kammer.
Komornik, á. Einwohner.
—urzędnik, ein Cämmerer.
Kompánia, i. Geſellſchaft.
Kompás, u. ein Compaß, eine Sonnenuhr.
Kompáturá, y. Band, Umſchlag.
Komplekſya, i. Leibes Beſchaffenheit.

kompozycya, i. ſchriftliche Verfaſſung.
Komża, Chor-Hemd.
Koń, ńia. das Pferd.
Konáć, Seelzagen.
konánie, a, das in letzten Zügen liegen, verſcheiden.
Koncept, u. ein Concept, Erdenkung.
kończáto, ty, a, e. ſpitzig.
Kończátość, i. die Schärfe, Spitze.
kończę, czyć, endigen.
Kondycya, Dienſt, Beding.
Koniew, koniewká, die Kanne.
Konfekt, u. das Confect.
konfiſkuję, ować, confiſciren, die Güther dem gemeinen Guth zukehren.
Konik, á. Pferdgen.
Koniuſzy, ego. Stall-Meiſter.
Konkurencya, i. der Zulauf zu einer Sache.
konkurent, a. der worum anhält, Competent.
Konopie, Pl. der Hanf.
Konował, Pferd-Arzt.
Końſki, a, e. von Pferden.
Konſtytucya, i. die auswendige Beſchaffenheit, Ordnung.
kontentować ſię czym, womit zufrieden ſeyn.
Kontérfét, u. ein Conterfey, Contrefait.
Kontérfétuję, ować, conterfeye.
Kontrákt, u. ein Contract.
kontráktuję, ować, ich gelobe ſchriftlich.
Kontrowerzye, der Streit-Handel.
Kontryfał, u. engliſch Zinn.
Konwália, Lilie Convalie.
Konwiſarz, a. Kannengieſſer.
Kopa, y. ein Schock.
Kopacz, á. ein Gräber.
Koperwás, u. Kupfer-Waſſer.
kopię, kopałem, kopáć, graben.
Kooperta, y. ein Couvert des Brieſes.
Kopija, Abſchrift, Lanze.
Kopiynik, á. ein Piquenierer.
Kopr, u. Till.
Kopyść, i. ein Quaſt, Schmierlöffel.
Kopyſtká, ein Spatel.
Kopytnik, á, Haſelwurz.
Kopyto, á, eine Leiſte, Horn am Fuß, Hufe.
Kor, chor, u. ein Chor.
Korá, y. die Rinde.
Korab, bia, die Arche, Kaſten,
Koral, a. die Corall.
Korbacz, a. die Peitſche.
Korczak, á. eine hölzerne Kelle,

Kelle, Eß- oder Trink-Schale.
Kórd, á. ein Degen.
kordat, śmiały, ein Kühner, Beherzter.
Kordyáczny, a. e. Herzſtärkend.
Kornet, ein Kornet, Zink.
Korneciſtá, ein Zinkenbläſer.
Koróná, y. die Króne.
Koryto, á. ein Trog.
Korzec, rcá, der Scheffel.
Korzeń, nia. die Wurzel.
korzyć ſię ſich erniedrigen.
Kos, koſá, die Amſel.
Koſá, y. die Senſe.
Kość, i. ein Bein, Knochen.
kościány, a, e. kościſty, beinern, knochern.
Kościelny, ein Kirchen-Vorſteher.
kościelny, a, e. zur Kirchen gehörig.
Kościoł, a. die Kirche.
Kośiarz, á, kośnik, ein Mäder, Hauer.
Kośior, Ofen-Krücke.
Kośiſty, a, e. krumm wie die Senſe.
Koſm, koſmék wełny, Flocken Wolle.
koſmáty, a, e. rauchhaarig.
Kośnicá, e. das Bein-Haus.
Koſterá, y. ein Spieler mit Würfeln.
Koſterſtwo, a. das Würfel-Spielen.
Koſteruję, ować, ich ſpiele Würfel.
Koſtkowa puſzká, Würfel-Becher.
Koſtká, i, Knóchel.
Koſtrzewa, y. die Treſpe.
Koſtur, á. ein Stab.
Koſturék, Stecklein.
Koſtuśia, Conſtantia.
Koſz, a. ein Korb.
Koſzałká, ein Körblein mit 2 Ohren.
koſzę, ſzyć, mähen.
Koſzenie, a. das Mähen.
koſzt, u. Unkoſten.
koſzt łożę, nakładam, ich wende Unkoſten.
koſztem publicznym auf gemeine Unkoſten.
Koſztowánie, a. das Koſten, Schmecken.
koſztownié, ny, a, e. herrlich.
koſztuję, ować, ſchmecken.
Koſzulá, e. das Hemd.
Koſzyk á, koſzyczék, ein Körblein.
Kot, á. ein Kater.
Kotká, i. die Katze.
Kotlárſtwo, á. das Kupferſchmied-Handwerk.
Kotlarz, a, Kupferſchmied.
Kotwicá, e, kotew, der Anker.

Kotwi

Kotwiczna liná, Anker-Thau.
Kowádło, á, der Ambos.
Kowal, á. ein Schmied.
Kowálſtwo, a. Schmiede-Handwerk.
kowány, a, e. geſchmiedet, geſchlagen.
Kownátá, y, Gemach, Kammer.
Kozá, y die Ziege.
Kozak, á. ein Koſack.
Kozi, a, e. von Ziegen.
Koźiel, zla, der Bock.
Koźiołek, łká, koźlę, koźlątko, Ziegenböcklein, Zickelgen.
Kożik, á, ein ſchlechtes Meſſer.
Kozłowy, a, e. vom Ziegenbock.
Koźiorożéc, ca. der Steinbock.
Kożuch, á. der Pelz.
Krá, y. Eißſcholle.
kraczę, krakam, krechzen, wie eine Krähe ſchreyen.
krádnę, kraść, ſtehlen.
Kradźież, y. Diebſtal.
kradźiony, a, e. geſtohlen.
Krąg, kręgu, Kreis, Kreuſel.
kraję, jać, ſchneiden.
Kraina, y. die Landſchaft.
Kraiopis, u. Landſchaft-Beſchreiber.
Krajopiſanie, a. die Geographie.
Krakow, a. Krakau.
Kram, u. der Kram.
Kramarz, a. der Krämer.
Kraſa, y. die Schönheit.
kraſny, a, e, galan, ſchön, wohlgeſtalt.
Kraſomowca, Redekünſtler.
Kraſomowſtwo, a, die Redekunſt.
Krata, kratka, ein Gegitter.
Krawądź, i, die Kante, Rand.
Krawiec, wca, ein Schneider.
Kray świata, Theil der Welt.
Kray ſzaty, der Saum.
Krayczy, ego, der Truckſes, Vorſchneider, Trenchant.
Krayka, i. Ege, Abſchnitt vom Laken.
Kréatura, die Creatur.
kręcę, ćić, drehen.
Kręcenie, a. das Drehen.
kręcony, a, e. gedrehet.
kręćiſty, drell, gedrehet.
Kredens, Credenz-Tiſch.
Kredencerz ſrebrowy, Credenzer über das Silberzeug, Silberdiener.
Kredyt, u, der Credit.
kręgi powrozow z wijania, gewundener Kreis der Schif- oder Anker-Seilen, rund

rund zuſammen gewunden.

Kręgle, Pl. die Kegel.

Kreple, Porzel, Hollkuchen.

Krerają gęśi, die Gänſe gackern.

Kreranie, a. das Gackern.

Kres, u. das Ziel, Kreis.

Kréſcencya, An-Zuwachs des Getreydes, fruchtbares Jahr.

Kréſka, i. ein Strich, Comma.

Kreſzę, ſzyć, kreślę, lić. Linien ziehen, unterſtreichen.

Krét, a. ein Maulwurf.

Kreta, y. die Kreide.

Krew, krwie. das Blut.

krewki, ułomny, a, e. ſchwach, gebrechlich.

Krewkość, i. die Schwachheit des Leibes.

krewny, a, e. befreundet, verwandt, Subſt. Blutsfreund.

Krężel. Spinn-Rocken.

Krezy. Spitzen-Gekröſe, Krauſen.

Krnąbrność, i. Widerſpenſtigkeit.

—— ny, a, e. widerſpenſtig.

Krochmal, u. Kraftmehl.

Krógulec, lcá. ein Sperber.

Krok, u. ein Schritt.

Krokodyl, a. ein Crocodil.

Krokwa, y. der Sparre.

Krol, a. ein König.

—— gra. das Königs-Spiel.

zá Krole mieć Melchra, Kaſpra, Balcera. vor Könige halten den Melcher, Caſper und Balzer.

Kroléwſtwo, a. ein Königreich.

Kroléwic, a. Königlicher Prinz.

Krolewiec, ca. Königsberg.

Królewná. königl. Prinzeßin.

Kroléwſki namieſtnik, der Primas Regni, Vice-König.

Królik, a. ein Zaunkönig, Caninchen.

Krolowa. die Königin.

kroluję, ować. ich regiere.

krom. ohne.

Kronika, i. die Chronik.

Kronikarz, a. Chronicken-Schreiber.

Kropélka, i. ein Tröpflein.

Kropidło, a. Spreng-Weyh-Wedel.

Kropidlnica. Weyh-Keſſel.

kropię, pić. tröpffeln.

Kropienie, a. das Spritzen, Sprengen.

Kropka, punkcik. ein Punct.

Kropla, kapka. ein Tropffer.

Krośienka, Pl. Rähm zum Einſpannen.

Kroſna,

Krośna. Pl. Weber-Stuhl.
Krosta, y. Blaſe am Leibe.
Krostawieię. ich bin voll Blattern.
Krostawy, a, e. voll Blattern.
Krosteczka, i, krostka. ein Blätterlein.
krótki, a, e. kurz.
krótko, krociuchno. kürzlich.
Krótkomowność, i. die Kürze im Reden.
Krótkość, i. die Kürze.
Krotofila. die Kurzweil.
Krotofilnik, a. kurzweiliger Menſch.
krotofilny, a, e. kurzweilig.
krotſzeię. ich abbreviire, ziehe kürzer zuſammen.
Krowa, y. die Kuhe.
Krowi, a, e. von der Kuh.
Krowieniec. Kuh-Miſt.
Króy pługowy, Pflug-Schaar.
— ſzaty. Schnitt eines Kleides.
krſzę chleb. ich brocke Brod ein.
Krſzyna, odrobina. eine Broſam, Brocke.
Kruchość, i. Mürbigkeit.
kruchy, a, e. mürbe, brocklich.
Kruczy, a, e. vom Raben.
Krucyfiks. das Crucifix.
Kruk, a. der Rabe.
Krupnik, a. Grützmacher.
Krupy, Pl. Graupe, Grütz.
Kruſzéc, ſzcá. Metall.
kruſzę, ſzyć. bröckeln, krümeln.
Kruſzki, cielęce. Kalbs-Geröſe.
Krużganék, nku. Creutz-Gang, Laube.
Krużyk, a. kleiner Krug, Kanne.
krwáwy, a, e. blutig, blutroth.
Krwáwnik, á. ein Blutſtein.
krwią pluię. ich ſpeye Blut aus.
Krwie rozlewcá. Blut-Vergieſſer.
kryję, kryć. verbergen.
kryjomo, heimlich, verborgen.
Kryminał, u. das Laſter der beleidigten Majeſtät, Verletzung der höchſten Obrigkeit.
Krynicá, e. Ciſtern, Blindbrunnen.
Kryſtus, ſá. Chriſtus.
Kryſztał, u. Cryſtall.
Kryſztałowy, Criſtallinen, von Cryſtall.
Krzak, á, krzaczek, kierz, krzeminá, Gebüſch, Strauch, Geſtäude.
krzekam, ám, ják świná, rühlen,

len, röcheln wie ein Schwein.

Krzekánie, das Laufen der Schweine.

Krzemień, ńiá, Feuer-Stein.

Krzepkość, i. die Stärke des Leibes.

Krześćiánin, á. ein Chriſt.

Krzésło, á, krzéſełko, Lehnſtuhl, Seſſelein.

Krzeſzę, ſáć ogień, Feuer anſchlagen.

krzéwię śię, ich breite mich aus.

krzeźwię, ich erhole mich wieder, erqvicke, labe mich.

krzyczę, czeć, krzykam, áć, ſchreyen.

Krzyk, u, krzykánie, ein Geſchrey.

Krzykam do potrzeby, ich blaſe Lerm.

Krzywdá, y. der Nachtheil, Unrecht.

krzywię, wić, krumm machen, beugen.

Krzywość, i. die Krümmung, Schiefe.

krzywy, a, e. ungerad.

Krzyż, á, das Creutz.

Krzyżowy, a, e. zum Creutz gehörig.

Krzyżuję, ować, kreutzigen.

Kśiądz, ędzá, Prieſter.

Kśiąg probierze, die Kenner der Bücher.

Kśiąſzká, kśiążeczká, Büchlein.

Kśiąſzki kámienne, Schreib-Tafel.

Kśiąże, ęćiá, der Fürſt.

Kśiąźnicá, die Bibliothec.

— kramnicá kśięźna, kśiąg kram, der Buchladen.

Kśiąźnik, á, ein Buchführer.

Kśięgá, i. ein Buch.

Kśięgarz, á. Buchbinder.

Kśięni, Przeoryſá, Aebtißin, Priorin.

Kśieniéc, wnętrze, Fiſchmagen.

Kśięſtwo, á. Herzogthum, Fürſtenthum.

Kśięźna, y. eine Fürſtin.

Kśięźniczká, i. Fürſtliche Prinzeßin.

Kśiężyc, a. der Mond.

— cá now, Neu-Licht.

— pełnia, Voll-Licht.

— záćmienie, Mond-Finſterniß.

— zaśćie, Monds-Untergang.

kſztałt, u, Geſtalt, Art.

kſztałtny, wolgeſtalt.

kſztałtownié, recht geſchickt, wohl anſtändig.

kſzykácz, a, ein Ziſcher.

kſzykam, ać, ziſchen.

ktemu,

ktemu, ku temu, über das.
kto? wer?
ktory, a, e. welcher, welche, welches.
ku, gegen, nahe, zu.
kubék, bká. ein Becher.
kubel wodowy, Bruñen-Eymer.
kubelki w kołách rurmuſownych, Schöpf-Eymer.
kuchárká, i. die Köchin.
kucharz, a. der Koch.
kuchćik, kuchtá, Küchen-Junge.
kuchenny, a, e. zur Küchen gehörig.
kuchmiſtrz, á. Küchen-Meiſter.
kuchnia, e. die Küche.
kudłáty, a, e. zotticht, ſtruppicht, ungekämmt.
kufá, y, ein Faß, Küven.
kufel, flá, eine hölzerne Trink-Kanne.
kuglarká, i. Gauckлerin, Taſchenſpielerin.
kuglárſtwo, á. das Gauckel-Spiel.
kuglárſki, a, e. gauckleriſch.
kuglárz, á. ein Gauckler, Taſchen-Spieler.
kuglowánie, a. das Poſſenreiſſen.
kuglugę, ować, ich reiſſe Poſſen.
kuję, łem, kuy, kuć, ſchmieden.
kulá, e. die Kugel.
kulam, áć, welzen, rollen.
kuláwy, a, e. lahm, hinkend.
kum, a, kmotr, á. ein Gevatter.
kuná, die Otter, ein Marder, Halseiſen.
kunſzt, u, die Kunſt.
kupá, y. der Hauffe.
kuper, a. Schwanzbein an Thieren und Menſchen, der Stieß am Feder-Vieh.
kupczę, czyć, handeln.
kupia, der Kauf, Handel.
kupię, piſz, zkupić ſię, häufen ſich.
kupiec, pcá, der Kaufmann.
kupiecki, a, e. zum Kaufmann gehörig.
kupiectwo, a. die Kaufmannſchaft.
kupiony, a, e. gekauft.
kupny, a, e. was zu Kauf ſtehet.
kupujący, der Käufer, przedáiący, der Verkäufer.
kupno, á. gekaufte Sache, Kauf.
kupczyk, a. der Kaufdiener.
kupczyczék, czká, Kaufjunge.
kupuję, ować, Fr. kupić, F. kupię, kaufen.

kur, á. der Hahn.
kurcz, á. der Krampf.
kurczę, ęcia. ein Keuchel.
kurdwan, u. Corduan.
kurek, Hahn, Flinten-
kurfirſt, á. der Churfürſt.
kuropátwa, y. ein Rebhuhn.
kurpie, Pl. Baſt-Schuh, Pariſken.
kurſor, á. ein Läufer.
kurzáwá, y. der Staub, Rauch, Dampf.
kurzę, rzyć, Staub machen, ſtäubern.
kurzy ſię, es ſtaubt, raucht.
kuśiciel, á, der Verſucher.
kuśnierz, á. der Kirſchner.
kuſza, der Armbruſt, Bogen.
kuſzę, ſić, verſuchen.
kuſzenie, a. das Verſuchen.
kt, á. ein Knöchel im Gelenk.
ktas, ein Knoten, Alonge, Haarzopf.
ktow grá, ein Knotgen-Spiel.
źnia, e. die Schmiede.
ádrá, y. das Viertel. oſtátnia, leźte.
ápię ſię, ich eile.
artá, y. ein Quart, ćwiérć.
irtał. u. Quartal.
irtnik, ein Heller.
rtowy, a, e. zur Quart gehörig.

kwás, u. Sauerteig.
kwaſkowaty, a, e. ſäuerlich.
kwáśnieję, nieć, ſauer werden.
kwáſzę, ſzyć, ſäuren.
kwáterká, i, Quatiergen, Fenſtergen.
kwiát, u. Blüthe, Blume.
kwiczę, czałem, czeć, ſchreyen wie ein Schwein, grunzen.
kwiczół, á. Krammts-Vogel.
kwiećień, tniá, der April.
kwik, kwiczenie, das Schreyen der Schweine, das Grunzen.
kwit, u. Quittanze, Quittung.
kwitnę, tnąć, blühen.
kwitnienie, a. das Blühen.
kwitnący, a, e. blühend.
kwituję, ować, quittiren.
kwoczká, i die Glück-Henne.
kwokam, áć, glucken.
Kwokánie, a. das Glucken der Henne.

L.

Łábęć, ćiá, Schwan, pod łábęćiem im weiſſen Schwan.
Łábęći, a, e. zum Schwanen gehörig.

łábuję, ować, in den Tag hinein leben.

Łachmaniny, Łachmány, Lappen, geflickter Rock.

Łáćiná, y. Latinität, lateiniſche Sprache, it. das Strafen mit Worten.

łaćiński, a, e. lateiniſch.

Łáćinnik, á, Lateiner.

łácno mi, ich habe Zeit, es iſt mir gelegen, leicht.

Łácność, i. die Fertigkeit.

łácny, a, e. leicht zu thun.

łączą ſię zwierzętá, die Thiere ſind in der Brunſt.

łączę, czyć ſię, ſich geſellen.

Łączenie, Zuſammengeſellung.

łączny, a, e. zur Wieſen gehörig.

Łąd, u, das Land, Geſtade, Ufer.

Ładá, y, u organ, der Orgel-Kaſten.

— do ſieczki, Hachſel-Lade.

łádá co, ſchlecht gering.

ládáiáko, liederlich.

łądem jáchać, zu Lande fahren, auf der Axe.

łáduję, ować, náwę, ich belade ein Schif mit Ballaſt.

Łádunek, u, piaſék gruby, die Ladung, Ballaſt, Schif-Sand.

— do ſtrzelby, Ladung zum Gewehr.

Łagiewká, i. Legelein.

łágodnie, lieblich, glimpflich, holdſeelig, glatt.

łágodny, a, e. angenehm.

łágodnieję, dnieć, ausmüten, ſanftmüthiger werden.

łágodniuchny, a, e. zart, liebreich, ſehr lieblich.

Łágodnomowność, i. Holdſeligkeit, liebliche Rede, Liebkoſung.

łágodnomowny, a, e. Liebkoſer, liebkoſend, zuthätig, glimpflich redende.

Łágodność, i. die Lieblichkeit, Sanftmüthigkeit, Leutſeligkeit.

łágodzę, dźić, beſänftigen, lieblich, angenehm machen.

Łágodźenie, a. die Beſänftigung, Erweichung.

Łáiánie, a. das Schelten, it. Schmähen.

łáję, jáć, ſchelten.

Łáik, á. ein Lay.

Lak, u, czerwony, roth Siegel-Lack.

Łąká, i. die Wieſe.

Láká, i, fárbá, Mahler-Lack.

łáknący, a, e. hungrig.

łáknę, knąć, hungern.

Łáknie

Łaknienie, a, der Hunger, das Hungern.
Łakoći, Pl. Leckerbißlein.
łákomié, geißiglich.
Łákomiec, cá. Geißhals.
łákomię ſię, ich begehre heftig, mir gelüſtet.
Łákomſtwo, a. Geiß, Kargheit, Begierde.
łákomy, a, e. geißig.
łákotliwie, - wy, a, e, leckericht.
Łákotnik, Leckerbißlein-Verkäufer.
łákrycya, i. die Lackritze.
łamánie, á. das Brechen, Reiſſen.
- wręku, Zipperlein.
- w nogách, das Podagra.
łmbitywum, eine Latwerge.
łment, u. das Lamentiren, Wehklagen.
łnentować, uję, wehklagen.
łię wiárę, vom Glauben łbfallen.
łnpá, y. eine Lampe, Amel.
łpárt, ein Leopart, Panerthier, ein Probier-Stein łm Gold- und Silber.
łpretá, y. Lampret.
łroli, ein Stück Acker, łube.
Łáńcuch, á. die Kette.
Łáńcuſzek, a. das Kettlein.
łáńcuchowy, zur Kette gehörig.
łáńcuſzny, an der Kette liegend.
Łáni, i. Hindin vom Hirſch.
Lánie, a. der Guß, das Gieſſen.
Lanowe podátki, Contribution, die Unpflicht-Gelder vom Acker.
Łápá, y. eine Pfote, Fußſtapfen.
Łápáczká, i, Łápicá, łápká myſza, Mausfall.
Łarwá, y. die Maſque.
Láś, á. der Wald.
Łáśicá, e. das Wieſel.
Laſká, i. ein Stock.
Łáſká, i. die Gnade.
łáſkáwie, gnädiglich, gütig.
Łáſkáwość, ſi. die Gütigkeit, Gunſt, Clemenz.
łáſkáwy, a, e. günſtig.
Łátá, Pl. die Jahre.
Łátá, y. ein Flick im Rock.
latam, táć, fliegen, Fr.
látam, táć, flicken.
Látáwiec, wcá, der Alff.
Láterniá, die Laterne.
Láto, á. der Sommer.
Látoś, in dieſem Jahr.
łáżę, żić, kriechen.
Łáźnia, e. die Badſtube.

lécę, ćiſz, fliegen.
léchcę, táć, kützeln.
Léćié, mitten im Sommer.
lécz, aber.
leczę, czyć, heilen.
lédwié, kaum.
legam, Fr. gáć, liegen.
lęję, láć, gieſſen.
Lekarz, á. der Arzt.
lékki, a, e. leicht.
Léktyká, i. die Senfte.
Lemanſtwo, a. Bürgerrecht.
Len, lnu, der Flachs.
Lędzwie plur. die Lenden, Biodra.
Leniſtwo, á. Faulheit.
Lepak, obſolet, hernach wiederum.
lépię, pić, kleben.
lépiey, beſſer.
lépſzy, a, e. beſſer.
léſny, a, e. zum Wald gehörig.
Léſzczyná drzéwo, Haſel-Staude.
— láſék léſzczynowy, Haſelſtauden-Buſch.
Lew, lwá, der Löwe.
Lewar, u. der Heber.
lęwy, a, e. linkiſch.
Leyc, u. das Leitſeil.
Leycowy, a, e. zum Leitſeil gehörig.
léżę, żeć, liegen.
Lichwá, y, der Wucher.
lichy, a, e. gering, elend.
Liczbá, y. die Zahl.
Lin, á. die Schley.
Linia, i. die Linie.
Lipá, y. die Linde.
Lis, a. der Fuchs.
Liſowáćięę, ćieć, kahlen Kopf bekommen.
Liſt, u. der Brief, Blatt.
Liſtopad, á, Winter-Monat, Nov.
Liſtownié, ſchriftlich, durch Briefe.
Liſtwá, u ściány, die Leiſte an der Wand.
Liſzájowáty, a, e. voller Flechten.
Liſzay, já. Mahl im Kinn.
Liſzká, i. Hindin vom Fuchs.
Lit, do litowania, Schlagloth, Loth-Metall.
Litérá, y. ein Buchſtab.
Litkup, u. Einkauf.
Litkupnik, á, Jédnácz, Unterhändler, Mäckler.
Litość, i. die Erbarmung, Mitleiden.
litościwié, mitleidig.
lituje, owáć, löthen.
Litwá, y. Litthauen.
Litwin, á. Litthauer.
Litewſki, a, e. Litthauiſch.
Lizánie, a. das Lecken.
liżę, záć, lecken.
Ikam, áć. ſchnucken.

Lkánie,

Łkánie, a. das Schnucken.
Łobodá, y. die Melde.
Loch, u. die Höle.
lochowáty, a, e. hohl.
Łód, u. das Eiß.
lodowáćieję, ćieć, ich werde zu Eiß.
lodowy ſopel, a. Eißzapfen.
lodowaty Cukier, Zucker-Candit.
Łodygá, ein Kraut-Stengel.
Łodz, i. der Kahn.
loję, ilem, ić. beſchmieren mit Talch.
lojowáty, a, e. talchicht.
lojowe świece robię, ich ziehe Talch-Licht.
Łokay, já, der Lacey.
łokćiowy, łokietny, Ellenlang.
łokieć, kćiá, Elle, Ellenbogen.
łomię, łamię, ich breche.
łomikość, i. Knochenbrecher.
łomiſty, łomny, a, e. zerbrechlich.
łon, u. Lehn am Wagen.
łóń, zu Jahr.
łoniſty, a, e. ſchoßicht.
łono, á, der Schooß.
łopátá, y. die Schauffel.
łopátká, i. Schauffelgen, Schulterblatt.
łopian, u. der Lattich.
łoś, u. das Loß.
łoś, śiá. das Elend-Thier.
Łoſem, durch Loß.
Łoſkot, u. das Geräuſch, Lerm.
Łoſoś, śiá, der Lachs.
Łoſownik, á. Loß-Deuter, Loßwerfer.
łoſuję, ować, łoſy puſzczam, das Loß werfen.
Łoſzko, a. ein Bettchen.
Lot, ein Loth.
lotny, a, e. geflügelt.
Łotowy, a, e. ein Lothſchwer.
Lotr, á. der Räuber.
lotruję, ować, rauben.
Lotroſtwo, á. Bubenſtück.
łowię, wić. ryby, fiſchen.
Łowczy, ego, łowiec, ca. ein Jäger.
Łowienie ryb, ptáſtwá, das Vögel-Fiſch-Fangen.
Łowienie zwierzá, die Jagt.
łowy ſię bawię, polnję, ich bin auf der Jagt.
Łoy, ju. Talch.
Łoże, á. das Bett.
łożna chorobá, langwirige Krankheit.
Łożnicá nowożeńſka, Braut-Ehe-Bett.
Łożnicy, a. Cammer-Dienerin, Jungfer.
Łożyſko, legowiſko, die Streu.
— gdźie mam, ich halte Nachtlager.

Iſknąć co czynię, ich mache blenkernd.
Iſknący ſię, blitzend.
Iſknę ſię, ich blitze.
Iſkni, ſię. es blitzt.
Iſknienie, błyſkánie, das Blitzen.
Iubię, bić, gern ſehen, haben.
Iubieżność, i. die Geilheit, Luſt.
Iubieżny, a, e. geil, lüſtern.
Iuby, a, e. das man gern hat.
Lucifer, der Lucifer.
Łucznik, á. Bogen-Pfeilen-macher.
Łuczywo, á. Kien-Holz.
Lud, u. das Volk.
Ludkowie, das ſchlechte Volk.
Ludokrádcá, e. Menſchen-Dieb.
Ludokrádctwo, á. Menſchen-Raub.
Ludokupiec, Menſchen-Käufer.
Ludokupſtwo, á. Menſchen-Handel.
Ludkupuję, ich kaufe Menſchen.
Iudzę dzyć, locken verlren.
Ludźie, Pl. Menſchen, Leute.
ludzki, a, e. leutſelig, freundlich.
ludzkie, ludzko, freundlich.
ludzkie przyrodzenie, angebohrne Leutſeligkeit.
ludzko, jáko ludźie zwykli, nach menſchlicher Art und Weiſe.
Ludzkość, i. Freundlichkeit.
Ludwiſarnia, i. Glockengieſſerey, Canonen-
Lug, u. die Lauge.
Lugdun, u Leyden.
Łuk, u. Bogen zum ſchieſſen.
Lunátyk, miesięcznik, Mondſüchtiger.
Łup, u. die Beute.
łupię, pić z ſkory, die Haut abziehen.
— ludzie, miáſtá, ich plündere.
Łupieſtwo, die Plünderung.
Łupieżcá, ein Räuber.
łupieżny, a, e. räuberiſch.
Łupiná, y. Nuß-Schaale.
łupináſty, łupinámi odźiany, mit der Schaale umgeben.
łupny, a, e, łuczepny, ſpalich.
Łuſká rybia, Fiſch-Schuppe.
łuſkowáty, a, e. łuſkowy, ſchuppicht.
Lutnia, die Laute.
Lutniſtá, ein Lauteniſt.
Lutość, i. das Erbarmen.
lutuję ſię, owáć, jammern, erbarmen ſich.
lutowy, a, e. zum Februario gehörig.

Luty,

Luty, ego, der Hornung.
lwi, lwia, lwie, vom Löwen.
Lwiątko, á. junger Löwe.
Lwicá, e. die Löwin.
Łyczak, a. Basten-Seil.
łyczány, a, e. von Bast.
Łyká, Pl. bastne Bände.
łykam, áć. schlucken.
Łyko, a. der Bast.
Łyská, Wasserhuhn.
Lyst mięśisty, die Wade.
Łysy, a, e. der die Glatze hat.
Łyszká, i. der Löffel.
Łyszeczká, Zucker-Löffelchen.
Łzá, łzy. Thräne.
łzáwy, a, e. thränende.
łżę, łżyć, łáję, szkáluję, schmähen, schimpfen, Schmach anthun.
łżę, łgáć, lügen.
Lżenie, a. Verläumdung, Schmähung.
Lżyćiel, á, sromotnik, á, ein Schänder, Verläumder.

M.

Máć, máćierz, Mutter auf Bäurisch.
Mácá, y. eine Matze.
mácam, cáć, fühlen.
Mácánie, a. das Antasten, Fühlen.
mącę, ćić, trübe machen.
Mącenie, a. Trübemachen.
Mách, ein Hieb.
Mácham, áć. den Degen hin und her schwingen.
Machánie, kiwánie, das Herumschwingen.
Máchárzyná, eine Blase.
Máchlarstwo, á, die Mecklerey.
Máchloch, u, mucek, Wandschränklein.
máchluję, owáć, meckeln, betriegen.
Máćicá winna, Wein-Stock.
Máćicowy, máćizny, Rebensaftig.
Máćiek, cká, Máteusz, á, Matthäus.
— nádźiewány, die Rolle.
Máćierzanká, i. Doendel.
máćierzyński, a, e. Mütterlich.
Máćierzyzná, y. Mutter-Guth.
Máćiey, ja. Matthias.
Máćiorká, i. Bienen-König.
Mácóchá, y. die Stief-Mutter.
Mácoszynny, a, e. Stiefmütterlich.
maczam, czáć, einweichen.
Mączká, i. Kraftmehl.
Máczugá, i. Stein-Kolbe.
Mądrość, i. Weisheit.
mądry, a, e. weise.

mądrzé, weislich, klüglich.
mágluję, ować, glatt, mangeln.
máglowány, a, e. gemangelt.
Mágnet, u. Magnet-Stein.
mágnetowy, a, e. magnetiſch.
Májeran, u. der Majoran.
májeranowy, a, e. von Majoran.
Májeſtat, u. die Majeſtät.
Májętność, i. Haab und Gut.
Májętnoſtká, i. ein klein Gütgen.
májętny, a, e. reich, wohlhabend.
Major, á. ein Major.
May, já. der May-Monat.
májowy, zum May gehörig.
Mák, u. der Mohn.
Mąká, i. das Mehl.
Mąkáron, u. eine Mackerone.
Mąkołągwá, y. der Hänfling.
Mákówká, i. Mohn-Haupt.
mákowy, a, é, von Mohn.
Málárſtwo, a. Mahler-Kunſt.
málárſki, a, e. zum Mahler gehörig.
Málarz, á, der Mahler.
málinowy, a, e. zu Hindbeeren gehörig.
Máliny, Pl. Hindbeeren.
málo, trochę, ein wenig, klein wenig.
Málon, die Melone.
málonogi, a, e. kurzbeinig.
málooki, a, e. kleinäugig.
Málowánie, á. das Mahlwerk.
málowány, a, e. gemahlt.
Málpá, y. der Affe.
máluchny, a, e. ganz klein.
máluję, ować, mahlen.
mały, a, e. klein.
małżeńſki, a, e. ehelich.
Małżeńſtwo, a. die Ehe.
Małzonká, i, Ehe-Weib.
mam, mieć, haben.
mam kogo ná oku, ich habe auf einen Acht.
mam ſię ná pieczy, ich nehme mich in Acht.
mamię, mić, blauen Dunſt machen.
Mamienie, a. die Verblendung.
Mámká, i. die Amme.
mámrzę, rzeć, brummen.
Man, a. ein Befehl.
Mándat, u. der Befehl.
Mánelá, i. ein Armband.
Mánkament, u. ein Fehler, Unterſchleif.
mańkáty, a, e. linckiſch.
Wardawy, a, e. idem.
Mánná, y. Schwaden-Gras.
Manowce, Fußſteige.
Mantyká, i. ein Wadſack.
Máppá krájopiſow, Land-Charte.

Má-

Márá, y. greulich Geſicht, Geſpenſt.
Márcépan, u. Marcipan.
Márchew, chwi, gelbe Möhre.
Marćin, á. Martin.
Marcowe piwo. Merz-Bier.
márcowy, a, e. zum Merz gehörig.
— kwiat, Hyacinthe.
markocę, markotáć, murren, brummen.
Markot, a. Brummkater.
Márkotanie, a. das Gebrumme, Gegnurre.
Mármur, u. Marmel-Stein.
Márcépannik, a. Marcipan-Zucker-Bäcker.
Mármurek, Schleifſtein zu Putzmeſſern.
márnurowy, a, e. von Marmel.
marnurzyć, owáć, marmeln.
márnie, recht liederlich.
márnoſć, i. Eitelkeit.
márnotrawca, e. Verſchwender.
marnuię, ować, marnotrawić, verſchwenden.
márny, a, e. eitel.
Marſk, zmarſk, die Runtzel.
Márſzałek, łká. ein Marſchall.
Márſzałek wéſelny, Speiſemeiſter.
- koronny, Cron-Marſchall.
— pogrzebny, ein Marſchall bey Begräbniſſen.
— taneczny, Vortänzer.
— weſelny, Hochzeit-Marſchall.
Márſzałkowa, die Frau Marſchallin.
márſzałkowy, a. e. dem Marſchall gehörig.
márſzałkuię, ować, vorher gehen mit dem Stabe.
marſzczę, ſzczyć ſię, zornig werden.
martwię, twić, tödten.
martwięię, nie ęznię ſię. ich fühle mich nicht vor Schmerzen.
Martwienie członka, der kalte Brand.
Martwienie ſamego ſiebie, die Caſteyung.
martwy, a, e. erſtarret, erſtorben, todt.
Maruna, Mutterkraut.
Máry, Pl. die Todten-Baar.
Marya, yi. die Maria.
Marzec, rca. der Márz.
marznię, znąć, frieren.
Maść, i. die Salbe.
Maślanka, i. Butter-Milch.
Maſło, a. die Butter.
maſzczę, czyć, ſchmieren.
Maſzkara, larwa, die Maſque, Maſquerade.

Maſzkarnik, a. ein Maſquierer.
maſzkarze, maſquirt, in der Maſquerade.
Maſzt, u. Maſtbaum.
Maſztowy, a, e. zum Maſt Seegel gehörig.
Maſtyk, a. Maſtix.
maſtykowy, a, e. von Maſtix.
Maſztalerz, a. Roßtäuſcher, Reitknecht.
Mata, y. Stroh-Matte.
Matacz, a. ein Betrieger.
matam, ać, ich will mich mit allerhand Lügen auswickeln.
Matanina, y. Händel, Verwirrung.
Materac, eine Matratz.
Materyaliſta, y. Materialiſt, Specerey-Händler.
Materklaſy, Rommeley.
Materya, i. die Materie.
materyalna rzecz, Material-Sache, Zeug.
Materyalny, zum Zeug gehörig.
Matki naśladuię, ich ſchlachte der Mutter.
Matnia Fiſch-Reuſe.
Matuchna, y. Mütterlein.
May, ja. Maymonath.
mawiam, ać, ich pflege zu ſagen.
May, rozgi zielone, May-Strauch.
Maytek, a. ein Matroſe.
Mąż, ęża. der Mann.
Maż, i. Wagenſchmier.
mażę, zać. beſchmieren.
Maźnica, ſmolnica, Theer-Pudel.
Mazowſze, Maſuren-Land.
Mazur, a, ein Maſur.
Mchem obrosły, mit Moß bewachſen.
mdlę, mdlić, kogo, ich mache einen ohnmächtig.
mdleię, mdleć, in Ohnmacht fallen.
Mdłość, i. Schwachheit, Ohnmacht.
Mech, chu, der Moß.
męcherzyna, die Blaſe.
Męczennica, Märtyrin.
Męczenie, a, das Martern.
Męczennik, á, Märtyrer.
Męczeństwo, á, die Marter.
Mędrek, mędrzec, ein Klügling, Naſeweiſer.
Mędrzec, drcá, ein weiſer Mann.
mędrzeię, ich werde weiſe.
Medyk, á, ein Arzt.
Męka, i, die Marter, Pein.
Męka Pańska, das Leiden Chriſti, die Paſſion.
Mélánkolia, i, Melancholey, Gemühts-Krankheit.

Mé-

Mélánkolik, á, ein Melancholischer.
melánkolizuję, ować, ich gehe mit schweren Gedanken.
Mélodya, i, der Thon, Melodey.
mélodyinié, muſicaliſch.
Mélón, á, málon, Melone.
Mérkuryuſz, Mercurius.
męſki, a, e, männlich.
Męſtwo, á, męźność, Heldenmuht, Tapferkeit
męſzczyznie należyty, der Mannsperſon gehörig.
Męſzczyzna, y. Mannsbild.
Męſtlik, á. Frauenmantel.
nętny, a, e. trübe.
Mężátká, i. die Ehefrau.
męźnié, tapfer, ritterlich.
męźnieję. ich werde ſtark, tapfer.
męźny, a, e. tapfer.
męzobóycá, e. ein Todſchläger.
męzobóyſtwo, á. Todſchlag.
glá, mgły. der Nebel.
gliſty, a, e. neblicht.
gnienie oká. Augenblick.
álki, a, e, nie głęboki, ſeicht, gar nicht tief.
— drobniuchny, fein, klein zermalmet, gemahlen.
ánowánie, a. die Benennung.
miánowićié nahmentlich, als z. E.
miánuję, ować kogo. nennen jemanden.
Miárá, y. das Maaß.
Miarkowánie, a. eine Bemerkung.
miárkuję, ować. mäßigen, mit einer Sache glimpflich handeln.
Miáſteczko, á. Städtlein.
Miáſto, á. die Stadt.
miáſto, zá. an ſtatt.
Miąźſzość, i. die Dicke, Größe,
miąźſzy, a, e, gruby. dicke.
miécę, miotam. ich werfe,
Miéch, á. ein Sack.
— ſkórzány do poddymánia. ein Blaſebalg.
Miéchownictwo, á. Beutler Handwerk.
Miéchownik, á. ein Beutler, Handſchuhmacher.
Miécz, á ein Schwerdt.
Miécznik, á. Schwerdtfeger, it. Schwerdtträger.
Miéczyk, á. kleiner Pallaſch.
międlę, dlić - len, konopie. brechen Flachs, Hampf.
Międlicá, e. Flachs-Breche.
Miédnicá, e. ein Handbecken.
Miedź, i. das Erz.
Miédzá, e. die Gränze.
miedźiány, a, e. kupfern.

między, zwiſchen.
Miedzychod, die Stadt Birnbaum in Pohlen.
miękczę, czeć, erweichen.
miękczéję, weich werden.
Miękczenie, a. das Weichen.
miękki, a, e. weich.
Miękkość, die Weichheit.
miękne, knąć. ich werde eingewäſſert.
miękuchny, a, e. ganz weich.
Miélcarz, á. ein Mälzer, Brauer.
Miélcuch, á. ein Malz-Brau-Hauß,
miélę, mleć, mahlen.
Miélenie, a. das Mahlen, Mehl.
mieniáć ſię ná co. etwas vertauſchen.
Mienie, a, czégo. das Haben.
mienię, nić. verändern.
mieniony, a, e. verändert.
Mientus, á. Quappe.
Miérnicka náuka. die Erdmeſſer-Kunſt, Geometrie.
Miérniczy, ego. ein Meſſer.
— pręt. Meß-Ruthe.
miérnie. mäßiglich.
Miérnik, á. ein Erdmeſſer.
Miérność, i. die Mittelmäßigkeit.
— w życiu. die Mäßigkeit im Eſſen und Trinken.
miérny, a, e. mäßig.
Miérzch, u, mrok. die Dämmerung.
mierzcha ſię, mrok páda. es dämmert, es wird ſpät auf den Abend.
miérzę, rzyć. meſſen.
Miérzenie, a. das Meſſen.
mierźiączká, i, ohyda. Eckel.
Mierzwa, y. krumm Stroh, Futter.
Mieśiąc, a. der Monath.
Mieśięczna choroba. des Frauenzimmers Blume.
mieśięczny, a, e. monathlich.
mięśiſty, a, e. fleiſchicht.
Mięſo, a. das Fleiſch.
Mięſopuſt, u. Faſtnacht.
mieſopuſtuję, ować. Faſtnacht halten.
Mięſopuſty, Pl. Fleiſch-Faſten.
mieſzam, áć. miſchen.
Mięſzánie, a. Zuſammenmiſchung, ein Ding.
— w gárcu, Unruhrung.
Mięſzániec, Thier von ungleicher Natur und Geſtalt.
— oboiey płci. ein Hermaphrodit, Zwitter.
Mięſzániná, y. Vermiſchung.
Mięſzanká bydłu. Vieh-Futter.
mięſzány, a, e. vermiſcht.

Mie-

Mieſzczánin, á. Bürger.
Mieſzczka, i. Bürger-Frau.
Mieſzék, ſzka, Beutel.
— pieniężny, Geld-Beutel.
mieſzkam, ać. ich halte mich wo auf, wohne.
mieſzéię, ſzeć, grubieję, ich werde dick, feiſt.
Mieſzkanie, a. Wohnung, das Verweilen.
Miętélnik. Gaukler.
Miétélnice. allerley Gaukelwerk.
Miétélnicza obręcz. ein Gaukler-Reif.
Miętkość ucha. Ohr-Läplein.
Miętka, i. Krauſemünze.
Miéyſce, a. ein Ort, Stelle.
— zawikłane, ein Labyrinth, Irrgang.
miéyſki, a, e. ſtädtiſch, Bürgerlich.
lieyſkie, po miéyſku. nach der Stadt Manier.
— przyimuję, ować, przyjąć, ein Bürger werden, das Bürgerrecht gewinnen.
iga ſię, migoce, es ſchimmert vor den Augen.
gam, ać, glänzern, ſchimmern, winken.
gdał, u. eine Mandel, Mandelbaum.
Migotanie, a. das Schimmern, Zittern.
mijam, jać, co, kogo. gehen etwas, jemand vorbey.
Mikołay, ja. Nicolaus.
Mila, i. die Meile.
milczący, a, e. ſtillſchweigend, ungemeldet.
milczę, czeć, ſtillſchweigen.
Milczenie, a. das Stillſchweigen.
milczkiem, ſtill, glupſch, ohne Reden.
milé, miłościwié, freundlich, gnädigſt.
Milion, ein Million, tauſend mahl tauſend.
Miłość, i. Liebe, ścisła, heftige.
— ſámego ſiébie, die Philautie, Selbſt-Liebe.
— zawiſna, der Eyfer zum Guten. Eiferſucht.
Miłościwe láto, das Jubel-Jahr.
miłościwy, a, e. gnädig.
miłosiérdzie, á. Barmherzigkeit.
miłosiérny, a, e. barmherzig.
Miłośnik, a. ein Liebhaber, Buler.
— nicá, eine Liebhaberin, Bulerin.
miłuję, ować, lieben, wzajem, untereinander.

milſzy, a, e. lieber, angenehmer.
miły, a, e. lieb, angenehm.
mimo, vorbey.
Mincá, Minnica, e. die Geldmünze, Gebäude, Wardein.
mincárſki, a, e. zur Münze gehörig.
Mincarz, a. ein Münz-Meiſter.
mincuję, ować, Geld ſchlagen.
Minera, Mineralien.
Minia, i. Minien, Berg-Zinober, Młoték.
minią málować, mahlen mit Berg-Zinober.
Minucye, Ephemeris, Calender.
Minutá, y. die Minute, it. Perpendicul.
Miód, u. przáſny, Honig.
miodu plaſtr, Honigſeim.
— pity, der Meht.
— robię, bić, Meht brauen.
Miodu podbieránie, das Honig Ausnehmen.
Miodownik, u. Speis-Pfefferkuch.
miotam, áć, ſchwingen, werfen.
Miotełká do ſzát, Kleider-Beſen.
Miotłá, y. der Beſem.
— ná niebie, ein Comet.
Mir, przymierze, Stillſtand.
Mirá, y. Myrrhen.
Mirt, u. ein Myrthen-Baum.
Miſá, y. die Schüſſel.
Miſtrz, a. der Meiſter.
Miſtrzoſtwo, a. Meiſter-Stück.
miſtrzowſki, a, e. meiſterlich.
Mitręgá, i. Zeitzubringer.
mitrężę, żyć, die Zeit liederlich zubringen.
Mizerak, elender Menſch.
Mizerya, Armuth, Elend.
mizerny, elend, arm.
Mlecz, die Milch im Fiſch.
Mlecznik, a. Milchmann.
Mleczno, á. Milch-Speiſe.
Mleko, á. die Milch.
młocę, ćić, dreſchen.
Młocenie, młocbá, das Dreſchen.
Młocék, cká. ein Dreſcher.
młodſzy, der jüngere.
młody, a, e. jung.
Młódź, i. die Jugend.
Młodość.
Młodźieniaſzék, Jüngling.
młodźiuchny, a, e.
Młot, a. der Hammer.
Młotyſzék, a. Hämmerlein.
Młyn, a. die Mühle.
Młynarká, i. Müllerin.
Młynarz, a. der Müller.
Młyńſki, a, e. zur Mühlen gehörig.

Mły-

Młynicá, Sand-Stampf-Mühle.
Mnich, a. der Münch.
mniemam, ać, meynen, vermeinen, denken.
Mniemanie, die Meynung, Bedünken.
mniey, weniger, minder.
Mniszka, i. die Nonne.
Moc, y. die Macht.
mocnieję, nieć, ſtark, mächtig werden.
mocuję ſię, owałem ſię, ſeine Kräfte daran ſetzen.
Mocz, y. der Urin.
moczę, czyć, ſię, ſich naß machen.
Moczenie, a. das Netzen.
moczony, a, e. genetzt.
Modél, Modéluſz, eine Form.
Modła do ſtawania ſłupow, die Bleywaage.
modlę, dlić, ſię, beten.
modlę ſię człowieku, ich bitte, ſpreche einen Menſchen an, bettele.
modlitwa, y. das Gebeth.
modrak, die Kornblume.
modrawy, a, e. blaulicht.
modro bławatny, błękitny, Himmelblau.
mdry, a, e. blau.
mdrzewowa gębka, garyk, Dannen-Schwam.
mogę, żeſz, glem, können.
Mogiła, y. das Todten-Grab.
moknę, knąć, naß werden.
Mokrość, i. die Näſſe, Feuchtigkeit.
mokry, a, e. naß.
mokrzę ſię, ich laſſe das Waſſer.
Mokrzyny, Pl. der Urin.
Mól, á. die Schabe. it. Kummer.
Mól, á, w ſzáćiéch. Kleider-Wurm, die Schabe.
Monárchá, y. ein Monarch.
Monetá, y. klein Geld, Münze.
Monſztuk, u, końſki. Mundſtück, Gebiß.
Monument, ſchriftliche Verſicherung.
Mor, u. die Seuche, Peſt.
Mora dlabi, wieſzczyca, das Nachtmänlein drückt.
Mordercá, e, morderz, á Mörder.
morduję, ować. Morden, müde machen.
Morelá, i. die Morell, Morellenbaum.
Morg, u. ein Morgen Landes.
Morowká, i. Peſtſchwulſt.
morſki, ą, e. zum Meer gehörig.

Morwá, y. Maulbeer, Maulbeerbaum.
Morze, á. das Meer.
—— cárogrodzkie. das Byzantiſche Meer.
—— eyropeyſkie. das Mittelländiſche Meer.
—— ſzwedzkie. das Baltiſche Meer.
Mościwy. Wohledler, Wohlfürnehmer.
Mościwa Páni. hochgeehrte Frau.
Mościwy Pan. hochgeehrter Herr.
Mośiądz, u. Meſſing.
Mośiądzem robię. ich mache Meſſing-Arbeit.
Mośiężna hutá. Meſſing Schmelze.
Moſkwá, y. Moſcau.
Moſkwićin, á. Moſcoviter.
Moſt, u. die Brücke.
Moſtek, ſtká. Brücklein.
—— mięſo. Bruſtſtück, Fleiſch.
Moſtowe. Brückenzoll.
Moſzcz, u. Moſt.
Moſzenki u zwierząt. die Klohten beym Vieh.
motam, áć. Haſpeln.
Motek nici, jedwabiu. ein Tock Seide, Zwirn.
Motowidło, á. ein Haſpel.
Motyká, i. eine Hacke.
Motyl. Sommervogel, Zweyfalter.
Mowá, y. die Rede.
Mowca, e. ein Redner.
mowię, lem, wić. reden.
mowny, a, e. beredt.
moy, já, je. mein.
Możdżierz, á. der Mörſer.
Mozg, u. das Gehirn.
Możność, i. Macht, Gewalt, Vermögen.
możny, a, e. mächtig, gewaltig.
mrę głod. ich hungere.
mrę, mrzeć. ſterben.
Mrowká, i. die Ameiß.
Mróz, u. der Froſt.
mroźny, a, e. froſtig.
mruczę, czeć. brummen.
mrugam, gáć. winken.
Mrugánie, a. das Winken, Blinzen.
Mrzewká, i. die Stinte.
Mśćiciel, á. ein Rächer.
mśćiwy, a, e. rachgierig.
Mſza, mſzy. die Meſſe.
mſzczę ſię, mśćić ſię. ſich rächen.
Mſzyca, Kohlraupe.
Mucha, y. die Fliege.
Muł, a. der Maul-Eſel.
Mularz, Murarz, Maurer.
Mulnik, Mauleſel-Treiber.
Mulica, e. Mauleſelin.

mule-

mułowy, a, e. vom Maul-Eſel.
Multan, a. ein Moldauer, it. Schwerdt.
Multánki, gáydy, Sack-Pfeiffe.
Multány, multánſka ziemiá, Moldau.
Mur, u. die Mauer.
Muráwá, y. die grüne Aue, Anger.
Murem otoczony, mit Mauer umgeben.
muruję, ować. mäuren.
Murzyn, á. ein Mohr.
murzyńſka ziemia, Mohrenland.
murzyński, a e. dem Mohren gehörig.
Mus, das Müſſen, der Zwang.
Muſat, der Stahl.
muſzę, muſiałem, müſſen, gezwungen werden.
muſzczę, muſkałem, muſkáć, die Haare bürſten, naß und glatt.
Muſzkat, u, muſzkatowy kwiát, Muſcaten-Blume.
Muſzkátelá wino, Muſcateller-Wein.
Muſzkátelki gruſzki, Muſcateller-Beeren.
Muſzkátowá gałká, Muſcaten-Nuß.
Muſzkiet, u. ein Muſquet.
Muſzkietnicy, Muſquetirer, die.
Muſztárdá, y. eine Tunke, Senf.
Muzyk, á. der Muſicant.
Myćie, a. das Waſchen.
Mydlarz, a. Seifenſieder.
mydlę, ich ſchmiere ein mit Seife.
Mydliny, Pl. die Seif-Lauge.
Mydło, á. die Seife.
myję, myć. waſchen.
mylę śię, lić śię. irren.
Myśl, li. der Gedanke.
myślę, lić, gedenken.
Myśliſtwo ptaſze, der Vogel-Fang.
Myśliſtwo zwierzé, die Jägerey.
myśliwczy, a, e. zur Jagd gehörig.
Myśliwiec, wcá. Jäger.
myśliwy, a, e. zur Jagd gehörig.
Myſz, y. die Maus.
myſzáty, a, e. Mausfahl.
Myſzká, i. ein Mäuslein.
myſzy, a, e. den Mäuſen zugehörig.
Myſze łayno, Mausdreck.
Myto, á. Geſind-Lohn.
Mżenie, neblicht Wetter.
mży, drobny deſzcz pádá, es reiſelt, fällt kleiner Regen.

N.

Ná, auf, darauf, in, am, zur.

ná, náści, náć, ſiehe da, da, da haſt du, nimm hin.

nábárziey, am meiſten, am heftigſten.

nábáwiam, wiáć kogo czégo złego, einem was böſes machen, anthun.

nábektam, áć kogo ná co, jem. worzu bereden.

nábiégam, áć, ná kogo, jemand überlaufen.

nábiegałem ſię, ich habe mich müde gelaufen.

nábieram w ſię czégo, ich ſaufe ein, gieſſe in mich etwas.

Nábijáć, Muſzkiet, Działo, ein Rohr, Stück laden.

nábijam komu uſzy, ich pláudere jem. die Ohren voll.

nábity, a, e, nátkany, geladen, voll geſtopft.

nábladł, er iſt blaß worden.

nabliżſzy, allernächſte.

nabliżey, am allernächſten.

Nábożeńſtwo, á. GOttes-Dienſt, Andacht.

nábożnie, ny, a, e. andächtig.

Nábrzmiáłość, i, die Aufblaſung, Schwulſt.

nábrzmiały, a, e. aufgeblaſen, aufgeſchwollen, hochtrabend.

Nábyćie, a, nábywánie czégo, Erlangung, Ueberkommung einer Sache.

do nábyćia łácny, leicht zu überkommen.

nábędę, F. y łem, nábyć, ich werde überkommen.

Nábywácz, á. Ueberkommer, Erlanger.

nábywáć ſobié czégo. ſich etwas anſchaffen.

Náć, i, u źiol, das grüne Kraut, an Küchen-Gewächs, als Peterſilien.

nácechuję, F. nácechowałem, ować, bezeichnen.

nácechowány, a, a. gezeichnet, Brennzeichen habend.

náchłopáć komu, vor einen Bauren, Kerl, Reckel, Flegel jem. ſchelten.

náchodzę, dźić, ná kogo, jem. angreifen, auf jem. loßgehen.

náchrámujący, a, e. etwas hinkend.

náchrámuję, ować. etwas hinken.

náchylam, Fr. łałem, áć, náchylę, F. liſz, lić, neigen, beugen.

nácky-

náchylam się, ſich bücken, neigen.

Náchylánie, a. die Neigung, Beugung.

náchylony, a, e. geneigt, gebeuget.

náćiągam, áć, ná ſwoy pożyték, wenden, kehren zu ſeinem Nutzen.

náćiągam zegar, ich ziehe die Uhr auf, ſtelle, náćiągnę, F. náćiągnąłem, gnąć zégárek.

Náćiągánie, zégrá, ná ſwoy pożyték, das Uhr-Aufziehen, das Anwenden zu eignem Nutzen.

Náćięćie, a, narznienie, ein Strich, eine Kerbe.

Náćieram, Fr. łem, áć, F. nátrę, nátrzyy, nátrzéć co czym, etwas womit einreiben, beſchmieren etwas womit.

— uſzy, ich reibe die Ohren mit Reden.

— áć ná kogo, auf einen nen, entgegen, zuwider ſeyn, überfallen jemand.

Náćieránie, a, nátárćie, das Einreiben.

— náiazd, der An- Ueberfall.

náćięty, a, e. eingehauen, eingeſchnitten, eingekerbt.

náćinam, áć, nárzynam, kárbuję, einhauen, einſchneiden.

náćiſkam, áć, ein- volldrücken.

náćiśniony, a, e. eingedrückt.

ná czczo, nüchtern.

Naczelnik, á, der Zierath an der Stirn, Schnibbe.

naczęśćiey, ſehr oft.

Náczynie, a. ein Gefäß, dwuuchowe, mit zwey Ohren, Handhaben.

— śrebrne, Silber-Credenz.

nád, über.

nádaję, łem, dam, dáć, ſzpital, begaben, beſchenken das Hoſpital.

— kościoł, erweitern, eine Kirche Volkreicher machen.

— áć komu czégo, śiłá złych ſłow, einem viel ſchelten, geben jemanden ſchlimme Worte.

nádaję komu czégo śiłá, ich ſchenke einem viel.

nádáley, aufs höchſte, aufs allerlängſte, aufs allerweiteſte.

nadalſzy, a, e. allerweiteſte.

Nádánie kościołá, die Vermehrung des GOttes-Dienſtes, Beſchenkung der Kirchen.

nádąć co, etwas aufblaſen.
Nádáték, tku, Aufgeld.
nádążam, áć, komu, thun, jem. gleich).
— zá kim, rennen einem gleich), F. żę, iłem, żyć.
nádchodzący, a, e. darzu kommend, ungefehr gehend.
nádchodzę, dźić. kommen darüber, dazwiſchen gegangen, es tritt heran.
náddaję, dáć. drüber geben, mehr hinzuthun.
nádęćie, a. das Aufblaſen, Schwulſt. Adj. nádęty.
náder, ſehr, überaus.
Nádeśćie, a. Ueberfall, ſchleunige, unverſehene Ankunft, Darzwiſchenkunft.
nádęto czynię, nić, aufblaſen, blehen.
Nádętość, i. die Aufgeblaſenheit.
nádgradzam, áć, F. nádgrodzę, dźiłem, dźić, verſetzen, nágradzam.
nádieżdżam, áć. ohngefehr kommen geritten.
Nádmiárék, die Zugabe, Uebermaß.
Nádmiarz, der Ueberfluß, Uebermaß, Ueberſchuß.
nádmierzam, áć, drüber meſſen.
nadobnié, y, a, e. lieblich, ſchön, artig, manierlich.
nádół, herunter, unterwärts.
ná dolé, unten, drunten.
Nádprożék, die obere Thür-Schwelle.
nádprzyrodzony, a, e. übernatürlich).
Nadrożne, ſtrawne, Wegzehrung, Reiſe- oder Zehr-Geld, it. Reuter-Zehrung.
nadrożny, a, e. am Wege,
nádſtáwiam, áć, anſetzen, länger machen, darhalten.
nádwięzuję, ować, anknüpfen, anſetzen, náwięzuję.
nadymam, áć, aufblaſen.
— ſię ſich aufblähen, aufſchwellen.
nádźiány, a, e. gefüllet, auf einen Faden gezogen.
Nádźiéjá, e. die Hofnung.
Nadźienie, a. Finſell, Füllſel.
Nádźiewácz, á, kiełbaśnik, Wurſtmacher.
nádźiewam proſię, gęś, ich fülle das Ferkel, die Gans.
Nádźiewánie, a. das Wurſtmachen, das Ziehen auf einen Faden.
nádzwyczáyny, a, e. auſſerordentlich), extraordinair.
nágabam, ać, kogo, reitzen jemanden.

Naga-

Nágabanié, die Anreitzung, Anfechtung.
Nagana, y. die Tadelung, Fehl.
naganiam, ać. hinzutreiben.
nagi, a, e. nackt.
Nagięćie, a. die Beugung.
naginam, ać, czego, etwas neigen.
— się, ich bücke, beuge mich.
Naginanie, a. das Beugen.
nagle, eilends.
Nagłość, i. die Schleunigkeit, Eile.
nagły, a, e. eilig, schnell, schleunig.
nagniły, a, e. angefault, angekommen etwas.
nagnoiam, Mist worauf legen.
nagnoiony, a, e. gedünget, bemistet.
nagorzéy, aufs ärgste.
Nagość, i, die Blösse, Nackigkeit.
nagradzam, ać, vergelten, ersetzen.
Nagrawanie, a. Auslachung.
Nagrobék, bka. Grabschrift.
Nagroda, y. Ersetzung, Vergeltung.
nagrodny, a, e. ersetzend.
najadam się, ać. sich satt essen.
Nahayka, i. die Peitsche.
Najaśniéyszy, Durchlauchtigster, Allerdurchlauchtigster.
Najazd, u, najachanie, Ueberfallen.
Najem, najęćie czego, Miete, Vermiethung, Verpachtung, Arende.
najemna rzécz, gemietet.
najeżam się, ać. sich aufblähen, blasen wie ein Igel.
Najezdnik, a. Anfaller, Ueberrumpeler.
najézdźam, ać, kogo, jem. mit Gewalt angreifen.
Nakazanie, a. Ansagung, Befehl.
nakazany, a, e. angesaget.
Nakażenie, a. ein Fehler.
nakazuję, ować, ansagen, befehlen.
nákęsuję nágryzam, anbeissen.
Nákład, u. Unkosten.
nakładam, ać, na co. auf den Haufen legen.
— na co, koszt czynię, sich lassen kosten, Unkosten anwenden.
nakładać, wprawiam, angewöhnen.
— się czego, sich etwas angewöhnen, wozu geneigt seyn.

Nakłonienie umyſłu, Zuneigung.
Nakolanki, Pl. Knie-Hoſen-Bänder.
Nakowalnia, kowadło, Amboß.
nakręcam, ać, zegar, aufziehen die Uhr.
nakrapiam, ać, beſprengen.
nakrapiany, a, e. eingeſprengt.
Nakryć ſtol, den Tiſch decken.
nakrywam, ać, przy- bedecken.
Nakrywka, i. ein Deckſel.
nakrzywiam, ać, krumm machen, beugen.
Nakrzywienie, a. Beugung, Verkehrung.
nakupić, lem, F. pię, einkaufen.
nalamuję, ować, czego, anbrechen etwas.
nalany, a, e. eingegoſſen, it. aufgelaufen.
Nałęcz, a. Haupt-Binde, Stirn-Binde.
nálégáiący, a, e. worauf dringend.
nálegam, áć, komu, worauf dringen, urgiren, treiben jemand.
Nálegánie, a. das inſtändige Anhalten.
Nálewácz, á. der Schenke.
nálewálny, a, e. zum Einſchenken gehörig.
nálewam, áć. eingieſſen.
Nálewánie, a. Eingieſſung, Einſchenken.
Nalewká, i. Waſſer-Geſchirr, Handfaß.
należycie, gebührlich.
należyty, a, e. gehörig.
Należytość, i. Gebühr, Pertinentien.
Należy. es iſt daran gelegen.
Nalézionek, a. ein Fündling.
Nalegacz, a. ungeſtümer, bitter.
Nałog, u. die Gewohnheit.
Nałoźnicá. Kebsweib, Beyſchläfferin, Concubine, Maitreſſe.
Nałożnik, a. Beyſchläffer.
nałoźny, a, e. angewöhnet.
námácáć, lem. antaſten, fühlen.
námaczam, co. befeuchten, naß machen, eintauchen etwas.
Námawiácz, a. Ueberreder.
námawiam, áć. überreden.
námázáć, F. żę, lem. Fr. námázuję, owáć. be-einſchmieren.
Námázanie námáſzczenie, Salbung, Einſchmierung.
Namiót, u. das Gezelt.
Namieſtnik, a. Stadthalter.

Namię-

ıiętność, i. die Begier-
e, Geilheit.
ıiłościwſzy. allergnädig-
'e.
ıiłſzy, a, e, namileyſzy.
llerliebſte.
ıiot hetmańſki. Staabs-
ßezelt.
ıioték nád łozkiem. Pa-
ilion.
ıiotowy, a, e. zum Ge-
elt gehörig.
ıiotnik, a. Gezeltmacher.
ıłodſzy, a, e. jüngſte.
ıniéy. zum wenigſten.
ıowá, gefaßte Meynung.
ıowić ſię dáję, łem, F.
g. ich laſſe mich überreden.
ıownié. überredend.
ıowny, a, e. leicht zu
ıberreden.
iżſzy, unterſte, ergeben-
ter (Diener.)
ſtáték. zuletzt, endlich.
ádło mię, es überfiel
nich.
adam, áć, ná co. worauf
allen.
ádnienie, a, ná co. Ue-
erfallung.
árſtek, tká. Fingerhut.
arzam, áć. brühen.
arzánie, a. das Brühen.
atrzam ſię, áć. zur Gnü-
e ſehen.

nápawam, áć kogo. jemand
tränken.
Nápawánie, a. das Tränken.
Nápawálne miéyſce. Vieh-
tränke.
nápędzam, náganiam, áć.
zujagen.
nápełnić, łem, F. nię, Fr.
nápełniam co czym. fül-
len etwas womit.
Nápełnienie, a. das Füllen,
Vollmachung.
Nápięcie, a. Auffſpannung.
Napięték, tká. die Ferſe, Ab-
ſatz.
nápięty, a, e. anfgeſpannet.
nápijam ſię często. ich trinke
oft.
nápinam, áć, náćiągam łuk.
den Bogen ſpannen, auf-
ziehen.
Nápis, u, ksiąg, tytuł, Ti-
tul, Ueberſchrift.
nápoły, halb.
Nápominacz, a. Vermah-
ner.
nápominam, áć, kogo. je-
mand vermahnen.
Nápominánie, a. Vermah-
nung, Erinnerung.
nápotym. hernach, nach-
mahls.
nápowietrzny, a, e. das in
der Luft iſt.
Nápóy, ju. der Trank.

Náprawá. Verbeſſerung.
náprawiam, Fr. áć co, wić, lem, wię. verbeſſern.
— kogo ná kogo. jemand anhetzen.
náprawiony, a, e. verbeſſert, zu recht gemacht.
náprawny, a, e. das zu verbeſſern iſt.
ná prętce. in Eil.
ná przeciwko. im Gegentheil.
ná przemiány, Wechſelweiſe.
naprzód. vors erſte, erſtlich, anfänglich.
nápuchły, a, e. geſchwollen.
nápuſzczam co czym, befeuchten etwas, mit Tropfen füllen, beitzen.
nápuſzczony, a, e. befeuchtet, eingetropft.
Nápuſzczenie. Befeuchtung, Beitzung.
Nárabiać fałſzem. beſtechen jemand mit Geld, mit Falſchheit umgehen.
nárádzáć ſię z kim. mit einem ſich berathen.
Nárámiennik, a. ein Armband.
náráżny, a, e. bey der Hand.
Nárcyſzék, a. die Narciſſe.
Nárdá, y. Narden.
nárdowy, a, e. von Narden.
Naród, u. das Geſchlecht.
Národzenie, a. Geburt.
Národzenia dźień. Geburts-Tag.
náruſzam, áć, verletzen.
Náruſzenie, a. Verletzung.
náruſzony, a, e. verletzt.
nárybić, mit Fiſchen beſetzen.
nárybiony, a, e. mit Fiſchen beſetzt.
nárychtować dźiáło. ein Stück wohl ſtellen, richten.
nárządzáć, am. verfertigen, zu recht machen.
nárządzony, a, e. zu recht gemacht.
Narzędźie, naczynie, Werkzeug, Haußgeräth.
Nárzekánié, a. das Wehklagen, lamentiren.
nárzynam, áć. anſchneiden, ankerben.
Nárzynánie, a. das Einſchneiden.
nárzynány, eingeſchnitten.
Náſad u, plugowy. Pflug-Sterze-Schaar.
náſadzam, F. áć, dźić, lem, F. dzę. ſitzen, zuſammenſetzen.
— kokoſz. die Henne über Eyer ſetzen.

— ſię.

— śiekierę. einen Helm in die Art einmachen.
— czego w ogrodźie, Pflanzen ſetzen.
náſalam, áć co. etwas mit Salz beſtreuen.
náſępiam ſię. die Stirn runzeln.
naśienie, a. der Saamen.
Náśladowánié, a. Nachfolge.
Náśladowcá, e. Nachfolger.
Náśladownicá, e. Nachfolgerin.
náśláduię, ować kogo w czym. jemand nachfolgen, -ahmen, -thun worinnen.
náśláduję Oycá. ich arte dem Vater nach.
náſługuję, uſługuię komu. dienen jemand, zu Dienſte ſtehen.
náſmalam, áć, ſmolę, beſchmieren mit Pech, Theer.
Náśmiewiſko, a. Verlachung, Verſpottung.
Náśmiewca, ein Spötter, Verlacher.
náſolić mięſo. Fleiſch be-einſalzen.
náſtáiący, a, e. anfangend, angehend.
náſtáié kśiężyc. der Mond fängt an zu ſcheinen.
náſtárſzy, a, e. älteſte.
náſtáwiam ſzyi. ich ſtrecke dar den Hals.
náſtáwiáć béczek, śklenic. Tonnen, Gläſer hinſtellen, ausſetzen.
Náſtępcá, e. Nachfolger.
náſtępnié. nach und nach, folglich.
Náſtępowánie, a. die Nachfolgung.
náſtępuiący. angehende, antretende.
náſtępuié. es rücket heran.
náſtępuię, ować. nachfolgen.
— ná co. ich trete worauf.
Naſtołká, deká. eine Burke, Filzmantel.
náſtorczyć uſzy. die Ohren ſpitzen.
Náświętſzy, a, e. hochheilige, allerheiligſte.
náſycam Fr. áć, ić, łem, F. cę. ſättigen, machen jemand ſatt.
Náſycenie, a. die Sättigung.
náſycony, a, e. geſättiget.
náſyłam ná kogo. einmahl nach dem andern laſſen mahnen.
— do kogo przyjáćioły, ich beſchicke jemand mit Freunden.
Náſyłánie do kogo, ná kogo, die Erſuchung, ſtete Mahnung.

náſypáć, aufſchütten.
náſypuję Fr. owáć, páć czégo. etwas aufſchütten, ſtreuen.
naſzam, áć. tragen.
náſzczepiam, áć. ſpalten.
náſzyniéc. unſers Landes.
nátchnąć. anblaſen.
Nátchnienie, a. der Trieb, Eingeben, Anhauchen.
nátérminowáć. anſetzen, aufzeichnen.
Nátérminowánie. Anſetzung, Aufzeichnung.
nátężam, áć. aufſpannen, ausdehnten.
Nátężánie, a. das Spannen, Ausdehnen.
nátkáno, ny, a, e. vollgedrückt, gefüllt.
nátłaczam, áć, tłoczę, eindrücken.
Nátręt. Händelmacher, Krakeler.
nátykam, áć. einſtopfen.
Nátykánie, a. die Füllung, Stopfung.
nátych miaſt. alsbald, auf der Stelle.
náuczáć, am, Fr. lehren.
Náuczyćiel, a. Lehrmeiſter.
náuczyć ſię, am ſię. lernen.
Náuká, i. Lehre, Wiſſenſchaft.
Náuki wyzwolone. die freye Künſte.
Náuk umieiętność. die Wiſſenſchaft der Künſte.
Náuſzká, náuſznicá. ein Ohrgehäng, Ohrenſpange.
Náwá, y. Gefäß auf der See, Boht.
Náw budowánia mieyſce, die Laſtadie, Ort, wo man Schiffe bauet.
— dno. der Schiffboden.
Náwy przodék, zádék. des Schiffs Vorder-Hintertheil.
Náwy rozbićie. der Schiffbruch.
Náwálność, i, fálá morſka. Sturm-Wind, ungeſtüm Wetter.
náwiązáć, lem F. zę. anbinden.
náwiązány, a, e. angebunden, zugerichtet.
nawidzę, dźieć, gern ſehen.
náwiedzam Fr. dzáć, F. dzę, lem, dźić. erſuchen.
Nawiedzánie, a, náwiedziny. die Heimſuchung, Viſite, Erſuchung.
náwiedźiony, a, e. heimgeſucht, erſucht.
nawięcey, am meiſten.
nawiętſzy, a, e. gröſſeſte, höchſte.
Nawoy, u. ein Weberbaum.

Nawoz,

woz, u. die Zufuhr, Zuſammenfuhr.
wożę, źić. führen auf einen Hauffen.
wożenie, a. Zuſammenhäuffung, Zuſammenſchüttung.
wrácam Fr. bekehren.
wracánie, a. Umkehrung, Bekehrung, das Wiederkehren.
wrocony, a, e. bekehrt, umgekehrt.
wrzeć. einkochen.
wrzał ſoli. wol mit Salz durchgekocht.
wyżſzy, a, e. oberſte, allerhöchſte.
yduję, ować. finden.
yduje ſię co. man findet etwas.
ymácz, á, Pan. Vermiether.
— ſługá. ein Miether, Miethe-Mann.
ymuję, ować, komu co. vermiethen etwas jemanden.
u kogo co. heuren, miethen von jemanden etwas.
zbyt. überflüßig.
zájutrz. morgen.
znáczam, áć, czyć, łem. F. czę. zeichnen, beſtimmen, ſetzen, ordnen.
Náznáczenie. die Bezeichnung, Anſetzung, Anweiſung.
náznáczony, a, e. gezeichnet, beſtimmt.
názwáć ſię ináczey. ſeinen Nahmen verändern.
Názwány, a, e. die Nennung, Benennung.
názwány, a, e. benennet.
Názwiſko, á. der Zunahm.
názywáiący, a, e. genennet.
názywam, áć, Fr. nennen.
dać przezwiſko, einen Eckel-Nahmen geben.
Nazywanie, dawanie przezwiſka. das Nennen, Eckelnahmen geben.
nęcę, nęćić. jemand locken.
Nędza, e. der Jammer.
nędzny, a, e. jämmerlich.
Nerka, i. die Niere.
nęta, y. wodurch was gelocket wird, Lock-Speiſe.
nic. nichts.
Nić, i. Faden.
Nići. Zwirn.
nićiany, a, e. von Zwirn gemacht.
nicować, uję, ſzatę. ein Kleid umwenden.
Nicowanie, a. die Umwendung der Kleider.
nicowany, a, e. umgewandt.

Nid

Nidérlanczyk, a. ein Niederländer.
Nidérland, u. das Niederland.
nidérlanſki, a, e. niederländiſch.
nié. nicht, nein, gar nicht.
niébacznié, ny, a, e. unvorſichtlich, unerwogen, unbeſonnen, unbedachtſamlich.
Niébaczność, i. Unerwogenheit, Unbeſonnenheit, Thumkühnheit.
niébéſpiéczen, czny, a, e. gefährlich, unſicher.
niébéſpiécznié. gefährlich, unſicher.
niébiégły, a, e. unerfahrne.
Niébiéſcy. die himmliſche Götter.
—— święci. die Heiligen im Himmel.
niébiéſki, a, e. himmliſch.
Niébioſa, Pl. die Himmel.
Niébo, a. der Himmel.
niébojaźliwié. unerſchrocken.
niéborak. elender Menſch.
niéboſzczyk, a. wer todt iſt, der Seelige.
Niéboſzka. die Wohlſeelige, Verſtorbene.
niébotyczny, a, e. bis an den Himmel reichend.
Niébytność, i. Abweſenheit.
niébywały Gość. ein Gaſt der noch nimmer geweſen.
niébywam tam. ich komme dahin nicht.
Niecę, ćić, ogień, Feuer machen.
niéch ták będźie, laß ſo ſeyn.
niéchcę, ćiałem, ćieć, nicht wollen.
niéchce mi ſię, mir beliebet nicht.
Niechęć, i, der Unwille, Unluſt, Groll.
niéchętnié, unwilliglich, ungern.
niéchętny, a, e. unluſtig.
niechełpliwy, nicht prahlhaftig.
niechwalać ſię, ohne Ruhm zu melden.
niećierpliwié, ungeduldiglich.
Niećierpliwość, Ungeduld.
niećierpliwy, a. e. ungeduldig.
Niécnotá, y. ein Laſter.
niécnotliwy, a, e. laſterhaftig.
niéco, etwas, wenig.
niéćwiczony, a, e. ungeübt.
niéczujący, a, e. unempfindlich.
Niéczułość, i. Unempfindlichkeit.
Niéczyſtość, i. Unreinigkeit.

nié dáję pokoju, ich laſſe nicht mit Frieden, Ruhe.
nié day tégo Boże, das wolle GOTT nicht zugeben.
niédbálé, nachläßiglich, unachtſam.
Niédbálſtwo, á. Unachtſamkeit.
niédbáły, a, e. nachläßig.
niédokóńczony, a, e. nicht complet.
niédoſłyſzę, ſzeć, ſchwerhörig ſeyn.
niédoſtájé mi groſzá, es fehlet mir noch ein Groſchen.
niédoſtáły, a, e. unreif.
niédoſtáteczny, a, e. nicht zulänglich.
Niédoſtáték, tku, Mangel.
niédoſtáwáć, mangeln, gebrechen.
niédoſtępny, a, e. Ort, da man nicht hinkommen kan, übertreten.
niédoświádczony, unverſucht, unerfahren.
niédowárzony, a, e. nicht gar gekocht.
Niédowiárék, ungläubiger Thomas.
Niédowiárſtwo, a. Unglaube.
niédowierzáć, Fr. mißtrauen.
niédoyrzę. rzeć, blödes Geſicht haben.
niédozrzáły, a, e. unzeitig.
Niédozrzáłość, i. Unreifigkeit.
niédozor, u. wo keine Aufſicht iſt.
niédozorny, a, e. ohne Aufſicht.
niedozwalam, áć, Fr. lić, łem, F. lę, nicht zulaſſen, erlauben.
niedozwolony, a, e. unzuläſſig nicht erlaubet.
Niedźielá, i. der Sonntag.
Niédźwiádék, dká, Scorpion.
Niédźwiednik, a. Bären-leiter.
Niédźwiedź, dziá, der Bär.
niédźwiedźi, a, e. vom Bär.
niégdy, niékiédy, ehemahls, bisweilen.
niégodny, a, e. unwürdig.
niégrzeczny, a, e. heßlich.
niékarny, a, e. der ſich nicht ziehen läßt.
niéktóry, a, e. mancher.
niéktórzy, etliche.
niélácny, a, e. nicht müßig, geſchäftig.
Niélágodność, i. die Unmildigkeit.
niélágodny, a, e. unangenehm.
Niełáſká, die Ungewogenheit, Ungunſt.
niełáſkáwié, wy, a, e. ungewogen, ungütig.

niélękliwié, wy, a, e. unerſchrocken, beherzt, herzhaft.
niéludzki, a, e. unfreundlich.
Niéludzkość, i. Unfreundlichkeit.
Nielutość, i. Unbarmherzigkeit.
niélutościwie, wy, a, e. unbarmherzig.
nim, niż, ehe, als.
niémal wſzyſcy, beynahe alle.
niémam, mieć, ich habe nicht, es fehlet mir.
niémaſz go, er iſt nicht da.
niémęſki, a, e. weibiſch, feig, unbeherzt.
Niémęſkość, niémężność, Zaghaftigkeit.
niemężáta, niemężátká, Unverheyrathete, ohne Mann.
Niemen, Memelfluß.
Niémiárá, niémiérność, Unmäßigkeit.
Niémieć, mcá. Deutſcher.
Niémiecka, Ziémiá, Deutſchland.
Niémká, deutſch Frauenzimmer.
niemiecki, a, e. deutſch.
niémiernié, über-unmäßiglich.
niémierny, a, e. unmäßig.
niémiłoſiernié, ny, a, e. unbarmherzig.
Niémiłoſierność, Unbarmherzigkeit.
Niémoc, y. Schwachheit, Unpäßlichkeit.
niémoc, gę, głem, nicht können, nicht vermögen, krank ſeyn.
Niémotá, y. Stummheit.
Niémowiątko, á. kleines Kind.
Niémowność, i. Unberedſamkeit.
niémowny, a, e. unberedt.
niémożny, a, e. unmöglich.
Niemożna rzecz, Unmöglichkeit.
niémy, a, e. ſtumm.
nié ná czás, zu ungelegener Zeit.
nié ná rękę, nicht nach der Hand.
niénágániony, a, e. untadelich.
niénágorſzy, a, e. nicht zu verachten, nicht eben der ſchlimmſte, ſchlechteſte.
niénágrodny, a, e. unerſetzlich.
niénákáżony, a, e. unverletzt, ohne Fehler.
niénáleżyty, a, e. nicht zugehörig.
niénáprawny, a, e. unwiederbring-

ringlich), nicht wieder zu machen.

naruſzony, a, e. unverletzt.

náſycenie, a. Unerſättigung.

naſycóny, a, e. unerſättlich.

nawidzący, Mißgünſtiger.

náwidzenie, a. Verhaſſung.

nawidźieć kogo, einen haſſen.

náwiſtnie, ny, a, e. verhaßt, eifrig, zur Mißgunſt geneigt.

nawiść, i. der Haß.

bácznie, znieobaczka, unvermuthlich, unverſehens.

obaczyłem ſię, ich bin unvorſichtig geweſen.

obecny, a, e. nicht gegenwärtig.

obiętość, i. Unbegreiflichkeit.

ty, a, e. unbegreiflich.

obieźdźony, a, e. unberitten.

obráźliwie, unverletzlich.

wy, a, e. unverletzt.

obronny, a, e. wehrloß, ungewafnet.

obrzezány, a, e. unbeſchnitten.

nieobwárowány, a, e. unbewahret.

Nieobyczáyność, Unhöflichkeit, Unſittigkeit.

nieobyczáyny, a, e. der keine Mores gelernet hat.

Nieochędożność, i. Unreinlichkeit.

Nieochotá, y. Saumſeligkeit.

nieochotny, a, e. ſaumſelig.

Nieodmienność, i. Unveränderlichkeit.

nieodmienny, a, e. unveränderlich.

nieodwłocznie, ohne Verzug.

nieogrodzony, a, e. unbezäunet.

nieokazały, a, e. unanſehnlich.

nieomylnie, ny, a, e. unfehlbar.

nieopatrznie, nicht behutſam.

nieopiſany, a, e. unbeſchreiblich.

nieopowiednie, ny, a, e. unangemeldet.

Nieośiadłość, i. Unbewohnung.

nieoſtrożnie, ny, a, e. unvorſichtig.

Nieoſtrożność, i. Unvorſichtigkeit, Unbehutſamkeit.

nieoſtry, a, e. ſtumpf.

nie-

niéoſzczędnié, ny, a, e. verſchwendiſch.
Nieoſzczędność, i. Verthulichkeit, Verſchwendung.
nieouzdany, a, e. ungezäumet, unbändig.
niéozdobnié, ny, a, e, nie ozdobiony, unzierlich.
niepamiętny, a, e. vergeßlich.
niépéwnié, ungewiß.
Niépéwność, i. Ungewißheit.
niépéwny, a, e. ungewiß.
niépijący wina, der keinen Wein trinket.
Niépłodność, i. Unfruchtbarkeit.
niepłodny, a, e. unfruchtbar.
Niépobożność, i. Gottes-Vergeſſenheit, Ungottsfürchtigkeit.
niepobożny, a, e. Gottloß.
niépochybnié, ny, a, e. ohnfehlbar.
niepoczćiwy, a, e unehrbar, der ſchlechten Nahmen hat.
niepoczęty chleb, noch nicht angeſchnittenes Brod.
niepodobać ſię, mißfallen.
Niepodobanie, a, das Mißfallen.
Niepodobieńſtwo, a. Unmüglichkeit.
niépodobnie, ny, a. e. unglaublich, unmöglich, ungleich.
niépogodny, a, e. trüb, regenhaft.
niepogoda, y. unfreundliches Wetter.
niepojętny, a, e. unbegreiflich.
niepokalany, a, e. rein.
Niépokóy, ju, der Unfriede.
nié pomálu, nicht ſachte.
niéporadnié, unterwegen.
niéportówny, a, e. frey vom Zoll.
Niéporuſzenie, a. Unbeweglichkeit.
niéporuſzony, a, e. ungerührt.
niéporywczy, a, e. langſam.
nieporządny, a, e. unordentlich.
Nié przépiéczeć ſię, das wird dir nicht vor ungenoſſen ausgehen.
niépośledni, a. e. nicht der leßte, ſchlechte.
Niepoſłuſzeńſtwo, a, der Ungehorſam.
niépoſłuſzny, a, e. widerſpenſtig.
niepoſpolićie, fürnemlich, ſtattlich.
niepoſpolity, a e. nicht gemein
niépoſtrzeglé, ły, a, e. unverſehens,

ehens, nicht wahrgenommen.
poszánowánie, a. Verachtung.
potęgá, i. schwach Krieges-Heer.
potrzebnié, ny, a, e. unnöthig.
potrzebuję, ować, ich bedarf nicht.
poważam, áć. gering halten, verachten.
poważny, a, e. unansehnlich, ohne Authorität.
poważony, a, e. ungeachtet.
powściągliwié, wy, a, e. unmäßig.
powściągliwość, Unmäßigkeit.
pozwalam, ać, nicht beinwilligen, erlauben.
pozwálánie, a. Unerlaubniß.
pozwalający, a, e. abschlägig.
pozwolony, a, e. nicht nachgegeben, nicht bewilliget, nicht erlaubet.
pożyteczno, nié, ny, a, e. undienlich, unnütze, unersprießlich.
pożytek, tku, Unnützlichkeit, Schade, Nachtheil.
prawdá, y. Unwahrheit.
prawość, i. Unrecht, Bosheit.
nieprzebrány, a, e. unerschöpflich.
niéprzedánowány, a, e. mit Geschenken nicht bestochen.
niéprzedáyny, a, e. nicht zuverkaufen.
nieprzejednány, a, e. unversöhnt.
niéprzeświádczony, a. e. unüberzeuget, unüberführt mit Zeugen.
niéprzychylny, a, e. ungeneigt, nicht zugethan.
niéprzygáuny, a, e. unkadelich.
Nieprzyjaciel, á. der Feind.
niéprzyjacielskié, auf feindselige Art.
niéprzyjáźliwié, feindlich.
Nieprzyjaźń, i. Feindseligkeit, Groll.
Niéprzyjemność, i. Unliebelichkeit, Unlust.
niéprzyprawny, a, e. ungewürzt.
nieprzypuszczam kogo, ich lasse jem. nicht zu, verwehre.
Niéprzypuszczánie, a. Ausschliessung, Unzulassung.
nié przy sobié, nicht bey Sinnen.
Niéprzystoyność, Unanständigkeit, Ungeziemlichkeit.

nieprzytomnie, in Abweſenheit.
Nieprzytomność, i. Abweſenheit.
nieprzywrotny, a, e. unwiderbringlich.
Niérączość, i. Langſamkeit.
niérączy, a, e. nicht hurtig.
niérad, a, e. ungern, unwillig.
niérážno, ny, a, e. unbeqvem.
niérézolut, nicht reſolvirt, beherzt.
nierodzący, a, e. unfruchtbar.
Nieroſtropność, i. Tumheit, Unverſtand.
Nierownia, niérowniná, Unebene, Ungleichheit.
niérownie, ungleicher Weiſe.
Niérowność, i. Ungleichheit.
niérozdźielnie, unzertheilter Weiſe.
Niérozdźielność, i. Unzertheilung, unauflösliche Verbindung.
niérozdźielny, a, e. unzertrennet.
niérozeznány, unerkenntlich, undiſcret.
niéroziętnie, ny, a, e. unauflöslich.
niérozmowny, a, e. nicht redſelig.
niérozmyślnie, unbeſonnen, unbedachtſam.
Niérozmyślność, i. Unbedachtſamkeit, Unbeſonnenheit.
Niérozum, u. die Thorheit.
niérozumnie, ny, a, e. unverſtändig.
niérozwiniony, unaufgewickelt.
niérucham, ſię, ich rühre mich nicht.
niéruchomy, a, e. unbeweglich.
Niéruſzánie ſię, Unbeweglichkeit.
niérychło, langſam.
Niérychłość, i. Langſamkeit.
niérymownie, nieſkładnie, ungereimt.
Niérząd, u, Niéporządek, dku, die Unordnung.
Nierząd, uczynek, Hurerey. — miédzy krewnymi, Blutſchande.
Niérządnica, e. Buleriu, Hure.
niérządnie, huriſcher Weiſe.
Niérządnik, á, Bulet, Hurer.
niérządny dom, Huren-Haus.
niérzkąc, geſchweige.
niésié ſię kokoſz, die Henne leget.

Nié-

śśienie się kokoszy, das Legen der Henne.
śskážytélność, Unverſehrung.
ſkážony, a, e. unverdorben.
śskończoność, i. Unendlichkeit.
ſkończony, a. unendlich.
śskromność, i. Leichtfertigkeit.
śſławá, y. Unehre, Schande.
śſławę komu ziednáć, Schande jem. anthun.
przyprawić, Schand-Flecken anhängen.
znieść, Ehre erklären.
ſławnié, ny, a, e. nicht Lobens werth, unehrlich, ſchändlich.
ſłowny, der ſein Wort, Parole nicht hält.
ſłuſznié, ny, a, e. unbilliger Weiſe, unbillig, wider alles Recht.
śłuſzność, i. Unbilligkeit.
ſłychány, a, e. unerhört.
ſmáczny, a, e. ungeſchmack.
śmiáły, a, e. furchtſam.
śmiertélność, i. die Unſterblichkeit.
śmiertélny, unſterblich.
śnie kokoſz, Leg-Henne.
Niéſpánie, a. das Wachen.
Niéſplik, á. Miſpel.
niéſpodźiánie, ny, a, e. unvermuthlich, über Vermuthen, unverhoft.
niéſpodźiewając śię, da ich mich das geringſte nicht verſehen.
niéſpokoynié, ny, a, e. unruhiglich, unruhig.
Nieſpoſobność, i. Unfüglichkeit, Ungeſchicklichkeit.
niéſpoſobny, ungeſchickt, plumpſch.
niéſpráwiedliwié, wy, a, e. unbilliger Weiſe, ungerecht.
Nieſpráwiedliwość, i. Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
niéſpráwny, a, e. einfältig, unverſchmitzt.
nieſprzyjáć, anfeinden.
nieſtáje mi czégo, mir fehlet etwas.
nieſtalé, unſtandhaftiglich.
niéſtátécznié, ny, a, e. unbeſtändig, wankelmüthig.
Nieſtáteczność, i. die Unbeſtändigkeit.
niéſtetyſz, leyder!
niéſtoi to za, to, es lohnt nicht.
nieſtrawny pokarm, unverdauliche, harte Koſt.
Nieſtrawność żołądká, Un-

verdaulichkeit des Magens, ſchwacher Magen.
niéſtroyny Inſtrument, verſtimmtes Inſtrument.
nieſtroyny, a, e. unausgepußt.
niéświádomié, my, a, e. unwiſſend, unkündig, unerfahren.
Niéświádomość, i. Unerfahrenheit.
niéſwoy, ja, je. nicht eigenmächtig, nicht ſein eigen Herr ſeyn.
Nieſzczerość, i. Unaufrichtigkeit, Untreue.
nieſzczery, a, e. untreu.
niéſzczérze, unaufrichtig.
Niéſzczęśćie, a. das Unglück.
nieſzczęśliwié, wy, a, e. unglücklich unglückſelig.
Nieſzpor, u. die Veſper.
nieſzporny, a, e. zur Veſper gehörig.
niétáyny, a, e. unverhohlen.
Niétoperz, á. Fledermauß.
nié tykay, rühre nicht an.
nie tylko, nicht allein.
nieuchronnie, ny, a, e. unvermeidlich.
Nieuczćiwość i. Unehrbarkeit, Schande, Unehre.
nieuczćiwy, a, e. unachtbar, unehrbar.
nieuczczony, a, e. ungeehret.
nieuczony, a. e. ungelehrt.
Nieuczynność, i. Undienſthaftigkeit, Ungefälligkeit.
nieuczynny, a, e. undienſthaft.
nieudolny, a, e. nicht gnugſam, nicht zulänglich, unvermögend.
nieugáſzony, a, e. unauslöſchlich.
Nieukładność, i. Unhöflichkeit, Härtigkeit.
— dny, a, e. unleutſelig.
nieuleczyſty, a, e. unheilbar.
Nieumiejętność, i. Unwiſſenheit, Ungelehrſamkeit.
— tny, a, e. unerfahren, Idiot.
Nieurodzay, u. Mißwachs.
nieurodzáyny, a, e. unfruchtbar.
nieuſkromiony, a, e. unbändig.
nieuſpokoiony, a, e. nicht befriediget, contentirt.
Nieuſzánowánie, a. Unehrerbietigkeit.
nie uſzłá ich nogá, nicht ein Gebein iſt davon kommen.
nieuważam, ać, nicht bedenken, erwegen, betrachten.
nieuważny, a, e. unerwogen.
nieużytny, a. unbrauchbar.

Nieu-

użytość, i. die Hartnäckigkeit.
użyty, a, e. ſtörriſch.
wątpliwie, unzweifelhaftig.
wątpliwy, a, e. ungezweifelt.
ważny, a, e. kraftlos, unwichtig.
wczás, u, niewczeſność, i. ungelegene Zeit, Ungelegenheit.
wcześny, a. e. ungelegen.
wdzięcznie, ny, a, e. undankbarlich, undankbar.
wdzięczność, i. Undankbarkeit.
wesołość twarzy, trauriger Anblick, das Sauer Ausſehen.
wesoły, a, e. unmuthig, unluſtig.
wiádomie, my, a, e. unwiſſendlich, unwiſſend.
wiáſtá, y. ein Weib.
widány, a, e. ungeſehen.
widźiálny, a, e. unſichtbar.
wieczerzawſzy, ungegeſſen die Abend-Koſt.
wiedzący, a, e. unwiſſend.
wierność, i. Untreue, Treuloſigkeit.
wierny, a, e. ungläubig.
nie wierzę, ich glaube, traue nicht.
niewieści, a, e. weibiſch, it. vom Weibe eingenommen.
Niewinność, i. Unſchuld.
niewinny, a, e. unſchuldig.
niewłaśnie, śny, a, e. nicht eigentlich, nicht eigen.
Niewod, u. groß Fiſcher-Neß.
Niewola, i, die Dienſtbarkeit.
Niewolenie, a. der Zwang.
Niewolnik, a. Unterthan.
Niewolnicá, e. Leibeigene.
niewolniczy, a, e. leibeigen.
Niewſtyd, u. Unverſchämtheit.
niewſtydliwy, a, e. unverſchämt.
niewymawiający dobrze, ſtammlend, der nicht wohl ausſpricht.
Niewymowa, niewymowność, i. ſchlechte Ausrede, Unausſprechlichkeit.
niewymownie, unausſprechlich, undeutlich.
niewymowny, a, e. unausſprechlich.
niewymownie wielki, überaus groß.
niewypowiedźiány, a, e. unausſprechlich.
niewyraźliwie, niewyráźnie, unausdrücklich.

niewyrażyſty, a, e. undeutlich.
niewyrozumnie, unverſtändlich, verwirret.
niewytwornie, ny, a, e. ſchlecht weg, unzierlich.
nie wyſtoiſz nic, du warteſt vergeblich.
niezábáwny, wolny, a, e. nicht geſchäftig, müßig, frey, der nicht zuthun hat.
niezałujący czego, freygebig.
niezápámiętány, a, e. unvergeßlich.
niezáprzątniony, a, e. unaufgeräumt.
niezartownie, nicht kurzweilig, ſcherzhaftig.
niezartowny, a, e. ernſthaft.
niezáśiany, a, e. unbeſäet.
niezáſłużony, a, e. unverdienet.
niezátrwożony, a, e. unerſchrocken.
nietrzymujący ſłowa, frey im Reden.
niezbedny, a, e. heßlich, unflätig.
niezbożny, a, e. gottlos.
Niezbożność, i. Gottloſigkeit.
niezbroyny, a, e. ungewaffnet.
niezbyty, a, e. beſchwerlich, den man nicht loß werden kan.
Niezdrowie, i, a, Ungeſundheit, Unpäßlichkeit.
niezemſzczony, a, e. nicht rachgierig.
niezgadzam ſię, ich bin nicht eines Sinnes, vertrage mich nicht.
Niezgodá, y. Uneinigkeit.
niezgodnie, ny, a, e. uneinig, unverträglich, uneins, mißhellig.
niezgorzyſty, a, e. was nicht kan verbrannt werden.
niezgwałcony, a, e. unübermältiget.
niezliczenie, unzählbar, unzehlig.
Niezliczność, i. Unzählbarkeit.
— ny, a, e. unzählbar, unermeßlich.
niezmiernie, - ny, a, e. unermeßlich, überſchwenglich, über die Maaſſen, unendlich.
Niezmierność, i. Unermäßlichkeit.
nieznácznie, nieznákomito, unmerklich.
nieznáczny, a, e. unkentlich, -bar.
nieznájomy, a, e. unbekandt.
nieznam ſię do tego wyſtępku, ich geſtehe die That nicht.

nie-

nieznośnie, unerträglich.
Nieznoſzenie, a. Unerträglichkeit.
nieznośny, a, e. unleidlich.
niezwyćiężony, a, e. unüberwindlich.
niezwyczáynie, ny, a, e. ungebräuchlich, ungewöhnlich, ungewohnt.
Niezwyczáyność, niezwykłość, Ungewohnheit.
Niežyczliwość, i. die Ab-Miß- Un-Gunſt.
niežyczliwy, a, e. ungeneigt, mißgünſtig.
niežyzny, a, e. unfruchtbar.
nigdy, nimmer, nimmermehr.
nigdźie, nirgends.
Nikczemnik, a, Maſette, ein nichts-nützer Kerl, Bärenhäuter.
Nikczemność, i. Liederlichkeit, die Niederträchtigkeit.
nikczemny, a, e. faul, träg, unbehend.
nikędy, nirgends.
nikt, keiner.
nim, bevoraus, ehedann.
nim, im, je, deſto.
ninie, zu dieſer Zeit, jetzt.
niniey ſzy, a, e. gegenwärtig, jetzig.
Ninóg, á. Neunauge.
niosę, nieść, tragen.
niſkąd, nirgends woher.
niſki, a, e. niedrig.
Niſkość, i. Niedrigkeit, Demuth.
niſzczący, a, e. zunichtbringeriſch.
niſzczą, ſzczyć, zunicht machen.
niſzczeję, ſzczeć, zunicht werden, verderben.
Niſzczenie, á. das Vernichten.
Niſzczyćiel, a. Verderber.
Nitawa, y. Mietau.
Nit, eiſerner Nit-Nagel.
Nitowánie, a. das Vernieten.
— ny, a, e. vernietet, getödtet.
nituję, ować, vernieten.
niż, niżeli, als, denn.
Niża, niżina, die Niedrung, Nährung.
Niziołek, ka. ein kleiner Menſch.
Noc, y. die Nacht.
nocę, ić. ich gebe einen Thon an, anſtimmen.
Nocleg, u. Nacht-Lager.
nocleguję, nocuję, ować, übernachten.
nocą robię, bić, arbeiten zur Nachtzeit, bey Licht.
nocny, a, e. nächtlich.
Nog złámánie, das Bein-Brechen.
Nogá, i. der Fuß.

Nominácyá, Ernennung bey einer Wahl.
Nominat, ein zum Amt erwählter.
Nos, á. die Naſe, Schnabel.
Noſá uczeránie, das Schnauzen, Lichtputzung.
Noſal, noſáty, ein Groß-Naſe.
noſáty Koń, roßigtes Pferd.
Noſiciel, a, noſzarz, ein Träger.
Noſidło, á. die Trage.
Noſorożec, żcá, Naſenhörnig Thier, Nashorn.
Noſowká, das Schnupf-Tuch.
noſzący, a, e. tragend.
noſzę, Fr. ść, tragen.
noſzę kogo po ludźiach, ich berede jemanden.
Noſzenie, a. das Tragen, die Bürde.
Notá pieśni, die Melodey.
— muzyczna, ein Noten-Zeichen.
Nów Księżycá, Neu-Mond, Licht.
Nowak, nowotny, Neuling, ein Neukommender.
Nowiná, y. die Zeitung.
Nowiná, roli, der neue Acker.
nowinę orzę, ich pflüge.
Nowinjarz, a, Awizarz, Neu-Zeitung-Bringer.
nowiuchany, Nagel-ganz neu.
Nowokrzczeniec, Widertäufer.
nowonárodzony, neugebohren.
Nowość, i. Neuerung, Neuigkeit.
Nowożeniec, ńca. neue Ehe-Mann.
nowy, a. e. neu.
Nóż, nożá, das Meſſer.
Nożenki, Pl. Meſſer-Scheide.
Nozdrzá, y. Naſenloch.
Nozdrzy włoſy, Naſen-Härlein.
Nożownik, a. Meſſer-Schmied.
Nożyce, Pl. Schneider-Scheer.
Nożyce Bárwierſkie, Balbier-Scheere.
— rákowe, Krebs-Scheeren.
Nożyczki, Pl. ein Scheerchen.
— do świec, ſzczypce, Putz-Licht-Scheere.
Nożyk piſárſki, temporalik, Feder-Meſſer.
nu, nuż, nuże, ey, wohlan.
Nurek, rká, ein Taucher, der unterm Waſſer kan ſchwimmen.
Nurkiem pływać, unterm Waſſer ſchwimmen, wie ein Taucher.

zam, áć śię, sich unters Wasser lassen.
rzánie, ponurzenie, das Untertauchen.

O.

wenn man sich wundert.
iélkie dźiwy! o des grossen Wunders.
ok komu idę, śiedzę, ich gehe, sitze jemand an der Seite.
hlebie robię, ich arbeite ums Brod.
poszczę, ich faste, esse nur Brod.
ię mię ubito, deinetwegen habe ich Prügel bekommen.
o ubić, złájáć, einen worum abprügeln, ausschelten.
o chcemy iść, záłożyć śię? worum wollen wir wetten.
lowę, o zdrowie idźie, es gilt den Hals, es geht aufs Leben los.
ránicę zkiem mieszkáć, mit einem angränzen.
osz nie stoję, es kom̃t mir nicht auf einen Groschen an.
iż dość, O! es ist schon genug.

o łab kieliszek stuc, das Glas aufm Kopf zerbrechen.
o piątku, o śrzedźie, ohngefehr Freytags, Mittwochs.
o swey strawie robić, bey seiner Kost für jem. arbeiten.
o to pisáć, darum schreiben.
o włos, bey einem Haar.
o zdrowie komu stoję, ich trachte jemand nach dem Leben.
o źiemię co uderzyć, etwas an die Erde werfen.
obá, beyde, obádwá, alle beyde.
obaczam co, ich werde etwas gewahr.
NB. die Pohlen bedienen sich gar schön des Futuri an statt des Præs. Alić uyrzę, obaczę - damit sehe ich ꝛc. Oder, jédno wnidę, śiądę, ali trąbię, ich trete nur hinein, kaum hab ich mich niedergelassen, damit blasen sie.
obaczam śię, ich sehe mich worinne für, ich reflectire auf etwas.
obaczywam śię, obaczáć śię, sich besinnen.
Obalácz, a. Mauerbrecher.
obalam, áć, co, kogo, Fr. etwas jem. umwerfen, umstossen.

Obalánie, a. das Um- Nie- der- reiſſen, Umſtoſſen, Umwerfung.

Obáliny, Pl. Steinhaufen.

Obártél, obartlik, zaporá, rygiél, ein Riegel, Vorſchub.

Obárzánék, nká, pracel, begiel, ein Kringel, Prezel.

obawiam ſię, áć ſię czégo, kogo, befürchten, beſorgen etwas, es iſt mir vor jem. bange.

Obawiánie ſię, das Befürchten, Beſorgen.

Obbieg, obbieżenie, der Umlauf, Umkreis, Umfang.

obbiegam, áć, umlauffen etwas.

Obcęgi, Pl. die Zange.

Obchód, obchodzenie, obeſćie kolo domu, das Umhergehen, der Umgang ums Haus.

— záduſzny, das Seelen- Begängniß, Seelen- Meſſe.

obchodzę, dźić co, obieżdźiam, ich gehe um, reite herum, und beſehe es, obſzedłem, ich bin herum geweſen.

— ſię z kim łáskáwie, ſurowie, ich gehe mit einem gütig, hart um, ich erweiſe mich gegen jem. gut, hart, ich behelfe mich. F. obeydę ſię bez tógo, ich werde ohne das ſeyn, bleiben können.

Obchodzenie, a. das Umhergehen, Umherwandern, der Umgang.

obchodźi mię to, das verdreuſt, kränket mich.

obchodźił ſię, er hat ſich abgenutzet, zawiáſá.

obćiążam, Fr. żáć, beſchweren.

Obćiążánie, a. Beläſtigung.

Obćiążenie, a. die Beſchwerde, Laſt.

obćiążliwie, wy, a, e. beſchwerlich.

Obćięćie, a, obćinánie, Zerſtümmlung, das Behauen.

obćięty, a, e. ſchwer verwundet.

Obćinácz, a. der Behauer, Gardinirer.

obcować z kim, mit einem umgehen.

Obcowánie, a, z kiem, der Umgang mit einem, Converſation.

obcy, a, e. fremd.

Obdách, obdáſzek, ein Schauer, Schauerchen.

obdal,

lal, opodal, etwas weit.
dárowánie, a. Beſchen-
ung.
larzam kogo czym, ich
eſchenke, regalire jem.
vomit.
ec, das anweſende Volk.
écnié, in Gegenwart.
écność, i. die Gegenwart,
Beyſeyn, przytomność,
ytność.
cny, a, e, przytomny, ge-
enwärtig, zugegen.
élżenie, Schmach, Ver-
äumdung.
élżywy, a, e, zélżywy,
vie, Ehren- verletzlich,
Ehrloß, anzüglich, ver-
äumderiſch.
rfzter, a. ein Obriſter.
rwány, a, e. abgepflückt.
rzniony, a, e. umgeſchnit-
en.
ścié, Pr. der Umgang.
. das Auskommen. ma
we obeście, d. i. żywność,
r hat ſeine Nahrung.
rdę się, ich werde mich
ehelfen.
rmuję, ich umfaſſe, neh-
e in Beſitz.
rmuje mię ſtrách, es
mmt mich ein Schrecken
n.
yrzenie się, das Umſehen.
obeznáć się z kim, mit jem.
bekannt werden.
obfićie, reichlich, häufig.
Obfitość, i. doſtátek, Ueber-
fluß, bedeutet mehr, als
doſtátek.
obfitować, Ueberfluß haben.
Obfitowánie, a. ein groß
Vermögen.
obfity, a, e. überflüßig.
obgiąć, umbiegen.
obgięty, a, e. umgebogen.
obiąć umfaſſen.
Objad, u. Mittags-Mahl-
zeit.
objadam, áć, benaſchen, be-
gnagen.
objadam się, ich befreſſe mich,
objadłem się.
objádowy, a, e. zum Mit-
tag-Mahl gehörig.
objáduję, ować, ich halte
Mittags-Mahlzeit.
Objáśniácz, á. ein Erläute-
rer.
objáśniam, śnić, lem, F. nię,
ich erläutere, erkläre.
Objáśnienie, Erläuterung,
Erklärung.
objáśniony, a, e. erläutert.
objáwiam, wiáć. wić, lem,
F. wię, offenbahren.
Objáwienie, a. die Offenbah-
rung.
Obićie, ſzpálery, kortyny,
die

die Beſchläge der Stuben, Fürhang.
— kobiercámi, der Umhang mit Tapezereyen.
— ściany, Tapeten.
Objécádło, á. das ABC.
objecány, a, e. verheiſſen.
Objęćie, a, ogárnienie, der Umfang, Umkreis, Verſtand.
obiecować, uję. verheiſſen.
Obiecowánie, a. das Verſprechen.
Objecownik, a. ein Großſprecher, Verheiſſer.
objecuję śię ná ucztę, ich habe mich zum Schmauſe verſprochen.
objedżiony, a, e. begnahet, beſtreſſen.
objema rázy, oboją rázą, alle beyde mahl, zu beyden mahlen.
Obieráéz, á. ein Erwáhler, der die Wahl hat.
obieram, áć, erwáhlen, auslesen.
— ná jáki urząd, wáhlen jèm. zum Amte.
Obieránie urzędu, nomináćyá, die Kühr, Wahl.
obieść, obiadłem, F. obiem, begnagen.
obieśić śię, ſich aufhängen.
Obiétnicá, die Zuſage.
obieżdżam kónia, ich bereite ein Pferd.
obieżdżony, a, e. beritten.
obijam, áć, Fr. ić, łem, F. ję, beſchlagen.
— bláchą, ich beſchlage mit Blech.
obity, a, e. beſchlagen.
obłączyſty, a, e. gewölbet.
obłąk, ein Bogenförmig Hölzlein.
obłámuję, ować, rund herum abbrechen.
Oblánie, a. oblewánie, das Begieſſen.
oblány, a, e. begoſſen, umgoſſen.
obłápiam, áć, Fr. ić, F. pię, łem, umfaſſen, umfangen, embraſſiren.
Obłápiánie, a. Umfaſſung, Embraſſirung.
oblatam, áć, oblátuję, herumfliegen.
obłázły, a, e. wytárty. kahl.
obłędliwié, wy, a, e. fálſchlich, voller falſcher Irrthümer.
obłędliwa nauka, irrige Lehre.
oblegam, áć, Fr. belagern.
oblepiáć, Fr. verkleben.
Oblepiánie, a. die Verklebung.
oblewáć, Fr. begieſſen.

oble-

ewam cyną, mit Zinn begieſſen.
lężenie, a. Belagerung.
eżony, a, e. belägert.
licze, á Oblicznośc, i. das Angeſicht.
lig, u. die Verbindlichkeit.
iguję, ować kogo, jem. verpflichten, verbindlich machen.
izuję, ować, belecken.
oczę ſię, czyć ſię, ſich anziehen, ankleiden.
loczék, czká, Wölklein.
loczyć ſzátę, ein Kleid anziehen.
oczyſty, a, e. wölkicht.
logá u ſzáty, Saum am Kleid.
lok, u, der Nebel, Wolke.
low, u. ein Fiſch-Fang.
ożony, a, e. überzogen.
ożyć, lem, F. żę, überziehen.
lubienicá, e. die Braut.
lubieniec, ein Bräutigam.
ludá, y. Heucheley.
ludnik, a. ein Gleisner, Heuchler.
ıpuję, ować, beſchelen.
nárzły, a, e. befrohren.
ıawiáć, böſes nachreden.
ıazować, verſchmieren.
nowá, y. Verläumdung.
ıowliwy, verläumderiſch.
obnażam, áć, entblöſſen, berauben.
obnażony, a, e. nackend ausgezogen, beraubet.
Obód, obłąk u kołá, Umkreis, Kranz am Rad, Verdeck am Wagen.
Obojętny, a, e. das zwey Handhaben hat, zweydeutig, neutral, gleichgültig.
obojętność, i. Neutralität.
Oborá, y. der Vieh-Stall, Stelle.
Oboręczny, a, e. links und Rechts.
obośieczny, a, e. zweyſchneidig.
oboſtronny, a, e. unpartheyiſch.
Obow, obuwie, Schuh, Stiefeln, Pantoffeln.
obowiązány, a, e. verbunden.
obowięzować ſię komu, ſich einem verbindlich machen.
Obóz, u, Armee, Lager.
Obozowy, Furier, Lagermeiſter.
Obrąb, Verhauung, Verſchanzung, mit Bäumen. it. zaręby, Pl.
obracam, Fr. áć, obrocić, R. cę, obrocilem, umkehren. — co ná co, etwas worauf wenden, gdźię ſię obráca podźi

podźiewa? wo láſt man es? wo bleibet es?

obrácam co dobrzé, zlé ich lege etwas gut, ſchlimm an, ná ſwoy pożyték, zu meinem Beſten.

obrácam wniwecz, zunichte machen.

obradzam, ich mache feuchtbar.

obrány, a, e. erwählet.

obraſtam, áć, bewachſen.

Obraz, u, ein Portrait, Bild.

Obrázá, y, obrážénie, a. die Beleidigung.

obrażam, áć, kogo, jem. beleidigen.

obráźliwy, a, e. der da kan bald beleidiget werden.

Obręcz, y. Tonnen-Band, ein Reifen.

Obrodzenie, a. Fruchtbarkeit, reiche Erndte.

Obrok, u. Pferd-Futter, Unterhalt.

Obroná, y, Vertheidigung, Schutz.

obrońcá, e. Beſchirmer.

obronić, beſchützen.

obronny, a, e. befeſtiget, bewahret.

obrotny, a, e. berührſam, hurtig, das ſich drehen láſt.

Obrot, obrácánie, die Wendung, Umkehrung, it. Wirbel, Gelenk.

Obrotność, i. die Hurtigkeit des Leibes.

Obroż, Hundes-Halsband.

obrucháć co, etwas beweglich, wackelnd machen.

Obrus, á. das Tiſch-Tuch.

Obruſek, ſká, klein Tafellaken.

obruſzam ſię, márkotno mi, ich moqnire mich, finde mich beleidiget.

Obruſzenie, obruchánie, das Wackeln, it. Gemüths-Bewegung.

obrykam ſię, obryknąć ſię ná kogo, jem. mit Worten hart anfahren.

obrywáć, Fr. abpflücken.

Obrywam co nié ſłuſznié, tr. ich mache mir Accidentien.

Obrywká, i. klein Accidens, Profitchen.

Obrząd, ędu, eine Kirchen-Ceremonie.

obrzezáć, Fr. obrzezuję, ować, beſchneiden.

Obrzezánie, a. die Beſchneidung.

Obrzézániéc, ńcá. Beſchnittener.

Obrzezek-ka, die Vorhaut.

Obrzydłość, i. Abſcheu.

obrzy-

zydliwy, a, e. abſcheulich.
rzym, olbrzym, ein Rieſe.
zynam, áć, co, beſchneiden was.
iadam co, ich beſitze etwas, nehme in Beſitz.
iewam, w koło śieję, ich ſäe rund um.
iewiny, Pl. Auswurf vom Getráide, das Ausgeſiebte.
kákuję kogo, ich umringe einen.
koczyć, chytro ująć, flowy zeyść, zlágodźić, mit Worten fangen, in die Enge treiben, nach ſich ziehen.
álować, F. uję, beſtellen, eſorgen.
ąpić, umherſtehen.
ępuję kogo, ich ſchlieſſe m. ein, um.
łam czym kogo, ich ſchie jem. ein Geſchenk, ræſent.
kam, áć, beſtopfen.
ch, á, obuſzék, ein buch, ein poln. Streitmmet.
lzam śię, ocucam śię,) erwache, wache auf.
mieráć, am, abſterben,
Obuſzkować, uję, mit einem Obuch ſchlagen.
obuty, a, e. beſchuhet, geſtiefelt.
obuwam, áć, anziehen Schuh.
obwárować co, opátrzyć, beſeſtigen etwas, wohl verſehen, verſichern.
Obwárzánek, nká, ein Kringel, Preţel.
obwiązáć, umbinden.
obwiedźiony, a, e. umgeführt.
obwieść, herumführen.
Obwieściciel, á. Anbringer, Bothſchafter.
obwieſzczam, áć, co złego, etwas böſes verkündigen.
obwieſzczenie, a. Verkündigung.
obwięzuję, ować, bebinden.
obwijam, áć, co czym, bewinden, bewickeln etwas womit.
obwiniam, áć. beſchuldigen.
obwinić kogo u ſądu o co, jem. vor Gericht einer Sache verklagen.
Obwinienie, die Ein-Umwickelung, it. Beſchuldigung, Anklage.
Obwiniony, ein Beklagter. — eingewickelt, bewunden.
obwodzę co, kogo, ich führe etwas jem. herum.
— co wałem, murem, ich beſe

befeſtige etwas mit dem Wall, führe Mauren auf.

obwołác, ogłośić, ausrufen, kund thun.

obwołánie, a. öffentliche Verkündigung, Abkündigung.

Obwoływácz, á. Ausrufer.

obwoływam, obwieſzczam, áć, co, etwas ausſchreyen, kund machen.

obwołác ruſzenie, den Aufbruch zum Kriege ankündigen.

obwożę, żic, herum führen.

Obwożenie, a. Herumführung.

oby! O daß!

Obyczay, ju. Gewohnheit, Brauch, Sitten.

— náſtał, die Gewohnheit iſt aufgekommen.

w obyczay weſzło, die Gewohnheit iſt eingewurzelt, es iſt in Brauch kommen.

Obyczáj ow dobrych náuká, die Ethic, Sittenlehre.

Obyczáyność, i. Sittſamkeit, Manierlichkeit, Höflichkeit.

obyczáyny, a, e. ſittſam.

Obywatel, á. Einwohner.

Obżárſtwo, á. Freſſerey.

Obżárty w jedzeniu, Vielfraß, ein Fräßiger.

obżeram, ác ſię, beſreſſen.

obyczay wird von zwyczay unterſchieden, als: Ma ſwoy obyczay láto, d. i. Właſność, przyrodzenie, der Sommer hat ſeine eigene Natur und Beſchaffenheit, Zwyczay aber heiſt Nálog, die Gewohnheit.

Ocet, octu, der Eßig.

octowy, a, e. zum Eßig gehörig.

ochędożnie, ny, a, e. ſäuberlich, ſauber, rein, reinlich.

Ochędoſtwo, á. Reinigkeit.

ochędożony, a, e. wohl bereiniget.

Ochłoda, y. Erqvickung.

ochłodźić, abkühlen.

Ochmiſtrz, a. Hofmeiſter.

— yni, Hofmeiſterin.

— two, das Amt eines Hofmeiſters.

Ochota, y. die Hurtigkeit, Freudigkeit.

ochotnie, ny, a, e. muhtig, hurtig, willig.

ochotnik, a. ein Freywilliger, Volonteur

ochraniać, am, beſchirmen.

ochraniam, ać, czego, czyjey ſławy, beſchonen, ſpahren etwas, jemandes Ehre retten.

ochrapieć, heiſch werden.

ochro-

ıromić kogo, jemand läh-
men, lahm machen.
hroná, i. Beschirmung.
ągájąc śię, widerstrebend,
mit Unwillen, Verdruß.
ągam, áć śię, sich entzie-
hen, Ausflucht suchen, wi-
derstreben, nicht gern dar-
an wollen.
ągánie śię, die Ausflucht,
Verzug, Weigerung.
ątnié, ny, a, e. eigensinnig,
unbeweglich, halsstarrig.
ec, Oyćiec, á. ein Vater.
ɛka co, oćiekłá komu no-
gá, es hat jemand den
Krampf.
ɛli śię krowá, okoći śię
owcá, oprośi śię świniá,
ɔźrzebi śię kláczá, die
Kuh, das Schaaf, Sau,
ie Stutte hat geworfen.
ɛpliło śię, es ist draussen
twas warm geworden.
ɛram co, ich wische, truck-
ie etwas ab.
żałość, i. die Beschwer-
chkeit, Mattigkeit in Glie-
ern.
żáły, a, e. beschwert,
hwerfällig.
ıąć śię, erwachen.
ɛam, áć śię, aufwecken,
ufwachen.
kiwáć, am, warten.

Oczko, a. Aeugelein.
oczny, a, e. zu den Augen ge-
hörig.
oczyśćiáć, am. reinigen.
Oczyśćienie, a. Reinigung.
oczyśćiony, a, e. gereini-
get.
oczywiśćié, augenscheinlich.
od, von.
od czégo język, ręce? wor-
zu habe ich die Zunge,
Hände?
od tąd, von jetzt, hier an.
odárty, a, e. abgerissen.
odbić, abschlagen.
odbiegam, áć, kogo, czego,
weglauffen, verlassen je-
mand, etwas.
Odbiegácz, a. Deserteur,
Entlauffener.
odbieráć, am. abnehmen.
odbijam, áć, beczkę ab- auf-
schlagen das Faß.
odbyt, u. der Abgang.
— mam ná co, ich habe ei-
nen guten Abgang worin.
odbyć, loß werden.
odchodzę, dźić, weggehen.
odchodźi bydło, das Vieh
gehet ab.
odćiąć, odćinać, abhauen.
odćiągam, áć, odćiągnąć,
abziehen.
odćięty, a, e. abgehauen.
odćim, gehe aus dem Licht.

odćimiam, áć, aus dem Licht gehen.
odćinam, áć, behauen, beſchneiden.
Odćinácz, á, Ausrupfer, Abhauer, Jätter.
oddáję pieniądze przéz bank, ich gebe Geld in Wechſel ab.
— wét zá wét, ich bezahle gleiches mit gleichem.
oddáję, ślub dáję, ich copulire, traue, gebe ehelich zuſammen.
oddáję ſię, ich empfehle mich.
oddalam, áć, lić, F. lę, entfernen, wegtreiben, abwenden, hinweg thun.
Oddalánie, oddalenie, die Entfremdung, Entfernung, Abwendung.
oddalony, a, e. entfernet.
Oddánie, a. die Lieferung, Abgebung.
— wét zá wét, oder wetowne, wzajemne, das Jus talionis, das Wieder-Vergeltungs-Recht, Vergeltung gleiches mit gleichem.
Oddánie, ślubáwánie małżeńſkie, ślub małżeńſki, oddáwiny, die Copulirung, Trauung.
Oddárćie, a, das Abreiſſen.
oddawam, áć, wieder geben.
Oddawcá, Ueberbringer des Briefs, Wiedervergelter.
Oddeſzna żyła, Pulsader.
Oddycham, áć, Athem holen.
Oddychánie, a, die Athemholung.
oddymam, áć, entgegen blaſen.
Oddźielácz, á. Theiler.
oddźielam, áć. abtheilen.
Oddźieleńie czego, die Abtheilung einer Sache.
oddźieram, áć, abreiſſen.
oddźierzgam, áć, Knoten aufmachen.
odechćiało mu ſię, ihm iſt die Luſt, Appetit wornach vergangen.
odegnáć, wegtreiben, verſtoſſen.
odegráć, abgewinnen.
odemknąć, abrücken.
odemkniony, a, e. abgerückt.
odepchniony, a, e. abweggeſtoſſen.
oderwáć, abloßreiſſen.
oderznąć, abſchneiden.
odeſłáć, abwiederſchicken.
Odeśćie, a. der Hingang, Weggehen.
Odeſłánie kogo gdźié, die Verſchickung, Abſendung eines wohin.

odetkáć,

:tkáć, -knąć co, etwas auf-
stopfen.
:ymuję, owáć co komu,
jemand etwas ab-wegneh-
men.
sobié od gęby, ich be-
zähme mein Maul.
się psom, ich wehre mich
gegen die Hunde.
gniewowi, ich enthalte
mich des Zorns.
ganiácz, á, Ab- Ver-
Wegtreiber.
gániam, áć, odpędzáć, ab-
wegtreiben.
ginam, áć co, biegen et-
was gerad.
glos, u. der Wiederschall,
das Echo.
gniewáć się, aufhören zu
ürnen.
azd, u. die Abreise.
ęćie czégo, die Ab- Weg-
nehmung einer Sache.
:ździam gdźie zkąd, ich
eise von einem an andern
Ort ab.
skuję, przychodzę ku
wemu, ich erlange wieder,
omme zu dem Meinigen.
ázuję co komu, leguję,
h vermache einem etwas.
ládácz, Trainirer, Säu-
niger.
adam, áć, weglegen.

odkładam sprawę sądową,
ich verschiebe die Gerichts-
Sache, den Termin, trai-
nire.
— się, ich gewöhne mich ab.
odklinam wężá, ich beschwe-
re eine Schlange.
odkopáć, wieder ausgraben.
odkręcam, áć. aufdrehen.
odkryć, łem, F. ję, Fr. odkry-
wam, áć, aufdecken.
odkrywam się, kogo, ich ent-
blösse mich, jemanden.
Odkupićiel, á, der Erlöser.
Odkupienie, a. die Er- Aus-
lösung, Loskaufung, Ran-
zion.
odkupiony, a, e. erlöset, ab-
gekauft.
odkupuję, owáć, Fr. pić, łem,
F. pię, ranzioniren, erlösen,
abkaufen.
— niewczás, niépokoy, ká-
ránie, dawszy pieniądze,
ich erkaufe den Frieden,
ich kaufe los mit Geld.
odláć, abgiessen.
odłączam, áć, Fr. absondern.
Odłączenie, a. Absonderung,
Scheidung.
odłamuję, owáć, máć, łem,
F. mię, wieder aufbrechen.
odlány, a, e. abgegossen.
Odległość, i. die Entlegen-
heit.

odległy, a, e. weit entfernet, abgelegen.

Odlewácz, zlewácz kruszcow, Gieſſer, Metal-Gieſſer.

odlewam, áć, abgieſſen.

odlewána robotá gegoſſene Arbeit, Werk.

odlewány, a, e. lity, niédęty, gegoſſen, maßiv.

odliczam, áć, abzehlen.

— komu pieniądzé, jem. Geld auszahlen.

Odłog polá, Brachland.

Odłożenie ſprawy, Aufſchiebung des Rechtes.

odłożony, a, e. abgelegt, aufgeſchoben.

Odludek, ein Singulariſt, einſamer Menſch, Menſchenſcheu.

odmáwiam, áć, ić komu czégo, jem. etwas verſagen, abſchlagen, weigern.

odmáwiáją mi, ich bekomme abſchlágige Antwort.

odmáwiánie, abſchlágige Antwort.

Odmiáná, y. die Verwechſelung, Veränderung.

Odmięcz, das Thauwetter.

odmiękam, kczam, káć, kczáć, kczeć, yć. wieder weich werden, machen, erweichen.

Odmieniácz pieniędzy, Monetnik, kámbierz, Geldwechsler.

odmieniam, áć, ić, łem F. nię, powiétrze, urzędniki, ſłowo, verändern, verwechſeln die Luft, die Aemter verſetzen, ziehen ſein Wort zurück.

— u kogo czerwony złoty, bey jemand einen Ducaten wechſeln.

Odmieniánie pieniędzy z zyſkiem, kámbierya, Wekſel, Geldwechſel.

odmieniony, a, e. verwechſelt, verändert.

odmienniė, ny, a, e. veränderlich, unbeſtändig.

Odmienność, i. Veränderlichkeit.

odmierzam, áć, abmeſſen.

odmierzony, a, e. abgemeſſen.

odmładzam, áć, verjüngern.

odmłodniały, a, e. verjüngt.

Odmłodnienie, a, Verjüngerung.

odmłodzony, a, e. erneuert, erfriſchet.

odmowá, odmowienie czego, abſchlágige Antwort.

odmowić, verabreden, verſagen, entſagen.

odmuchnąć co czégo, etwas

vas wovon abpauſten, ab-
ɔlaſen.
nykam ſię, czego, ich rů-
ke weg, ſchiebe etwas an
die Seite, mache auf.
nawiáć, am, Fr. erneuren.
nawiácz, a, - ká, Erneu-
rer, - in, Reformator.
nieść, odnioſłem, F. odnio-
ſę abtragen, hinwegtragen,
berůchtigen.
nieśienie ſpráwy do
zwierzchności, die Ange-
bung einer Sache bey der
Obrigkeit.
nieśiony, a, e. berůchtiget,
abgetragen.
nośić, Fr. zurück bringen,
abtragen.
nośićiel, á. Anbringer, An-
geber.
noſzę co do kogo, ich thue
iemand kund, zuwiſſen.
kogo do kogo, ich gebe
em. bey einem andern an.
nowienie, a. die Erneue-
rung.
nowiony, a, e. erneuert.
padam, áć, odpaść, dlem,
lnę, abfallen.
w chorobę, recydywy
loſtáję, ich falle wieder in
ine Krankheit.
pádnienie od Poddáńſt-
wá, der Abfall, die Rebel-
ion.
— w chorobę, recydywa,
das Wiedereinfallen in die
Krankheit, das Recidiv.
odpędzam, áć, dźić, łem, dzę,
davon treiben, jagen.
odpieczętować, das Siegel
aufbrechen.
odpináć, Fr. aufheften.
Odpis, u. Gegenſchrift, Ant-
wort.
odpiſuję, ować, Fr. zurück
ſchreiben.
Odpocznienie, odpoczynek,
die Ruhe.
odpoczywam, áć, Fr. ruhen.
Odpór, u. Widerſtand.
Odpór ſłowny, Repliká, der
Widerſtand in der Rede,
Widerlegung.
— dáję komu, wſtręt czy-
nię, ich thue jem. Wider-
ſtand, widerlege.
Odporńik, á, ein Gegner, Wi-
derpart.
odpowiádam, áć, Fr. antwor-
ten.
odpowiedny nieprzyjaćiel,
ein abgeſagter Feind.
Odpowiedź, i. Antwort.
odpraſzam, áć, abbitten.
prze-wypraſzam.
Odpráwá poſłańcá, Abfert-
gung eines Geſandten.
— ſługi, der Abſchied eines
Dieners.
odpráwiam, áć, Fr. abfertigen.
odpráw-

odpráwiánie ſpraw, die Verrichtung einer Sache.
— ſądowych, Gerichtshaltung, Hegung.
odpráwiony, abgefertiget, abgedankt, verrichtet, dimittirt.
odprowadzam, áć, zurück bringen, leiten, das Geleit geben.
Odprowádzenie, -dzánie, die Begleitung.
odprzyśięgam, áć, -śiąc śię czégo, verſchweren etwas, ſich los ſchweren.
Odpuſt, u, der Ablaß.
odpuſzczam, áć, Fr. vergeben.
Odpuſzczenie, die Vergebung.
odpycham, áć, Fr. zurückſtoßē.
Odrá, Pl. odry, die Maſſeln, Maſern.
odrabiam, áć, abarbeiten.
odradzam śię, ich werde wiedergebohren.
odradzam, áć, Fr. widerrathē.
odrętwiały, a, e. erſtarret.
odrętwieć, erſtarren.
Odrobiná, y. ein Broſame.
odrodék, der aus der Art ſchlägt.
Odrywánie, a. das Ab- Wegreiſſen.
Odrywam, áć, Fr. abreiſſen.
drzekam, áć śię, Fr. entſagen.
zekánie, a. das Verreden, Verſchweren.
odrzucam, áć Fr. wegwerfen.
Odrzucánie, -cenie czégo, die Verwerfung.
odrzutny, a, e. verwerflich.
odrzynam, áć, ab- loßſchneidē.
Odſadzam, áć, Fr. dziećię od pierśi, ein Kind abgewöhnē.
Odſadzánie od pierśi die Entwöhnung von der Bruſt, Milch.
odſkákuję, ować, zurück ſpringen.
odſlániam, odćimiam co, ich räume das weg, was Schatten verurſachet, decke auf.
Odſługá, odſługowánie, Gegendienſt, Verabdienung.
odſługuję, ować, abverdienen.
odſpodni, a, e. unterſte.
Odſtáję, áć od Páná, dem Herrn den Dienſt aufſagen, abgehen vom Herrn.
Odſtąpienie, od rzeczy, przyjáćielá, wiáry, Abweichung von der Sache, Verlaſſung des Freundes, der Abfall vom Glauben.
odſtąpiony od Lekárzow, aufgegeben von den Medicis.
Odſtępcá, der Abtrünnige.
odſtępuję, ować, Fr. abtreten.
odſtępuję, ować, od rzeczy, weit von der Sache abgehen.
odſtráſzam, áć, Fr. abſchrecken.

ráſzony, a, e. abgeſchreckt.
ſtroił ſię Inſtrument, das Inſtrument iſt verſtimmt.
więtny, a, e. feyerlich, zum Feſt gehörig.
yłam, áć, Fr. abſchicken.
yłáć kogo do kogo, jem. verweiſen an einen.
ſyłánie, odeſłanie, Zuruckſendung, Verweiſung.
zczepieniec, ńcá, Sectenmacher.
ſzczepieńſtwo, á. die Secte, Trennung, Spaltung.
tąd, od tégo cząſu, von nun an.
od tégo mieyſcá, von hier an.
áńcować, austanzen.
ykam, áć co. aufmachen, zuſtopfen.
ıczam kogo, ſię, czégo, ch gewöhne jem. mich, etwas ab.
vabiam, áć, kogo od czégo, jem. wovon abziehen, zurück locken.
vażam, áć, Fr. abwegen.
vażam ſobié ſzkodę, śmierć, ich mache mich zu allem Schaden, zum Tode gefaßt.
ważny, ein Kühner, Reſolvirter.
wieczorny, a, e. nachmittägig

odwięzuję, ować, auflöſen, aufknüpfen.
odwłoczę, czyć, Fr. aufſchieben.
Odwłoczyćiel, a. Zauderer, Säumiger.
Odwłoká, i. der Aufſchub.
odwodzę, dźić kogo, jemand abziehen, begleiten.
odwoływam, áć, co, ſię, etwas abkündigen, appelliren.
Odwoz, u, odwożenie, die Abführung, drew, des Holzes.
odwożę, źić, Fr. abführen.
odwracam, áć, Fr. abwenden, abtreiben.
odwracam, áć, ocić, oczy, twarz, wenden die Augen, das Geſicht.
odwykam czégo, odkładam ſię, ich gewöhne mich ab.
odymam opuſzam, áć, aufblaſen, - ſię.
odżártować, oddáć żárt, Scherz mit Scherz bezahlen.
odziębic ręce, nogi, odziębły mi ręce, den Froſt in die Hände, Füſſe bekommen, ich hab den Froſt in die Hände bekommen.
Odziębienie nog, der Froſt an den Füſſen.
Odziemek, mká, der Stam.
Odzienie, odzież, Kleidung.
odzieram, áć, Fr. abreiſſen.
odziewam, áć, anziehen, bekleiden.

Odźwierna, y. Thürhüterin.
odźwierne, Trinkgeld des Thürhüters.
— ny, ego, ein Thürhüter.
Odzwyczájenie, a, die Verlaſſung der Gewohnheit, Ent- Abgewöhnung.
odzwyczájam, áć, Fr. abgewöhnen.
odżywam, áć, Fr. erqvicken.
odzywam ſię do urzędu wyżſzego, ich appellire an die Regierung.
Ofiárá, y. das Opfer.
Ofiárnik, á. Opfer-Knecht.
Ofiárowánie, a. Aufopferung.
ofiáruję, ować, opfern.
ofuknąć ſię ná kogo, einen grob anfahren.
ogániam, áć muchy, abwegjagen die Fliegen.
Oganká ná muchy, Fliegen-Wedel.
Ogar, á. Spür-Hund.
Ogarek świecé, pochodnie, Endgen Licht, Fackel.
ogárnąć, ogárniáć, umfaſſen.
Ogárnienie, a. der Umfang, Begrif.
Ogień, gniá, das Feuer.
Ogień przyprawny, Feuerwerk.
ogień co ſię w pieſzczach (bagnach) pokaznie, Irrwiſch.
Ogienick, Feuerchen.
oglądam, áć, beſehen.
oglądáć ſię ná kogo, auf einen Acht geben.
ogładzam, áć, rund herum glatt machen, poliren.
ogłaſzam, áć, Fr. kund thun.
Oględacz, á. Beſchauer, Achthaber.
Oględziny, oględy. die Beſchauung einer Braut.
ogłodáć, ogryść, begnagen.
Ogłoſzenie, a. die Verkündigung, Verlautbahrung.
ogłoſzony, a, e. verlautbahret, kund gemacht.
Ogłówka, i. ein Halfter.
ogłuſzeję, ſzeć, taub werden.
ogłuſzał, er iſt taub geworden.
ogłuſzę, yłem, ſzyć, kogo, F. ſzę, jem. taub machen, betäuben.
ogłuſzył Corkę, er hat die Tochter taub gemacht.
Ogńiſko, a. der Feuer-Heerd.
ogńiſty, a, e. feurig.
Ogniwáczek, Phönix.
Ogniwo, krześiwo, das Feuerzeug.
ogołom, überhaupt, zuſammen genommen.
Ogolić, F. lę, Brodę, den Bart wegſcheren, golić, ſcheren.
Ogołocenie, a, die Beraubung.

łocić, F. cę. berauben, ahl machen, á goły, a, e. ahl.
łocony, a, e. beraubt, kahl emacht.
ón, á. der Schwanz.
órék, rká, die Gurcke.
rę, rzeć, von der Sonne chwarz werden.
rzały, a, e, ná słońcu, chwarz, verbrannt von der Sonnen.
adzam, ać, Fr. mit dem Zaun umbgeben.
ániczyć, umbgränzen.
awam, wáć, Fr. ograć, em, F. ogram kogo we rze, ich gewinne einem im Spiel ab, ograwają mię, ie gewinnen mir ab.
aża mię. es fängt mir an u grieseln, ich fühle ein Frösteln.
rażká, ograszka, das kalt-schütternde Fieber.
ród, á, der Garten.
rodna strawá, Garten-Gewächs.
rodnik, á, der Gärtner.
rodniczy, ego, Gartenirer.
rodzenie, a. die Umzäunung.
romny, a, e. schrecklich.
ułem, ogołem, überhaupt.
ogulny, a, e. allgemein, alles beyeinander.
Ogryzek, das Ueberbleibsel eines gegessenen Apfels.
ogryzuję, ować, ogryść, złem, F. źę, begnagen.
Ohydá, Unlust, Abscheu, Ekel, Haß.
ohydzić się komu, nienáwidzą mię, sich bey jem. verhaßt machen.
Oká w ogonie pawiem, der Spiegel, Augen an den Pfauen-Federn.
Oká w sieci, Maschen, Netzen-löcher.
okaleczyć kogo einen sehr hauen, verwunden.
Okalká, i. die Musterung, Revüe.
Okalkę mieć, Revüe paßiren, ná okasce stánąć, auf der Musterung erscheinen.
Okalski mieysce, Revüe-Platz.
okazále, ły, a, e. ansehnlich, erzeigt.
Okazálość, i. das Ansehen, Hochachtung.
okázuję, ować, anzeigen, bezeugen, erweisen.
Okazya, yi, die Gelegenheit, Anlaß, Ursach.

okielznáć, ouzdáć koniá, das Pferd záumen.
Okielznánie, a. das Záumen.
okielzniony, a, e. gezáumt.
Okienko, á. ein Fenſtergen.
Okiennicá, e. Fenſter-Lade.
okładam, áć, Fr. rund umblegen.
Okładki, Pl. okładziny, Meſſer-Schale.
Okno, á. das Fenſter.
Oko, á. das Auge.
Oko, tr. oko to jego, das iſt ſein Aug, ſein Liebling.
na oko widźieć, augenſcheinlich ſehen.
Oczy, die Augen, oká pawie, ná koſtkach, u ſieci, Pfauen- Würfel- Augen, Maſchen, Netzen-Löcher.
Okoliczność rzeczy, der Sachen Umſtand.
okoliczny, a, e. zum Umſtand gehörig.
okolicznie, rund herum.
okolny, a, e. das rund herum gehet.
około, w koło, krąg, herum, um, rund herum.
Okop, u. der Graben.
okopciały, a, e. beräuchert, ſchwarz vom Rauch.
okopcieć, ſchwarz vom Rauch werden.
Okopywáć, mit Graben umgeben.
Okowáć, mit Eiſen beſchlagen, in Eiſen ſchmieden.
Okowániec, ein in Eiſen geſchmiedeter Menſch.
Okowy, Pl. die Feſſeln.
okrádźiony, a, e. der beſtohlen iſt.
Okrąg, u, die Runde eines Dinges, Okrąg świátá, die Welt.
Okrągłość, i. die Rundigkeit.
okrągły, a, e. rund.
Okrálá, y. Fett oder Schmeer.
okráść, beſtehlen.
okraſzony, a, e. mit Fett angemacht, gefärbt.
okráśić potráwę, abmachen ein Gericht.
okrawam, áć, Fr. rund um beſchneiden.
okrawék, okrawki, kleine Stücke von Lacken, Abſchnitt.
okrążam, áć, Fr. rund umbgehen.
okręcam, áć. umwinden.
okreſzáć, F. rund um mit Kreide bezeichnen.
Okreſzenie, a. die Abzirckelung, Umſchränkung.
Okręt, u, das Schiff.
Okrocic, F. cę, bydlę, koniá obieżdźic, das Vieh bändigen,

gen, ein Pferd berei-
n.
ɔcenie, obieżdżánie ko-
i, das Zahmmachen,
Bereiten der Pferde.
im, ohne.
ucieńſtwo, á. Grauſam-
it.
ıſzyná, y. Krümmel,
Brocken.
ıtńik, á, der Tyrann.
ıtny, a, e. grauſam.
wác, Fr. zudecken.
epł, okrzepły, a. a- ge-
onnen.
zoſki, Pl. klein abgefallene
leſte von den Bäumen.
yknąć, anſchreyen.
zyk, u. ein Geſchrey.
lary, Pl. die Brille.
liſta, Augen-Arzt, ein
culiſt.
ń, a. ein Berſch.
p, u. die Löſung.
piny, Pl. Geſchenk, Gaſt-
ebot am Geburts-Tag.
powác, uję, Fr. wieder
ufen.
rent, á. ein Brief-Trä-
er.
ék, Oelchen.
, ju, das Oel.
kowy, a, e. zum Oel ge-
örig.
ıaik, á. Oelſchläger.

Oliwá, y. Oel-Baum, Kloſter Oliva.
Oliwká, i. die Olive.
Ołow, owu, das Bley.
ołowem ſpajam, zálewam, oblewam, ich vergieſſe, löthe mit Bley.
Ołowianká, bleyerne Kugel.
— żeglarſka, Bleywurf, Senkwurf.
ołowiany, a, e. bleyern.
Ołownia, ołowna hutá, Bley-hütte.
olśnąc, blind werden.
Olſtro, a. Piſtolen-Hulſter.
Olſza, Olſzyná, Erle, Erlen-Holz.
Ołtarz, á. der Altar.
omamić kogo, oder mamić jem. verblenden.
Omamienie, a. die Verblendung.
Oman, ománek, Alant.
omawiam, ác, defendiren, entſchuldigen.
omdlewác, Fr. in Ohnmacht fallen.
Omdlewánie, a. die Ohnmacht.
omiatám, ác. abkehren, befegen.
Omiéciny, Abkehricht, Staub-Mehl.
omierźic, kogo, hydzę, verhaßt machen.

omierzły

omierzły, a, e. heßlich.
omierznąc ſobié, ſich ſelber mißfallen.
omieſzkáć czégo, etwas verſäumen.
omijam co Fr. ác, fürüber gehen.
omykam, ác, co. etwas abſtreifen.
omylam, ác, kogo, jem. irre machen, verliren, betriegen, eines ſeine Hofnung fehlen laſſen.
Omylká, i. Irrung, Fehler.
omywam, ác, Fr. abwaſchen.
on, oná, ono, jener, jene, jenes.
onáki, a, e. von jener Art.
onędy, da hindurch.
onegday, onegdy, neulichſt.
onegdayſzy, a, e. neulich, ohnlängſt.
onegdy, ehegeſtern.
Onich, Onir.
oniemiec, Sprachloß werden.
onże, onaż, onoż, er ſelber.
opácznié, ny, a, e. verkehrt.
zopakować, verkehren.
Opáczność, i. das verkehrte Weſen.
opáda liście z drzew, das Laub fällt von den Bäumen ab.
opadł Koń, das Pferd iſt mager worden.
opádli go pſi, zboycy, die Hunde, Räuber überfielen ihn.
opák, rücklings.
opalam kol, włoſy, ich brenne, beſenge den Pfahl, die Haare.
Opałká, i. eine Wanne, worinn man den Pferden Futter gibt.
opalony, a, e. gebrannt.
opanować, einnehmen, worüber ein Herr werden.
Opánowánie, a. die Einnehmung, Beſetzung.
Opárkáńic, ogrodźic párkanem, umzäunen, Dielen-Zaun herumführen.
opárzyć kurá, abbrühen einen Hahn.
opáſować ſię, uję, Fr. ſich gürten.
Opát, á. der Abt.
Opátſtwo, á. die Abtey.
Opátrowánie, a. die Be-Verſorgung.
opátruję potrzebámi dom, ich verſorge das Haus mit Nothwendigkeiten, ſchaffe ins Haus an.
opátruję ować Koníé, Pferde beſchicken.
opátrznié vorbedächtiglich.
Opátrzność, i. die Vorſehung, Vorbedächtigkeit.
opátrzny, a, e. vorſichtig.

opá-

zony, a, e, wco. womit rſehen.
any, ein Beſeſſener.
ány od czártá, vom Teu- beſeſſen.
ká, i. fleißige Wartung, erwaltung, Vormund- aft.
kać ſię kim, ſich eines ohl annehmen.
kun, a. der Vormund.
kuńſtwo, á ſkładáć, die Vormundſchaft ablegen.
ráć ſię, dawider ſtreben.
ty, a, e. beſpannet.
ić ſię, Fr. zu viel trinken.
ki, Pl. Feilſtaub.
ſtwo, a. die Trunkenheit.
y, ein Säuffer, der ge- eigt iſt zum überflüßigen etränk.
ánie, a. die Beſchreibung,
erſon, der Perſonen.
uję, ować, Fr. beſchrei- en.
kiwam, áć. Fr. beweinen.
áték, opłátki. Pl. ein blat.
śniały, a, e. beſchimmelt.
wam, áć wczym, wor- n einen Ueberfluß haben.
czyſty, a, e. ſelſicht.
dal, etwas weit.
ká, i. ein Fels, die Klippe.

Oponá, y. Vorhang, Um- hang.
Opończa, cze, Regen-Rock, Mantel.
Opowiádácz, a. ein Anmel- der.
opowiádam, áć, Fr. ankün- digen.
opowiádam kogo do Páná przychodzącego, ich mel- de jem. an beym Herrn, der zu ihm kommt.
Opowiádánie, a, die Anmel- dung, Prophezeyung.
opowiednié, angeſagt, ange- meldt.
opoźniam ſię, áć. verſpäten.
Oprawá kśiąg, das Einbin- den der Bücher, beziehen mit Leder.
Oprawiam, áć co we złoto, etwas in Gold einfaſſen.
Oprawká kámieńia drogie- go, die Einfaſſung eines Edelgeſteins.
oprawiam co we złoto, śre- bro, ich faſſe etwas in Gold, Silber ein.
oprawiam co wſkorę, po- włoczę ſkorą, ich beziehe etwas mit Leder.
oprawić wołá, wieprzá, ab- ledern einen Ochſen, ab- brühen ein Schwein.
oprocz, ohne.

opuchły,

opuchły, a, e. aufgeſchwollen.
Opukła ſię béczká, die Bände an den Tonnen ſind geſprungen.
opuſzczam, áć, Fr. verlaſſen.
opuſzczam ręce, ich laſſe die Hände ſinken, tr. ich werde faul.
opuſzam, nádymam, áć, aufblaſen.
Orácya, i. die Oration.
oráczey náuki księgi, Bücher vom Feld-Bau.
oracz, á. Ackers-Mann.
Oránie, a. das Ackern.
Orátor, Krásomowcá, ein Redner.
Orczyk, á. eine Ortſcheide.
ordynaryiny, a, e. Ordinair.
Ordynék, nku, Ordnung.
Orędownik, á. ein Fürſprecher, Sachwalter.
Oręduję, ować, ich thue eine Fürſprach.
Orędźie, die Vollmacht, Commiſſion, Geſandtſchaft.
Oręże, die Waffen.
Orgániſtá, y, der Organiſt.
Orgány, Pl. die Orgel.
Orlę, junger Adler.
Orlik, cynowod, rożyczká, Agley, Ackeley.
Ormiánin, a. ein Armenier.
Ornat káplániſki, der Ornat, prieſterl. Schmuck.
Orzę, oráć, ackern, pflügen das Feld, den Acker bauen.
Orzéch, á. die Nuß.
Orzéch włoſki, laſkowy, Welſche-Haſel-Nuß.
Orzécholom, ein Nußbeiſſer, eine Nußqvetſche.
Orzel, rlá, der Adler.
Orzeſzyná, leſzczyná, Nußbaumen Wald.
Oś, ſi, die Axe am Wagen.
Oſá, y. die Weſpe.
Oſączam, wy - ich laſſe die Waſſer-Tropfen heraus ziehen, ich ſchwenke das Glas aus.
Oſádá, y, oſádzenie, die Beſatzung, der Beſatz.
oſadzam, áć, Fr. beſetzen.
— co perłámi, ich beſetze etwas mit Perlen.
— puſty kray, ich beſetze ein wüſtes Land mit Einwohnern.
Oſądzenie, a. die Verurtheilung, das Urtheil fällen.
oſądźić co, urtheilen, ein Urtheil ſprechen, fällen.
oſádzony, a, e. einge-beſetzt.
Ość, i. die Fiſch-Grate.
oścíſty, a, e. ährig, grätig.
Oſełká, i. ein Wetzſtein.
Oſet, oſtu, die Dieſtel.
oſiadam, áć. Fr. beſitzen.
oſiádły, a, e. wohlgeſeſſener.

Oſicá,

í, e. der Pappelbaum.
l, osłá, der Esel.
łék, łká, ein junger Esel.
rocenie, Sieroctwo, Waisen-Stand.
oćiáły Syn, oyćiec, Vaterlos, Kinderlos.
rocony, a, e. eine Wäise ohne Vater, Mutter.
iá, y. Espen-Baum.
dłáć, satteln.
dłány, a, e. gesattelt.
iáły, a, e. grau.
ard, ein Hobel.
irzam, áć, yć, F. źę. anklagen.
árzenie, a. die Anklage.
árzyćiel, á. An-Verklä-er, Angeber.
óła, y. Birken-Wasser.
ominy, das Zusammen-iehen des Mundes.
robiny, Pl. Abschabsel.
robuję, owáć, Fr. abscha-en.
í, y. der Wetzstein.
biam, áć, ić, co, kogo, ent-kräften.
abiánie, act. osłábienie, á, passive, die Entkräftung, Schwächung, das Kraft-los werden.
íbieć, F. osłábieję, matt, kraftlos werden.
arz, a. Esel-Hüter.

Osławiájący, a, e. Ehrenrührig.
osławiam, áć, ić, kogo, jemand in der Leute Mäuler bringen, schänden, berüchtigen.
Osłáwiánie, active, die Offenbahrung der Schandthaten vor der ganzen Welt.
osłáwienie, effectus, eine öffentliche Schändung, niesławá.
osławiony, a, e. unehrlich gemacht.
Oślę, ęćiá, ein Füllen der Eselin.
oślep, iść, blind zugehen.
oślepiam, Fr. áć, ić. blind machen, blenden.
Oślepienie, a. das Blindwerden.
ośli, a, e, gnoy. Esels-Mist.
Oślicá, e. die Eselin.
osłyszałem, śię, ich habe mich verhört.
Osmak, á. ein Achtehalber, ein zwey gute Groschen Stück.
ośmioletny, a, e. achtjährig.
ośmpálcowy, a, e. von acht Zoll.
ośmielić, śię, ein Herz, einen Muth fassen.
Osobá, y, jákaś, die Person, eine gewisse, w osobie Anjoła,

jola, in Geſtalt eines Engels.

oſobą ſwą ſtánąć, ſich perſönlich ſtellen.

oſobliwié, wy, a, e. inſonderheit, beſonders, ſonderlich.

oſobno, abſonderlich.

Oſobność, i. die Einſamkeit.

oſobny, a, e. abgeſondert, einſam.

oſolić, F. lę, beſalzen.

oſolić kogo, co, tr. jem. anklagen, etwas allzutheuer bezahlen.

oſowiały, a, e. verſtöhrt, niedergeſchlagen, der miſerable ausſiehet.

Oſowiałość, i. das niedergeſchlagene Gemüth.

oſowieć, verſtöhrt ſeyn, die Flügel hängen, fallen laſſen, tr. niedergeſchlagenen Gemüths ſeyn.

Oſpáłſtwo, á. die Schläfrigkeit, it. Trägheit.

oſpały, a, e. ſaumſelig, ſchläfrig.

Oſpicé Pl. oſpá, die Pocken.

Oſrzódek chlebá, die Krume des Brods.

oſtáję, zoſtáję, ich verbleibe, beharre, bleibe übrig, nie oſtoiſz ſię, du wirſt nicht beſtehen.

oſtátek, tku, was überbleibt, das Ende.

oſtátni, a, e, oſtáteczny, letzte, jüngſte.

oſtro, ſcharf, genau.

oſtro pátrzący, a, e. ſcharfſehend.

Oſtrogá, i. ein Sporn.

Oſtropéſt, Mariendiſtel, für Blutſpeyen dienlich.

Oſtroſć, i. die Schärfe.

Oſtrow, u. kleine Inſel.

Oſtrowidz, á, der Luchs.

Oſtrożenie, a. die Verpaliſadirung, Bruſtwehr im Lager.

Oſtrożność, i. die Fürſichtigkeit.

oſtrożny, a, e. fürſichtig.

oſtry, a, e. ſcharf.

Oſtrze, die Schneide, ſcharfe Seite.

oſtrzę, yć, wetzen, ſcharf machen.

Oſtrzenie, a. das Schärfen, Wetzen.

oſtygły, a, e, ożiębły, kalt, was kalt geworden.

oświadczam ſię, ich nehme zum Zeugniß.

Oświadczánie, a. die Bezeugung.

oświecam, ać, Fr. erleuchten.

Oświecánie, a, Oświeceenie, die Erleuchtung.

oświeco-

iecony, a, e. erleuchtet, Erlauchter.
ządam, áć czégo, ſpaen, etwas ſparſam ſeyn.
cządánie, a, das Spaen.
czędność, i. die Sparſamkeit.
zedny, á, e. ſparſam.
czep, á. ein Spieß.
zepiſko, a. Schafft am Spieß.
czercá, e. Spottvogel.
zerzam, áć zęby, die Zähne weiſen.
pécenie, a. die Beſudelung, Verſchampfirung.
ećić, F. cę. beſudeln.
ukánie, a. der Betrug.
ukiwam, áć. betrügen.
ukiwácz, oſzuſt, ein Betrüger, Berücker.
wabić, Bein unterſchlagen, oſzukiwam.
ber apocopen otó, ſiehe, ehe da!
ż maſz, otoſz go maſz, a haſt du es, ihn, da haben wirs.
zam, áć, Fr. umgeben.
łań, i. der Abgrund.
nąć kogo, einem mit em Anhauchen anſtecken, ergiften.
kam, áć jęczmień, abſchlagen, ſtampfen Gerſte, machen Piſchke, Graupe.
oto! ſiehe!
Otoczenie, a. der Umfang, das Umringen, Einſchlieſſung.
otrębny, otrębiſty, a, e. voll Kleyen.
Otręby, Pl. Kley vom Mehl.
Otręby wgłowie, Schuppen aufm Kopf.
Otręt, Geſchwür an Fußſohlen.
Otrok, á. Mannsbild.
otrząſam, áć, Fr. abſchütteln.
otrzeźwiam, áć, nüchtern machen.
otrzeźwieć, F. wieję, nüchtern werden.
otrzymáć gorę, plác, behalten die Oberhand, das Feld.
— ſię, oſwéy ſile ſtáć, ſiedzieć, ſich erhalten, halten.
Otuchá, y. gute Meynung.
otwarzam, áć. Fr. aufmachen.
otwieram ná ſię gęby ludzkie, ich bringe mich in der Leute Mäuler, mache daß die Leute von mir reden.
Otwieránie, a, otwárzánie, die

die Eröfnung, das Aufmachen, Aufschluß.

Otwor, otworzystość, otworzenie, die Oefnung, das Loch.

otworem co stoi, es stehet was offen.

otworzony, a, e. eröfnet, aufgemacht.

otworzysty, a, e. das aufzumachen ist.

Otyłość, i. die Fettigkeit, dicker Wanst.

otyły, a, e. feist, dick, fett.

Ouzdáć, dem Pferd einen Zaum anlegen.

ouzdany, a, e. gezäumet, gezähmet.

ow, a, owo, er sie es jener.

Owáki, a, e. solcher Art.

Owcá, e. das Schaaf.

Owczarz, á. der Schaaf-Hirt.

Owiéc stádo, Heerde Schaafe, Woll-reiche Heerde.

owczy, a, e. von, den Schaafen gehörig.

Owcza skorá, Schaafs-Leder, Fell, Haut.

Owcze bobki, Schaaf-Mist, Ketteln.

Owdowie, Wittwer, Wittwe werden, verwittwen.

Owdowienie, Wittwen-Stand.

owdźié, hie, hieher.

Owiéczká, i. das Schäflein.

Owieś, owsá, der Haber.

owiewam, áć, owionął kogo wiátr, bewehen, der Wind hat ihn angewehet.

owo, per apocopen ow, siehe hier!

Owoc, u. die Frucht.

Owoc przyprawny w cukrze, eingemachte Früchte, Obst.

Owocnik, owocowy przekupień, Obst-Händler.

Owocny skład, owocnicá, Obst-Kammer, Schranken, Kasten.

owrzedźiały, a, e. voller Schweren.

owrzedźieć, voll Geschwür bekommen.

Owrzedzenie, Verschwerung der Haut.

owsiány, a, e, z owsá, von Haber.

owsowy, a, e. zum Haber gehörig.

owszem, i owszem, ja, freilich, allerdings.

Oyćiec, á, ein Vater.

Oycá miánuię, ich rufe, nenne den Nahmen Vater.

Oycomorderz, á, Oycoboycá, Vater-Mörder.

Oycówstwo, á, Vaterschaft, väterliche Würde.

oycowski, a, e. väterlich.

Oyczeń-

czeńko, Tátá, Tátko, Vaterchen rufen die Kinder.
czym, á. Stief-Vater.
czyzná, y. Vater-Land, Vater-Gut.
labiam, áć, ozdobić, F. bię, auszieren, ſchmücken.
dobá, y, der Zierrath.
lobny, a, e. geziert, geputzt.
lrowieć, ozdrowiałem, F. wieję, geſund werden, geneſen.
niam kogo, ich gebe jem. aus, ożenić ſię, heyrathen.
ębiam, áć co, etwas abkühlen.
ięblość, i, tr. die Kaltſinnigkeit.
w nabożeńſtwie, Laulichkeit in der Andacht.
ębły, a, e, propr. oſtygły, kalt geworden.
ná módlitwie, kaltſinnig, ſchläfrig im Gebeth.
imina, y. die Winter-Saat, Korn.
náć ſię gdźié z kiem, obeznáć ſię, allwo, oder mit jem. bekannt werden.
náymiácz, a. Bothſchafter, Anmelder.
náymiam, oznáymuję cu komu, ich thue jem. kund, zu wiſſen.
Oznáymienie, a. die Anmeldung.
óznáymować, Fr. anmelden.
Ożég, á angebrannte Stange.
Ozór, a. Ochſen-Zunge.
ożyć, łem, F. ożyję, wieder lebendig werden.
ożyły, a, e. der von den Todten iſt auferſtanden.
ozywáć ſię, Fr. ſich angeben.
ozywáć ſię do kogo, ſich mit jemand wieder bekannt machen.
ozywáją ſię dłużnicy, die Creditores melden ſich.
ozywam ſię komu, ich antworte einem.
nié śmiał ſię nikt ozwáć, niemand durfte mucken.
ożywiáiący, a, e. lebendig machend.
ożywiam, áć, ić. lebendig machen.
Ożywiánie, a. die Lebendigmachung, Unterhalt.

P.

Pachá, y. die Achſel.
pachnący, a, e. wohriechend.
pachnę, nąć, riechen, Roża pachnie, die Roſe riecht.
Páchołę, ęcia, Knäblein.

Pácholek, łká, Diener, Aufwärter, Nachtreter.
Pácholſtwo, á Hauffen Diener, das Gefolge eines vornehmen Herren.
Pácierz, á. das Gebeth.
Páćierze, die Bethſtunde, dzwonią ná paćierze, man lautet in die Bethſtunde.
Páćiorki, das Pater noſter.
Páćiorki wgrzbiećie, Rück-Gelenke.
Pácyent, á. ein Kranker.
Pácyencya, die Gedult.
Pączek, pączká, Hollkuchen, Pfannkuchen, it. Knoſpen an Bäumen.
Pácześi lniane, konopne, feine Heede von Flachs, oder Werk von Hanf.
pácześny, a, e. von Heeden.
Pąd, pędu, ein Zulauf, pędem bieżeć, mit Macht laufen.
pádá deſzcz, śnieg, grad, es regnet, ſchneyet, hagelt.
pádáć, Fr. padnę, F. páść. fallen.
Pádáleo, álcá, eine Kupfer-Eyder.
Pádol, u. ein Thal.
Pągórek, rká, ein Hügel.
Pagwica, e. ledérner Knopf am Pelz, Knopf am Halſe.
Pájąk, á. die Spinne.
Pajęczyná, y. Spinnwebe.
Páklepié, der Auswurf von Lein und Hanf wenn er geſchwungen iſt.
Pakuł, a. Propff zum Laden eines Gewehrs.
Pal, á. ein Pfahl.
Páláć, u. der Pallaſt.
Pálácowy ſługá, Cammer-Junker.
Palácz, a Brenner.
Palam, láć, hitzig ſeyn.
Páłáſz, á. ein Pallaſch.
Pálcat, łaſká, Streitkolb.
pálcem ſię czégo tknąć, etwas mit dem Finger berühren.
pálczáſte rękáwicé, Handſchuh.
Pale, koły biję, ich ſetze Pfähle, Ständer.
palę, ić. brennen.
— ceglę, ich breme Ziegel.
— w piecu, ich mache Feuer ein im Ofen.
Páléć, lcá, Finger, Zehe, Zoll, Daum.
Pałká, i. eine Keule.
Pałki do bębná, die Trummel-Schlägel, Stöcke.
palony, a, e. gebrandt, ceglá.
Palow bićie, das Setzen der Pfähle, Pfoſten.
Páluſzek, ſzká, Fingerlein.
Pałub, a. Proviantwagen.

Pá-

niątká, i. Andenken, Denkmahl, Gedächtniß, pámiątkę zoſtáwić, ein Andenken hinterlaſſen.
nięć, i. das Gedächtniß.
nięći dobrey człowiék, ein Menſch von gutem Gedächtniß.
nętam, áć, gedenken.
nętne komu dáć, Denkzettel, jem. geben.
kśiąſzki, Tafelbuch.
nętnego co uczynić, etwas Denkwürdiges thun.
i, á. der Herr.
i ſobié, Eigen-Herr.
własny jakiey rzéczy, eigenthümlicher Herr.
icerz, á. ein Harniſch.
iéw, nwi, ein Tiegel.
i, niey, die Frau.
ienká, i, ein Jungfergen.
ieńſtwo, a. die Jungferſchaft.
ować, herrſchen.
owánie, a. die Regierung.
odmieniają, páńſtwo, ſie verändern die Reg.
ſtwo, a. die Herrſchaft.
ſczyzna, y. Schaarwerk.
toflá, ein Pantoffel.
toflarz, á. Pantoffel-Korenmacher.
ujący, a, e. regierende, herrſchend.
pánuję, ować czym, herrſchen worüber.
Pápier, u, das Papier.
Pápier regałowy, Regal-Papier.
Pápiernia, i. Papier-Mühle,
Pápiernik, á. Papier-Müller, Händler.
Papież, á. der Babſt.
Pápugá, i. der Papagoy.
Pará, i. ein Paar.
párá fárfurék, paar Taſſen.
Páráfija, i. ein Kirchen-Spiel.
páráfijan, á, - ká, der, die aus dem Kirchſpiel Pfarre iſt.
Párágraf, Abſatz in einer Schrift, §.
Páráliż, die ſchwere Noth.
Párch, u. der Grind.
Pardwá, y. ein Schnepf.
Pargámenńik, á. Pergamentmacher.
Párgámin, u. Pergament.
Párgáminowy, a, e. von Pergament.
Párkan, u. Dielen-Zaun.
Pármezan, u. Parmeſan-Käſe.
Párobék, bká. Haus-Knecht.
parſkam, kicham, áć. nieſen, prauſten.
Pártácz, á. Bönhas, Hudler.
Párteſy, Noten-Bücher.
Párzyć, brennen wie eine Neſſel, ſiedend Waſſer.

Pás, ſá, der Gürtel.
Pás łoſzkowy, Bett-Band.
Páſámon, Poſament.
Páſámonik, Poſamentirer, Petlitzenmacher, Bordenwürker.
páſę, łem, páść, weiden.
páſę czym oczy, ich weide die Augen woran.
Paśierb, á. Stieffohn.
Páſkwil, ein Paſqvill.
Páſmo, á. ein Gebind.
Páśnik, á. ein Gürtler.
Páſonżyctwo, á. Schmarutzerey.
Páſorzyt, Schmarutzer.
Páſterz, á. der Hirte.
Páſtwiſko, á. die Weyde.
Páſtwię ſię, ich tobe, ich gehe mit eine übel, grauſam um.
Páſzę, páść. weyden.
Páſzczęká, uście, der Rachen, Schlund.
Páſzport, u, Geleits-Brief, Poſt.
Páſztet, u. eine Paſtete.
Páſztétnik, á. ein Paſteten-Becker.
Pátelá, Feuer-Schaufel, Oblaten-Schüſſelgen.
Pátron, á. ein Fürſprecher, Gutthäter.
Pátryárchá, y. Patriarch.
pátrzam, áć, pátrzę, trzyć, ſehen.
Pátrzenie, a, pátrzánie. Anſchauung, Blick.
Pátyná kościelna, ein Rauch-Faß, Kirchen-Schaale.
Paw, a. der Pfau.
Pawicá, eine Pfau-Henne.
Paździennik, á. Wein-Monath.
Páznogieć, gćiá. ein Nagel am Finger.
Pázury obćinam, ich beſchneide die Nägel.
pcham, pchać, ſtoſſen.
Pchánie, a. das Stoſſen, das Treiben.
Pchłá, pchły, der Floh.
Pęcherz, á. die Blaſe.
pęcznieję, nieć aufqvillen.
Pédágóg, á. ein Kinderführer.
Pędem iść. mit Eilfertigkeit gehen.
Pędzę, dźić bydło, das Vieh treiben.
Pękáty, a, e. grosbäuchig.
pelę, pielę, pleć, jäten.
pełen, pełny, a, e. voll.
Pélikan, á. ein Pelican.
Pélnia księżycá, Voll-Mond.
pełnić rzędem, kołem, duſzkiem, austrinken nach der Reihe, auf einmahl.
pełnię, nić, voll füllen.
Pełnię roſkazánie, ich erfülle den Befehl.

Pen-

ıdent, Degen-Gehenk.
nnal, Piornicá, das Pen-
nal.
pék, pká, der Nabel.
ɔel, a. eine Blaſe.
ɔcéptá, die Einnahme, Ein-
künſte.
ɔcépty rejeſtr. die Ein-
nahm-Rechnung.
rlá, y. die Perle.
rs, á. Perſianer.
rſoná, y. die Perſon.
rſpektywá, y. ein Perſpe-
ctiv.
rnká, i. die Perrucke.
rz. w roli, Qveck im Acker.
ná źiołách, Moß an Kräu-
tern.
rzynć, y. Loderaſche.
ſtká z Wiſni, Kirſchen-
Stein.
táć, am. feſſeln.
téćié, petoćie, Potatſchen.
tlicá, pétlicé, Pl. Portelis
ſzen.
to, á. ein Feſſel.
wien, pewny, a, e. ge-
wiß.
wność, i. Gewißheit.
zel, zlá, ein Pinſel.
íná, y. der Schaum.
áná śrebrna, złota, Silber-
Gold-Schaum.
ıſék, ſku, der Sand.
ıſki, Pl. ſandigtes Land.

Piaſkownia, die Sand-Gru-
be.
piaſkuję, piaſkiem piaſkiem
poſypuję, ich beſtreue mit
Sand.
Piaſtá, y. die Nabe am Rad.
Piáſtowánie, a. das Tragen
des Kindes.
piáſtuję, ować, ich warte, tra-
ge ein Kind auf den Ar-
men.
Piáſtun, á. Kind-Warter.
Piaſtunká, i. Kinderwarterin.
Piątek wielki, Char-Freytag.
Piątno, á. Brandmahl, Bren-
Eiſen, Haus-Mark.
piąty, a. e. der fünfte ꝛc.
Pićie, das Trinken, Getränk.
Picowánie, a. die Verſorgung
mit Proviant, Futteragi-
rung.
Picownik, á. Proviantmei-
ſter, Verwalter.
pięć, fünfe.
Piéc hutárſki, Glas-Hütter-
Ofen.
Pieczęć, i. ein Siegel.
Piéczenia, e. der Braten.
Piéczenie, a. das braten.
Pieczętarz, á. Verſiegeler.
pieczętuję, ować, verſiegeln.
Pieczołowánie, á. Sorge.
pieczołowity, a, e. ſorgfältig,
emſig.
piéczołuję ſię, ich bemühe,

beſleißige mich um etwas.

piéczyſte, Gebratenes.

Piéczywo chlebá, ein Gebackſel Brod.

Piędź, i. die Spanne.

Piegá, i. Sommer-Sproß, Flecken im Geſichte.

Piegżá, Grasmücke.

pieję, piejé kur, ich ſinge, bethe den Catechiſmum, der Hahn krähet.

Pietuch, a. ein Hahn.

Piekárnia, i. Backhaus.

Piékarſtwo, á. Beckerey.

Piékarz, á. der Becker.

piekę, piec, backen.

Piekło, á. die Hölle.

Piękność, i. Schönheit.

piękny, a, e. ſchön.

piękrzę ſię, kogo, ich ſchminke mich, jemanden.

Piękrzenie, a, das Schminken.

piękrzydło, á, die Schminke.

pielę, pleć, jäten.

Pielgrzym, Pilgrimm.

Pielucha, pieluſzká, die Windel.

Pień, pniá. der Stamm.

Pieniądz, a. ein Stück Geld.

Pieńiądzé, das Geld.

Pieniądzé gotowe, leżące, baar, liegendes Geld.

— zbieram, ich nehme, ſamle Geld ein,

Pieniędzy doſtátek, Vorrath am Gelde.

Pieniężny, der viel Geld hat, Geldreich.

piéprzę, yć. pfeffern.

Piernik, á. Pfefferkuchen.

Piérnikarz, á. Pfefferküchler.

Pierścień, á. der Ring.

Pierścienniczá, Schachtel zu den Ringen.

Pierśi, Pl. die Bruſt.

Pierwiaſtki, die Erſtlinge.

Pierworodny, a, e. Erſtgebohrner.

Pierwoſpy, erſte Schlaf.

pierwſzy, a. e. der erſte.

Pierzchnica, Pl. die Pocken.

Pierze, Pl. Federn.

Pierzyná ſpodnia, zwierzchnia, Unter-, Ober-Bett.

piés, pſá. der Hund.

Pięść, i. die Fauſt.

Pieſek, pieſeczek, Hündlein. na pſikus, zu Poſſen.

Pieśiu, piechniku, Voc. Hündlein.

Jáśiu, Jáchniku, Páśiu, Johanngen.

Baśiu, Barbgen, Káśiu, Catrinchen, Anuśiu, Anchen.

Pieśń, i. ein Lied.

pieſzczę ſię w mowie, ich verſtelle mich in der Rede.

zczona mowá, eine verellte gezärtelte Rede.
zy, ſo zu Fuß geht, dient.
a, y. die Ferſe.
ro, der Boden, Gerüſt,
ruję, ich täfele, lege einen Boden.
uch, a. der Hahn.
ułka, i. die Pille.
wá, die Qvitte, Qvitten-Baum.
m, áć. Fr. trinken.
nicá, e. ein Säufer.
no, po pijánu, trunkner Weiſe.
ńſtwo, opilſtwo, á. die Trunkenheit, Vollſäuferey.
ſtwá broniący, der die Trunkenheit verhütet.
íny, a, e. trunken.
ıwká, i. Blut-Igel.
ę, pić. trinken.
ę do kogo, ich trinke einem zu.
przé, przéż, zá zdrowie czyje, ich trinke auf jemandes Geſundheit.
á, y. der Ball.
á ſkorzána, ein Ballen.
ká, i. Feile, kleine Säge.
nik, á. Ballſtock.
no mi gdźié, ich habe wo etwas zu thun.
ność, i. Fleiß, Emſigkeit.
pilnować czégo, worauf gute Acht haben.
pilny, a, e. fleißig.
piłować, pfeilen.
Pilowánie, pilnowánie, das Achtung geben.
Piłowánie drzéwá, das Schneiden mit der Säge.
— żelázá, das Raſpeln, Feilen.
Piłn, pilśniá, der Filz.
Pilśniarz, á. Filzmacher.
Piołunek, piołunkowe wino, Wermuth-Wein.
Piołun, u. Wermuth.
Piorko piſarſkie, Schreib-Feder.
Pioro, á. die Feder.
Piorun, á. der Donner.
Pioſnká, i. Geſang, Lied.
Piótr, á. der Peter.
Piotruſzká, i. Peterſilge.
Piratá, See-Räuber.
Piſánia náuká, die Kunſt recht zu ſchreiben, die Orthographie.
Piſánie powiádáne, die dictirte Schrift, Dictata.
Piſárek od liſtow, ein Copiſt, Cangeliſt.
— goſpodárſki, ein Buchhalter, Rechnungsſchlieſſer.
Piſárnia, ein Contoir, Kaufmanns Schreib-Stube.

ſprützen, klatſchen mit dem Ruder.
Pluſk ryby. der Schwanz vom Fiſche.
Pluſkwá, y. die Wanzke.
Pluwijal, Regen-Kutte.
płużę, żyć. blühen, floriren, im Flor ſeyn.
płuży powiétrze komu, die Luft dienet jemand.
Płużycá, halber Pflug.
Plwácz, á. Speyer, einer der da ſpeyet.
Plwánie, a. das Ausſpeyen.
Plwoćiny, Pl. der Speichel.
płynę, nąć. ſchwimmen.
Pływácz, á. Schwimmer.
Pływaczká, i. ein aus Binſen gemachtes Floß.
pływam, áć. ſchwimmen, ohne ſich zu bewegen. płynę, ich ſchwimme mit Bewegung.
Pływánie, a. das Schwimmen.
pnę ſię ná drzéwo, ich krieche auf den Baum. tr. ſtrebe wornach, bemühe mich.
Pniaczék, Stämmlein junge Reiſer einzupfropfen.
Pniak, á. der Stamm, Klotz.
po Bógu, oycu, nechſt GOtt, dem Vater.
pò chwili, über eine Weile.
po chłodźié pojedźiemy, bey kühler Luft reiſen wir.
— chodźié, głośié znáć kogo, jemanden am Gang, Stimme erkennen.
— domách, ulicách, von Haus zu Haus, von einer Gaſſe zur andern.
— dźiś dźień, heutiges Tages.
— gotowiu, fertig, bereit.
— gwiazdách jácháli, ſie fuhren bey geſtirntem Himmel.
— jednych pieniędzách idźie man hat es vor einerley Geld.
— kolędźié chodzę, ich gehe Neu-Jahr-Geſchenke einzuſammlen.
— léwey, wléwo, zur Linken, nach.
— ludźiach kogo nośić, jem. unter Leute tragen.
— poświećié, bey Mondſchein.
po potrzebié gdźié jechać, aus Nothdurft wohin fahren.
— prostu, ſchlechtweg.
— ręce, zur Hand.
— słońcu, die Sonne auf dem Rücken haben.
— ſobié mam kogo, chęći ludu, ich habe jem., des

Volks

Volks Gewogenheit auf seiner Seiten.

sobié mam, ich erkenne es an mir.

sobié czytáli, sie lasen einer nach dem andern.

szyjé, kostki, bis an den Hals, Knie, Ferse.

szelągu, zu, vor einen Schilling.

węchu, smáku, bárwié poznáć, am Geruch, Geschmack, an der Farbe, Lieberey erkennen.

filozofiku, nach Art der Weltweisen.

grécku, polsku mowię, ich rede Griechisch, Polnisch.

wołowsku, ochsenmässig.

żenié wziął tysiąc złotych, mit seiner Frau hat er 1000 Fl. bekommen.

zmiérzchnieniu, nach der Abend-Dämmerung.

znájomu, bekannter Weise.

bielam, áć, weiß machen.

bijam, áć, béczkę, obręcz wbijam, beschlagen, ein Faß binden.

ich schlachte, pobił kury, gęsi, er hat Hüner, Gänse geschlachtet.

pobłażam, áć komu, sobié, jem. durch die Finger sehen, willfahren.

Pobłażánie, a. das Uebersehen, Willfahren, Verzärteln.

pobocz, obok, an der Seiten.

Pobojewiska, die Wahlstatt.

Pobór, u, der Schoß, Steuer.

Pobórca, e, Schoß-Einnehmer, Controlleur, Gegenschreiber.

Poboru oddáwánie, die Zahlung des Tributs, Schosses.

pobożnié, gottsfürchtig, Chtistlich.

Pobożność, i, GOttesFurcht.

pobożny, a, e. Gottesfürchtig, fromm.

Pobudká, i. Anreitzung.

pobudzam, áć kogo do czégo, anreitzen, antreiben jem. wozu aufmuntern.

pocálować, łem, F.-uję, küssen.

Pocálowánie, a. der Kuß.

pocę, pocić się, schwitzen.

Pocenie, a. das Schwitzen.

Pochlebcá, e, Schmeichler.

pochlebstwem się nié wodzący, der sich durch Schmei-

Schmeicheley nicht verführen läſt.

pochlebuję, ować, ſchmeicheln.

Pochodnia, e. die Fackel.

pochodzę zkąd, ich entſtehe, entſpringe woraus, komme wovon her.

Pochodzenie, a, der Urſprung.

pochodziſto, ſty, a, e. berg ab, abſchüßig, ſteil.

pochopny, a, e. wozu geneigt.

Pochwá, y. die Scheide zum Degen.

Pochwała, y. das Loben, Erheben.

Pochwálácz, á. Lober, Beviliger.

pochwalam, áć, lić, F. lę, loben, billigen.

Pochybá, y. das Verfehlen, Zweifel.

pociągam, áć kogo do práwá, fem. herfür ziehen, laden, citiren vor ein Ammt, vors Gericht.

Pociechá, y. der Troſt.

pocierpieć, F. pię, in etwas dulden, ertragen.

Pociéſzenie, die Tröſtung.

pociéſzny, a, e. tröſtlich, Troſt gebend.

pociéſzyć von cieſzę, tröſten.

Pociéſzyciel, a. Tröſter.

Pocilnicá, Schwitz-Stube.

poćinam, áć drzéwo, den Baum abhauen.

począłem ſobié mężnié, ich führe mich tapfer auf.

Początek náuki, die Einleitung einer Wiſſenſchaft.

Począték, tku, der Anfang.

Poczćiwość, i. die Erbarkeit.

poczćiwy, a, e. erbar.

Poczęćie, a. das Anfangen.

poczéſne dáć, Verehrung geben.

poczéſny, a, e. was einem zu Ehren geſchicht.

Poczét ludźi, Haufen Volks.

poczęty Chleb, angeſchnitten Brod.

poczuć co węchem, vermerken, empfinden etwas, durch den Geruch fühlen.

poczućie, a. die Empfindung.

poczuwam ſię, ich nehme mich in Acht.

poczwárá, y. ein Verkirer, Ungeheuer.

poczynam, áć. anheben, den Anfang wozu machen, wino, chleb.

poczęłá, ſie hat empfangen, ſie iſt ſchwanger.

poczytam to zázyſk, ich halte, achte, rechne das vor einen Gewinn.

kogo

— kogo między, ich zehle, rechne einen unter ꝛc. policzam.

)od, unter.

)od czym, unter was, worunter, ktorego ſobie naymniey ważę, den ich im geringſten nicht achte.

)od gárdłem przykázuję, ich befehle bey Lebens Strafe.

— klątwą uſtáwiono, es iſt bey Strafe des Bannes feſt geſtellet worden.

pod Kondycyámi, unter gewiſſen Bedingungen.

— tą Kondycyą, unter der Bedingung.

— moią cnotą, bey meiner Ehre, Treu.

pod niełáſką, bey Verluſt ſeiner Gnade.

— przyſięgą, mit einem Eide.

— rękoymią, auf Caution.

— winą, bey Strafe.

Podágrá, y. die Gicht.

Podágryk, á. Podagriſt.

podáję ſię, kogo ná poſmiech, ich mache mich, jem. zum Gelächter.

— więcey, ich bietbe mehr auf etwas.

Podárek, rku, Podárunek, nku, das Geſchenk.

podárkámi pſuję, ná kogo idę, ich verblende einen mit Geſchenken, mit Geld.

Podátek, tku, die Auflage.

podbićie pod moc, das unter ſeine Gewalt bringen, Unterwerfung.

podbijam, áć. unterſchlagen.

podbijam komu bębenká, ich ſtärke jem. in ſeiner Bosheit.

— pod moc, ich bringe unter meine Bothmäßigkeit.

Podbródek, dká, der Kinn.

podchmielam ſobie, ich trinke mir ein Räuſchgen an.

podchodzę, dźić kogo, ich hintergehe jemand, oſzukiwam.

Podchwytácz, podkluchywácz, ein Spion, Kundſchafter, Laurer.

podchwytliwy, a, e. verfänglich, ſchleicheriſch, nachtheilig.

Podczáſzy, ein Mundſchenk.

— nadworny, Hofſchenke.

podáję ſię ſmętkowi, ſich der Traurigkeit ergeben.

Poddánie ſię komu, die Uebergabe, Ergebung, Aufgebung.

poddáję, áć ſię, ſich ergeben.

Poddániec, der ſich auf Gnad und Ungnad ergeben.

Pod-

Poddáńſtwo, á. Unterthänigkeit.
podeptáć zé wzgárdy, z nié. obáczká zertreten aus Verachtung, Unachtſamkeit.
Podeśćie, a. das Hintergehen.
podeſzły wlećiech, der viele Jahre hat, alt.
podeſzwa, y. die Fußſohle.
Podeymowánie śię czégo, podięćie, das Unternehmen, auf ſich nehmen.
podeymuję, ować. aufnehmen.
podeyrzány, a, e. verdächtig.
Podeyrzenie, a. Argwohn.
podeyrzliwy, a, e. argwöhniſch.
Podeyśćie, a. der Eingang.
Podgárdłék, Qvader, was unter der Kehle hänget.
podjadam ſobie, ich eſſe mich halb ſatt.
podjąwſzy boki chodzę, ich gehe mit in die Seite geſetzten Händen.
Podjezdék, dká, Klepper.
podjeżdżam pod moſt, ich fahre, ſchiffe, reite unter die Brücke.
Podkánclerzy, égo. Unter-Canzler.
Podkarm, u. die Speiſe, das Futtern unterwegens.
Podkármiam, ać. die Pferde ein wenig futtern.
Podkolánék, nká die Knieſcheibe.
Podkomorzy, ego, Unter-Cämmerer.
Podkop, u. Mine.
Podkopnik, Miniret, Schanzgräber.
Podkowá, y. Hufeiſen.
podkować koniá, beſchlagen ein Pferd.
Podkowká u botow, Eiſen in den Stiefeln.
Podkup, u. der Vorkauf.
Podkupnik, á. Vorkäufer, der einem aus der Hand kauft.
podkupuję śię pod kogo, poſtępuję więcey w tárgu, ich falle einem in den Kauf, biethe mehr auf etwas.
Podlaſze, podléśié, Podlachien.
podłážę, żyć. unterkriechen.
podlé, podług, nach.
podlegam, áć. unterliegen, unterworfen ſeyn.
podlégły, a, e. unterworfen.
podléyſzy, zá podléyſzégo mam, ich halt ihn vor den Geringſten.
Podłość, i. Geringſchätzigkeit, geringe Stand, Geſchlecht.

podlu-

ugowáty, länglicht.
uż, in die Länge.
y, a, e. ſchlecht, ge-
ing.
miot, podrzutek, Wech-
elbalg, Findelkind.
murzé, der Zwinger, it.
Haus an den Ringmau-
en.
niębienie, a, Gaumen.
nieśienie, podnoſzenie,
ie Aufrichtung, Erhö-
ung.
noſzę, ść, podnieść, auf-
ichten, aufheben, auffüh-
en.
noſzę woynę, ich errege
Krieg.
nożek, żká, Fuß-Sche-
nel, Weber-Tritt.
obáć ſię, gefallen.
obánie ſię komu, das
Wohlgefallen.
obieńſtwo, á. Aehnlich-
keit, Gleichniß, Möglich-
keit.
obno, vielleicht.
ołam temu, zdołam, ich
bin dem gewachſen.
pał, podnietá, Zunder,
Speis, tr. Reitzung.
pały wojenne, Pech-
Kränze, Bombe, Carcaſ-
ſe, Feuer-Ballen.
palam, Fr. láć, lić, F. lę,
Feuer unter das Holz le-
gen, einheitzen.
podpaſam, áć, die Pferde ein
wenig futtern.
podpieráć, unterſtützen.
podpijam, áć, pić, F. ję, ſo-
bie, ſich ein Räuſchgen an-
trinken.
Podpis, u. die Unterſchrift.
Podpiſek, Vice-Schreiber,
Vice-Notarius.
podpiſuję co, ich unterſchrei-
be.
podpoić kogo, einem ein
Räuſchgen beybringen, zu-
trinken.
Podpora, y, die Stütze.
podraſtam, áć nach und nach
aufwachſen, allmählig
gröſſer werden.
Podrożnik, podrożny czło-
wiek, Wandersmann,
Paſſagier, Reiſender.
Podrożne, Zehr-Geld, Pfen-
nig.
— záwády, Hinderniſſe auf
der Reiſe.
podrożny, nádrożny, zur
Reiſe gehörig, auf der
Reiſe befindlich.
podrwił ſię, er hat ſich ſelbſt
betrogen, ihm ſelbſt im
Lichten geſtanden.
podrywam, ich reiſſe hin-
weg, rzeka podrywa,

podbiera, der Fluß reiſſet mit ſich hinweg.
podrzeźniam komu, ich ſpotte einem nach.
Podrzeźniácz, Poſſenreiſſer, der die Gebärden anderer Leute nachmachet.
podrzucam, áć. unterwerfen.
podśćielám, áć co. etwas unterſtreuen.
Podſędek, dká, Unter-Richter.
Podśienie, przedśionek, Vorlaube.
podśiewam, áć, prze- durchſieben.
Podſkárbi, ego, Schatzmeiſter.
Podſkárbowy, a, e. dem Schatz-Rent-Meiſter gehörig.
Podſłuchywácz, a. Behorcher, Wahrnehmer.
podſłuchywam, áć kogo. jem. heimlich zuhören, beharchen.
Podſtárości, ego. Unter-Staroſt.
Podſtáwek, wká, Bier-Wein-Gerüſte, Steg an der Fidel.
podſtáwiam, áć co etwas unterſetzen.
Podſtoli, ego, der Truchſes.
Pódſtrzegácz, Anmerker.
podſtrzegam, áć kogo, jem. belauren.
Podſtrzegánie, a. Spähung, Belauren.
podſzczuwam, áć. anhetzen, inſtigiren.
Podſzéwká, i. Unterfutter.
podſzyty, a, e. umgenähet, untergefuttert.
podſzywam, áć. unterfuttern.
podupádam, áć, verarmen.
podupádły, Verarmeter.
poduſzczam, áć. treiben zum Böſen.
Poduſzká, i. ein Kiſſen.
Podwiąſká, i. eine Binde, Band, Knie-Band.
podwiązány, a, e. untergebunden.
podwiéczor, gegen Abend.
Podwiéczorék, rku, Veſper-Koſt.
podwiéczorkuję, ować, Abend-Brod eſſen.
podwięzuję, ować, unterbinden.
Podwodá, y. Land-Fuhr.
Podwodnik, Poſtboth, Poſtillion, Poſt-Reuter.
Podwodny urzędnik, poſztarz, Ammtmann, der die Poſt-Pferde verſchafft, Poſt-Beamter, Meiſter.
Podworzé, der Hofraum.

Pody-

eymuję ſię czego ich neh-
ne etwas auf mich, unter-
binde mich.
ymne, Rauch-Gelder,
Schatzung.
ziękować, F. uję; von
ziękuję, ować, dan-
en.
zielić, austheilen.
ziemek, wilder Stamm.
ziemny, unterirrdiſch.
iemni ludźié, die Antipo-
les, Leute, ſo unter uns
ohnen.
ziewam, áć ſię, laſſen,
gdźié ſię to podziáło? wo
ſt das geblieben? gdźié
ię podzieję? udam?
brocę? wo will ich mich
inwenden? begeben? laſ-
en?
ziwienie, a. Verwunde-
ung.
zwá, ſiedźwá, podźtá,
iedźtá, laßt uns beyde ge-
en, ſitzen, kommet, ſitzet
hr beyde.
tá, wierſzopis, rymo-
pis. ein Poet.
tycki, a, e. poetiſch.
olgować komu, ſobié,
em. ſich verſchonen, über-
ehen womit.
zániácz, á, ein Treiber.
zániam koniá, woły, ich treibe ein Pferd, Ochſen im Pflug.
Pogánin, a, ein Heide.
Pogánká, i. eine Heidin.
Pogonká, i. das Nachjagen, Nachſetzen hinter einem.
pogáńſki, á, e. heidniſch.
Pogáńſtwo, á. Heidenthum.
pogárdzam, áć, ić, verachten, von gárdzę.
Pogárdzánie, a. Verachtung.
pogárſzam, áć, yć, F. pogorſzę co, etwas ſchlimmer, árger machen, pogorſzyſz ſobié, du wirſt dir ſchlimmer machen.
poglądam, áć, an-um-ſehen.
Poglądánie, a. das An-Um-ſehen.
Pogodá, y. das Wetter, niéſtátéczna.
pogodny, a, e. ſchön, heiter, hell.
Pogonia zá kim, das Nachſetzen hinter einem.
pogonić, nachjagen.
pogorzeć, abbrennen.
Pogorzéliſko, á. Brandſtátte.
Pogrobék, der nach Vaters Tod gebohren.
pogromić, bedrauen, it. erlegen.
Pogrożká, grozbá, Drohung.

Pogrzeb, u. Begräbniß.
pogrzébny, pogrzébowy, zur Leich gehörig.
— apárát, Leichen-Zubereitung, Leichen-Vortreter.
Pohánbienie, a. Schmach.
poję, ić, tränken.
pojęćie, rozumem, Begreifung der Sinnen, it. Traft, Floß.
pojednáć się z kim, ſich mit jem. vereinigen.
pojédynék, nku, ein Duell.
Pojętność rozumu, Fähigkeit zu lernen, Gelehrigkeit.
pojętny Człowiék, gelehriger Menſch.
pojeżdżam, áć, ein wenig zu fahren.
pojeżdźić wiele świátá, Miaſt, Krajow, reiſen an viele Oerter, Städte, Länder.
Pokarm, u. die Speiſe.
pokątnié, ny, a, e. heimlich, im Winkel.
pokazuję, ować, Fr. weiſen.
Pokażyćiel, á. Zeiger einer Schrift.
pokázuję, ować, zeigen, beweiſen, laſſen ſehen, pokázuje ſam rozum, die Vernunft ſelbſt zeiget es an.
— po ſobié, ich laſſe mich merken.
— ſię grzécznié, ich beweiſe mich, mache mich gefällig.
— ſię komu ná oczy ich ſehe jem. frey in die Augen.
poki? wie lange?
Pokład, u. das anvertrauete Guth, Eſtrich, Boden.
pokładam, áć, ſetzen, ſtellen, pflaſtern, - co u kogo, einlegen, bey einem in Verwahrung geben.
Pokłon, u. Neigung, Gruß, Reverenz, Compliment.
Pokłon czynię, ić, Reverenz, Compliment machen.
Pokojowy, Cammer-Diener.
Pokolenie, a. Stamm, Geſchlecht, Glied.
Pokorá, y. die Demuth.
pokornié, demüthiglich.
pokorny, a, e. demüthig.
Pokoſt, u. Firniß.
Pokóy, ju. der Friede.
pokrywam, áć ſwoje wády, verbergen ſeine Fehler.
Pokrywánie, á. Verſtellung.
Pokrywká, i. Dechſel, Stürze, Deck-Mantel, Schein.
pokrzépiam, áć. erfriſchen, erquicken.
pokrzépienie, a. Erfriſchung.
Pokrzywá, y. die Neſſel.
Pokuſá, y. das Geſpenſt.
Pokutá, y. die Buſſe.
pokutę dáć, Buſſe auflegen.

pokutę

ıutę czynić, Buſſe thun.
ıutuję, ować zá grzechy, für die Sünde Buſſe thun.
ıutujący, a, e. bußfertig.
ſzkrupułu, halber Scrupel.
áć, i. Reige der Häuſer.
brát, a. Halb-Bruder von einer Mutter, und vom andern Vater.
drágmy, halb Quintlein.
e, á. das Feld.
eć ſłoniny, Speck-Seite.
ecam, áć. anbefehlen.
ék, polk, ein polniſches Regiment.
epſzam, áć, yć ſię, verbeſſern, beſſern ſich.
éruię, ować, poliren, glatt machen.
ewam, áć, Fr. begieſſen.
érowánié, a. die Auspolirung, Glättung.
lewká, i. die Suppe.
ley, ju, Poley.
eżyſz, poſiedźiſz, du wirſt ein wenig liegen, ſitzen.
licá, e. Leiſte an der Wand.
iczam, áć, kogo między, zehlen, rechnen jem. unter etwas.
liczék, die Wange, Backe.
liczkuję, ować, Ohrfeigen geben.
Polityk, a. ein politiſcher Menſch.
Polityká, i. das gemeine Weſen, die Höflichkeit.
Polká, i. polniſch Frauenzimmer, Polackin.
Półkoſzék, ſzká, Wagen-Korb.
Polkownik, á. Oberſter.
Północ, y. Mitternacht.
Połog, u. Sechswochen.
Połow, u. allerley Fang.
Połowicá, e. die Helfte.
Położnicá, e. Sechswöcherin.
Polſká, i. das Pohlen-Land.
polſzczyzná, y. das polniſche.
Połtorak, á. Dreypölcher.
Południé, a. der Mittag.
połuję, ować, jagen das Wild.
Poł uncyi, halbe Unze.
połykam, áć, Fr. einſchlucken.
pomagam, gáć, Fr. helfen.
pomaga Bog, helf GOtt.
po málu ſachte.
Pomáránczá, Pomerantz.
Pomázániec, Geſalbter.
pomázuię, ich beſudele, beſchmiere, (von máżę, ich ſchmiere.) pomázálem, F, żę, záć.
pomiérnié, máßiglich.
pomiérny, a, e. mittelmäſſig.
pomięſzáć, Fr. vermiſchen.

to mu pomięſzało koncepty, das hat ihm ſein Concept geſtöhret.

Pomięſzánie, a, zmięſzánie, Vermiſchung, pomięſzány, a, e. vermiſcht.

pomieſzkáć, pohyć, ſich ein wenig aufhalten.

Pomieſzkànie, a. kurzer Aufenthalt.

Pomknienié, á. das Fortrücken.

pomnażam, áć, Fr. vermehren.

Pomoc, y. die Hülfe.

Pomocnik, á. ein Helfer, Mithelfer.

pomocny, a, e. behülflich.

Pompá, y. die Pracht.

Pompá wodná, Waſſer-Pompe.

Pomſtá, y, mſzczenie ſię, die Rache, Revenche.

pomścić ſię, F. pomſzczę ſię ná kim, ſich revenchiren an einem, ſich rächen.

pomykam, Fr. áć, pomknąć F. pomknę, weiterrücken, erweitern.

pomylić, ſtöhren, verwirren, to mu pomyliło ſzyki, das hat ihn aus ſeinen Springen gebracht.

Ponczochá, y. der Strumpf.

Poniekąd, eines Theils.

poniewazam, áć kogo, jem. verkleinern, halten verächtlich, geringſchätzig.

poniżam, áć, Fr. erniedrigen.

Ponta, y. ein Stutzbart.

Pontat, u. Hauszierrath.

ponocny, a, e. nächtlich.

Pop pogáńſki, heidniſcher Pfaff.

popádam, áć, popáść kogo. jem. anfallen, gehen zu einem mit Ungeſtüm.

popádło mię co, es überfiel mich etwas.

Popędliwość. Haſtigkeit, Grimm, Ungeſtümigkeit.

popędliwy, a, e. haſtig.

popełniam, áć, nić, grzech, Sünde begehen.

popiełáſty, a, e. Aſchfarbig.

Popiélicá, Grauwerk.

popieram, áć czego, entreihen jem. etwas anhalten.

popiłować czego, befeilen.

Popioł, u. die Aſche.

Popiołowſkład, Aſchhof.

Popis ludu, Verzeichniß der Leute, Werbung.

popiſuję ſię, ich führe mich auf, mache mich beliebt.

pámiętnego co uczynić, etwas Denkwürdiges thun.

popłacam, ich gelte, popłáca, płáci, ma cenę, w pieniądzách jeſt zboże, das Getráid

ráid gilt, wird hoch bezah-
et, ist in grossem Werth,
kostet viel Geld, steiget ins
Geld.
łáćić wszystko, alles be-
zahlen.
rąg, u. Gurt-Riemen.
ráwá, y. Verbesserung.
ráwiam, áć, popráwuję
czégo, verbessern etwas,
ein wenig.
śię, polepszam śię, ich bes-
sere mich.
ráwiło mu śię, es ist mit
ihm besser worden.
práwiny, Pl. Nachhoch-
zeit.
przédnik, á. Vorläufer,
Vorgänger, Vortreter.
puszczam, ich schlage mein
Wasser ab, wodzé, ich
lasse die Ziegel schiessen.
pycham, áć, Fr. stossen.
rąb, das gefällte Holz.
rąbić, aufhauen.
ráchowáć, zliczyć, von rá-
chuję, berechnen, zehlen.
rádá, y. der Raht.
ránek, nku, Frühstunde.
ránić śię, ráno wstáć, früh
auf seyn.
ránić śię, sich unter einan-
der verwunden.
rażam, áć, ić woysko, er-
legen, das Krieges-Heer,
-ná głowę, schlagen aufs
Haupt.
Porażká, pogrom, klęska,
die Niederlage, Schlacht.
Porcéliny, Porcellan Aufsatz,
Geschirr.
Poręcze u mostu, u wscho-
du, Lehne an der Brücken,
Treppe.
poronić, mißgebähren.
Porówannie, a. Gleichmi-
schung.
— dniá z nocą, Tag und
Nacht gleich.
porownywam, áć, porownać,
eben, gleich machen.
porozumiewam śię z kim,
ich verstehe mich mit je-
mand.
Pórt, u. der Port.
poruczam, áć śię Bogu, sich
GOtt empfehlen.
Porucznik, á. Lieutenant.
poruszam, áć, Fr. anrühren.
porwon, hohl ihn dieser und
jener.
porywam, áć co, kogo, śię,
etwas jem. ergreifen, fort-
raffen, sich erheben aufzu-
stehen.
Porządek, dku, Ordnung.
porządnié, ny. ordentlich.
porzę co, proć, trennen, auf-
trennen.
Porzeczki, Johans-Trauben,

porzucam, ać, Fr. wegwerffen.
posadzam, ać, hinſetzen.
posądzam, ać, verdammen, beſchuldigen.
posadzkę kładę, pokładam, ać. einen Flor legen, pflaſtern,
Posag, u. Mit-Gabe.
Pościel, i. Feder-Bett.
Poſeł, sła, der Bote.
poſelſtwo, á. Bothſchaft.
posiec, posiekać, zerhauen.
posilam, ać, Fr. ſtärken.
Posiłek wojenny, Auxiliar-Trouppen, Hülfs-Völker.
posilny, a, e. kräftig, ſtärkend.
Posładek, u. Hinter-Backen, Theil.
poslédni, a, e. letzte.
poślubić komu córkę, zrękować, jem. ſeine Tochter verloben, verſprechen.
Posługá, i. der Dienſt.
posługuję, ować. aufwarten, dienen.
posłuſzeńſtwo, á. gehorſam.
posłuſzny, a, e. gehorſam.
Posmiech, posmiewisko, das Gelächter.
Posoká, i. blutige Eyter.
pospolicie, gemeiniglich.
Pospolitowánie, die Gemeinſchaft.
Pospolſtwo, á. gemein Volk.
pospolu, zugleich.
Pośrzédnik, á. Mittler.
pośrzodek, u. die Mitte, ebráli jednego z pośrzodku ſiebie, ſie haben einen aus ihren Mitteln erwehlet.
Poſt, u. die Faſten.
Poſtáć, i. die Geſtalt.
poſtánowić, verordnen.
poſtąpić ſobie dobrze, ihm gut verſtehen.
Poſtaw ſukná, Stück-hacken.
Poſtáwá, y. die Geberde.
Poſtępek, das Verfahren.
poſtępuję, ować, fortfahren, weiter gehen, z kim ſurowie, mit einem hart umgehen, verfahren.
Poſtronek, nka, Wagen-Seil.
Poſtylá, e. die Poſtille.
Poſwarek, ſwar, ſpor, der Zank, Wortſtreit, Hader.
poſwárzyć, ſchelten.
poſwárzyć ſię z kim, ſwárzę ſię, mit jem. ſich zanken, poſwárzyć drugich, zuſammen hetzen.
Poświátá, y. Mondſchein.
poświęcam, ać. Fr. heiligen.

Poświę-

wiącánie kościołá, Einweyhung der Kirchen.
więcenie, Heiligung.
wiádczam, áć. Fr. bezeugen.
ić, faſten, poſzcze.
czenié, á. das Faſten.
pećić, beſudeln.
olſtwá uſtáwá, wielierz, die Willkühr.
ztá, y. die Poſt.
ztarz, Poſtmeiſter.
ukáć, ay. ſuchen, ſuch.
, u. der Schweiß.
ájemny, a, e. heimlich.
ász, u. die Potaſche.
gá, i. Krieges-Macht.
em, potym, darnach.
gpiam, áć. verdammen.
gźny, a. mächtig, ſehr roß.
káć, begegnen.
ok, u. Regenbach.
omék, á. das Geſchlecht, Kinder.
omkowié, potomność, die Nachkommen, Nachwelt.
op, u. die Sündfluth.
ráwá, y. das Gericht.
rzebá, y. die Nothdurft.
rzebuję, ować, czego, ich bedarf etwas.
warcá, e. Verläumder.
warzam, ich verläumde.
potwierdzam czego, ich bekräftige etwas, bejahe.
Potworá, y. Mißgeburt.
Póty, biß hieher.
Potyczká, der Streit, Kampf.
potykáć, am, potykáć ſię, begegnen, eine Schlacht thun.
Powágá, i. das Anſehen, Æſtim, mam u kogo.
Powąz, Wieſen-Baum.
poważny, a, e. anſehnlich.
powiádam, áć, Fr. erzehlen.
Powiát duchowny, geiſtlicher Grund, Gebiet, Diſtrict.
Powidłá, Pflaum-Moos, Kreide.
powierzchny, a, e. auswendig.
Powieść, i. die Zeitung, Sprichwort.
Powiétrze, á. die Luft.
powinienem co czynić, ich bin ſchuldig was zu thun.
Powinność, i. die Schuldigkeit der Jugend, Ammt und Pflicht.
Powłoká, i. Bettbühre, Bettzüche.
Powód do czégo, die Gelegenheit wozu, Anlaß, Urſach.
— dáję do czégo, powodem jeſtem, ich gebe Anlaß wozu, veranlaſſe.

powodzenie, Wohlergehen, Wohlstand.
powodźi się co, es gehet etwas fort, von ſtatten, es gelinget.
powodźi mi się źlé, es geht mir übel.
Powolność, i. die Bereitwilligkeit, Willfährigkeit.
powolny, a, e. bereitwillig.
Powroſło, Stroh - Seil, Band.
Powróz, á. ein Strick.
Powściągliwość, i. die Mäſſigkeit, Keuſchheit.
Powſinogá, i. Landſtreicher.
powſzéchny, a, e. allgemein.
powſzédni, a, e. täglich.
powtarzam, áć, Fr. wiederholen.
powtarzánie, a. die Wiederholung, Réferung.
po wtore, zum andern.
Poymániec, áńca, ein Gefangener.
poymujący, pojętny, a, e. fähig, gelehrig.
poymuję, owáć, begreifen.
pożądam, áć. begehren.
Pożądánie, á. das Begehren, Verlangen.
pożądliwie, wy, a, e. begehrlich.
Pożądliwość, i. Begierde zum Böſen.

pozbywam, áć, być, czégo, etwas verlieren, wovon abkommen werden wovon befreyet, loß werden.
pozdrawiáć, am, Fr. pozdrowić, F. wię. grüſſen.
pożeráć, Fr. zrzéć, F. pożrę. auffreſſen.
Pozew, zwu, Ladung.
Poźiemki, Pl. Erdbeeren.
poźiewáć, hojahnen, jähnen.
pozłocić, übergülden.
poznáwam, áć co, etwas erkennen.
— się z kim, mit jem. bekannt werden.
późno, ſpät.
Pozór, Pracht, Vortreflichkeit, Zierde, der Schein.
na Pozor, zum Schein.
pozoſtáję, ich bleibe nach, hinter.
pozwalam, áć, ná co. bewilligen worauf.
Pozwánié, Citation, Ladung, liſtowne, ſlowne, ſchriftliche, mündliche.
Pożyczáć, Fr. czyć F. czę, leihen.
pożyczony, a, e. gelehnt, geborgt.
pozyſkáć od kogo co von jem. etwas erlangen, überkommen, erhalten.
pożytécznie, nützlich.

téczno jeſt, es nutzt, ent.

téczny jéſtem komu, ich in zu eines Nutzen, ei- em nůtze ſeyn.

ték, tku, der Nutzen.

woy pożyték obrácam, h wende an zu meinem dutzen.

ytku ſwego ſzukáć, ſei- en Vortheil ſuchen, wahr- ehmen.

ywam kogo w perſonié, ſtnié, ich lade jem. mund- ch), citire vors Gericht.

ywam, áć pokarmu, eſ- en.

ywánié, pozwánié, la- ung, Vorforderung vor Gericht.

ywánié, das Eſſen.

ywienié á. die Nahrung.

cá, e. die Arbeit.

el, clá, Pretzel, Kringel,

bárzánek.

owity, a, e. mühſam, ar- eitſam.

uję, ować, in der vollen rbeit ſeyn, -ſię.

z, á. Wäſcher, Walker.

zká, i. Wäſcherin.

dziad, á. Ur-Groß, Va- er.

gnąć, durſten, verlangen.

gnienié czyniący, gálz- cy, das den Durſt erweckt, verurſacht, leſcht.

Práktyk, á. ein Practicus, Rechts-Gelehrter, Juriſt, Advocat.

Práktyká, i. Verkündigung zukünftiger Dinge, die Practicqe.

Práktykarz z gwiazd, Stern- ſeher, Calender-Macher, Mathematicus.

Prálat, á. Prälat.

Prálnia, i. Waſchhaus.

Pránié, á. das Waſchen.

Prásá winná, die Kelter.

prásuję, ować, preſſen.

Prawdá, y. die Wahrheit.

prawdziwy, a, e. wahrhaftig.

Prawicá, e. die rechte Hand.

Prawidło, linial, Liniał, Richt- ſcheid.

prawny poſtępek, das recht- liche Verfahren.

Prawo, á, das Recht.

prawy, a, e. rechts.

prażnik, a. Dorfmarkt.

précz, weg, fort.

prętki, a, e. ſchnell.

Prętkość, i. Geſchwindigkeit.

prezentować, darbieten, pra- ſentiren.

Proboſzcz, á. der Probſt.

Procá, e. die Schleuder.

Proch, u. Staub, Pulver.

Próg, u. die Schwelle.

Prokurátor, á. der Juriſt.
Promień, á, der Strahl.
Propozycyá, Vortrag, Inhalt.
Prorók, a. der Prophet.
Prosię, ęcia, ein Ferkel.
Proſo, á. die Hirſe.
Proſtak, á. einfältiger Menſch.
prosty, á, e. gerad, einfältig, gemein.
protéſtuję ſię, ich proteſtire, thue einen Vorbehalt.
prowádzić, dzę, leiten.
Prożbá, y. die Bitte.
próżnować, müßig ſeyn.
Prusy, Pl. das Land Preuſſen.
Prusák, ein Preuß.
Prywét, u. heimlich Gemach.
Prządká, i. Spinnerinn.
przebić, durchſchlagen.
przeborék, der Scheitel, przedział.
przebrnąć, durchwaden.
Przechadzká, i. ein Spaziergang.
Przechód, Durchgang.
przechodzę, ich gehe über, übertreffe, - ſię, ſpaziere hin und her.
przeciwiam ſię, ich widerſetze mich.
Przeciwnik, Widerſacher.
przeczytáć, F. am. überleſen.
przéd, vor.
przedáć, verkaufen.
Przédarować, mit Geld beſtechen.
Przęcza, e. eine Schnalle.
przędę, prząść, ſpinnen.
przedmieście, á. Vorſtadt.
przédni, a, e. fürnehm.
Przedśionek, nká, Vorhof.
przéd tym, vor dem.
Przędzá, e. Spinn-Garn.
przégádywam, áć ſię, raiſonniren.
przegięćina wlokciu, Ellenbogen.
przejednáć, verſöhnen.
przeklęty, a, e. verflucht.
przeklináć, verfluchen.
przekłóty, a, e. durchgeſtochen.
Przekupká, Kuppel-Weib.
przełożony nád czym, worüber geſetzt.
przemyślny, a, e. ſinnreich.
przénachwalébnieyſzy, allerlobwürdigſter.
Przenáiaśnieyſzy, Allerdurchlauchtigſter.
Przenáświetnieyſzy, der Allerhöchſte.
Przenáświętſzy, der Allerheiligſte.
Przenáwielébnieyſzy, der Hoch-Ehr-Würdige.
przenázacnieyſzy, der allervortreflichſte.
Przeór, der Pater Prior.

Prze-

páść, i. der Abgrund.
piórká, i. Wachtel.
pis, u. Vorſchrift.
rzeczony, a, e. oben gemeldet.
prálzáć, Fr. abbitten.
rwáć, zerreiſſen.
ślenié, die Nachlaſſung.
lnia, der längſte Tag.
śládowáć, verfolgen.
śládowánié, Verfolgung.
ſtánék, das Unterlaſſen, Aufhören.
ſtáwam, ję, wáć, ſtáć, ſtánę, aufhören.
ſtępny rok, ein Schaltjahr.
ſtrogá, i. die Warnung.
ſzkodá, y. Hinderniß.
świetny, a, e. hochlöblich.
ſzły, a, e. vergangen.
ták, á. ein Sieb.
tarznik, a. Ehrenpreiß, Veronica.
wielebny, Wohl-Ehrwürdig.
wodnik, a. der Führer.
wóz, u. Ueberfuhr.
wrotność, i. Bosheit.
wrotny, a, e. verkehrt.
woźnik, á. Ueberführer.
z co, wodurch.
zacny, ſehr vornehm.
zrzoczyſty, a, e. durchſichtig.
przeżuwáć, wiederkäuen.
Przezwiſko, á, Eckel-Nahme.
przéżyć, doczekáć, erleben.
Przodék, dku, der Anfang.
Przodek, Vorfahr, Vorgang, Vorzug, Vorſitz.
Przodkowié, die Vorfahren.
przodkować wczym, worin den Vorzug haben.
przy, bey, neben.
przybliżáć ſię, ſich nahen.
przychodźić Fr. kommen.
przyćiężſzy, etwas zu ſchwer.
Przyczyná, y. die Urſach.
przyczyniáć ſię zá kim, vor einen bitten.
Przydáték, tku, Zugabe.
przydłużſzy, etwas zu lang.
Przygáná, y. der Tadel.
Przygodá, y. der Zufall.
Przyjaćielſtwo, á, przyjaźń, i. Freundſchaft.
Przyjazd, u. Zukunft.
Przyjęćié, die Aufnahme, das Auf- und Annehmen.
przyjemny, a, e. angenehm.
Przykázánié, á. das Gebothe.
Przykład, u, ein Exempel.
przykład dáję, biorę, Beyſpiel geben, nehmen, zum Exempel ſich vorſtellen. biorą z niégo, ſie nehmen von ihm ein Exempel.
przykládam, áć co, etwas zulegen, chęći, śił.

przy-

przykładny, a, e. exemplarisch.
Przykop, kow, okop, Graben.
przykro mi co, es iſt mir etwas verdrießlich, beſchwerlich, ich bin eines Dinges überdrüßig, - łuchać, es iſt mir verdrießlich zu hören.
Przykrość gory, die Abſchüſſigkeit, Gähe des Berges.
przykry, a, e. herb, widerlich.
przykrzyć się komu, einem Ungelegenheit machen.
przylátuję, ować, herzufliegen.
Przyłbica, e. Sturm-Haube.
przyleciał, ei kam gerennt, geflogen.
Przyległość, i. die Nähe.
przyległy, a. e. anliegend, angrenzend.
Przylewék, przydáték, Zugabe, am zugieſſen zugeben.
przyłożyć oſtrog, anſpornen.
Przymáwiáć, Fr. komu, einen anſtechen im Reden.
przymawiam, áć, -mowić, láſtern, verweiſen etwas.
Przymiárék, przydáték, Uebermaaß, Zugabe im Maaß.
przymierzam ſzáty, die Kleider anpaſſen, anziehen.
Przymowká, przymawianié, Verweiß, Stichel-Worte, Tadel.
Przymrozék, Reben-Froſt.
przymuſzam kogo do czégo, ich zwinge jem. wozu, treibe an.
Przymuſzenie, mus, Zwang.
przymuſzony, a, e. gezwungen.
przymykam się do, ich rücke herzu.
przynaglam, áć komu, jem. antreiben.
przynależy mi to, das gehöret mir zu.
przyodziewam, áć, dziáć przyodziałem, F. przyodzieję, bedecken, bekleiden.
przypádá co, tráfia się ná ten dzień, es begiebt ſich, es triſt ſich, es fällt etwas ein, vor, auf den Tag.
przypádék, tku, Zufall.
przypalony, a, e. angebrannt.
przypátruję się czemu, ich ſehe etwas, einen an, betrachte.
przypiecék, cká, der Halß vom Ofen.
przypinam popręgu, ich gürte zu.

przy-

piſować co comu, ei-
m etwas zuſchreiben.
piſuję do rejeſtru, ich
age ins Buch.
platam co do czego, ich
chte etwas wozu an.
pluć, anſpeyen.
podobam ſię komu,
zypochlebiam ſię, przy-
nilam ſię, ich ſchicke mich
jemandes Willen, ich
hmeichle mich ein, hän-
den Mantel nach dem
Winde, fuchsſchwänze
ich ein.
powieść, i. Sprichwort.
práwá potraw, die Wür-
ung der Speiſen.
práwiać, Fr. anmachen.
prowadzam, áć, dźić, F.
zę, führen, leiten, brin-
en hergeleitet
puſtne, odźwierne, po-
árek, Trinkgeld, daß man
ohin eingelaſſen wird,
chodne.
puſzczáć, am, Fr. zulaſ-
n.
raſta czego, przybywá,
s wächſet, nimmt etwas
l.
rodny, a, e. eines Ge-
hlechts.
, Halb-Bruder.
rodzenie, á. die Natur,
przyrodzony, a, e. angeboh-
ren.
Przyrók, urok, u. das Be-
rufen, bezaubern.
przyrowniwam co do czego,
ich mache gleich, verglei-
che einer Sache.
przyrzekam, áć komu, jem.
verſprechen.
— zá kogo, ręczę zá kogo,
gut ſagen, für einen gelo-
ben.
przyrzucam, áć co do czego,
etwas zuwerfen wozu, zu-
geben.
Przyrzut, Erb-Krankheit, an-
ſteckende Krankh. Seuche.
przyrzutny, a. e. contagiös,
anſteckend.
przyſádzam do pierſi dźie-
ćię, ich lege das Kind an
die Bruſt.
przyſądzam, áć co komu,
jem. etwas zuerkennen.
Przyśćié, á. die Zukunft.
Przyśięga, i. der Schwur.
przyśięgam, áć, przyśiąc,
ſchweren.
Przyśiewék, u. die Bey-
Saat.
przyśięźny, przyśięźnik, der
geſchworne Mann.
przyſkwieram komu, do-
kuczam, einem ſehr zuſe-
ſen.

przy

przysługá, i. ein angenehmer Dienſt.

przysługuję ſię komu, ich mache mich bey jem. beliebt.

Przysmák, u. des Eſſens Convoy.

przyśmiárdły, a, e. müffend, etwas ſtinkend.

przypoſobiam kogo zá Syná, ich nehme jem. auf an Kindes Statt.

Przyſpoſobićiel, Aufnehmer an Kindes Statt.

Przyſpoſobienié, Aufnehmung an Kindes Statt.

Przyſpoſobiony zá Syná, der an Kindes-Statt iſt angenommen.

przyſtępu bronię, ich verlege den Paß.

przyſtępuję do ſtołu Bożego, komunikuję, ich trete hin, gehe zum Tiſch des HErrn.

przyſtoi to mu, das ſtehet ihm an.

Przyſtoyność, i. die Anſtändigkeit.

przyſtoyny, a, e. anſtändig.

przyſtrzegam, áć, beobachten, Acht haben.

przyſzły, a, e. zukünftig.

przytomnié, ny, a. e. anweſend, gegenwärtig.

Przytomność, i. Anweſenheit, Beyſeyn, Præſenz, Gegenwart.

przywalam kámień dokąd, ich wälze herzu einen Stein, wohin.

przywieram drzwi, ich mache ein wenig die Thür zu.

przywięzować, Fr. uję, anbinden.

przywiléjować, przywiley dáć, privilegiren, ein Privilegium, Freyheit ertheilen.

przywiley, ju, Freybrief.

przywitáć kogo, przywitáć ſię z kim, witam, bewillkommen, jem. willkommen heiſſen.

Przywitánié, á. Bewillkommung.

przywłaſzczáć, am, Fr. zueignen.

przywłaſzczam ſobié kogo zá Syná, ich eigne mir jem. zu, nehme jem. auf an Kindes Statt.

przywodzę, przytaczam piſarze, ich führe an, citire, berufe mich auf Autores.

przywodzę co do końcá, do ſkutku, ich bringe was zu Ende.

przywożę co koniem, wozem, nawą, ich bringe herzu

)erzugeführt zu Pferde Wagen, zu Schiffe.
ywożenié, á. Zufuhr, die Hinzuführung, die Fuhr.
ywożny, a, e. hinzuführend, fremd.
yydę, ich werde kommen.
yymowánié, die Aufnahme.
yymuję, owáć, auf- und annehmen, geniessen.
zá dobre, vorlieb nehmen.
yznáwam śię do czégo, ch bekenne mich worzu, gestehe.
yzwánie, á, die Berufung.
yzwoićié, ty, a, e. gemäß.
yzwoitość, Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit.
yzwyczájam, áć kogo, śię, emand, sich wozu gewehnen.
yzywácz záproszonych, Umbitter, Berufer, Lader, der gebetenen Gäste.
yzywam, áć kogo, woam do śiebié, ich lade jem. in, ich gebe jem. eine Ladung, lasse vorfordern.
yzywánié, die Vorforderung, Berufung.
skorá, Hunds-Leder.
rnia, e. Hunds-Stall.

Pśiárz, Hunde-Wärter, Schläger.
Pśie dni, die Hunds-Tage.
Pśikus, ein Possen.
psotliwy, a, e. leichtfertig, bübisch.
Pstrąg, a, Forell, Lachsfahren.
pstry, a, e. bunt.
pstrzę, pstrzyć, bunt machen.
psu oczy przedał, unverschämt.
psuję, psowáć, verderben.
— śię, kogo, ich werde, mache einen ärger.
Pszczélnik, Bienen-Garten.
— Bártnik, Bienen-Wärter.
Pszczołá, y. die Biene.
Pszeńicá, e. der Weitzen.
Pszenny Chleb, Weitzen-Brod.
Pták, a. der Vogel.
Ptástwo, á. Gevögel, Geflügel.
Ptaszę, ćiá, Pl. ptászętá, junges Vögelein.
Ptászék, szká, Vögelgen.
Ptásznik, á. Vogelfänger, Steller.
Ptásznictwo, á. das Vogelfangen.
Ptászyniec, Vogelhecke.
publiczny, a, e, pospolity, gemein, öffentlich.
Puch, u, ná gęśi, Pflaum-Feder.

Puchliná, y. die Waſſerſucht.
puchlinę cierpiący, á. waſſerſüchtig.
Pudło, pudełko, á. Paudel, Schachtel.
Puinał, á. ein Stylet.
Puk, u. der Knall.
pukam ſię, ich zerſpringe, berſte faſt.
puka ſię drzéwo, der Baum ſchläget aus.
Pukawká, i. Baller-Büchſe.
Puklerz, á. ein Schild.
Puklerznik, Schildmacher, Träger.
Pulpit piſarſki, Schreib-Pulpet.
Puls, u. die Puls-Ader.
Pulſu macáć, den Puls fühlen.
Pułtynék, á. Náh-Pult, Knepel-Pult.
Punkt, kropká, ein Punct.
punktuję, ować, punctiren.
Purgácyá, ácyi, das Purgiren.
— ą brać, Arzeney, Pillen zum Laxiren einnehmen.
Puścizná, y. Verlaſſenſchaft, Erbgut.
Puſtélnik, á. Einſiedler.
Puſtki, wüſtes Haus.
Puſtoſzenié, á. Verwüſtung.
poſtoſzyć, ſzę, verwüſten.
puſty, a, e. wüſt.
Puſtyniá, e. Wüſteney.
Puſzczá, y, Wüſte.
Puſzczádło, á. Lanzet.
puſzczam, áć, puścić, kogo zkąd, jem. laſſen woraus.
— krew, urynę, ſtrzelbę, laſſen zur Ader, das Waſſer, loß ſchieſſen.
Puſzczánié krwie, ſtrzelby, wody, die Aderlaſſung, das Waſſerlaſſen.
Puſzczyk, ſowká, die Nacht-Eule.
Puſzká pieniężna, Geld-Spar-Büchſe, Koſtkowá, Würfelbecher.
Puſzkarz, á. Stückgieſſer, Büchſenmeiſter, Conſtabler, Feuerwerker.
Puzan, die Poſaune.
Puzániſta, Poſaunenbläſer.
Puzderko, á. ein Futteral gen.
Puzdrá trzy łyżék śrebrnych, drey Futteral zu ſilbern Löffeln.
Puzdro do fláſz, Flaſchen-Futter.
Pychá, y. die Hoffart.
Pychę złożyc, die Hoffart ablegen.
Pypeć, pćiá, der Pips, Ziep. Kokoſz ma.
Pyſk, u, das Maul, Freß, Rüſſel, Schnabel.

pyſkę

klę śię czym, pyſkláć śię, ich womit bemengen.
zczę, gmerzę, ich wühle, ſcharre.
zká jęczmienná, pęczak, Gerſten-Graupen.
znię śię, ſtolziren, überhęben ſich.
zny, a, e. hoffártig.
áć, am. fragen.
ánié jeſt, dyſputują o tym, hievon iſt die Frage, man diſputiret.
el, Mühl-Beutel.
lować mąkę, das Mehl durch den Beutel gehen laſſen.
lowány chleb, Oes-Brod von gebeuteltem Mehl.

R.

ąm, báć, bić, Pr. rąbię
lrwá, hauen Holz.
ánié, á, drew, das Holz hauen.
ány, a, e. gehauen.
árbárum, Rhabarber.
á, eine Rackete.
hmiſtrſká, ráchownicza, náuká, die Rechenkunſt.
hmiſtrz, Ráchownik, Rechen-Meiſter.
hmiſtrzyni, Rechenmeiſterin.
ráchować, uję, rechnen.
ráchuję śię z kim, z ſumieniem, ich rechne mit einem, unterſuche mein Gewiſſen.
Ráchunek oddáć, Rechnung thun.
Ráchunkowe księgi, Rechenbücher.
raczę, yć, würdig achten, wollen, belieben, nöthigen, racz wm. śiedźieć er belieb ſich zu ſetzen.
Raczenié, á gute Bewirthung, Nöthigung.
raczey, vielmehr.
Rączká, i. Händgen, Zeiger, Weiſer.
Rączość, i. Behendigkeit, Willigkeit.
rączy, a, e. hurtig.
rad, niérad, mit Willen oder Unwillen.
rad to czynię, das thue ich gerne.
Rádá, y. der Raht.
ſzláchetná Rádá, ein edler Raht.
radá Páni Gościóm, die Frau ſiehet gerne die Gäſte.
Rádny Pan, Raycá, Rahts-Herr.
Rádość, i. die Freude.
rádosny, a, e. freudig.
rádować śię, ſich erfreuen.

rády się czyjey imam, ich halte mich an jemands Raht, ich folge eines andern Raht.
rádzący co komu, Rahtgebender.
— się kogo, Rahtfragender.
rádzę, dźić, rahten.
radźi nié radźi, ſie mögen wollen oder nicht.
rádźi się mnie kto, ich werde um Rath gefragt.
Rádźićiel, porádnik, Rathgeber.
ná rádźie záśiedli náśi Pánowié, unſre Herren rathſchlagen.
rák, Krebs, it. der freſſende.
rzeczny, jeźiorny, Fluß- land- See-Krebs.
rákowy, a, e. vom Krebs.
Rakuſy, Oeſterreich.
Rakuſznik a, ein Oeſterreicher, auſtryak, a.
Rámá, y. Ram, rámy okien, Fenſter-Ram.
Rámámi oprawiony, w rámach, das in Ramen eingefaßt iſt.
Rámię, niá, die Schulter.
rámieniſty, der breite Schultern hat.
Ráná, y. die Wunde.
ranię, nić, verwunden.
ránienié, á. das Verwunden.
rániéy, früher.
ráno, frühzeitig.
ránny, a, e. zur Wunde gehörig.
Ráność, i. Frühzeitigkeit.
rány, a, e. frühe.
Rápir, ein Rappier.
Rápontyk, Rhepontik.
Ráſzplá, eine Raſpel, Feile.
Rátá, y. geſetzte Zeit, Termin.
Rátá wołáć, Mord, Zeter, um Hülfe ſchreyen.
Rátámi, ná ráty, Terminsweiſe.
Rátay, já, ein Gärtner, Verwalter eines Guts.
rátować, uię, retten.
Rátunék, pomoc, Rettung, Hülfe.
Rátuſz, á. das Rahthaus.
Ray, ju, das Paradies.
Ráycá, rádny Pan, Rahte-Herr.
Ráyſkie źiarnká, Paradies-Körner.
Ráytar, á. ein Reuter.
Ráytárſki, a, e. des Reuters.
raz, einmahl.
raz, u, razem to uczynił, mit einem mal hat er das gethan.
raz wraz, einmahl auf das andere.

raz

: komu dáć, eines mit der Fauſt geben.
:no, ny, a. e. zur Hand gelegen, beqvem.
lzá, e. der Roſt.
:áwy, a, e. roſtig.
:ewieję, wieć, roſtig werden.
elizuję, ować, rebelliren, abtrünnig werden.
ce ku gorze obrocone, aufgehobene Hände.
ceptá, y, przepiſánié lekárzá ná lekárſtwo, ein Recept.
ydywá, w récydywę w páść, wieder in die Krankheit einfallen.
ytuję, mowię z pámięći, auswendig herſagen.
zę, czyć, gut ſagen.
:zenié zá kogo, die Bürgſchaft.
:znik, á. Hand-Tuch.
á, y. ein Reif, Ring.
éktarz, á. Eß-Stube der Mönchen.
érendarz, á. der Referendarius.
rmuję, ować, verbeſſern, erneuern, in beſſern Stand ſetzen.
al, y. ein Regal.
:nt, á. ein Regent.
:nt u Muzykow, Capellmeiſter.
Réjéſtr, u. ein Regiſter, Buch der Ausgabe und Einnahme, Rolle, Inventarium.
réjéſtruję, ować regiſtriren, in ein Buch ſchreiben.
Réjéſtrzyk, á. ein Regiſtergen.
Ręká, i. die Hand.
Rękaw, Ermel, Muff.
Rekognicyá, Handſchrift.
Rękojeść, i. die Handhab.
Rękojemſtwo, á. die Bürgſchaft.
Rękoimia, záręcznik, Bürge.
Rekreacya, Spatziergang, Beluſtigung.
Rélijá, ſpoſob chwalenia Bogá, die Religion, eine Art GOtt zu loben.
Rélikwié, die Reliquien der Heiligen.
répétuję lekcyą, ich wiederhole die Lection.
Repliká, i. Widerſtand, Gegen-Antwort, Gegen-Einwendung.
Reſpékt, u. das Anſehen.
Reſztá, y. der Reſt.
Rewizor, á. Beſucher.
Rewizyjá, Unterſuchung.
Rey w tańcu, Vortanz.
Rez, żyto, Rocken.
Rézolucyá, Entſchlieſſung.
Rézolut, ein Reſolvirter, Beherzter, Waghals.
rezolwować ſię, námyślić

się, ſich reſolviren, entſchlieſſen.
Robáctwo, á, das Gewürme, Ungeziefer.
robacy mię toczą, ich habe Würme.
Robaczek, czká, Würmlein.
robáczywy, a, e. würmicht.
Robak, á. ein Wurm.
robię co koło czégo, ich arbeite an etwas, ná ſławę, daß man Ehre davon hat.
-rzemiosło ich treibe ein Handwerk.
Robienié czego, die Fabrique.
robiony, a, e. gemacht.
Robotá, robienié, Arbeit, Manufactur, -dzienna Tag-Werk.
Robotnik, á. Arbeits-Mann.
robotny dzień, Arbeits-Tag.
roczny, a, e. jährig.
Ród, rodu, das Geſchlecht.
rodem zkąd jeſt? von wo iſt er gebürtig?
Rodzay, ju, das Geſchlecht.
rodzę, dzić, gebähren.
rodźi ſporo, rychło, wydáje, es bringt zeitig vor.
Rodźic, Rodźiciel, Vater.
Rodźicielká, i. die Mutter.
Rodźina, das Geſchlecht, Familie.
rodzony, a, e. volbürtig, leiblich.
Róg, rogu, das Horn.
Rog ſtołu, die Ecke des Tiſches.
rogáty, a, e. hörnicht.
Rogowka, i. ein Biegelrock.
Rogownik, á. Horn-Knochen-Dreher.
Rogożá, Matte, Flechte, aus Stroh, Binſen, Decke auf die Erde zu legen.
Rogoźnik, Mattenmacher.
Roją się pszczoły, die Bienen ſchwärmen.
Rojownik, Bienen-Garten.
Rok, u, Jahr, -przeſtępny, Schalt- -przepádły, verfallenes, podeyrzały, gefährliche, das 63. Jahr.
rok dáję, ich lade.
Roki, Land-Gerichte.
— ſtárgowe, kwerele, Querelen.
Rokiet, u, eine Art von Chorhemden für die Biſchöfe.
Rokosz, wenn das gemeine Volk mit den Obern nicht zufrieden iſt, Empörung.
rokować, vernünftiglich dem künftigen nachdenken.
rokuię, ich ſchlieſſe vernünftig.
Roku cztery części: Wiosna, Lato, Jeſień, zima, die 4 Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbſt, Winter.
Rola, e. der Acker.

lnik, á. Ackers-Mann.
ny, a, e. zum Acker gehörig.
ndélá, Franzöſiſches Schild, it. Rundel.
ię, ić, żęby, pierze pádáją, die Zähne, Federn fallen aus.
nienié, á. das Ausfallen der Zähne, Feder.
pá, y. der Eyter.
ɔi ſię co, es eitert was.
ɔiſty, a, e. eitericht.
ſá, y. der Thau.
ſádá, y. Kohl-Pflanzen.
ćiągam, áć. ausſpannen, ausſtrecken, ausbreiten.
ſćiągłość, i, rozćiągnienié, Ausdehnung.
ſkázánié, roſkázowánié, der Befehl, das Anbefehlen.
kázuję, ować, heiſſen, befehlen, gebieten, -co do kogo, anbefehlen. urzędownié, Amtswegen.
ſkoſz, y. Ergötzlichkeit, Kurzweil.
mam z czégo, ich ergöze mich woran.
koſznié żyję, ich lebe in Freuden.
koſzny, a, e. vergnüglich, das Vergnügen bringt, roſkoſznikiem, ſię ſtáję, ich werde muthwillig.
Roſłość, i. Anwachs, Zunehmung.
roſły, a, e, ſpory, ziemlich groß, aufgewachſen.
roſmiáć, ſię, anfangen zu lachen.
roſmieſzyć kogo, jem. zum Lachen bewegen, śmieſzę.
Roſnienié, das Zunehmen, Zuwachs.
roſnę, roſć, wachſen.
roſochá, y, u drzew zweyzackichte Stütze, Baum Aſt.
roſocháte pale, oſtrwié wojenne, Spaniſche Reuter.
Roſół, u, Lacke, Peckel-Brühe.
roſołowy, a, e. das in der Lacke liegt.
Roſomák, á, Vielfraß.
Roſpácz, y. die Verzweifelung.
roſpáczáć, verzweifeln.
Roſpádliná, y. Ritze in der Wand.
roſpalam, áć ſię, glüend machen, zornig werden, entbrennen.
roſparam, porzę, ich trenne von einander.
roſpáſuję ſię, kogo, ich gürte mich, jem. auf.
roſpęczniało, es iſt geqvollen.
roſpędzam, am. verjagen, in die Flucht treiben.

roſpieścić kogo, jem. verwehnen.

roſpinam co. etwas aufhäfteln, aufknöpfen.

roſpiſuję lud ná oſádę miáſtá, ich verſchreibe Leute die Stadt zu bewohnen.

roſplatam, áć, węzeł, rybę, auflöſen einen Knoten, einen Fiſch reiſſen.

Roſpór, u. Riß, Spalte.

roſpościeram, áć, ausbreiten, auseinander ſpannen, ausdehnen.

roſpráwiáć co z kim, mit einem was tractiren.

roſpráwny, a. e. fertig, expedit.

roſproſtować, gerade machen.

roſproſzony, a, e. zerſtreuet.

Roſproſzyćiel, á. Zerſtreuer, Verbringer.

roſprowadzam, áć. von einander bringen.

roſprzedawam, wáć, -dáć verkaufen hie und da.

roſprzeſtrzeniam, áć, erweitern.

roſpukam ſię, roſpuknąć ſię, zerbrechen, berſten von einander.

Roſpuſtá, y. der Muthwille.

roſpuſtny, a, e. ſwawolny, muthwillig, übermüthig.

Roſpuſtnik, á. ein Muthwilliger.

roſpuſtuję, ować, Muthwillen treiben, toll und voll ſeyn.

roſpuſzczam, áć. von einander laſſen, abdanken, zerſchmelzen.

— ſię ná nierząd, der Unzucht ſich ergeben.

roſtę, roſnę, ich wachſe, nehme zu, roście.

Roſterk, niezgodá, Zwieſpalt, Uneinigkeit.

roſtropnié, ny, a, e. artig, klug.

Roſtropność, i. Klugheit.

roſtropny, a, e. klug.

Roſtruchan, eine Schaale, Pocal, Credenz-Becher.

Roſtrucharz, á. Roß-Täuſcher, Mäckler.

roſtraſzam, áć, voneinander jagen, ſcheuchern.

roświecam, áć, ić, anzünden.

roſypuję, ować, verſchütten, ver-zerſtreuen.

Roſzczká, i. Ruthlein, Zweiglein.

roſzczepić, voneinander ſpalten.

Roſzt, u. ein Roſt.

Roſztowánie, á. ein Gerüſt.

roſztuję, ować, ein Gerüſt machen.

á Zołnierzow, Schwadron Soldaten.
mistrz, á. Rittmeister.
w, rowu, der Graben.
wek, á. kleiner Graben, Grüblein.
riennik, gleiches Alters, der zu einer Zeit lebet.
nam co, ich mache eben, gleich, po sznurze, nach der Schnur.
się komu, rownym się czynię komu, ich halte mich einem andern gleich.
się, rowny jestem, ich werde, bin, komme gleich.
rney, jednákiey mocy
ziołá, Kráuter von einer Kraft, Würkung.
wniá, rowniná, die Ebene, ben Feld, Land.
wniánká, i. Riech-Busch, Sträußgen.
nié ják, gleich wie, jákby.
no ták temu, ják owemu, einem gleich wie dem andern.
wność, i. Gleichheit, Gleichförmigkeit.
ny drugiemu w czym leich, gerade einem andern worinnen.
pszczół, Bienen-Schwarm.
a, die Rose.
Różáná wódká, Rosen-Wasser.
Różániec, Rosen-Kranz.
— ábo koronkę mowić, Rosenkranz beten.
różány krzew, Rosen-Strauch, Hanbutten-
— konfekt, Rosen-Zucker-Confect.
rozáne jágody, Hanbutten.
Rozbiéié náwy, Schifbruch.
rozbiegam się, rozbieżeć się, záwodzę się, ich nehme was vergeblich vor, stehe mir im Lichten.
rozbiegały się konié, die Pferde gehen auf den Lauf, Kollern.
Rozbierácz słuczny, Anatomik, Anatomist, Vorschneider.
rozbiéráią máslo, chleb, sie reissen die Butter, das Brod voneinander.
rozbieram, ná części, ná członki, ich zertheile, zergliedere, anatomire.
— się, ich ziehe mich aus.
Rozbieranié ná członki, Anátomia, Zergliederung eines Körpers, Anatomie.
rozbijam, áć, zerschlagen, zerschmettern.
— náwę, okręt, Schifbruch leiden, berauben.

Rozboy, u. Straſſen-Raub, rozbijánié.

Rozboynik, á. Straſſen-Räuber.

rozbráćić, táć ſię, ſich entzweyen.

Rozbrát, u. Abſonderung der Freundſchaft.

Rozchod, der Abgang, Ausgabe, Unkoſten.

rozchodzę ſię, it. dźić nogę, von einander gehen, it. den ſteiffen Fuß wieder in Gang bringen.

rozchorzeć ſię, krank werden.

rozćieráć co, zerreiben was.

rozćinam, áć. zerſtücken.

rozczeſány, lang ausgekämmet.

rozczeſuję, owáć, von einander kämmen.

rozczyniam, áć. einrühren mit Waſſer.

rozdaję, rozdáwam, ać. austheilen.

Rozdáwácz, á. Austheiler.

rozdobrucháć ſię, gutes Muths werden.

rozdrzaźnić kogo. jem. erbittern.

Rozdźiał, u. das Capitel.

rozdźieláć, F. voneinander ſcheiden, theilen.

rozdźielny, i, e, rozdźielony, zertheilt, das ſich unterſcheiden läſſet, unterſchieden.

rozdźieráć, Fr. zerreiſſen.

Rożen, żná, ein Bratſpieß.

rozerwány, a, e. zerriſſen.

Rozgá, i. die Ruthe, Spieß-Ruthe.

rozgádał ſię, er iſt redſelig worden.

rozgániam, áć. vertreiben, verjagen.

Rożgardyáś ſtroić, Muthwillen treiben.

rozgláſzam, áć. ausbreiten, gemein machen.

rozgniewáć ſię, zornig werden.

rozgościć ſię, lange von Haus ausbleiben.

rozgradzam, aufzäunen.

rozgrzeſzáć, abſolviren.

roziadł ſię, er iſt giftig worden.

roziádły, giftig, grimmig.

rozigrał ſię, er haſiliret, iſt luſtig geworden, iſt im Spiel vertieft.

rozkładam, áć. zerlegen, voneinander ſetzen.

rozkręcáć, am. voneinander drehen, als ein Seil.

rozkráwam, áć. zerſchneiden.

rozkurczam, áć rękę. ausſtrecken die Hand.

łączáć, Fr. abſondern.
złączenię, á. Abſonderung.
łákomić, geitzig machen.
lewáć, am F. vergieſſen.
leżał ſię, er hat rechte Luſt zu liegen.
licznie, ny, a, e. vielerley Weiſe, allerley, unterſchiedlich.
lupuję, ować, zerſpalten.
máicie, ty, a. e. auf manherley Art, mancherley.
máitość, i. Mannigfaligkeit.
máryn, u. Roßmarin.
márznąć, rozmarzło co, uftauen.
márzyło go piwo, das Bier ſchlägt ihm in den Kopf.
nawiam, áć z kim, unterreden ſich mit einem, Unterredung mit jem. halten, przémawiam komu ugę, ich beredе eines ſeinen Diener.
nierzáć, am F. meſſen.
nażáć, am, Fr. vermehren.
nnożenie, á. Vermehrung.
nowá, y. das Geſpräch.
nowność, i. Unterredung, Geſprách.
nowny, a, e. geſpráchig.
Rozmysl, u, rozmyślánie, a, Berathſchlagung.
rozmyślam ſię, ich bedenke mich.
Rozmyślánie nábożne, geiſtliche Betrachtung, Erqvick-Stunden.
rozmyśliwſzy ſię, nach Ueberlegung.
Różność, i. Unterſcheid.
roznoſzę, roznaſzam, áć, von einander tragen, verſchleppen.
rożny, a, e. unterſchiedlich.
rozooki, a, e. ſchielend.
rozraſtam, ſię, ich wachſe groß, hoch.
rozroźniam, áć. uneinig machen.
Rozruch, u, ein Getümmel.
rozruchác ſię, kogo, in Bewegung bringen, ergötzen ſich, jemanden.
rozrzedzam co, ich mache etwas dünne.
rozrzynam, áć, zerſchneiden.
rozrzucáć, voneinander werfen.
Rozrzutność, i. Verſchwendung.
rozrzutny, a, e. verſchwenderiſch.
Rozſądek, Schied-Mann.
rozſądek, dku, guter Verſtand, Urtheil.

Rozſądnik, á. Entſcheider.
rozſądzam, áć, verſetzen, ſetzen, auseinander ſprengen.
rozſądzam, áć. entſcheiden, urtheilen.
rozśiewam, áć, Fr. ausſäen.
rozſławiam, áć, ausſchreyen, bringen in ein bös Geſchrey.
rozſtaję ſię, rozſtáwam ſię z kim, abweichen von einander ſcheiden, weggehen, Abſchied nehmen.
rozſtępuje ſię co, es thut ſich voneinander auf.
rozſycha ſię, rozſechł ſię ſtárek, das Gefäß iſt leck worden.
rozſyłáć, am, hie und da ſchicken.
rozſzárpáć co, was zerfleiſchen, zerreiſſen.
rozſzerzam, áć. erweitern, ausbreiten.
roztacza paw ogon, der Pfau breitet den Schwanz aus.
roztapiam, co, von topię, etwas zerſchmelzen.
roztoczyli go robacy, die Würme haben ihn verzehret.
roztrząſam, áć, zerſchütteln.
roztrzeźwiam, áć kogo, jemi nüchtern machen.
roztrzeźwieć, nüchtern werden.
roztwarzam, áć, co, befeuchten, temperiren, vermiſchen.
roztworzone wino, Waſſer unter Wein gemiſcht.
roztył ſię, er iſt dick und fett geworden.
Rozum, u. Verſtand, Vernunft, Sache, á rozumże to? iſt das auch eine Sache?
rozumiem, mieć, verſtehen.
rozumny, a, e. verſtändig.
rozumudoraſtam, przychodzę do rozumu, ich komme zu verſtändigen Jahren.
rozwadzam, áć, ich führe von einander, ſtille den Hader.
rozwaláć, am, Fr. abreiſſen, als ein Haus.
Rozwáliny, Pl. Stein-Hauſen.
rozważam, áć co ſobie, erwegen eine Sache bey ſich ſelbſt, co komu, mit einem was überlegen.
rozweſelam, áć. erfreuen.
rozwieram, áć gębę, rozdziewiam, ich ſperre das Maul auf.
rozwięzować, uję, auflöſen.

rozwija ſię drzéwo, der Baum fängt an zu blühen.
rozwijam, áć, auseinander wickeln.
Rozwod Małżéńſtwá, Ehe-Scheidung.
Rozwodny liſt, Scheide-Brief.
rozwodzę ſię z małżonkiem, z żoną, ich ſcheide mich vom Manne, von der Frauen, rozwod. czynię. — z rzeczą, rozſzerzam ſię ſłowy, ich mache weitläuftig.
rozworá, Riegel, Band, damit der halbe Wagen am andern befeſtiget iſt.
rozwożę, ić. voneinander führen.
rozynká, i. die Roſin.
rteć, Queckſilber.
rubel moſkiewſki, Rubel.
rubin, u. der Rubin.
rubrikà, i. Rubric, Titul, Ueberſchrift, an Büchern und Schriften, Röthel-Stein.
rucham, áć. berühren, bewegen.
rucho u ſzáty, die Schleppe an Kleidern.
ruchomy, a, e. beweglich.
ruchome Dobrá, bewegliche Güter.
Rudá, Erzwerk, Erzgrube.
Rudel, Schif-Ruder.
Rudelnik, á. Ruder-Knecht.
Rudnik, á. Berg-Mann.
Rufijan, á. Huren-Wirth.
rugować, Inquiſition anſtellen.
Rula Tabaki eine Rolle Taback.
Rum, u. der Raum.
rumiány, a, e. röthlich.
Rumácyá, das Räumen, Ausziehen.
Rumiáność, i. die Röthe.
Rumienidło, á. Schminke.
rumienię ſię, ich ſchminke mich.
rumuję, ować, rum czynić, Raum machen, Platz.
runęło, es hat einen Knall gegeben.
runęło coś, es iſt was gefallen.
Runo, á. von einem Schaaf abgeſchohrne Wolle.
Rupieći, alt Gerümpel.
Rurá wodna, Waſſer-Röhre.
Rurmiſtrſtwo, á. Waſſer-Kunſt, mathematiſche Wiſſenſchaft.
Rurmiſtrz, á, Kunſt-Röhr-Meiſter, Waſſer-Leiter, Künſtler.
Rurmus, Waſſer-Leitung.
Ruś, i. Reußland.

Ruſnak, rusin, Ruß.
ruſza mię lekárſtwo, die Arzeney würket.
ruſzáć czégo, etwas bewegen, anrühren.
ruſzam ſię z mieyſcá, ich bewege mich von der Stelle, z woyſkiem breche auf mit dem Lager.
Ruſzenié poſpolite, der allgemeine Aufboth, Aufbruch.
Ruſznicá, das Rohr zum ſchieſſen.
Rutá, y. die Raute.
Rwánié, á. die Rupfung, das Rauffen, Pflücken.
rwány owoc, len, abgepflückt Obſt, ausgerauft Flachs.
rwę, rwieſz, rwié, rwáć zá włoſy, jem. bey den Haaren rauffen.
rwę włoſy od żalu, ich rauffe mir die Haare vor Herzeleid aus.
Rybá, y. der Fiſch.
Rybaczká, i. Fiſcher-Weib.
Rybak, Rybitwa, Fiſcher.
Rybitwi podátek, Fiſch-Zoll.
Rybki drobne, kleine Fiſchgen.
Rybne játki, Fiſchmark.
Rycerſtwo, á. Ritterſchaft.
Rycerz, á. ein Held.
rychło, geſchwind, eilend, co rychley, ják narychley, auf das eilfertigſte.
Rychtowánié, dźiał, Richtung derer Stücke.
Ryćié, a. das Graben, Stechen, in Petſchir, Holz.
ryczę, czeć, brüllen.
Ryczenie, Ryk, das Brüllen.
Rydel, dlá, der Spaten.
Rydwan, bedeckter Kriegs-Wagen.
Rydz, á, Reißke.
Rygiel, glá, Riegel, Fürſchub, Krampe.
ryję, ryć, graben, ſtechen, ſchnitzen.
Rylec, das Grab-Eiſen, Meiſſel.
Rym, u. der Riemen.
Rymarz, á. der Riemer.
Rymę mam, ich habe den Schnupfen.
Rymopiś, Versmacher, Poet.
Rymowánié, á. das Reimen.
rymownié, Reim-weis.
rymuję, ować, reimen, dichten.
Rynék, nku. der Markt.
Rynká, i. Bratpfanne.
Rynſztok, á. der Rinnſtock.
Rynſztunék, u. Gewehr.
Ryná, y. die Rinne, Dachrinne.
Ryſá, y. Spalt, Riß, Bruch.
Ryś, ſiá, das Panter-Thier.

Ryſo-

Ryſowánié węglikiem, Zeichnung mit Kohlen.
ryſuję, ich reiſſe, grabe ein, ſchneide.
Ryż, u, der Reiß.
Ryz pápieru, Reiß Papier.
rzący Koń, wiehernd Pferd.
Rząd, rzędu, die Ordnung.
zadki, a, e, dünn.
Rządcá, e, ein Regent.
ządzę, dzić czym, womit ſchaffen.
— ſługę, ich miethe einen Diener.
— ſię u kogo, ich vermiethe mich bey Jemand.
ządzićielka, Regiererin, Anordnerin, Haushalterin.
ány, a, e, żytny chleb, von Korn, Rocken-Brod.
zą́ſá, rzęſá, Entenflott, Waſſerlinſe.
ę, rzeć, wiehern.
echocę, tałem, táć, überlaut lachen.
zécz, y. ein Ding, Sache.
am rzécz do kogo, ich thue, halte eine Rede. odſtąpił od rzéczy, er iſt vom Text, Sache abgewichen. nié do rzéczy, nichts zur Sache.
écz poſpolita, die Reſpublic.
Rzeczą ſámą, ſkutkiem to pokázáć, in der That es beweiſen.
rzeczny, a, e. an, aus dem Waſſer-Fluß.
rzéczywiśćié. ſty, a, e. in der That, würklich, thätlich.
Rzędámi, wárſtámi, Reihen-Schicht-weiſe.
Rzędem, nach der Ordnung.
— idę, ich gehe im Gliede, in der Reihe.
rzedźieję, ich werde, mache dünne.
Rzeká, i. der Fluß.
rzekę, rzec, ich ſage, ich will ſagen.
rzekłem, am, om. ich habe geſagt.
rzekocą żáby, die Fröſche quacken.
Rzemień, eńiá, Riemen.
rzemienny, a, e. ledern.
rzemieſło robię, ich treibe ein Handwerk.
Rzemieśnik, á. ein Handwerker.
Rzemioſło, á. Handwerk.
Rzemyk, á rzemyczék, ledern Riemen.
Rzenié, á. das Weihern.
Rzepá, y. die Rübe.
Rzepiſko, Rüben-Acker.
rzepna nać, Rüben-Kraut.
Rzęſá wodná, Waſſer-Linſe.

leſzczy.

leſzczynową, Käßlein an Haſſel-Stäuden.

rzeſki, rzezwy, muthig, hurtig, wacker, munter.

Rzeſkość, i. Hurtigkeit.

Rzeſzá Niemiecka, Teutſchland.

Rzeſzoto, á. ein Sieb.

Rzétélność, i. Deutlichkeit, Nachdruck.

rzétélny, a, e. ausdrücklich, deutlich.

rzéwnie płákáć, bitterlich weinen.

rzéwno mi, ich bin voll Wehmuth.

rzéwny, a, e. kläglich, beweglich.

Rzeź, rzeźi, Rzeźnictwo, das Schlachten.

Rzeźák, á. das Schneid-Meſſer, Schnitzer.

Rzeźánieć, ńcá, Verſchnitter.

Rzeźánié, á. das Schneiden.

rzeźę, záć, ſchneiden.

Rzeźnik, á. der Fleiſcher.

Rzeżuchá, y. die Kreſſe, Garten-Bornkreſſe.

rzezwy, a, e. munter, friſch.

Rzeżymieszek, mieszka, der Beutelſchneider.

rzkomo, wrzkomo, zum Schein.

rznę, rznąć, ſchneiden, rznié na ſkrzypcách, er ſpielt auf der Viol.

Rzodkiéw, dkwi, Rettich.

rzucam, ać, ić, werfen.

rzucam kość między drugich, ich werfe den Knüttel unter die Hunde, mache Händel.

— koſtkę o co, puſzczam ſię ná ſzczęśćié, ich würfele um etwas.

— ſię, targám ſię ná kogo, ich falle jem. an.

rzúca ſię piés ná mię, der Hund fällt mich an.

— mi ſię płácz, die Thränen ſtehen mir in den Augen, ich kan mich des Weinens nicht enthalten.

rzuca ſię ſiwizná, ich bekomme graue Häare.

Rzucánié, rzucenié czégo, Werfen.

Rzucenié koſtki, das Würfeln.

Rzyć, der Hinterſte.

rzygam, ać. ausſpeyen als ein Hund, rölpſen.

Rzygánié, á. Röckung, Rölps, das Speyen.

Rzygliwy, Röcker, Rölpſer.

Rzym, u. die Stadt Rom.

Rzymiánin, á. ein Römer.

rzymſki, a, e. römiſch.

Rzyſko, á. Stoppeln.

S.

S.

S, ś oder eś, dobryś für dobry jeſteś, chłopeś, du biſt ein guter Menſch, braver Kerl. Tyś to ſprawił das haſt du ausgerichtet, gethan.

Sábiná, Seven-Baum.

ſączy ſię, es gehet Tropfen Weiſe.

Sad, u. Obſt-Baum, Garten.

ſádowy, a, e. zum Baum gehörig.

po ſádu, po ſádźié, im Baum-Garten herum.

Sąd, u. das Gericht.

Sądék máłá, Fäßgen Butter.

Sádło, dłá, das Schmeer.

Sádno, das Wundreiben.

Sądny dźień, der jüngſte Tag.

Sądowá Sálá, Gerichts-Saal.

ſádowię, wić ſię, ſich ſetzen, nemlich häußlich.

ſądownié, wny, wy, a, e. bedächtlich, zum Gericht gehörig, gerichtlich.

Sádownik, á. ein Gartinirer.

Sądy zápowiedźieć, obwołáć, die Gerichte ankündigen, öffentlich ausſchreyen.

Sadź rybny, Fiſchhalter, Fiſch-Kaſten.

ſádzam, áć. ſetzen, ſtellen, ordnen.

Sádzam, áć Gościé, die Gäſte ſetzen.

Sádzawká, i. Fiſch-Teich.

Sádzé, Pl. Ruß im Schorſtein.

ſádzę, dźić, płonki, kápuſtę, ſetzen Stämme, Komſt, pflanzen, propfen.

ſądzę urzędownié, ich richte, ſpreche das Recht, Urtheil.

Sádzel, wrzod, Geſchwür, Blaſe.

ſádzeniu ſłużący, zu ſetzen dienlich.

ſádzony, a, e. geſetzt, gepflanzt, ſádzoną robotą robiony. getäfelt, von eingelegter Arbeit.

Sák, u. gewiſſe Art vom Fiſchnetz, Schleider.

Sákrament, u. das Sacrament.

Sákwy, Over-Sack, Fell-Eiſen.

Sálá, e. der Saal.

Sálatá, y. der Salat.

Sáletrá, y. Salpeter.

ſáletrowy, ſáletrzány, Salpeteriſch.

Sálſá, ſaure Salſen.

ſám, á, o. ſelber.

ſám day, gieb her.

ſám jeden, er ſelber.

Sámiec, mcá, Hähnchen von Vögeln ꝛc.
Sámicá, e. das Weiblein von Thieren ꝛc.
w sámo wésélé, in währender Hochzeit, do sámego wieczorá, auf den späten Abend.
ná sámiuchnym wierzchu śiedźi ptak, recht auf der Spitzen sitzt der Vogel.
Sámokupiec, ca. Eigenkäufer, der mit der Waare allein handelt.
sámokupstwo, á. Eigenkauf, Macht nur allein zu verkaufen.
Sámołowká, Vögel-Falle.
sámorodna fárbá, natürliche Farbe.
sámorodny, das von sich selbst wächst.
sámoruszny, a, e. was sich selbst beweget, als ein Uhrwerk.
sámotny, a, e. allein, einsam.
Sánié, sánki, Schlitten, Schleife.
sánny, zum Schlitten gehörig.
sapam gniewájąc śię, murren, heimlich brummen.
sápię spiąc, schnarchen im Schlaf.
Sápánié, á. das Gemurmel.
Sápká, i. der Schnuppen.
Sárdélá, Sardelle.
Sárdyk, ein Carniol.
sárkam, áć. einschlurfen.
Sárkánié, das Weinen, Schnarchen, Schlurfen.
Sárn, der Rehebock.
Sárná, y. das Rehe.
Sárnię, junges Rhegen.
Sarni, a, e. vom Reh.
Sas, Sásá, der Sachs.
Sąśiad, á. ein Nachbar.
sąśiecki, a, e. nachbarlich.
Sąśiectwo, á. Nachbarschaft.
Sáśięk, á. die Abseite in der Scheune.
Sáská źiemiá, Sachsen.
Sátyr, dźiki mąż, ein Satir.
Sáydak, á. ein Köcher.
Sążeń, źniá, eine Klafter.
sążniowy, a, e. zum Klafter gehörig.
Schab od świni, Ribspeer.
schadzam, áć; uchodzę, entgehen, -śię, schodzę śię, zu sammen kommen, sich versammlen.
Schadzká, i. Versammlung, Zusammenkunft.
schnę, schnąłem, schwinden, verdorren.
— ná ćiélé, verdorren am Leibe.
Schod, u. schyłék, die Treppe

ſz herunter zu gehen, das Ende, Ausgang.
Schody, ow. die Treppen.
ſchodzący, a, e, zu Ende laufend.
ſchodzę, ná dol, ich ſteige herunter.
ſchodźi mu ná tym, daran fehlets ihm.
— z ſtołu śilá, es kommt viel vom Tiſch.
ſchodźić polá, miáſto, Felder, eine Stadt durchgehen, durchwandern.
ſchodźiſty, a, e. abſchüßig, heruntergehend.
Schowa, y. Frauſtadt in Pohlen.
ſchowánié, á. Verwahrung.
ſchoway ſię z tym, verſteck dich damit.
ſchraniam ſię gdźié verbergen ſich.
ſchylam, áć czégo, neigen etwas, hinunterbeugen,
— ſię, ſich bücken.
Schyłek czégo, látá, der Ausgang eines Dinges, Sommers, Neige, ná ſchyłku piwo, das Bier iſt auf der Neige.
Sciegno, a. die Hüft.
ściągam wodę z rol, vom Lande das Waſſer ableiten.
ściągnę, gnąć zuſammen ziehen, Fr. ściągam.
Ściáná, y. die Wand.
Ścianki, die Scheidwand, Gang zwiſchen den Häuſern.
Ścięćie, á, ścinánié ludźi, das Abhauen, die Decollirung, Enthauptung.
ściekam, zćieka co zkąd, es fleußt was hinunter.
ściékę, F. ſćieć, abflüſſen. Fr. ſćiekam.
Ścielenié, ſłánié, das Bett machen.
ścieram, áć. abwiſchen.
Ścieranié, á. das Abwiſchen.
Ścierká, i, do potu, Wiſchtuch, Schweis-Tuch.
Ścierw, u. das Aas.
ściśniam, áć co, etwas enge machen.
Ścieſzká, i. der Fußſteig.
ścięty, a, e. abgehauen.
ścigam, áć kogo, jem. jagen, nachjagen.
Ścigánié, gonienié, das Nachjagen.
Ścinánié, á. das Enthaupten.
ściſnę, F. ſnąć, zuſammen drücken, Fr. ściſkam.
ściſkam co ręką, ich drücke mit der Hand zuſammen.
ściſła miłość, heftige Liebe.
ściśle, ściſło, enge.

Ściśnienie, ściſkánie, das zuſammendrücken.
ściśniony, a, e. bedrängt, zuſammengedrückt.
ſcyátyczny, a, a. lendſüchtig.
Sędácz, á. der Zandat, ein Fiſch.
ſédno końſkie, das vom Sattel dem Pferd auf dem Rücken Wundreiten.
Sędźiá, ego, der Richter.
Sęk, á. der Aſt im Baum.
ſękowáty, a, e. aſtig.
Sekret, u, prywet, das Geheimniß, Heimlichkeit, it. Häusgen.
Sekrétárz, á. der Secretarius.
Sektá, y. die Ketzerey.
Sektarz, Sectirer.
Sékwélá, Folgen, Folgerung.
Sékwéſtr, u. Beſitznehmung eines ſtreitigen Orts, bis zur Ausmachung der Sache.
Sékwéſtrować kogo, hinter einen Schiedsmann legen, abſondern.
Sen, ſnu, der Schlaf, Traum.
Sen mię morzy, der Schlaf überfällt mich.
Senat, u. der Senat.
Senator, á. groſſer Rath.
Senna náuká, Traum-Buch.
Senník, á, ſnow wykładácz, Träumer, it. Traum-Deuter.
Sens, u. die Meynung.
Senténcya, i. eine kurze Rede, Spruch.
Sęp, á. der Geyer.
ſępię ſię, ich mache ein ſauer Geſicht.
Ser, á. der Käſe.
Sercá zátwárdźiáłość, Herzens-Härtigkeit.
ſercá málego człowiék, ein feiger, unbeherzter.
— dodáwáć, Muth machen, das Herz ſtärken.
Serce, á. das Herz.
Serdák, á, Frauen-Volks Unterkleid.
ſerdecznie, ny, a, e. herzlich.
Sérduſzko, á. Herzlein.
Sernik, á, Käſe-Korb.
Serwatká, i. Buttermilch.
Sérwétá, y. die Servet.
Serzyſko, á. Käſe-Lab.
Setkować, ná ſto rozkładáć, in hundert abtheilen.
Sétnictwo, á. Hauptmannſchaft.
Sétnik, Hauptmann über 100.
ſétny, a, e. hunderſte.
Seym, -przeſzkodźić, przerwáć, der Reichs-Tag, den R. hindern.
Seymik, Land-Tag.

ſeymo-

ſeymowy, a, e. zum Reichs-Tag gehörig.
Seymuję, ować, Reichs-Tag halten.
ſiádáć, Fr. am. ſitzen.
ſiádło, ſiedliſko kurow, Hüner-Stange.
ſiádłość, i. Stärke des Leibes.
ſiádły, a, e. unterſetzig.
ſiánie, ſiew, ſiewbá, das Säen, Saat.
ſiány, a, e. geſäet.
Siáno, á. das Heu.
Siárá, y. erſte Milch von der Kuh.
ſiárczyſtá nitká, pápierék, Schwefel-Faden, Licht.
ſiárczyſty, a, e. ſchwefelicht.
Siárká, i. der Schwefel.
ſiárkowany, a, e. geſchwefelt.
ſiatká, Netzlein.
— páięcza, Spinneweb.
— miáſło okien, álbo krátek, Gatter-Tuch.
ſidlę, ich beſtricke, fange.
Sidło, á. ein Fallſtrick.
Sieć ptáſza, Vogel-Netz.
Sieć rybia, Fiſch-Netz.
ſieczká, i. Hachſel, rzeżę ſieczkę, ich ſchneide.
ſiedm, ſieben.
Siedliſko, á, plác, Platz, wo kein Gebäude ſteht, Sitz.
ſiedmdźieſiątletny, ſiebenzig jährig.
ſiédmigród, ſiedmigrócká źiemiá, Siebenbürgen.
ſiédmiodniowy, tygodniowy, ſiebentägig, wöchentlich.
ſiedm liſt, Siebenfinger-Kraut.
ſiedzę, dźieć, ſitzen.
— po turecku przyſiadſzy nogi, ich ſitze wie die Türken, die Füſſe unter ſich geſteckt.
ſiedzenié, á. das Sitzen.
ſięgam czégo, ich lange nach etwas.
ſiéję, ſiáć, ſäen.
ſiékácz kuchenny, Hackmeſſer.
— ogrodniczy, noż, Beſchneid-Meſſer, it. Fechter.
ſiékam, rąbam, ać. hauen.
ſiékánié, á. das Hauen.
ſiékániná, das gehackte Lungmus.
ſiékę, ſiec, hauen.
ſiékierá, y. die Axt.
ſiékierká, ſiékiereczká, kleine Axt, Beilgen.
ſiemię, Saame, Leinſień, i. das Vorhaus.
Siennik, Heu-Boden.
ſienny, a, e, od ſiáná, zum Heu.

ſienny, od ſieni, zum Vor-Haus.
Siepácz, Céklarz, Stöckerknecht, Häſcher.
ſiepam kogo, ſzárpam, ich erhaſche, reiſſe jem. hint.
ſierć, ſierść, Haar, Vieh-Haar, jákiey ſierći koń, wol? was vor Couleur hat das Pferd? der Ochs.
Sieroctwo, á, oſierocenié, Wäiſen-Stand.
Sierot mieſzkánié, Wäiſen-Haus.
Sierotá, y. eine Wäiſe, Unmündiger.
Sierotki, pory, Schweißlöcher.
Sierp, á. die Sichel.
Sierpień, pniá, Aug. Auguſtmonath.
Sierpiaſty miesiąc der Mond wenn er nicht halb voll iſt.
Sierſzeń, niá, die Horniſſe.
Sieſtrzánék, ſieſtrzeniec, Schweſter-Sohn.
Sieſtrzenicá, Schweſter-Tochter.
ſieſtrzenny, a, e. zur Schweſter gehörig.
Siew, ſiewbá, die Saat, die Saat-Zeit.
Siewca, zásiewácz, ſiewnik, Säemann.
Siewká, Säe-Tuch.
ſiewny, a, e. zur Saat gehörig.
ſikam, ác. ſprühen.
Sikawká, i. die Sprütze.
Sikorá, y. kleine Meiſe.
ſiłá, viel.
Siłá, y. die Kraft.
ſiłę ſię, ich ſtärke, bemühe mich.
ſili ſię chorobá, die Krankheit nimmt zu.
Silenié ſię choroby, die Vermehrung der Krankheit, der Paroxismus.
ſilnié, bárzo uſilnié, nach allen Kräften.
ſilny, a, e. groß, mächtig, gewachſen.
ſinieję, nieć, braun und blau werden.
ſino co czynię, ich ſchlage etwas blau.
Sinoga rlicá, e. Turtel-Taube.
Siność, i. blauer Streim.
ſiodłáć Koniá, das Pferd ſatteln.
ſiodlarz, á. ein Sattler.
ſiodło, á. der Sattel.
ſiodłowy Koń, Sattel-Pferd.
ſiodmy, a, e. der ſiebende.
ſioſtrá, y. die Schweſter.
ſioſtrá przyrodna, Stief-Schweſter.

ſioſtro-

ſioſtroboycá, e. Schweſter-Mörder.
Sit, ſitowié, Binſen.
Sitarz, á. Siebmacher.
Sito, á, rzadkie, geſte, Haar-Sieb.
Sitowiſko, á. Binſelein.
Siwiec, wcá, Graukopf.
ſiwy, á, e. grau geworden.
ſiwieję, ich werde grau.
ſiwizná, y. graue Haar.
ſkaczę, káć. ſpringen.
ſkacze mi ſerce, das Herz bebet, klopfet mir.
Skákánié, á. das Springen, Hüpfen.
Skálá, y, ein Felß.
ſkáliſty, a, e. felſicht, ritzicht.
Skálká, Ritzlein.
ſkamiáiący, der zu Stein machende.
ſkámiáłość, Verwandlung in Stein.
ſkámiáły, a, e. in Stein verwandelt.
ſkąpy, a, e. karg.
Skaránié, á. die Strafe.
ſkárány, a, e. geſtraft.
Skarb, u. der Schatz.
Skárbek, Berg-Teufel.
ſkárbić, ić. Schätze ſammlen.
ſkarbiec, bca. Schatzkammer, Kaſten.
ſkarbniczka, i. Spar-Büchſe.
ſkárbny, ſkárbowy, zum Schatz gehörig.
Skárgá, i. die Klage.
Skárlupá węzowa, żołwia, Schlangen-Haut, Schild-kröten-Schaale.
ſkárżę, żyć. klagen.
Skázá, Verderbniß, Scharte.
Skazánié, ſkażń, dékret, das Urtheil, Sentenz.
Skażenié, zepſowánié, das Verderben, Stumpfmachen.
ſkáźitelny, a, e. verderblich, verweslich.
ſkażony, zepſowány, a, e. verderben.
ſkázować ná co, weiſen.
ſkázują, ſkázano przeciw mnie, ſie fällen ein Urtheil wider mich.
ſkázuję, ować ná co, worauf zeigen.
Skážyćiel, ein Zeiger, Weiſer, Anzeiger.
ſkępię czégo, ich behelfe mich womit knap, genau.
ſkępieję, ich werde knausricht.
Skępſtwo, á. Kargheit.
Skibá role, Acker-Furche.
ſkibá chlebá, Schnitt Brod.
ſkinąć F. ng. nicken, anzeigen.
Skinienié, á. das Nicken, Anzeigung.

Skład, Behältniß, Ort etwas aufzubringen, it. Reim.
ſkładáć, am, ablegen.
Składácz liter, Zuſammenleger, Schriftſetzer.
ſkładam, áć ſię do czégo, ſich wozu reſolviren.
— pápier, ich lege zuſammen, breche das Papier.
— z wozá, abladen vom Wagen.
— ręce, falten die Hände.
Składánié, á, czégo, ſię ná co, das Zuſammenlegen, urzędu, Ablegung des Amts.
— ná kogo, die Schiebung auf einen.
ſkładány, a, e, noż, zuſammen gelegt.
Składność, i. Geſchicklichkeit.
ſkładny, rymowny, geſchicklich, reimlich.
ſklány, a, e. gläſern.
Sklarz, á. ein Glaſer.
Sklenicá, e. Trink-Glas.
Sklep, u. gewölbter Keller.
ſklepię, ić. wölben.
ſklepiony, ſklepiſty, a, e. gewölbt.
ſklepowy, a, e. zum Gewölb gehörig.
Szkło, á, das Glas.
ſkłóć, von ſkalam, beſtechen, zerſtechen.
Skłoćié, a. das Stechen.
ſkłonny, a, e. geneigt.
ſkłoty, a, e. zerſtochen.
Skobel, ſkobl do zamku, Splinte.
Skoczék, ein Springer, Springhahn, Tänzer.
Skoczká, Springerin.
ſkoczny, ſkokliwy, a, e. zum Sprung, hüpfend.
Skok, u. der Sprung.
ſkomá mi, czégo, chlebá, co drugi jé, zęby mi piſzczą ná co, mir lüſtet nach etwas, Brod, mir wäſſern die Zähne.
ſkonáć F. nam, verſcheiden.
Skończenie, á. der Beſchluß.
ſkończony, dokończony, geendiget.
ſkończyć, co, dokonywam, endigen, zu Ende bringen.
Skop, u. der Schöps.
Skopowiná, y. Schöpſen-Fleiſch.
ſkopowy, a, e. zu Schöpſen gehörig.
Skorá, y. die Haut.
Skorká, i, ná drzéwié, chlebié, mleku, die Rinde am Baum, die Kerſte am Brod, Hautgen auf der Milch.
Skornié, die Schiefeln.
Skórnik, á. Fellen-Bläſſer.

ſkoro,

ſkoro, ſo bald.
Skorupá, Scherbel, -jajowa, gliniána, żołwia, Eyer-Schaale, Stück eines irrdene Gefäſſes, Schildpatt.
Skorupká, i. Scherblein.
ſkorzány, a, e. ledern, von Fell.
Skowrónek, nká, die Lerche.
Skowiczę, czeć, wie ein Hund heulen.
ſkracam, áć, ió, F. ſkrocę, abkürzen, abbrechen.
ſkręcam, áć, von kręcę, zuſammen drehen.
ſkrępowány, a, e. zuſammen gewunden.
Skrobáéz, á. Schaber, Reib-Eiſen.
Skrobáczká, i. Schab-Reib-Eiſen.
ſkrobię, báć, ſchaben.
ſkrobię ſię w głowę, ſich im Kopfe kratzen.
ſkrocić, F. cę, abkürzen.
Skrocenié, á. die Abkürzung, Abbreviatur.
ſkromnié żyję, ich lebe eingezogen, ſparſam.
ſkromuię, uſkramiam, ich mache zahm, ſittſam, beſcheiden.
ſkromność, i. Zucht, Beſcheidenheit, Mäßigkeit, Sittſamkeit.
ſkromny, obeſzły, wżyciu, verträglich im Umgange, mäßig, ſtill, ſparſam.
— w obyczajach, beſcheiden, behutſam.
Skroń, der Schlaf am Haupt.
Skruchá, y. Reue, Zerknirſchung.
ſkruſzyć, von kruſzę, zerreiben, ſię, bereuen.
Skrytóie, ſkrytość, das Verborgene, ein Schlupfloch.
— adv. ſkryty, a, e. adj. heimlich, verborgen, verſteckt, verdeckt.
ſkryć, F. ję. verſtecken.
ſkrzeczę, czeć, wie ein Froſch quacken.
Skrzeczenié żab, das Quacken der Fröſche.
ſkrzélé, Fiſch-Ohren.
ſkrzepły, a, e. wie das Fett geronnen.
ſkrzybam, áć, ſchnaufeln.
ſkrzydláſty, a, e. geflügelt.
Skrzydło, á. der Flügel.
Skrzynká, ſkrzyneczká, Käſtlein, -komorczyſtá, -mit vielen Fächlein.
Skrzynia, e. Koſten, Kiſte.
ſkrzypam ná ſkrzypicách, ich ſpiele auf der Geige, Viol.
Skrzypék, pká, Fidler.

Skrzypice, skrzypki, die Geige.

skrzypię, pieć. knarren wie die Thür, Fr. skrzypam.

skrzywiam, áć. krum machen.

skubię, bić ptaká, einen Vogel pflücken.

skupiam, kupię, ich häufe zusammen.

skupień, Auf-Einkäufer.

skupny, a, e. verkäuflich.

skupuję, ować, viel einkaufen.

skurczam, áć, czyć, F. skurczę, zusammen zirhen, verkürzen.

skutecznie, ny, a, e. würklich, thätig.

Skuteczność, i. der Kräfte Vermögen.

Skuték, tku, die That, der Zweck.

skwapiam się, spieszę się, ich eile, übereile mich.

Skwápienie się, Skwápliwość, Eil, Eilfertigkeit, Uebereilung.

skwápliwie, wy, a, e. eilfertig, sehr eilend.

skwárzę, rzyć. schmergeln, das Fett ausspregeln.

Skwáśnieć, kwáśnieję, zu Essig, sauer werden, versäuren.

skwierczę, ęć. kirren, klagen.

Skwierczek, Piperling, der sehr klaget.

słábieję, bieć, schwach werden.

słábizná, das Weiche in den Seiten unter den kurzen Ribben.

Słabość, i. die Schwäche, Schwachheit, Mattigkeit.

słaby, a, e. schwach, matt, wzrok, wonia, fárbá, wino. blód. Gesicht, &c.

słáć, ścielę, słałem, F. pościelę, besten.

ślad, u. szlad, szlák, Spur.

Śládowánie, Szlakowánie, Nachspur, Nachstellung.

Śládownik, á. Ausspührer, Nachsteller.

śládúję, ować, śladem szukam, idę w tęż tropy zá kim, nachspühren, der Spur nachgehen.

Slák, szlák, páráliż, Fallstrick, Bahn, Schlag-Fluß.

Sląsk, a. Schlesien.

sławię, wić, rühmen.

sławię się, sławię, ich werde berühmt, florire.

sławnie, ny, a, e. rühmlich, berühmt.

sławy uymuję, ich vermumme, glimpfe.

Slaz. Pappel.

ślę, słáć, posylam, schicken.

Śledź,

Sledź, dzi, á. der Hering.
Slédźioná, Milz.
Slédźiowká, i. die Herings-Tonne.
lép, ślépak, ślépék, niédowid, übersichtig, der ein blödes Gesicht hat.
lépy, a, e. blind.
lężak, á, ein Schlesier.
limak, á. eine Schnecke.
liná, y. der Speichel.
inię śię, ich geifere.
iſki, a, e. schlüpfrig.
liſkość, Schlüpfrigkeit, Glätte.
iwa, y. Kirsch-Baum, Kirsch-Frucht.
iwki węgierſkié, ſuche, Ungarische Pflaumen, trockne.
iż, á. eine Schmerle.
żam śię, pośliznąć śię niéchcąc, chcąc, gleiten ungern mit dem Fuß, gern glitschen auf dem Eis.
żawicá, śliżawká, Glitsch-Bahn.
d, u. das Malz.
lkáwy, przyſłodſzy, a, e. etwas süß.
lki, a, e. süß.
kié ſtrącze, Zucker-Schoen.
lkość, i. die Süßigkeit.
lowniá, mielcuch, Malz-Stube, Haus.
Słodownik, Mielcarz, Mälzer.
Słodycz, Süßigkeit, süsse Getränk.
ſłodzę, dźić, süß machen.
Słodźiny, Pl. Treber.
ſłodźiuchny, a, e. sehr süß.
Słodzoná, y. die Milz.
Słodzony chorobę ćierpiący, Milz-süchtiger.
Słojék, oyka, Schreinchen.
— do masła, eine Butterbüchse.
Słomá, y. das Stroh.
Słomianká, Stroh-Korb.
ſłomiány, a, e. strohern.
Słoń, niá. der Elephant.
Słońce, á. die Sonne.
Słonécznik, á. Sonnen-Uhr.
ſłonéczny, a, e. zur Sonnen gehörig.
ſłończyſty, der Sonnen ähnlich.
Słoniná, y. der Speck.
Słoniowá Kość, Elephanten-Knochen, Elfenbein.
ſłoniowy, a, e. zu Elfenbein gehörig.
ſłony, a, e. gesalzen.
Sloſarz, á. der Schlösser.
Słow właſność początek, Wortdeutung, Etymologia.
Słowak, á. ein Sclavonier.
Słowko, a. Wörtgen.

Słowik,

Słowik, á. die Nachtigall.
Słownik, Wokabularz, Wörterbuch.
ſłowny, Wort-reich, der da viel redet und wenig thut, it. der Parol hält.
—upozew, mündliche Ladung.
słowny chrześćianin, ein Nahm-Chriſt.
Sloy, ſłojek, Schachtel, Schrein, Büchſe.
Slub małżeńſki, Ehe-Beredung, Trauung.
ślubię, ślubuję, ich verſpreche, ſage zu.
ślubować, geloben.
Sluch, u. das Gehör.
ſłuchać, Fr. hören.
Słuchácz, á. Zuhörer.
Słuchánié, Audyencyá, Verhör, Audienz.
ſłuchu dobrego, der ein gutes Gehör hat.
Sługá, i. ein Diener.
Słup, á. Pfeiler, Poſtement, Seule.
Słupiec wſchodu kręconego, Säule einer Wendel-Treppe.
słupsko, a. słupsk, a. Stolpe, eine Stadt in Pommern.
Słuſzność, i. Billigkeit.
Słuſzny, a, e. billig.
Służbá, y. der Dienſt.
Służáły, a, e. den Dienſten gehörig, Diener.
ſłużę, żyć, dienen, -ná koń, Huſárſką, Piechotą, ich diene zu Pferde, als ein Huſar, zu Fuß.
Służebnicá, e. Dienerin.
Służebnik, á. der Diener.
ſłużebny, a, e. zum Dienſt gehörig.
ſłynę, ſławny jeſtem, ich bin berühmt.
ſłyſz! höre du!
ſłyſzę, ſzeć, hören.
ſmáczny, a, e. wohlſchmeckend.
ſmágáć, ſtreithen.
ſmagły, a, e, gibki. ſchmeidig.
Smák, u Geſchmack, — ſtráćiłem.
ſmákować, uję, ſchmecken.
Smalec, lcu, Schmalz.
Smárk, u. der Rotz.
Smárkacz, a. der Rotzlöffel.
ſmárować, ſchmieren.
ſmażę, żyć, in der Pfann braten, ſchmergeln.
Smázenié, á. das Braten.
ſmážony, a, e. gebraten.
ſmęcę ſię, ćić ſię, ſmuęć ſię betrübt, traurig ſeyn.
Smelc, u. Schmelz-Glaſur Arbeit.
ſmelcuję, ować, ſchmelzen.

Smętek,

ék, tku, Betrübniß.
ny, a, e. betrübt.
dy, a, e. Bley-farbig.
łék, Wagehals.
łość, i. Kühnheit.
ły, a, e. kühn, -uczynek, eche That.
ch, u. das Gelächter.
chu do zdechu, sich zu ode lachen.
śći, Pl. Auskehricht.
ję się, śmiać się, lachen.
m, śmiałem, śmieć, ich nterstehe mich.
ć, i. der Tod.
rdzę, dzieć, sterben.
rtelność i. Sterblichkeit.
rtelny, Grzech, Todsünde.
szek, á. Lach-Narr.
szę, szyć, lachend machen.
szno mi to, das ist mir ächerlich.
szny, lächerlich, lachens werth.
otaná, y, Milchrohm, Schmant.
k, á, der Drache.
lá, y. Theer.
lány piec, hutá, Pechheer-Hütte, Ofen.
larz, á. Theerbrenner.
lnicá, e. Theerpaudel.

Smołka, i. Lak, die Briefe zu siegeln.
smolny, a, e. kühnlicht.
smolę, lić, schwarz machen.
Smród, u. der Gestank.
smrodzę, dzić, stänkern.
Smutek, tku, Betrübniß.
Smyczek, czká, Fidelbogen.
smykam, ać, wegraffen, nehmen.
snádnie, leichtlich.
śni mi się, es träumet mir.
śniadáć, am, Frühstück halten.
Sniadánie, a, Frühstück-Zeit, Frühstück-Essen.
Snicerz, a. Bildhauer.
śniedny, a, e. das zum Essen taugt.
Snieg, u. der Schnee.
Snieżnicki, Pl, Schnee-Vogel.
snieżne płatki, Schneeflocken.
śnieżny, a, e. zum Schnee gehörig.
Snop, a, Korn-Garbe.
Snopek, Bündlein.
Snow wykładácz, Traum-Ausleger.
Sny wykładam, ich lege Träume aus.
Sobáká, i. der Hund, Zagel.
Sob, u, ein Rennthier.

sobie

sobié co czynię, vor sich etwas thun.
— chodźić, vor sein eigen Plaisir gehen.
Soból, á. die Zobel.
Sobotá, y. der Sonnabend.
Soczká, y. rosocha, eine zweyzackichte Stütze.
Soczowicá, Linse.
Sodomczyk, á. Sodomiter.
Sodomiá. Sodomiterey.
Sok, u. der Saft.
Sokół, á. der Falk.
Sól, i. das Salz.
Solanká, Salz-Tonne.
solę, lić, salzen.
Solná gorá, żupá, Salz-Berg, Grube.
Solniczká, i. Salzfaß.
Sopel, plá, ein Eyß-Zapf.
Sosná, y. Fichten-Baum.
Sośnina, y. Fichten-Wald-Baum.
sosnowy, a, e. fichten.
Soszká, i. Garn-Stange.
Sowá, y. die Nacht-Eule.
sowićié, reichlich.
Soyká, y. Käutzlein, Nußhär.
spadáć, Fr. am, abfallen.
Spadék Májętnośći, Erb-Gefäll, Erbgut.
spáść F. spádnę, herab fallen.
spajáć co, etwas zusammen thun, bringen.
spalić, F. lę, verbrennen. palę, lić, brennen.
Spánié, a. das Schlafen.
spasáć bydłem łąkę, eine Wiese mit dem Vieh verderben.
spędzam, áć do kupy, herunter treiben, jagen auf einen Haufen.
spełniam, áć. erfüllen, eine Gnüge thun.
spętáć Koniá, ein Pferd spannen.
Spiączká, Schlafsucht.
spię, spáć, schlafen.
Spięg, á. Kundschafter.
śpieguję, owáć, spioniren, erkündigen.
spieniężyć co, w pieniądze obroćić, zu Gelde machen etwas.
spieram się z kim, mit jem. streiten.
spieszę, szyć się, sich spuden.
Spiewak, á. Sänger.
śpiewam, áć, singen.
Spik, Schlaf, Marks im Knochen.
Spikánárdá, Spikenard.
spinam, náć, Fr. zuheften.
Spis, u. Spieß.
Spisék, Beschreibung, Register, Auszug.
spisne, Geld vor das Schreiben.

spisuję

ię, ować, abſchreiben.
á, Proviant, Verrath.
árnia, e. Speiß-Kammer.
śniały, a, e, verſchimmelt.
iwacz, Ausſpeyer.
wam, pluję, ausſpeyen.
d, ſpodek czego, der Boden.
dni, a, e. unterſte.
dnicá, e. Frauen-Unterrock.
dźiánié, ny, a, e. gehaſt
dźiewam ſię czego, ich bin gewärtig, hoffe, verſehe mich etwas.
koyność, i. die Stille.
koyny, a, e. geruhig.
ldźiedźic, á. Mit-Erbe.
leczność, i. Gemeinſchaft.
liadam, ám. miteſſen.
lkować zkim, in Maſcopey ſtehen, mit einem viel umgehen.
lność, i. Gemeinſchaft.
lżyjący, Tiſchgänger, Tiſchgenoß.
lżyję, żyć, mit einem leben, zuſammen umgehen.
ór, u. der Zank.
rny, a, e. Zankſüchtig.
rządźáć, Fr. co, etwas in die Ordnung bringen, verrichten, F. ſporządzę.
ſporządzony, a, e. geordnet, verrichtet.
ſpośabiam kogo, śiebié, ich richte jem. mich zu.
Spoſob, u. Art, Weiſe, Mittel, Gelegenheit.
ſpoſobny, a, e. geſchickt.
ſpowiádać ſię, beichten.
Spowiednik, á. Beicht-Vater.
Spowiedź, i. die Beichte.
ſpowinowacam ſię z kim, mit jem. ſich befreunden, Freundſchaft machen.
ſpoyrzeć, hineinſehen.
Spráwá, y eine Sache.
Sprawa ſądowa, Rechtsſache.
Sprawá jákiey rzeczy, ein Factor, Sach-Verwalter.
ſpráwić, F. wie aus, verrichten.
Spráwiédliwość, i. Gerechtigkeit.
ſpráwiédliwy, a, e. gerecht.
ſpráwny, der activ iſt.
Spráwowánié, a. Verrichtung.
ſprawowáć, wie Fr. ſchaffen machen.
ſprawuję ſię u ſądu, dobrze ich verantworte mich vor Gericht, verhalte mich wohl.
ſprawuję ſobié ſzátę, ich laſſe mir ein Kleid machen.
Sproſność, i. Unflätigkeit.

ſproſny, a, e. ſchändlich, gräulich.

ſprzągam, áć. zuſammen ſpannen.

ſprzątam, áć z pola, einführen vom Felde.

ſprzątnąć, kogo, co, aufräumen, jem. aus dem Wege räumen, etwas ſtehlen.

ſprzeciwiam, áć ſię, Fr. ſprzeciwić ſię, zuwider ſeyn.

Sprzęt domowy, Hausgeräth.

ſprzyjáć, günſtig ſeyn, wünſchen.

Spuſt u bram, Fallgatter.

ſpuſzczam, áć, herunterlaſſen. Oczy ná dół, die Augen niederſchlagen, co ná pieniądzé, vor Geld überlaſſen.

Srebrnik, Silberling.

ſrebrny, a, e. ſilbern.

Srebro, á, Silber, żywe Quéckſilber, ſtołowe, ſilbern Servis.

Srebrowy kredencerz, Silberwärter.

froga rzécz, etwas grauſames, abſcheuliches.

ſrogi, a, e. groß, grauſam.

ſromocę, talem, táć, ſchänden.

Sromotá, y. die Schande, Schmach.

ſrożeję, wüten, grauſam ſich aufführen.

ſrzednich lat. von mittelmäſſigem Alter.

Srzod, czégo, Mitte einer Sache.

Srzodek, dká, die Mitte, Mittel, Weg.

ſſáć, ſſę, ſaugen.

Stacyja, i. die Station.

ſtaczam, áć, zuſammen welzen.

Stadło, a. ein Paar Thiere zum Pflanzen.

Stadło małżeńſkie, ein Ehe-Paar, Eheleute.

Stádnik, á. Heerdeführender, ein Boll, Brümmel.

Stádo, a. die Heerde.

Stągiew, Waſſer-Krug.

Stal, i. der Stahl.

ſtalę, ić, ſtählen, mit Stahl verſehen.

ſtálé, ły, a, e. dauerhaft, ſtandhaftig.

Stáłość, i. Dauerhaftigkeit.

Stancya, y. der Ort des Aufenthalts.

Stanczyk, błazen, Hof-Narr, Poſſenreiſſer.

Stan domowy, Haus-Stand.

Staągret, a. Kutſcher einer Karoſſe.

ſtáwąc, F. ſtanę, erſcheinen.

Stáwić, ná wodźie, goſpodą,

das

)as Stillſtehen, -halten, u Waſſer, zur Herberge.
owię, wić co, etwas ver-rdnen.
nowiſko, á, Herberge, Quartier, Wirths-Haus, Stand.
am, áć. daher treten, inen Schritt nehmen.
)ór, á. Stamp-Keule.
am, áć ſię o co, wofür orgen.
ék, rká, Groß-Vater.
gować ſię, erhandeln, ins werden im Kauf.
odawny, von Alters her.
y, a, e. alt.
ość, i. das Alter.
ościc, á. junger Staroſt.
oſtwo, á. die Staroſtey.
oświecki, altfrendſch.
ożytny, a, e. alt.
ſzy láty, älter an Jahren.
uſzék, ſzká, ein Greiß.
zeję ſię, idę w látá, ich werde alt.
éczniéję, ich werde mann-bar.
éczny, a, e. beſtändig.
ék, tku, Gefäß.
kuję, ich bleibe beſtändig, hue guts.
w, u. ein Gelenk.
w wodny, ein Teich.
ziam, áć, banki, we grze, ſtellen, Köpfe ſetzen, ins Spiel, -przéd oczy; vor Augen legen.
Stáynia, e. Pferd-Stall.
Stęchliná, y. Dampf, Vermoderung.
ſtękáć, am, ſtehnen.
Stępá, y. die Stampe.
Ster, u. das Ruder.
Sternik, á. Steuermann.
ſteruję, ować, ſteuren.
ſtłaczam, áć. feſt machen.
ſtłuczony, a, e. zerbrochen.
Stoczék woſkowy, Wachs-Stapel.
Stodołá, y. die Scheune.
Stóg ſiáná, Heu-Stock, Hauſen.
Stogłowy, von 100 Köpfen.
ſtojąc, ſiédząc, biéżąc, piſząc, plácząc, bolejąc, ſtehend, ſitzend, laufend, im Schreiben, im Weinen, im Schmerzen.
ſtoję, ſtáć, ſtehen.
ſtokróć, hundertmal.
ſtokrotny, a, e. hundertfältig.
Stół, u. der Tiſch.
Stolarz, á. Tiſchler, Schnitzker.
Stoléc, lcá, Seſſel, Nacht-Stuhl.
Stoleczne miáſto, Haupt-Stadt, Reſidenz.
Stolicá, Königlicher Stuhl.

Stopá, y, die Fußſohle.
Stopień, pnia, der Stufen.
Storęki, der 100 Hände hat.
Storzypiętká, ein ruhmrätiger Menſch.
Stos drew, Holz-Haufen.
ſtoſuję, ować co z czym, etwas womit vergleichen.
ſtrącam, ać, Fr. ſtrącę, ćić, herunter ſtoſſen.
Strách, u. Schrecken, Entſetzen.
Stráchy, nocne, Geſpenſter.
Strącze grochu, die Schoten.
ſtráſzę, ſzyć, ſchrecken.
Stráſzenié, á. das Schrecken.
ſtráſzliwy, ſtráſzny, a, e. entſetzlich, ſchrecklich.
Stráwá, y. allerley Eß-Waaren.
Stráwá bydlęca, Futter vors Vieh.
ſtrawić, verzehren, -ſię, ſich verzehren.
Strawienié, a. das Verzehren.
Stráwność, i. Zehrung, das Verdauen.
ſtráwny, a, e. verdaulich.
ſtráwuję, ować ſię, ſich bekoſtigen.
Strawunék, täglicher Unterhalt.
Straż, y. die Wache.
Straźniczy, Straźnik, Wachmeiſter.
ſtręczę, czyć, zuſchanzen.
Strefá, Streife.
ſtrefiſty, a, e. ſtreifficht.
Strofowánié, á, das Strafen.
ſtrofuję, ować, ſtrafen.
ſtroję, ić igrzyſko, ein Spiel angeben, anfangen.
ſtroję ſię, kogo, ich putze mich, jem. auf.
Stróná, y. die Seite.
Stróná do Lutnié, Lauten-Seite.
ſtroyny, a, e. geputzt.
Stróż, á, der Wächter.
ſtruchláły, a, e. der in Schrecken gerathen.
Strup, á. Schuppe aufm Haupt.
Struś, á. der Straus-Vogel.
Strychulec, lcá. Streich-Holz.
Stryczék, czká, ein Strickgen.
Stryy, já, der Vetter.
Strzałá, y. der Pfeil.
ſtrzegę, ſtrzedz, hüten.
ſtrzelam, áć. ſchieſſen.
Strzélec, lcá, ein Schütz.
Strzemię, miá, der Stegreif.
ſtrzygę, ſtrzydz, ſcheren.
Student, á, ein Student.
Studnia, e. der Brunn.

ſtudzę,

udzę, dźić, kühlen.
ulam, áć, Fr. ſtulić gębę, das Maul zuhalten.
turſam, áć Fr. oft ſtoſſen.
wárdniały, a, e. gehärtet, verhärtet.
wárdzam, áć, Fr. härten.
worzenié, á. Geſchöpf.
worzę, rzyć, erſchaffen.
yczeń, czniá, der Jenner.
ygnę, gnąć, kalt werden.
ypá, y. der Zarm, Trauer-Mahl.
btélny, a, e. ſubtil.
chy, a, e. trucken.
chorláwy Człowiek, runzelichter Menſch.
choty, Pl. Lungenſucht.
ká, y. eine Zage, Hündin.
kienká, i. klein Röckgen.
kiennik, á. Tuchmacher.
kiennicá, e. Lacken-Bude, Kram.
kńia, e. der Rock, ſzkarpetki, Sulejaty, Socken.
cno, á, das Tuch.
n, á. der Wels.
ná pieniędzy, Poſt-Geld.
nnienié, á. das Gewiſſen.
nować, ſummiren.
ná, y. die Pfeiffe.
nácz, á. der Pfeiffer.
)wy, a, e. rau, nicht gahr.
ę, ſzyć, trucknen.
d, u, übler Geruch.
ſwarzę, rzyć ſię, ſich zanken.
Swowola, der Muthwille.
świadczyć kim, einen zum Zeugen haben.
świadczyć zá kim, einem zu gut zeugen.
świetny, a, e. glänzend.
ſwiętek, á. ſwiętoſzek, a. ein Scheinheiliger.
Swięto, á. das Feſt.
święty, a, e. heilig.
świeży, a, e. friſch.
Swiniá, e. eine Sau.
Świniarz, á. der Sauhirt.
Swiſtam, áć. mit dem Maul pfeiffen.
Swit, świtánié, a. das Anbrechen des Tages.
Swobodá, y. die Freyheit.
ſwowolny, a, e. muthwillig.
ſwoy, já, je. ſein.
Sygnet, u. Pitſchier-Ring.
ſylábizuję, ować. ſyllabiſiren, buchſtabiren.
Syn, á. der Sohn.
Syndyk, á. der Sindicus.
Synowiéc, wcá. Bruders Sohn.
ſypiam, áć, Fr. oft ſchlafen.
ſypię, páć, ſchütten.
Syrop, u, der Syrop.
ſyt jeſtem, ich bin ſatt.
ſyty, a, e. ſatt.
Szábla, e. der Sebel.

Szachy, Pl. das Schachſpielen.
Szachownica, Schach-Spiel, Brett-Spiel.
ſzacuję, ować, ſchätzen.
Szafa, y. ein Schaff, Spind.
Szafarz, a. Schäffer, Haushalter.
Szafir, der Saphir.
Szafran, u. der Safran.
ſzafuję, ować. ſchäffern.
Szałamaje, Pl. Sackpfeiffe.
Szalbierz, a. Betrüger, Berücker.
Szala do ważenia, eine Gewicht-Schaale.
ſzaleję, leć, unſinnig ſeyn.
Szałwija, e. die Salwey.
ſzamocę, motać, hin und her werfen.
Szańc, u. eine Schanze.
ſzanuję, ować. ſchonen.
Szarańcza, e. Heuſchrecke.
Szarłat, u. Purpur.
ſzarpam, ać, zupfen, reiſſen.
ſzary, a, e. lichtgrau.
Szata, y. das Kleid.
Szatan, a. der Teufel.
Szczaw, u. der Sauerampf.
Szczećina, y. Schwein-Borſte.
ſzczególnié, ny, a, e. beſonders, einzelich.
ſzczekam, ać. bellen.
Szczenię, nięcia, jung Hündlein.
ſzczepam, ać. ſpalten.
ſzczepię, pić, pfropfen.
Szczerość, i. Aufrichtigkeit.
ſzczery, a, e. aufrichtig.
Szczęście, a. das Glück.
ſzczęśliwy, a, e. glücklich.
ſzczkam, ać. ſchlucken.
Szczodrobliwość, Freygebigkeit.
ſzczodrobliwy, ſzczodry, a, e. freygebig, mild.
Szczotka, i. die Bürſte.
Szczuję, ſzczwać na kogo pſy, einen mit Hunden hetzen.
Szczupak, a. der Hecht.
ſzczupły, a, e. gering, ſchlecht, mager.
Szczur, a, die Ratze.
ſzczycę, czyć ſię czym, ſich womit entſchuldigen, vertheidigen, eines Dinges rühmen.
Szczygieł, gła, der Stieglitz.
ſzczypię, pać, kneipen.
Szczyt, u. der Gibel.
ſzędziwy, a, e. alt, grau.
Szeląg, a. ein Schilling.
ſzelbąg, a. Topfbrett.
ſzemrzę, rzeć, murren.
ſzepcę, ptać, plaudern, ins Ohr ziſchen.
Szeplun, a. ein Stammler, ein Menſch der lifpelt.

Szermierz,

rmierz, á. ein Fechter.
rokość, i. die Breite.
roki, a, e. breit.
ść, ſechs.
ść kroć, ſechs mahl.
w, ſzwá, die Naht.
áluję, ować kogo, einen ſehr ſchelten, ausmachen.
ápá, y. elendes Pferd.
átulá, y. die Scatul.
odá, y. der Schaden.
odliwy, a, e. ſchädlich.
odzę, dzić, ſchaden.
ołá, y. die Schule.
opiec doyny, Milch-Eymer.
orbut, u. der Scorbut.
utá, y. eine Art von Schiffen, Schute.
utnik, á. Skutnickel.
a, y. eine Siele, Seil.
áchćic, á. der Edelmann.
ichéctwo, á. Adelſchaft.
chétny, a, e. adelich.
nárágd, der Smaragd.
icerz, a. Schnitzker, Tiſcher.
ur, u. eine Schnur.
ldra, y. ein Schinken,
umpie, ja.
ltys, á. der Schulz.
pá, y. der Schoppen.
uję, ować. ſcheuren.
ſták, á. der Sechſer.
ły, a. e. der ſechſte.

Szot, á. ein Schott.
Szpadá, y. der Degen.
Szpárági, Pl. Spargen.
ſzpécę, ćić, greulich machen, beſudeln, beflecken.
ſzperam, áć, forſchen, grübeln.
ſzpetny, a, e. greulich.
ſzpiczaſty, a, e. ſpitzig.
Szpichlerz, á. der Speicher.
Szpikánárdá, y. Spickenard.
Szpilká, i. Steckнadel.
ſzpilkuję, ować, ſpicken.
Szpital, á. das Hoſpital.
— chorych, Siechen-Haus, ſierot, Waiſen-Haus.
Szpitalny, a, e. zum Hoſpital gehörig.
Szpiglicá, ſzpitulcá, Spicknadel.
Szpunt, u. ein Spund.
Szpuntuję, ować, verſpünden.
Szpuntowánié, a. das Verſpünden.
Szragi, die Sparren, Schragen.
ſzrámowáty, a, e. der eine Schramm hat.
Szránki, die Schranken.
Szropá, grzéblo, Pferd-Schrappe.
Szrót, u, do ſtrzelby, Schrot zum Schieſſen.
— ryby, mięſá, Schrote Fleiſch, Stück Fiſch.

Szrubá, y. Schraube.
ſzrubuję, ować, ſchrauben.
Sztálmách, á. ein Wagner, Stellmacher.
Sztępel, plá. der Stempel.
ſztępluję, ować, ſtempeln, ſtützen.
Sztuczká, i. ein Stückgen.
ſztucznie, ny, a, e. meiſterlich.
Sztuká, i. gewinnhafter Vortheil.
Sztuká żołnierſka, Kriegsliſt.
ſztukuję, ować, auf kleine Stückgen zerhauen, Stücker anſetzen.
Sztukę, miſterſtwo pokazáć, Kunſt-Stück beweiſen.
Sztuká miſternia, Meiſter-Stück.
ſztuki, fortelu zażyć, ſztuką zayść ná kogo, jemand mit liſt hintergehen.
Sztukmiſtrz, á. Kunſt-Werk-Meiſter.
Szturm odbić, den Sturm abwehren, aushalten.
ſzturmuję, ować, ſtürmen.
Sztych, u, ein Stoß.
Sztylet, u. der Dolch.
Szubá, y. ein Pelz-Rock.
Szubet, u. Schlafſucht, Spiączka, i.
Szubienicá, e. der Galgen.
Szubienicznik, wiśielec, Henkenwürdiger Galgenvogel.
Szuflá, y. die Schauffel.
ſzufluję, ować, ſchauffeln.
ſzukam, áć, ſuchen.
Szukánie, á. das Suchen.
Szum, u. das Brauſen des Windes, Waſſers, Wälder.
ſzumię, mieć, ſchäumen.
ſzumi morze, das Meer brauſet.
ſzumuję, ować, abſchäumen.
Szuſtfal, á. ein Schurz-Fell.
Szwaczká, i. Näderin, Nähterin.
Szwágier, grá, der Schwager.
ſzwankuję, ować, taumeln.
Szwáycar, á. der Schweizer.
Szwecka ziemiá, Schwedenland.
Szwéd, á. ein Schwed.
Szwiec, ſzewcá, Schuſter.
Szybálá, ein Betrieger.
ſzybuję, ować, mit der Stange fortſchieben einen Kahn.
Szyćie, a. das Nähen, Nähwerk, Näderey.
ſzyderſki, a, e. ſpöttiſch.
Szyderſtwo, Raillerie, kleiner Scherz.
Szyderz, á, Railleur, Spottvogel.
Szydło, á. Schuſterahl.

łzę z kogo, ich ſpotte, verire jemand; raillire.
já, e: der Hals.
ę, ſzyć, nåen, nåhen.
kuję, ować Woyſko, ein Heer ordnen.
nal, á. Schien-Nagel.
nk, Szynkárſtwo, der Schank, das Schenken.
nkarz, á. Bierſchenker.
nkowy dom. Schenk-Haus.
nkuję, ować, ſchenken.
pel, węzel, der Knoten.
per, prá, Schiffer.
perſtwo, á. Schiffer-Kunſt.
plę, ich löſe die Knoten auf.
ypoſz, a. ein Pfeiffer.
ypułká, i, u owocu, ein Stengel, Stiel an der Frucht.
ynká, i. ein Schinke.
yſzká borowa, Tann-Zapf.
ty, a, e. genået.
ynicá, Hals-Tuch, Hals-Krauſe.
yny, a, e. zum Hals gehörig.

T.

i, die, dieſe, táż.
iſt ein Zuſatz, und bedeutet, ihr beyde, als dualis podźtá, czytaytá, kommt ihr beyde, leſet ihr beyde.
tą kondycyą, mit dem Beding, Vorbehalt.
tá Pánná, dieſe Jungfer.
tą rázą nié poydę, dieſes mahl werde nicht gehen.
Tábáká, i. der Toback.
Tablicá, e. die Tafel.
Tácher ſkór, ein Decher Fellen.
Tabliczká, i. ein Täfelein.
Tácá, pátélá, kleine Schüſſel, Tellerchen zu Oblaten.
táczam, áć. rollen.
taczam, áć ſię, taumeln.
Táczánié, a. das Wälzen.
Táczánié ſię, das Taumeln.
Táczki, Pl. Garten-Karre.
Táfta, y. der Taft.
tający, verheelend.
taję, taić, verheelen.
taję, tajać, zerſchmelzen. Snieg táje, der Schnee ſchmelzt, zergeht.
Tajemnica, e. Geheimniß.
Tayſtra, y. eine Taſche.
tajemnié, ny, a, e. heimlich, verborgen.
tajenié czégo, das verbergen, verheelen.
tak, ſo, alſo.

tak a, tak, ſo und ſo.
taką rzeczą, ſolcher Geſtalt.
taki, a, e. ſolcher, che, ches.
tak-li tak-lito? iſts alſo?
w takich léćiech, in den Jahren, von ſolchem Alter.
takiſz to. biſt du von der Art?
takt dawa, tactiren.
Takt, w takt śpiewać, nach dem Tact ſingen.
takuchny, eben ſolcher.
także, auch.
Talar, a. der Thaler.
Talent, u, das Talent.
Talerz, a. der Teller.
Talerzyk chlebowy, Tellergen von einer Kerſte Brod.
tam, da, an dem Ort.
Tama, y. der Thamm.
taméczny, a, e. dortigé.
Tamowanié, a. das Thämmen.
tamuję, ować, thämmen.
tam y ſam, hin und her.
tamże, auch da.
tańcuję, ować, tanzen.
Tanécznik, a. der Tänzer.
Tanécznica. e, Tänzerin,
Tancmiſtrz, Tanzmeiſter.
Tanjent u organ, Klawiatura, ein Tangent an der Orgel, Clavier.
tanié, pobożnié, z Bogiem, wohlfeil, geringer Preis, Chriſtlich.
tanio co czynię, ich mache was wohlfeil.
Tańcowanié, a. das Tanzen.
taniejé, ztaniało, es wird wohlfeil, es iſt abgeſchlagen.
tańiey, wohlfeiler.
taniość czynię czégo, ich mache wohlfeile Zeit, daß etwas wohlfeil wird.
Taran, u, Hoy, Schlägel.
Taranem biję, ich ſchlage mit der Ramme Hoy.
Taras, Stock im Gefängniß.
Taraſowé, od taraſu placa, Schließ-Geld.
Taraſowy, Schlieſſer, Stockmeiſter.
taraſuję, verſchlieſſen mit Schlöſſern und Riegeln.
Tarćica, e. das Brett.
Tarcza, ein Schild.
Targ, u. Mark, dobrym targ miał, zyſk, ich habe guten Mark, Verdienſt gehabt.
Targowe, Mark-Geld.
Targowy dźień, Marck-Tag.
targuję, ować co, etwas kaufen wollen, und darauf biethen.
Tarka pieprzowa, Pfeffer-Mühle.

Tarlica,

rlica, e, die Flachs-Bre-
he.
rn, Schlehedorn.
rnka owoc, die Schlehe-
Frucht.
ty, a, e. gerieben, a trę.
ſak, Duſeck, hölzerner
Streit-Degen.
ıśma, Band, Binde, Fi-
ţelband.
aſzka, i. Geld-Taſche.
atarka, i. Buchweitzen.
atarka von Tatarzyn, Tar-
tarin.
atarſka źiemia, Tartarey.
atarzyn, a, ein Tarter.
hnę, tchnąć, hauchen.
chnienie, a. der Athem.
chórz, a. der Ilkis.
horzę, ich fürchte mich,
laſſe Wind.
chnę, chnąć, dumpfigt wer-
den.
ęcza, Regenbogen.
edy, derowegen, alsdenn.
ędy, hiedurch.
ęgi, a, e. ſtark, ſtark geſpannt,
tęgi łuk, ſtark geſpannter
Bogen.
Tęgość, i. die Dicke, Feſte.
egoż dniá, deſſelben Ta-
ges.
Tekſt, u. der Text.
Temporalik, á. Feder-Meſ-
ſer.
Temporuję, ować piorká,
Feder ſchneiden.
ten, tá, to, der, die, das.
nié od tégom, ich bin nicht
dawider.
Téolog, á. Gottesgelehrter.
Téologija, Gottesgelahrheit.
tępam, áć, trampeln.
tępię, ić, ſtumpf machen.
Tępość, i. das Stumpfma-
chen.
tępy, a, e. ſtumpf.
Tępy wzrok, blödes Geſicht.
teraz; anitzo, itzunder.
terazńieyſzy, a, e. itziger.
Terlikánié, a. zwitſchern, Vo-
gelgeſang.
Termin, u, der Termin.
terminuję, ować, Zeit beſtim-
men, abſäumen.
tęſkliwy, a, e. ängſtiglich.
Tęſknicá, tęſkność, Bangig-
keit.
tęſknię, ich bange mich.
Téſtáment, u. das Teſtament,
letzter Wille.
Téſtámentarz, á. Teſtamen-
tirer.
Teſzarz, Stolarz, Tiſchler.
też, auch.
tężeję, żeć, ſtark werden.
Tkacz, á. der Weber.
Tkaczká, i. die Weberin.
Tkácztwo, á, Weber-Hand-
werk.

tkam, áć, hineinſtecken, freſſen.
Tkánié, a. das Gewebe.
tkę kroſná, ich mache Leinwand.
tkwi co w czym, es ſteckt was worinne.
tlam, tliłem, tlić, glimmen.
tłoczę, czyć, drücken.
Tłoczenié, das Keltern.
Tłokárniá winna, Wein-Kelter, Preſſe.
Tłokárz, á, Keltertreter.
Tłomok, a. der Renzel.
Tłuk do moździerzá, Stampfmörſer, Keil, Stöſſel.
tłukę, tłuc, ſtampfen, ſchlagen.
Tłum, u. Gedrång.
Tłumácz, á. Dolmetſcher, -używam.
tłumaczę, yć, dolmetſchen.
Tłumićiel, á. Unterdrucker.
tłumię, mić, niederdrücken.
tłuśćieję, fett werden.
Tłuſtość, i. Fettigkeit.
tłuſty, a, e. fett.
Tłuſzcza, Haufen Volks.
tłuſzczę, utłuśćić obrus, ich mache fett, beſudele mit Fett das Tiſchtuch.
tnę, ćiąć kogo, einen hauen.
to, das.
toć tedy poſzedł, alſo iſt er gegangen.
toczę, czyć, wälzen, zapfen.
toczę ſię, ich taumele.
Toczenié, a. das Wälzen, Drechslen.
toczyć kámień, piwo, einen Stein wälzen, Bier zapfen.
tokárſki, a, e. zum Drechslen gehörig.
Tokárſtwo, á. Drechsler-Kunſt.
Tokarz, a. der Drechsler.
Tom' kśiąg, Theil eines Buchs.
Ton, Thon im Singen, Zug.
tonę, nąć, verſaufen.
topię, pić, ſchmelzen.
Topienié czégo, das Schmelzen einer Sache.
Topola, i. der Pappel-Baum.
Topór, á. die Zimmer-Axt.
Toporék, rká, Beilgen.
Toporzyſko, á, Stiel von der Axt.
Tór, u. gebahnter Weg.
Torbéczká, Kápſá, pudełko, Taſche, Schachtelgen.
torowána drogá, gebahnter Weg.
Toruń, niá, Thorn.
Toruńczánin, á. Thorner.
toruńſki, a, e. thorniſch.

)war, u. die Waare.
)wárzyſki, a, e. geſellſchaftlich.
)warzyſz, á. der Geſell.
)wárzyſzę, ſzyć. Geſellſchaft machen.
ż, eben daſſelbe.
rąbá, y. die Trommete.
ąbię, bić, blaſen.
rąbienié, a. das Trompeten.
rąbká, i. kleine Trompete, Tide.
ącam, cáć, ſtoſſen.
acę, ćić, tödten, umbringen, verzehren.
ącę, ćić czym, riechen, ſchmecken nach etwas.
racz, á. Bretſchneider.
rąd, u. der Ausſatz.
áf, was ungefehr geſchiehet.
áfiam, fiáć, treffen.
áfiły mi ſię trzewiki ná nogę, Schuh paſſen mir auf den Fuß.
áfić ſię ná kogo, oycá, ähnlich ſeyn jemand, dem Vater.
– paćierzá, das Gebeth können.
– kogo w ſedno, angreifen, wo es ihm wehe thut.
raftá, y. das Floß, Traft.
ráftarz, á. Floßfahrer, Flöſſer.
Trágarz, á. der Träger.
Tragi, Pl. eine Trage.
Trájédya, Tragödie.
tráktuję o czym, eine Sache abhandeln.
Tram, u. der Balken.
Trank, u. Trank.
Trapićiel, Qväler, Peiniger.
trapię, pić, ängſtigen, qväſen.
Trapienié, a. das Martern, qvälen.
Trawá, y. das Graß.
tráwię, wić, zehren.
Trzćiná, y. Schilf, Rohr.
trę, trzeć, reiben.
tréfny, a, e. kurzweilig.
Tréfunek, tráf, was ungefehr geſchiehet, Zufall.
Treść, Kern, lauter Honig.
trochá ryb, ein wenig Fiſch.
Troćiny, Pl. Sagelſpäne.
Troćiczká, Reißkohle, Räuchkerzlein.
Troják, á. Dütgen.
troy, trojáki, dreyfältig.
Troycá święta, die heil. Dreyeinigkeit.
troynitny, dreyfademig.
truchleję, chleć, unpäßlich werden.
Trućizná, i. der Gift.
Trudność, uryny. Schwierigkeit, Harn, Winde.

trudn

trudny, a, e. ſchwierig.
truję, truć. vergiften.
Truná, y. der Sarg.
Trunék, nku, der Trunk.
Trup, á. das Aas.
Truſkawki, Praſſeln.
Trwáłość ná robotę, die Dauer.
trwały, a. e. dauerhaft.
trwam długo, ich höre auf, halte an.
Trwánié, á. das Aushalten,
Trwogá, i. Schrecken, Angſt.
trwożę, żyć. ſchrecken.
Tryb, u. Weiſe, podług trybu dawnego, nach der alten Weiſe.
Trybunał, u. das Tribunal.
Trypela, trypla złotnicza, Trippel zum poliren.
Tryumf, u. der Triumph.
tryumfuję, ować. triumphiren.
trząſam czym, głową, ſchütteln, rütteln, mit dem Haupt nicken.
Trząſk, u. das Geräuſch.
Trząſká, i. ein Spon Holz.
trząſkam, káć. praſſeln.
trzebá mi. es iſt mir nöthig.
trzeći, a, e. der dritte.
trzepię, páć. ſchlagen daß es ein Geräuſch giebt.
Trzęſáwicá, e. ein Sumpf, Moraſt.
trzęſę, trząść. ſchütteln.
trzeſzczę, ſzczeć, praſſeln wie das Holz.
Trzeſzczenié, das Knaſtern, Raſſeln.
Trzéwik, á. der Schuh.
trzey, trzy. drey.
trzeźwię, ich mache nüchtern.
trzeźwieję, ich werde nüchtern.
trzeźwię ſię, ich werde, mache mich nüchtern durch Rennen, Reiten, Arbeiten.
Trzeźwość, i. Nüchterkeit, Mäßigkeit.
trzeźwy, a, e. nüchtern, nicht trunken.
Trzmiel, u. Spindel-Baum.
Trznadl, á. Goldammer.
Trzóda, y. die Heerde.
Trzónék, u ſierpá, Handhabe von der Sichel.
Trzonowy ząb. Back-Zahn.
trzos, ledern gemachtes Geld-Säckchen.
trzykroć, dreymahl.
trzy látá, drey Jahr.
Trzyliſtnik, á. Dreyblat.
trzymam, ác. halten.
— ſię gdźié, ich halte mich wo eingezogen.
Trzymánié, á. das Halten.
trzyńitny, drey-drattig.
tu, allhier, an dieſem Ort.
tu y owdźie, hie und da.

cya, i. Gallmey.
cz, tuk, das Mark, Fett.
zę, czyć, mâſten.
czenie, a. das Mâſten.
zny, a, e. fett machend.
ıźieſz, darbey.
łácz, á. Herumluderer, Vagant.
ım śię, ich ſchweife, treibe herum.
ę śię, ich lege mich auf etwas.
am, áć, ſtrampfen.
r, á. ein Auer-Ochs.
rbácya, i. Ungelegenheit, das Turbiren.
ɔuję kogo, ich mache jemand Ungelegenheit, turbire.
ɔuję śię, ich fatigire, turbire mich.
rczyn, á. der Türk.
ːczny, a, e. einheimiſcher.
rkus, á. der Tyrkyß.
rmá, Thurn, Gefängniß.
rnieje pl. Unruh, Unordnung.
rybularz, á. Rauchfaß.
mi. hier hab ich dich.
ę, ſzyć, muthmaſſen.
y mi ſerce, das Herz ſaget mir.
wálnia, Treugetuch.
ł ná koſtkach, ná kártách, das Thaus.
Tużin, á. das Dutzend.
Twárdość, i. die Härte.
twárdoſkory, a, e. harthäutig.
twárdoſzyi, a, e. ſteif, krummhälſicht.
twárdouſty, hart-mäulig.
twardowłoſy, hart-haarig.
twárdy, a, e. hart.
twárdźieję, twárdnieję, twárdnę, ich werde hart.
Twarog, u. Käſe-Milch, Glamſe zum Käſe, Warg.
Twarz, y. das Angeſicht.
Twierdza, Fortecá, Veſtung.
twierdzę, ić co ſłowy, ich bekräftige, bejahe etwas mit Worten.
Twierdzenié, á. Bekräftigung.
Twierdźićiel, á, Bekräftiger.
Twórcá, e, der Schöpfer.
tworzę ſer, ich mache Käſe, bilde Käſe.
twoy, ja, je, dein.
ty, du.
Tycz, y, eine Stange.
tycze śię mnie co, es gehet mir was an.
Tydzień, tygodniá, die Woche.
Tygiel, glá, eine Pfanne.

tyd

tygodniowy, a, e, wochentlich.
Tygr, das Tyger-Thier.
tyję, tyć, fett werden.
tykam, áć kogo ſłowy, einen mit Worten treffen.
Tył, u, das Hintertheil.
Tył Głowy, Hinter-Theil, des Haupts.
tyle Chlebá, ſo viel Brod.
tyle drugié przydáję, ich gebe noch einmal ſo viel zu.
tyle kroć, ſo viel mahl.
Tylec noża. der Rücken vom Meſſer.
tylki, a. e. ſo groß.
tylko, nur.
tylny, a, e. zum Hinter-Theil gehörig.
tyluczki, a. e. nur ſo klein.
tym więcey, bárziey, deſto mehr, árger.
tym ſpoſobem, auf ſolche Art.
Tynk, u. der Tünch.
Tynkarz, Tüncher.
Tynkowánié, das Tüncheh.
Tynkuję, ować. übertünchen.
Tyran, á. ein Tyrann.
Tyránoboycá, e. Tyrannen-Mörder.
Tyránoboyſtwo, á. Tyrannen-Mord.
tyráńſki, a, e. tyranniſch.
Tyráńſtwo, á. Tyranney.
Tyryjaká, teryaká, dryakiéw, der Theriac.
tyśiąc, á. tauſend.
tyśiąc kroć, tauſendmahl.
Tyśiącznik, á. Hauptmann über tauſend.
tyśiączny, a, e. tauſendſte.
tyśiąc tyśiący, eine Million.
Tytuł, u. der Titel.
Tytułowy Pan, Titel-Herr.
tytułuję, ować. einen Titel geben, ſchreiben.
Tyzanná, Gerſtengraupen.

U.

U, bey.
u Páná Bogá, bey GOtt dem Herren.
ubeſpieczam, áć, ſicher machen.
Ubeſpieczánié, a, — czenié, Verſicherung, ſicheres Geleit.
ubiegáć ſię, łem ſię, ſich müde lauffen.
ubiegając ſię ſzukają zyſku, ſie ſuchen einer vor dem andern Gewinn.
Ubierácz, á. Zierer, Schmücker, Putzer.
Ubieráczká, Ausputzerin.
ubieram kogo, co, ich putze jemand aus.
— ſię, ich putze mich aus.
— czégo, ich nehme was ab.

ubić

ć, F. ubiję, Fr. ubijam, u tode ſchlagen.
palámi, mit Schlägeln, Stampfeln die Erde gleich ſchlagen.
am, áć ptaká, ich treffe den Vogel.
ziemię, ich ſchlage die Erde ein, ſtampfe gleich.
anié, a, das Einſchlagen, Einrammlen.
ór niewieśći, Weiber-Schmuck, Putz.
r, a, e, todt geſchlagen, erb geprügelt.
y pał, ein Pfahl, der it befeſtiget iſt.
gáć kogo, F. ubłagam, błagam, verſöhnen.
ię dáję, ich laſſe mich bitten.
gánié, a, Verſöhnung, egütigung.
am, áć, ich thue Abbruch.
i, a, e, arm.
two, á, die Armuth.
je, ich verarme.
chny, a, e. Blutarm, ftig.
ie, a, Hoſen.
y pięknié, ſchön geziert.
zony Obrus, angerichs Tafel-Laken.
ı Chleba, das Brodt mt ab.

Ucho, á, das Ohr.
Uchodzę, dźić dźdźu, dem Regen entgehen.
Uchodźi czás, die Zeit vergehet.
uchodźi mi krew, ich blute ſehr.
Uchodźi ściáná, die Wand weicht.
uchodźiłem ſię, ich habe mich müde gegangen.
uchowa ſię to dźiećię, das Kind wird wol leben.
Uchoway Boże, GOtt behüte!
Uchroná, y Schutz, Zuflucht.
uchroniłem ſię, ich habe mich geborgen.
Uchwała Seymowa, Reichs-Tages Conſtitution, Schluß.
uchwycę, ćić, ergreifen.
uchyláć ſię, ſich neigend bücken.
uchylam, áć, bücken, beugen.
Uchylenié, uſkoczenie, Abwendung, Abweichung.
ućiążam, ich beſchwere, belade.
ućicha, der Wind leget ſich.
Ućiechá, y. Ergötzlichkeit.
Ućięćié, a, Abhauung, Beſchneidung.

Ućie

Ućiéczká, i, Zuflucht, der Ort wohin man flieht.
Ućiekácz, zbieg, ein Dieſerteur, Entlauffener, Abtrünniger.
ućiekam, áć, fliehen.
ućieráć świecę, das Licht putzē.
Ućieránié noſá, das Putzen des Lichts, der Naſen.
Ućieráczká, i, Putzſcheer.
ućieſze, ſzyć, ergötzen.
Ućieſzenie ućiechá, Ergötzung, Beluſtigung.
ućieſzny, luſtig, kurzweilig.
ućináć, am, Fr. abhauen.
Ućiſk, u, Ućiśnienié, a, Trübſal, Angſt.
Ućiſkam, ućiſka mię trzewik, ich werffe, der Schuh drückt mir.
Ućiſzenie powietrza, die Stille, Aenderung des Wetters.
ućiſzyło śię, es iſt ſtille worden, das Wetter hat ſich geändert.
uczćiwié, ehrbarlich, reputirlich, ehrlicher Weiſe.
Uczćiwść, i, Ehrbarkeit.
uczćiwy, a, e, ehrbar.
uczę, uczyć śię ná pámięć czégo, ich lerne was auswendig.
Uczeń, Uczniá, ein Jünger.
Uczenié kogo, das Informiren, Lehren.
Uczenie śię czégo, das Lernen, Studiren.
uczepnąć, przeczypnąć, śiedźieć po turécku, ſitzen auf Türkiſch.
Uczéſtńictwo, á, Theilhaftigkeit.
uczéſtnik, á, uczéśnik, der theilhaftig iſt, oder wird.
uczony, a, e, gelahrt.
Ucztá, y, ein Gaſtmahl.
uczyć kogo, einen lehren.
Uczynánié, á, das Abhauen, Abſchneiden.
Uczynék, nku, das Werk.
uczynić ſobié co złego, F. uczynię, ſich Leid anthun.
uczynkowy, a, e, zum Werk gehörig.
Uczynność, i, Dienſtfertigkeit.
uczynny, a, e, dienſtfertig.
Udo, udá, die Huft.
udaję, udawam, wáć śię gdźié, ſich wohin begeben.
udátnié, pozornié, fein, zierlich.
Udátność, i. pozor, Zierlichkeit.
udáwáć co fałſzywié, etwas falſch angeben.
udáwáć śię zá kogo, ſich vor einen ausgeben.
Udáwánié, udánié, das Vorgeben.

udawię

wie[illegible]ć, erwürgen.
ptáć [illegible] depcę, brav tre-
en, kneten.
rzam, áć Fr. - śię o co sich
oran stossen.
rzenie, a, der Schlag,
Anstoß.
brucháć śię, sich wieder
nken lassen, gutes Muths
erden.
łność, i das Vermögen,
Macht, Kraft.
y, Schabernack, böser
Wille, Unlust.
eláć, Fr. mittheilen.
erzeć, utrzymáć, erhal-
n, überkommen.
n, ufáć. hoffen.
al, á. ein Huf-Nagel.
ość, i. die Hofnung.
dzam, áć. willfahren.
ię, eins werden.
áć śię, sich beugen wie
in Ast.
dá, y. der Vertrag.
r, u. der Brach-Acker.
bić, rechen, aufharken.
dżam, áć. wegfahren.
czam, áć śię komu. ei-
em Wort halten.
czam śię, áć, yć, F.
iszczę śię, Genügen thun,
Wort halten.
ány, a, e. mit Koht an-
erichtet.

Ukápki winá, piwá, Leck-
Wein, Bier.
Ukąś śię w język, beis dir
in die Zunge.
Ukąszenié od Wilká. der
Wolfs-Biß.
ukąszony, a, e. gebissen.
ukázuję, owáć, zeigen, wei-
sen.
ukaż śię ná świát, komm doch
unter die Leute.
ukęsuję, ukąśić kogo, von
kąsam, abbeissen, jem.
beissen.
układam, áć drwá, das Holz
fleigen, ordentlich le-
gen.
Układność, i. Demuth,
Freundlichkeit, Nieder-
trächtigkeit.
układny, a, e. freundlich, ge-
schmeidig, höflich.
Ukleyká, i. die Uckley.
Ukłon, u. Neigung, Ehrer-
bietigkeit, Compliment.
uknowáć co sobié, sich was
zu Gemüthe nehmen, ein-
bilden.
ukoś Adv. schräge.
ukośny, ukośne pismo, pod
rękę, unterwärts, krumme
Schrift.
ukradam czás, ich stehle ab
die Zeit.
ukradam śię, ich mache mich

aus dem Wege, gehe davon.

Ukradkiem, verstohlener Weise.

Ukrainá, y. die Ukrain, ein Land zu Pohlen gehörig.

Ukrocenie, das Verkürzen.

Ukrop, u. siedendes Wasser.

ukrzywdzáć, Fr. Unrecht thun.

Ukrzywdzenie, Unrecht, Vervortheilung.

Ukształtowánie, Formirung, Abbildung.

ukształtuję, F. ować co, etwas formiren.

ukurzę, F. rzyć. bestäuben.

ukurzony, a, e. beräuchert, bestäubet, unrein.

ukusić czego, etwas kosten.

Ul, ulá, der Bienenstock.

ułácniam co, ich mache etwas leicht.

— się, ich entledige, nehme mir Zeit, bin frey.

ułámuję, ować, abbrechen.

ulatam, ulećiał, polećiał, ich fliege davon.

uleczyć, heilen, gesund machen.

ulewam, czego, ich giesse etwas ab.

uleżałem się, ubiegałem się, ich habe mich müde gelegen, gelaufen.

uleżał się owoc, Obst hat allzulang gelegen, es ist angefault.

ulgnąć, ulgnąłem, ulgnąć, F. ulgnę, im Koth stecken bleiben.

Ulicá, e. die Gasse, -kątna, Kehrwieder-Gasse.

Ułomek, mká. Brosamen.

Ułomność, i. Gebrechlichkeit.

Ułomny, a, e. ein Krüppel, an Leibes-Gliedern beschädiget.

ułowić się. ins Netz fallen.

Ultay, hultay, Holunke, Vagant, Massette.

ulubić sobie, lieb gewinnen.

Ulzenie czego, Erleichterung, Linderung einer Sache.

ulżywa Chorobá, die Krankheit läßt nach.

ulzywam komu, sobie, ich erleichtere einem, mir etwas, mache leicht, ulżywa mi, es wird mir leichter, die Schmerzen lassen nach.

umacniam, áć, umocnić, F. nię, stärker machen.

umarły, a, e. todt.

umartwić, ertödten, martwię.

Umartwienie, Ertödtung.

uma-

rzam się głodem, ich erbe vor Hunger.
ıtáć izbę, die Stube fe-
:n.
wiam się z kim, Ver-
ag mit jemand machen.
ejętność, i. Wiſſenſchaft,
Verſtand.
:jętny, a, e. geſchicklich.
:m, umieć co, etwas
iſſen, können.
:rają ludźie, die Leute
:rben.
:rzyć w co, etwas tref-
n.
ieyſzyć, F. ſzę, kleiner
achen.
ɔcnienié, Stärkung.
ɔwá, y. die Abrede.
káć czégo, etwas weg-
ɔauben.
káć się komu, einem wei-
en, weiter rücken.
ſt, u. Meynung.
ślam co, umyśliłem, ich
ı worauf bedacht, neh-
e mir für, ich habe bey
ir beſchloſſen.
wam, wáć, Fr. waſchen.
ić się, ſich demüthigen.
:nié, demüthigſt.
am, dáć, Fr. fallen.
lék, dku, der Fall.
ım, jáć, Fr. trunken ma-
:n.

upámiętáć się, ſich eines beſſern beſinnen, bekehren.
upárty, a, e. halsſtarrig.
upierzé, rzyc się, ſich befe-dern.
upiję, upić się, ſich betrinken, Fr. upijam się.
upominam, náć, ermahnen.
upominam, náć się, mah-nen.
Upominék, nku, was ge-ſchenkt iſt zum Gedächt-niß.
Upór, u. Halsſtarrigkeit.
upornié, Adv. halsſtarrig.
upracowány, a, e. ermüdet.
uprawiáć rolą, den Acker be-arbeiten.
upraſzam, áć, Fr. bitten.
uprosić się dáję, ich laſſe mich erbitten.
uprzątáć, Fr. an die Seite räumen.
uprzedzam, dzáć, zuvor kom-men.
uprzeymié, Adv. innerlich, herzlich.
uprzeymy, a, e. herzlich.
urádzę, dźić, beſtimmen.
urągáć komu, einen verſpot-ten, auslachen.
Urázá, y. Beleydigung.
urážić, beleydigen.
urobię, bić co, etwas ma-chen.

uroczyſty, a, e. feyerlich.
Urodá, y, ſchöne Geſtalt.
Urodzay, ju. das Gewächs.
urodzę, dzić, gebähren.
Urok, uchwalá, Raths-Schluß, Bezauberung.
Urynał, u. das Nacht-Geſchirr.
— ſklány, Waſſer-Glas.
urywam, áć, Fr. abreiſſen.
Urząd, ędu, das Ammt.
Urząd mieyſki, Obrigkeit.
urzynam, áć, Fr. abſchneiden.
uſchły, a, e. vertrucknet.
uſidlę, dlić, mit einem Fallſtrick fangen.
uſilnié, Adv. nach allen Kräften.
uſiłuję, ować, ſich aus allen Kräften bemühen.
uſkarżáć ſię, ſich beklagen.
Uſłuchać, Gehör geben.
uſługować, dienſtlich ſeyn.
uśmiechać ſię, lächeln.
uſpokoję, koić kogo, einen beſänftigen, contentiren.
uſprawiedliwiáć, Fr. rechtfertigen.
Uſtá, Pl. der Mund.
uſtáję, uſtáwám, áć. ermüden, aufhören.
Uſtawá, y. das Geſetz.
uſtáwicznié, ny, a, e. ſtets.
Uſtępuję, ować, an die Seite treten.
uſtnié, ny, a, e. mündlich.
uſychá drzéwko, das Bäumgen verdorret.
uſypiam, áć, Fr. einſchläfern.
uſzczypliwy, a, e. verläumderiſch, ſpitzfindig.
utárty, a, e. gerieben, gebahnt.
utonę, nąć, ertrinken.
utracam, cáć, Fr. verliehren.
Utrapienié, a. Elend, Trübſal.
Utrátá, y. der Verluſt.
utwierdzam, áć, Fr. befeſtigen.
uważám, áć. erwegen.
uwijam, áć. Fr. einwickeln.
uwijam, áć ſię, geſchäftig ſeyn.
uwolniam, áć. Fr. erledigen.
uwrzało mięſo, das Fleiſch iſt gahr gekocht.
uwrzały, a, e. gahr gekocht.
uymuję, ować, Fr. czégo, etwas abknappen.
uymować ſię czégo, etwas angreifen.
uymować ſię zá kogo, ſich eines annehmen.
Uyrzę, rzeć ſię z kim, einen zu Geſicht bekommen.
Uyrzenié, á. das Erblicken.

użalę,

użalę, lić się kogo, ſich eines erbarmen.
Uzdá, y. der Zaum.
uzbroić, F. uzbroję, bewafnen.
uzdrawiam, wiáć, Fr. heilen, geſund machen.
Uzdźieńicá, e. Halfter.
uznáć, uznam, F. erkennen.
uznawam, áć, Fr. erkennen.
użyć, użyję czego, ſich eines Dinges bedienen.
używam, wáć, Fr. dobrze. ſich wohl pflegen.
Używánie, á. der Gebrauch eines Dinges.
Używánie złe, der Mißbrauch.

W.

W, wé. in.
w-bieli, wczerni, w czerwieni, chodźi, er gehet weiß, ſchwarz, roth gekleidet.
w-Brod ſię udáć, im Waſſer waden.
w-cale jeſzcze wſzyſtko, es iſt noch alles ganz.
w cenie co jeſt, es iſt etwas hoch im Preiß, theuer.
w ćiąż idźie, er gehet gerad aufwärts.
w cudzey to mocy, das ſtehet in fremder Gewalt.
w cukrze, w miedźie, w occie co jeść, etwas mit Zucker, Meth, Eßig eſſen.
w dáry co poſłáć. zum Geſchenk, Präſent etwas ſchicken.
w długą to poydźie, das wird auf die lange Bank kommen, lang dauren.
w dobre ſię obroći, das wird noch gut auslaufen.
w dobre ręce dáć, zu getreuen, Händen nehmen.
w dobry czáś mowiąc, GOtt gebe, daß ich zu einer guten Stunde rede.
w dorywczą co robić, bey müßiger Zeit, bey Feyerabend etwas machen.
w jego máre, daß ich ihn nicht beſchreye.
w imię Boże záczynam, im Nahmen GOttes fang ich an.
w kęſy, in kleine Stücke,
w kłąb zwijam, ich winde auf einen Kneul.
w koło, w krąg, in die Runde.
w krotce tu będźie, er wird hier in kurzer Zeit ſeyn.
w leciech Czlowiek, ein Menſch bey Jahren.
w lewo iść, zur linken Hand gehen.

w máſzkárze, vermaſqvirt.
w miárę, zu paß.
w mięſopuſty, zur Faſten-Zeit.
w namiećié, im Gezelt.
w náwiedźiny idę, ich gehe eine Viſit ablegen.
w noc dobrze, ſpát in die Nacht.
w oczy, ins Geſicht.
w oczy kogo chwalić, einen ins Angeſicht loben.
w ocem gnieniu, im Augenblick.
w Panu Chriſtuśié miły, geliebter Freund in Chriſto.
w perſonié ſwey, in eigener Perſohn.
w pieniądzach co jeſt, es wird gut bezahlet, es iſt theuer.
w pociemku, im Finſtern.
w pogodę, bey gutem Wetter.
w poł polá, mitten im Felde.
w północy, um Mitternacht.
w południé, des Mittags.
w prawą iść, zur rechten Hand gehen.
w przód, zuvor, vorhero.
w ſpiączki, im Schlaf.
w ſtojączki, ſtehend.
w ſzerz, in die Breite.
w ten czás, zu der, dieſer Zeit.
w tych leciech, in dieſen Jahren.
w zawód biéżeć, gáć, ſehr die Wette laufen.
w zdłuż, in die Länge.
we zły czás, zur böſen Zeit.
wab ptaſznikow, Lock-Vogel.
wabię, bić, locken.
wącham, cháć, riechen.
Wąchánié, das Riechen.
Wáchlarz, Wáchel, á, Weiher, Wedel.
Wáchlarzyk, á, Sommer-Fächer.
Wáchluję, ować, mit dem Wedel Wind machen, fächern.
Wáchtá, die Wache.
Wáchtuję, ować, Wach halten.
Wádá, y. ein Fehler.
wádę ma to Sukno, płotno, dieſem Tuch, Leinwand fehlt was.
Wądká, die Angel.
wádzę, dźić ſię zkim, ſich mit einem zanken.
Wagá, i. die Waage.
wagá zlá, wenn was nicht recht gewogen iſt.
Wákácyja ſzkolna, Schul-Ferien.
Wákáncya jákiego urzędu, die Vacanz, lediges Amt

wákuję urząd, ein Amt ſtehet offen.
Wągl zarzyſty, ogniſty, glüende Kohle.
Wał około miáſtá, der Wall um die Stadt.
Wáły ná wodźié, die Wellen auf dem Waſſer.
Wáłách, á. der Walach.
walam, áć ſię, ſich worin wälzen als eine Sau.
walczę, czyć zkim, mit einem ſtreiten, Krieg führen.
wálę, lić, nieder werfen, als der Wind ein Haus.
Waléćznik, a. Streiter.
waléćzny a, e. ſtreitbar.
Wałék, łka, do Wálkowánia, Mangel-Holz, Rolle.
Wálétá, y. der Abſchied.
Wálkarz, á. ein Walker.
Wałkownicá, e. die Mangel.
wálkuję, ować. mangeln.
walny, a, e. allgemein.
Wanczos, Wagenſchoß.
Wankuię, ich bin wankelmüthig.
wankuiący, a. e. Wankelmüthiger.
Waniek, a. verdorbner Wein.
Wánná, y. die Wann.
Wapiénnia, Kalk-Ofen.
Wapno, á. der Kalk.
Wár, u. heiſſes, ſiedendes Waſſer.
War piwá, Bier-Gebräuſel.
wárá, nimm dich in Acht, tritt an die Seite, Ey.
Wárcab, u. Stein im Brett-Spiel.
Wárcábów grá, Brett-Spiel.
Wárchół, Läſter-Maul.
wárczę, czeć, gnorren wie ein Hund, murren.
Wárgá, i. eine Lefze.
Wárkocz, a. der Weiber geflochtene Haar-Zöpfe.
warownie, verſichert.
wárowny, a, e. gut verſichert.
Warunek, Verſicherung, Caution.
Wárſtát, u. die Werkſtatt.
Wártogłow, unruhiger Kopf.
wáruję, ować co komu, einem wofür gut ſeyn.
Wárunek Kontráktowy, Contracts-Verſicherung.
wárunkowy, a, e. verſichert.
Wárzá, e. gekocht Zugemüſe.
wárzę, rzyć, kochen.
Wárzéchá, Koch-Löffel.
wárzony, a, e. gekocht.
wárzyſty, a, e. gekocht, das ſich bald kochen läßt.
Wárzywo, á. Garten-Gemüch.
Wąs, á. der Knebel-Bart.
wąſki, a, e. eng.
wáſz, a, e. euer.

Wáſzynieć, ńcá, eures Landes, oder Stadt Kind.
Wáſzmość, i. mein Herr, eure Liebe, Gnade.
Wątpiciel, ein Zweifeler.
Wątek, tku, Einſchlag bey den Webern.
wątlę, ić, ſchwächen.
Wątory, Pl. u béczki, béczułki, Borten einer Tonne, Tonngen.
wątpię, pić. zweifeln.
wątpliwy, a, e. zweifelhaft.
Wątrobá, y. die Leber.
Wąż, wężá, die Schlange.
ważę, żyć. wägen, achten.
ważyć ſię. ſich unterſtehen.
wáży ſobie to lekko, das achtet er gering.
Ważnik, á. der Wäger, Waagmeiſter.
ważny, a, e. wichtig.
wbiégam, gáć, hinein laufen.
wbijam, áć. hinein ſchlagen.
Wchod, u. Eingang.
wchodzę, dźić, Fr. hinein gehen.
wćiągam, áć, hinein ziehen.
wćiekam, káć, Fr. hinein flieſſen.
Wćielenie Boże, Chryſtuſowe, Chriſti Menſchwerdung.
wćielę, lić ſię, Menſch werden.
Wczás, bey Zeiten.
wczéśny, a, e. zeitig.
wczorá, geſtern.
wczoráyſzy, a, e. der geſtrige.
wdáję, wdáwam ſię, wdáwáć ſię w trudność, ſich einer ſchweren Sache annehmen.
Wdowá, y. die Wittwe.
Wdowiéc, wcá, Wittwer.
Wdowſtwo, Wittwen Stand.
wdrobić, F. bię, einbrocken.
wdrożę, żyć ſię, der Reiſe, des Weges gewohnt werden.
Wdźięcznomowność, Wohlredenheit.
Wdźięczność, i. Annehmlichkeit, Dankbarkeit.
Wdźięk, u. Angenehmlichkeit.
wdźięczny, a, e. annehmlich, dankbar.
wdźieram ſię, ich dringe hinein.
wdźiewam, áć. anziehen als Handſchuch.
Węborék, Eimer.
Węch, u. der Geruch.
Wechſlerz, á, Wekslarz, Geld-Wechsler.

Węch-

Węchu oſtrego piés, ein Spür-Hund.
Węde, y. ein Fiſch-Angel.
wédle, neben, nicht weit davon, wédlé ćiébié nôż leży, das Meſſer liegt nicht weit von dir.
wédług, nach, wédług prawdy, der Wahrheit gemäß, nach.
Wędrówká, i. Wanderſchaft.
Wędrowny, Reiſender.
wędruję, ować. wandern.
wędzę, dźić mięſo. Fleiſch räuchern.
wędzę, dźié ryby, Fiſch angeln.
Wędźidło, á. Pferd-Gebiß.
Wędźiſko, Angel-Ruthe.
Wędzonká, i. Stück geräuchertes Fleiſch.
wędzony, a. e. geräuchert.
Węgiel, Ecken-Gebäu.
Węgierſki, Ungariſch Ducat.
Węglarz á. der Kohler.
Węglé, Pl. Kohlen.
węgliſty, a, e. Kohlſchwarz.
Węgornia, Aal-Kaſten.
Węgórz, á. der Aal.
Węgry Pl. Schwein-Finnen.
Węgrzyn, á. ein Ungar.
Wełná, y. die Wolle.
Wełnianká, wollen Kleid.
wełniány, a. e. wollin.
Wemkniénié ſię, das Einſchleichen.
Wendetá, y. die Tagnet, ein Trödelmarkt.
Wendetarz, á - ká. der Tagneter, inn, oder der Trödler, inn.
Wérſał, Anfangs-Buchſtab.
Weśćié, a. der Eingang.
Wéśélé, a. Freude, Hochzeit.
wéſélę, lić ſię. ſich freuen.
wéſelny, a, e. hochzeitlich.
Wéſołość, i. die Freudigkeit, Frölichkeit.
wéſoły, a, e. luſtig, angenehm.
Wéſolék, ein Frölicher.
weſpół, weſpołék, zugleich.
weſtchnienié, das Seufzen.
weſz, wſzy, Laus.
Wéty, Pl. Nach-Tiſch.
wét zá wét oddáć, gleiches mit gleichen vergelten.
wewnątrz, inwendig.
wéy, báwéy, ſiehe, ſiehe da.
weyrzę, rzeć, hinein ſehen.
Weyrzenié, a. Einſehen.
wezbráć kogo, einem derbe Schläge geben.
wezbráć ſię w drogę, ſich auf den Weg aufmachen.
Wezbránié rzék, Ausflüſſung der Flüſſe.
Węzeł, złá, der Knoten.

Wezgłowié, Pulſter, Haupt-Kiſſen.
węzłowáto, ty, a, e. bündig, knoticht.
Węzowa ſkorá, Schlangen-Haut.
wezwánié, a. An-Berufung, Vorforderung.
węzykowáty, krumm als eine Schlange.
wganiam, niáć, hinein jagen.
wiádomo, wiſſend.
wiádomy, á, e. bekannt.
Wiádomość, i. Wiſſenſchaft, Nachricht.
Wiádro, á. ſchlechter Eymer.
Wianék, á. Kränzlein.
Wiará, y. der Glaube.
wiárołomny, a. e. der keinen Glauben hält.
wiáruję, ować ſię, ſich hüten.
Wiátr, u. der Wind, przyrodzony, Bauchwind.
Wiátrak, á. Windmühle.
Wiązánié, a. Bindung.
Wiązanká, i. ſiáná. ein Bund Heu.
Wiazd, u. Einfahrt.
wiążę, záć. binden.
Wić, wići, Weiden-Ruthe.
Wicher, chru, Sturm-Wind.
wichrzę, ich mache unruhig.
widáć już miáſto, man kan ſchon die Stadt ſehen.
widam, widywam, ich ſehe oft.
Widélcá, Pl. Widełki, Eß-Gabel.
Widły, Pl. do ſiáná. Heu-Gabel.
Widły do gnoju, Miſt-Gabel.
widoczny, a, e. ſichtbar, öffentlich zu ſehen.
Widok, u. was man ſehen kan, ein Wunder-Ding, fałſzywy, Verblendung.
Widok ſtráſzny, ſchreckliches Wunderzeichen.
widzę, dźieć, ſehen, widzący. widzę na oko, ich ſehe augenſcheinlich.
widźialny, ſichtbar.
widźieć tu nié mało, man hat hier nicht wenig zu ſehen.
już nié widźieć, man kan nicht mehr ſehen.
widźieć chcę ónę księgę, ich will jenes Buch ſehen.
— ſię zkim, ſich mit jemand beſprechen.
więc, ſonſten.
więcey. mehr.
Wiechá, y. Zeichen, wo man Geringtrinken zu kaufe hat, Bier-Reis.
Wiécheć, chćiá. Wiſch.
Wiécheć ſiáná. Wiſch Heu.

Wię-

Więćierz, á. Fiſch-Reuſe.
wieczę, ich daure ewig.
Wiéczérza, e. Abendmahlzeit, przy wiéczerzy bey der Abendmahlzeit.
Wiéczko, á. Deckſelchen.
Wiécznoſć, i. die Ewigkeit.
wiécznié, ny, a, e. ewig.
Wiéczór, orá. der Abend.
wiéczorny, a, e. abendlich.
Wiedeń, nia. die Stadt Wien.
więdnę, dnieć, welk werden.
wiedz niewiedząc, verſchweige was du weiſt.
Wiéjácz, á. Kornwerfer.
Wiéjáczká, Wurfſchauffel.
wiéję, wiać, wehen.
Wiék, u. Zeit von 100 Jahren.
Wiéko, á. ein Deckſel.
wiékuiſty, a, e. ewig.
wiélbię, bić. hoch erheben, preiſen.
Wiélbienié, das Preiſen.
Wiélbląd, á. das Cameel.
vielcé, ſehr, freundlich.
viélé, viel.
viélé gadáć, viel plaudern.
viélé rázy. viel mal.
viélé bił zegár, wie viel hat die Uhr geſchlagen.
viélébny, a, e. ehrwürdig.
viéléby o tym mowić, hievon wäre viel zu ſagen.
Wiélgomyślność, i. die Großmüthigkeit.
wiélgomyślny, a, e. großmüthig.
wiélgonogi, langfuß.
Wiélgooki. Groß-Aug.
Wiélgouchy, uſzáty. Lang-Schlapp-Ohr.
Wielka niemoc, fallende Sucht.
Wiélka noc Oſtérn.
wiélki Czwarték Gründonnerstag.
wiélki Piątek, Charfreytag.
Wiélki tydzień. Charwoche.
Wiélmożność, Hochmögenheit.
wiélmożny, a, e. großmächtig, hochmögend.
wiélodzielny, a, e. vielfältig, zertheilt.
wiélogłowy, vielköpfig.
wiélogroch, groſſe Erbſen.
wiélomowny, a, e. der viel redet, plaudert.
Wiéloryb, á. der Wallfiſch.
wiélowtóres? der wievielſte biſt du?
wiéłożeniéc, der viele Weiber hat.
wiem, wiedźieć. wiſſen.
Wieniéc, ńcá. der Kranz.
Wiéprz, ptzá. Borg, verſchnittener Eber.

Wi

Wiéprzowizná, y. Schweinfleiſch.
Wiéprzyniec, der Schweinſtall.
wiercę, ćić. bohren, reiben.
wiercić mák w doúicy, Mohn in dem Reibtopf reiben.
Wiérność, i. die Treue.
wiérny, a, e. treu.
Wierſz, u. ein Vers.
Wiérſzopis, á. ein Poet.
Wiérſzow Piſánié, Poeſie.
wiérzę, rzyć. glauben.
wierz, kto chce, es glaube wer da will.
Wierzba, y. Weidenbaum.
Wierzch, u die oberſte Spize eines Dinges.
—em jádę, ich reite zu Pferde.
Wierzchołék, łká. Gipfel.
— owocow, das Mittelſte, der Buſen an der Frucht.
wierzchowáty, a, e. übermäſſig, was über die Maaſſe iſt.
wiérzę, rzyć. glauben.
wierzgam, gáć. hinten ausſchlagen wie die Pferde.
Wieś, wſi. das Dorf, Land.
wieść, ści. eine Rede, Gerücht.
wieść jeſt. es gehet die Rede.
wieśiennégo czáſu, zur Frühlings-Zeit.
Wieśniák, á. Dorf-Bauer.
— czká. Bäuerin.
wieſzam, áć. aufhängen.
Wieſzczék, ſzczká. Wahrſager.
wiétrzéję, trzeć. verſchalen.
Wiétrznymłyn. Windmühle.
Wiéwiórká, i. Eichhörnchen.
Wieyſki żywot. Dorf-Leben.
Wieżá, e. der Thurm.
Więźień, źniá. Gefangener.
więźnię, nić. gefangen halten.
wiję, wić, flechten, machen. Tá Pánna ſobié Wieniéc uwiłá, dieſe Jungfer hat ſich einen Kranz geflochten, gemacht.
wilgotny, a, e. feucht.
Wilija, e. der Abend vorm Feſt.
Wilk, á. der Wolf.
Wilkołék, łká. Bär-Wolf.
Winá, y. die Schuld.
Windá, y. die Winde.
winduję, ować. winden.
Winę ſkázáć. Geldſtrafe dictiren.
Winiárſtwo, á. Wiſſenſchaft mit Wein umzugehen.
Winiarz, á. der Weinſchenk.
winien, winny, a, e. ſchuldig.
Winko, á. Weinchen.

Winne

Winne ukápki, Leck-Wein.
winno mi, man iſt mir ſchuldig.
Winny dom, Wein-Haus.
Winnicá, e. Weinberg.
Wino, a. der Wein.
winowánie, a. Beſchuldigung.
Winowáty, ein Schuldner.
winſzuję, ować. wünſchen.
winuję, ować. Schuld geben, beſchuldigen.
wiodę, wieść. führen.
Wiór, á. ein Span.
Wioſká, i. ein Gütchen, Dorflein.
Wioſło, á. Ruder-Stange.
wioſłowy Ruderknecht auf einem Kahn.
Wioſły robienié, das Rudern.
Wioſná, y. der Frühling.
Włochy, Pl. Welſchland.
wiozę, wieść, führen wie auf dem Wagen, Schif.
Wirydarznik, á, Luſtgärtner.
Wirydarz, á, Blumengarten.
Wiśieć, wiśieléc, lcá, ein Galgenvogel, Gehängter.
Wiſłá, y., die Weichſel.
Wiśń, i, der Kirſchbaum.
Wiśnie, Pl. die Kirſchen
wiſzę, wiśieć, hangen.
witam, tać, willkommen heiſen.
wizytuję, ich viſitire.
wkładam, áć, Fr. einlegen.
wkopywam, wáć, Fr. eingraben.
wkorzeniam, niáć ſię, einwurzeln.
wkradáć ſię ſich einpractiſiren als ein Dieb.
wkruſzę, ſzyć. einkrümmeln.
wkupuję, ować ſię, Fr. ſich einkaufen.
władam, áć, worüber Macht haben, womit ſchafen.
Władzá, e, die Macht, Gewalt.
Własność, i, Eigenthum.
własny, a, e, eigen.
wláźę, źić, Fr. hinein kriechen.
wleść, F. wlazę, hinein kriechen.
wlecze ſię, es hat Anſtand.
wlewam, wáć, Fr. eingieſſen.
Włoch, á, Italiáner.
— áty, a, e, haaricht, rauch.
włoczę, czyć, Fr. ſchleppen, eggen.
— nogi zá ſobą, ich ſchleppe die Füſſe hinter mir.
Włoczęgá, i, Umläuffer.
Włocznia, e, eine Lanze.
Włodarz, á, der Hofmann.
Włodarká, i, Hofmutter.

Włoká roli, Hube, Hufe.
wlokę, wlec, ſchleppen.
Włokno, ein Fäſerlein vom Flachs.
Włos, a, ein Haar.
Włoſék, á, Härlein.
włośiány, a, e, von Haaren.
włośiſty, a, e, voll Haar.
wnét, bald.
wnętrzé, wnętrzności, Pl. Eingeweide.
wnętrzny, a, e, inwendig
Wniebowſtąpienié, a, die Himmelfarth.
wniwécz co obrocić, etwas zunichte machen.
wnoſzę, ść, Fr. hinein tragen.
Wnuczká, Sohns oder Tochter Tochter.
Wnuk, á, ein Enkel.
Wodá, y, das Waſſer.
wodniczy urząd, Waſſer-Amt.
wódnieję, wodnieć, wäſſericht werden.
Wodnik, á, Waſſermann.
wodniſto czynię, ich mache wäſſericht.
wodny, a, e, wäſſericht.
Wodociąg, Waſſerleitung.
Wodz, á der Führer.
wodzę, dzić, Fr. leiten.
wodzić kogo zá nos, einen verira.
wojenny, a, e, zum Kriege gehörig.
Wojéwodá, y, - dźiná, der Wojewod, -din.
wojéwodźtwo, á Wojewodſchaft.
wojuję, ować. kriegen.
Wol, u, ein Ochs.
Wolá, i, der Wille, wolaty, kröpficht.
wołam, łáć, rufen.
wolę to niż owo, ich will lieber dieſes, als jenes.
wole u ptaká, Kropf an Vögeln.
Wolnicá, freye Fleiſchmarkt.
wolno mi to uczynić, das ſtehet mir frey zu thun.
wolnomowność, i, Freyheit im Reden.
Wolność, i, Freyheit.
wolny, a, e, frey.
wolny od podátkow, frey von der Contribution.
Wołoſzé, Pl. die Walachey.
wołownia, -łowiná, Ochſen-Stall, -Fleiſch.
Wołyń, das Land Wolhynien.
Womit, das Uebergeben.
womituję, ować, ſich übergeben, brechen.
Wonia, e, der Geruch, was gut riecht.
wonny, a, e, wolriechend.
Wór, u, der Sack.

Wosk,

oſk, u, das Wachs.
oſkuję, ować, wächſen.
oſzczyny, Pl. roh. Wachs, Honig-Gewerk.
otuję, ować ná kogo, einem ſeine Stimme geben.
Woyná, y, der Krieg.
Woyſko, á das Heer.
Woyt, á, der Vogt, Richter.
Wóytoſtwo, a, Schulzen-Guth, Vogtey.
Wóz, á, der Wagen.
Wóźnicá, e, der Fuhr-Knecht.
Woźny ziemſki, Adlicher Gerichts-Diener, Land-Bothe.
wpádam, dáć, hinein fallen.
wpędzam, dzáć Fr. hinein jagen.
wpiſuję, ować, einſchreiben.
— w réjeſtr, ich ſchreibe an ins Buch.
wpraſzam ſię, ich bitte mich ein.
wprawiam co, ich lege was ein, richte, ſetze ein.
wprowadzam, dzáć, Fr. einführen.
wpuſzczam, czáć, Fr. einlaſſen.
Wpuſzczánie, a, Einlaſſung.
wpycham, cháć, Fr. hineinſtoſſen.
Wrąb, Freyheit Holz zu hauen.
wracać ſię, Fr. zurück kehren.
wradza co przyrodzenie komu, die Natur pflanzet jemand was ein.
Wrobl, blá, der Sperling.
Wróná, y, die Krähe.
wróżę, żyć, wahrſagen.
Wrzećiono, á, ein Spindel.
Wrześień, śniá, der Herbſtmonat, September.
wrzéſzczę, czeć, ſchreyen.
Wrzód, á, ein Geſchwür.
wſtępuję, Fr. ować do Gſpody, in die Herberge einkehren.
Wſtyd, u, Schamhaftigkeit.
— obnáżyć, verſchneiden, caſtriren, entmannen.
wſtydzę dźić ſię, ſich ſchämen.
wſypuję, ować, Fr. einſchütten.
wſzák, wſzákże, doch, dennoch.
wſzczepiam, piáć, Fr. einpfropfen wie in ein Bäumgen.
wſzczynam co, ich errege, verurſache was.
— ſię zá kim, ich intercedire vor jemanden.
Wſzéchmocność, i, Allmacht.
wſzéchmocny, a, e, allmächtig.
wſzędy, wſzędźie, überall.
Wſzędybył, ein Umläufer, Landläufer.

wſzé-

wſzéláki, a, e, allerhand.
wſzélki, a, e, ein jeglicher.
Wſzétéczeńſtwo, a, Unzucht.
wſzetéczny, a, e, unzüchtig,
wſzyſcy, alle, á wſzyſtká, wſzyſtká, wſzyſtko.
wtory, a, e, der d. d. andere.
Wtorék, rku, Dienſttag.
wtrącam, cáć, Fr. einſtoſſen.
wtykam, áć, Fr. einſtecken.
Wuy, já, der Ohm.
wwięzuje, owáć, Fr. einbinden.
wy, ihr.
Wybáwićiel, á, Erlöſer.
wybieram, ráć, Fr. ausleſen.
wybijam, jáć, Fr. ausſchlagen.
Wybór, u, das Auserleſenſte.
wybráńcy, Pl. auserleſene Jünglinge, Mannſchaft.
Wyćiéczká, i, Ausfall.
Wychód, u, heimlich Gemach, Abtritt.
wychodzę, dźić, Fr. ausgehen.
wychodźił ſię zamék, das Schloß iſt abgemuſet.
wychowam, F. wáć, erziehen.
wychudzam, áć, ausmergeln.
wyćięcia mi ſię wrede dünn, vergehe.
wyćiągam, gáć, Fr. ausziehen.
Wyćie, a, das Heulen.
wyćiekam, káć, Fr. ausfließen. wyćieczka, i, Ausfall.
wyćieńſzam, áć co, etwas dünn machen.
wyćieram, ráć, Fr. ausreiben.
wyćinam, náć, Fr. aushauen.
wyćiſkam, áć, Fr. auswerfen.
wyczyſzczam, áć, Fr. czyć, reinigen.
wydáję, dáć, wydáwam, wáć, Fr. ausgeben.
wydánié corki, Ausſtattung der Tochter.
Wydáték, rozchod, Ausgabe.
wydmucháć, F. ne, ausblaſen.
Wydrá, y, die Otter, Bieber.
wydrzeję, ich werde, bin ſchlau, liſtig.
wydźiedźicam, cáć. Fr. enterben.
wydźieram, ráć, Fr. ausreiſſen.
Wydzierſtwo, á, Räuberey.
wydźiwić ſię nie mogę, ich kan mich nicht gnugſam verwundern.
wyfiglować co, etwas auswinden, ausſchwatzen.
wyſiukáć co na kim, etwas mit Pochen von einem erhalten.
wygádzam, dzáć, Fr. allen Gefallen erweiſen.

wyg-

gániáć, Fr. ausjagen.
gániáć bydło, das Vieh auf die Weyde treiben.
gárnąć, ausscharren.
/glądáć kogo, oft nach einem sehen.
gładzę, dzić, ganz vertreiben, wie die Wanzken.
gnáć z dobr, von dem Seinigen vertreiben
/gnániec, ńcá, ein Exulant.
gnány, a, e, Vertriebener.
/gon, die Trifft.
grána náſzá, ſcil. rzécz, wir haben gewonnen.
gráwam, wáć, Fr. gewinnen.
ádam, dáć, Fr. ausessen.
áśnia ſię. Niébo, der Himmel wird klar.
jáwiácz, Ausſchwätzer, Ausplauderer.
awiam, wiáć, Fr. offenbahren.
jazd, u, Aus-Einfahrt.
ę, wyć, heulen.
eźdżam, dżáć, Fr. ausreuten, ausfahren.
káſzlnąć, weg huſten.
kład, u, Auslegung.
kł dam, dáć, Fr. ausegen.
konywam, wáć, Fr. zu Ende bringen.
wykopywam, wáć, Fr. ausgraben.
wykorzeniam, niáć; Fr. nić, F. nię, aus der Wurzel vertreiben.
wykradam, dać, Fr. ausſtehlen.
Wykrętarz, á, Auswinder.
wykrzywiam, áć, krumm, ſchief machen, umbeugen.
wylewam, wáć, Fr. ausgieſſen.
wyliczam, czáć, Fr, auszahlen.
wyłogá u ſzáty, Aufſchlag am Kleide.
wyłudzam, dzáć, mit guten Worten ausſchwatzen.
wyłupić, F pię, ausreiſſen, oczy, berauben, pszczoły, tr dichte abſchlagen, komu.
wyłupuję, ować, aufbrechen, ausſchelen.
wymachluję, F. lować, mit liſt an ſich bringen.
wymawiam, wiáć, Fr. ausſprechen, — kogo, jem. entſchuldigen.
wymázuję, ować, Fr. ausleſchen.
wymęczyć co ná kim, mit der Tortur von jemand was abfragen.

wymiátam, táć, Fr. ausfegen.
Wymię, ienia, Kuh-Eyter.
wymieniam co, ich ſpreche, ruffe was aus.
Wymowá, y, Ausrede.
Wymówká, i, Entſchuldigung.
Wymyſł, u, ein Gedicht.
wymyślam, láć, Fr. ausdenken.
wymyślony, a, e, erdichtet.
wyniéśienié, überflüßige Rede.
wypalę, lić cegły, die Ziegel gut ausbrennen laſſen.
wypatroſzyć zająca, den Haaſen ausnehmen.
wypędzam, áć, ić, wegtreiben.
wypijam, jáć, Fr. austrinken.
wypiſuję, ować, Fr: ausſchreiben.
wyplokáć, F. czę, ausſpielen.
wypluwam, wáć, Fr. ausſpeyen.
wypraſzam, ſzáć, Fr. loß bitten.
wyprawiam, wiáć, Fr. verfertigen, ausrichten.
wyprowádzam, dzáć ſię zkąd, von wo ausziehen, -kogo, jem. begleiten.
wypróżniam, niáć, Fr. leer machen, ausleeren.
— ſię, ſeine Nohtdurft verrichten.
wyprzągam Konié, ich ſpanne die Pferde aus.
wyprzątam, táć, Fr. ausräumen.
wyprzedzam kogo, ich laufe jemand vorüber.
wypuſzczam, czáć, Fr. auslaſſen.
wypuſzczony, ausgelaſſen.
wypycham, cháć, Fr. ausſtoſſen mit der Hand.
wypytáć, ausfragen.
wyrabiam, áć, ausarbeiten.
— żywność, ich ernähre mich mit Arbeiten.
wyrachowałem ſię komu, ich habe bey jemand meine Schuld völlig bezahlt.
wyraſtam, ſtáć, Fr. auswachſen.
wyrażam, żáć, Fr. ausdrücken.
wyráźnié, ny, a, e, ausdrücklich, verſtändlich, deutlich.
Wyręblák, weiſe Nuß.
wyręczam, czáć, Fr. loß bürgen.
Wyrodek, dká, ungerathener Sohn.
Wyrok Boſki, Göttliche Ausſpruch.
wyrozumieć, verſtehen.

onić, fallen laſſen.
ządzam, áć cześć, ich hue Ehre an.
ywam, wáć, Fr. auseiſſen.
zekáć się Syná, vom Sohn nicht wiſſen wollen.
zucáć, am, Fr. ausverfen.
zynáć, am, Fr. auschneiden.
adzam, áć, ausſetzen.
arknąć, ausſchlurpfen.
chły, a, e, vertrucknet.
ście, a, der Ausgang.
siewék, Ausſaat.
kákuję, ować, F. ſpringen, herausſpringen.
ławiam, áć, rühmen, rheben.
łucham, F. cháć, ausören.
lákować, ausſpühren, nusſuchen.
łuchánié, a, Erhörung.
ługuję, ować, mit Dienſt ſich etwas zuwe ze bringen.
mágáć, ausſtreichen.
mienity, a, e, trefflich.
miewam, wáć, Fr. ausachen.
oki, a, e, hoch.
rſokość, die Höhe.

Wyſpá, die Inſel.
wyśpiegować, F. uję, ausſpioniren.
wyśpiewałem się, ich bin müde vom Singen.
wyſpokoić się, ſich ausruhen.
wyſtáłe Wino, alter Wein.
wyſtáwiam, wiáć, Fr. ausſetzen.
wyſtáwiáć co ná przéday, etwas zu kauf ſetzen, verauctioniren.
wyſtępék, pku, Uebertretung, Verbrechen.
wyſtępuję, ować, Fr. ná widok, zum Vorſchein kommen, austreten.
wyſtrzegáć się czégo, ſich wofür hüten.
wyſtrzelam, láć, Fr. działo, loßſchieſſen eine Canone.
wyſtudzam, izbę, ich laſſe die Stube kalt werden.
wyſzumieć, den Rauſch ausſchlafen.
wyſuſzam, ſzáć, Fr. ausſonnen, trucknen.
wyſuſzyć, F. ſzę, austrucknen.
wywarzę, rzyć, auskochen.
wyświecić, F. cę, aus der Stadt verweiſen.
wyſypuję, ować, Fr. ausſchütten.

wyſwárzyć co, durch Zank etwas erhalten.
wyſzczerzam zęby, ich weiſe, zeige die Zähne.
wyſzperáć, Fr. ausgrůbeln.
wyżſzy, a, e, höher.
Wyſzywácz, Ausnáher.
wytárguję, F. owáć, ausdingen.
wytchnąć ſobié, ſich erholen.
wytłáczáć, am, Fr. auspreſſen.
wytrącáć, am Fr. co zręku etwas aus der Hand ſchlagen.
wytrębowáć, uję, Fr. ausblaſen.
wytrwáć, F. -trwam, ausháalten, ausdauren,
wytrząſáć, Fr. ausſchůtten.
wytrzeſzczam, áć oczy, die Augen ſtarr aufhalten.
wytrzymam, F. máć, erleiden, aushalten.
wytykáć, Fr. ausſtecken.
wyuczam, áć, Fr, auslehren.
Wyuczanie, das Auslehren.
wyuczony, ausgelernet.
wywoływáć, Fr. ausrufen, auslocken.
wywáláć, am, Fr. auswálzen.
wywárzáć, am, Fr. auskochen.
wywieſzam, áć, Fr. aushángen.
wywiniony, a, e, verdeckt.
wywłoczyć, Fr. ausſchleppen.
wywodzę, dźić, Fr. aus-führen.
Wywodźiny, Kirchen-Gang.
wywołáć, ausrufen.
Wywoływácz, á. Ausrufer.
Wywoływam, áć rzéczy, Sachen verauctioniren.
wywożić, Fr. ausführen mit dem Wagen.
wywracam, áć, Fr. umkehren, umbſchlagen.
wywrocić, F. cę, umbkehren mit dem Wagen, umbſchlagen.
wywrocić Gębę, Oczy, ſchief Maul machen, die Augen verkehren.
wywyżſzam, áć, Fr. erhöhen.
wyymuję, owáć, Fr, ausnehmen.
— ſobié co, ich bedinge, nehme mir was aus.
Wyz, á, Hauſen, ein Fiſch.
wyżébráć, erbetteln.
Wyżeł, Spühr-Hund, Hühner-Hund.
wyżey, höher.
wyznam, F. náć, bekennen.
Wyzwalácz, Befreyer.
wyzwalam, áć, Fr. befreyen, erlöſen.
wyzwolić ſię, ſich befreyen.

zwolone Nauki, die freyu Künſte,
yzwoleniéc, ca. Freygelaſſener.
żyć u kogo świętá, bey jemand die Feyertage zubringen.
żymáć, auswintern.
zywáć, Fr. ausfodern.
yzywácz, Ausforderer.
ad, zurück.
ájem, gegeneinander.
ájemny, a, e, was eins umbs ander geſchicht.
bieram, áć, kogo, F. einem derbe Schläge geben.
ſię, ſich aufmachen.
bijáć, Fr. ſię wzgorę, ſich in die Höhe ſchwingen.
dy, doch, á wzdyć to czyńi, thut er doch das.
dy kiédy przyſzedł, er iſt endlich einmahl gekomen.
dycham, áć ciężko, einen tieffen Seufftzer holen.
dycham, áć, Fr. ſeuffzen.
zdychánié, a, das Seuffzen.
zgárdá, y, wzgárdzenié, a, Verachtung.
zgląd, ędu, das Anſehen, Wahrnehmen.
gląd mieć ná kogo, eines wahrnehmen.
glądam, po-wzgorę, ich ſehe auf in die Höhe.
Wzglądanié wzgorę, das in die Höhe Sehen.
Względem tego, in Gegenhaltung deſſen.
Wzgórę iść, in die Höhe ſteigen.
— idźié cená, der Preiß ſteigt.
wźiąć, nehmen, wźiąłem, F. wezmę.
Wźiąték, tku, Einlaß, Einnahme.
wźięty, a, e, angenehm, berühmt.
Wzmágánié, Geneſung.
Wzmianká, i, das Andenken, Meldung wovon.
Wzmiankę jákiey rzéczy uczynić, eines Dinges gedenken, Meldung thun.
Wznák leżę, leżeć, auf dem Rücken liegen.
wzniecam, áć, Fr. Ogień, Feuer anmachen, aufblaſen.
wznoſzę co, ich hebe was auf.
Wzór, u, die Mode, ausgenähete Blumen, Muſter.
wzorzyſty, a, e, geblümt.
Wzrók, u, das Sehen.
wzrók mam dobry, ostry, ich kan gut ſehen, ich habe ein ſcharf Geſicht.
Wzroſt, u, die Statur, wie einer gewachſen.

wyſokiego wzroſtu Człowiek, ein hochgewachſener Menſch.
wzruſzam, áć, Fr. bewegen.
wzrucam, áć, Fr. aufwerfen.
wzruſzam kogo, czégo, ich bewege jemand, verunruhige was.
— ſię ſám, ich werde zum (Weinen) beweget.
wzwárzyć, aufkochen.
Wzwod, Brücke, ſo leicht abzunehmen, Zugbrücke.
Wzwiady, pl. Nachforſchung.
Wzwyż, in die Höhe.
wzywam, áć, Fr, anruffen.
Wzywam, áć, P ná Bogá ná pomoc, GOtt den HErrn um Hülfe anrufen.
— kogo do ſiébié, ich ruffe, lade jemand herbey, zu mir.
Wzywánié, á, Anrufung.
— do ſiébié kogo, Einladung jemandes zu ſich.

Z.

Z, mit, zé, aus, von z Pánem idźié, er gehet mit dem Herrn.
z Domu już Pan wyſzedł, der Herr iſt ſchon aus dem Hauſe gegangen.
z Boku, von der Seite.
zdáléká, von weiten.
ze mną wczorá moy Brát tám był, mein Bruder iſt geſtern mit mir da geweſen.
zdawná, von Alters her.
zdołu, von unten.
zdrogi, von der Reiſe.
zdrugiey ſtrony, von der andern Seite.
zgołemi rękoſmá, mit leeren Händen.
zgory, von oben herab.
zgośćiny Pan Oćiec do domu przyſzedł, der Herr Vater iſt vom Gaſtmahl nach Hauſe gekommen.
Zgruntu, von Grund auf.
zinſzey miáry, aus einer andern Abſicht.
zkąd? woher?
zkąd rodem? von wo iſt er bürtig.
zkąd inąd, von wo anders.
zkądkolwiék wźiąć, man mag es, woher man will, nehmen.
Zláski Bożey, von GOttes Gnade.
zmałą liczbą, zniewolą, mit geringer Anzahl, mit wenigen, mit Zwang.
zmrokiem ſię powrocił, er iſt mit dem Abend zurück gekommen.

nſu, mit Zwang, aus ſtoht.
iébá, vom Himmel.
éobaczká, unverſehens.
ouſtron, von beyden Seien.
lná, voll, complet.
jańſtwá to uczynił, er hat das trunkener Weiſe gethan.
zygody, von ohngefehr.
zygotowániem, mit Vorbereitung.
rzyrodzenia, von Natur.
iná, des Morgens.
izu, anfangs.
jéſtru ſtąpáć, hochmüthig, nach der Tabulatur treten.
oboty, von der Arbeit.
ercá, von Herzen.
obą gáda, er redet mit ſich ſelbſt.
ráwy robiący, der ſein Brod mit Arbeiten erwirbt.
robić, ſein Brod mit Arbeiten erwerben.
óbą poydę, mit dir will ich gehen.
d, von hier.
imtąd, von da.
rzałkiem, mit groſſem Geſchrey, Getümmel.
du, von hinten.
zwierzchny, a, e, oberſt.
zá, vor, hinter.
zá dniá, bey Tage.
zá dozwoleniem twoim, mit deinem Willen Vergünſtigung, Zulaſſung.
zá dźień robić komu, vor jemand Tagweiſe arbeiten.
zá gotowe pieniądzé, vor baar Geld.
zá látá, des Sommers.
zá láty, vor Jahren.
zá mąż idźié Pánná, die Jungfer verheyrathet ſich.
zá mey pámięći, ich kans noch gedenken.
zá mną idźié, er gehet hinter mir.
zá nié wiélé dni, innerhalb wenig Tagen.
zaocznie, hinterm Rücken.
zá pogodą, bey gutem Wetter.
zá powodem, mit Gelegenheit.
zá rádą twoją, nach deinem Raht.
zá ſkorą, unter der Haut.
zá ſtrácóną mieć, vor verlohren halten.
zá ſzczęścia, bey gutem Glück.
zá ſzyję porwáć, beym Genick zufaſſen kriegen.
zá trzéch, zrobi, er ſteht vor

ihrer drey in der Arbeit, er arbeitet vor drey Mann.
zá trzy złote tę księgę kupiłem, ich habe dieses Buch vor 3. Floren gekauft.
zá umárłego wźięty jést, er ist vor todt aufgehoben.
zá wiélką rzécz, vor eine grosse Sache.
zá wygráną mam, ich halte es vor gewonnen.
zá zdrowie czyje pić, auf jemandes Gesundheit trinken.
zá złe mam, ich halte es nicht vor gut.
zá żywotá, bey Lebzeiten.
Ząb, zębá, der Zahn.
Zábá, y, der Frosch.
zábáczywam, Fr. wáć, vergessen.
Zábáwá, y, Zábawká, i, Verweilung, Geschäfte.
zábawiam, Fr. wiáć śię, sich verweilen.
zábáwionym, ich bin beschäftiget.
Ząbék, bká, Zähnlein.
zábiegam, Fr. gáć złému, dem Uebel zuvor kommen.
zábiegáć łáski Krolewskiey, sich umb Königl. Gnade bewerben.
zábieráć, am, Fr. zusammen wegnehmen.
Zábiják, á, der Todschläger.
zábijáć Fr. am, todt schlagen.
zábłądzę, F. dźić, irren.
Zábłąkać śię, in die Irre wie ein Schaaf gerathen.
zábłaznuję, owáć, einen närrischen Scherz anrichten.
zábobóny, Pl. abergläubische Dinge.
zábobónny, a, e, abergläubisch,
záboláło mię to, das hat mich geschmerzt.
Zábóy, ju, der Todschlag.
zábrániam, áć, Fr. verwehren.
Zábránie do skárbu czégo, die Confiscirung.
zábrnąć w wodę ná ryby, ins Wasser Fische zu fangen gehen.
zábudowáć, verbauen.
zácenić, einen Preiß setzen.
záchćiáło mi śię tego, mich hat dieses gelüstet.
záchęcáć, Er. anmahnen, locken, ćić, F. cę.
záchłystnąć śić, sich verschlucken.
Záchód Słońcá, der Sonnen Untergang.
záchodzę wgłowę, ich werde im Kopf gestöhrt.

zászło

zło mię co, es iſt mir was vorgefallen.
hodźi Słońce, die Sonne gehet unter.
hodźić, Fr. gdźié, wohin; an einen Ort gehen.
horzeję, F. rzeć, krank werden.
howuję, ować, verwahren, in Acht nehmen.
howyćiel, a, Erhalter.
hwyćić, F. cę, ergreiffen.
hwyceńié ćierpiący, der entzückt wird.
ćiąg, die Werbung.
ćiągam, áć, F. zuziehen, werben.
ćiągaKrol woysko wielkie, der König wirbt, und zieht viel Volck zuſammen.
ciągacz, a, ein Werber.
ćiągnik, á, Werber.
ćierać, Fr. verſcharren, wie ein Löw die Fußſtapfen.
ćinać Fr. am Końiá, Pferd anhauen.
ćiąć żyłę, Aderlaſſen.
ćmiénié Słońcá, Sonnen-Finſterniß.
ıcność, i, Herrlichkeit.
cny, a, e, herrlich, köſtlich.
cz, was etwas taugt, gilt, co zacz ten Człowiek? was hält man von dieſem Menſchen? ni zacz go nie mają, man hält nichts von ihm.
Zaczęćié, das Anfangen.
zaczęty, a, e, angefangen.
záczynam, áć, Fr. anfangen.
Zad, Hintertheil.
zádáję ná rámię, ich lege auf die Schultern jemanden.
— ſłudze, ich gebe dem Diener auf die Hand.
—— kweſtyją, ich gebe eine Frage auf.
ządam, dáć, begehren.
Ządánié, a, das Verlangen.
Zádaték, tku, Handgeld, Miethsgroſchen.
zádáwáć, Fr. co ná rękę, etwas auf die Hand geben.
zádáwáć komu Kłamſtwo, einen Lügen ſtraffen.
zádawić, erſticken, würgen.
Zadék w ćiélé, Hinter-Theil des Leibes.
żaden, żadny, a, e, keiner.
Ządło, á, Bienen-Stachel.
zádłużam, áć, Fr. ſię, ſchuldig werden.
żadną miárą, auf keine Weiſe.
żádny, a, e, heßlich.
zadny, a, e, hinterſte.
zádusić, erſticken.
Zaduſzny dźień, Seel-Meſſen-Tag.

Żądzá, e, die Begierde, Luſt.
zádżieram, áć, Fr. zkim, ſich mit einem anfangen zu zanken.
Zádżierg, u, verknüpfter Knoten.
zádżiergam, áć, Fr. verknüpfen.
zádżierzeć, beſitzen.
záfantować co, etwas verpfänden.
zágádáć ſię, ſich vertieffen im Reden.
záganiać Fr. bydło gdzié das Vieh wohin treiben.
zágárnę, F. nąć, zuſammen raffen, bekommen.
zágęſzczáć, am, Fr. dick machen.
Zagiel, glu, ein Segel.
záginać, am Fr. umbeugen.
zákrzywiáć, am, Fr. krumm machen.
záglufzáć, am, Fr. taub machen.
zágoić, zuheilen.
Zagón, u, eine Acker-Furche.
zágórny, a, e, jenſeit des Berges.
zágorywać Fr. anbrennen.
zágorzały, a, e, angebrennt.
zágorzáłá ſię komorá z kominá, vom Kamin hat die Kammer angefangen zu brennen.
zágrác, F. gram w piſzczałkę, anfangen zu flöten.
zágradzam, áć, Fr. verzäunen.
zágránieczny, a, e, der auſſerhalb der Gränze wohnet.
zágrodá, ein verzäunter Ort.
zágrzebáć, Fr. verſcharren.
zágrzewam, áć, Fr. wärmen ein wenig.
— ſię, ich werde warm, erwärmet.
zágrzmiáło, es donnerte.
zágubiam, áć, Fr. ausrotten.
záhámować, aufhalten.
zájadam, áć, Fr. zu Tode beiſſen.
zájadam, ich eſſe auf, verzehre.
Zájąc, cá, der Haaſe.
Zájęcza ſkórá, Haaſen-Balg, Fell.
záježdżáć, Fr. wohin fahren.
záiſte, fürwahr.
Zak, á, der Schüler.
Zákámiałość, Härtigkeit.
zákámiały, á, e, hart wie ein Stein.
zákąſić, anbeiſſen.
zákázuję, ować, verbieten.
Základ, u, ein Pfand.
O základ, was gilt die Wette?

ład przégrać, die Wette verliehren.
łádam, ać, Fr. się z kim, mit einem wetten.
łádam ubogiego, ich komme einem Armen zu Hülffe.
łádnik, á Pfand-Mann, Geissel, Gegenbürge.
łádniki dáć, Geissel, Bürgen geben.
łinam, áć, Fr. czárta, verfeulen, den Teufel beschweren.
łináć się, sich verfluchen.
kon, u, das Gesetz.
konodawcá, Gesetzgeber.
kónnik, á, Schriftgelehrter, Münch.
kopywam, áć, Fr. vergraben.
kradam, dáć się, Fr. sich als ein Dieb einpractisiren.
kryſtya, i, Sacristey, Tröstkammer.
kryſtyan, á, Küster, Glöckner.
kreſzam, áć, Fr. umbzirkeln.
krywam, áć, Fr. decken.
krzywiam, áć, Fr. krümmen, beugen, gebe.
kup, u, der Vorkauf.
kupuję, ować, vorkauffen.
Żal, u, der Schmerz, Reue.
żal mi cię, es ist mir leyd um dich.
żal się Boże, GOtt erbarme es!
zálecam, áć, Fr. recommendiren.
— się, Mariage, suchen.
Zálecánie, zaloty, zalety, Freyerey.
Zaletnik, á, Freyer.
zálepiam, áć, Fr. verkleben.
zálewam, áć, Fr. mit Wasser löschen.
zálewać się łzámi, Tränen fliessen lassen.
zależy na tym wiélé, es ist viel daran gelegen.
Zalobá, y, die Trauer.
żałośny, a, e, der zu beklagen ist. it. der einen beklaget kläglich.
Założenie, Vortrag.
żałuję, ować, beklagen.
zámagam się, ich komme zu mitteln.
zámarza, es beginnt zu gefrieren.
zámázuję, ich verschmiere.
Zamék, mku, ein Schloß.
Zámesz, Semisch Leder.
Zámiáná, y, der Wechsel, Tausch.
zámieszać, Fr. mischen.
zámilczeć, verschweigen.

zámu-

zámurować, vermauren.
zámykam, áć, Fr. zuſchlüſſen.
zámylam, áć, einen aus der Ordnung der Rede, Zahl ꝛc. bringen.
Zámknienie, Behältniß, Begrif.
zámyślám, áć gdźié, wohin gedenken.
Zánadrá, Pl. der Buſen.
zániechawam, áć, Fr. unterlaſſen.
zániedbawam, áć, Fr. verſäumen.
Zanokćicá, e, Nagel-Geſchwür an den Fingern.
zánośić F. Hintragen.
západáć, Fr. einfallen.
zápalam, áć Fr. anzünden.
zápalácz, Mordbrenner.
zápálczywy, a, e, haſig.
zápalić, lę F. anzünden.
zápámiętywam, áć, Fr. vergeſſen, aus der Acht laſſen.
zápewné, gewißlich.
zápieram, áć, Fr. verriegeln.
— śię, verläugnen.
Zápieráca, Verläugner.
zápinam, áć, Fr. zuſpeſſten,
Zápis, u, Verſchreibung.
zápiſuję, ować, verſchreiben.
záplaczę, F, káć, weinen.
Záplátá, y, die Bezahlung.
zápomagáć, F. kogo, einem aufhelfen.
Zaponay, Geſchmeide.
Zaponka, i, Huth-Schnur von Gold.
Zaporá, y, ein Riegel.
zápowiadam, áć, F. aufbieten.
Zápowiedź, i. Aufbietung.
zápowietrzony, a, e, der mit der Peſt inficiret iſt.
zápraſzam, áć, Fr. einladen.
záprowádzam, áć, Fr. wohin leiten.
záprzągam Konié, ich ſpanne die Pferde an.
záprzęgáć, Fr. anſpannen.
zapſować, Fr, etwas und nicht ganz verderben.
Zapuſty, Pl. Faſten-Zeit.
zapuſzczam, áć, Fr. anfangen zu faſten, einlaſſen.
zárabiam, áć Fr. verdienen.
záręczam kogo, ich ſage vor jemanden gut, werde Bürge.
zárobić, ię, F. ná niełáſkę, Ungnade verdienen.
záraſtam, áć, verwachſen.
záraz, alſobald.
zárażam, áć. Fr, anſtecken, inficiren.
záraźę, F. źić, anſtecken.
zárażony powietrzem, von der Peſt angeſteckt.

zarb-

ardzewiały, a, e, roſtig.
áręczony, a, e, verbürgt.
Lárłok, á, der Säuffer.
Lárná, Pl. Hand-Mühle.
Larobek, bku, Verdienſt.
arośły, a, e, verwachſen.
Lárt, tu, der Scherz.
ártem, Scherzweiſe.
ártuję, ować, ſcherzen.
aryczę, F. czeć, wie ein Ochs brüllen.
árzekáć, Fr. się, entſagen.
árzucáć, am F. hinwerfen.
árzucę, F. ćić, hinwerfen.
ırzut uczynić, einwenden.
ırzynam, áć, F. się w pálec, ſich in den Finger ſchneiden.
rzyſty, a, e, glüend.
ś, hin wieder, á zá się, tritt zurück.
ſadzká, i, Nachſtellung.
ściadáć, Fr. mieyſce, den Ort einnehmen.
ściew, die Saat.
iewam, áć, Fr. beſäen.
kwieram, áć, ich mache Schwierigkeit, ſetze zu.
kwiernik, Moleſtmacher.
łóná, y, der Fürhang.
lugá, i, der Verdienſt.
ugować, uję, F. verdienen.
użę, F. żyć, verdienen.
ıucam, áć, Fr. betrüben.
zásmućić, cę, F. betrüben.
záſtał mię deſzcz, der Regen hat mich ergriffen.
záſtánowię, wić się, beſtehen bleiben.
záſtárzały, a, e, veraltet.
záſtáwa, y. das Pfand.
záſtáwiam, áć, Fr. mięſo, Fleiſch beym Feuer ſetzen.
záſtáwiáć ſieć, Garn aufſtellen.
záſtępować, Fr. komu ná drodze, einem den Weg verhauen, vertreten.
záświecam, áć, Fr. świecę, Licht anzünden.
záſyłam, áć, Fr. weg ſchicken.
záſypáć, mit Sand oder Erde überſchütten.
záſypiáć, Fr. verſchlafen.
záſzywáć. Fr. zunähen.
zátchnąć się, ſich verſchlucken.
zátrącáć, Fr. kogo, einen mit dem Knüttel ſtoſſen, zu Tode bringen.
zátrudniać, Fr. ſchwer machen.
zátrzymáć, Fr. anhalten.
zátwárdzam, áć, zátwárdzić, hart machen, werden.
Zátwárdziáłość, i, Hartnäckigkeit.
zátykáć, am, Fr. zuſtopfen.

zá

zá tym, darnach.
Záwádá, y. Hinderniß.
záwalam, áć, Fr. mit Steinen und ſonſt womit überſchütten.
záwiáduję, ować o czym, worüber geſetzet ſeyn.
Zawiáſá, y, Thür-Angel.
Zawićié, a, ein Schleyer.
záwieſzam, áć, Fr. worauf hängen.
záwięzuję, ować, F. verbinden.
Zawód, u, Wettlauf.
záwodzę, dźić, Fr. kogo, einen hintergehen.
záwołáć, laut rufen.
záwołány, berühmt.
záwożę, F. żić, wohin führen.
záwraca głowę Wino, Piwo, der Wein, Bier ſteigt in den Kopf.
záwracam, áć, Fr. woz, den Wagen umbwenden.
Záwracánié głowy, Haupt-Schwindel.
zawrót Umbwendung.
záwśćiągam, áć, Fr. kogo, einen aufhalten.
záwſtydzam, áć, Fr. beſchämen.
Záwſtydzenié, a, Beſchämung.
záwſze, záwżdy, allezeit.
zaymować, Fr. bydło, das Vieh wegtreiben.
Zbik, a, ein Dachs.
Zbiór, a, Zuſammenleſung.
Zbiorowie, die Häſcher.
zbity pápier, geſchlagen Papier.
Zboże, a, das Getreyde.
zbrácic ſię, Brüderſchaft machen.
zbrániáć ſię czégo, ſich weſſen weigern.
Zbrojá, e, die Rüſtung.
zbroić co, etwas verwürken, thun was nicht gut iſt.
Zbrojownia, cekauz, Rüſtkammer, Zeughaus.
zbroyny, a, e, gerüſtet.
Zburzenié, a, Verwüſtung.
zbytéczny, a, e, unnützig, überflüßig.
Zbytek, tku, Pracht, Ueberfluß.
zbywa ták wiélé, es iſt noch ſo viel übrig.
zdáję ſię ná Páná Bogá, ich verlaſſe mich auf GOtt den HErren.
zdá mi ſię, es dünket mich.
Zdánié, Meinung.
zdárzyło ſię, es iſt gelungen, gerathen.
Zdechliná, y, ein Aas.
zdechły, a, e, verreckt.
zdeymuję, ować, abnehmen.

Zdobi-

Zdobiciel, á, Zierer, Ausputzer.
zdobię, bić, zieren.
Zdrádá, y, Verrätherey.
zdradzáć, Fr. verrathen.
Zdrayca, e, der Verräther.
zdrętwiały, a. e, erſtarret.
zdrętwiały pálec, ein Finger ſo entſchlafen.
zdrów, wy, a, e, geſund.
Zdrowie, á, die Geſundheit.
Zdróy, Spring-Waſſer.
zdumiewáć ſię, ſich ſehr wundern, erſtarren.
Zdun, á, der Töpfer.
zdybáć kogo, einen unvermuthet antreffen.
Zdźbło, á, der Halm.
zdźieram, ám, Fr. abreiſſen, rauben.
że, daß.
jeſtże tám? iſt er denn da?
że, aus.
Zebráctwo, á, Betteley.
zebrak, á, ein Bettler.
zebro, á, die Ribbe.
zebrzę, brác, betteln.
zęby trzonowe, Back-Zähne.
żeby, auf daß, damit.
z dniem, ſo bald als Tag wird
zegar, á, die Uhr.
zegárek, rká, kleine Uhr.
zegármiſtrz, á, Uhrmacher.
zegawká, Brenn-Neſſel.
Zeglarz, á, ein Schiffer.
zegluję, ować, ſchiffen.
żegnam, ám, ſeegnen, Abſcheid nehmen.
żegnáć ſię krzyżem, ſich mit dem Creutz ſeegnen.
żelázny, a, e, eiſern.
żelázo, á, das Eiſen.
zelżony, a, e, geſchmähet.
Zelżywość i, die Schmach.
Zemlá, ein Semmel.
Zeńiec, ca. Korn-Schnitter.
żeńię, nić ſię, heyrahten.
zepſować ſię, verdorben werden.
Zerdź, i, eine Latte.
zerwáć, F. zerreiſſen.
Zeście, a, Verſammlung.
zęty, a, e, abgemehet.
zewłoczę, ich ziehe aus, ab, beraube.
zeydźić ſię to ná co, es wird wo zu paß kommen.
Zezowáty, a, e, Scheelſehender. rozoki, idem.
zgádnąć, zgadłeś, errahten, du haſt es errahten.
zgadźáć ſię, ſich vertragen.
zgadzam, ich vereinige.
Zgágá, der Soot.
zganiáć, Fr. am do kupy, zuſammentreiben wie das Vieh.
Zgániánie, a, das Zuſammentreiben.

zágár-

zágárnąć, zuſammen raffen.
zágáſzyć, ſzę, auslöſchen.
zágęſzczáć, am, Fr. dick machen.
zgáſnąć, aus-verlöſchen.
zginąć, verlohren gehen.
zgináć co, etwas neigen.
Zgniłość, i, die Faulheit.
zgniły, a, e, faul.
Zgodá, y, Vertrag, Einigkeit.
zgodny, a, e, einträchtig, einig.
zgołá, gänzlich.
zgonimy, Pl. Spreu.
zgorſzyć, ſzę, ärgern.
zgorzeć, F. zgorę, verbrennen.
zgrájá, Haufen gemeinen Volks, Menge Leute.
zgromádzę, F. dzić, verſammlen.
zgrzébie, Pl. Heede, Werck.
zgrzybiały, a, e, Stein alt.
zgrzytáć zębámi, mit den Zähnen knirſchen.
Zgubá, y, der Verluſt.
zgubię, F. bić, verliehren.
zgwałcę, F. cić, Gewalt anthun.
zjadáć, am Fr. auffreſſen á zjem Fr. zjeść, auffreſſen.
ziáję, jáć, das Maul aufthun, gehnen.
Ziárno, á, das Körnchen.
Ziazd, u, Verſammlung.
Ziębá, y, ein Fink.
ziębię, bić, kalt machen.
ziębnę, bnąć, kalt werden.
Zięć, ęcia, der Schwieger-Sohn.
zjednáć, zuwege bringen.
zjédnoczyć, vereinigen.
ziélenić ſię, grünen.
ziélonáwy, a, e, grunlich.
ziéloność, i, Grünung.
ziélony, a, e, grün.
Zielſko, á, Unkraut.
Ziemék, mká, Lands-Mann.
Ziemiá, e, die Erde.
ziemſki, a, e, irrdiſch.
ziewáć, gehnen.
Zimá, y, der Winter.
zimny, a, e, kalt.
Ziołо, á, ein Kraut.
Ziołko, á, Kräutchen.
złączam, áć, Fr. zuſammen bringen, vereinigen.
złamáć, zerbrechen.
zlatáć, herunter fliegen.
złażę, Fr. złáźić, herunter klettern, kriechen.
zleść, F. zlazę, herunter ſteigen.
źlé, übel, ſchlimm.
zlé mi jákoś, mir iſt nicht wohl.
zlecám, áć, Fr. anbefehlen, übergeben.

zleczę,

zleczę, F. czyć, heilen.
zlepiam, áć, Fr. zuſammenbringen, leimen.
zlewam áć, Fr. abgieſſen.
zliczyć, F. czę, berechnen.
Złób, u, die Krippe.
złocę, ćić, übergulden.
Złoczyńcá, é, Uebelthäter.
Złoczyńſtwo, á, Uebelthat.
Złód, u, gefrorner Regen.
Złodźiey, já, der Dieb.
złodźiéyſki, a, e, diebiſch.
Złodźiéyſtwo, á, Diebſtahl, diebiſch Volk.
złorzeczę, czyć, fluchen.
Złość, i, die Bosheit.
złośliwy, a, e. boshaftig.
Złotnik á, Goldſchmid.
złotogłow, Goldſtück.
złoty, a, e, Gülden.
złoty, ego, ein Floren.
złoty Polski, ein polniſcher Gulden, iſt nur 4. gute Groſchen.
– Pruſki, ein preußiſcher Gulden.
złoty czerwony, Ducaten, Ungariſcher Gulden.
złożyć, żę, F. zuſammen, herunter legen.
złożyć kogo z Urzędu, einen vom Dienſt abſetzen.
złupić, pię, F. berauben.
zły, a, e, böſe.
zły mi ná mię, er iſt mir nicht gut.
Zmarſk, u, Runzel.
zmarſzczony, a, e, runzelicht.
zmartwiały, a, e. erſtarret.
zmartwychwſtały, a, e, vom Tode auferſtanden.
Zmartwychwſtánie, a, die Auferſtehung.
zmárznąć, erfrieren.
zmáwiać co ná kogo, einem die Schuld geben.
zmowię, F. wić herſagen.
Zmázá, y, der Flecken.
zmázáć, auslöſchen.
zmiátáć, herunter, zuſammen fegen.
zmierzáć, wohin ziehlen.
zmierzcha ſię, es wird finſter.
zmieſzczę, F. ćić ſię, Raum haben.
zmieſzáć, vermiſchen.
Zmijá, e, eine Eyder.
zmiłować ſię, ſich erbarmen.
zmilczę, czeć, ſchweigen.
zmilknąć, erſtarren.
zmindak, ſehr karg.
zmoczyć, naß machen.
zmokły, a, e, beregnet.
zmoknąć naß werden.
Zmowá, y, Verabredung.
Zmówiny, Verlöbniß.
zmrużáć oczy, die Augen zuthun machen.
Zmudá, y, Verſäumniß.

Zmudź, i, Samoyten, Samogitien.
zmylę, F. lić, irren.
zmyślam, áć, ausdenken.
znáć to, das kan man kennen.
znáć dać, kund thun.
— dam śię ja drugiemu znáć, es wird noch mancher an mich gedenken.
znáć go po głośie, man kan ihn an der Stimme kennen.
znaczék, das Nota bene.
znáczę, czyć, zeichnen.
znáczny, a, e, anſehnlich.
znający śię ná czym, der ſich worauf verſtehet.
Znájomość, i, die Bekanntſchaft.
znajomy, a, e, bekandt.
Znák, u, ein Zeichen.
znákomity, a, e, merklich, merkwürdig.
znam, znáć, kennen.
známię, enia, angebohrnes Zeichen, ein Mahl-Zeichen.
známietnity, a, e, anſehnlich, herrlich.
zńieobaczká, unverſehens.
znieść, znioſę, Fut. herunter tragen.
znieważam, áć, geringſchätzig halten, verachten.
zniewolić, lę, Fu. kogo, einen vermögen, zwingen.
znikam, ać, verſchwinden.
znioſła kokoſz jaję, die Henne hat ein Ey gelegt.
znisczyć, czę, F. zu nicht machen.
Zńiwo, a, die Ernte.
zniżam, áć śię, ſich neigen, demüthigen.
znoję, znoić śię, ſchwitzen.
znoſzę, Fr. ść, herunter, zuſammen tragen.
znowu, aufs neue.
Znóy, ju, Schweiß von der Wärme.
żobię, báć, was aufleſen wie die Vögel.
Zołądék, dká, der Magen.
Zołądź, ędźi, eine Eichel.
zołćiéję, ich werde gelb.
Zołd, Soldaten-Geld.
Zołdak, á, ein Soldener.
żołnierſki, a, e, Soldatiſch.
Zołńierz, á, der Soldat.
żołtáwy, a, e, bleichgelb.
żołty, a, e, gelb.
Żołzy, Pl. Pferd Krankheit, Kropf.
Zóná, y, das Ehe-Weib.
żonáty, a, e, verehlicht.
Zoraw, wiá, der Kranich.
Zorzá záránna, Morgen-Röhte.
zoſtáć, F. a, nę, bleiben.

zoſtáwam,

tostáwam, áć, Fr. gdźié, wo bleiben, ſich aufhalten.
:owię, zwáć, nennen.
:owię ſię Páwel, Pawłem, ich heiſſe Paul.
rąbię, F. bić, zerhauen.
ránię, F. nić, verwunden.
raſtáć ſię, zuſammen wachſen. Zraſtanie.
rę, zrzeſz, zrzeć, freſſen.
rękowiny Pl. Verlöbniß.
rękować, vermählen.
robię, F. bić, die Arbeit vollführen.
ronił, er hat Zähne verlohren.
rownáć ſię z kim, mit einem gleich werden.
rozumiewam, áć, Fr. verſtehen.
ywam, ać, Fr. abreiſſen.
rządzam, ać, verrichten.
rzebię, ęćiá, ein Füllen.
rzenicá, e, Aug-Apfel.
rzodło, á, die Qvelle.
rzucáć, Fr. abwerfen.
rzdzáć, Fr. abſetzen.
adły, a, e, geronnen.
ekáć, Fr. zerhacken.
árzeć ſię, alt werden.
epowáć, abſteigen.
cha ſię węborek, der Eymer verſpackt, zerlechzet.
ywam, áć, Fr. zuſammen nähen.
ztwardźiały, a, e, verhärtet.
zubożeję F. żeć, arm werden.
zubożyć kogo, jemand arm machen.
Zubr, Aur-Ochs, Büffel.
żucham, żuwam, áć, langſam kauen.
zuchwalić ſię ná kogo, auf jemand brav ſchelten.
Zuchwáłſtwo, á, Ruhmredigkeit.
zuchwały, a, e, Ruhmredig, freventlich, liederlich, trotzig.
zuczam co, oduczam, ich lerne was ab.
— kogo, ich lerne jemand aus.
— ſię, ich lerne aus.
żuję, żuć, kauen.
Zuláwá, y, das Werder.
Zupá, y, Salz-Grube.
Zupan, á, Polniſcher Manns-Ober-Rock.
zupełnego rozumu, der wohl bey Verſtande iſt.
zupełnie, hy, a, e, vollkommen.
Zur, u, Sauerteig.
Zwádá, y, Zwieſpalt, Zank.
Zwadcá, ein Zänker.
zwádliwy, a, e, zänkiſch.
zwadzam drugich, ich errege, mache Zank unter andern
zwalam, áć, Fr. herabwälzen.
zwalczyć überwinden.

Zwánie, żućie, das Kauen.
zwątlam, ich mache ſchwach.
zwątleć, ſchwach werden.
zwątlony, a, e, ohnmächtig, ſchwach.
zwątpię, F. pić, Zweifel haben.
żwawy, a, e, beißig, der um das Seinige zu reden weiß.
Zwayca, e, Zwedca, é, Zänker, Händelmacher.
zwężam, áć, enger machen.
zwiáſtować, verkündigen.
Zwiáſtowánie, Verkündigung.
związáć, zuſammen binden.
Związék, zku, ein Band,
źwiędły, a, e, verwelkt.
zwiedźić cały kray świátá, überall geweſen ſeyn.
Zwierćiádło, á, Spiegel.
Zwierz dźiki, wildes Thier.
zwierzam, áć, Fr. anvertrauen.
Zwierzchność, i, Obrigkeit.
zwierzone Dobrá, anvertraute Güther.
Zwierzę, ęćiá, ein Thier.
Zwierzyná, y, Wildpret.
Zwierzyniec, ńcá, der Thiergarten.
zwięzować Fr. zuſammen binden.
zwijáć ńići, Zwirn aufwinden.
zwija mi ſię, es ſcheint, als wenn ich mich erbrechen will.
zwiniony, a, e, zuſammen gerolt, gelegt.
zwłaczam, áć, auf die lange Bank es laſſen kommen.
zwłaſzczá, nehmlich.
zwłoczyć, Fr, herab ziehen.
Zwłoká, i, der Aufſchub.
zwodźić, Fr. verführen.
Zwodźićiel, á, Verführer.
zwołáć, zuſammen rufen.
zwoływáć, Fr. zuſammen rufen.
zwono ryby. Mittelſtück des Fiſches.
zwożić, Fr. zu Hauf führen.
Zwyćięſtwo, a, der Sieg.
zwyćiężáć, am, Fr. überwinden.
Zwyćiężcá, e, Ueberwinder.
zwyćiężny, a, e, überwindlich.
zwyćiężony, a, e, überwunden.
Zwyczay, ju, Gewohnheit.
zwyczáyny, a, e, gewöhnlich.
zwikł, kłá, er, ſie iſt gewohnt.
Zyćie, á, das Leben.
życzę, czyć, gönnen.
Zyd, á, ein Jude.
żydowſki, a, e, Jüdiſch.

Zydowſtwo, Judenſchaft.
Zydźię, Juden Kinder.
żyję, jeſz, żyć, leben.
Zyłá, y, die Ader.
Zyłá pulſowa, Puls-Ader.
żyła ſucha, Sehn-Ader.
zyły co ſię ſplotły. Flechſen.
Zyſk, u, der Gewinn.
Zyſkownik, ein Gewinnſüchtiger.
Zyſkowny, vortheilhaftig, nützlich.
żyſkuję, ować, gewinnen.
żytny robák, Korn-Wurm.
Zyto, á, der Rocken.
żywcem poymáć, lebendig fangen.
żywe śrebro, Queckſilber.
Zywicá, e, Harz.
Zywićiel, á, Ernährer.
Zywićielká, i, die Amme.
żywię wić, ernähren.
żywię ſię, Unterhalt haben.
Zywienie, Ernährung, Erhaltung.
Zywioł, u, das Element.
żywiołowy, elementariſch.
Zywność, i, die Nahrung.
Zywonoſći, Lebens-Mitteln.
Zywot, á, das Leben.
Zywotność, Lebens-Kraft.
żywy, a, e, lebendig.
Zyzność, i, Fruchtbarkeit der Erde.
zyzny, zyznym czynię, ich mache fruchtbar.
Zzuwálnia, Auszieh-Stube, Nebenſtübchen beym Bade.
Zzuwam, áć, trzéwiki, die Schuh abziehen.
zżymam ſię, ich ziehe die Schultern zuſammen.

VI.

Formularz Tytułów,

które w Kroléſtwié Polſkim Wyſokiégo y niżſzego Stanu Oſobóm ná Piſmié dawáją: jáko ſię tu pokázują.

1. Krolowi Jego Mośći Pólſkiemu.

Najáśnieyſzemu y Niezwyćiężonemu Pánu, á Pánu Stanislawowi Augusto Krolowi Polſkiemu, Wiélkiemu Xiążęćiu Litewſkiemu, Ruſkiemu, Pruſkiemu, Mázowieckiemu, Wołyńſkiemu, Podolſkiemu, Podláſkiemu, Inflandſkiemu, Smoleńſkiemu, Siéwierſkiemu y Czernichowſkiemu, &c. &c. &c.

Pánu y Krolowi memu Miłośćiwemu.

2. Krolewiczowi Polſkiemu.

Najáśnieyſzemu Xiążęćiu Jego Mośći Pánu N. N. Krolewiczowi Polſkiemu, &c. &c.

Pánu y Dobrodźiejowi memu Miłośćiwemu.

3. Xiążęćiu Jégo Mośći Primàſowi, Arcy-Biſkupowi Gnieźnieńſkiemu.

Jáśnie Oświeconemu, Przénawiélébnieyſzemu Xiążęćiu Jégo Mośći Pánu N. N. Arcy-Biſkupowi Gnieźnieńſkiemu, Legato nato, Kroléſtwá Polſkiego Primati, y pierwſzemu Xiążęćiu, &c. &c.

Pánu y Dobrodźiejowi memu Miłośćiwemu.

4. Biſku-

VI.

Titel-Formular,

welche in dem Königreich Pohlen hohen und niedrigen Standes-Personen schriftlich gegeben werden: wie sie hier zu sehen.

1. Sr. Königl. Majestät in Pohlen.

Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn STANISLAO AUGUSTO Könige in Pohlen, Groß-Hertzoge in Litthauen, zu Reussen, Preussen, Masovien, Samoyten, Kiovien, Wolhynien, Podolien, Podlachien, Liefland, Smolensko, Sewerien, Czernichovien, ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

2. Dem Königl. Prinzen in Pohlen.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Königl. Prinzen in Pohlen, ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.

3. Dem Primati des Königreichs Pohlen, oder dem Erz-Bischof zu Gniesen.

Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater, Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Ertz-Bischofen zu Gniesen, des heil. Apostol. Stuhls zu Rom Legato nato, auch des Königreichs Pohlen Primati und ersten Fürsten, ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.

4. Biſkupóm, którzy Xiążęći Tytuł mają, jáko to Krákowſki y Wármińſki.

Jáśnie Oświeconemu y Przénawiélébnieyſzemu Xiążęciu Jégo Mości Pánu N. N. Biſkupowi Krákowſkiemu, Xiążęciu Siewierſkiemu, &c. &c.

Pánu y Dobrodźiejowi memu Miłościwemu.

Jáśnie Oświeconemu, y Przénawiélébnieyſzemu Xiążęciu Jego Mości Pánu N. N. Biſkupowi Warmińſkiemu Terrarum Pruſſiæ Præſidi, &c. &c.

Pánu y Dobrodźiejowi memu Miłościwemu.

5. Wſzytkim inſzym Biſkupóm, ktorzy Xiążęciègo Tytułu nié mają.

Jáśnie Wielmożnemu, Przénawiélébnieyſzemu Jego Mości Xiędzu N. N. Biſkupowi Kujawſkiemu, &c. &.

Pánu y Dobrodźiejowi memu Miłościwemu.

Nota 1. Jeżeli záś kto ztych miánowánych Biſkupów jeſt Krolewicz; tedy Xiążęći dáje mu śię Tytuł w ten Spoſób:

Najáśnieyſzemu y Przénawiélébnieyſzemu Xiążęciu y Pánu, Pánu N. N. w Polſzcze Xiążęciu, Biſkupowi N. N. &c. &c.

Pánu memu Miłościwemu.

Nota 2. Inſzych Duchownych Oſob Tytuły tu wyráźić ſzczupłość Pápieru nié pozwala.

6. Polſkiemu Xiążęciu.

Jáśnie Oświeconemu Xiążęciu Jego Mości Pánu N. N. Xiążęciu ná N. N. N. &c. &c.

4. Denen Biſchöfen, ſo als Fürſten tituliret werden: dergleichen der Krackauiſche und Ermeländiſche ſind.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn J. N. Biſchofe zu Krackau und Hertzoge zu Sevelien, ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigſten Fürſten und Herrn.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn J. N. Biſchofe zu Ermeland und Sambien, der Lande Preuſſen Præſidi &c. &c.

Meinem gnädigſten Fürſten und Herrn.

5. Denen andern Biſchöfen, ſo nicht als Fürſten tituliret werden.

Dem Hochwürdigſten und Erlauchten Herrn, Herrn N. N. Biſchofe zu N. &c. &c.

Meinem gnädigſten Herrn.

Nota 1. Iſt aber von den obgedachten Biſchöfen ein Königl. Printz; ſo wird er auch als ein Fürſt tituliret, alſo:

Dem Durchlauchtigſten und Hochwürdigſten Fürſten und Herrn, Herrn N. N. in Pohlen Fürſten, Biſchofe zu N. N. &c. &c.

Meinem gnädigſten Herrn.

Nota 2. Anderer Geiſtl. Perſonen ihre Titel allhier zu ſetzen, leydet der enge Raum des Papiers nicht.

6. Einem Polniſchen Fürſten.

Dem Durchlauchtig Hochgebohrnen Fürſten und Herrn, Herrn N. N. Fürſten von N. N. &c. &c.

(Tu wyráźić potrzebá wſzytkie Xięſtwá, Hrábſtwá y inſze Dygnitarſtwá, ktoremi ſię tacy Xiążętá piſzą y tytułują): Memu Miłoſćiwemu Xiążęćiu y Pánu,

7. Káſztelanowi Krákowſk. także Wojewodom, Káſztelanóm, Kánclerzóm, Márſzałkom, Wielkim Podſkárbim y Hétmánóm, jeżeli ſą Xiążętá, jáko Num. 6. mutatis mutandis.

8. Inſzych Senatorów Tytuł:

Jáśnie Wielmożni, &c. &c.

9. Urzędników wielkich Tytuł:

Wielmożni, &c.

10. Stároſtóm ſądowym y inſzym Urzędnikóm, jeśli nie ſą Xiążętá, álbo Hrábie rodem, álbo Ordinis Senatorii ták piſzą:

Wielmożnemu á memu wielce Mości Pánu, Jego Mości Pánu N. N. Stároście N. N. &c. Dźiedźicowi ná N. N. Memu wielce Mości Pánu y Dobrodźiejowi.

11. Inſzym Dygnitarzom y przédniey Szlachćie.

Wyſoce y Szláchétnie Urodzonemu Jégo Mości Pánu N. N. Pomorſkiemu Sędźiemu Ziemſkiemu Dźiedźicowi ná N. N.

Memu &c.

Hier ſetzet man alle übrige Ehren-Titel.): Meinem gnädigſten Fürſten und Herrn.

7. Dem Krackauſchen Caſtellan, alſo auch den Wojewoden, Kaſtellanen, Kanzlern, Marſchallen, Groß-Schatz-Meiſtern und Feld-Herren, wo ſie gebohrne Fürſten ſind, wie Num. 6. mutatis mutandis.

8. Anderer Senatoren Titul iſt dieſer:

Erlauchte, ꝛc.

9. Groſſer Officianten Titul:

Erlauchte, ꝛc.

10. Denen Staroſten und allen andern fürnehmen Beammten ſo nicht Fürſtlichen Herkommens, noch Ordinis Senatorii ſind, ſchreibet man alſo:

Dem Wohlgebohrnen Herrn, Herrn N. N. Staroſten zu N. N. Erb-Herrn auf N. N.
Meinem gnädigen Herrn.

11. Andern Bedienten und fürnehmen Edelleuten.

Dem Hoch-Edelgebohrnen und Geſtrengen Herrn, Herrn N. N. Pommerelliſchen Land-Richter, Erb-Herrn auf N. N.
Meinem, ꝛc.

12. Burmiſtrzóm y Cáley Rádźie trzech głownych Miaſt Pruſkich Gdańſká, Toruniá y Elbiągá.

Szláchetnié Urodzonym Ichmościóm Pánóm Burmiſtrzóm y Cáley Rádźie Miáſtá N.
Moim wiélcé Mośći Pánóm (y Dobrodźiejom) oddáć należy.

13. Raycy pomienionych Miáſt.

Szláchetnié Urodzonemu Jego Mośći Pánu N. N. Jégo Krolewſkiey Mośći Miáſtá N. Rádnemu Pánu (Rávcy)
Memu wiélcé Mośći Pánu (Dobrodźiejowi) oddáć należy.

14. Ławnikowi álbo Sądowemu pomienionych Miáſt.

Memu wiélcé Mośći Pánu (y Dobrodźiejowi) Jégo Mośći Pánu N. N. Ławnikowi Miáſtá N.
Memu wiélcé Mośći Pánu oddáć należy.

15. Burmiſtrzóm y Rádźie mnieyſzych Miáſt.

Moim wiélcé Mośći Pánóm, Burmiſtrzóm y Rádźie Miáſtá Jégo Krolewſkiey Mośći N.
Moim wiélcé łáſkáwym Pánóm (y Przyjaćiélóm) oddáć należy.

16. Dok-

12. Den Herren Bürgermeistern und Raht der drey grössern Städte in Preussen, als: Danzig, Thorn und Elbing.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Nahmhaften, Hoch- und Wohlweisen Herren, Herren Bürgermeistern und Raht der Königl. Stadt N.

Meinen insonders großgünstigen, hochg. Herren.

13. Einem Rahtsverwandten gemeldter Städte.

Dem Hoch-Edlen (Gestrengen) Vesten, Nahmhaften und Hochweisen Herrn, Herrn N. N. der Stadt N. wohl-meritirtem Rahtsverwandten, ꝛc.

Meinem insonders hochgeehrten Herrn.

14. Einem Gerichtsverwandten gemeldter Städte.

Dem Edlen, (Wohl-Edlen) Ehrenvesten, Nahmhaften und Wohlweisen Herrn, Herrn N. N. der Stadt N. wohl-verordneten Gerichtsverwandten, ꝛc. Gerichts-Herrn)

Meinem insonders großgünstigen Herrn.

15. Denen Bürgermeistern und Raht in kleinern Städten.

Denen Edlen, Ehrenvesten (oder denen Wohl-Ehrenvesten) Nahmhaften und Wohlweisen Herren, Herren Bürgermeistern und Raht der Stadt N.

Meinen insonders günstigen, geehrten Herren.

16. Ei-

16. Doktorowi, Licencyat. y Profeſorowi.

Memu wielcé Mośći Pánu, Jego Mośći Pánu N. N. Oboygá Praw Doktorowi &c. (Medicinæ Doktorowi, Licencyat. Profeſorowi.)

Memu wielcé Mośći Pánu oddáćnależy.

17. Kupcóm Głownieyſzych y Przédnieyſzych Miáſt.

Memu wielcé Mośći Pánu y Przyjaćielowi, Pánu (Jégo Mośći Pánu) N. N. Sławnemu Kupcowi y Mieſzczáninowi N.

Memu Mośći Pánu.

18. Jáko Oćiec do Synà Mieyſkiego Stanu piſzé.

Synowi memu milemu N. N. oddáć należy.

19. Jáko Syn Mieyſkiégo Stanu do Oycá &c.

Memu wielcé kochánemu Pánu Oycu, Pánu N. N.

á Memu wielcé łáſkáwemu Dobrodźiejowi oddáć należy.

20. Jáko Rzemieślnikowi Mieſzcźáninowi.

Memu Łáſkáwemu y Zyczliwemu (ábo memu Zyczli-

16. Einem Doctori, Licentiato und Profeſſori.

Dem Hoch-Edlen, (Wohl-Edlen) Großachtbahren und hochgelahrten Herrn, Herrn N. N. der beyden Rechte Doctori, &c. (Medicinæ Doctori, Licentiato, Philoſophiæ Profeſſori &c.)

Meinem inſonders hochgeehrten Herrn.

17. Einem vornehmen Bürger oder Kaufmann in gröſſern Städten.

Dem Wohl-Ehrenveſten, Großachtbahren und Wohl-vornehmen Herrn, N. N. angeſehenen Bürger und Handels-Mann der Stadt N.

Meinem inſonders hochgeehrten Herrn.

18. Wie ein Vater bürgerlichen Standes an ſeinen Sohn ſchreibet.

Meinem lieben Sohn N. N. jetzo zu N. ſich aufhaltend einzuhändigen.

19. Wie ein Sohn bürgerl. Standes an ſeinen Vater.

Dem Ehrenveſten (Ehrbahren) und Wohlgeachten Herrn N. N.

Meinem inſonders vielgeliebten, hochgeehrten Herrn Vater.

20. Wie einem Handwerksmann und Bürger.

Dem Ehrbahren und Wohlgeachten Herrn N. N.

Życzliwemu) Przyjaćielowi Pánu N. N. Mieſzczaninowi y Konwiſárzowi Miáſtá N.
oddáć należy.

21. Jáko Szołtyſowi wolney jákiey Wśi.

Podćiwemu N. N. Szołtyſowi Wśi N. Dobremu Przyjaćielowi oddáć należy.

22. Jáko Chłopu Wolney Wśi.

Prácowitemu Janowi N. Sąśiádowi Wśi N.
oddáć należy.

VII.

Przépis niéktorych Liſtów

Do Krolá,

z początku Liſtu.

Nájáśnieyſzy, Miłośćiwy Krolu,
Pánie moy Miłośćiwy!

Do Xiążęćiá záczyná śię Liſtu Tytul.

Jáśnie Oświecony, Przenawielebnieyſzy Xiąże,
Pánie moy Miłośćiwy!

W.

N. Bürger und Zinn-Gieſſer in der Stadt N. N.

Meinem beſonders gutem Freunde.

21. Wie einem Schulzen auf einem freyen Dorfe.

Dem Erbahren Schulzen N. N. des Dorfs N. meinem guten Freunde abzugeben.

22. Wie einem Bauer auf einem freyen Dorfe.

Dem Arbeitſamen N. N. Nachbahren des Dorfs N. abzugeben.

VII.

Fürſchrift von etlichen Briefen.

An einen König,

im Anfang des Briefes.

Allerdurchlauchtigſter, Großmächtigſter König,
Allergnädigſter König und Herr!

An einen Fürſten Anrede im Schreiben.

Durchlauchtigſter, Großmächtigſter,
Gnädigſter Fürſt und Herr!

W Liśćié.

Wáſzá Xiążęćia Mość, (ábo krotko) W. X. M.

Podpis.

Wáſzey Xiążęćiey Mośći,
Mego Miłośćiwego Páná
nayunizeńſzy ſługá.

1. Jáko zálećić wyroſtká do Kupcá.

Mnie wiélcé Mośći Pánié, N.
á moy wiélcé Mośći Pánié y Przyjaćielu, &c.

Przymioty przyſtoyne, y dobre poſtępki záwſze więc bywáją naylepſzą rekomendacyją; jednákże zrozumiawſzy, że W. M. M. P, do uſług wyroſtká potrzebujeſz, nié mogłem zánieċháć tégo piſánia oddawcę jáko nalepiey záleċić: Rodźić jégo tu w náſzym Mieśćie mieſzczánin poczciwy, Mátká też cnotliwa Oſobá, záczym ufam, że y Syn ich będźié ſię dobrzé záchowywał, y W. M. M. P. wiernié uſługował. Nié zápomnę tey łáſki odwdźięczyć zoſtáwáiąc záwſze życzliwym y

W. M. M. M. Pánu do wſzelákich.

Uſługgotowym
N. N.

2. Reſpons.

Mnie wiélcé Mośći Pánie N.
Moy wiéleé Mośći P. y życzliwy Przyjaćielu &c.

Ten wyroſtek, ktoregoś mi W. M. M. M.

Pan

In dem Briefe.

Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl.

Unterſchrift.

Ew. oder Ihro Hoch-Fürſtl. Durchl.
Meines Gnädigſten Fürſten und Herrn.
unterthänigſter.

1. Wie man einen Knaben ſoll einem Kaufmann recommendiren.

Ehrenveſter und fürnehm-geachter Herr,
inſonders großgünſtiger Herr und Freund!

Gutes Wohlverhalten und andere anſtändige Eigenſchaften pflegen allezeit die beſte Recommendation zu ſeyn; jedennoch, weil ich vernommen, daß mein Hochgeehrter Herr eines Knaben zu ſeinem Dienſt benöthiget iſt, kunte nicht unterlaſſen dieſes Schreibens Ueberbringern demſelben aufs beſte zu recommendiren: ſein Vater iſt allhier in unſrer Stadt ein ehrlicher Bürger und die Mutter eine tugendhafte Perſon, hoffe alſo, daß auch ihr Sohn ſich wohl wird verhalten und M. hochgeehrten Herrn getreulich dienen. Dieſe Gunſt werde nicht vergeſſen zu erwiedern, und verbleibe ein treuer Freund und

M. hochg. Herrn
zu allen Gegendienſten willig.

N. N.

2. Antwort.

Wohl-Ehrenveſter und Wohlgeachter Herr,
Mein inſonders großgünſtiger Freund.

Der Knabe, welchen M. hochg. Herr hat wollen

Pan raczył rekomendowáć, pięknych jáko widzę, jéſt Obyczájow, y tuſzę, że też ſpoſobny będźie do Uſług moich: O wierności jégo nié wątpię, záczym go do Uſług moich w imię Boże przyymuję, á W. M. M. M. Pánu zá dobrą Rekomendacyją, jáko należy, dźiękuję, piſząc śię ná záwſze być

W. M. M. M. Pánu

Zyczliwym

N. N.

3. Jáko Oyćiec piſze do Syná.

Synu móy miły.

Liſt twóy de data 6. Nov. odebrałem, zktorego o twoim dobrym Chwałá Bogu! powodzeniu z rádośćią zrozumiałem, y że dobrégo maſz Páná: Ja cię tédy jáko Ociec nápominam, ábyś Páná Bogá w Sercu miał, w bojáźni jégo chodźił, á Páńſtwu wé wſzyſtkich ſpráwách pilny y wierny był, złego towárzyſtwá śię też chronił: do tégo wſzyſtkiégo potrzébá modlitwy nábożney. Pánu Bogu cię polecam.

Twóy Oyćiec

N. N.

4. Reſpons Syná do Oycá.

Mnie wiélcé Kochány Pánié Oycze,
á moy wiélcé łáſkáwy Dobrodźieju, &c.

Liſt W. M. Kochánégo Páná Oycá d. 10 Nov. z Pocſzty odebrawſzy y z onégo o Wáſzmości y

Ko-

belieben mir zu recommandiren, hat, wie ich ſehe ſchöne Sitten, bin auch der Hofnung, daß er zu meinem Dienſt ich wohl wird ſchicken; an ſeiner Treue will keinen Zweifel tragen, und nehme ihn zu meinem Dienſt in GOttes Nahmen an, danke auch M. hochg. Herrn vor gute Recommendation, und verharre allezeit

Meines hochgeehrten Herrn

gewogener Freund.

N. N.

3. Wie ein Vater an ſeinen Sohn zu ſchreiben pfleget.

Mein lieber Sohn!

Dein Schreiben habe den 6. Nov. erhalten, und daraus mit Freuden, daß du GOtt lob! geſund biſt, verſtanden, auch daß du einen guten Herrn haſt: ich ermahne dich als ein Vater, daß du GOtt im Herzen haben, in ſeiner Furcht wandeln, und gegen deine Herrſchaft in allem Thun fleißig und treu ſeyn mögeſt, auch für böſer Geſellſchaft dich hüteſt: zu dieſem allem gehöret ein andächtiges Gebeth. Hiemit GOtt befohlen.

Dein Vater

N. N.

4. Antw. eines Sohnes an ſeinen Vater.

Vielgeliebter Herr Vater,

und mein ſehr groſſer Wohlthäter ꝛc.

Nachdem ich meines vielgeliebten Herrn Vaters Schreiben den 10. Nov. von der Poſt erhalten,

y Kochánéy Páni Mátki Dobrodźieyki mojey z inſzymi krewnymi Zdrowiu y dobrym powodzeniu zrozumiawſzy, wielcem ſię z tégo ućieſzył, y nié przeſtáne Bógá Náywyżſzego zá to chwalić, y o dálſzą Łáſkę go prośić. Co ſię záś Oycowſkiego W. M. ku mnie Nápomnienia dotycze, ze wſzyſtkich ſił ſwoich zá Pomocą Boſką o to ſię będę ſtáral, ábym wſzyſtko to, wczym mię W. M. nápominaſz, y przeſtrzegaſz, wypełnił, y do ſkutku przyprowádźił, y ták ſię záchował, żeby nápotym y ná kázdy czás nic złego o mnie nié ſłynęło, ále raczey wſzyſtko dobre. Teraz ſię áfektowi Rodźićielſkiemu oddawſzy zoſtáję.

Wáſz Mośćiow, Dobrodźiejá mego y
Dobrodźieyki mojey
Záwſze poſłuſzny Syn.
N. N.

5. Brát do Brátá ábo Równy do Równego. Kochány Pánié Bráćié, &c.

Zem zdáſki Boſkiey tu do Miáſtá Gdańſki d. 2. Novemb. ſzczęśliwié przybył, luboć przy ćięſzkiey drodze, o tym Wáſzmośći P. Brátu teraz Wiádomość dáję: więc y to oznáymuję, żem záraz zá przyjázdem moim oddawſzy liſt Jégo Mośći Pánu N. N. do Páná mégo N. N. ná ſłużbęm przyſtał, á ponieważ ten Pan moy nié tylko wielkiey jeſt Subſtáncyi, ále też y w kupiectwié dobrą ma experyencyą; záczym ſpodźiewam ſię, że od niégo ſiłá, da Bog! ſię náuczę. To ſię ſtánie, wiem, Rodźićom moim miłym ku Sławie, W. M. P. Brátu ku Rádośći, á mnié ſámemu ku pożytkowi. Nowin

ni

ınd daraus ſeine ſo wohl, als meiner vielgeliebten Fr. Mutter nebſt andern Anverwandten gute Geſundheit ınd Wohlerg. verſtanden, bin ich ſehr dadurch erfreuet vorden, und werde nicht unterlaſſen GOtt den Aller-)öchſten dafür zu preiſen, und denſelben umb fernere Gnade anzuruffen. Was aber die Väterliche treu-ge- neinte Ermahn- und Vermahnung anbetrift, werde ich)erſelben aus allen meinen Kräften mit GOttes Hülfe ıachzukommen befliſſen ſeyn, und mich alſo verhalten,)amit hinkünftig und zu aller Zeit nichts Böſes möge)on mir gehöret werden, ſondern vielmehr alles Gutes. Hiemit empfehle mich fernerer Väterl. und Mütterl. Wohlgewogenheit und verharre

Meines vielgeliebten Herrn Vaters, und
Meiner vielgeliebten Fr. Mutter
allezeit gehorſamſter Sohn.
N. N.

5. Ein Bruder zum andern, oder ſonſten einer zu ſeines gleichen.

Daß ich durch GOttes Gnade anhero nach Danzig den 2. Nov. bin glücklich angelanget, wie wohl)eym ſchweren Wege, ſolches thue anitzo dem Herrn Bruder zu wiſſen: ſonſten berichte auch dieſes, daß ich ılſobald bey meiner Ankunft, als ich das Schreiben)em Herrn N. N. abgegeben, bin in den Dienſt bey neinen Herrn N. N. getreten, und weil dieſer mein Herr nicht allein von groſſem Vermögen iſt, ſondern ıuch eine gute Experienz in dem Handel hat, als will)offen, daß ich von Ihm, wils GOtt! viel werde ler- ıen können. Welches wird geſchehen, wie ich weiß, neinen lieben Eltern zur Ehre, dem Herrn Bruder zur

tu teraz bárzo máło, y dlá tégo ich nié wſpominam, zoſtáiąc

W. M. Kochánégo Páná Brátá

Sługá powolny

N. N.

6. Oćiec do Kupcá, w zgłędem ſwego Syná.

Mnie wiélcé Mości Pánié N. N.

á mnie wiélcé Mości Pánié.

Lubom béz wątpiénia W. M. M. M. Pán niéznájomy, á nim też dotąd z W. M. żadney liſtowney nié miał Korreſpondencyi; tey jédnák jéſtem Nadźieje, że W. M. M. M. Pán mi zá złe mieć nié będźieſz, że W. M. tym śmiem turbować liſtem. Proſbá, mojá, ktorą do W. M. M. M. Páná wnoſzę, w tym záwiſłá, chćiey W. M. Synowi memu tam ſię ná náuce Polſkiégo języká báwiącemu użyczyć złotych ſto y pięćdźieſiąt; ja zá odebrániem ręki jégo gotowym tę Sumkę, ábo do rąk W. M. własnych przeſłáć, ábo też tu na mieyſcu, komu W. M. P. námieniſz z podźiękowániem wypłáćić. Tę łáſkę wſzelkim ſpoſobem obſługować nie omieſzkam, piſząc ſię záwſze być

W. M. M. M. Páná

We Gdańſku d. 20. Aug.

Roku 1771.

Uniżonym ſługą

N. N.

7. Do

Freude, und mir ſelbſt zum Nutzen. Von neuen Zeitungen hat man anitzo hier wenig, weswegen ich derſelben nicht gedenke, verharrend

Meines vielgeliebten Herrn Bruders

bereitwilliger Diener

N. N.

6. Ein Vater an einen Kaufmann wegen ſeines Sohnes.

Hochgeehrter und fürnehm-geachter Herr N. N.

Mein inſonders hochgünſtiger Herr.

Ob ich zwar meinem hochgeehrt. Herrn unbekannt bin, und biß hieher keine Briefliche Correſpondenz gehabt, ſo lebe doch der Hofnung, daß mir mein hochg. Herr nicht wird übel deuten, daß ich mich unterſtehe denſelben mit dieſem Schreiben zu moleſtiren. Meine Bitte, die ich thue, iſt dieſe, mein hochg. Herr beliebe meinem Sohn, der ſich allda wegen der Pohln. Sprache Erlernung aufhält, mit 150. Fl. zu willfahren: ich bin bereit, ſo bald ich deſſen Hand erhalten, dieſe Summa entweder M. hochg. Herrn eigenen Händen zu überſchicken, oder allhier zur Stelle, demjenigen, welchen mein hochg. Herr wird benennen, mit Dank zu zahlen, dieſe Wohlgewogenheit werde nicht unterlaſſen auf alle Weiſe zu demeriren, der ich mich ſchreibe und allezeit bleibe

M. hochgeehrten Herren

Dantzig den 20. Aug. 1771.

unterthänigſter Diener

N. N.

7. Do Oyca, ktory Syna ſwego do cudzych krajow wyprawuje.

Gdy ſłyſzę, że wm Pan przezacnego domu ſwego iſkerkę cudzym krajom powierzaſz; tak piękne zamyſły ſłymę u wſzyſtkich życzliwych (dobromyślnych) maią. Dobrze wychowana młodź gdy za ſwoie miedze na rożne pola wynidzie, może iako pſzczoła z wſzelkiego kwiecia ſłodką jeſień zebrać, y dom okraſić. Rożne bowiem rożnych nacyi geniuſze wiedźieć, do rządzenia Rzpltey, y inſzych dzieł zacnych wielki Suplement taka przynosi wiadomość. Małym światem tego nazwę, wktorym przy politycznych Konwerzacyach y Francyą, y Germanią, y Hyſzpanią, y inne narody żywe mieć mogę. Jednak przeſtrzegám zbytnych Sumptow y potrzebom zmyślonym, jako też często kłamliwym narracyom y liſtom wierzyć nie trzeba. Poſyłam pewnego Gubernatora liſt, w ktorym ſię informować Wm Pan może, jak Syna ſwego do cudzych krajow wyprawić Oycu potrzeba. Wreſzcie zoſtaję

Wm Pana

N. N.

8. Trzeźwość oſobliwie młodemu człeku radzi.

Kiedy iuż młodzieńcy to z ſzkolnego, to z rodzicielſkiego dozoru na wolną drogę wychodzą, nie od jedney kaluzy wprzod idących przeſzkody maią. A naprzod zgraia złey Kompanii do oney nieſzczęśliwey prowadzi kolei, w ktorey przy zbytnych napojach y życie, y Fortuna tonąć zwykła. Nie wyſtawuję tu obrzydłych mogił, do ktorych piiańſtwo nieiednego młodego w kwiecie lat ſromotnie rzuciło. Stygnąć muſi piękny ferwor y chiwość ſławy, y ſenſus pietatis, gdzie wylewy

wſzelką

7. An einen Vater, der seinen Sohn in fremde Länder reisen lassen will.

Da ich höre, daß M. H. Herr einen Funken Dero ornehmen Hauses fremden Ländern anvertrauen will, ſo wird dies vortreffliche Vornehmen bey allen Freunden inen Beyfall finden. Eine wohlerzogene Jugend, wenn ie hinter ihre Grenzen in fremde Länder hinausgehet, kan ie eine Biene aus allerley Blumen eine ſüſſe Frucht ſammen, und ihre Familie zieren. Die verſchiedenen Denungsarten verſchiedener Völker zu wiſſen, eine ſolche Kentniß verſchaft einen groſſen Zuſatz zur Regierung des geneinen Weſens, und zu andern wichtigen Unternehmungen. Ich nenne einen ſolchen eine kleine Welt, in dem ch bey angenehmen Umgange Frankreich, Deutſchland, Spanien, und andre Völker im lebendigen Abriß haben an. Doch warne ich vor überflüßigen Ausgaben, und aß man erdichteter Nothdurft, und öfters unwahren Erzehlungen und Briefen nicht glauben möge. Ich ſene M. H. Herrn ein Schreiben eines gewiſſen Hofmeiſters, us dem M. H. Herr ſich unterrichten kann, wie ein Vaer ſeinen Sohn in fremde Länder ſenden ſoll. Uebrigens eharre

M. H. Herrn

N. N.

8. Man rathet einem jungen Menſchen beſonders die Nüchternheit.

Wenn junge Leute ſowohl der Aufſicht ihrer Lehrer, s auch ihrer Eltern entlaſſen werden, ſo pflegen ſie von n vorhergehenden in manche Pfütze geführet, und auf rem Wege verhindert zu werden. Anfänglich führt eine ſe Geſellſchaft auf die gefährliche Gleiſe, worin bey ermäßigen Getränken ſowohl das Leben als das Glück

verſinken

wſzelką chęć cnoty zatapiają. Gdy głowa ieſt żagrzana, y zmyſły pomieſzane, tam rozum tępieie. Młodzian ktory się z piiakami braci, na koniec wſzelką ſpoſobność do nauk wyzwolonych traci, y wſzędy nim cnotliwi wzgardzać będą. Aleć mam nadzieię, że się WM Pan zbytnych napoiow ſtrzedz, a trzeźwością oſobę ſwą zdobić będzieſz. Co gdy piſzę zdrowia tym ſamym długiego życzę, iako

WM Pana

N. N.

9. Winſzuje ſzczęśliwey drogi przyjacielowi.

Z liſtu WMPana pocztą odebranego zrozumiałem że w imię Pańſkie do cudzych kraiow poiechać dn. 15. Września u ſiebie poſtanowiłeś. Więc, iż tego ieſtem mniemania, że ta podroża WMP. pożytku pewnego y doświadczenia uczyniła nadzieię, ſłuſzność ſama odemnie wyciąga, WMPanu do odiazdu tego benedykcyi boſkiey apprekować. Życzę tedy uprzyymnym ſercem, żeby WMPan Boga przytomnego zawſze przy ſobie miał, y żebyś podroż ſwą pomyślnie zaczął, według upodobania prowadził, y potym z kontentowaniem onęi odprawiwſzy do domu y Rodzicow ſwych miłych ſzczęśliwie powrocił. Co niech niebo WMPanu zdarzy, ktorego opatrzności na wſzyſtkich drogach WMPana pilnie porzucaiąc dożywotnie zoſtaię

WMPana.

N. N.

10. Reſpons

erſinken muß. Ich will hier nicht vorſtellen die abſcheulichen Grabhügel, zu welchen die Trunkenheit manchen Jüngling in der Blüthe ſeiner Jahre gebracht hat. Indes muß gewiß der gute Eifer und die Ehrbegierde erkalten, und die Empfindung der Gottſeeligkeit abnehmen wo die Unmäßigkeit die Luſt zur Tugend erſäufet. Wenn der Kopf erhitzt, und das Gemüth benebelt iſt, da wird der Verſtand ſtumpf. Ein Jüngling der mit den Trunkenbolden Brüderſchaft macht, wird zuletzt zu den ſchönen Wiſſenſchaften ungeſchickt, und allenthalben von den Tugendhaften verachtet werden. Ich hoffe aber, daß M. H. Herr ſich vor unmäßigem Trinken hüten, und Ihre Perſon mit der Nüchternheit zieren werde. Da ich dies ſchreibe, wünſche zugleich gute Geſundheit und langes Leben, als

M. H. Herrn

N. N.

9. Man wünſcht einem Freunde eine glückliche Reiſe.

Aus Dero mit der Poſt empfangenen Schreiben habe vernommen, daß M. H. Herr unter göttlichem Beyſtande den 15 Octob. in fremde Länder zu reiſen bey ich beſchloſſen habe. Wie ich nun glaube, daß M. H. Herr davon viel Nutzen und Erfahrung zu erlangen Hofnung habe: So forderts meine Schuldigkeit M. H. Herrn azu allen göttlichen Seegen anzuwünſchen. Ich wünhe demnach aus wohlgeneigtem Herzen, daß der allgeenwärtige GOtt Ihnen immer zur Seiten ſtehen, und Sie hre Reiſe nach Wunſch antreten, und führen, und daruf mit Vergnügen vollenden, und glücklich nach Hauſe, nd zu Ihren Eltern gelangen mögen. Welches GOtt nädig verleihen wolle, deſſen Vorſicht auf allen Wegen . H. Herrn inſtändig empfehle, und lebenslang verarre

M. H. Herrn

N. N.

10. Reſpons na gratulacyą ſzczęśliwey drogi.

Wſiadaiącemu prawie na woz, [okręt] a tak in puncto odiazdu mego oddano mi liſt WMPana do data 15. Maja, w ktorym mi przedsięwziętey do Amſterdamu drogi wſzelakiego życzyſz ſzczęścia. Wdzięcznym ſercem ten WMPana ku mnie życzliwy afekt przyymuię. Niechże Bog z łaſki ſwey zdarzy, aby te WMPana winſzowanie ſkuteczne było; niech ten będzie ſtrożem na wſzyſtkich drogach moich, y zachowa mię od wſzelakiey ſzkody. Życzę przytym, aby WMPanu, wniebytności moiey także wſzyſtko pomyślnie ſię działo, y abyśmy ſię w krotce z ſobą w dobrym zdrowiu przywitali. A że Furman [ſzyper] proſi, żebym zaraz na woz [okręt] wſiadał, tak krocąc liſt moy, zoſtaię na zawſze

WMPana

N. N.

11. Witanie przyjaciela z drogi.

P. Pr. Wziąwſzy pewną o pożądanym WMPana powrocie wiadomość, wielcem ſię ucieſzył, że P. Bog wſzechmogący tę trudną podrozę WMPana ſzczęśliwie odprawić raczył. Zaczym życzyłbym ſobie z WMPanem ſię witać, y powolne moie świadczyć życzliwości. Lecz obawiaiąc ſię, żeby WMPanu z drogi ufatygowanemu bytność moia nie była przykra, zdało mi ſię wprzod tym liſtem moim WMPana obeſłać uprzeymie proſząc, racz mi WMPan z łaſki ſwey pewny naznaczyć termin na ktory czas mam ſię WMPanu pokłonić? W oſtatku życzliwey WMPana przyiaźni y ku ſobie dobremu afektowi pilnie ſię zaleciwſzy zoſtaię na zawſze

WMPana

N. N.

12. Reſpons

10. Antwort auf die Anwünschung einer glücklichen Reise.

Eben da ich mich auf den Wagen (Schiff) setzen wollte, und also recht im Begriff zu meiner Abreise, ist mir M. H. Herrn Brief vom 15 May, worinn Sie mir zu der vorhabenden Reise nach Amsterdam Glück wünschen, überliefert worden. Ich nehme diese Wohlgewogenheit mit besondrer Dankbegierde an. GOtt verleihe nach seiner Gnade, daß der gute Wunsch M. H. Herrn würklich geschehen möge. Er sey mein Beschützer auf allen meinen Wegen, und behüte mich vor allem Schaden. Dabey wünsche, daß es M. H. Herrn in meiner Abwesenheit ebenfalls wohlergehen, und wir uns in kurzem bey guter Gesundheit bewillkommen mögen. Weil aber der Fuhrmann (Schiffer) eilends mich abzureisen bittet; so muß hier abbrechen, und verbleibe indessen

M. H. Herrn

N. N.

11. Bewillkommung eines guten Freundes von der Reise.

Sobald von M. H. Herrn erwünschter Zurückkunft gewisse Nachricht erhalten habe, habe mich sehr erfreuet, daß der allmächtige GOtt Ihre beschwerliche Reise glücklich hat vollenden helfen. Anbey wünschte gern M. H. Herrn persöhnlich zu bewillkommen, und meine Ergebenheit zu bezeigen. Aber da ich besorge, daß M. H. Herr wegen der Ermüdung von der Reise meine Gegenwart zuwider seyn möchte: So habe M. H. Herrn zuvor hiemit schriftlich ersuchen wollen, mir eine bequeme Zeit zu bestimmen, in welcher ich die Ehre Ihnen aufzuwarten haben könte? Uebrigens empfehle mich M. H. Herrn Freundschaft und Wohlgeneigtheit, und verbleibe beständig

M. H. Herrn

N. N

12. Reſpons na witanie z drogi.

Z liſtu WMPana dopiero mi oddanego z wielkim ukontentowaniem dwie wyrozumiewam rzeczy, naprzod że WMPana przy fortunych ſukceſach Bog naywyżſzy chować raczy, a potym, żeś WMPan przed się wziął, zſzczęśliwie, chwała Bogu odprawioney podroży mię witać, żądaiąc oraz, abym WMPanu na to pewny naznaczył termin. Iako tedy ten życzliwy WMPana ku mnie afekt wdzięcznie przyymuję tak uniożenie proſzę o wybaczenie, że mię zfatygowanego z tey drogi, iako y dla inſzych przeſzkod moich ten honor dziś potkać nie może. Więc z ochotą WMPana na dzień iutrzeyſzy czekam według upodobania JEgo lub przed południem, lub po południu; w oſtatku zoſtaiąc

WMPana

N. N.

13. Do przyjaciela, ktory z choroby do pierwſzego zdrowia przywrocony.

Im ciężſze rany ſercu memu choroby WMPana zadała mi nowina, z tym większą radością Reſtytucyą pierwſzege IEgoż zdrowia z liſtu WMPana zrozumiałem. Więc barzo się cieſzę, żeś WMPan pierwſze utracone zdrowie znowu rekuperował; tak y daley całym ſercem y umyſłem WMPanu życzę, aby Pan naywyżſzy zdrowie WMPana na rękuſwych piaſtował, y napotym przy iak nayczerſtwieyſzym zdrowiu y w pomyślnych ſukceſach wiekować zdarzył. Co oznaymiwſzy Boſkiey prowidencyi WMPana poſpołu zcałą Familią, ktorey się pilnie kłaniam, porzucam, zoſtaiąc zwſzelką obſerwą

WMPan.

N. N.

14. Reſpons

12. Antwort auf freundliche Bewillkommung von der Reiſe.

Aus M. H. Herrn mir alleweile eingehändigtem Schreiben vernehme erfreulich beides, ſowohl daß es durch des Höchſten Gnade Ihnen bisher nach Wunſch ergangen, als auch daß Sie mir die Ehre geben, und mich wegen meiner Gottlob glücklich vollbrachten Reiſe, bewillkommen wollen, und verlangen, daß M. H. Herrn dazu eine gewiſſe Zeit benennen möge. Wie ich nun vor ſolche Geneigtheit Ihnen ergebenſt danke, ſo bitte zugleich um Verzeihung, daß wegen Müdigkeit von der Reiſe, wie auch andrer Hinderniſſe halber heute dieſe Ehre nicht haben kann. Ich erwarte aber mit Verlangen M. H. Herrn auf den morgenden Tag, nach Dero Gefallen, es ſey Vor- oder Nachmittags, der ich übrigens verharre

M. H. Herrn

N. N.

13. An einen Freund, der von ſeiner Krankheit zur vorigen Geſundh. hergeſtellet iſt.

Je gröſſere Betrübniß die Nachricht von M. H. Herrn Krankheit mir verurſachet hat, mit deſto lebhafterem Vergnügen habe aus Dero Briefe die Wiederherſtellung Ihrer vorigen Geſundheit vernommen. Ich bin alſo ſehr erfreut daß M. H. Herr die vorhin verlohrne Geſundheit wieder erlanget hat, und wünſche ferner von ganzem Herzen und Begierde, daß der Höchſte Dero Geſundheit auf ſeinen Händen tragen, und fernerhin Sie bey der lebhafteſten Munterkeit und bey erwünſchtem Wohlergehen erhalten wolle. Nach Vermeldung deſſen M. H. Herrn ſamt Dero Hauſe, an welches meine aufrichtige Ergebenheit bezeige, in den Schutz der göttlichen Vorſicht empfehle, und mit aller Hochachtung verharre

M. H. Herrn

N. N.

14. Reſpons na Gratulacyą z przywroconego zdrowia.

Z ſzczęśliwego WMPana powodzenia jakom się wielce ucieſzył, tak WMP. y całey Familii IEgo wſzelakich z nieba płynących fortunnych progreſow, y hoynego, przy długoletnim zdrowiu błogoſtawieńſtwa Pańſkiego uprzeymie życzę. Przy tym uniżone moje oddaję WMPanu dzięki tak za liſtowne nawiedzenie, jako y za powinſzowanie na ow czas chwiejącego się, teraz zaś za łaſką Bożą przywroconego zdrowia. Co za ofobliwy znak kumnie propenzyi przyymuję, uprzeymie proſząc, abys WMPan y daley w życzliwym ſwym afekcie mię chować zechciał, upewniaiąc, że nigdy nie zeydzie na wzaiemney mojey ku WMPanu uſług powolności y ochocie, zoſtaiąc na zawſze

WMPana

N. N.

15. Pan niejaki poſyła do Gdańſka zboże ſwe na przedaſz.

W Krakowie dń. 20 Maja An. 1771.

Monſieur,

Mając tę do WMPana konfidencyą y zaleenie od różnych moich przyiacioł, poſyłam WMPanu przez mego ſługę N. na ſzkucie mojey 30 Laſztow pſzenicy, ktorą zechciey WMPan jak naywyżſzym targiem przedać, y pieniądze za nie do ſiebie odebrać, a potym ſludze memu pomocnym być, aby według Rejeſtrzyku ieman danego różne mi drobiazgi y rzeczy poſprawował y nakupił. Oſtatek zaś pieniędzy przy rachunku, o ktory proſzę, ra WMPan pomnienionemu ſludze memu oddać, y dop

mod

14. Antwort auf den Glückwunsch erlangter voriger Gesundheit.

So wie M. H. Herr gutes Wohlergehen mich sehr rfreuet hat, so wünsche auch daß Sie mit den werthen Ihrigen mit allem glücklichem Wohlseyn und reichem Seegen des Himmels bey langem Leben gekrönet bleiben möen. Dabey danke ergebenst M. H. Herrn so wohl vor Dero schriftlichen Besuch, als auch vor den Glückwunsch u der ehemals wankenden, nun aber durch göttliche Gnade wiederhergestellten Gesundheit, und so wie das als ein Merkmal der Geneigtheit M. H. Herrn zu mir erkenne: So ersuche auch inständig mich in Dero fernern Gewoenheit zu behalten, mit der Versicherung, daß niemals n meiner bereitwilligen Dienstergebenheit mangeln soll, er ich allemal verbleibe

M. H. Herrn

N. N.

5. Ein gewisser Herr schickt sein Getreide nach Danzig zum Verkauf.

Krakau den 20 May Anno 1771.

Mein H. Herr.

Nachdem ich das gute Vertrauen zu M. H. Herrn abe, und mir Dero Person von verschiedenen guten reunden empfohlen worden: So schicke hiemit an M. H. errn durch meinen Diener N. auf meinem Kahn 30 Last Zeitzen, den Sie auf meine Rechnung vor den höchsten reiß zu verkaufen, und das Geld davor zu sich zunehen, und darauf meinem Bedienten behülflich zu seyn lieben wollen, daß er laut dem ihm gegebenen Aufsatze zu meiner Bedürfniß dienende Sachen einkaufen öge. Das übrige Geld, nebst der Rechnung, um die gebenst bitte, beliebe M. H. Herr meinem besagten Diee einzuhändigen und beförderlich zu seyn, daß er seine

modz, żeby się nazad jako naprędzey pośpieszył. Tę WMPana ku mnie życzliwość na kazdą podaną okazyą odsługować nie zapomnę, wostaku zostając.

WMPana

życzliwym sługą.

N. N.

16. Respons na przeszły List.

W Gdańsku, dń. 29. Maja R. 1771.

Wielmożny Mości Panie,

y osobliwy Dobrodzieiu.

List WWMPana Dobrodzieja de dato 15. Maj. odebrałem, y zniego wyrozumiałem, że WWMPD. przez oddawcę tego listu sługę swego N. tak z swojey ku mnie łaskawości, jako y rożnych przyjacioł rekomendacyi pod moją dyrekcyą na swojey szkucie 30 Łasztow pszenicy posyła, życząc sobie, abym takową pszenicę targiem iak naywyższym przedał, potym zaś pomnienionemu słudze N. według danego memoryału rożne zeczy posprawować dopomogł. Oznaymuję tedy WWMPanu Dobrodzieiowi, żem tę pszenicę odebrał, ktora lubo nie nazbyt przednia, iednak dla dalszey z WWMPD. Korrespondencyi samem ją po Złott. N. otrzymał; ktore pretium ponieważ jest jedne znaywyższych, tedy bynaymiey nie wątpię, że WWMPan Dobrodziey z moiey Administracyi będziesz kontent. Wymierzyło się iey Łasztow N. naszey miary, co WWMPD. zrachunku przyłączonego szerzey obaczy. Rzeczy żądane dla WWMPD. także posprawowałem, y szypro WWMPD. z resztą pieniędzy złott. N. dobrze obwarowanych y zapieczętowanych oddałem. Co wyszyst aby WWMPana Dobrodzieia tąk rak nayprędzey dos uprzeymie życzę y na znak wzaiemney moiey WWMPD. powolności posyłam niektore noualia, ktore my niedawno z Zamorza dostali, prosząc uniżenie

wd

Rückreiſe beſchleunigen möge; Welche Gewogenheit M. H. Herrn bey aller gegebenen Gelegenheit zu verſchulden nicht vergeſſen werde, und übrigens verbleibe

M. H. Herrn

ergebner Diener

N. N.

16. Antwort auf den vorigen Brief.

Wohlgebohrner

Gnädiger Herr,

Ewr. Wohlgebohrnen Geehrtes vom 15 May a. c. habe richtig erhalten, und daraus vernommen, wie Ewr. Gnaden durch Ueberbringern deſſen Dero Diener N. ſowohl aus eigner Gewogenheit, als auf andrer Freunde Empfehlung mir 30 Laſt Weitzen auf Dero eignem Kahn unter meine Direction zugeſandt haben, mit dem Anſinnen ſolches Guth nach dem höchſten Preiſe zu verkaufen, und nachmals obgedachtem Dero Diener N. beförderlich zu ſeyn, damit er laut dem ihm gegebenen Memorial einige Sachen vor Ewr. Gnaden einkaufen möge. Adviſire demnach Ewr. Gnaden, daß obgleich der Weitzen nicht allerdings pik iſt, ich dennoch um Dero fernere Gewogenheit beyzubehalten denſelben ſelbſt a fl. N. angenommen habe; und da dieſer Preiß einer von den höchſten iſt, So zweifle nicht daß Ewr. Gnaden mit meiner Adminiſtration zufrieden ſeyn werde. Die Maaß hat nach unſrem Maaß 1. Laſt betragen, welches Ewr. Gnaden aus beygelegter Rechnung erſehen werden. Die verlangten Sachen vor Ewr. Gnaden habe eingekauft, und mit dem Reſt des Geldes neml. fl. N. Ewr. Gnaden Schiffer wohl verwahrt und verſiegelt abgegeben. Ich wünſche, daß ſolches alles Ewr. Gnaden wohl eingehändigt werden möge, und zu Bezeugung meiner ſchuldigen Ergebenheit überſende Ewr. Gnaden einige Novalien, ſo vor kurzen über See anhero ekommen ſind, mit unterthäniger Bitte ſolche mit gutem Willen anzunehmen, und mich in Dero Gnade zu behal-

wdzięcznie ie przyiąć, y mię w dalszey łasce swey chować, assekurując, że WWMPan. Dobrodziey na moich usługach nigdy się nie zawiedzie; a teraz zostaię

WWMPana Dobrobzieja

uniżonym Sługą.

N. N.

17. Podziękowánié zá pożyczenié pieniędzy.

Mnie wielce Mości P. á moy wielce Mości Pánié y życzliwy Przyiaćielu, &c.

Pánu N. N. ktoremuś W. M. Pan assignował, one pożyczone pieniądze zwłaszcza 150. Fl. iużem d. 28. Aug. a. c. wypłácił, á W. M. M. M. Pánu wielce y uniżenié dziękuię zá łáskę, y żeś W. M. M. M. Pan chćiał ochotnié wygodźić mnie y Synowi memu. Obowiązawszy się do wzájemnych Usług zostáwam jáko záwżdy ták y teraz

W. M. M. M. Páná

we Gdańsku d. 29. Aug.

1771.

Sługá Uniżony

N. N.

18. Stárając się o Korrespondencyą.

Mości Pánié N. N.

á moy wielce Mości Pánié &c.

Przéz wiélé lat ná usługách Kupieckich Jego Mości Páná N. N. sławnego Toruńskiego kupcá bywszy, gdyż już przy Boskiey Pomocy swoy własny Handel prowádźić záczą łem; tedy podług Znáiomości, ktorą tu w Toruniu z W. M. M. Pánem záwźiąłem, proszę o Korrespondencyą, y Oznáymienié, co zá tárgi u Was śmośćiow we Gdańsku, á gdybym u kogo Kredyt

mogł

ten, in der Versicherung, daß es an meiner Dienstgefälligkeit gegen Ewr. Gnaden niemals mangeln soll, der ich übrigens verharre

Ewr. Gnaden

unterthäniger Diener

N. N.

17. Eine Dankſagung wegen vorgestreckten Geldes.

Sonders hochgeehrter, großgünſtiger Herr.

Das vorgeſtreckte Geld, nemlich 150. Fl. habe ich schon dem Herrn N. N. den 28. Aug. a. c. entrichtet: Meinem hochgeehrten Herrn aber danke sehr und unterdienſtlich vor die Gewogenheit, und daß M. hochg. Herr so willig geweſen mir und meinem Sohn zu willfahren. Ich verbinde mich zu dergleichen angenehmen Dienſt-Leistungen, und verbleibe gleich wie allezeit, also auch vor dieſes mahl

M. hochg. Herrn

zu Danzig den 29. Aug.

1771.

unterthänigſter Diener

N. N.

18. Wie man um eine Correſpondenz anhält.

Großgünſtiger Herr N. N.

Mein ſonders hochgeehrter Herr.

Nachdem ich mich von vielen Jahren her in Kaufmanns-Dienſten bey dem Herrn N. N. berühmten Thorniſchen Kaufmann aufgehalten, und nunmehro mit Beyſtand GOttes meinen eigenen Handel zu führen angefangen; als bitte, von wegen der Bekanntſchaft, die ich allhier in Thorn mit M. hochgeehrten Herrn gemacht, um geneigte Correſpondenz, und mir zu berichten, was für Preiſe bey Ihnen in Danzig

mogł mieć, wielkaby mi ſię przéz to wyświadczyła Łáſká. Oczekiwam Reſponſu życzliwego, zoſtáię

W. M. M. M. Páná.

w Tor. d. 1. Sept.

1771.

do Uſług gotowym

N. N.

19. Winſzowánié do Nowego Roku.

Mnié wielcé kochány Pánié Oyczę,

Moy łáſkáwy Dobrodźieju!

Iż ón naydobrotliwſzy Bóg, z ſzczodrobliwey ſwey Łáſki, W. M. Dobrodźiejá mego, weſpół z náſz z ſercá kochaną Pánią Mátką y Dobrodźieyką, tego nam miłego Nowego Roku dáć raczył doczekáć, ſłuſznie mu oddáię ſerdeczną dźiękę, że Wás Páńſtwo przy ták trudnych, troſkliwych y kłopotu pełnych czáſách w przeſłym Roku przy dobrym Zdrowiu y niénaygorſzey fortunié miłoſćiwié záchował, ja też z powinności Synowſkiey, W. M. Rodźicowi memu, zmoją z ſercá kochaną Rodźićielką ná ten nowo záczęty Rok y inſze náſtępuiące látá, wſzelákich pomyślnych z ſercá życzę ſukceſſow. Niechże Bog przedſięwźięcie W. M. przy długotrwáłym żyćiu, błogoſłáwi, przy dobrym zdrowiu chowa, ná cześć y chwałę boſką, á nam Dźiećiom (mnie) ná oſobliwą pocieche y ſkuteczną pomoc y podporę!

ſind. Und wenn ich bey jemanden Credit haben könte, würde man mir eine groſſe Gunſt erzeigen. Ich bin gewärtig einer geneigten Antwort, und verbleibe

M. hochgeehrten Herrn

Thorn den 1. Sept. 1771.

dienſtwilligſter
N. N.

19. Neu-Jahrs-Wunſch an einen Vater und Mutter.

Hochzuehrender und Hochgeliebter (Herr Vater)
Papa!

Demnach der allergütigſte GOtt, aus ſeiner huldreichen Gnade, meinem Hochzuehrenden Papa, ſammt unſerer hertzlichgeliebteſten Mama (Fr. Mutter) die angenehme Neujahrs-Zeit hat erreichen laſſen, ſo danke ich deſſen Göttl. Allmacht, daß Er Sie bey ſo ſchwer- und gefährlichen Zeiten das verwichene Jahr mit gutem Leibes Vermögen, und allem geſegneten Wohlſtand gnädigſt erhalten, und gratulire M. Hochg. Papa, ſammt Meiner Hochg. Mama aus kindlicher Schuldigkeit zu dem angetretenen und vielen nachfolgenden Jahren alles ſelbſt beliebige Wohlergehen. GOtt ſegne Ihr Vornehmen, und erhalte Sie bey langem Leben und beſtändiger Geſundheit, zu ſeiner Ehre, und uns Kindern (mit) zu ſonderbahrer Freude und würklicher Hülfe.

20. Spoſob Zápiſu, albo Obligu.

Zem já niżey podpiſany zá odebráne ſukná Jm. Pánu N. obywátelowi i kupcowi Gdańſkiemu, pod dźiśieyſzą Datą winien zoſtał Złotych 270. mowię dwieśćie śiedm dźieśiąt złotych, zeznawam tym ſkryptem moim, ktore 270. Złotych, ślubuję i obiecuję Im. Pánu N. dwiema rátami, jáko d. 10. Czerwcá ſto trzydźieści pięć złotych, á oſtátek ná ś. Domnik, to jeſt 5. dniá ſierpniá da P. Bog dobrą y udátną monetą pod wiernośćią i cnotą z dźięką zápłáćić, dla większey áſekuracyi podpiſałem ten membran ręką własną, przyłożywſzy ſwoy własny ſygnet. Dźiało ſię we Gdańſku dniá 7. Máiá, Roku Páńſkiego 1771.

Inſzy Oblig.

Já niżey pod piſany zeznawam tą Kártę y Zapiſem moim, żem od Páná N. N. złotych N. N. odebrał: ktorą mi poczyczoną Sumę obiecuję Pánu N. N. álbo w cżyich ręku ten Oblig moy będźie, od dźiśieyſzey dáty zá cztery Niedźiele nieomylnie zápłáćić.

Dźiało ſię we Gdańſku d. 14. April
Roku 1771.

Spoſob Piſánia Wexlow.

We Gdańſku d. 9. Máiá, Roku 1771. Fl. 900. Polſk. Oſm dni po rewiſyi álbo Obaczeniu racz W. M.

20. Handschrift, oder Obligation.

Daß ich Endes unterschriebener für empfangene Tücher dem Herrn N. Bürgern und Handels-Mann in Danzig, unter heutigem Dato 270. Fl. sage zweyhundert siebenzig Gulden schuldig worden, bekenne mit dieser meiner Handschrift, welche 270. Fl. gelobe und verspreche dem Herrn N. auf 2. Termine, als den 10. Junii 135. Fl. und den Rest auf künftigen Domnic geliebts GOtt, d. i. den 5. Aug. an guter und gangbarer Münze bey Treu und Glauben mit hohen Dank zu bezahlen. Um mehrerer Versicherung habe ich diese Handschrift unterschrieben, auch mein eigenes Petschaft dazu gedruckt. So geschehen in Danzig den 7. Martii, 1771.

Eine andere Obligation.

Ich Endes-benannter bekenne Kraft dieser meiner Handschrift von dem Herrn N. N. Floren N. N. empfangen zu haben, und gelobe solches mir geliehenes Geld wohlgedachtem Herrn N. N. oder Innhaber dieser meiner Handschrift, von dato an innerhalb 4. Wochen unverzüglich zu erlegen. So geschehen in Danzig den 14. April, Anno 1771.

Form der Wechsel-Briefe.

Danzig den 9. Maji, Anno 1771. Fl. 900. Polnisch. Acht Tage Nachsicht zahle der Herr für diesen mei-

M. tey moy Sola Wexel Fl. dziewięć ſet Polſkich Pánu N. N. ábo komu on zleći, wypláćić, walutę (valorem) od Páná N. N. tu odebrałem. Pánu Bogu W. M. oddáję.

A Monſieur, N. N. N. N.
á Hamburg.

We Gdańſku die 9. Maji An. 1771.
200. Tálar. in Specie.

Racz Wáſzmość ná ten móy Prima (Pierwſzy) Wexel Pánu N. N. ábo komu on Záplátę zleći, dwieście Tálárow in Specie (twárdych) zapláćić. Walutę ſię odebrała od Páná N. N. Pánu Bogu

W. M. M. oddáję.

N. N.

A Monſieur N. N.
á Hambourg.

Spoſob Piſánia Kwitow.

Niżey podpiſány zeznáwa tym Kwitem zá ſię y zá Sukceſorów ſwoich, że od Jego M. Páná. N. N. względem jemu die N. N. przeſzłego roku N. pożyczoney Kápitalney ſumy Flor. 900. y zniey pochodzących Intereſſow, zupełnie ukontentowány y uſpokojony jeſt.

N. N.

meinen Sola Wechſel-Brief, an Herrn N. N. oder Ordre Neunhundert Polniſch: Valuta vom Herrn N. N. allhier. Adjeu.

N. N.

Herrn N. N.
in Hamburg.

Danzig, den 9. Maji, An. 1771. Reichs-Thaler 200. Species.

Der Herr beliebe zu zahlen für dieſen meinen Prima Wechſel-Brief an den Herrn N. oder Ordre Reichsthaler Zweyhundert in Specie; Valuta vom Herrn N.N. Adjeu.

N. N.

Herrn N. N.
in Hamburg.

Form Qvittancen zu ſchreiben.

Endes-benannter bekennet mit dieſer Qvitance vor ſich und ſeine Erben und Erbnehmere, daß er von dem Herrn N. N. wegen der Jhme den N. N. des nächſt-abgewichenen 1771. Jahres geliehenen 900. Fl. ſage neun hundert Fl. Capitals, ſammt denen gebührenden Intreſſen richtig und völlig befriediget iſt, und contentiret worden.

N. N.

VIII.

Przydáték dwu Kupieckich Rozmów.

I.

S. Mości Pánie, dobrzeby ábyśmy się w towáry opátrzyli.

P. A to czemú?

S. Bo już Jármárk (Dominik) czym dobry tym więcey się przybliża.

P. Pierwey ja o tym zamyślał, niż ty.

S. Wczorá y záwczorayszego dniá widziałem, że nászemu Sąsiádowi P, N. N. Kilká páków z Okrętu windowano.

P. A cóż w nich było?

S. Słyszałem, że wiednym był Pieprz, w drugim Imbier, w trzećim Cukier, w czwartym Száfran, w piątym Muszkatowy Kwiat, w szostym Cynámon, co w drugich było, wiedzieć nie mogę, bo się o tym nie pytałem.

Anhang von zwey Kaufmanns-Gesprächen.

I.

Mein Herr, es wäre gut, daß wir uns mit Waaren versorgen möchten.

Und warum das?

Denn der Jahrmarckt (Domnic) nähert sich schon je mehr und mehr.

Daran habe ich eher gedacht, als du.

Gestern und ehegestern habe gesehen unserm Nachbar dem Herrn N. N. etliche Packen aus dem Schiff heraus winden.

Was war darinn?

Wie ich höre, in einem ist gewesen Pfeffer, in dem andern Ingwer, im dritten Zucker, im vierten Saffran, im fünfften Muscaten-Blumen, im sechsten Caneel; was in den andern war, kan nicht wissen, denn ich habe darum keine Nachfrage gethan.

P. Miły Boże! ják to każdy zábiega, sztuki Chlebá, jáko może.

S. Od czégo Hándel?

P. Teráznieysze ciężkie czásy náuczają káżdego ják nálepiey się o pożywienié stáráć.

S. Kto służy, nié wie o tákich ciężkościách, á Páństwo je tym więcey czuje.

P. Dobrzé, że to uważasz.

S. Kto tégo nié uważa, ten musi być béz mozgu y rozumu.

P. Jákiégóż nam Sukná będzié trzebá.

S. Sląskiégo jészcze Kilká postáwow mamy.

P. A Holenderskiego ják wiélé mamy.

S. Bárzo málo, Angielskie już się wszystko przedálo.

P. Widzę, że kázdy z kupców towárami się opátruje; tóż y ja się postáram, ábyśmy nászych towárow rożne gátunki do przedánia mieli.

S. A będzié też Aksámit y Adámászek?

Lieber GOtt! wie doch ein jeder sein Stückgen Brod sucht, wie er kan.

Wofür ist der Kauf-Handel?

Gegenwärtige schwere Zeiten lehren wohl einen jeden für seine Nahrung aufs beste zu sorgen.

Wer in Diensten ist, der weiß nicht von solchen schweren Zeiten, die Herrschaft aber fühlet sie desto mehr.

Sehr gut, daß du das erwegest.

Wer das nicht erweget, der muß ohne Sinnen und Verstand seyn.

Was für Tuch werden wir vonnöthen haben.

Vom Schlesischen sind noch etliche Stücke verhanden.

Und vom Holländischen wie viel haben wir?

Sehr wenig, Englische Tücher sind alle verkauft.

Ich sehe, daß alle Kaufleute sich mit Waaren versehen; so muß ich auch bemühet seyn, damit wir von unsern Waaren allerley Gattung zum Verkauf haben möchten.

Wird auch Sammet und Damast seyn?

P. Ni

P. Nié będźié, bo tákowe towáry należą do bławatnego kramu.

Nein, denn ſolche Waaren gehören in den Seiden-Kram.

2.

2.

K. Czégo W. M. M. Páni potrzebujeſz?

Was verlangt die gnädige Frau.

S. Czy to bławátny Kram?

Iſt das ein Seiden Kram?

K. Ták jeſt.

Ja.

S. Chćiałábym dobrego Adámáſzku.

Ich wolte vom guten Damaſt haben.

K. Jákiégo Koloru?

Was vor Coleur?

S. Niebieſkiégo.

Himmelblau.

K. Oto W. M. M. P. maſz według żądánia.

Da haben Ihro Gnaden wie ſie verlangen.

S. Ten Kolor, mi ſię nié podoba.

Dieſe Coleur gefällt mir nicht.

K. A jákże ſię ten W. M. M. Páni podoba?

Und wie gefällt dieſe der gnädigen Frau.

S. Ten lepſzy, cóż dáć zá Łokieć?

Dieſe iſt beſſer, was ſoll man vor die Elle geben?

K. Nié będę zá wiélé żądał, dáy W. M. oſm Złotych.

Ich will nicht allzuviel fordern, Euer Gnaden geben acht Floren.

S. Azaż to nie zá wiélé? nigdym ták drogo nié kupowálá.

Iſt das nicht zu viel? ich habe nimmer ſo theur gekauft.

K. Cóż tédy W. M. M. Páni raczyſz dáć?

Was beliebt denn Euer Gnaden zu geben?

S. Dam Wáſzeći krákowſkim tárgiem cztery złota.

Ich will ihm dem Krackauſchen Handel nach vier Floren geben.

K. Co

K. Co zá targ w Krákowié, o tym nié wiem, álé to wiem, kiédy Żyd wi połowę, jáko záceni W. M. M. P. podaſz, zá to też y kupiſz, álе tu ták być nié może.

Was in Krackau für ein Handel ſeyn mag, das iſt mir unwiſſend, dieſes aber iſt mir nicht unbekannt, wenn man einem Juden die Helfte, als er lobet, bietet, ſo hat mans gekauft, hier aber kan das nicht ſeyn.

S. Dam Wáſzeći pięć Złotych.

Ich will dem Herrn fünf Gulden geben.

K. Y to pieniądzé, álе nié wſzyſtkié.

Das iſt auch Geld, aber nicht alles.

S. Przyłożę Wáſzeći ſześć Groſzy.

Ich will ihm ſechs Groſchen zulegen.

K. Zá to W. M. M. M. P. nigdźié nié kupiſz.

Dafür werden Euer Gnaden nirgends kaufen.

S. Słyſz Wáſzeć, dam zpełná pieniądzé.

Der Herr höre, ich will voll Geld geben.

K. Jákże wiélé?

Wie viel?

S. Sześć Złotych.

Sechs Gulden.

K. Nié mogę zá tó dáć.

Ich kan dafür nicht laſſen.

S. Czégoż Wáſzeć żądaſz? nié łacno mi ſię tu długo báwić.

Was will denn der Herr haben? mir iſt nicht gelegen, daß ich mich lange hier ſoll verweilen.

K. Day W. M. M. M. P. ſześć Złotych y piętnaśćié Groſzy.

Meine gnädige Fr. belieben Sie zu geben ſechs Fl. und 15. Groſchen.

S. Trojak jeſzcze przyłożę á nic więcey.

Ich will noch drey Groſchen zulegen und nicht mehr.

K. Niechże to ták będźié.

So mag es alſo ſeyn.

S. Odmierz Wáſzeć dwádźieśćiá Łokći.

Der Herr meſſe 20. Ellen ab.

K. Oto W. M. M. M. P. maſz dwádźieśćiá Łokći.

Da haben Euer Gnaden 20. Ellen.

S. Jutro da Pan Bog! zápłácę.

Morgen, wils GOtt! will ich bezahlen.

ENDE.

Specification von vielerley Doppelten- und Korn-Brand-wein.	Kártéluſz wielorakiey Wodki z Winá, dubeltowey y ze Zboża.
Citronen-Eſſenz,	Cytrynowá Eſencya.
Kaneel-Eſſenz,	Cynamonowa Eſencya.
Wein Alkermis.	Zwiná Alkiermiſowa.
— Badian.	— Badyganowa.
— Ball-Waſſer.	— Bálwáſerowá.
— Caffee.	— Káweowá.
— Cardamom.	— Kardymoniowa.
— Citronen.	— Cytrynowá.
— Gülden-Waſſer.	— Złota Wodká.
— Kaneel.	— Cynamonowa.
— Maſtix.	— Máſtykowa.
— Muſcaten.	— Muſzkátowa. (Muſzkátelowa.)
— Perſico, oder Pfirſichen.	— Perzyko.
— Pomeranzen.	— Pomeranczowa.
— Ratafia.	— Rátáfia, Wiśniowa &c.
— Roſolis.	— Roſoliſowa.
Doppelten Angelike.	Dubeltowa Dźięgielowa.
— Anis.	— ányſzkowá.
— Fenchel.	— Fenchelowa, (Koprowa.)

Doppelt. Kreid-Nelken.	Dubelt Goździkowa.
— Kümmel.	— Kmińikowa.
— Lilien Convalien.	— Konwalijowa.
— Magen-Wasser.	— Zołądkowa.
— Meliß.	— Miętkwiowa.
— Rosmarin.	— Rozmárynowa.
— Sellery.	— Selerowa.
— Steinbrech.	— Kámieniego Zieli.
— Wacholder.	— Jálowcowa.

Ordinaire Brandwein.	Wodká prosta przépálána.
Alant.	Omankowa.
Kalmus.	Kálmuzowa.
Kirschen.	Wiśniowa.
Lorbeeren.	Bobkowa.
Wermuth.	Piołunkowa.

Historya

Hiſtorya

O Kárdynále, ktory ſwoich oſzukał Kolegow, y doſtąpił czego żądał.

Chćiwość, ktorą miał Kárdynał jeden do doſtąpienia Papieſtwá podáła mu do pozyſkania onego ſpoſobu, dla tego częſto czynił ſię chorym, y áby tym lepiey uwierzono, chodźił cale skrzywiony, wiedząc że zwyczayna Kárdynałom nayzgrzybialſzym y nayſtarſzym, koroná papieſka bywa konferowáná, y że naywiękſza część tákich, tey doſtępuje godnośći. Po śmierći Papieſkiey Kárdynałowie zgromadźili ſię w Watykanie, dla obierania Papieżá nowego, gdźie tenże Kárdynał, ktorego rozumieli być ſłábym obranym był głową kośćiołá; w krotkim cząśie potym, widźiano go z wielkim podźiwieniem, mocnym, weſołym, y proſto chodzącym, co pobudką było jednemu Prálátowi, z ktorym poufale żył, pytáć ſię go, zkąd to pochodźi, święty Oycze, że ſię nie krzywićie, od owego cząſu jákieśćie zoſtáli Papieżem? Dla tego odpowiedźiał Papieſz, będąc Kárdynałem, chodźiłem krzywo, ſzukáiąc klucze S. Piotrá, ktore już znalazſzy, więcey nie ſzukam.

O Sędźiem, co go dway dárámy zkorumpowáli.

Wiedli prawo czás nie máły dwoje Szláchty, jéden ktory ſpráwiedliwſzą miał, áby mogł mieć prętſzą odprawę, dárował Sędźiemu wielki Rydwan. Adwerſarz jego obaczywſzy to, dárował Sędźiemu parę koni dobrych. Roſpierając ſię prawem, wſkázał Sędźia zá onym, co mu konie dárował. On co mu Rydwan dał, rzecze Sędźiemu: Pánie Sędźio, źleście moy Rydwan nákierowáli! rzecze Sędźia: nie dźiwuy ſię, Konie go nákierowáli, jáko konie ćiągnęły, ták Rydwan muſiał iść. Poſpolita przypowieść: kto lepiey náſmáruje, temu nie ſkrzypi, Pánie Sędźio!

Pomniy ná máry, nie ſądź zá dáry.

Regiſter.

	Pag.
A, dreyerley, Nota 1.	1
Abbreviaturen,	14
Ableitung derer Adjectivorum von den Verbis, Quæſt. 5.	85
— von den Adverbiis, Quæſt. 6.	86
— iſt dreyerley	84 ſeq.
Adjectiva	55
— Numeralia	60
Adverbia	120 ſeq.
Anomala.	47
Buchſtaben Unterſcheid. Nota 2.	2
— Veränderung. Nota 20.	6
— bezeichnete im Schreiben und Ausſprechen wohl zu unterſcheiden. Nota. 21.	9
C, dreyerley — —	2
Caſus, ſieben. Quæſt. 3.	16
zu formiren, den	
— Genitiv. Dat. Accuſ. Vocat. Inſtrum. & Local. Sing. Maſc.	23 ſeq.
— Nom. Genit. Accuſat. Inſtrum. & Local. Nom. plur. Maſc.	26 ſeq.

Caſus, Genitiv. Dativ. Accuſ. Vocativ. Inſtrum. & Local. Nom. Sing. Fœmin. Pag. 33 ſeq.
Caſus, Nomin. Genit. Dativ. Accuſat. Vocat. Inſtr. & Local. plural. Fœmin. Pag. 37
— Genit. Dativ. Accuſat. Voc. Inſtrum. & Local. Sing. Neutr. 41 ſeq.
— Nominat. Genit. Dativ. Accuſ. Voc. Inſtrum. & Local. plural. Neutr. 43
Conjunctiones. — — 135 ſeq.
Conjugatio Verborum, drey Hauptendungen. Quæſt. 3. 87
— Jeſtem — — 88
— Verbor. Activor. 95
— — Paſſivor. 115
— — Impersonal. 119 ſeq.
Conſonantes, Unterſcheid, 5

Declinat. Subſtantivorum ſind drey. 17
— Subſtant. Modell 20
— — Maſcul. 23
— — Fœmin. 30 ſeq.
— — Neutr. 37 ſeq.
— Adjectivor. — — 55 ſeq.
— Anomalor. — — 47 ſeq.
— Numeral. — — 60 ſeq.
— Pronom. Subſtant. 68
— — Adjectiv. 69

Deutſch- und Polniſch Wörter-Regiſter. 257-613
Diphtongi ſind acht. Nota 18. 19. Pag. 6
Dienliche Erinnerungen zur gründlichen Erlernung der Poln. Sprache. 74 ſeq.

E, dreyerley, Nota 3. 2
Etymologie. 14 ſeq.
Formatio Tempor. und Modor. 98 ſeq.
— Perſonar. 90 ſeq.
— Secund. Perſ. Sing. Præſ. Verbor. in ę. 99
— Præter. Activi. 104
— Imperat. Infin. Gerund. Particip. Indefin. Verb. Activ. und Paſſiv. 106 ſeq.
— Tempor. und Modor. Verbor. in am, em, und uję, 98
— Verbor. Activ. 95 105
— — Paſſiv. 106 107 115
— — Impersonal. Neutral. Activ. & Paſſ. Signif. 118 ſeq.

Genera Subſtantivor. 17
— Adjectivor. ſind 3. 55
Gerundia ſind nicht bey Verbis Compoſitis. Nota 8. — — 92
Geſpräche, Deutſch- und Polniſch. 178-213
— Anhang. 654
Gradus Comparatio. Qv. 2. ſind 3. 58 ſeq.
Idiotismi polonici. 172 ſeq.
Interjectiones. — 137 ſeq.

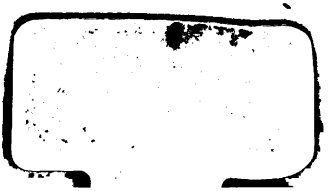
Inhalt dieſes Hand-Buchs, folgt nach der neuen Vorrede. Pag.

Merkmal Perſon. 1. 2. 3tiæ Sing. und Plur. Verb. — — 89
Modi Verbor. ſind 3. — — 88
— — andre. 109
Motio aus einem Geſchlecht ins andere, Qv. 6. 17
Mutatio. Conſonant & vocalium zu merken. Nota 20. 6 ſeq.
Nahmen der Länder. ꝛc. 74 ſeq.
— Polniſcher Ehrenſtellen. 76 ſeq.
Nomina unterſchieden. 15 ſeq.
— Defectiva, Anomala, Patronymica, Poſſeſſiva, Denominativa. 46 47 51
— Diminutiva, von Adjectivis, u. ſ. w. 52 ſeq.
— Verbalia, 53 ſeq.
Numeri ſind 2. auch noch Dualis. 15 ſeq.
Numeralia, Zahlwörter. 64. ſeq. 83
Orationis partes. — — 8 15
Orthographie, Anhang dazu. p. 1. 13. 171 ſeq.
Polniſch Deutſche Sprüchwörter. 214. ſeq.
Præpoſitiones in Verbis compoſitis. 166
Præpoſitiones. — — 133. ſeq.
Pronomina. — — 67 ſeq.
Proſodie. — — 169. ſeq.
Regeln, General- und Special-Nom. Gener. Subſt. Maſc. & Fœm. 18 ſeq.

Regiſter. — — Pag. 663
Sendſchreiben, Kaufmanns-Briefe, Obligation, Qvitungen, Wechſel- ꝛc. Vorſchriften davon. 625 ſeq.
Syntaxis mit den General- und Special-Regeln. 139 ſeq.
Titul-Formular. 614 ſeq.
Vorrede, alte u. neue. 3 ſeq.
Zahl-Wörter. — — 64 83
Zugabe, 2. Kaufmannsgeſpräche, verſchiedener Arten Wein u. Brantwein, u. 2. polniſcher Hiſtorien. 654 ſeq.

ERRATA.

Pag.	6.	lin.	9. ſo wie c, lies h.
—	7.	—	15. Kuiat, lies Kwiat.
—	17.	—	3. von unten, lies Mieſzczanka.
—	18.	—	Qvæſt. 3. lies 8.
—	21.	lin.	4. ſtatt pcł, lies pol.
—	26.	—	von unten, vor: die Könige lies Krolowie.
—	33.	—	6. nach Heuernte, oder, lies ſämtlich Quantität des ꝛc.
—	39	lin.	vlt. das Auge, lies des Auges.
—	46.	—	20. nach Jęczmień. lies die Gerſte, ein.
—	51.	—	24. derer, lies die.
—	56.	—	2. von unten, nach Inſtrum. lies z Dobrymi.
—	67.	—	9. von unten, lies Dwuletny.
—	71.	—	20. ſtatt miego, lies moiego.
—	77.	—	7. Ciun, lies Ciwun.
—	83.	—	13. nach Kłaść, lies Kładzenie.
—	93.	—	20. ſtatt niſz, lies będzieſz, będzie.
—	123.	—	4. von unten, zawoczora, lies zawczora.
—	126.	—	5. lies, ſo in der Art.
—	—	—	24. nach mężnie, lies, männlich.
—	130.	—	17. nach nie, lies, nicht, nein.
—	131.	—	17. nach pewnie, lies, zaiſte.
—	134.	—	16. ſtrono, lies, z ſtrony.
—	141.	—	17. Rota, lies, Nota.
—	142.	—	6. nach Participium lies, ſeyn.
—	144.	—	8. nach gebraucht, lies, ſtatt des.
—	186.	—	2. von unten, nach wir, lies, in der.
—	214.	—	5. nach rogi, lies, namnie.
—	220.	—	3. nach mit, lies, einem.

Pag.	229.	lin.	17.	nach kociol, lies, garncowi.
—	230.	—	3.	ſtatt kto, lies, Kot.
—	248.	—	15.	nach kan, lies, nicht.
—	251.	—	13.	ſtatt wiell, lies, wiele.
—	261.	—	5.	von unten, Przeoryſta, lies, Przeorzyſa.
—	264.	—	14.	von unten, nach mieſieſz Fr. lies, wynoſzę.
—	267.	—	8.	von unten, nach Chriſtin, lies, Chrześcianka.
—	284.	—	23.	Intereſſe, lies, Intereſſe.
—	287.	—	7.	Keler, lies, Kelter.
—	289.	—	2.	waryć, lies, warzyć.
—	290.	—	6.	von unten, ſtatt Kundſchaft, lies, Kundſchafter.
—	—	—	7.	ſtatt Kundſchafter, lies Kundſchaft.
—	295.	—	3.	nach Lichtmeß, lies, Gromnice, Plur.
—	312.	—	23.	nach nowość, lies, ciekawość.
—	324.	—	3.	von unten, nach Schaltjahr, lies, przeſtępny rok.
—	330.	—	1.	keſecczka, lies, Koſeczka.
—	342.	—	8.	nach nad, lies, miarę.
—	—	—	4.	nach uſtąpienie, lies, ſpuſzczanie.
—	350.	—	7.	unzierlich, lies, nieprzyſtoyny.
—	355.	—	1.	nach Werkzeug, lies, naczynie.
—	362.	—	5.	von unten, lies, zulaſſen.
—	372.	—	5.	von unten, nach Blacharz, lies, Blechner.
—	385.	—	3.	von unten, nach dzieci, lies, Kinderlehrer.
—	425.	—	11.	Kocielek, lies, Kociołek.
—	473.	—	1.	ſtuc, lies, ſtłuc.

Pag.	484.	lin.	ult.	nach co, lies, od, z.
—	498.	—	5.	von unten, owdowie, lies, owdowieć.
—	519.	—	11.	porowannie, lies. porownanie.
—	576.	—	7.	von unten, uczciwść, lies, uczciwość.
—	605.	—	1.	Zardrzewiały, lies, zadrzewiały.
—	—	—	8.	Zaſtawien, lies, Záſtawiać.
—	613.	—	7.	żywoności, lies, żywności.
—	628.	—	ult.	lies, Poczty.
—	640.	—	9.	unioźenie, lies, uniżenie.
—	642.	—	22.	zaleenie, lies, zalecenie.
—	644.	—	4.	von unten, rak, lies, jak.